



LINDLAR
traditionell
jung



Haushaltsplan 2019

Inhaltsübersicht

	Seite		
<u>Haushaltssatzung</u>	1 - 4		
Statistische Angaben	5 - 12		
Organigramm	13		
Leitbild der Gemeinde Lindlar	14 - 19		
<u>Vorbericht:</u>			
1. Vorjahresabschluss	20 - 26		
2. Haushaltsanalyse und Kennzahlen	27 - 29		
3. Haushaltsausgleich und Eigenkapital			
3.1. Haushaltsausgleich und Haushaltssicherung	30		
3.2. Entwicklung der Eigenkapitalposition	30 - 35		
3.3. Fazit	35 - 36		
4. Wesentliche Veränderungen zum Haushaltsplan 2018	37 - 40		
5. Erträge im Ergebnisplan	41 - 42		
5.1. Steuern und ähnliche Abgaben	43 - 49	5.6. Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen	60 - 62
5.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50 - 56	5.7. Sonstige ordentliche Erträge	63 - 64
5.3. Sonst. Transfererträge	56 - 57	5.8. Aktivierte Eigenleistungen	64
5.4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57 - 58	6. Aufwendungen im Ergebnisplan	65 - 66
5.5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	59 - 60	6.1. Personal- und Versorgungsaufwendungen	66 - 74
		6.2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75 - 85
		6.3. Abschreibungen	85 - 86
		6.4. Transferaufwendungen	87 - 92
		6.5. Sonstige ordentliche Aufwendungen	93 - 97
		7. Finanzerträge / Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
		7.1. Finanzerträge	98
		7.2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	99
		Entwicklung der Aufwendungen 2010-2020	100
		8. Interne Leistungsbeziehungen	
		8.1. Das Verrechnungssystem in der Kosten- und Leistungsrechnung	101 - 109
		9. Finanzplan	109
		9.1. Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	110 - 115
		9.2. Entwicklung der Investitionskredite	116 - 117
		9.3. Entwicklung der Kassenlage	118
		9.4. Zuweisungen und Zuschüsse	119
		10. Ergebnisplan	120 - 122
		11. Freiwillige Ausgaben	123 - 126

12. Produktplan 127 - 135

Ergebnisplan und Finanzplan 136 - 140

**Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne
auf der Ebene der Produktbereiche und
Produktgruppen** 141 - 610

Haushaltssicherungskonzept 611 - 620

Anlagen zum Haushaltsplan

1.	Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen	1
2.	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	1
3.	Zuwendungen an Fraktionen	1 - 2
4.	Stellenpläne der Beamten und Tariflich Beschäftigten	1 - 7
5.	Anteile an Unternehmen gem. § 108 GO	1
5.1	BGW mbH	
	Lagebericht 2017	1 - 6
	Bilanz 2017	7
	Gewinn- und Verlustrechnung 2017	8
5.2	SFL GmbH	
	Lagebericht 2017	1 - 6
	Bilanz 2017	7
	Gewinn- und Verlustrechnung 2017	8

5.3	Gemeindewerk Wasser- und Abwasser	
	Wirtschaftsplan 2019	1 - 48
	Lagebericht 2017	49 - 54
	Bilanz 2017	55
	Gewinn- und Verlustrechnung 2017	56
5.4	TeBEL AöR	
	Wirtschaftsplan 2019	1 - 7
	Lagebericht 2017	8 - 10
	Bilanz 2017	11
	Gewinn- und Verlustrechnung 2017	12

Inhaltsverzeichnis für Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der Produktbereiche und Produktgruppen

	Seite		Seite
1.11 Innere Verwaltung	141 - 144	1.21 Schulträgeraufgaben	279 - 281
1.11.01 Politische Gremien	145 - 151	1.21.01 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulwesen Beteiligte	282 - 289
1.11.02 Repräsentationen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	152 - 155	1.21.02 GGS Frielingsdorf	290 - 298
1.11.03 Verwaltungsleitung	156 - 161	1.21.03 GGS Kapellensüng	299 - 306
1.11.04 Personalmanagement	162 - 169	1.21.04 GGS Lindlar-Ost	307 - 314
1.11.05 Beschäftigtenvertretung	170 - 173	1.21.05 GGS Lindlar-West	315 - 322
1.11.06 Gleichstellung von Frau und Mann	174 - 177	1.21.06 GGS Schmitzhöhe	323 - 330
1.11.07 Recht und Versicherung	178 - 183	1.21.07 Förderschule	331 - 336
1.11.08 Zentrale und technische Dienste	184 - 191	1.21.08 Hauptschule	337 - 345
1.11.10 Finanzen, Rechnungswesen und Controlling	192 - 197	1.21.09 Realschule	346 - 354
1.11.11 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	198 - 215	1.21.10 Gymnasium	355 - 363
1.11.12 Informationstechnik	216 - 222	1.25 Kultur	364 - 366
1.12 Sicherheit und Ordnung	223 - 225	1.25.01 Kommunale Veranstaltungen	367 - 372
1.12.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	226 - 232	1.25.02 Förderung kulturtragender Vereine	373 - 377
1.12.02 Gewerbe-, Marktwesen, Gaststätten	233 - 239	1.25.03 Kreisvolkshochschule	378 - 381
1.12.03 Verkehrsangelegenheiten	240 - 245	1.25.05 Bibliothek	382 - 387
1.12.04 Einwohnerangelegenheiten	246 - 252	1.25.06 Archiv	388 - 393
1.12.05 Personenstandswesen	253 - 258	1.31 Soziale Leistungen	394 - 396
1.12.06 Wahlen und Statistiken	259 - 264	1.31.01 Hilfen bei Einkommensdefiziten	397 - 402
1.12.07 Feuerschutz	265 - 278	1.31.02 Sozialversicherungsangelegenheiten	403 - 407
		1.31.03 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum und Wohnraumsicherung	408 - 409
		1.31.04 Hilfen nach AsylBLG	410 - 418
		1.31.05 Asylbewerber-, Aussiedler- und Notunterkünfte	419 - 426
		1.31.06 Seniorenarbeit	427 - 431

	Seite		Seite		
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	432 - 434	1.54	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	517 - 519
1.36.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	435 - 440	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	520 - 536
1.36.02	Kinder- und Jugendarbeit	441 - 449	1.54.02	ÖPNV (Bürgerbus)	537 - 540
1.36.03	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	450 - 455	1.54.03	Winterdienst	541 - 546
1.41	Gesundheitsdienste	456 - 457	1.55	Natur- und Landschaftspflege	547 - 549
1.41.01	Krankenhausfinanzierung	458 - 461	1.55.01	Öffentliches Grün und Gewässer	550 - 555
1.42	Sportförderung	462 - 464	1.55.02	Friedhofswesen	556 - 562
1.42.01	Kommunale Sportveranstaltungen	465 - 470	1.56	Umweltschutz	563 - 565
1.42.02	Förderung der Sportvereine	471 - 476	1.56.01	Umweltverträglichkeitsprüfungen	566 - 569
1.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformtationen	477 - 479	1.56.02	Besondere Dienstleistungen im Umweltmanagement	570 - 573
1.51.01	Räumliche Planung und Entwicklung	480 - 486	1.57	Wirtschaft und Tourismus	574 - 576
1.52	Bauen und Wohnen	487 - 489	1.57.01	Wirtschaftsförderung	577 - 581
1.52.01	Bau- und Grundstücksordnung	490 - 494	1.57.02	Tourismus	582 - 587
1.52.02	Denkmalschutz und –pflege	495 - 499	1.57.03	Eigene Unternehmen und Beteiligungen	588 - 593
1.53	Ver- und Entsorgung	500 - 502	1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	594 - 596
1.53.01	Strom- und Gasversorgung	503 - 506	1.61.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	597 - 604
1.53.02	Abfallwirtschaft	507 - 512	1.61.02	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	605 - 610
1.53.03	Dienstleistungen für Eigenbetriebe	513 - 516			

Haushaltssatzung

der

Gemeinde Lindlar

für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14. Juli 1994 (GV. NW. 1994 S. 666) in der am Tage der Bekanntmachung gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Lindlar mit Beschluss vom 12.12.2018 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	44.641.968 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	46.009.242 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	42.961.845 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	41.798.621 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.126.280 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.393.302 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	267.022 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.054.882 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf festgesetzt.	267.022 EUR
--	-------------

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 5.009.150 festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird 1.367.274 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 55.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	400 v.H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	595 v.H.
2. Gewerbesteuer auf	495 v.H.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahr 2020 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von mehr als 20.000,00 EUR sind im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NW als erheblich anzusehen und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Gemeinderates.
2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen und aus der bilanziellen Abschreibung gelten abweichend von der Regelung in Ziffer 1 bis zu einer Höhe von 300.000 € als nicht erheblich.
3. Als erheblicher Jahresfehlbetrag im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 1a GO NW ist ein zu erwartender Fehlbetrag von mehr als 1.500.000 € anzusehen. Als erheblicher zusätzlicher Jahresfehlbetrag im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 1b GO NW ist ein zusätzlicher Fehlbetrag von mehr als 2.000.000 € anzusehen. Bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen bei einzelnen Haushaltspositionen gemäß § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NW gelten bis zu einem Betrag von 500.000 € als nicht erheblich.
4. Als geringfügige Investitionen nach dem Wortlaut des § 81 Abs. 3 Nr. 1 GO NW sind solche anzusehen, die einen Betrag von 100.000,00 € nicht überschreiten.
5. Die Wertgrenze für Investitionen, die gemäß § 4 Abs. 4 Satz 2 GemHVO als Einzelmaßnahmen auszuweisen sind, wird auf 10.000 € festgelegt. Investitionsmaßnahmen unterhalb dieser Wertgrenze können als Einzelmaßnahmen ausgewiesen werden.
6. Die im Stellenplan mit „künftig wegfallend“ (kw) bezeichneten Stellen werden bei Ausscheiden der derzeitigen Stelleninhaber/Stelleninhaberinnen bzw. nach Ablauf der Maßnahme wegfallen.
7. Die mit einem „künftig umzuwandeln“ (ku) bezeichneten Stellen werden nach Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers/der Stelleninhaberin in eine niedrigere Besoldungs- oder Entgeltgruppe zurückgeführt.
8. Zur flexiblen Stellenbewirtschaftung können vorübergehend Stellen von Beamten auch mit vergleichbaren Arbeitnehmern und Stellen von Arbeitnehmern mit vergleichbaren Beamten besetzt werden. Für das folgende Haushaltsjahr ist der Stellenplan dann entsprechend anzupassen.

§ 9

Budgetierung

Die Budgets im Bereich der Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne werden auf Produktgruppenebene gebildet. Die Aufwendungen für Festwerte in den Schulen sind untereinander deckungsfähig.

In den o.a. Budgets sind nicht enthalten:

Personalaufwendungen, Rückstellungen für Personal, Versorgungsaufwendungen, Zinsaufwendungen, interne Leistungsbeziehungen, Abschreibungen und Wertberichtigungen sowie Kostenerstattungen an TeBEL.

Diese Aufwandarten werden einzeln betrachtet und sind jeweils zu einem Budget zusammengefasst.

Zweckbindungen von Erträgen und Einzahlungen

Mehrerträge / -einzahlungen aus der Abwicklung von Schadensfällen berechtigen zu Mehraufwendungen / -auszahlungen zur Beseitigung der Folgen des Schadensereignisses.

Mehrerträge / -einzahlungen für Benutzungsgebühren im Feuerschutz berechtigen zu Mehraufwendungen / -auszahlungen zur Unterhaltung der Feuerwehr.

Mehrerträge / -einzahlungen für Benutzungsgebühren der Offenen Ganztagschulen berechtigen zu Mehraufwendungen / -auszahlungen für Zuschüsse an die Träger oder Kooperationspartner.

Mehrerträge / -einzahlungen für Benutzungsgebühren bei kommunalen Veranstaltungen berechtigen zu Mehraufwendungen / -auszahlungen für die Durchführung von Veranstaltungen.

Mehrerträge / -einzahlungen für Verwaltungsgebühren bei Einwohnerangelegenheiten berechtigen zu Mehraufwendungen / -auszahlungen für die Beschaffung von Bundespersonalausweisen, Reisepässen und anderen Dokumenten.

Mehrerträge / -einzahlungen aus pauschalierten Zuweisungen für besondere Bedarfssituationen, Zuschüsse, zweckbezogene Zuweisungen, Spenden und sonstige Leistungen Dritter berechtigen zu Mehraufwendungen / -auszahlungen für die hiermit unterstützten Leistungen und Investitionen.

Deckungsfähigkeit von Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Zur flexiblen Bewirtschaftung der Investitionsmaßnahmen können einzelne VE auch für andere Investitionen, für die eine VE vorgesehen war, in Anspruch genommen werden. Darüber hinaus ist es in begründeten Einzelfällen auch möglich, VE für Investitionen in Anspruch zu nehmen, für die keine VE veranschlagt war.

Sperrvermerke

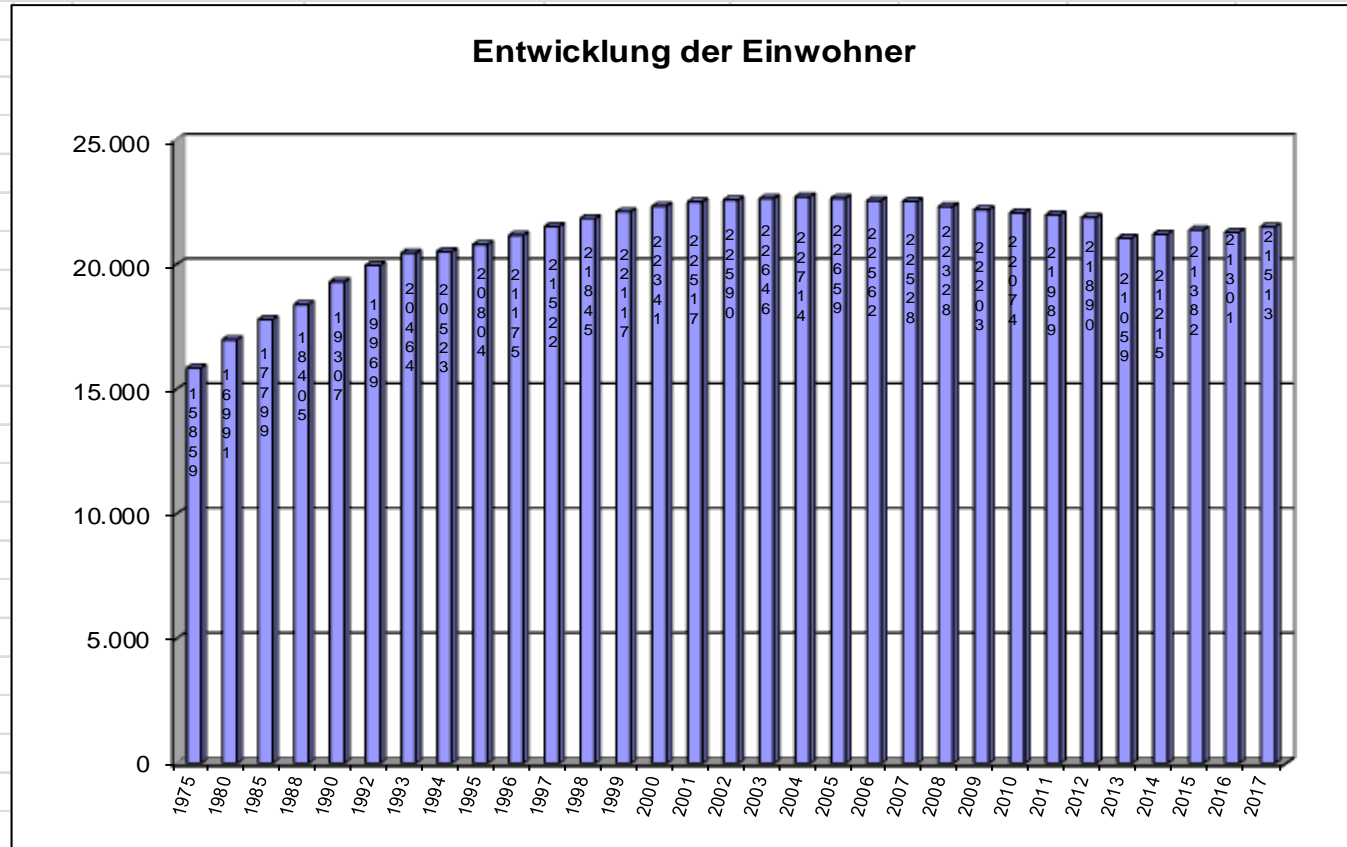
Alle mit Zweckzuwendungen finanzierten Aufwendungen / Auszahlungen bleiben bis zur Bewilligung der entsprechenden Zweckzuwendung gesperrt.

Statistische Angaben

STRUKTURDATEN UND SONSTIGE HAUSHALTSWIRTSCHAFTLICHE RELEVANTE DATEN

Einwohner nach Fortschreibung des statistischen Landesamtes:

31.12.1975	15.859		
31.12.1980	16.991		
31.12.1985	17.799		
31.12.1990	19.307		
31.12.1993	20.464		
31.12.1994	20.523		
31.12.1995	20.804		
31.12.1996	21.175		
31.12.1997	21.522		
31.12.1998	21.845		
31.12.1999	22.117		
31.12.2000	22.341		
31.12.2001	22.517		
31.12.2002	22.590		
31.12.2003	22.646		
31.12.2004	22.714		
31.12.2005	22.659		
31.12.2006	22.562		
31.12.2007	22.528		
31.12.2008	22.328		
31.12.2009	22.203		
31.12.2010	22.074		
31.12.2011	21.989		
31.12.2012	21.890		
31.12.2013	21.038	Größe des Gemeindegebietes	85,877 km ²
31.12.2014	21.215		
31.12.2015	21.382	Einwohnerdichte	251 E/km ²
31.12.2016	21.375		
31.12.2017	21.513		



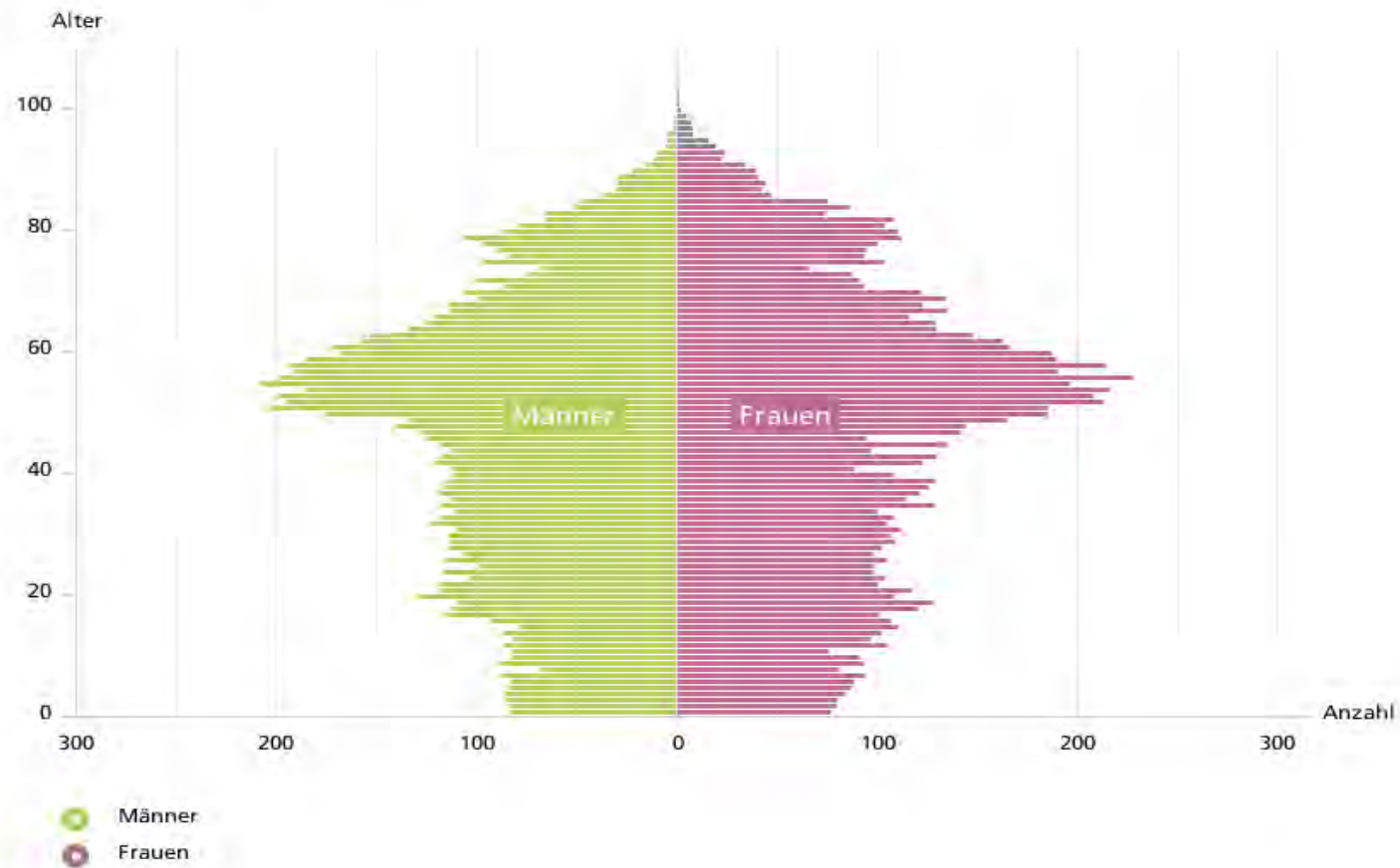
Wohngebiete und deren Einwohner (nach der Fortschreibung der Gemeinde)

	12/2009	12/2011	12/2012	12/2013	12/2014	12/2015	12/2016	12/2017	9/2018	Veränd. 2018/2009	
										absolut	in %
Lindlar	8.809	8.676	8.595	8.483	8.737	8.833	8.906	8.994	9038	229	2,6%
Schümmerich	753	754	762	737	740	740	728	756	749	-4	-0,5%
Altenrath/Böhl	565	567	573	571	574	572	572	560	557	-8	-1,4%
Eichholz/Horpe	519	513	525	494	489	491	486	478	487	-32	-6,2%
Remshagen	392	380	372	376	377	373	388	396	378	-14	-3,6%
Frielingsdorf	2.544	2.538	2.518	2.495	2.547	2.627	2.609	2.590	2582	38	1,5%
Scheel	1.165	1.178	1.197	1.163	1.207	1.205	1.213	1.216	1208	43	3,7%
Brochhagen	462	468	451	445	442	433	439	437	438	-24	-5,2%
Hartegasse/ Kapellens.	1.913	1.920	1.909	1.904	1.970	1.959	1.934	1.921	1912	-1	-0,1%
Fenke	571	571	581	579	584	571	551	545	534	-37	-6,5%
Linde	1.321	1.276	1.240	1.209	1.228	1.238	1.217	1.243	1224	-97	-7,3%
Schmitzhöhe	1.830	1.787	1.794	1.736	1.790	1.784	1.818	1.835	1849	19	1,0%
Hohkeppel	915	934	934	914	914	943	940	926	923	8	0,9%
Hommerich	162	161	170	155	164	159	159	157	154	-8	-4,9%
Gesamt	21.921	21.723	21.621	21.261	21.763	21.928	21.960	22.054	22.033	112	0,51%

Wegweiser Kommune

Bevölkerungspyramide 2018

Lindlar (im Oberbergischen Kreis)



Quelle: Statistische Ämter der Länder, Deenst GmbH, ies, eigene Berechnungen

| Bertelsmann Stiftung

EINRICHTUNGEN DER INFRASTRUKTUR UND DASEINSFÜRSORGE

Schulen (Stand zum 01.08.2018)		<u>Schüler</u>	<u>Klassen</u>		
- Grundschulen	5	790	32	Bogenschießstand	1
- Hauptschulen	1	209	10	Schießstände	7
- Realschulen	1	436	18	Tennisplätze	14
- Gymnasium	1	638	15+SEK II	Reitplätze	4
- Förderschule (privater Träger)	1			Segelflugplätze	1
				Bolzplätze	9
Anzahl der Feuerwehrgerätehäuser	4			-sonstige Erholungseinrichtungen:	
				geschlossene Parkanlagen	3
Anzahl der				Waldsportpfad	1
- gemeindlichen Büchereien	1			Grillplätze	5
- Büchereien (sonstige Träger)	4			Jugendherbergen	1
- gemeindlichen Kulturzentren	1			gemeindeeigene Waldgelände	60,74 Ha
- Kindergärten (sonstige Träger)	15	Plätze: 725		Wanderwege	205,5 km
- gemeindliche Kinderspielplätze	28			Autowanderparkplätze	11
- Jugendfreizeitstätten	7			Bergisches Freilichtmuseum	26,5 Ha
- Krankenhäuser (sonstige Träger)	1				
- Alten- und Pflegeheime	3			<u>Straßennetz</u>	
- Altenbegegnungsstätte	1			- Gemeindestraßen	rd. 183 km
				- Anzahl der zu unterhaltenden	
- Sozialstation	1			Brücken/Straßendurchlässen	47
- gemeindliche Sport- und Turnhallen	9			- Wirtschaftswege	255 km
- gemeindliche Sportplätze	6				
- gemeindlicher Naturrasenplatz	2			<u>Ver- und Entsorgung</u> (27.09.2018)	
- gemeindlicher Kunstrasensportplatz	4			- versorgte Einwohner durch Gem.-Wasserwerk	84,12 %
- sonstige Sporteinrichtungen:				- Anzahl der Hausanschlüsse –Wasser-	5.321
Kunstrasenkleinspielfeld	1			- öffentliche Wasserleitung	153 km
Reithalle	3			- angeschlossene Einwohner an öffentl. Kanäle	91,95 %
Minigolfanlage	1			- öffentliche Abwasserleitung	150 km
Golfplatz 18 Loch	1			- Kläranlagen (sonstige Träger)	5

Sonstige gemeindliche Einrichtungen

- Wochenmärkte	1
- Wohnhäuser	2
- Wohnungen	4
- Notunterkünfte/Übergangsheime	6

Einrichtungen der BGW mbH

- Wohnungen	79
- Kindergärten	7
- Restaurant "Altes Amtshaus"	1
- Altes Amtsgericht	1
- DM-Markt	1
- Wohn- und Geschäftshaus	1

Einrichtungen der SFL GmbH

- Hallenbad	1
-------------	---

Bestattungswesen

- gemeindliche Friedhöfe	4
- gemeindliche Leichenhallen	4
- Friedhöfe (sonstige Träger)	1
- Leichenhallen (sonstige Träger)	1

Dorfgemeinschaftshaus (sonstige Träger)	4
---	---

Gebühren, Beiträge und Steuern 2019

- Kanalbenutzungsgebühren

a) Schmutzwassergrundgebühr QN 2,5	6,00 €/ mtl.
b) Schmutzwasser allgemein	3,69 €/cbm
c) Niederschlagswasser allgemein	0,76 €/cbm
d) Kleineinleiter	
Gebühr je Anlage/Jahr	36,88 €
zusätzliche Gebühr pro Abfuhr	24,29 €

- Kanalanschlussbeiträge

a) Vollanschluss Mischwasserkanal	9,13 €/m ²
b) Vollanschluss Schmutzwasserkanal	5,87 €/m ²
c) Teilanschluss	3,26 €/m ²

- Müllabfuhrgebühren

fiktiv 80 l-Restmüllgefäß f. 1. Person	96,00 €
80 l-Restmüllgefäß	120,00 €
120 l-Restmüllgefäß	156,00 €
180 l-Restmüllgefäß	192,00 €
240 l-Restmüllgefäß	240,00 €
1.100 l-Restmüllgefäß	900,00 €
120 l-Bio-Abfallbehälter	84,00 €
240 l-Bio-Abfallbehälter	144,00 €
240 l-Wertstoffbehälter	18,00 €
1.100 l-Wertstoffbehälter	84,00 €

- Wasserpreise

a) Wasserbezug ohne MWST.	1,43 € pro cbm
b) Zählermiete ohne MWST.:	
- QN 2,5 (3 bis 5 cbm)	8,20 € je Monat
- QN 6 (7 bis 10 cbm)	12,70 € je Monat

- QN 10 (20 cbm)	27,20 € je Monat
- QN 15 (30 cbm)	39,70 € je Monat
- DN 50 mm	91,20 € je Monat
- DN 80 mm	109,20 € je Monat
- DN 100 mm	123,20 € je Monat
<u>- Straßenreinigung (Winterdienst)</u>	1,35 € pro lfd.m
<u>- Marktstandgebühren</u>	
je angefangenen Meter	2,30 €
<u>- Friedhofsgebühren</u>	
1) Nutzungsrecht an Reihengrabstätten (Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr) für die Dauer von 25 Jahren	150,00 €
2) Nutzungsrecht an Reihengrabstätten (Verstorbene ab dem 6. Lebensjahr) für die Dauer von 30 Jahren	1.851,00 €
3) Nutzungsrecht an anonymen Reihengrabstätten (Verstorbene ab dem 6. Lebensjahr) für die Dauer von 30 Jahren	1.482,00 €
4) Nutzungsrecht an Wahlgräbern für die Dauer von 30 Jahren je Grabstelle (eine Person)	2.000,00 €
5) Nutzungsrecht an Urnenreihengrabstätten auf Dauer von 25 Jahren	1.283,00 €
6) Nutzungsrecht an Urnenwahlgrabstätten auf die Dauer von 25 Jahren	1.386,00 €
7) Nutzungsrecht an Urnenwahlgrabstätten im Bereich des Urnengartens für die Dauer von 25 Jahren	1.540,00 €
8) Nutzungsrecht an anonymen Urnenreihen-	

grabstätten für die Dauer von 25 Jahren	938,00 €
9) Nutzungsrecht an pflegefreien Urnenwahlgräbern für die Dauer von 25 Jahren (2 pro Stelle)	1.321,00 €
10) Nutzungsrecht an pflegefreien Urnenwahlgräbern für die Dauer von 25 Jahren (3 pro Stelle)	1.501,00 €
<u>- Benutzung der Friedhofskapelle</u>	
a) für die Unterbringung der Leiche (pro Tag)	30,00 €
b) für die Trauerfeier	260,00 €
c) für das Benutzen der Leichenhalle bei einer Leichenöffnung	260,00 €
d) für Nutzung des Abschiedsraumes pro Tag	40,00 €
<u>- Gebühren für die Errichtung von Gedenkzeichen</u>	
Einfassungen	
Die Gebühren betragen für die Genehmigung von Anlagen auf den Friedhöfen	40,00 €
<u>- Hundesteuer</u>	
a) bei 1 Hund	90,00 €
b) bei 2 Hunden, je Hund	120,00 €
c) bei 3 und mehr Hunden, je Hund	150,00 €
d) bei 1 gefährlichen Hund	648,00 €
e) bei 2 gefährlichen Hunden, je Hund	840,00 €

Bedienstete der Gemeinde Lindlar

(Zahl der tatsächlich besetzten Stellen, Stand 30.06.18)

- Beamte (einschl. Eigenbetriebe)	16,61
- Tariflich Beschäftigte (einschl. Eigenbetriebe)	78,27

Finanzen
Alle Indikatoren

Indikatoren	Lindlar 2009	Lindlar 2010	Lindlar 2011	Lindlar 2012	Lindlar 2013	Lindlar 2014	Lindlar 2015	Lindlar 2016
Bevölkerung (Anzahl)	22.203	22.074	21.162	21.071	21.038	21.222	21.382	21.375
Grundsteuer B (Euro/Einwohner)	123	125	127	137	149	157	196	199
Hebesatz Grundsteuer B (v.H.)	410	410	410	430	440	450	560	570
Gewerbsteuer (netto) (Euro/Einwohner)	381	273	331	321	520	296	290	366
Hebesatz Gewerbesteuer (v.H.)	450	450	450	450	455	460	470	475
Einkommensteuer (Euro/Einwohner)	347	332	361	402	434	447	476	482
Steuereinnahmen pro Einwohner Euro/Einwohner)	863	888	924	929	999	1.043	1.068	1.109
Schlüsselzuweisungen (Euro/Einwohner)	163	112	90	88	67	0	0	90
allgemeine Deckungsmittel (Euro/Einwohner)	1.088	931	1.018	1.042	1.274	1.004	1.094	1.274
Umlage an Gemeindeverbände (Euro/Einwohner)	657	644	654	681	680	767	745	718
verfügbare Deckungsmittel (Euro/Einwohner)	450	306	374	374	607	251	363	572
Personalauszahlungen (Euro/Einwohner)	283	235	222	220	225	239	247	251
Kostenerstattung für Sozialausgaben (Euro/Einwohner)	0	0	0	0	0	0	0	0
Soziale Leistungen (Euro/Einwohner)	6	7	7	9	18	28	54	75
Jugendhilfe (Euro/Einwohner)	0	0	0	0	0	0	0	0

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen, Regionaldatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR

Finanzen
Alle Indikatoren

Indikatoren	Lindlar 2016	Engelskirchen 2016	Hückeswagen 2016	Kürten 2016	Marienheide 2016	Morsbach 2016
Bevölkerung (Anzahl)	21.375	19.470	15.214	19.900	13.453	10.383
Grundsteuer B (Euro/Einwohner)	199	176	199	197	211	156
Hebesatz Grundsteuer B (v.H.)	570	582	630	600	735	495
Gewerbesteuer (netto) (Euro/Einwohner)	366	669	365	301	471	1.251
Hebesatz Gewerbesteuer (v.H.)	475	503	470	480	490	450
Einkommensteuer (Euro/Einwohner)	482	463	463	515	421	372
Steuereinnahmen pro Einwohner (Euro/Einwohner)	1.109	1.322	1.061	971	1.110	1.780
Schlüsselzuweisungen (Euro/Einwohner)	90	0	175	195	122	0
allgemeine Deckungsmittel (Euro/Einwohner)	1.274	1.514	1.325	1.358	1.427	1.958
Umlage an Gemeindeverbände (Euro/Einwohner)	718	839	811	699	808	1.112
verfügbare Deckungsmittel (Euro/Einwohner)	572	681	608	676	626	854
Personalauszahlungen (Euro/Einwohner)	251	269	402	387	325	359
Kostenerstattung für Sozialausgaben (Euro/Einwohner)	0	0	4	1	2	0
Soziale Leistungen (Euro/Einwohner)	75	73	93	95	76	119
Jugendhilfe (Euro/Einwohner)	0	0	0	0	0	0

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen, Regionaldatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR

Verwaltungsvorstand Vorsitz: Bürgermeister Dr. Georg Ludwig			
Bürgermeister	Beigeordneter Michael Eyer		Kämmerin Cordula Ahlers
Vorstandsbüro; Politische Gremien; Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit; Klimaschutz Dr. Georg Ludwig	Bauen, Planen, Umwelt- und Denkmalschutz Petric Newrzella	Personal und Organisation; IT-Steuerung Michael Eyer	Finanzen, Rechnungswesen, Controlling Petra Krause
Schulen Ingrid Neumann	Sicherheit und Ordnung; Breitbandausbau Herbert Schibelka	Recht, Versicherungen und Zentrale Dienste Holger Jungnitz	Kommunale Steuern, Abgaben und Abfallwirtschaft Ilse Kierdorf
LindlarKultur; Archiv Doris Kisters	Wirtschaftsförderung, Standortmarketing Dr. Georg Ludwig Cordula Ahlers	Familie und Soziales; Jugend Stephan Windhausen	Öffentliche Verkehrsflächen und Anlagen Ralf Urspruch
LindlarTouristik Stephan Halbach (BGW)		Feuerschutz; Friedhofswesen; Personenstandswesen; Flüchtlingsunterkünfte Friedhelm Schwirten	Zentrales Grundstücks- u. Gebäudemanagement; Sportförderung Harald Käsbach
Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderung GmbH (BGW) Geschäftsführer Dr. Georg Ludwig Werner Hütt	Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH (SFL) Geschäftsführer Friedrich-Wilhelm Schmidt-Werthmann	Gemeindewerk Wasser und Abwasser Betriebsleiter Ralf Urspruch Cordula Ahlers	Technischer Betrieb Engelskirchen-Lindlar (TeBEL) AÖR NN



Die Gemeinde Lindlar sieht sich in einer langen christlichen Tradition, die auch heute noch das Wertefundament unseres Zusammenlebens darstellt. Im Zentrum stehen die Unantastbarkeit der Würde des Menschen, die Bewahrung der Schöpfung und die Solidarität der Menschen untereinander.

Wir erwarten gegenseitige Rücksichtnahme unter den Mitbürgern, Hilfsbereitschaft und Respekt vor abweichenden Meinungen, Weltanschauungen und religiösen Bekenntnissen auf der Grundlage des Grundgesetzes.

Wir wollen wohnen und arbeiten in einer gesunden und intakten Umwelt, die wir durch gemeinsame Anstrengungen schützen und erhalten werden. Ökologie und Klimaschutz kommen eine besondere Bedeutung zu.

Wir verstehen uns als Teil der Einen Welt. Wir pflegen partnerschaftliche Beziehungen mit europäischen Städten und setzen uns ein für Völkerverständigung und Entwicklung weltweit.

Rahmenbedingungen

- Wir legen großen Wert auf den Zusammenhalt in unserer Gemeinde und das Engagement unserer Bürger in der Gemeinschaft.
- Bei all unseren Entscheidungen spielt das wirtschaftliche Handeln eine wichtige Rolle. Wir streben im Sinne der Generationengerechtigkeit einen ausgeglichenen Haushalt an und werden unsere Schulden langfristig abbauen.
- Wir entwickeln die Prozesse und die Organisation in unserer Verwaltung kontinuierlich weiter und richten sie auf die Bedürfnisse unserer Bürger aus. Wir stehen für den Abbau von Bürokratie und unnötiger Regulierung.
- Wir kümmern uns um unsere Mitarbeiter und unterstützen sie in ihrer Entwicklung.
- Wir achten das Subsidiaritätsprinzip und nutzen die Möglichkeiten der Privatisierung und verstärkter Kooperation mit Kommunen und Wirtschaft in der Region. Privatinitiative und Nachbarschaftshilfe werden von uns ausdrücklich begrüßt.
- Unsere Entscheidungen orientieren sich in allen Handlungsfeldern an der Nachhaltigkeit.



Handlungsfeld „Gemeinde und Bürger“

„Der Wohnort als unmittelbares Lebensumfeld der Menschen trägt zu einer intensiven örtlichen Identifikation bei. In einem stimmigen Umfeld fühlen sich die Bürgerinnen und Bürger am stärksten mit ihrer Gemeinde verbunden. Die Kooperation zwischen einer aktiven Bürgerschaft und der Gemeinde ist die Basis für eine funktionierende Gemeinschaft. Gleichzeitig ist dies Daseinsvorsorge für die Zukunft.“

Vision „So wollen wir Lindlar 2025 sehen“:

Das Leben in unserer Gemeinde wird von einer gemeinsamen Identität getragen, die von Wertschätzung, Offenheit und Werteorientierung gekennzeichnet ist. Eine aktive Bürgerschaft setzt sich für ihre Gemeinde ein und gestaltet ihren Wandel mit.

Strategie „So wollen wir dahin kommen“:

Politik und Verwaltung stehen für Bürgernähe, sie nehmen sich der Belange der Bürgerinnen und Bürger stets aktiv an. Die Verwaltung informiert die Öffentlichkeit zeitnah und transparent über ihre Arbeit sowie über wichtige Vorhaben und Entscheidungen. Wir setzen auf Bürgerdialog und –beteiligung als Kernelemente einer nachhaltigen Gestaltung des Lebensumfeldes.

Handlungsfeld „Leben und Wohnen“

„Lindlar mit seinen Kirchdörfern bietet Familien, Jung und Alt ein attraktives Lebensumfeld. Wir betrachten Familienpolitik als eine generationenübergreifende Querschnittsaufgabe, die die Infrastruktur, das Bildungs-, Sozial-, Wohnungs- und Gesundheitswesen betrifft.“

Vision „So wollen wir Lindlar 2025 sehen“:

- Wir sind eine familienfreundliche Gemeinde.
- In unserer Gemeinde haben Kinder und Jugendliche hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten.



- Unsere Senioren leben gern in Lindlar, finden altersgerechte Wohn- und Betätigungsmöglichkeiten und nehmen aktiv am Gemeindeleben teil.
- Unsere ausländischen Mitbürger sind selbstverständlicher Teil unserer Gesellschaft.
- Menschen mit Behinderung finden bei uns angemessene Wohn- und Teilhabemöglichkeiten.
- Wir profitieren von der Vielfalt der Vereine, Organisationen und Initiativen in den verschiedenen Kirchdörfern.
- Wir haben vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, ein breit gefächertes Sportangebot für Jung und Alt und ein attraktives Kulturangebot, das Tradition und Moderne verknüpft.

Strategie „So wollen wir dahin kommen“:

- Wir sind für ein breit gefächertes Schulangebot in der Gemeinde Lindlar, dass die persönlichen Fähigkeiten und Neigungen unserer Schüler und Schülerinnen berücksichtigt.
- Im Schulangebot sollte sich der Elternwille wiederfinden.
- Schülern mit Förderbedarf ist in besonderer Weise über eine individuelle Zuwendung mittels einer geeigneten Schulform wohnortnah entgegenzukommen.
- Wir fördern Familien und schaffen Rahmenbedingungen für das Miteinander der Generationen und die Integration ausländischer Mitbürger.
- Vereine und Ehrenamt werden gefördert.
- Wir gestalten das Bildungs- und Ausbildungswesen mit den Akteuren vor Ort.
- Wir bemühen uns aktiv, die örtliche medizinische Grundversorgung zu sichern.
- Wir unterstützen das Prinzip der Nahversorgung und entwickeln Perspektiven für adäquate Lebensverhältnisse in den Kirchdörfern.
- Wir bauen die Betreuungsmöglichkeiten für Kinder dem Bedarf angepasst aus, schaffen Raum für ihre Entwicklung und achten auf die besonderen Bedürfnisse der Jugendlichen in unserer Gemeinde.
- Wir unterstützen private Initiativen, Patenkonzepte und Fördervereine.
- Wir fördern die Weiterentwicklung unseres Sport-, Freizeit- und Kulturangebotes in allen Ortsteilen der Gemeinde.



Handlungsfeld „Wirtschaft und Arbeiten“

„Die Gemeinde Lindlar hat sich in jahrzehntelanger Aufbauarbeit zum Wirtschaftsstandort entwickelt. Die Gemeinde ist ein wichtiger Ansprechpartner für die örtliche Wirtschaft; sie kooperiert mit den ansässigen Unternehmen aller Wirtschaftssektoren. Wir haben viele vorbildliche Unternehmen, die sich aktiv an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde beteiligen und sich ihrer Verantwortung für „ihre“ Gemeinde bewusst sind. Alle Unternehmen sind eingeladen, die Entwicklung mit zu gestalten. Unsere Wirtschaftsunternehmen und Tourismuseinrichtungen schaffen wohnortnahe Ausbildungs- und Arbeitsplätze.“

Vision „So wollen wir Lindlar 2025 sehen“:

- Wir haben eine ausgewogene Unternehmenslandschaft, die dauerhafte Arbeitsplätze für unsere Bürger schafft und diese sichert. Ein ausgewogener und vielfältiger Einzelhandel ist Teil der Lebensqualität und Anziehungskraft der Gemeinde.
- Lindlar ist gastfreundlich und hat ein attraktives Touristikangebot, das auch den Bürgern zugute kommt.

Strategie „So wollen wir dahin kommen“:

- Wir unterstützen die Ansiedlung und Standortsicherung von Unternehmen durch Gewerbeflächen, eine bedarfsgerechte Bauleitplanung und Infrastruktur unter Berücksichtigung von Umweltbelangen.
- Wir bieten Gewerbegrundstücke zu wettbewerbsfähigen Konditionen an.
- Wir achten auf einen ausgewogenen Branchenmix und berücksichtigen die Interessen von Industrie, Land- und Forstwirtschaft, Tourismus und sonstigen Dienstleistungsunternehmen.
- Wir erhalten und entwickeln die touristische Infrastruktur.
- Wir pflegen einen engen Kontakt zu unseren Unternehmen.
- Wir machen unsere Gemeinde attraktiv für qualifizierte Arbeitskräfte.
- Wir richten unser Augenmerk auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und auf die Integration von benachteiligten Menschen in den Arbeitsmarkt.



Handlungsfeld „Infrastruktur“

„Wir haben eine intakte und bedarfsgerechte Infrastruktur, die wir uns leisten können. Lindlar verzeichnet eine dynamische Bevölkerungsentwicklung. Senioren, Familien, Jugendliche, Kinder – die Gemeinde trägt den Belangen aller Altersgruppen und Lebenslagen bei der Planung, Gestaltung und Unterhaltung ihrer Infrastruktur Rechnung.“

Vision „So wollen wir Lindlar 2025 sehen“:

- Unser Wege- und Straßennetz ist in einem ausreichenden bis guten Zustand. Der Ortskern ist verkehrsberuhigt und in der gesamten Gemeinde wird auf Verkehrssicherheit von Jung und Alt sowie auf Barrierefreiheit geachtet.
- Die Bürger der Gemeinde haben Zugang zu zukunftsorientierten Informationstechniken.

Strategie „So wollen wir dahin kommen“:

- Wir sorgen dafür, dass in Lindlar alle Sekundar I- und II-Abschlüsse der Regelschule möglich sind.
- Das Angebot für Jugendliche wird permanent weiter entwickelt. Angemessene Sport- und Freizeitangebote machen Lindlar für junge Menschen attraktiv und fördern deren Identifikation mit dem Heimatort.
- Neben den vorhandenen Baugebieten und Baulücken wird die Gemeinde einen Gemeindeentwicklungsplan erstellen und zukünftig fortschreiben, in dem alle Gemeindeteile Berücksichtigung finden.
- Wir senken die Erschließungskosten durch privatwirtschaftliche Abwicklung und achten auf eine wirtschaftliche Ausführung bei Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen.
- Wir unterstützen die Anbindung der Ortschaften durch ein bedarfsgerechtes Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs in der Gemeinde und in der Region.
- Für Sport- und Freizeiteinrichtungen, für die es längerfristig keinen schulischen Bedarf mehr gibt, suchen wir nach geeigneten Lösungen wie private Trägerschaften, um sie zu erhalten.
- Wir erhalten den Freizeitpark und weiten unser Angebot an Freizeit- und Grünflächen gezielt aus.
- Erforderliche Wege und Parkplätze pflegen wir und bauen sie ggf., ÖPNV und Bürgerbus werden unterstützt und weiter entwickelt.
- Wir binden verstärkt Sponsoren und unsere Bürger in den Erhalt und in die Pflege unserer Infrastruktur mit ein.
- Wir bevorzugen den Einsatz regenerativer Energien unter langfristigen wirtschaftlichen Gesichtspunkten.
- Wir forcieren den Ausbau der Kommunikationsinfrastruktur.



Handlungsfeld „Umwelt und Nachhaltigkeit“

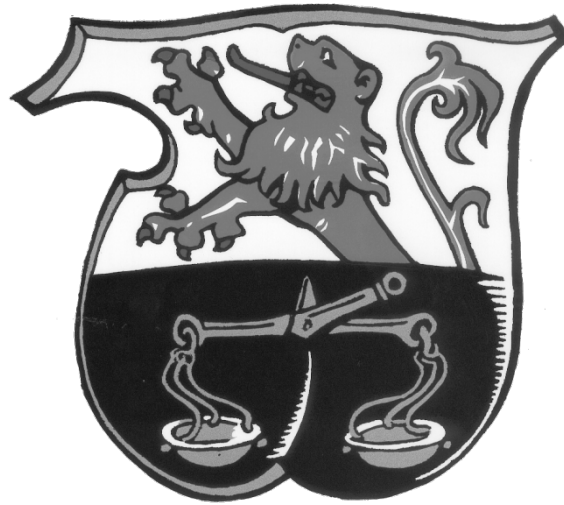
Vision „So wollen wir Lindlar 2025 sehen“:

- Unsere räumliche Entwicklung ist geprägt von einem Gleichklang zwischen Wohnen, Wirtschaft, Freizeit und Umwelt.
- Die Energieversorgung wird unter Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes erfolgen.
- Wir sind offen für Initiativen, die alternative Energiekonzepte umsetzen.
- Wir pflegen einen rücksichtsvollen Umgang mit der Natur.

Strategie „So wollen wir dahin kommen“:

- Wir betreiben im Rahmen unserer Möglichkeiten aktiven Klimaschutz und bevorzugen den Einsatz regenerativer Energien.
- Bei der Standortentwicklung setzen wir auf einen ausgleichenden und schonenden Umgang mit Flächen.

Gemeinde Lindlar



VORBERICHT

1 Jahresabschluss der Gemeinde Lindlar zum 31.12.2017

Bilanz der Gemeinde Lindlar zum 31.12.2017				Bilanz der Gemeinde Lindlar zum 31.12.2017					
AKTIVA		31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016	PASSIVA		31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016
		EUR	EUR	TEUR			EUR	EUR	TEUR
1	Anlagevermögen		126.644.102,49	127.543	1	Eigenkapital		8.971.421,12	9.704
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		401.225,00	444	1.1	Allgemeine Rücklage		9.703.991,76	10.014
1.1.1	DV-Software, verbriefte Rechte, Dienstbarkeiten		401.225,00	444		davon Deckungsrücklage (investiv) : € 2.470.283,-			
						davon Deckungsrücklage (Aufwand) : € 320.495,-			
1.2	Sachanlagen		104.447.686,90	105.511	1.2	Jahresfehlbetrag		-732.570,64	-310
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		15.207.992,38	15.272	2	Sonderposten		30.207.146,61	30.351
1.2.1.1	Grünflächen	13.162.148,79		13.224	2.1	Sonderposten für Zuwendungen		25.963.980,68	26.063
1.2.1.2	Ackerland	48.843,36		49	2.2	Sonderposten für Beiträge		2.772.176,00	2.904
1.2.1.3	Wald, Forsten	499.824,58		500	2.3	Sonderposten für Gebührenaussgleich		628.800,79	529
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	1.497.175,65		1.499	2.4	Sonstige Sonderposten		842.189,14	855
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		42.306.632,80	43.609	3	Rückstellungen		13.913.022,15	13.204
1.2.2.1	Schulen	25.470.436,04		26.258	3.1	Pensionsrückstellungen		12.735.358,00	12.041
1.2.2.2	Wohnbauten	3.016.366,00		3.053	3.2	Instandhaltungsrückstellungen		152.405,29	188
1.2.2.3	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	13.819.830,76		14.299	3.3	Sonstige Rückstellungen		1.025.258,86	975
1.2.3	Infrastrukturvermögen		42.325.604,64	42.909	4	Verbindlichkeiten		76.284.807,71	76.523
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	12.880.267,31		12.840	4.1	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		23.200.472,60	24.830
1.2.3.2	Brücken	1.560.629,00		1.590	4.1.1	vom privaten Kreditmarkt	23.200.472,60		24.830
1.2.3.3	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen	27.692.567,33		28.300	4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		42.267.022,00	42.148
1.2.3.4	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	192.141,00		179	4.2.1	vom privaten Kreditmarkt	42.267.022,00		42.148
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden		265.891,00	274		Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		5.890.875,86	6.186
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		122.152,00	125	4.3.1	vom privaten Kreditmarkt	5.890.875,86		6.186
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		495.925,00	563	4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.233.129,49	912
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.386.849,54	2.453	4.5	Verbindlichkeiten aus Transferzahlungen		234.965,63	1
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		1.336.639,54	307	4.6	Sonstige Verbindlichkeiten		3.458.342,13	2.446
1.3	Finanzanlagen		21.795.190,59	21.588	5	Passive Rechnungsabgrenzung		3.637.598,14	3.502
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		8.672.165,68	8.672					
1.3.2	Beteiligungen		416.634,16	419					
1.3.3	Sondervermögen		11.458.865,11	11.459					
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens		1.241.655,64	1.036					
1.3.5	Ausleihungen		3.850,00	3					
1.3.5.1	Sonstige Ausleihungen	3.850,00		3					
2	Umlaufvermögen		6.201.062,68	5.535					
2.1	Vorräte		11.854,67	12					
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.854,67		12					
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1.491.485,51	1.569					
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		1.149.448,51	1.367					
2.2.1.1	Gebühren	69.302,13		62					
2.2.1.2	Beiträge	0,00		0					
2.2.1.3	Steuern	410.921,94		996					
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	282.498,82		14					
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	386.725,62		294					
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen		190.183,35	122					
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	100.302,08		9					
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	9.037,83		6					
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	50.616,53		77					
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	2.405,63		0					
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	27.821,28		29					
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände		151.853,65	80					
2.3	Liquide Mittel		4.697.722,50	3.954					
3	Aktive Rechnungsabgrenzung		168.830,56	206					
	Summe aller AKTIVA		133.013.995,73	133.284		Summe aller PASSIVA		133.013.995,73	133.284

Ergebnisrechnung der Gemeinde Lindlar für das Haushaltsjahr 2017				
Ergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist
	TEUR	EUR	EUR	EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	-26.699	-27.340.000,00	-26.918.697,86	421.302,14
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.679	-6.903.037,00	-5.113.945,00	1.789.092,00
Sonstige Transfererträge	0	-269.000,00	-633.912,85	-364.912,85
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-3.626	-3.926.278,00	-3.929.539,56	44.574,83
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-177	-254.550,00	-249.606,40	4.943,60
Erträge aus Kostenerstattung/-umlagen	-1.313	-1.655.054,00	-1.568.747,13	86.306,87
Sonstige ordentliche Erträge	-1.330	-1.008.905,00	-1.837.091,19	-828.186,19
Aktivierete Eigenleistungen	0	-45.700,00		45.700,00
Bestandsveränderungen	2		207,54	207,54
Ordentliche Erträge	-40.822	-41.402.524,00	-40.251.332,45	1.199.027,94
Personalaufwendungen	5.307	5.526.347,00	5.657.916,52	131.569,52
Versorgungsaufwendungen	481	394.695,00	576.631,00	181.936,00
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	9.771	9.431.830,93	8.915.294,92	-516.536,01
Bilanzielle Abschreibungen	3.486	3.553.029,00	3.490.396,58	-62.632,42
Transferaufwendungen	19.247	21.539.802,10	20.262.630,60	-1.277.171,50
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.201	2.474.425,00	2.773.073,56	151.353,62
Ordentliche Aufwendungen	40.493	42.920.129,03	41.675.943,18	-1.391.480,79
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-329	1.517.605,03	1.424.610,73	-92.994,30
Finanzerträge	-1.044	-1.523.050,00	-2.238.779,54	-715.729,54
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.682	1.560.000,00	1.546.739,45	-13.260,55
Finanzergebnis	639	36.950,00	-692.040,09	-728.990,09
Jahresfehlbetrag	310	1.554.555,03	732.570,64	-821.984,39
Erträge / Einnahmen werden SAP-technisch mit (-) dargestellt.				
Aufwendungen / Ausgaben werden SAP-technisch mit (+) dargestellt				

Verlauf des Haushaltsjahres 2017

Im Gesamtergebnis ist festzustellen, dass der Jahresfehlbetrag von T€ 733 den geplanten Jahresfehlbetrag von T€ 1.554 um T€ 822 unterschritten hat. Hierfür sind viele verschiedene Faktoren verantwortlich, z.B. die Mehreinnahmen bei den Erträgen aus Gewinnanteilen der SFL (Auszahlung für die Jahre 2015 und 2016) in Höhe von 660 T€, dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 177 T€, den Benutzungsgebühren für den Bereich Asyl in Höhe von 161 T€ sowie mehrere Minderausgaben in verschiedensten Bereichen. Insgesamt konnten hierdurch auch die Mindereinnahmen der Landeszuweisungen für die Asylbewerber, die Mindereinnahme bei der Gewerbesteuer und die höheren Rückstellungen für Beamte gedeckt werden.

Durch die äußerst sparsame Bewirtschaftung des Stellenplanes konnten erneut rund T€ 214 Personalkosten eingespart werden. Allerdings musste nach Berechnung der Rheinischen Versorgungskasse unter Berücksichtigung der Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck und Artikel 1 des Gesetzes zur Anpassung der Verdienst- und Versorgungsbezüge vom 07.04.2017 sowie der Übernahme eines neuen Beamten eine rund T€ 328 höhere Zuführung zu den Pensionsrückstellungen und Beihilfen für aktive Beamte sowie T€ 182 mehr für Versorgungsempfänger gebildet werden.

Im Bereich der Sach- und Dienstleistungen konnten rund T€ 517 im Bereich der Grundstücks- und Gebäudekosten eingespart werden. Die Transferaufwendungen fielen T€ 1.277 niedriger aus als geplant; darin enthalten sind die Ausgaben für den Breitbandausbau (797 T€) für die somit auch keine Bundes- bzw. Landeszuweisungen (658 T€) vereinnahmt werden konnten.

Bei den Sonstigen Ordentlichen Aufwendungen wurden im Haushaltsjahr T€ 151 mehr als geplant benötigt. Allein für Abschreibungen (Niederschlagungen) und Wertberichtigungen auf Forderungen wurden insgesamt rund T€ 246 mehr benötigt.

Aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase konnten bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen rund T€ 13 eingespart werden.

In den Produktgruppen 3104 Asylleistungen und 3105 Unterbringung Asylanten stieg das geplante Defizit um 491 T€ auf 831 T€ an. Durch die rund 1,3 Mio. € Mindereinnahme bei den Landeszuweisung konnten die Gesamtkosten nur noch zu 75 % (Vorjahr 100 %) durch ordentliche Erträge gedeckt werden.

Aufgrund des späten Beschlusses des Aufsichtsrates der SFL GmbH wurde der Gewinn des Jahres 2015 erst im Haushaltsjahr 2017 ausgeschüttet. Zusammen mit der Ausschüttung für das Jahr 2016 ergibt sich in der Produktgruppe 5703 "Eigene Unternehmen und Beteiligungen" bei den Finanzerträgen eine Mehreinnahme in Höhe von 660 T€.

Struktur und Analyse des Jahresabschlusses

Die Gemeinde Lindlar erstellt den Jahresabschluss, der sich wie folgt strukturiert:

Struktur der Bilanz									
Aktiva (Mittelverwendung)	31.12.2017		31.12.2016		Passiva (Mittelherkunft)	31.12.2017		31.12.2016	
	T€	%	T€	%		T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	401	0,3%	444	0,3%	Eigenkapital	8.971	6,7%	9.704	7,3%
Sachanlagen	104.448	78,5%	105.511	79,2%	Sonderposten	30.207	22,7%	30.351	22,8%
Finanzanlagen	21.795	16,4%	21.588	16,2%	Rückstellungen	13.913	10,5%	13.204	9,9%
Vorräte, Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	1.672	1,3%	1.787	1,3%	Verbindlichkeiten	76.285	57,4%	76.523	57,4%
Liquide Mittel	4.698	3,5%	3.954	3,0%	Passive Rechnungsabgrenzung	3.638	2,7%	3.502	2,6%
Bilanzsumme	133.014	100,0%	133.284	100,0%	Bilanzsumme	133.014	100,0%	133.284	100,0%

In der anschließenden Tabelle ist die Bilanzstruktur um die Fristigkeiten der Vermögenswerte und Schulden erweitert worden.

Fristigkeit der Bilanz									
Aktiva	31.12.2017		31.12.2016		Passiva	31.12.2017		31.12.2016	
	T€	%	T€	%		T€	%	T€	%
Vorräte, Forderungen und Sonstige Vermögens- gegenstände	1.669	1,3%	1.786	1,3%	Rückstell- ungen	1.178	0,9%	1.163	0,9%
Liquide Mittel	4.698	3,5%	3.954	3,0%	Verbindlich- keiten	30.835	23,2%	29.367	22,0%
kurzfristig (< 1 Jahr)	6.367	4,8%	5.740	4,3%	kurzfristig (< 1 Jahr)	32.013	24,1%	30.530	22,9%
Vorräte, Forderungen und Sonstige Vermögens- gegenstände	3	0,0%	1	0,0%	Rückstell- ungen	0	0,0%	0	0,0%
					Verbindlich- keiten	13.897	10,4%	13.143	9,9%
mittelfristig (1-5 Jahre)	3	0,0%	1	0,0%	mittelfristig (1-5 Jahre)	13.897	10,4%	13.143	9,9%
Immaterielle Vermögensge- genstände	401	0,3%	444	0,3%	Eigenkapital	8.971	6,7%	9.704	7,3%
Sachanlagen	104.448	78,5%	105.511	79,2%	Sonderposten	30.207	22,7%	30.351	22,8%
Finanzanlagen	21.795	16,4%	21.588	16,2%	Rückstell- ungen für Pensionen	12.735	9,6%	12.041	9,0%
					Verbindlich- keiten	31.553	23,7%	34.013	25,5%
					Passive Rechnungs- abgrenzung	3.638	2,7%	3.502	2,6%
langfristig (> 5 Jahre)	126.644	95,2%	127.543	95,7%	langfristig (> 5 Jahre)	87.104	65,5%	89.611	67,2%
	133.014	100,0%	133.284	100,0%		133.014	100,0%	133.284	100,0%

Eine Aufgliederung der Bilanz nach Fristigkeiten zeigt einen deutlichen Überhang der langfristig gebundenen Vermögenswerte gegenüber den langfristigen Verbindlichkeiten und dem Eigenkapital.

Um die Mittelverwendung der Gemeinde Lindlar zu analysieren, werden die Sachanlagen tiefer aufgegliedert. Die bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte binden T€ 42.307 (32 %), das Infrastrukturvermögen bindet T€ 42.326 (32 %) des kommunalen Anlagevermögens. Damit sind 64 % des Gesamtvermögens in der kommunalen Daseinsvorsorge langfristig gebunden.

Die Finanzanlagen enthalten ausgelagerte Institutionen, die kommunale Aufgaben erfüllen und langfristig Kapital binden sowie langfristige Wertpapiere des Anlagevermögens zur Sicherung der Beamtenversorgung, die KVR- Fonds. Die Ver- und Entsorgungsbetriebe, das Abwasser- und Wasserwerk, sind als Sondervermögen mit T€ 11.459 bewertet sowie die verbundenen Unternehmen, wie die BGW und die SFL, mit T€ 8.672. Der gemeinsam mit der Nachbargemeinde Engelskirchen gegründete TeBEL wird als Beteiligung mit einem Ansatz von T€ 371 geführt. Der Wert des KVR- Fonds liegt bei T€ 1.241.

Das Eigenkapital beträgt T€ 8.971, damit 6,7% des Gesamtvermögens. Das Jahr 2017 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von T€ 733. Unter Hinzurechnung der Sonderposten von T€ 30.207, die als Teil des wirtschaftlichen Eigenkapitals zu sehen sind, ergibt sich eine Quote von 29,4 %.

Die Pensionsrückstellungen in Höhe von T€ 13.913 steigen um 0,6 % zum Vorjahr 2017 auf 9,6 % der Bilanzsumme weiter an.

Die Mittelherkunft zeigt trotz nominal um T€ 238 gesunkener Verbindlichkeiten mit T€ 76.284 (57,3 %) einen weiterhin hohen Anteil der Verbindlichkeiten an der Gesamtsumme der Bilanz. Davon entfallen T€ 31.553 (41 %) auf langfristig aufgenommene Darlehen.

Die Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten von 1-5 Jahren in Höhe von T€ 13.897 sind ausschließlich Verbindlichkeiten aus Krediten bei Kreditinstituten einschließlich der Landeskredite in Höhe von T€ 56 aus dem Programm "Gute Schule 2020".

Kennzahlen zum Jahresabschluss 2017

Entsprechend dem NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen hat die Gemeinde Lindlar eine Analyse der Gewinn- und Verlustrechnung, der Vermögens- und Finanzlage des Haushaltsjahres 2017 durchgeführt.

Kennzahlen für den Jahresabschluss des Gemeinde Lindlar														
Analysebereich	NKF-Kennzahlenset NRW		2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006
	Erlass IM NRW 1.10.2008													
Hauswirtschaftliche Gesamtsituation	Aufwandsdeckungsgrad	ADG	96,6	100,8	87,3	83,0	97,8	95,7	93,1	86,5	101,3	111,2	101,3	96,6
	Eigenkapitalquote 1	EKQ1	6,7	7,3	7,5	12,4	17,5	18,6	20,9	23,3	27,6	28,4	28,3	22,8
	Eigenkapitalquote 2	EKQ2	28,3	29,0	29,6	34,5	39,7	40,4	42,8	43,8	47,8	48,4	47,1	42,2
	Fehlbetragsquote	FbQ	-7,6	-3,1	-40,5	-30,1	-8,7	-12,1	-12,1	-17,1	-4,2	1,8	-4,3	-10,7
Kennzahlen zur Vermögenslage	Infrastrukturquote	IsQ	31,8	32,2	33,3	33,9	33,8	33,9	34,3	34,0	34,2	34,4	35,2	32,7
	Abschreibungsintensität	AbI	8,4	8,6	8,9	9,1	9,7	9,6	9,6	9,7	10,0	10,7	11,3	10,1
	Drittfinanzierungsquote	DfQ	43,1	40,3	39,2	37,1	36,1	35,2	30,7	29,0	27,5	26,1	23,0	33,5
	Investitionsquote	InQ	74,8	25,4	32,9	29,1	24,7	22,5	33,8	73,8	36,2	100,9	328,2	53,6
Kennzahlen zur Finanzlage	Anlagendeckungsgrad 2	AnD2	54,7	57,0	56,5	62,4	68,4	70,7	68,5	68,2	73,4	74,8	74,4	60,3
	Dynam. Verschuldungsgrad	DVsG	59,4	-257,6	17,6	17,2	30,9	32,6	20,2	15,1	31,4	29,1	-66,9	114,7
	Liquidität 2. Grades	Li2	20,1	18,8	9,7	9,8	14,0	23,3	44,0	60,6	76,9	421,0	88,0	191,8
	kurzfr. Verbindlichkeitsquote	KVbQ	23,2	22,0	25,6	16,8	11,9	11,4	4,4	3,5	3,9	0,5	2,4	1,8
	Zinslastquote	ZiQ	3,7	4,2	8,5	5,5	6,8	7,4	7,6	7,6	8,4	9,0	8,4	9,2
Kennzahlen zur Ertragslage	Steuerquote	NSQ	65,8	64,2	68,9	70,4	70,1	68,2	62,4	61,2	60,5	62,6	56,9	57,0
	Zuwendungsquote	ZwQ	12,7	18,8	11,3	8,2	11,9	13,0	16,0	16,8	16,4	20,8	23,8	21,5
	Personalintensität	PI	13,6	13,1	13,1	13,2	12,5	13,0	11,6	14,0	16,6	19,0	19,1	15,4
	Sach- Dienstleistungsintensität	SDI	21,4	24,1	23,3	22,0	23,6	22,7	24,2	25,8	18,5	19,2	18,1	18,9
	Transferaufwandsquote	TAQ	48,6	47,5	48,2	49,3	48,0	47,8	46,8	44,9	47,7	46,3	46,5	40,5

2 Haushaltsanalyse und Kennzahlen

Im Jahresabschluss 2011 der Gemeinde Lindlar wurde erstmalig das NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen verwendet. Dieses wird zukünftig auch für die Haushaltsplanungen nach dem vorgegebenem Schema berechnet.

Im Rahmen der Haushaltsplanungen wird dieses Kennzahlenset allerdings auf die Aufwands- und Ertragskomponenten der Gewinn- und Verlustrechnung beschränkt, da im Haushaltsplan keine Bilanzen geplant werden; die nicht zur Verfügung stehenden Daten sind mit n.v. (nicht verfügbar) gekennzeichnet.

Analysebereich	NKF-Kennzahlenset NRW		2017	2018	2019	2020	2021	2022
			Ist					
Hauswirtschaftliche Gesamtsituation	Aufwandsdeckungsgrad	ADG	96,6	95,1	96,4	99,0	99,2	100,8
	Eigenkapitalquote 1	EKQ1	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
	Eigenkapitalquote 2	EKQ2	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
	Fehlbetragsquote	FbQ	-8,2	-40,4	-43,6	0,0	3,4	18,9
Kennzahlen zur Vermögenslage	Infrastrukturquote	IsQ	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
	Abschreibungsintensität	AbI	8,4	8,0	8,2	8,2	7,7	7,6
	Drittfinanzierungsquote	DfQ	41,7	42,8	41,7	43,0	45,0	46,2
	Investitionsquote	InQ	74,8	83,2	64,7	92,2	98,1	86,1
Kennzahlen zur Finanzlage	Anlagendeckungsgrad 2	AnD2	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
	Dynam. Verschuldungsgrad	DVsG	59,0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
	Liquidität 2. Grades	Li2	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
	kurzfr. Verbindlichkeitenquote	KVbQ	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
	Zinslastquote	ZiQ	3,7	3,5	3,2	3,0	2,7	2,5
Kennzahlen zur Ertragslage	Steuerquote	NSQ	65,8	69,2	69,3	70,6	70,1	71,2
	Zuwendungsquote	ZwQ	12,7	12,6	12,8	12,9	14,2	13,6
	Personalintensität	PI	13,6	14,5	15,0	15,3	14,9	15,1
	Sach-/ Dienstleistungsintensität	SDI	21,4	21,5	17,4	16,1	16,5	16,0
	Transferaufwandsquote	TAQ	48,6	49,4	53,2	54,0	54,7	55,2

Es folgen Erläuterungen zu den Kennzahlen.

Hauswirtschaftliche Gesamtsituation

Der Aufwandsdeckungsgrad (ADG) zeigt, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden.

Die Eigenkapitalquote 1 (EkQ1) misst den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital der kommunalen Bilanz.

Die Eigenkapitalquote 2 (EkQ2) misst den Anteil des wirtschaftlichen Eigenkapitals am Gesamtkapital. Das Eigenkapital wird hier um die langfristigen Sonderposten erweitert.

Die Fehlbetragsquote (FbQ) gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil.

Kennzahlen zur Vermögenslage

Die Infrastrukturquote (IsQ) stellt das Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen dar.

Die Abschreibungsintensität (Abl) zeigt, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

Die Drittfinanzierungsquote (DfQ) zeigt das Verhältnis der bilanziellen Abschreibungen des Anlagevermögens zu den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr.

Die Investitionsquote (InQ) stellt dar, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgänge neue Investitionen gegenüberstehen.

Kennzahlen zur Finanzlage

Der Anlagendeckungsgrad II (AnD2) gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert werden.

Der Dynamische Verschuldungsgrad (DVsg) lässt die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Der Dynamische Verschuldungsgrad zeigt auf, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer).

Die Liquidität 2. Grades (Li2) gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Gemeinde.

Mit Hilfe der Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote (KVbQ) kann beurteilt werden, wie hoch die Bilanz einer Kommune mit kurzfristigem Fremdkapital belastet wird.

Die Zinslastquote (ZiQ) zeigt auf, welche Belastungen aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentliche Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit bestehen.

Kennzahlen zur Ertragslage

Die Netto-Steuerquote (NSQ) stellt dar, zu welchem Teil sich die Kommune selbst finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der kommunalen Steuerkraft wird der Gemeindeanteil der Gewerbesteuer und die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug gebracht.

Die Zuwendungsquote (ZwQ) verdeutlicht, inwieweit die Kommune von Zuwendungen und somit Leistungen Dritter abhängig ist.

Die Personalintensität (PI) gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

Die Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI) verdeutlicht, in welchem Umfang sich die Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

Die Transferaufwandsquote (TAQ) zeigt den Anteil der Transferaufwendungen an den Ordentlichen Aufwendungen.

3 Haushaltsausgleich und Eigenkapital

3.1 Haushaltsausgleich und Haushaltssicherung

Gemäß § 75 GO „Allgemeine Haushaltsgrundsätze“ muss der Haushalt in jedem Jahr der Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Sollten die Aufwendungen die Erträge übersteigen, gilt der Haushalt als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ist in § 4 der Haushaltssatzung auszuweisen.

Der Haushaltsplan bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde, wenn bei der Aufstellung eine Verringerung der Allgemeinen Rücklage vorgesehen wird (§ 75 Abs. 4 GONW).

Ein 10-jähriges Haushaltssicherungskonzept ist vorzulegen, wenn bei der Aufstellung des Haushaltes

1. durch Veränderungen des Haushalts innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der Allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird (§ 76 Abs. 1 Nr. 1 GONW) oder
2. in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der Allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern (§ 76 Abs. 1 Nr. 2 GONW) oder
3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Allgemeine Rücklage aufgebraucht wird (§ 76 Abs. 1 Nr. 3 GONW).

3.2 Entwicklung der Eigenkapitalposition

Die Ausgleichsrücklage ist in der Bilanz zusätzlich zur Allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Sie kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Die Höhe dieser Einnahmen bemisst sich nach dem Durchschnitt der letzten drei Haushaltsjahre.

Die Ausgleichsrücklage der Gemeinde Lindlar wurde in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2006 in Höhe von 6.124.237,80 € ausgewiesen. In 2009 wurde sie zur Abdeckung des Jahresfehlbetrages aufgebraucht.

Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse durch Beschluss des Rates zum Jahresabschluss (§ 96 GO) zugeführt werden, soweit ihr Bestand nicht den Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals erreicht hat (§ 75 Abs. 3 GO).

Die Ergebnisplanung/rechnung der Gemeinde Lindlar weist in den Jahren 2006 bis 2022 folgende Ergebnisse aus:

2006 Jahresfehlbetrag (lt. Haushaltsplan 5.025.425 € Fehlbetrag)	3.758.213 €
2007 Jahresfehlbetrag (lt. Haushaltsplan 4.386.683 € Fehlbetrag)	1.916.113 €
2008 Jahresüberschuss (lt. Haushaltsplan 4.570.335 € Fehlbetrag)	760.046 €
2009 Jahresfehlbetrag (lt. Haushaltsplan 4.715.354 € Fehlbetrag)	1.810.153 €
2010 Jahresfehlbetrag (lt. Haushaltsplan 6.429.987 € Fehlbetrag)	7.058.362 €
2011 Jahresfehlbetrag (lt. Haushaltsplan 6.639.786 € Fehlbetrag)	4.135.633 €
2012 Jahresfehlbetrag (lt. Haushaltsplan 6.108.837 € Fehlbetrag)	3.646.046 €
2013 Jahresfehlbetrag (lt. Haushaltsplan 5.555.436 € Fehlbetrag)	2.303.790 €
2014 Jahresfehlbetrag (lt. Haushaltsplan 6.144.089 € Fehlbetrag)	7.235.950 €
2015 Jahresfehlbetrag (lt. Haushaltsplan 5.253.091 € Fehlbetrag)	6.813.631 €
2016 Jahresfehlbetrag (lt. Haushaltsplan 3.502.733 € Fehlbetrag)	309.586 €
2017 Jahresfehlbedarf (lt. Haushaltsplan 1.230.758 € Fehlbetrag)	732.571 €
2018 Jahresfehlbedarf	2.579.880 €
2019 Jahresfehlbedarf	1.367.274 €
2020 Jahresüberschuss	386.450 €
2021 Jahresüberschuss	561.659 €
2022 Jahresüberschuss	1.194.787 €

Eine Übersicht über die geplante Entwicklung des Eigenkapitals bis 2022 liefert nachfolgende Tabelle. Neben der Entwicklung des Eigenkapitals wird in dieser Übersicht die neue Haushaltsausgleichssystematik dargestellt.

Weiterhin ist zu ersehen, zu welchem Zeitpunkt eine Genehmigungspflicht durch die Aufsichtsbehörde eintritt und wann eine Notwendigkeit zur Erstellung eines Haushaltsicherungskonzeptes entsteht.

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals
(ausgehend von den Werten in der Eröffnungsbilanz)

Jahr	PASSIVA	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Jahresergebnis (inkl. Konsolidierung)	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Haushalts-			
						Ausgleich § 75 Abs. 2 GO NW	Genehmigung § 75 Abs. 4 GO NW	Sicherung wg. § 76 Abs. 1 Nr. 1 GO NW 1/4 allg. Rücklage	Sicherung wg. § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NW 1/20 allg. Rücklage
Ist 2006	Eigenkapital		Fehlbetrag			ja	nein	nein	nein
	Allg. Rücklage	29.108.284 €			29.108.284 €				
	Ausgleichsrücklage	6.124.238 €	-3.758.213 €	-3.758.213 €	2.366.025 €				
	Summe Eigenkapital	35.232.522 €			31.474.309 €				
Ist 2007	Eigenkapital		Fehlbetrag			ja	nein	nein	nein
	Allg. Rücklage	29.108.284 €		12.698.902 €	41.807.186 €				
	Ausgleichsrücklage	2.366.025 €	-1.916.113 €	-1.916.113 €	449.912 €				
	Summe Eigenkapital	31.474.309 €			42.257.097 €				
Ist 2008	Eigenkapital		Jahresüberschuss			ja	nein	nein	nein
	Allg. Rücklage	41.807.186 €			41.807.186 €				
	Ausgleichsrücklage	449.912 €	760.046 €	760.046 €	1.209.957 €				
	Summe Eigenkapital	42.257.097 €			43.017.143 €				
Ist 2009	Eigenkapital		Fehlbetrag			nein	ja	ja	ja
	Allg. Rücklage	41.807.186 €		-600.196 €	41.206.990 €				
	Ausgleichsrücklage	1.209.957 €	-1.810.153 €	-1.209.957 €	0 €				
	Summe Eigenkapital	43.017.143 €			41.206.990 €				
Ist 2010	Eigenkapital		Fehlbetrag			nein	ja	ja	ja
	Allg. Rücklage	41.206.990 €			34.148.628 €				
	Ausgleichsrücklage	0 €	-7.058.362 €	-7.058.362 €	0 €				
	Summe Eigenkapital	41.206.990 €			34.148.628 €				
Ist 2011	Eigenkapital		Fehlbetrag			nein	ja	ja	ja
	Allg. Rücklage	34.148.628 €			30.012.995 €				
	Ausgleichsrücklage	0 €	-4.135.633 €	-4.135.633 €	0 €				
	Summe Eigenkapital	34.148.628 €			30.012.995 €				

Jahr	PASSIVA	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Jahresergebnis (inkl. Konsolidierung)	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Haushalts-			
						Ausgleich § 75 Abs. 2 GO NW	Genehmigung § 75 Abs. 4 GO NW	Sicherung wg. § 76 Abs. 1 Nr. 1 GO NW 1/4 allg. Rücklage	Sicherung wg. § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NW 1/20 allg. Rücklage
Ist 2012	Eigenkapital		Fehlbetrag			nein	ja	ja	ja
	Allg. Rücklage	30.012.995 €			26.366.949 €				
	Ausgleichsrücklage	0 €	-3.646.046 €	-3.646.046 €	0 €				
	Summe Eigenkapital	30.012.995 €			26.366.949 €				
Ist 2013	Eigenkapital		Fehlbetrag			nein	ja	ja	ja
	Allg. Rücklage	26.366.949 €			24.063.159 €				
	Ausgleichsrücklage	0 €	-2.303.790 €	-2.303.790 €	0 €				
	Summe Eigenkapital	26.366.949 €			24.063.159 €				
Ist 2014	Eigenkapital		Fehlbedarf			nein	ja	ja	ja
	Allg. Rücklage	24.063.159 €			16.827.209 €				
	Ausgleichsrücklage	0 €	-7.235.950 €	-7.235.950 €	0 €				
	Summe Eigenkapital	24.063.159 €			16.827.209 €				
Ist 2015	Eigenkapital		Fehlbedarf			nein	ja	ja	ja
	Allg. Rücklage	16.827.209 €			10.013.578 €				
	Ausgleichsrücklage	0 €	-6.813.631 €	-6.813.631 €	0 €				
	Summe Eigenkapital	16.827.209 €			10.013.578 €				
Ist 2016	Eigenkapital		Fehlbedarf			nein	ja	ja	ja
	Allg. Rücklage	10.013.578 €			9.703.991 €				
	Ausgleichsrücklage	0 €	-309.587 €	-309.587 €	0 €				
	Summe Eigenkapital	10.013.578 €			9.703.991 €				
Ist 2017	Eigenkapital		Fehlbedarf			nein	ja	ja	ja
	Allg. Rücklage	9.703.991 €			8.971.421 €				
	Ausgleichsrücklage	0 €	-732.571 €	-732.571 €	0 €				
	Summe Eigenkapital	9.703.991 €			8.971.421 €				

Jahr	PASSIVA	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Jahresergebnis (inkl. Konsolidierung)	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Haushalts-			
						Ausgleich § 75 Abs. 2 GO NW	Genehmigung § 75 Abs. 4 GO NW	Sicherung wg. § 76 Abs. 1 Nr. 1 GO NW 1/4 allg. Rücklage	Sicherung wg. § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NW 1/20 allg. Rücklage
Plan 2018	Eigenkapital		Fehlbedarf			nein	ja	ja	ja
	Allg. Rücklage	8.971.421 €			6.391.541 €				
	Ausgleichsrücklage	0 €	-2.579.880 €	-2.579.880 €	0 €				
	Summe Eigenkapital	8.971.421 €			6.391.541 €				
Plan 2019	Eigenkapital		Fehlbedarf			nein	ja	ja	ja
	Allg. Rücklage	6.391.541 €			5.024.267 €				
	Ausgleichsrücklage	0 €	-1.367.274 €	-1.367.274 €	0 €				
	Summe Eigenkapital	6.391.541 €			5.024.267 €				
Plan 2020	Eigenkapital		Jahresüberschuss			ja	nein	nein	nein
	Allg. Rücklage	5.024.267 €			5.024.267 €				
	Ausgleichsrücklage	0 €	386.450 €	386.450 €	386.450 €				
	Summe Eigenkapital	5.024.267 €			5.410.717 €				
Plan 2021	Eigenkapital		Jahresüberschuss			ja	nein	nein	nein
	Allg. Rücklage	5.024.267 €			5.024.267 €				
	Ausgleichsrücklage	386.450 €	561.659 €	561.659 €	948.109 €				
	Summe Eigenkapital	5.410.717 €			5.972.376 €				
Plan 2022	Eigenkapital		Jahresüberschuss			ja	nein	nein	nein
	Allg. Rücklage	5.024.267 €			5.024.267 €				
	Ausgleichsrücklage	948.109 €	1.194.787 €	1.194.787 €	2.142.896 €				
	Summe Eigenkapital	5.972.376 €			7.167.163 €				

Aus der Darstellung der Entwicklung des Eigenkapitals ist ersichtlich, wie sich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage durch die laufenden Defizite des Ergebnisplanes entwickeln.

Der Jahresüberschuss aus 2008 wurde in die Ausgleichsrücklage eingestellt.

Im Haushaltsjahr 2009 wurde der Rest der Ausgleichsrücklage und ein Teil der allgemeinen Rücklage zur Finanzierung des Ergebnisplanes benötigt.

Seit dem Jahr 2010 musste die allgemeine Rücklage zum Ausgleich der Fehlbeträge herangezogen werden.

Das aufgestellte Haushaltssicherungskonzept für 3 Jahre konnte nicht ausgeglichen werden. Die Haushalte waren daher nicht genehmigungsfähig. Ab dem Haushalt 2012 wurde ein 10-jähriges Haushaltssicherungskonzept aufgestellt. Der Haushaltsausgleich kann in 2020 dargestellt werden. Der Doppelhaushalt für 2012 und 2013 konnte daher von der Kommunalaufsicht genehmigt werden. Die Haushaltsgenehmigung für 2018 erfolgte im März 2018.

3.3 Fazit

Die Gemeinde Lindlar konnte für 2006 und 2007 den fiktiven Haushaltsausgleich durch Entnahme der Fehlbeträge aus der Ausgleichsrücklage im Rahmen der gesetzlichen NKF-Bestimmungen vorlegen.

Für das Haushaltsjahr 2008 konnte ein Überschuss der Allgemeinen Rücklage wieder zugeführt werden.

Der Ausgleich des Fehlbetrages 2009 konnte nur durch eine Entnahme aus der restlichen Ausgleichsrücklage und einer Verringerung der Allgemeinen Rücklage erreicht werden. Die Fehlbeträge der Haushaltsjahre 2010 und 2011 mussten aus dem Eigenkapital durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage entnommen werden. Dies widerspricht den gesetzlichen Vorgaben einer ausgeglichenen Haushaltswirtschaft. Ziel muss es sein, den Haushaltsausgleich aus der laufenden Geschäftstätigkeit zu erreichen. Der Zugriff auf Rücklagen, auch wenn er gesetzlich zum Ausgleich zugelassen ist, stellt einen Verbrauch von Eigenkapital dar.

Ab dem Haushaltsjahr 2012 wurde ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt. Das Haushaltssicherungskonzept wurde von der Kommunalaufsicht im Dezember 2012 genehmigt. Ein erster Haushaltsausgleich kann erst in 2020 dargestellt werden.

Um einen dauerhaften Haushaltsausgleich aus der laufenden Geschäftstätigkeit zu erreichen, bedarf es erheblicher Anstrengungen aller Beteiligten in Rat und Verwaltung.

Sämtliche Positionen des Haushalts sind einer ständigen Überprüfung zu unterziehen, um weiteres Einsparpotential und Möglichkeiten der Verbesserung der Ertragsseite zu erkennen. In diesem Zusammenhang wird es auch um eine fortgesetzte Analyse der Entscheidungsprozesse und Strukturen in der Gemeindeverwaltung sowie eine grundlegende Aufgabenkritik gehen müssen.

Gleichzeitig ist eine Gemeindefinanzreform mehr denn je notwendig, die die Kommunen auch finanziell in der Lage versetzt, die ihnen zugewiesenen Aufgaben zu erledigen (Konnexität).

4. Wesentliche Veränderungen zum Haushalt 2019 gegenüber 2018

		<u>Verbesserungen</u>	<u>Verschlechterungen</u>	<u>Ansatz 2019</u>
Fehlbedarf 2018	2.378.535,00 €			
1. Grundsteuer A+B			3.000,00 €	117.000,00 €
Erwartete Mehreinnahme aufgrund der Neubaugebiete und der Erweiterung des Industrieparks Klause		50.000,00 €		4.710.000,00 €
2. Gewerbesteuer		500.000,00 €		10.000.000,00 €
Aufgrund der guten Konjunkturlage wird mit Nachzahlungen der Vorjahre und höheren Vorauszahlungen gerechnet.				
3. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		716.000,00 €		12.356.000,00 €
Die erwartete Mehreinnahme resultiert aus der gestiegenen Steuerschätzung vom Mai 2018, aber auch durch den neuen Schlüssel, der landesweit alle 3 Jahre festgesetzt wird.				
4. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		165.000,00 €		1.833.000,00 €
Die Aufstockung für die Kosten Unterbringung der Asylsuchenden ist nicht mehr enthalten.				
5. Schlüsselzuweisungen		1.204.377,00 €		1.522.377,00 €
Ansatzermittlung 2019 gemäß der AK- Rechnung für das GFG 2019 vom 20.07.2018				
6. Kompensationsleistungen		35.000,00 €		1.157.000,00 €
7. Allgemeine Zuweisungen Land				
Schulbaupauschale, s. investive Planung			283.880,00 €	307.242,00 €
Aufwands- und Unterhaltungspauschale (neu)		223.103,00 €		223.103,00 €
Integrationspauschale		128.700,00 €		128.700,00 €
8. Zuweisungen Land und Gemeinden (Kreis) für OGS		49.000,00 €		750.000,00 €
Erhöhung analog steigender OGS- Schülerzahlen				

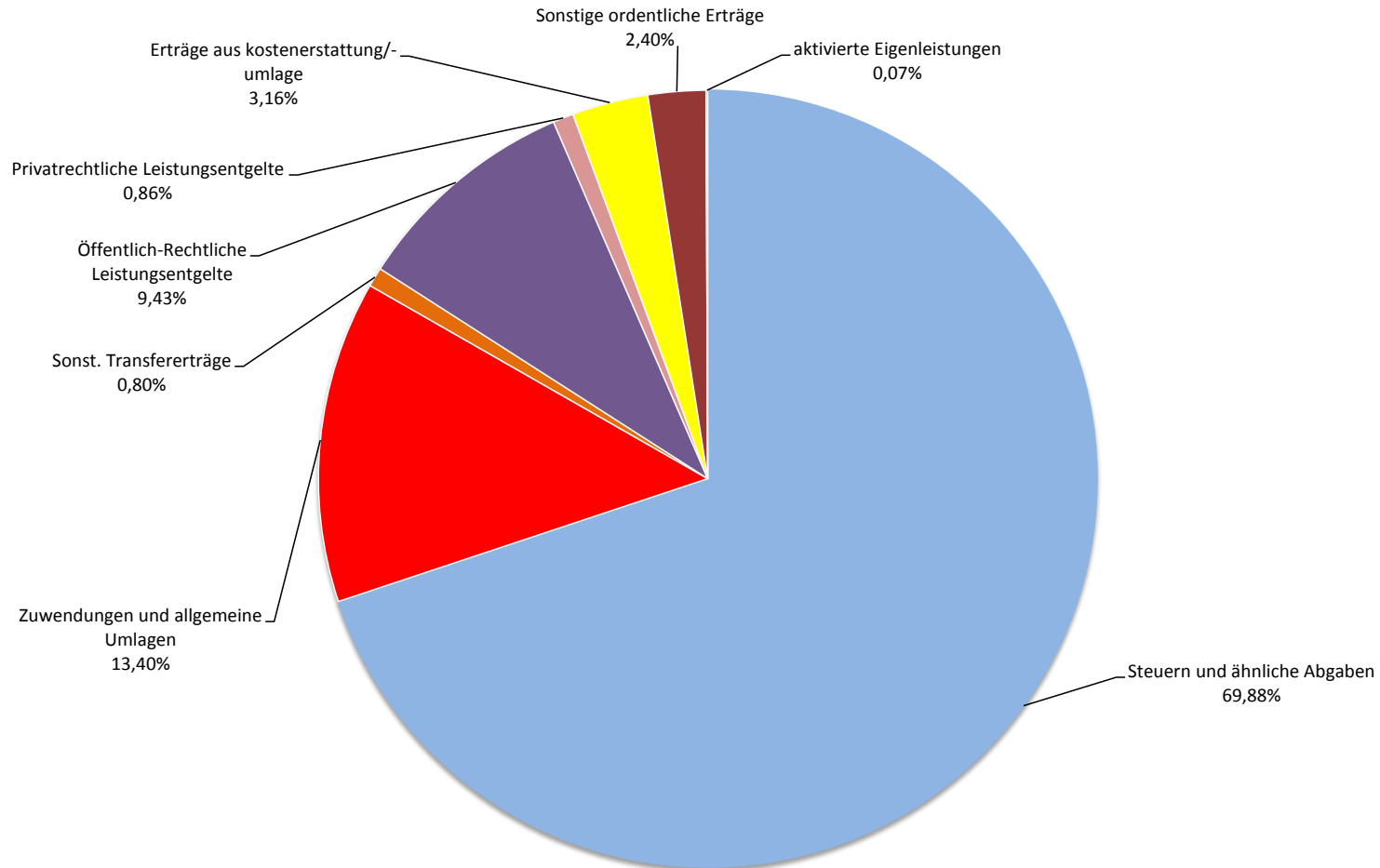
9.	Zuweisungen Land Für Asyl aufgrund weniger Zuweisungen und mehr Anerkennungen bzw. Duldungen		729.000,00 €	1.271.000,00 €
10.	Zuwendungen an übrige Bereiche Krankenhausfinanzierung	123.070,00 €		276.930,00 €
11.	Erstattungen ELAG (Einheitslasten Abrechnungs- Gesetz) 2017 Lt. Modellrechnung vom 25.09.2018	197.000,00 €		317.000,00 €
12.	Erstattungen Kreisumlage/Jugendamtsumlage lt. Mitteilung OBK	149.000,00 €		350.000,00 €
13.	Nachforderungszinsen Gewerbesteuer Senkung gemäß Entwicklung		30.000,00 €	30.000,00 €
14.	Konzessionsabgaben Gemäß Entwicklung	26.000,00 €		671.000,00 €
15.	Periodenfremde sonstige Transfererträge (OBK, diff. Umlage, Endabrechnung 2017)	149.000,00 €		350.000,00 €
16.	Benutzungsgebühren für OGS	42.000,00 €		400.000,00 €
	Abfallgebühren		239.241,00 €	2.010.759,00 €
	Winterdienstgebühren		42.089,00 €	232.911,00 €
	Gebührenrückgabe aus d. Rücklage	23.293,00 €		201.293,00 €
17.	Kostenerstattungen Stadt Rösrath für die Beschulung und Transport Hauptschüler	74.000,00 €		74.000,00 €
18.	Personalaufwendungen Tariferhöhungen u. Neueinstellungen, etc.		187.910,00 €	5.957.160,00 €
19.	Versorgungsaufwendungen Beamte Aufgrund der Vorlage neuer Gutachten		97.000,00 €	620.000,00 €

20.	Pensions-, Beihilferückstellungen für Beamte und Versorgungsempfänger lt. Gutachten Heubeck 02/2018		191.789,00 €	581.075,00 €
21.	Beihilfeversicherung aktive und Versorgungsempfänger Planung bis 2018 im Sonstigen ordentlichen Aufwand (vgl. Ziff. 37)		231.260,00 €	231.260,00 €
22.	Strom- und Gasaufwendungen, Fernwärme, Wasser, Abwasser	118.425,00 €		1.103.473,00 €
23.	Unterhaltung Grundstücke und Gebäude inkl. Wartung Gebäudetechnik		46.100,00 €	525.150,00 €
24.	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebsvorrichtungen	35.300,00 €		85.890,00 €
25.	Unterhaltung Infrastrukturvermögen (u.a. Brücken und Straßenbeleuchtung)		85.000,00 €	805.000,00 €
26.	Schülerbeförderungskosten aufgrund Nachkalkulationen	29.000,00 €		805.000,00 €
27.	Erstattungen Leistungen TeBEL aufgrund Tarifierhöhung		105.256,00 €	1.929.556,00 €
28.	Erstattungen an übrige Bereiche (Familienhilfe Planung bei Transferaufwendungen (Zuschüsse)	82.500,00 €		0,00 €
			82.500,00 €	82.500,00 €
29.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Verbandsumlagen, vgl. Ziff. 35)	1.660.000,00 €	0,00 €	0,00 €
30.	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Flächennutzungsplan, Gemeindeentwicklungskonzept)		109.000,00 €	209.000,00 €
31.	Abschreibung (Straßenbeleuchtung, Neubauten Schulen) Auflösung von Sonderposten, analog		162.746,00 €	3.635.436,00 €
		34.880,00 €		1.347.380,00 €

32.	Sozialleistungen Asyl (-800 T€), Krankenhilfe (-100T€) (vgl. Ziff. 9)	900.000,00 €		1.100.000,00 €
33.	Kreisumlage allgemein mit VHS und Berufsschule (Siehe Ziff. 34)		899.000,00 €	10.506.000,00 €
34.	Kreisumlage für Jugendamt Aufgrund gestiegener Umlagegrundlagezahlen		607.000,00 €	7.129.000,00 €
35.	Transferkosten (Zweckverbandsumlage, vgl. Ziff. 29)		1.599.800,00 €	1.599.800,00 €
36.	Gewerbsteuerumlage, Fonds dt. Einheit (vgl. Ziff. 2, Gewerbesteuer)		65.000,00 €	1.380.000,00 €
37.	Beihilfeversicherung (vgl. Ziff. 21, Personalaufwand)	225.150,00 €		0,00 €
38.	Erträge aus Gewinnanteilen und Ek- Verzinsung	50.000,00 €		1.090.050,00 €
39.	Kreditzinsen (investiv, konsumtiv)	102.000,00 €		1.428.000,00 €
40.	Prüfungskosten Jahresabschluss		35.000,00 €	45.000,00 €
41.	Zuschuss Mitfahrerbanken		5.000,00 €	5.000,00 €
42.	Integrationsleistungen		20.000,00 €	20.000,00 €
43.	Bilanzielle Abschreibungen		162.746,00 €	3.635.436,00 €
44.	Schulschwimmen		38.346,00 €	40.900,00 €
45.	Sonstige Verbesserungen und Verschlechterungen (saldiert)		22.874,00 €	
	Gesamtsumme		<u>7.091.798,00 €</u>	<u>6.080.537,00 €</u>
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr 2018	(Verbesserung)	<u><u>1.011.261,00 €</u></u>	
	Neuer Fehlbedarf in 2019		<u><u>1.367.274,00 €</u></u>	

5. Erträge im Ergebnisplan 2019

Das folgende Diagramm zeigt die Aufgliederung der ordentlichen Erträge nach Arten:



(Erträge werden im Ergebnisplan mit einem (-) Zeichen ausgewiesen.)

	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Gesamterträge			
Steuern und ähnliche Abgaben	- 26.918.698 € -	28.965.000 € -	30.428.000 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	- 5.113.945 € -	5.180.142 € -	5.835.001 €
Sonstige Transfererträge	- 633.913 € -	201.000 € -	350.000 €
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	- 3.929.540 € -	4.334.828 € -	4.107.498 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	- 249.606 € -	362.750 € -	372.710 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- 1.568.747 € -	1.106.612 € -	1.376.858 €
Sonstige ordentliche Erträge	- 1.837.091 € -	1.051.578 € -	1.043.911 €
Aktivierete Eigenleistungen	- € -	43.600 € -	29.440 €
Bestandsv. Fertige Erzeugnisse	208 €	- €	- €
Summe	- 40.251.332 € -	41.245.510 € -	43.543.418 €

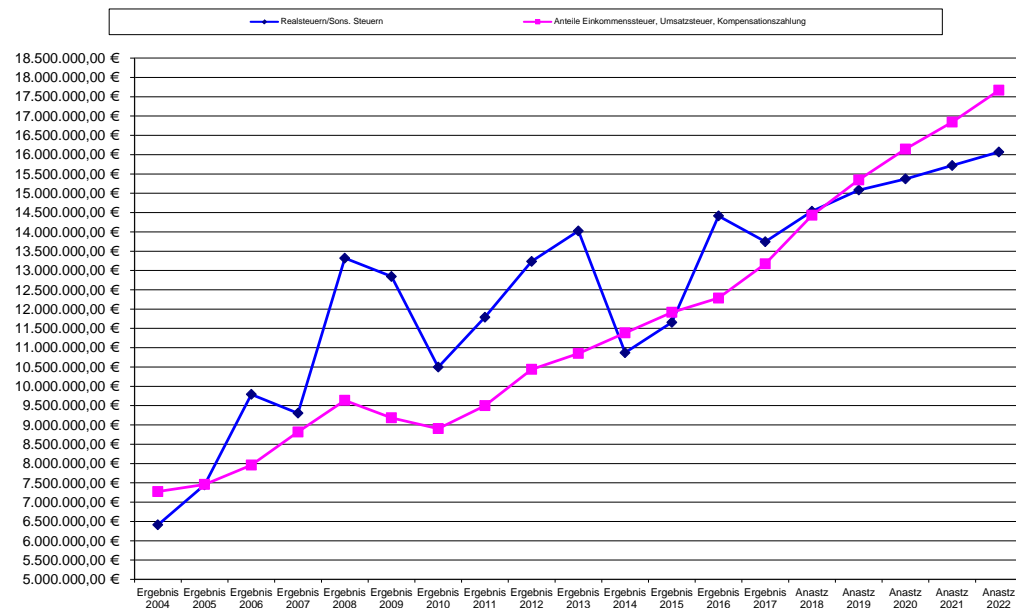
5.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Folgende Ertragspositionen werden unter „Steuern und ähnlichen Abgaben“ ausgewiesen (PG 1.61.01)

Entwicklung der Erträge aus Steuern

	Rechnungs- ergebnis 2017 EUR	Ergebnisplan 2018 EUR	Ergebnisplan 2019 EUR	Ergebnisplan 2020 EUR	Ergebnisplan 2021 EUR	Ergebnisplan 2022 EUR
Grundsteuer A	-117.850,50	-120.000	-117.000	-116.000	-115.000	-115.000
Grundsteuer B	-4.580.303,30	-4.660.000	-4.710.000	-4.760.000	-4.810.000	-4.860.000
Gewerbsteuer	-8.817.352,00	-9.500.000	-10.000.000	-10.300.000	-10.600.000	-10.900.000
Anteil Einkommenssteuer	-10.877.215,63	-11.640.000	-12.356.000	-13.060.000	-13.678.000	-14.417.000
Kompensationzahlung	-1.069.116,72	-1.122.000	-1.157.000	-1.200.000	-1.241.000	-1.283.000
Umsatzsteueranteil	-1.227.499,64	-1.668.000	-1.833.000	-1.884.000	-1.925.000	-1.969.000

	Rechnungs- ergebnis 2017	Ergebnisplan 2018	Ergebnisplan 2019	Ergebnisplan 2020	Ergebnisplan 2021	Ergebnisplan 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Hundesteuer	-188.271,50	-190.000	-190.000	-190.000	-190.000	-190.000
Vergnügungssteuer	-41.088,57	-65.000	-65.000	-5.000	-5.000	-5.000
Zwischensumme:	-26.918.697,86	-28.965.000	-30.428.000	-31.515.000	-32.564.000	-33.739.000
Veränderung in EUR		2.046.302	1.463.000	1.087.000	1.049.000	1.175.000
Veränderung in v. H.		7,60%	5,05%	3,57%	3,33%	3,61%



Ab dem Haushaltsjahr 2012 mussten die Realsteuerhebesätze bis zum Haushaltsjahr 2017 aufgrund des Haushaltssicherungskonzeptes und bedingt durch die Anhebung der „Fiktiven Hebesätze“ sukzessiv erhöht werden. Bis 2020 sollen die Hebesätze stabil bleiben. Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Realsteuerhebesätze der Gemeinde Lindlar im Überblick:

	Fiktiver Hebesatz			ab 2006	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	Grundsteuer A	2015: 213%	seit 2016: 217%	ab 2019 223	320%	370%	370%	370%	400%	400%
Grundsteuer B	2015: 423%	seit 2016: 429%	ab 2019 443	410%	430%	440%	450%	560%	570%	595%
Gewerbsteuer	2015: 415%	seit 2016: 417%	ab 2019 418	450%	450%	455%	460%	470%	475%	495%

Grundsteuer A

Die Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe bewegt sich seit Jahren auf einem nahezu gleichbleibenden Niveau. Der Hebesatz wurde von 300 % auf 320 % ab 01.01.2006 angehoben. Ab 2012 wurde der Hebesatz auf 370 % angehoben, da der fiktive Hebesatz im GFG 2011 von 192 % auf 209 % festgesetzt worden ist. Der fiktive Hebesatz wurde im GFG 2016 auf 217 % festgesetzt und wird lt. 1. Arbeitskreisrechnung in 2019 auf 223 % festgesetzt. Der Hebesatz blieb seit 2015 konstant auf 400%. Der erwartete Ertrag aus der Grundsteuer A orientiert sich an der Veranlagung 2018. Infolge weiterer Bebauungen, zu Lasten land- und forstwirtschaftlich genutzter Flächen, wird die Einnahme in den folgenden Jahren leicht sinken.

Grundsteuer B

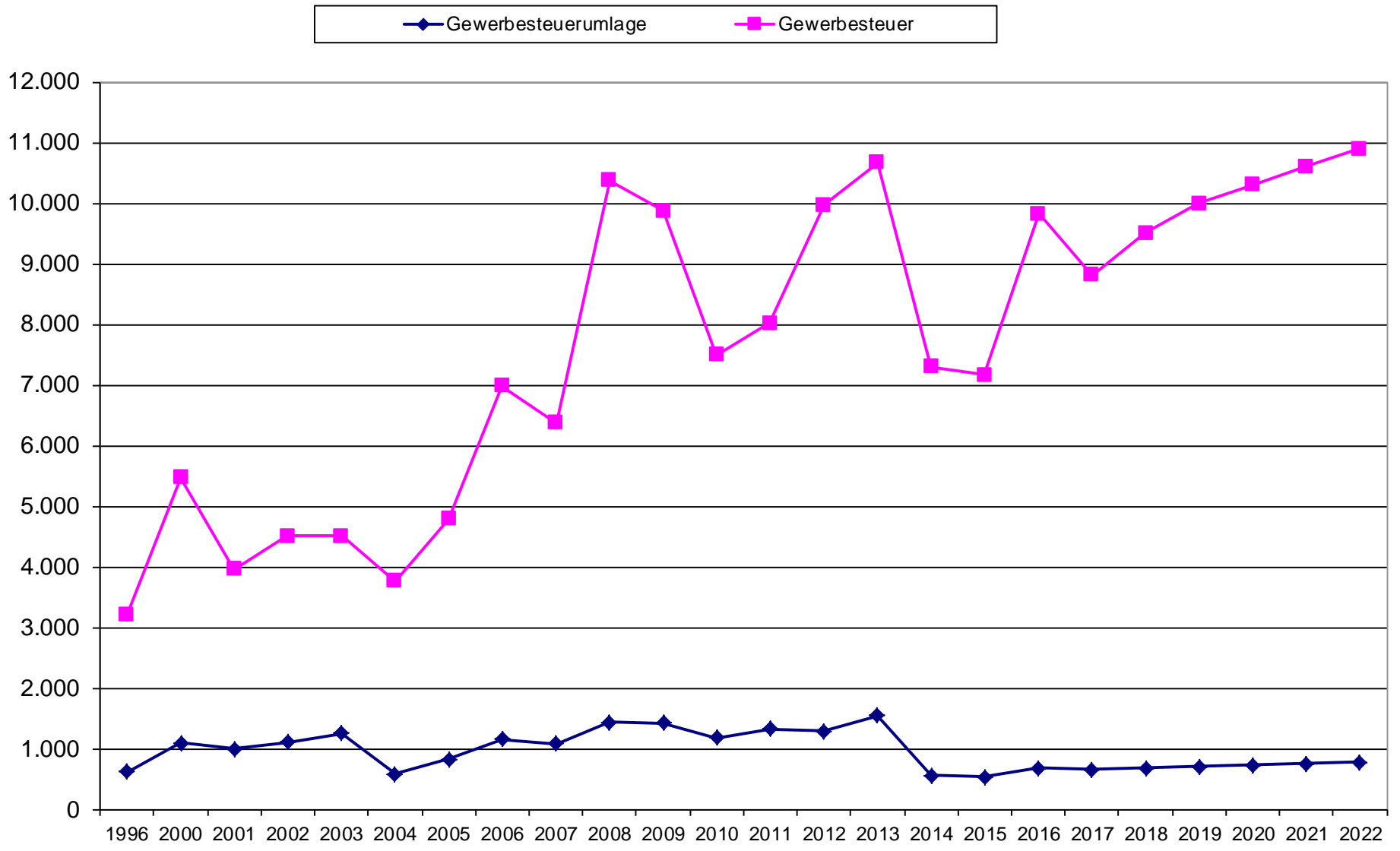
Die Grundsteuer B für Grundstücke (bebaute / unbebaute) zeigt eine stetige Aufwärtsentwicklung aufgrund der Neubaugebiete im Wohn- und Industriebereich. In 2012 wurde der Hebesatz auf 430 % angehoben, da der Fiktive Hebesatz im GFG von 381 % auf 413 % festgesetzt worden ist. Ab 2016 beträgt der fiktive Hebesatz 429 %. Die allgemein geplanten Steigerungsraten liegen bei rd. 1,0 % jährlich. Laut 1. Arbeitskreisrechnung wird der fiktive Hebesatz ab 2019 auf 443 % festgesetzt. Ab 2013 bis 2017 wurde der Hebesatz aufgrund des Haushaltssicherungskonzeptes jährlich sukzessiv auf 595 % angehoben.

Gewerbsteuer und Gewerbesteuerumlagen

Die Entwicklung der Gewerbesteuer wird von der konjunkturellen Lage und den Auswirkungen der Steuergesetzgebung der vergangenen Jahre geprägt. Aufgrund des Haushaltssicherungskonzeptes wurde der Hebesatz für 2013 auf 455 % angehoben. 2014 bis 2016 erfolgte eine Erhöhung des Hebesatzes um jährlich 5 %-Punkte. In 2017 erfolgte eine Erhöhung um 20 %-Punkte auf 495 %. Der fiktive Hebesatz erhöht sich in 2019 von 417 % auf 418 %.

Die Gewerbesteuerentwicklung ist sehr starken Schwankungen unterworfen wie die nachfolgende Darstellung (ab 2018 Planzahlen) zeigt.

Jahr	Gewerbesteuer -brutto-	Gewerbesteuerumlage	Gewerbesteuer -netto-	Veränderung -netto-	
	T€	T€	T€	T€	%
1996	-3.210	618	-2.592	-	-
2000	-5.472	1.096	-4.376	1.784	27,95
2001	-3.956	997	-2.959	-1.417	-32,38
2002	-4.505	1.103	-3.402	443	14,97
2003	-4.508	1.249	-3.259	-143	-4,20
2004	-3.764	579	-3.185	-74	-2,27
2005	-4.784	824	-3.960	775	24,33
2006	-6.982	1.148	-5.834	1.874	42,50
2007	-6.367	1.085	-5.282	-552	-9,46
2008	-10.372	1.436	-8.936	3.654	69,78
2009	-9.868	1.426	-8.442	-494	-5,53
2010	-7.491	1.175	-6.316	-2.126	-25,18
2011	-8.018	1.320	-6.698	382	6,05
2012	-9.972	1.289	-8.683	1.985	29,63
2013	-10.664	1.541	-9.123	440	1,05
2014	-7.295	559	-6.736	-2.387	-0,74
2015	-7.168	532	-6.636	-100	-0,99
2016	-9.820	676	-9.144	2.508	1,38
2017	-8.817	652	-8.165	-979	-0,89
2018	-9.500	672	-8.828	663	1,08
2019	-10.000	707	-9.293	465	1,05
2020	-10.300	729	-9.571	278	1,03
2021	-10.600	750	-9.850	279	1,03
2022	-10.900	771	-10.129	279	1,03



In den Jahren 2012 und 2013 konnte eine bedeutende Mehreinnahme bei der Gewerbesteuereinnahme von rd. je 2-3 Mio. € verzeichnet werden. Die Gewerbesteuereinnahme mit Stand September 2018 beträgt rd. 10 Mio. € (i. V. 8,8 Mio. €).

Für das Jahr 2018 wird ein Ertrag aus dem Gewerbesteueraufkommen von 10,3 Mio. € erwartet und für 2019 werden 10 Mio. € veranschlagt (davon Vorauszahlungen 9 Mio. €).

Die Gewerbesteuer Umlagesatz hat sich wie folgt entwickelt:

2000	Umlagesatz	83,0 %
2001	Umlagesatz	91,0 %
2002	Umlagesatz	102,0 %
2003	Umlagesatz	114,0 %
2004	Umlagesatz	82,0 %
2005	Umlagesatz	81,0 %
2006+2007	Umlagesatz	73,0 %
2008	Umlagesatz	65,0 %
2009	Umlagesatz	66,0 %
2010	Umlagesatz	71,0 %
2011	Umlagesatz	70,0 %
ab 2012	Umlagesatz	69,0 %
2017	Umlagesatz	68,5 %
ab 2018	Umlagesatz	68,3 %
ab 2020	Umlagesatz	35,0 %*

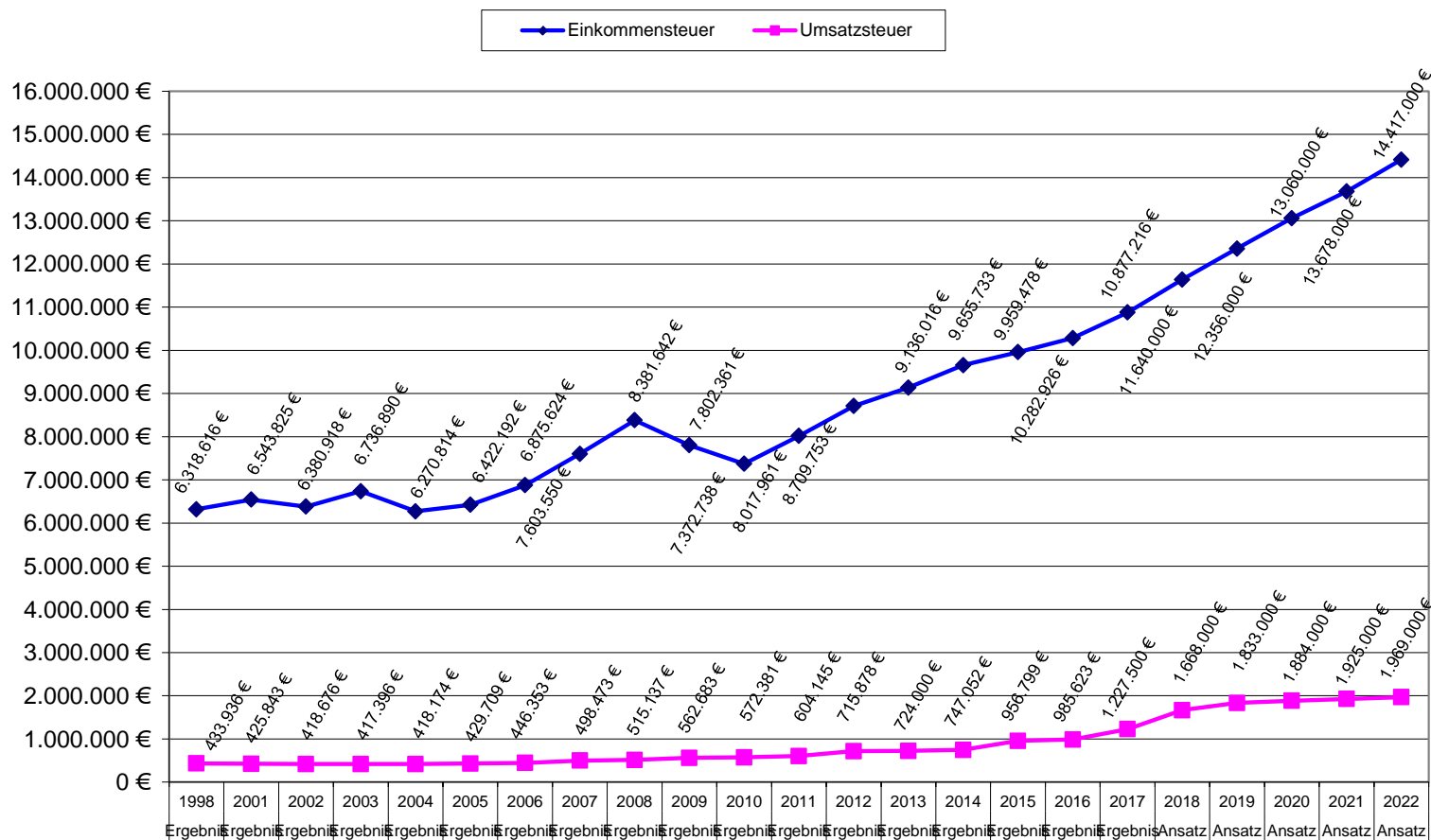
*durch den Wegfall der Umlage für Fonds Dt. Einheit

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

Die Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Lage am Arbeitsmarkt und den verschiedenen Stufen der Steuerreform.

Das Innenministerium geht für 2019 (Stand Nov. 2018) von einer Verteilermasse von 9,116 Mrd. € aus. Der Verteilerschlüssel beträgt seit dem 01.01.2018 0,0013554. Somit ergibt sich für die Gemeinde Lindlar für 2019 ein Anteil an der Einkommenssteuer in Höhe von 12.356.000 € (i. V. 10.640.000 €).

In den Folgejahren wird eine weitere Steigerung von 5,7 % für 2020, 4,5 % für 2021 und 5,4 für 2022 erwartet. Grundlage ist der Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW vom 02.08.2018.



Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Mit dem Gesetz zur Fortsetzung der Unternehmenssteuerreform vom 29.10.1997 ist die Gewerbesteuer ab 01.01.1998 entfallen. Als Ersatz für die Steuerausfälle erhalten die Gemeinden einen Anteil von 2,2 % am Aufkommen der Umsatzsteuer. Die Verteilung erfolgt auf der Grundlage eines orts- und wirtschaftsbezogenen Schlüssels.

Bei der Ansatzbildung wurde von einer Verteilermasse von 1.728 Mio. € ausgegangen (i.V. 1.795 Mio. €)

Berechnung: $1,973 \text{ Mrd. €} \times 0,000929129 = 1.833.000 \text{ €}$

Es wird mit einer Steigerung gerechnet für 2020 von 2,8 %, für 2021 von 2,2 % und einer Steigerung für 2022 von 2,3 %.

Kompensationszahlung (Familienleistungsausgleich)

Durch eine Systemumstellung bei der Neuregelung des Familienleistungsausgleiches im Jahr 1996 hatten Länder und Gemeinden überproportionale Mindereinnahmen beim Einkommensteueranteil hinzunehmen, überwiegend weil das Kindergeld bis dahin ausschließlich vom Bund finanziert wurde.

Eine Kompensation dieser Mehrbelastung erfolgt durch Abtretung von Umsatzsteueranteilen des Bundes an die Länder. Die Länder gewähren daraus entsprechende Kompensationsleistungen an die Gemeinden.

Die Verteilung der Kompensationszahlung erfolgt mit dem gleichen Schlüssel wie der Anteil an der Einkommenssteuer. Bei der Ansatzbildung wurde von einer Verteilermasse von 835 Mio. € ausgegangen (i.V. 809 Mio. €).

Berechnung: $835 \text{ Mio. €} \times 0,0013554 = 1.157.000 \text{ €}$

Die geschätzten Einnahmesteigerungen betragen für 2020 +3,6 %, für 2021 +3,5 % und für 2022 +3,4 %.

Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer

Die Erträge wurden gemäß den vorliegenden und erwarteten Veranlagungsdaten veranschlagt. In 2012 erfolgte eine Hundebestandszählung. Für 2019 ist keine Erhöhung der Steuersätze geplant.

5.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter der Ertragsposition „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ sind folgende Veranschlagungen ausgewiesen:

	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Schlüsselzuweisungen vom Land	- 238.340 € -	318.000 € -	1.522.377 €
Bedarfszuweisungen vom Land	- €	- €	- €
Allgemeine Zuweisungen vom Land	- 753.625 € -	734.250 € -	701.360 €
Zuweisungen vom Bund	- 111.479 € -	38.040 € -	37.830 €
Zuweisungen vom Land	- 2.458.413 € -	2.511.500 € -	1.929.200 €
Zuweisungen von Gemeinden, GV	- 221.355 € -	231.500 € -	262.500 €
Zuschüsse von privaten Unternehmen	- 10.000 €	- €	- €
<u>Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen</u>	<u>- 1.320.733 € -</u>	<u>1.346.852 € -</u>	<u>1.381.734 €</u>
Summe	- 5.113.945 € -	5.180.142 € -	5.835.001 €

Schlüsselzuweisungen vom Land

Nach Artikel 79 der Landesverfassung NRW ist das Land verpflichtet, im Rahmen seiner finanziellen Leistungsfähigkeit einen übergemeindlichen Finanzausgleich zu gewährleisten. Die aufgrund der jährlich vom Land durch Gemeindefinanzierungsgesetz bereitgestellten Zuweisungen ergänzen die eigenen Erträge der Gemeinden, die sie zur Finanzierung ihrer eigenen und der ihnen übertragenen Aufgaben benötigen.

Die Gemeinden sollen Schlüsselzuweisungen erhalten (sog. Zweckfreie Zuweisungen), deren Höhe sich nach ihrer Aufgabenbelastung und nach ihrer jeweiligen Steuerkraft in der Referenzperiode bemisst.

Die durchschnittliche Aufgabenbelastung wird auf der Basis der Einwohner-, Schüler, Bedarfsgemeinschaften und der Anzahl sozialversicherungspflichtiger Beschäftigter nach speziellen Schlüsseln ermittelt.

Der nach diesem Verfahren festgestellte Gesamtansatz wird mit dem Grundbetrag multipliziert und bildet die Ausgangsmesszahl. Die Ausgangsmesszahl wird der Steuerkraftmesszahl gegenübergestellt und die sich daraus ergebende Differenz wird mit einer Quote von (zurzeit) 90 % als Schlüsselzuweisung ausgeglichen.

Zur Bemessung der Steuerkraft einer Gemeinde werden die Erträge aus den Realsteuern (Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer), der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und der Kompensationsleistungen (Familienleistungsausgleich) abzüglich der Gewerbesteuerumlagen herangezogen.

Die Realsteuern werden mit fiktiven Hebesätzen, die im Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) festgesetzt sind, gewichtet. (Siehe Ziffer 5.1)

Die fiktiven Hebesätze betragen:

	<u>bis 2015</u>	<u>ab 2016</u>	<u>ab 2019</u>		<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>ab 2017</u>
Grundsteuer A	213 %	217 %	223 %	Veranlagter Hebesatz in Lindlar	370 %	400 %	400 %	400 %
Grundsteuer B	423 %	429 %	443 %	Veranlagter Hebesatz in Lindlar	450 %	560 %	570 %	595 %
Gewerbesteuer	415 %	417 %	418 %	Veranlagter Hebesatz in Lindlar	460 %	470 %	475 %	495 %

Zum GFG 2019 liegt eine 1. Modellrechnung vor.

Die wesentlichen Inhalte sind:

- Im Hauptansatz (Einwohner) wird wiederum ein Demographiefaktor eingebaut. Zum 31.12.2017 beträgt die Einwohnerzahl lt. LDS 21.513.
- Beim Schüleransatz wird nur noch zwischen Ganztags- und Halbtagschüler unterschieden. Die Ganztagschüler werden mit 2,67 (i. V. 2,15) und die Halbtagschüler mit 1,0 (i. V. 0,85) gewichtet werden.
- Soziallastenansatz: Es verbleibt als Indikator die Zahl der Bedarfsgemeinschaften. gem. 1. Arbeitskreisrechnung zum GFG 2019 wurde der Gewichtungswert auf 16,8 festgesetzt. Der Soziallastenansatz wird bei der jeweiligen Kommune angesetzt und nicht bei den Kreisen, obwohl diese die Aufwendungen bezahlen. Bei den kreisfreien Städten wird der Soziallastenansatz jedoch direkt angesetzt. Durch diese ungerechte Praxis verschieben sich die Schlüsselzuweisungen sehr stark zu den kreisfreien Städten.
- Zentralitätsansatz: Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden ab 2019 mit 0,61 Normeinwohner berücksichtigt.
- Flächenansatz: Um den besonderen Belastungen von Flächengemeinden mit geringer Einwohnerzahl Rechnung zu tragen, wird der Flächenansatz im GFG 2012 eingeführt. Die Gemeinde Lindlar ist hiervon nicht betroffen, obwohl Lindlar eine große Flächengemeinde ist.

- Ermittlung der norminierten Einnahmenkraft: In 2019 findet eine Neuausrichtung der fiktiven Hebesätze statt. Bei der Gewerbesteuer von 417 auf 418, bei der Grundsteuer B von 429 auf 443 und bei der Grundsteuer A von 217 auf 223.
- Zudem wird ab dem Haushaltsjahr 2019 eine Aufwands-/Unterhaltungspauschale auf Basis eines Einwohner-/Flächenansatzes zur Finanzierung der Unterhaltungsaufwendungen der kommunalen Infrastruktur eingeführt.
- Investitionspauschalen: Die Investitionspauschalen werden wie in den vergangenen Jahren fortgeführt. Die Schulpauschale/Bildungspauschale soll mit 591 Mio. € und die Sportpauschale mit 60 Mio. € dotiert werden. Die Verteilung erfolgt nach Schülerzahlen für die Schul- und Bildungspauschale und nach Einwohnerzahlen für die Sportpauschale.

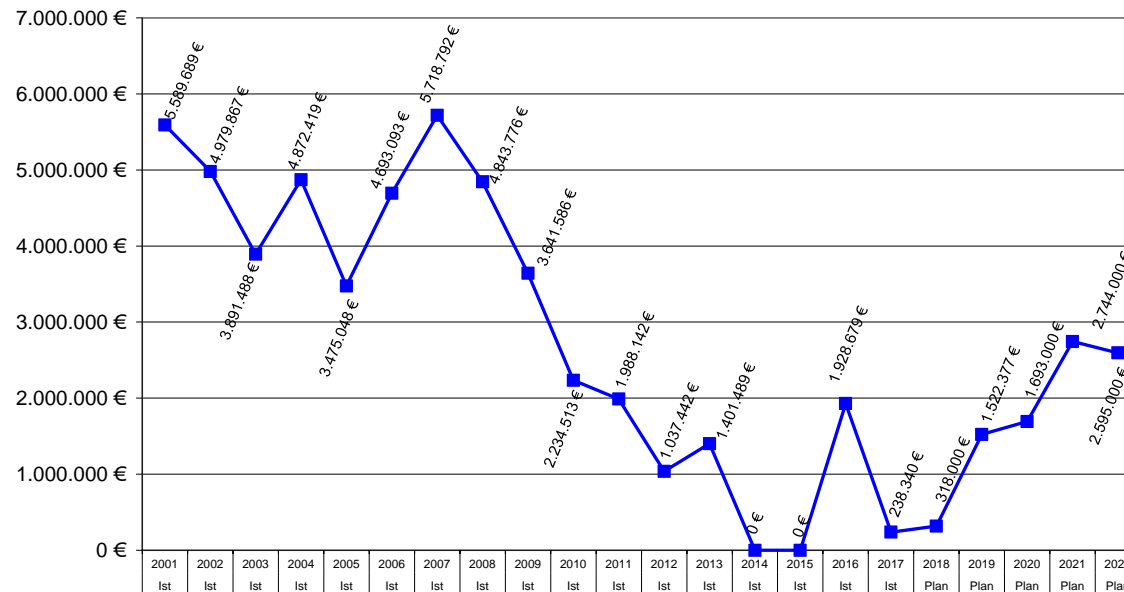
Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung 2013 bis 2019 im Überblick:

Berechnung der Schlüsselzuweisungen

	2013 (Ist)	2014 (Ist)	2015 (Ist)	2016 (Ist)	2017 (Ist)	2018	2019
Hauptansatz-Einwohner (Ø 3 Jahre)	22.089	21.711	21.366	21.222	21.301	21.302	21.513
Schüleransatz	2.549	1.943	2.376	2.229	2.145	2.146	2.435
Soziallastenansatz (Arbeitslose)	6.181	5.277	5.973	6.893	6.400	6.400	6.619
Zentralitätsansatz	3.520	2.583	2.701	3.048	3.263	3.263	3.902
Ausgangsmesszahl	34.339	31.514	32.416	33.392	33.109	33.111	34.469
Vorläufiger Grundbetrag	580,51 €	671,71 €	648,40 €	651,21 €	723,40 €	723,36 €	754,29 €
Ausgangsmesszahl	19.934.103 €	21.168.241 €	21.016.524 €	21.745.383 €	23.952.411 €	23.950.891 €	25.999.307 €
Steuerkraftmesszahl	18.376.893 €	22.893.304 €	21.964.575 €	19.602.406 €	23.597.798 €	23.597.798 €	24.307.777 €
Ausgangsmesszahl ./ Steuerkraft	1.557.210 €	- €	- €	2.142.977 €	354.613 €	353.093 €	1.691.530 €
Schlüsselzuweisungen 90 %	1.401.489 €	- €	- €	1.928.679 €	319.152 €	317.784 €	1.522.377 €
einmalige Abmilderungshilfe	- €	- €	- €	- €	- €		
Summe	1.401.489 €	- €	- €	1.928.679 €	319.152 €	317.784 €	1.522.377 €

Durch die Einführung des Soziallastenansatzes hat sich der Grundbetrag von 804,84 € in 2010 auf 754,29 € in 2019 reduziert. Der Grundbetrag hat sich von 2018 auf 2019 um 4,28 % erhöht.

Entwicklung der Schlüsselzuweisungen

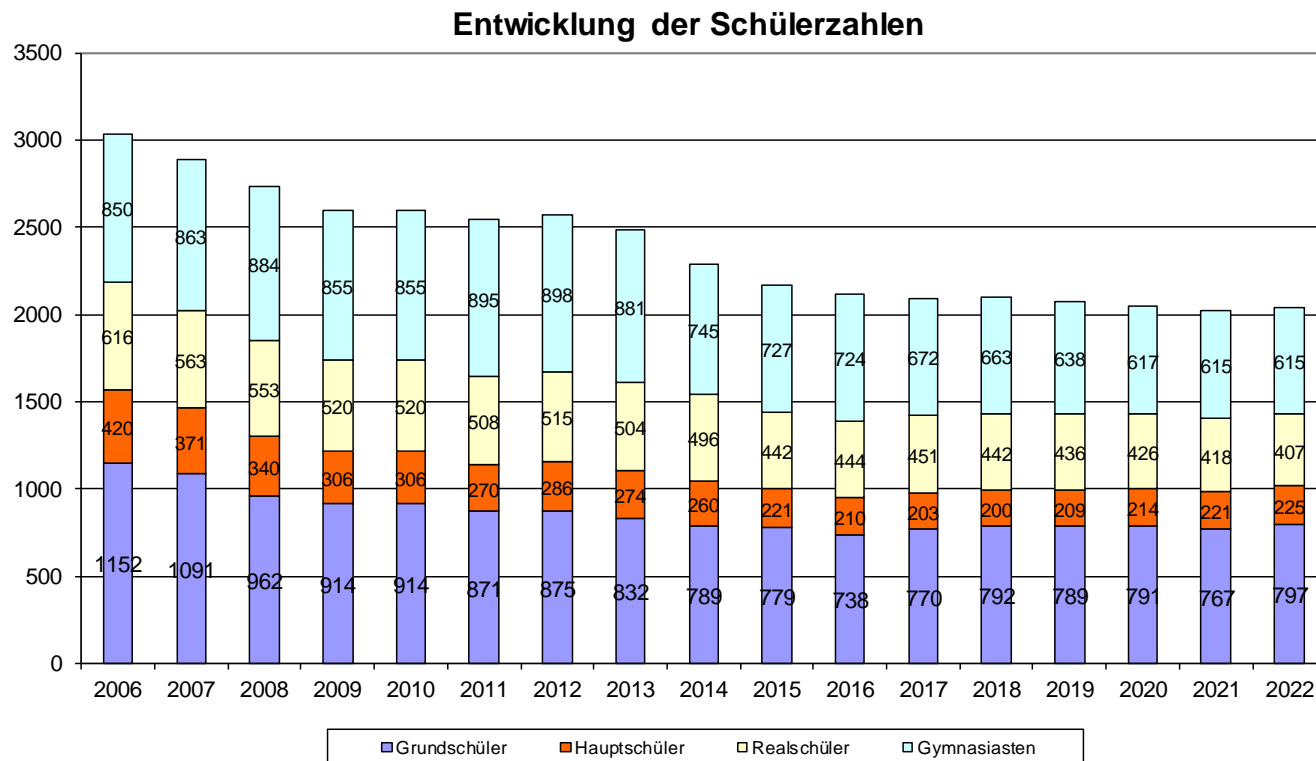


Allgemeine Zuweisungen vom Land

Schul- und Bildungspauschale

Die im Jahr 2002 neu eingeführte Schulpauschale zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schulbereich soll auf Landesebene für 2019 mit 659 Mio. € (i. V. 609 Mio. €) ausgestattet werden. Die Zuweisung dient nunmehr auch für kommunale Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung. Die Gemeinde Lindlar erhält hiervon -591.122 €.

Die Mittel der Schulpauschale können von den Gemeinden im Rahmen des Schulverwaltungsgesetzes für die Bauunterhaltung, den Bau, die Modernisierung, die Sanierung, den Erwerb, Miete und Leasing von Schulgebäuden sowie die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden eingesetzt werden.



Sportpauschale

Eine pauschale Zuweisung zur Unterstützung investiver kommunaler Aufwendungen gibt es auch im Sportbereich. Die Mittel sind von den Gemeinden für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, die Sanierung, Miete und Leasing, Modernisierung und den Erwerb von Sportstätten einzusetzen. Die Verteilung (70 Mio. € in NRW) erfolgt nach der Einwohnerzahl. Die Gemeinde Lindlar erwartet einen Betrag von -60.000 € (i. V. -60.000 €). Dies entspricht 2,80 € für jeden der 21.504 Einwohner (LDS zum 30.11.2017).

Die Sportpauschale wurde im Teilergebnisplan in der Produktgruppe 1.61.01 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ vereinnahmt, da sie entsprechend des Beschlusses des Gemeinderates zur Finanzierung der Vossbruchhalle verwendet wird.

Aufwands- und Unterhaltungspauschale

Als eine neue Zuweisung eigener Art wird ist ab 2019 eine Aufwands- und Unterhaltungspauschale vorgesehen. Mit dieser Pauschale wird das Ziel verfolgt, den Abbau des Investitions- und Sanierungsstaus der Gemeinde zu unterstützen. Auf eine Zweckbindung wird zugunsten flexibler Einsatzmöglichkeiten verzichtet. Die Mittel werden an alle Gemeinden finanzkraftunabhängig gewährt und sind damit nicht umlagewirksam. Die Verteilung (120 Mio. €) erfolgt jeweils hälftig nach Einwohnern und nach Fläche. Die Gemeinde Lindlar erhält in 2019 hieraus 223.000 €.

Projekte an Schulen

Die Zuschüsse des Landes für diverse Projekte an Schulen betragen -112.250 € (i. V. -112.500 €). Die Beträge werden an die Schulen sofort weitergeleitet.

Bundeszuschuss

Zuschuss für den Klimaschutzmanager (PG 1.11.03)	-37.830 €
--	-----------

Zuweisungen vom Land

Inklusionspauschale für Schallschutz, Tische und Stühle usw. (PG 1.21.01)	-20.000 €
Zuschuss laufender Betrieb der „Offenen Ganztagschule“ darin enthalten der Zuschuss für die Übermittagsbetreuung (PG 1.21.01)	-500.000 €
Zuweisung Asylbewerber (PG 1.31.04)	-1.271.000 €
Integrationspauschale (PG 1.31.04)	-128.700 €
Zuschuss Ehrenfriedhöfe wie im Vorjahr (PG 1.55.02)	-2.000 €
Zuschuss Bürgerbusverein wie im Vorjahr (PG 1.54.02)	-7.500 €

Zuweisungen von Gemeinden, GV

Hierunter fällt der Kreiszuschuss für die „Offene Ganztagschulen in Höhe von -230.000 € (i. V. -199.000 €) bei Produktgruppe 1.21.01 für 13 anerkannte Gruppen sowie ein Zuschuss für strukturierende soziale Arbeit an Schulen in Höhe von 32.500 € bei Produktgruppe 1.36.03.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Die Ertragsposition setzt sich wie folgt zusammen	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Auflösung von Landeszuweisungen	- 1.182.828 € -	1.214.257 € -	1.235.614 €
Auflösung sonstiger Zuweisungen	- 137.905 € -	132.595 € -	146.120 €
Summe	- 1.320.733 € -	1.346.852 € -	1.381.734 €

Zuwendungen für Investitionen werden als Sonderposten passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst (§ 43 GemHVO).

5.3 Sonstige Transfererträge

Der Ergebnisplan weist Erträge aus „Sonstige Transfererträge“ in folgender Einzelposition aus:

Die Ertragsposition setzt sich wie folgt zusammen	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Schuldendiensthilfen Land	- 267.022 €	- €	- €
Differenzierte Umlage	- 366.891 € -	201.000 € -	350.000 €
Summe	- 633.913 € -	201.000 € -	350.000 €

Schuldendiensthilfen vom Land

Im Rahmen der Fördermaßnahme "**Gute Schule 2020**" gewährt die NRW- Bank im Rahmen einer Gemeinschaftsaktion mit dem Land Nordrhein- Westfalen Darlehen zur Finanzierung von Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur in NRW. Nach dem Entwurf des "Gesetzes über die Leistung von Schuldendiensthilfen für Kredite zur Sanierung, Modernisierung und zum Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur in NRW (Schuldendiensthilfegesetz Nordrhein- Westfalen) des Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein- Westfalen übernimmt das Land in voller Höhe die

Zins- und Tilgungsleistungen für sämtliche Kredite, die die Kommunen im Rahmen dieses Programms aufnehmen. Die Aufwendungen für diese Maßnahmen werden durch Erträge aus Schuldendiensthilfen vom Land im Ergebnis neutralisiert. Für die Jahre 2018 - 2020 wurden diese Beträge investiv geplant.

5.4 Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte

Die Veranschlagung im Ergebnisplan beinhaltet folgende öffentlich rechtliche Leistungsentgelte:

	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Verwaltungsgebühren	- 160.239 € -	158.800 € -	166.140 €
Benutzungsgebühren	- 3.722.011 € -	3.970.000 € -	3.714.770 €
Auflösung Sonderposten aus Beiträgen	- 123.355 € -	123.360 € -	120.238 €
Auflösung Sonderposten aus KAG	- 11.456 € -	14.668 € -	15.057 €
Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich	- 47.836 € -	178.000 € -	201.293 €
Auflösung Sonderposten Grabstellengebühren	135.358 €	110.000 €	110.000 €
Summe	- 3.929.539 € -	4.334.828 € -	4.107.498 €

Verwaltungsgebühren

Vereinnahmung der Verwaltungsgebühren für die gesamte Verwaltung.

Benutzungsgebühren

PG 1.11.11.01 Vermietung von öffentlichen Gebäuden -30.000 €

PG 1.12.02.02 Marktstandgebühren -4.500 €

PG 1.12.07 Einnahmen für Feuerwehreinsätze -30.000 €

PG 1.21.01.03 Offene Ganztagschulen: Die Elternbeiträge einschl. Essensgeld für die „Offene Ganztagschule“ wurden für 2019 auf -400.000 € (i. V. -358.000 €) kalkuliert und werden hier vereinnahmt.

PG 1.25.05 Ausleihgebühren von der Bücherei Lindlar -5.500 €

PG 1.31.05. Asylbewerber für Übergangsheime -650.000 €

PG 1.53.02 Abfallwirtschaft: Die Veranschlagung sieht Abfallgebühreneinnahmen in Höhe von -2.010.759 € vor (i. V. -2.250.000 €).

PG 1.54.03 Winterdienst: Es ergeben sich voraussichtlich -232.911 € (i. V. -275.000 €) an Gebühreneinnahmen.

PG 1.55.02.01 Friedhofswesen: Die Benutzungsgebühren für die vier kommunalen Friedhöfe werden auf -314.100 € kalkuliert. Der Bestand der „Passiven Rechnungsabgrenzung“ verteilt auf 30 Jahre und wird in 2019 mit 110.000 € aufgelöst. Die Benutzungsgebühren für die Friedhofskapellen werden mit 32.000 € veranschlagt.

Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen

Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind Erschließungsbeiträge für Investitionen (Straßen) auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen. Die Auflösung der Sonderposten in Höhe von -123.238 € ist entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Anlagegutes vorzunehmen. Die Auflösung der Erschließungsbeiträge nach KAG/BauGB erfolgt in der PG 1.54 Öffentliche Verkehrsflächen.

5.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der Ergebnisplan weist Erträge aus „privatrechtlichen Leistungserträgen“ in folgenden Einzelpositionen aus:

	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Verkaufserlöse	- 1.609 € -	9.050 € -	7.550 €
Mieten, Pachten	- 154.438 € -	207.200 € -	209.000 €
Mietnebenkosten	- 40.658 € -	110.000 € -	111.660 €
Dienstleistungen	- 38.389 € -	24.000 € -	24.000 €
Sonst. Privatrechtl. Leistungsentgelte	- 14.511 € -	12.500 € -	20.500 €
Summe	- 249.606 € -	362.750 € -	372.710 €

Verkaufserlöse (netto)

Verkaufserlöse werden an dieser Stelle nur soweit ausgewiesen, insofern sie den Buchwert der veräußerten Vermögensgegenstände überschreiten.

PG 1.11.11 ZGM: Für Holzverkauf werden -6.000 € veranschlagt.

PG 1.12.05 Personenstandswesen: Für den Verkauf von Familienstammbüchern werden -1.500 € veranschlagt.

PG 1.25.06 Archiv: Für den Verkauf von Büchern werden 50 € veranschlagt.

Mieten, Pachten und Mietnebenkosten

Hier werden alle Vermietungsentgelte von Wohnungen und Mieten für Schulräume, Turnhallen, Kulturzentrum, einschl. Mietnebenkosten vereinnahmt.

Dienstleistungen

Die Kostenerstattung der Bergischen Wertstoff-Sammel GmbH (BWS) für die Reinhaltung der Glascontainerstandplätze (-12.000 €) wird hierüber ebenso vereinnahmt wie die Öffentlichkeitsarbeit für den Bergischen Transport-Verband (-12.000 €), PG 1.53.02.

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

PG 1.12.02 Gewerbe- und Marktwesen: Kirmesentgelte (-8.000 €), wurden bis 2018 auf Sachkonto 432100 (Gebühren) vereinnahmt

PG 1.36.02 Kinder- und Jugendarbeit: Kostenerstattungen für Ferienspaß und Jugendveranstaltungen (-2.500 €)

PG 1.51.01 Räumliche Planung und Entwicklung: Die Kostenerstattung für Planungsleistungen der Gemeinde werden hier vereinnahmt (-10.000 €).

5.6 Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen

Diese Ertragsposition beinhaltet folgende Veranschlagungen:

	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Erstattungen vom Bund	- 23.924 € -	18.112 € -	21.112 €
Erstattungen vom Land	- 438.344 € -	148.260 € -	344.500 €
Erstattungen von Gemeinden, GV	- 196.996 € -	140.545 € -	219.181 €
Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	- 26.102 € -	8.885 € -	8.885 €
Erstattungen von verb. Unternehmen, Beteiligungen	- 528.058 € -	537.300 € -	554.400 €
Erstattungen vom TeBEL	- 78.906 € -	78.600 € -	70.700 €
Erstattungen von BGW mbH	- 74.366 € -	104.810 € -	108.180 €
Erstattungen von privaten Unternehmen	- 131.616 € -	800 € -	3.300 €
Erstattungen von übrigen Bereichen	- 70.435 € -	69.300 € -	46.600 €
Summe	- 1.568.747 € -	1.106.612 € -	1.376.858 €

Erstattungen vom Bund

Ausgleichsabgabe vom Bund -1.112 € bei PG 1.11.04.

Erstattung vom Bund für Europawahl -9.000 € bei PG 1.12.06

Kostenerstattung für Katastrophenschutzfahrzeuge der Feuerwehr in Höhe von -2.000 € sowie Taschengeld und Sozialversicherungsbeiträge für einen Bundesfreiwilligendienstleistenden in Höhe von -3.000 € bei PG 1.12.07.

Kostenerstattung für 1 Bundesfreiwilligendienstleistenden im Bereich Asyl -3.000 € bei PG 1.31.05.

Kostenerstattung für Bundesfreiwilligendienstleistende im Bereich Familie und Soziales -3.000 € bei PG 1.36.02.

Erstattungen vom Land

Lohnkostenzuschuss -3.600 € (PG 1.11.08)

Lohnkostenzuschuss -2.000 € (PG 1.12.01)

Zuschuss aus der Feuerschutzsteuer für Aus- und Fortbildung in Höhe von -7.000 € (PG 1.12.07)

Schülerfahrtkosten für das Gymnasium -11.400 € (PG 1.21.01)

Erstattung für Aussiedler -3.500 € (PG 1.31.04)

Einheitslastenabrechnungsgesetz -317.000 € (PG 1.61.01)

Erstattungen von Kommunen

Erstattung Gemeinde Engelskirchen für gemeinsame Schulungen -385 € (PG 1.11.04)

Erstattung Jobcenter für Bürokosten -36.196 € (PG 1.11.08)

Erstattung Oberbergischer Kreis Kooperationsvereinbarung zur Stärkung der Sicherheit im öffentlich Raum -35.000 € (PG 1.12.01)

Erstattung Stadt Rösrath für Schülerbeförderung -48.000 € (PG 1.21.01)

Erstattung Stadt Rösrath für Beschulung -26.000 € (PG 1.21.08)

Erstattung Oberbergischer Kreis für Beratung nach dem Landespflegegesetz -73.600€ (PG 1.31.01)

Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich

TeBEL für gemeinsame Veranstaltungen -385 € (PG 1.11.04)

Kreisvolkshochschule für die Inanspruchnahme von Räumlichkeiten -3.500 € (PG 1.11.11)

Jobcenter Leistungspauschale zur Eingliederung Arbeitssuchender -5.000 € (PG 1.31.04)

Erstattungen von verbundenen Unternehmen

- Erstattung Gemeindegewerk Wasser und Abwasser für:
Versicherungen -33.000 € (PG 1.11.07)

- Zentrale und technische Dienste -14.600 € (PG 1.11.08)
- IT-Infrastruktur und IT-Dienstleistungen -47.000 € (PG 1.11.12)
- Personal Bereich Wasser -115.500 € und Bereich Abwasser -286.500 € (PG 1.53.03)
- Erstattungen der SFL Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH für:
 - Pauschale Personalkosten -600 € (PG 1.11.03)
 - Pauschale Personalkosten -3.300 € (PG 1.11.04)
 - Zentrale und technische Dienste -3.500 € (PG 1.11.08)
 - Buchhaltung, Bilanz -10.900 € (PG 1.11.10)
 - IT-Infrastruktur und IT-Dienstleistungen -4.800 € (PG 1.11.12)
 - Bereitstellung von Personal -34.700 € (PG 1.42.01)
- Erstattung TeBEL für Personalverwaltung -70.700 € (PG 1.11.04)
- Erstattungen der BGW GmbH für:
 - Versicherungsbeiträge -210 € (PG 1.11.07)
 - Telefon, etc. -1.000 € (PG 1.11.08)
 - Personal Buchhaltung etc. -30.500 € (PG 1.11.10)
 - Mietverwaltung -61.500 € (PG 1.11.11)
 - IT-Infrastruktur und IT-Dienstleistungen -14.970 € (PG 1.11.12)

Erstattungen von privaten Unternehmen

- Erstattungen von privaten Unternehmen -1.000 € (PG 1.11.11)
- Erstattungen von Firmen auf den Wochenmarkt oder Kirmes -300 € (PG 1.12.02)
- Erstattungen vom LVR für Beschilderung -2.000 € (PG 1.12.03)

Erstattungen von übrigen Bereichen

- Kopierer und Fernsprechgebühren -4.800€ (PG 1.11.08)
- Erstattung Gerichtskosten -5.000 € (PG 1.11.10)
- Sportvereine Allgemein -3.000 € und für Mitglieder pro Jahr 5 € -22.300 € (PG 1.11.11)
- "Lindlar läuft" -1.000 € (PG 1.12.01)
- Erstattung für Beschilderung -8.000 € (PG 1.12.03)
- Schulen -1.000 € (PG 1.21.01)
- übrige Bereiche -1.000 € (PG 1.31.04)
- Umweltuntersuchung -500 € (PG 1.56.02)

5.7 Sonstige ordentliche Erträge

Die Veranschlagung beinhaltet folgende „Sonstigen ordentliche Erträge“

	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Veräußerung Grundstücke und Gebäude	- 214.532 €	- €	- €
Veräußerung bewegl. Anlagevermögen	- 619 € -	50 € -	50 €
Ordnungsbehördliche Erträge	- 4.019 € -	5.000 € -	4.000 €
Bußgelder	- 12.624 € -	13.500 € -	13.500 €
Zwangsgelder	- € -	500 € -	500 €
Verwarnungsgelder	- 32.955 € -	35.500 € -	35.500 €
Vollstreckungsgebühren	- 47.492 € -	35.000 € -	36.000 €
Säumniszuschläge	- 25.924 € -	25.000 € -	25.000 €
Mahngebühren	- 21.874 € -	20.050 € -	20.050 €
Stundungszinsen	- 755 € -	2.000 € -	2.000 €
Rücklastschriftgebühren	- 1.278 € -	1.500 € -	1.500 €
Aussetzungszinsen	- €	- €	- €
Verspätungszuschläge	- 850 € -	500 € -	500 €
Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	- 33.331 € -	60.000 € -	30.000 €
Konzessionsabgaben	- 717.103 € -	651.000 € -	677.000 €
Schadensersatz	- 25.727 € -	50.000 € -	50.000 €
Spenden	- 107.881 € -	111.000 € -	106.000 €
Auflösung Rückstellungen, Umbewertungen etc.	- 590.128 € -	40.978 € -	42.311 €
Summe	- 1.837.091 € -	1.051.578 € -	1.043.911 €

Nachforderungszinsen Gewerbesteuer

Steuernachforderungen im Gewerbesteuerverfahren gem. § 233a AO werden mit 0,5 % pro Monat verzinst. Hieraus ergibt sich ein Ansatz von -30.000 € (PG 1.61.01).

Konzessionsabgaben

Konzessionsabgaben werden von Strom- und Gas für Durchleitungsrechte auf öffentlichen Verkehrsflächen gezahlt. Die Konzessionsabgabe Strom (BELKAW GmbH) ist mit -585.000 € veranschlagt, die Konzessionsabgabe Gas (BELKAW GmbH) mit -86.000 €. Eine Konzessionsabgabe Wasser wird nicht erhoben (PG. 1.53.01 und PG 1.11.11).

Spenden

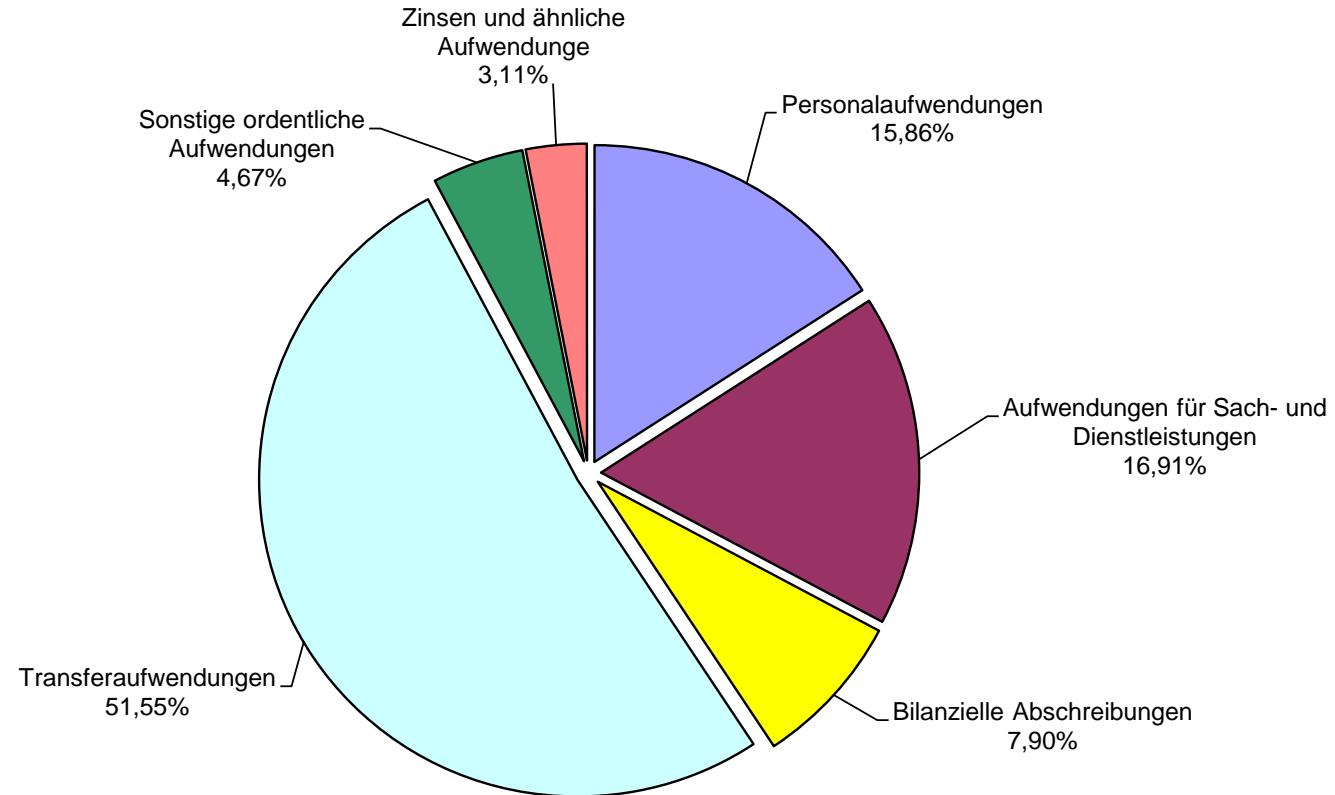
Firmenspenden für den Schülerpreis -6.000 € (PG 1.21.01)
Erwartete Ausschüttung der KSK-Köln -100.000 € (PG. 1.36.02)

5.8 Aktivierte Eigenleistungen

	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Für Neubaumaßnahmen werden Personalkosten aktiviert und damit der Ergebnisplan entlastet.	- € -	43.600 € -	29.440 €
Summe	- € -	43.600 € -	29.440 €

6. Aufwendungen im Ergebnisplan 2019

Die Zusammensetzung der ordentlichen Aufwendungen veranschaulicht die folgende Grafik:



Im Gesamtergebnisplan werden die nachfolgenden ordentlichen Aufwendungen nachgewiesen:

Gesamtaufwendungen	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Personalaufwendungen *	5.743.684 €	6.410.131 €	6.651.995 €
Versorgungsaufwendungen	576.631 €	391.945 €	656.410 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *2	8.915.295 €	9.335.797 €	7.776.444 €
Bilanzielle Abschreibungen	3.490.397 €	3.472.690 €	3.635.436 €
Transferaufwendungen *2	20.262.631 €	21.415.770 €	23.718.600 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen *	2.687.306 €	2.329.207 €	2.142.357 €
Summe	41.675.944 €	43.355.540 €	44.581.242 €

* Ab dem Jahr 2019 werden die Kosten der Beihilfeversicherung nicht mehr in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen, sondern in den Personalaufwendungen geplant. Zum besseren Vergleich mit den kommenden Seiten ist die Beihilfeversicherung hier im Rechnungsergebnis 2017 und im Ansatz 2018 ebenfalls unter Personalaufwendungen ausgewiesen.

*2 Ab dem Jahr 2019 werden die Verbandsumlagen nicht mehr in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sondern in den Transferaufwendungen geplant.

6.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen beinhalten die Bezüge der Beamten, tariflich Beschäftigten, die Versorgungskassen- und Sozialversicherungsbeiträge, die Veränderung von Pensionsrückstellungen für aktive Beamte sowie die Beihilfeversicherung. Weiterhin werden hier Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte nachgewiesen.

Unter Versorgungsaufwendungen werden Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger nachgewiesen.

Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (z.B. Ratstätigkeit, Feuerwehr, Wahlhelfer) und Personalnebenkosten (z.B. Aus- und Fortbildung, Beschäftigtenbetreuung, Schutzkleidung, ...) zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen und nicht zum Personalaufwand.

Zur Ermittlung des bereinigten Personalaufwandes werden die Zuweisungen und Erstattungsleistungen Dritter abgesetzt. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen über die Jahre 2017 bis 2019.

Danach **erhöhen** sich im Jahr 2019 die bereinigten Personalaufwendungen ohne Versorgungsumlage und Beihilfeaufwendungen für Pensionäre gegenüber dem Vorjahr um 260.507 € bzw. 4,57 % und inkl. der Versorgungsumlage und Beihilfeaufwendungen für Pensionäre um 358.089 € bzw. 5,66 %.

Berechnung der bereinigten Personalaufwendungen für die aktiv Beschäftigten der Kernverwaltung

Bezeichnung	Planung 2019	Ansatz 2018	Ist 2017
Besoldung Beamte	1.034.420,00 €	1.034.370,00 €	963.353,38 €
- darin enthalten: Leistungsentgelte 19.290 €			
Entgelte tariflich Beschäftigte	3.842.250,00 €	3.694.860,00 €	3.108.556,39 €
- darin enthalten: Leistungsentgelte 67.790 €			
- und Entgelte Auszubildene 51.300 €			
ZVK tariflich Beschäftigte	305.780,00 €	293.270,00 €	245.856,63 €
- darin enthalten: Beiträge für Leistungsentgelte 5.480 €			
- und Beiträge für Auszubildene 4.120 €			
Sozialversicherungsbeiträge Arbeitgeber-Anteil	774.710,00 €	745.600,00 €	620.610,02 €
- darin enthalten: Beiträge für Leistungsentgelte 13.620 €			
- und Beiträge für Auszubildene 10.260 €			
Zufg.Pensionsrückstellg.aktive Beamte, Veränderungen	450.270,00 €	407.361,00 €	524.929,00 €
Beihilfeversicherung Beamte	112.500,00 €	116.000,00 €	84.606,17 €
Beihilfen aktive Beamte Rückstellungsveränderungen	130.800,00 €	112.980,00 €	149.191,00 €
Beihilfeversicherung tariflich Beschäftigte	1.260,00 €	1.290,00 €	1.161,99 €
Sonstige Beschäftigte	0,00 €	0,00 €	23.395,77 €
Veränderung Urlaubsrückstellung	0,00 €	0,00 €	7.031,82 €
Veränderung Rückstellung für Mehrarbeitsstunden	0,00 €	0,00 €	10.292,51 €
Pauschale Lohnsteuer und SV-Beiträge betriebliche Krankenversicherung	0,00 €	4.400,00 €	4.700,00 €
Summe Personalaufwand	6.651.990,00 €	6.410.131,00 €	5.743.684,68 €
bereinigt um:			
Inanspruchnahme Rückstellung Altersteilzeit (ohne TeBEL-Mitarbeiter)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Pensionsrückstellg. Aktive Beamte, Erst.ansprüche Veränderung	9.263,00 €	7.537,00 €	28.422,00 €

Bezeichnung	Planung 2019	Ansatz 2018	Ist 2017
Erstattung Gemeindewerk Abwasserbeseitigung	286.500,00 €	269.000,00 €	257.255,00 €
Erstattung Gemeindewasserwerk	115.500,00 €	107.600,00 €	99.608,00 €
Bundeszuschuss Klimaschutzmanager	37.830,00 €	31.940,00 €	72.185,79 €
Landeszuschuss "Geld oder Stelle" -Hauptschule-	19.760,00 €	29.200,00 €	23.395,77 €
Erstattung Caritas Jugendhilfe GmbH -Förderschule-	0,00 €	24.500,00 €	0,00 €
Erstattung OBK -kommunaler Ordnungsdienst-	35.000,00 €	35.000,00 €	0,00 €
Erstattung SFL für bereitgestelltes Personal sowie Personalkostenpauschale	53.500,00 €	52.100,00 €	55.964,30 €
Kooperationsvertrag BGW allgemeine Verwaltung einschl. WHG-Verwaltung	46.500,00 €	50.600,00 €	55.692,08 €
Erstattung TeBEL für Personalverwaltung	70.700,00 €	78.600,00 €	78.905,63 €
Erstattung des Bundes für Bundesfreiwilligendienst (3 Bufdi-Stellen)	9.000,00 €	15.000,00 €	10.810,73 €
Erstattung Jobcenter für Langzeitarbeitslose (Ordnungsdienst im Bereich Asyl)	0,00 €	0,00 €	5.177,11 €
Erstattung der Agentur für Arbeit für Altersteilzeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Lohnkostenzuschüsse gem. § 102 SGB IX	6.796,00 €	7.920,00 €	5.040,00 €
bereinigter Personalaufwand für aktiv Beschäftigte der Kernverwaltung	5.961.641,00 €	5.701.134,00 €	5.051.228,27 €
Veränderungen	260.507,00 €	649.905,73 €	
Veränderungen in v.H.	4,57%	12,87%	
Gesamtaufwand:			
bereinigter Personalaufwand für aktiv Beschäftigte zuzüglich Aufwand für Pensionäre:	5.961.641,00 €	5.701.134,00 €	5.051.228,27 €
Versorgungsumlage lfd. Zahlungen	620.000,00 €	523.000,00 €	520.126,00 €
Veränderung Pensionsrückstellung	-35.856,00 €	-27.184,00 €	26.976,00 €
Pensionsrückstellg. Erstattungsverpflichtg. Veränderungen	-2.894,00 €	-2.498,00 €	-1.637,00 €
Beihilfeversicherung Versorgungsempfänger	117.500,00 €	107.860,00 €	95.433,84 €
Veränderung Beihilferückstellung	25.915,00 €	25.905,00 €	31.076,00 €
	6.686.306,00 €	6.328.217,00 €	5.723.203,11 €
Veränderungen	358.089,00 €	605.013,89 €	
Veränderung in vH	5,66%	10,57%	

Erläuterungen zu den Personalaufwendungen 2018:

Der Haushaltsansatz wurde für die **Tarifbeschäftigten** auf dem Basismonat Juli 2018 incl. der Erhöhung aufgrund des Tarifabschlusses vom 18.04.2018, für die Beamten auf Basismonat Juli 2018 errechnet. Die Personalkosten wurden unter Berücksichtigung der bekannten bzw. vorhersehbaren Veränderungen gesetzlicher, tariflicher und arbeitsvertraglicher Art wie z. B. Änderungen bei Erfahrungsstufen, Änderungen bei Familienzuschlägen, Teilzeitarbeit, ganzjährige Veranschlagung der in 2018 vorgenommenen Beförderungen und Höhergruppierungen, Erhöhung der Leistungsentgelte, hochgerechnet.

Der Tarifabschluss vom 18.04.2018 hat eine gravierende Änderung in der strukturellen Ausrichtung bei den Tabellenentgelten zur Folge. Die Veränderung der Tabellenstruktur führt zu einer durchschnittlichen Steigerung von 7,5 Prozent, bezogen auf die Laufzeit von 30 Monaten (bis 31.08.2020). Für die Tarifbeschäftigten wurde für das Jahr 2019 eine lineare Erhöhung von **2,4%** zugrunde gelegt.

Das Bundesverwaltungsgericht hat entschieden, dass die Besoldung der **Beamten** und Richter entsprechend der Tarifabschlüsse der Länder im öffentlichen Dienst anzupassen ist (Urteil vom 27.2.2014, Az.: 2 C 1.13). Der Tarifvertrag der Länder ist bis 31.12.2018 gültig. Aufgrund des Gesetzes über die Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2017/2018 stiegen die Bezüge der Beamtinnen und Beamten zum 01.01.2018 um 2,35%.

Für das Haushaltsjahr 2019 wurde für die Anpassung der Dienstbezüge der Beamten analog der Tarifbeschäftigten eine lineare Erhöhung von **2,4%** berücksichtigt.

Bei den **kalkulatorischen** Veränderungen der Hochrechnung wurden folgende Faktoren berücksichtigt:

- Für die Besoldung der **Beamten** und die Entgelte der **Tarifbeschäftigten** wurde **ab 01.01.2019** ganzjährig eine allgemeine Erhöhung von **2,4%** veranschlagt.
- Bei den **AG-Anteilen zur Sozialversicherung** wurde unverändert wie im Vorjahr mit **20%** kalkuliert.
- Der Aufwand der **Zusatzversorgung** für die Finanzierung der Betriebsrenten der Beschäftigten (Umlage, Pauschalsteuer, Sanierungsgeld) wurde weiterhin mit einem Prozentsatz von **8%** kalkuliert.
- Es ist beabsichtigt im Jahr 2019 **zwei Auszubildende** einzustellen. Ein Verwaltungsfach-angestellter und ein Bachelor of Law. Aufgrund der in 2018 begründeten drei Ausbildungs-verhältnisse kommt es im Bereich der Ausbildung zu einer Kostensteigerung.
- Für Mehrarbeit, Überstunden, Zeitzuschläge und Rufbereitschaften wurde ein Betrag in Höhe von ca. 43.600,- € (einschl. AG-Anteile) veranschlagt.

Die **Veränderungen** gegenüber dem Vorjahr bei den einzelnen Konten sind nachstehend erläutert:

Dienstbezüge Beamte

Mehrausgaben durch lineare Erhöhung der Bezüge, der Besoldungsanpassung, Steigerung der Erfahrungsstufen sowie vorgesehene Beförderungen in 2019.

Entgelte Beschäftigte

Mehrausgaben durch den Tarifabschluss vom 18.04.2018, Stufensteigerungen und Höher-gruppierungen.

Durch das sehr hohe Arbeitsaufkommen im Bereich der Gebäudeunterhaltung sowie der laufenden Maßnahmen und Projekte, z.B. im Bereich der Schulen „Gute Schule 2020“ und dem Kommunalinvestitionsfördergesetz II etc., soll zur weiteren Unterstützung ein/e Techniker/in dauerhaft eingestellt werden.

Aufgrund der Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand - § 2b UStG werden im Fachbereich Finanzen, Rechnungswesen, Controlling dauerhaft zusätzliche Aufgaben wahrgenommen. Hierzu wird zunächst eine weitere Stelle mit 50% eingerichtet.

Für die Betreuung der Asylbewerber wurde eine weitere Stelle befristet geschaffen. Die Stelle soll mit 50% durch eine/n Integrationshelfer/in und mit 50% für die Wohnungsvermittlung besetzt werden.

Aufgrund der Umorganisation des Bereichs der Flüchtlingsunterkünfte wurde im Fachbereich Feuerschutz, Personenstands- und Friedhofwesen; Flüchtlingsunterkünfte ein weiterer Sachbearbeiter eingesetzt. Hierdurch musste die Sekretariatsstelle im Fachbereich

Sicherheit und Ordnung; Breitbandausbau neu besetzt werden.

Die Personalkosten (Arbeitgebergesamtaufwand) für die Betreuung der Asylbewerber und der Unterhaltung der Flüchtlingsunterkünfte betragen insgesamt rd. **429.050,- €**

Beiträge Versorgungskasse Beschäftigte

Erhöhung aufgrund der oben aufgeführten Veränderungen.

Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte

Erhöhung aufgrund der oben aufgeführten Veränderungen.

Zuführung Pensionsrückstellungen aktive Beamte

Veranschlagung aufgrund des aktualisierten Gutachtens der RVK (Stand 31.12.2017), zzgl. 1,5% Erhöhung aufgrund der geänderten Heubeck Richttabellen 2018. Evtl. Neueinstellungen wurden noch nicht berücksichtigt. Die Erstattungsansprüche an frühere Dienstherren sowie die Erstattungsverpflichtungen für Versorgungsempfänger die von der Gemeinde Lindlar zu einem anderen Dienstherren gewechselt sind, werden seit 2012 gesondert erfaßt - siehe auch Erläuterungen Ziffer 8. Seit 01.07.2016 richten sich die Regelungen für landesinterne Dienstherrenwechsel nach §§ 94 ff. LBeamtVG NRW. Die bedeutsame Neuerung ist, dass eine Versorgungslastenverteilung nur noch bei einvernehmlichen Dienstherrenwechseln stattfindet, d.h., wenn der abgebende Dienstherr vor dem Wirksamwerden des Dienstherrenwechsels diesem schriftlich gegenüber dem aufnehmenden Dienstherrn zugestimmt hat (§ 95 Abs. 1 und 2 LBeamtVG NRW). Zudem erfolgt die Versorgungslastenverteilung ab 01.07.2016 ausschließlich per Abfindungszahlung, so wie es bisher bei bund- und länderübergreifenden Dienstherrenwechsel nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag vorgeschrieben ist. Die Abwicklung der diesbezüglichen Abfindungsraten erfolgt über den Risikobereich der Umlage.

Beihilfen und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Ab dem Jahr 2018 werden die Beiträge zur Beihilfeablöseversicherung im Bereich der Personalkosten gebucht. Die Veränderung der Beihilferückstellungen wurde auf Grundlage des aktualisierten Gutachtens der RVK (Stand 31.12.2017), zzgl. 1,5% Erhöhung aufgrund der geänderten Heubeck Richttabellen 2018, gebildet.

Erstattungsleistungen für Personalaufwand

Hier werden die Inanspruchnahme aus den Rückstellungen für Altersteilzeit (letzte ATZ endete zum 01.02.2015), die Veränderungen zu den Erstattungsansprüchen aus Pensions-rückstellungen (siehe hierzu Erläuterungen Ziffer 5) sowie die Erstattungsleistungen und Zuschüsse für Personalkosten durch die verbundenen Unternehmen wie Eigenbetriebe, GmbH, AöR, sowie den Bund, das Land und die Agentur für Arbeit veranschlagt.

Aus den vorgenannten Veranschlagungen ergibt sich folgender bereinigter **Personalaufwand für die aktiv Beschäftigten der Kernverwaltung:**

Haushaltsansatz 2018	5.701.134,-- €		
Haushaltsansatz 2019	<u>5.961.641,-- €</u>		
Mehrausgaben	260.507,-- €	=	4,57%

Unter Berücksichtigung der Personalkosten für Pensionäre (nicht beeinflussbare Kosten) ergibt sich folgende Veränderung:

Versorgungsumlage und Pensionsrückstellung

Den Aufwendungen für Versorgungsempfänger (tatsächlich zu zahlende -kalkulierte- Umlage) in Höhe von 620.000 € stehen die Veränderungen der Pensionsrückstellung in Höhe von -35.856 € sowie die Veränderungen der Erstattungsverpflichtungen bei der Pensionsrückstellung für Leistungsempfänger (Pensionäre) in Höhe von -2.894 € gegenüber. Daraus ergibt sich eine Nettobelastung in Höhe von 581.250 €. Bei der Ermittlung der Pensionsrückstellungen wurde das Gutachten der RVK, Stand 31.12.2017, zzgl. 1,5% Erhöhung aufgrund der geänderten Heubeck Richttabellen 2018, berücksichtigt. Für die Veränderungen in den Erstattungsansprüchen und den Erstattungsverpflichtungen gilt das oben Gesagte zu den Pensionsrückstellungen für die aktiven Beamten. Die enormen Zuwachsraten bei den abgefundenen Dienstherrenwechsel führen konsequenterweise zu einem Anstieg des Gesamtaufwands und damit zur Erhöhung der Risikoumlage (siehe auch Ziff. 5). Zugleich wird auf die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.04.2018 und der Gemeinderatssitzung vom 26.04.2018 TOP 7 „Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe“ für 2018 verwiesen.

Beihilfen für Versorgungsempfänger

Ab dem Jahr 2018 werden die Beiträge zur Beihilfeablöseversicherung im Bereich der Versorgungsaufwendungen gebucht. Für die Veränderung der Beihilferückstellung wurde aufgrund des Gutachtens der RVK, zzgl. 1,5% Erhöhung aufgrund der geänderten Heubeck Richttabellen 2018, ein Betrag von 25.915 € ermittelt.

Daraus ergibt sich folgende Veränderung im **gesamten** Personal- und Versorgungsaufwand

Haushaltsansatz 2018	6.328.217,-- €		
Haushaltsansatz 2019	<u>6.686.306,-- €</u>		
Mehrausgaben	358.089,-- €	=	5,66%

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden voraussichtlich insgesamt um 5,66% steigen.

Es ist besonders darauf hinzuweisen, dass lt. einer Bertelsmann-Studie, auf Basis der Personalkosten 2016, die Entwicklung der Personalkosten in der Gemeinde Lindlar erneut deutlich unterdurchschnittlich im Vergleich mit oberbergischen Kommunen und im Vergleich zum Durchschnitt in Deutschland liegt.

Im Finanzplanungszeitraum 2020 - 2022 ist eine 1,0%-ige Steigerungsrate bei den Personalaufwendungen gemäß der Orientierungsdaten eingeplant.

Unter den Personal- und Versorgungsaufwendungen sind seit 2006 Rückstellungen erfasst. Gemäß § 36 GemHVO sind Rückstellungen für folgende Verpflichtungen zu bilden:

- Pensions- und Beihilfeansprüche
- Urlaubsansprüche
- Überstunden
- Altersteilzeit

Rückstellungen gehören zum Fremdkapital und stellen Verbindlichkeiten oder Aufwendungen dar, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Rückstellungsbildung sollen später zu leistende Auszahlungen als Aufwand den Haushaltsjahren ihrer Verursachung zugerechnet werden.

Die erstmalige Bemessung und Bildung der Rückstellungen erfolgt mit der Erstellung der Eröffnungsbilanz. In den folgenden Haushaltsjahren werden Veränderungen (Zuführungen / Auflösungen) über den Ergebnisplan abgebildet.

Entwicklung der Rückstellungen für:

	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Pensionsverpflichtungen	8.557.359 €	8.969.322 €	9.658.558 €	10.176.146 €	10.432.399 €	10.834.187 €
Beihilfeverpflichtungen	2.371.675 €	2.595.776 €	2.699.692 €	2.879.959 €	3.023.985 €	3.175.456 €
Urlaubsansprüche	96.810 €	86.193 €	104.245 €	111.276 €	111.276 €	111.276 €
Überstundenansprüche	41.232 €	39.772 €	52.283 €	62.575 €	62.575 €	62.575 €
Altersteilzeit	26.254 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Auszug aus dem Stellenplan (ohne Betriebszweig Wasser) 2018

	Mitarbeiterstellen	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (06/2017)
Beamte	20,000	14,710 (i.V. 16,710)
Tariflich Beschäftigte	<u>87,841</u>	<u>69,701</u> (i.V. 69,501)
	<u>107,841</u>	<u>84,411</u>

6.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entstehen für:

	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Barkassendifferenzen	- €	50 €	50 €
Energie, Abwasser, Wasser, etc.	1.158.045 €	1.268.148 €	1.150.483 €
Unterhaltung und Bewirtschaftung	2.210.562 €	2.113.116 €	2.199.716 €
"Weitere" Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	909.929 €	956.902 €	929.439 €
Kostenerstattungen	1.974.027 €	2.083.281 €	2.156.956 €
Materialverbrauch	1.392 €	1.800 €	1.300 €
Sonstige Dienstleistungen	1.120.349 €	1.252.500 €	1.338.500 €
Verbandsumlagen	1.540.991 €	1.660.000 €	- €
Summe	8.915.295 €	9.335.797 €	7.776.444 €

Die Verbandsumlagen werden ab 2019 unter Transferaufwendungen ausgewiesen.

Aufwendungen für Energie, Abwasser, Wasser, etc.

Die Veranschlagung wurde verbrauchsorientiert unter Berücksichtigung von erwarteten Preissteigerungen und Preissenkungen vorgenommen. Die Aufwendungen für Abwasserbeseitigung enthalten auch den von der Gemeinde an das Gemeindewerk Wasser und Abwasser zu entrichtenden Straßenentwässerungsanteil.

Die Gesamtposition weist folgende Aufwandspositionen aus:

	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Strom	256.991 €	281.410 €	267.770 €
Gas	136.850 €	148.700 €	120.100 €
Energiecontracting	124.354 €	156.000 €	108.000 €
Heizöl	21.752 €	23.400 €	24.000 €
Treibstoffe für Fahrzeuge	18.112 €	21.600 €	21.660 €
Treibstoffe für Sonstiges	1.466 €	1.250 €	1.350 €
Wasser	34.394 €	39.405 €	39.050 €
Abwasser	564.129 €	596.383 €	568.553 €
Summe	1.158.045 €	1.268.148 €	1.150.483 €

Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung:

Hierunter fallen Aufwendungen für:

	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Grundstücke, Gebäude usw.	387.880 €	393.600 €	426.950 €
Gebäudetechnik	84.661 €	85.450 €	98.200 €
Außenanlagen	3.794 €	7.450 €	8.540 €
Reinigung, Winterdienst	7.143 €	7.160 €	7.350 €
Sanierungsmaßnahmen Sportplätze	33.110 €	30.220 €	30.220 €
Infrarstrukturvermögen	727.790 €	720.000 €	805.000 €
Maschinen und technische Anlagen	31.980 €	18.400 €	18.400 €
Unterhaltung und Reparatur Fahrzeuge	33.949 €	29.840 €	29.040 €
Betriebsvorrichtungen	1.004 €	9.000 €	7.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	98.948 €	112.190 €	78.890 €
Datenverarbeitungseinrichtungen	204.636 €	118.360 €	123.280 €
Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	25.928 €	26.110 €	30.730 €
Abfallentsorgung	91.267 €	97.795 €	88.385 €
Gebäudereinigung	411.378 €	388.346 €	394.046 €
Schornsteinreinigung	1.940 €	1.595 €	1.985 €
Erwerb von GwG	65.154 €	67.600 €	51.700 €
Summe	2.210.562 €	2.113.116 €	2.199.716 €

Die Unterhaltungsaufwendungen für Grundstücke, Gebäude usw. belaufen sich auf 430.070 € (i. V. 355.620 €) und die Gebäudetechnik 98.200 € (i. V. 85.450 €). Sie werden in der Produktgruppe 1.11.11 veranschlagt. Für jedes zu unterhaltende Gebäude wurde eine Objektkostenstelle (KSt) gebildet. Im Einzelnen sind für die Gebäude im Ergebnisplan veranschlagt:

Rathaus, KSt 11100

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	7.000,00 €
- Anbau Rathaus	10.000,00 €
- neue Fluchttreppe	100.000,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfungen	15.150,00 €

Wohnhaus Shaftesburystraße 2, KSt 11121

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	2.000,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfung	200,00 €

Wohnhaus Shaftesburystraße 4, KSt 11122

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	1.500,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfung	200,00 €

Wohnhaus Lindlarer Straße 69/71, KSt 11123

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	3.000,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfung	200,00 €

Wohnhaus Sülzthalstraße 66, KSt 11124

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	2.000,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfung	100,00 €

FWG Lindlar, KSt 11200

- allgemeine Unterhaltung	2.000,00 €
- Wartung Gebäudetechnik	1.600,00 €

FWG Frielingsdorf, KSt 11201

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	1.000,00 €
- Wartung Gebäudetechnik	1.300,00 €

FWG Remshagen, KSt 11202

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	1.500,00 €
- Wartung Gebäudetechnik	1.100,00 €

FWG Hohkeppel, KSt 11203

- allgemeine Unterhaltung	1.500,00 €
- Wartung Gebäudetechnik	800,00 €

GGG Lindlar-West, KSt 12100

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	3.500,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfungen	2.000,00 €

GGG Lindlar-Ost, KSt 12110

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	4.000,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfungen	5.000,00 €

GGG Frielingsdorf, KSt 12120

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	5.000,00 €
- Treppenanlage Altbau	30.000,00 €
- Sicherung 2. Fluchtweg Neubau	10.000,00 €
- Behebung Mängel Elektro, Ela-Anlage, BMA	10.000,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfungen	1.000,00 €

GGG Kapellensüng, KSt 12130

- allgemeine Bauunterhaltung	6.000,00 €
- Erneuerung Schließanlage	6.000,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfungen	1.200,00 €

GGG Schmitzhöhe, KSt 12140

- allgemeine Bauunterhaltung	5.500,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfungen	1.000,00 €

Hauptschule, KSt 12160

- allgemeine Bauunterhaltung	15.000,00 €
- Erneuerung Ela-Anlage	15.000,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfungen	7.000,00 €

Realschule, KSt 12170

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	6.000,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfungen	4.000,00 €

Gymnasium, KSt 12180

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	10.000,00 €
- Blitzschutz	9.000,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfungen	10.500,00 €

Förderschule, KSt 12190

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	2.000,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfungen	1.500,00 €

Aula „Pädagogisches Zentrum“, KSt 12500

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	4.000,00 €
- Potenzialausgleich Seilzüge	2.000,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfungen (alle 2 Jahre Wartung der Bühnentechnik)	5.000,00 €

Übergangsheime

- Sülztalstraße, KSt 13110	
Unterhaltung	4.000,00 €
Sicherheits- und technische Prüfung	800,00 €

- Borromäusstr. 3 und 5, KSt 13111	
Unterhaltung	2.500,00 €
Sicherheits- und technische Prüfung	600,00 €
- Ommerbornstr., KSt 13114	
Unterhaltung	4.000,00 €
Sicherheits- und technische Prüfung	600,00 €
- Kleine Turnhalle Frielingsdorf, KSt 14215	
allgemeine Gebäudeunterhaltung	1.000,00 €
Sicherheits- und technische Prüfungen	1.000,00 €

Kinderspielplätze, KSt 13600 - 13640

- allgemeine Unterhaltung	6.650,00 €
---------------------------	------------

Lennefetalhalle, KSt 14200

- allgemeine Unterhaltung	5.500,00 €
- Erneuerung Fanggurte Trennvorhänge	3.000,00 €
- Erneuerung Schließanlage	2.500,00 €
- Erneuerung Notlicht	3.500,00 €
- Erneuerung Ausgangstür	25.000,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfungen	5.000,00 €

Kleine Turnhalle in Lindlar, KSt 14205

- allgemeine Unterhaltung	2.500,00 €
- Wartung Gebäudetechnik	1.500,00 €

Vossbruchhalle, KSt 14210

- allgemeine Unterhaltung	4.000,00 €
- Mängelbeseitigung RLT	10.000,00 €
- Parkettüberarbeitung Musikraum	5.000,00 €
- Wartung Gebäudetechnik	21.500,00 €
-	

kleine Turnhalle Frielingsdorf, KSt 14215

- allgemeine Unterhaltung	1.000,00 €
---------------------------	------------

Scheelbachhalle Frielingsdorf, KSt 14220

- allgemeine Unterhaltung	5.000,00 €
- Erneuerung Schließanlage	1.500,00 €
- Erweiterung Ela-Anlage	3.000,00 €
- Erneuerung Fanggurte Trennvorhang	3.000,00 €
- Aufstieg	3.000,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfungen	3.000,00 €

Turnhalle Hartegasse, KSt 14225

- allgemeine Unterhaltung	2.000,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfungen	2.300,00 €

Turnhalle Schmitzhöhe, KSt 14230

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	3.000,00 €
- Wartung Gebäudetechnik	1.500,00 €

Gymnastikhalle Voßbrucherstraße, KSt 14235

- allgemeine Unterhaltung	1.000,00 €
- Wartung Gebäudetechnik	300,00 €

Gymnastikhalle Linde, KSt 14240

- allgemeine Unterhaltung	500,00 €
- Wartung Gebäudetechnik	150,00 €

Kunstrasenplatz Lindlar**(Volksbank Parkstadion) KSt 14250**

- allgemeine Unterhaltung	1.500,00 €
- Bewirtschaftungskosten gem. Vertrag, Zahlung an den Verein	3.500,00 €

- Rückstellung für Sanierungsmaßnahmen	8.600,00 €
--	------------

Nebengebäude Sportplatz Lindlar, KSt 14251

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	500,00 €
----------------------------------	----------

Kunstrasenplatz Frielingsdorf (ONI-Arena); KSt 14253

- allgemeine Unterhaltung	1.500,00 €
- Bewirtschaftungskosten gem. Vertrag, Zahlung an Verein	2.500,00 €
- Rückstellung für Sanierungsmaßnahmen	7.310,00 €

Kunstrasenplatz Hartegasse, KSt 14254

- allgemeine Unterhaltung	1.600,00 €
- Bewirtschaftungskosten gem. Vertrag, Zahlung an Verein	2.000,00 €
- Rückstellungen für Sanierungsmaßnahmen	7.310,00 €

Naturrasenplatz Linde, KSt 14255

- Bewirtschaftungskosten gem. Vertrag, Zahlung an Verein	2.000,00 €
---	------------

Kunstrasenplatz Köttingen**(P3 Waldstadion), KSt 14256**

- allgemeine Unterhaltung	1.500,00 €
- Bewirtschaftungskosten gem. Vertrag, Zahlung an Verein	2.000,00 €
- Rückstellung für Sanierungsmaßnahmen	7.000,00 €

Umkleidegebäude Frielingsdorf, KSt 14257

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	1.000,00 €
- Wartung Gebäudetechnik	200,00 €

Umkleidegebäude Köttingen, KSt 14259

- allgemeine Gebäudeunterhaltung 1.000,00 €
- Wartung Gebäudetechnik 400,00 €

Umkleidegebäude Sportplatz Frangenberg, KSt 14258

- Bewirtschaftungskosten gem. Vertrag,
Zahlung an Verein 2.300,00 €

Denkmäler, KSt 15200

- allgemeine Unterhaltung 1.000,00 €

Unterhaltung der Wartehallen, KSt 15420 5.000,00 €**Kiosk und Minigolfanlage, KSt 15504**

- allgemeine Gebäudeunterhaltung 1.500,00 €

Schutzhütten, KSt 15503

- allgemeine Unterhaltung 1.000,00 €

Friedhofskapellen

- allgemeine Gebäudeunterhaltung
- KSt. 15515 Lindlar 1.500,00 €
- KSt. 15516 Frielingsdorf 1.000,00 €
- KSt. 15517 Kapellensüng 1.000,00 €
- KSt. 15518 Linde 500,00 €

Sonst. Liegenschaften, KSt 15540

- allgemeine Unterhaltung 500,00 €

Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen

	<u>2018</u>	<u>2019</u>	
- allgemeine Unterhaltung, KSt 15400	25.000 €	35.000 €	Fremdfirmen
- allgemeine Unterhaltung TeBEL	680.000 €	750.235 €	
- Straßendeckenerneuerung, KSt 15401	400.000 €	400.000 €	Fremdfirmen für größere Maßnahmen
<small>(Der Haushaltsansatz ist nicht im Budget PG 1.54.01 enthalten)</small>			
- Brückensanierung, KSt 15402	15.000 €	60.000 €	
- Wald- und Wirtschaftswege, KSt 15440	90.000 €	75.023 €	Zahlungen an TeBEL AöR

Veranschlagte Straßenunterhaltungsmittel werden im Ergebnisplan nachgewiesen. Die Unterhaltungsmaßnahmen am Straßennetz dienen in der Regel dazu, die Funktionsfähigkeit im Rahmen der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer zu erhalten. Eine Verlängerung der Nutzungsdauer tritt regelmäßig nicht ein. Nur bei größeren Maßnahmen ist im Einzelfall eine Aktivierungsfähigkeit zu prüfen.

Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen:

	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Schülerbeförderungskosten	785.566 €	834.000 €	805.000 €
Lehrmittel (Lernmittelfreiheitsgesetz)	68.948 €	72.664 €	73.040 €
Lehr- und Unterrichtsmaterial	47.167 €	35.649 €	36.209 €
Projektorientierter Unterrichtsbedarf und Medien	8.248 €	14.589 €	15.190 €
Summe	909.929 €	956.902 €	929.439 €

Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung einschl. Schülerticket werden in der PG 1.21.01 abgebildet. Sie werden im Planungszeitraum bis 2022 wie folgt kalkuliert:

Rechnung 2013 €	Rechnung 2014 €	Rechnung 2015 €	Rechnung 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €
752.029	759.086	762.579	779.429	800.000	834.000	805.000	805.000	810.000	810.000

Kostenerstattungen

An Aufwendungen für zu leistenden Kostenerstattungen sind im Ergebnisplan veranschlagt:

	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
an Gemeinden	4.343 €	7.400 €	7.400 €
an sonstige öffentliche Bereiche	- €	4.500 €	4.500 €
an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	2.833 €	4.081 €	49.000 €
Aufwandsersatzung an TeBEL AöR	1.814.097 €	1.824.300 €	1.929.556 €
an private Unternehmen	29.176 €	6.000 €	12.000 €
an übrige Bereiche	123.578 €	237.000 €	154.500 €
Summe	1.974.027 €	2.083.281 €	2.156.956 €

Die Kostenerstattung an Gemeinden beinhaltet den Datenschutzbeauftragten, die Gebühr für ALKIS-Zugriff und ZR5 sowie Digitale Orthophotos beim Oberbergischen Kreis (PG 1.12.01).

Die Erstattung an den sonstigen öffentlichen Bereich beinhaltet die Zahlungen an die Feuerwehreinheiten für Einsätze (PG 1.12.07).

Die Erstattung an verbundene Unternehmen beinhaltet:

- die Inanspruchnahme des Hallenbades für Schulschwimmen an die SFL (PG 1.21) 48.500,00 €
- Rufbereitschaft für das Gemeindewerk, Betriebszweig Wasser (PG 1.12.01) 500,00 €

Ab 2010 werden alle Bauhofleistungen an den neugegründeten Technischen Betrieb Engelskirchen-Lindlar AöR (TeBEL AöR) bezahlt. Neben den Personalkosten werden auch die Materialkosten und Fremdleistungen in Rechnung gestellt.

Die Erstattungen an private Unternehmen betreffen Personalkostenerstattungen an die Arbeitgeber der Feuerwehrleute bei Einsätzen (PG 1.12.07) in Höhe von 12.000 €.

Bei den Erstattungen an übrige Bereiche handelt es sich insbesondere um

- PG 1.12.02 Bereitstellung von Sanitärkräften 2.500 € (i.V. 2.500 €)
- PG 1.21.07 Schulgeld an die Förderschule 152.000 € (i. V. 152.000 €)
- PG 1.36.03 Beratungsstelle „Herbstmühle“ 0,00 € (i. V. 82.500 €), ab 2019 unter Transferaufwendungen geplant

Materialverbrauch

	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Sonstiger Einkauf von Familienstammbüchern	1.392 €	1.800 €	1.300 €
Summe	1.392 €	1.800 €	1.300 €

Sonstige Sach- und Dienstleistungen

	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Baumsanierungen auf Spielplätzen (KSt. 13640)	- €	10.000 €	10.000 €
Internetauftritt (PG 1.11.02)	3.856 €	2.500 €	2.500 €
Dienstleistungen (PG 1.11.08)	2.684 €	2.000 €	2.000 €
Dienstleistungen civitec und Bechtle (PG 1.11.12)	491.529 €	570.000 €	550.000 €
Beseitigung Ölsuren durch Fachfirmen (PG 1.12.07)	3.954 €	3.000 €	10.000 €
Fortschreibung Schulentwicklungsplan (PG 1.21.01)	- €	15.000 €	- €
Wachdienst in Übergangwohnheimen (PG 1.31.05)	85.780 €	30.000 €	10.000 €
Neuaufstellung Flächennutzungsplan (PG 1.51.01)	8.692 €	100.000 €	209.000 €
Sammel- und Transportkosten zur Abfallentsorgung und -verwertung (PG 1.53.02)	523.855 €	520.000 €	530.000 €
Summe	1.120.349 €	1.252.500 €	1.323.500 €

Verbandsumlagen

	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Leistungen des Zweckverbandes Kommunale Informationsverarbeitung civitec in Siegburg (PG 1.11.12)	8.421 €	30.000 €	- €
Beseitigung und Verwertung von Abfällen durch den BAV Berg. Abfallwirtschaftsverband (P 1.53.02)	1.315.174 €	1.408.000 €	- €
Leistungen des Aggerverbandes für Wasser und Wasserbau, Uferunterhaltung (P 1.55.01)	217.396 €	222.000 €	- €
Summe	1.540.991 €	1.660.000 €	- €

Die Verbandsumlagen werden ab 2019 unter Transferaufwendungen ausgewiesen.

6.3 Abschreibungen

Eine grundlegende Neuerung im NKF gegenüber der Kameralistik besteht in der Darstellung des Ressourcenverbrauchs. Das Ressourcenverbrauchskonzept erfordert, dass die Wertminderungen der Vermögensgegenstände durch Abnutzung, Verschleiß, technischen Fortschritt oder Ähnliches flächendeckend für den Gemeindehaushalt dargestellt werden.

Der durch die Abnutzung eines Vermögensgegenstandes (Abschreibungen; § 35 GemHVO NKF) entstehende tatsächliche Ressourcenverbrauch soll im jeweiligen Haushaltsjahr in Ergebnisplan und Ergebnisrechnung auf der entsprechenden Produktebene als Aufwand abgebildet werden.

So sind im Ergebnisplan Abschreibungen veranschlagt auf:

	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	53.373 €	43.714 €	37.287 €
Aufbauten und Betriebsvorrichtungen unbebauter Grundstücke	222.664 €	213.428 €	223.025 €
Gebäude, Bauten und Betriebsvorrichtungen bebauter Grundstücke	1.180.875 €	1.184.045 €	1.233.475 €
Brücken und Tunnel	29.278 €	29.279 €	29.728 €
Straßennetz, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	1.595.641 €	1.569.698 €	1.616.845 €
Fahrzeuge, Maschinen, Betriebsvorrichtungen, techn. Anlagen, etc.	116.838 €	119.067 €	132.334 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	291.728 €	313.459 €	362.742 €
Summe	3.490.397 €	3.472.690 €	3.635.436 €

Zuwendungen und Beiträge werden als Sonderposten passiviert. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung der bezuschussten Vermögensgegenstände vorzunehmen (§ 43 GemHVO). Siehe Ziff. 4.2.

So ergibt sich die Abschreibungsbelastung – netto – im Ergebnisplan

	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Abschreibungen	3.490.397 €	3.472.690 €	3.635.436 €
./. Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zuweisungen und Zuschüsse, einschl. Investitions- und Feuerschutzpauschale) Ziff. 5.2	1.320.733 €	1.346.852 €	1.373.587 €
./. Auflösung von Sonderposten aus Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Erschließungsbeiträge KAG/BauGB, Ziff. 5.4)	134.811 €	138.028 €	135.206 €
Abschreibungsbelastung Netto	2.034.853 €	1.987.810 €	2.126.643 €

6.4 Transferaufwendungen

Gesamtaufwendungen	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Zuweisungen an das Land	254.542 €	400.000 €	276.930 €
Zuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	44.435 €	40.000 €	- €
Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	92.101 €	90.000 €	90.000 €
Zuschüsse an private Unternehmen	24.610 €	1.800 €	46.800 €
Zuwendungen an übrige Bereiche	1.261.718 €	1.439.970 €	1.570.070 €
Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz (PB 1.31.04)	1.065.920 €	1.500.000 €	700.000 €
Krankenhilfe	433.975 €	500.000 €	400.000 €
Integrationsleistungen	- €	- €	20.000 €
Gewerbesteuerumlage	651.673 €	672.000 €	707.000 €
Finanzierungsbeteiligung Fond Deutsche Einheit kreisumlage "allgemein", einschl. Berufsschulwesen und Kreisvolkshochschule	9.576.003 €	9.607.000 €	10.506.000 €
Kreisumlage "Jugendamtsumlage"	6.233.909 €	6.522.000 €	7.129.000 €
Zweckverbandsumlage	- €	- €	1.599.800 €
Summe	20.262.631 €	21.415.770 €	23.718.600 €

Die Verbandsumlagen waren bis einschl. 2018 unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ausgewiesen (vgl. Ziff. 6.2).

Zuweisungen an das Land

Die Beteiligung an der Krankenhausfinanzierung im Umfang von 276.930 € ergibt sich aus dem Haushaltsbegleitgesetz des Landes.

Zuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich

	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Politische Gremien (PG 1.11.01)	3.718 €	- €	- €
Feuerschutz (PG 1.12.07)	1.729 €	- €	- €
Weiterleitung von Landeszuweisungen an Schulen (PG 1.21.07-10)*	22.830 €	40.000 €	- €
Kinder- und Jugendarbeit (PG 1.36.02)	16.159 €	- €	- €
Summe	44.435 €	40.000 €	- €

* Laut Zuordnungsvorschrift handelt es sich beim DRK-Kreisverband und dem Caritasverband um ein privates Unternehmen, daher Veranschlagung unter Zuschüsse an private Unternehmen.

Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen

	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Sicherung Löschwasserversorgung (PG 1.12.07)	12.101 €	- €	- €
Verwaltungskostenzuschuss an die BGW für Lindlar-Touristik	80.000 €	90.000 €	90.000 €
Summe	92.101 €	90.000 €	90.000 €

Zuschüsse an private Unternehmen

	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Zuschuss zur Verlegung weiterer DSL-Leitungen	24.490 €	- €	5.000 €
Weiterleitung von Landeszuweisungen (PG 1.21.07-10)*	- €	- €	40.000 €
Zuschuss "Nette Toilette"	120 €	1.800 €	1.800 €
Summe	24.610 €	1.800 €	46.800 €

Zuwendungen an übrige Bereiche

Diese Position gliedert sich in:	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Zuwendung an Fraktionen, Städtepartnerschaftskomitee und Zuschuss an Ratsmitglieder für papierlose Ratsarbeit (PG 1.11.01)	16.454 €	20.900 €	21.400 €
Sportverein Linde für Umkleidegebäude und Sportplatz (PG 1.11.11)	2.300 €	2.300 €	2.300 €
Zuschuss Sportplatzpflegekosten (PG 1.11.11)	12.000 €	13.250 €	12.500 €
Tierheim (PG 1.12.01)	16.037 €	16.500 €	16.500 €
Weihnachtsbeleuchtung (PG 1.12.03)	1.250 €	- €	1.250 €
Jugendfeuerwehr (PG 1.12.07)	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Führerschein Kl. C Feuerwehren (PG 1.12.07)	83 €	13.000 €	14.000 €
Schülerpreis (PG 1.21.01)	4.100 €	6.000 €	6.000 €
Betriebskostenzuschuss offene Ganztagschulen (1.21.01)	1.098.089 €	1.266.000 €	1.300.000 €
Internationales Klavierfestival Lindlar (P'G 1.25.01)	3.000 €	- €	- €
Schützenverein zur Beitragsstundung (PG 1.25.02)	722 €	722 €	722 €
Vereine für Jubiläen (PG 1.25.02)	100 €	278 €	278 €
Zuschuss für Beratung nach dem Landespflegegesetz (PG 1.31.01)	51.020 €	56.000 €	63.000 €
Mietzuschuss Begegnungsstätte und Allg. Seniorenarbeit (PG 1.31.06)	42.056 €	5.150 €	5.150 €
Zuschuss Mitfahrerbanken (PG 1.31.06)	- €	- €	5.000 €
Förderung der Jugend in Vereinen der Gemeinde Lindlar (PG 1.36.02)	5.005 €	10.000 €	10.000 €
Personalkostenzuschuss für Sozialpädagogen (PG 1.36.02)	- €	19.520 €	19.520 €
Soziale Arbeit an Schulen, Beratungsstelle Herbstmühle, LiFE (PG 1.36.03), vorher auf Sachkonto 525900 geplant	- €	- €	82.500 €
Förderung der Sportvereine (PG 1.42.02)	2.003 €	1.850 €	1.450 €
Bürgerbusverein (PG 1.54.02)	6.500 €	7.500 €	7.500 €
Summe	1.261.719 €	1.439.970 €	1.570.070 €

Gewerbsteuerumlage

Die Gewerbsteuerumlage für 2019 setzt sich zusammen aus dem Normalvervielfältiger	Anteil Bund	14,5
Erhöhung seit 1995	Anteil Länder	20,5
Erhöhung für die Abwicklung des Fonds "Deutsche Einheit" für 2019	Anteil Land	29,0
Gesamtvervielfältiger	Anteil Land	<u>4,3</u>
		68,3 Punkte

Der Gewerbsteuerumlagesatz beträgt in den Jahren 2014 bis 2016 69 Punkte, 2017 68,5 Punkte und ab 2018 68,3 Punkte.

Allgemeine Gewerbsteuerumlage:

Berechnung 2019: 10 Mio. € : 495 x 35 = 707.000 €

Für Fond "Deutsche Einheit":

Berechnung 2019: 10 Mio. € : 495 x 33,3 = 673.000 €

Ab dem Haushaltsjahr 2020 entfällt die Umlage für den "Fond Dt. Einheit".

Kreisumlage

Der Kreis erhebt von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden eine Kreisumlage. § 56 Abs. 1 der Kreisordnung bestimmt hierzu: „Soweit die sonstigen Einnahmen/Erträge eines Kreises die entstehenden Ausgaben/Aufwendungen nicht decken, ist eine Umlage nach den hierfür geltenden Vorschriften von den kreisangehörigen Gemeinden zu erheben.“ § 56 Abs. 3 bestimmt weiter: „Eine Erhöhung des Umlagesatzes ist nur zulässig, wenn alle anderen Möglichkeiten, den Kreishaushalt auszugleichen, ausgeschöpft sind.“

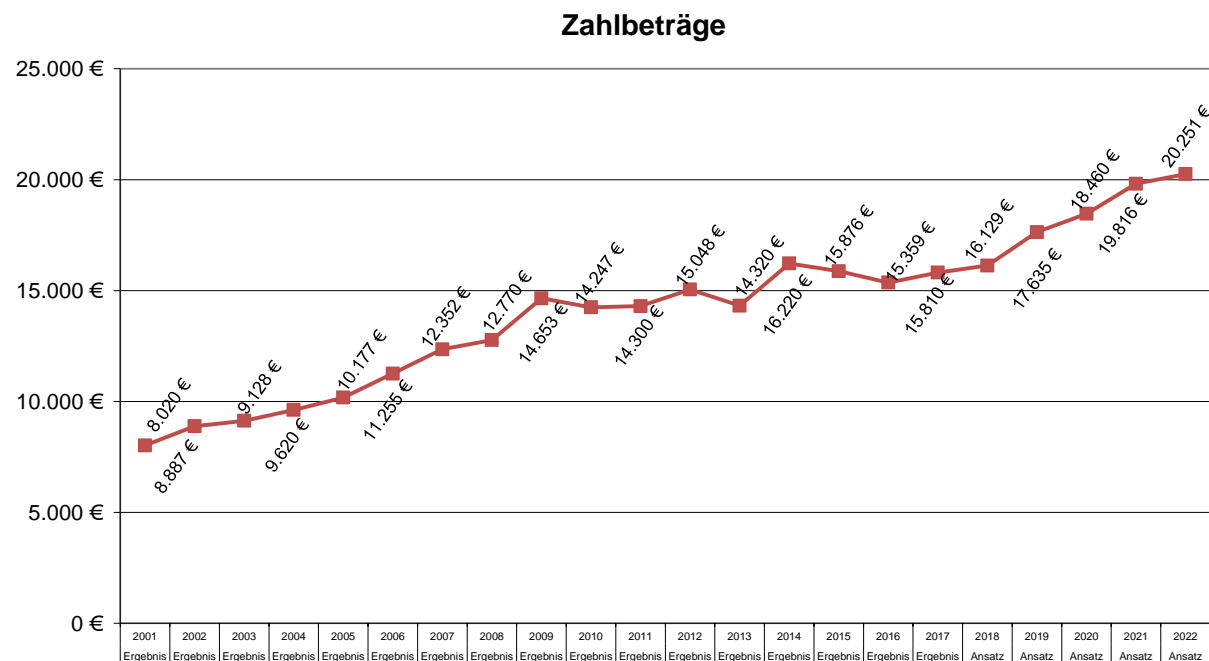
Die Kreisumlage wird nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz in Vom-Hundert-Sätzen der Umlagegrundlagen festgesetzt. Umlagegrundlagen sind die Steuerkraftmesszahlen der kreisangehörigen Gemeinden zuzüglich ihrer Schlüsselzuweisungen unter Berücksichtigung von Abzugsbeträgen, die sich aus der endgültigen Festsetzung der Finanzierungsbeteiligung nach dem Solidarbeitragsgesetz ergebenden Unterschiedsbeträge, Kompensationsleistungen und Anpassungshilfen ergeben.

Die Hebesätze der Kreisumlage betragen gem. Finanzplanung des Oberbergischen Kreises bzw. des Doppelhaushaltes in 2019/2020:

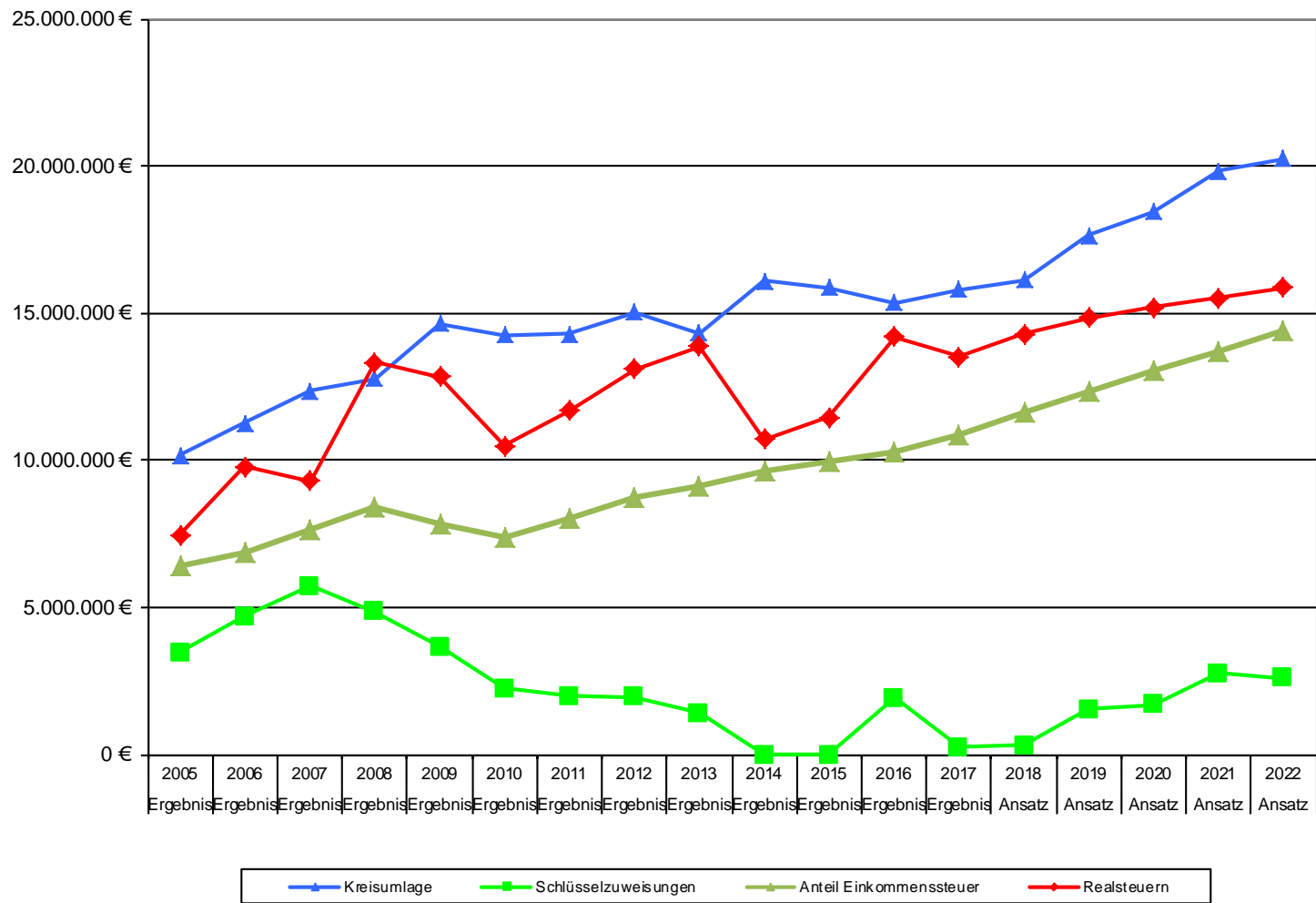
	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>
Allgemeine Kreisumlage	41,1000	40,9000	38,7898	37,7480	37,2112	35,9925
Mehrbelastung Berufsschulwesen, laufende Aufwendungen	1,8837	1,8409	1,5757	1,5967	1,7707	1,7285
Mehrbelastung Jugendamt, laufende Aufwendungen	28,2068	27,8641	27,5983	27,9027	28,0584	28,1397
Mehrbelastung Kreisvolkshochschule, laufende Aufwendungen	0,3452	0,3441	0,2672	0,2564	0,2531	0,2473
	71,5357	70,9491	68,2310	67,5038	67,2934	66,1080

Entwicklung der gesamten Kreisumlage

Jahr	Festsetzung/Ansatz	Kreisumlage in T€	Kreisumlage-satz -gesamt- in %
2000	Festsetzung	8.298	47,9248
2001	Festsetzung	8.020	45,2877
2002	Festsetzung	8.887	48,5671
2003	Festsetzung	9.128	56,0056
2004	Festsetzung	9.620	56,0412
2005	Festsetzung	10.177	61,474
2006	Festsetzung	11.255	62,762
2007	Festsetzung	12.352	68,5267
2008	Festsetzung	12.770	60,0169
2009	Festsetzung	14.653	64,3214
2010	Festsetzung	14.247	65,0281
2011	Festsetzung	14.300	73,2396
2012	Festsetzung	15.048	72,3238
2013	Festsetzung	14.320	72,1776
2014	Festsetzung	16.220	70,5985
2015	Festsetzung	15.876	72,5574
2016	Festsetzung	15.359	71,3343
2017	Festsetzung	15.810	71,5357
2018	Planung	16.129	70,9491
2019	Planung	17.635	68,231
2020	Planung	18.460	67,5038
2021	Planung	19.816	67,2934
2022	Planung	20.251	66,108



Entwicklung Kreisumlage, Schlüsselzuweisungen, Anteil an der Einkommenssteuer und Realsteuern im Vergleich



6.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen:

	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	114.711 €	135.450 €	120.420 €
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.102.905 €	1.061.733 €	1.043.938 €
Geschäftsaufwendungen	294.551 €	301.597 €	298.249 €
Versicherungen, Beiträge und Sonstiges sowie Wertberichtigungen	974.319 €	757.007 €	515.140 €
Betriebliche Steueraufwendungen	189.590 €	8.460 €	10.510 €
Erstattungszinsen Gewerbesteuer an Steuerpflichtige	21.157 €	40.000 €	20.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.839 €	142.250 €	134.100 €
Summe	2.773.074 €	2.446.497 €	2.142.357 €

Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen

	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Hier sind zu subsumieren:			
Personaleinstellungen	8.112 €	18.120 €	3.300 €
Aus- und Fortbildung (einschl. Aufwendungen für Azubis)	43.493 €	55.800 €	51.800 €
Reisekosten	17.740 €	13.150 €	14.870 €
Beschäftigtenbetreuung etc.	27.944 €	29.550 €	30.650 €
Dienst- und Schutzkleidung	2.145 €	3.330 €	3.300 €
Personalnebenaufwand	8.095 €	7.900 €	8.900 €
betriebliche Krankenversicherung	7.182 €	7.600 €	7.600 €
Summe	114.711 €	135.450 €	120.420 €

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

PG	<u>Ergebnis 2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>
1.11.01 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten und sonst. Tätigkeiten	242.861 €	249.400 €	247.800 €
1.11.10 Prüfungen, Beratung, Rechtsschutz, Gutachten	142.929 €	95.000 €	118.000 €
1.11.08 Mieten für BGA (Zentr. Techn. Dienste, Leasingraten für Telefon und	42.803 €	42.760 €	43.760 €
1.11.08 Leasing Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge			
Computeranlagen, Hausdruckerei)	14.852 €	13.200 €	18.050 €
1.11.10 Bankgebühren	8.664 €	14.000 €	14.000 €
1.11.11 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen für Grundstücke und Gebäude, Nebenk.	493.953 €	436.173 €	407.903 €
1.11.11 Gebühren	7.201 €	4.950 €	5.465 €
Andere sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten:	10.119 €	5.800 €	5.800 €
1.11.03 Verwaltungsleitung	25.721 €	28.300 €	28.600 €
1.11.04 Personalmanagement, Personalabrechnung durch die RVK	1.330 €	1.500 €	1.500 €
1.11.08 Zentrale und technische Dienste	2.776 €	300 €	5.820 €
1.11.11 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	4.625 €	10.000 €	10.000 €
1.12.01 allgemeine Sicherheit und Ordnung, Ordnungsbehördliche Maßnahmen	12.280 €	10.000 €	10.000 €
1.12.03 Absperrmaterial	2.058 €	2.500 €	2.500 €
1.12.07 Feuerwehr	36 €	2.600 €	3.000 €
1.21.08 Hauptschule für Geld oder Stelle	48.874 €	72.250 €	65.740 €
1.25.01 Kommunale Veranstaltungen, Veranstaltungskalender	4.362 €	3.000 €	6.000 €
1.25.06 Archiv	100 €	- €	- €
1.31.05 Asyl	857 €	- €	- €
1.36.02 Kinder- und Jugendarbeit	1.657 €	7.000 €	2.000 €
1.51.01 Sonst. Planungsaufträge	- €	3.000 €	3.000 €
1.53.02 Abfallwirtschaft, Abfuhr Sondermüll etc.	21.161 €	40.000 €	25.000 €
1.54.01 Beratungsleistungen Straßenbeleuchtung	6.153 €	- €	- €
1.54.03 Winterdienst	7.534 €	20.000 €	20.000 €
Summe	1.102.905 €	1.061.733 €	1.043.938 €

Geschäftsaufwendungen

	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Büromaterial	26.484 €	30.350 €	29.550 €
Verbrauchsmaterial	8.187 €	12.142 €	13.274 €
Drucksachen (u.a. Personalausweise)	83.043 €	92.400 €	94.000 €
Zeitungen, Fachliteratur	20.755 €	22.050 €	21.950 €
Porto	58.677 €	51.311 €	50.282 €
Telefon	47.600 €	46.804 €	44.866 €
Bekanntmachungen	20.017 €	21.650 €	19.750 €
Gästebewirtung/Repräsentationen	9.982 €	6.850 €	6.537 €
Werbung	9.883 €	8.550 €	8.550 €
Sonst. Geschäftsausgaben	9.923 €	9.490 €	9.490 €
Summe	294.551 €	301.597 €	298.249 €

Aufwendungen für Versicherungen, Beiträge und Sonstiges, sowie Wertberichtigungen

	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Eigenschaden/Haftpflichtversicherungen	71.521 €	73.000 €	75.000 €
Unfallversicherung	187.306 €	192.248 €	190.785 €
Gebäudeversicherungen	61.451 €	62.085 €	66.580 €
Eigenschadenversicherung	14.107 €	14.000 €	15.000 €
Elektronikversicherung	4.587 €	4.400 €	5.200 €
Beihilfeversicherung	181.202 €	225.150 €	- €
KFZ-Versicherungen	18.270 €	20.915 €	20.795 €
Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	16.981 €	18.011 €	18.096 €
Sonstige Versicherungen	7.370 €	47.883 €	48.484 €
Abgang Vermögensgegenstände (Neubewertung)	7.769 €	- €	- €
Einstellungen und Zuschreibungen	147.295 €	24.115 €	- €
Wertberichtigung auf Forderungen, einschl Pauschalwertberichtigung	256.459 €	75.200 €	75.200 €
Summe	974.319 €	757.007 €	515.140 €

Die Beihilfeversicherung wird ab 2019 unter Personal- bzw. Versorgungsaufwendungen ausgewiesen.

Betriebliche Steueraufwendungen

	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Kraftfahrzeugsteuer	980 €	1.420 €	1.710 €
Grundsteuer	5.033 €	7.010 €	8.770 €
Kapitalertragssteuer	174.008 €	20 €	20 €
Solidaritätszuschlag	9.570 €	10 €	10 €
Summe	189.590 €	8.460 €	10.510 €

Andere sonstige ordentliche Aufwendungen

	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Verfüungsmittel	1.535 €	1.500 €	1.500 €
Schadensfälle	17.174 €	50.000 €	50.000 €
Vandalismus	780 €	2.500 €	2.350 €
Aufwendungen für Festwerte	56.351 €	88.250 €	80.250 €
Erstattungs-/Prozesszinsen Gewerbesteuer	21.157 €	40.000 €	20.000 €
Sonst. Ordentliche Aufwände	- €	- €	- €
Summe	96.996 €	142.250 €	134.100 €

7. Finanzerträge / Zinsen und ähnliche Aufwendungen

7.1 Finanzerträge

Zinsen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen

	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Abführung Eigenkapitalverzinsung durch den Eigenbetrieb Gemeindewerk, Betriebszweig Abwasser (PG 1.61.02)	- 1.046.931 € -	1.040.000 € -	1.090.000 €
Dividende aus Geschäftsanteilen (PG 1.61.02)	- € -	50 € -	50 €
Summe	- 1.046.931 € -	1.040.050 € -	1.090.050 €

Zinsen von Kreditinstituten

Zinseinnahmen aus Geldanlagen des Kassenbestandes (PG 1.61.02)	- 6.067 € -	100 € -	8.400 €
Summe	- 6.067 € -	100 € -	8.400 €

Erträge aus Gewinnbeteiligung

Erträge aus Gewinnabführung SFL	- 1.160.000 €	- €	- €
Erträge aus Wertpapieren des AV	- 25.782 € -	20.000 € -	100 €
Summe	- 1.185.782 € -	20.000 € -	100 €

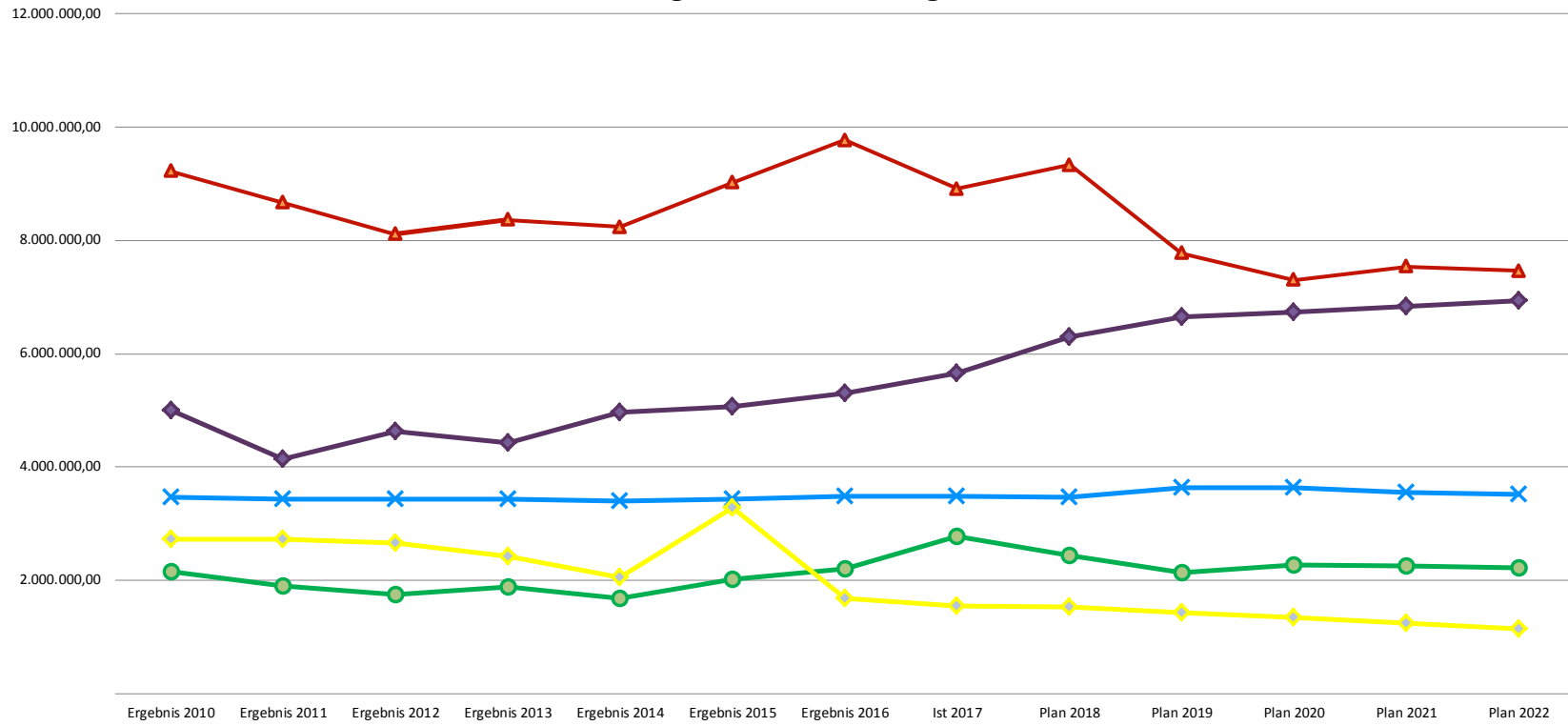
Finanzerträge insgesamt	- 2.238.780 € -	1.060.150 € -	1.098.550 €
--------------------------------	------------------------	----------------------	--------------------

7.2 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Rechnungsergebnis		
	2017	2018	2019
Zinsaufwand an Kreditinstitute	1.350.564 €	1.290.000 €	1.232.000 €
Zinsaufwand für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten (PG 1.61.02)	196.176 €	240.000 €	196.000 €
Summe	1.546.739 €	1.530.000 €	1.428.000 €

Die Begrenzung der Neuverschuldung von zurzeit auf 0 €, die Schuldenabbauabsicht, die hohen Tilgungsraten sowie das günstige Zinsniveau, werden die Zinsbelastungen für die langfristige Kredite in den kommenden Jahren sinken lassen. Dagegen werden Kassenkredite aufgrund der jährlichen Jahresfehlbeträge stark steigen. Für die Neuaufnahmen von Kassenkrediten wurde ein Zinssatz von 0,2 % zugrunde gelegt.

Entwicklung der Aufwendungen 2010 - 2021



◆* Personalaufwendungen
 ▲* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen
 ✕* Bilanzielle Abschreibungen
 ●* Sonstige ordentliche Aufwendungen
 ◆* Zinsen und ähnliche Aufwendungen

8. Interne Leistungsbeziehungen

8.1 Das Verrechnungssystem in der Kosten- und Leistungsrechnung

Die Zielsetzung der produktorientierten Haushaltsplanung und der Rechnungslegung liegt in der vollständigen Abbildung des Ressourcenverbrauchs für die gesamte Geschäftstätigkeit der Gemeinde Lindlar.

Um dieses Ziel zu erreichen ist es erforderlich, die internen Leistungsbeziehungen auf der Produktgruppenebene und der Produktbereichsebene in Planung und Rechnung in den Teilergebnisplänen darzustellen.

Gemäß § 17 GemHVO müssen sich die internen Leistungsbeziehungen in Ertrag und Aufwand ausgleichen. Zur Abbildung und Berechnung der internen Leistungsbeziehungen wurde ein umfassendes Verrechnungsmodell im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung geschaffen.

Gemäß § 18 GemHVO soll nach den örtlichen Bedürfnissen der Gemeinde eine Kosten- und Leistungsrechnung zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung, und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung geführt werden.

Der Bürgermeister regelt die Grundsätze über Art und Umfang der Kosten- und Leistungsrechnung und legt sie dem Rat zur Kenntnis vor.

Als Verrechnungsschlüssel dienen statistische Kennzahlen (z.B. qm-Flächen, Anzahl Mitarbeiter, Litermenge Treibstoff) oder eine Verteilung bzw. Umlage der Kosten nach prozentualen Verhältnissen.

Es ist daher von großer Bedeutung, ein schlüssiges Kennzahlensystem zu entwickeln, das steuerungsrelevante Daten und Fakten im Verhältnis zu den Finanzdaten liefert.

Nachfolgend werden einige Erläuterungen zur Kosten- und Leistungsrechnung gegeben.

Die Kostenstellen im Verrechnungssystem

Grundsätzlich unterscheidet man in der Kostenrechnung nach Vorkostenstellen (Hilfs- und Allgemeine Kostenstellen) und Endkostenstellen (Haupt- und Nebenkostenstellen). Im SAP-System wurde diese Differenzierung weiter spezialisiert.

(1) Vorkostenstellen

Vorkostenstellen dienen zur Aufnahme von Kosten, die nicht unmittelbar den Endkostenstellen oder Produkten zuzuordnen sind.

a) Hilfskostenstellen

Sie dienen der Aufnahme von Gemeinkosten, wie z.B. Beihilfeversicherung, Fernmeldegebühren, Portokosten, Reisekosten, Zinsaufwand, die anschließend auf andere Kostenstellen und / oder Produkte weiter verteilt werden.

b) Objektkostenstellen

Sie dienen der Aufnahme von Kosten, die bestimmten Objekten wie Immobilien und Anlagen zuzuordnen sind, z. B. für Gebäude, Technische Anlagen, Maschinen, Kraftfahrzeuge

(2) Endkostenstellen

Auf Endkostenstellen werden normalerweise die Kosten für die externen Produkte zugeordnet, die an Abnehmer außerhalb der leistenden Organisationseinheiten abgegeben werden. Im neuen produktorientierten Haushaltsplan können hierfür direkt die Produkte als Kontierungsobjekte verwendet werden. Die Endkostenstellen im SAP-System nehmen daher auch Kosten für interne Dienstleistungen auf, die dann später auf die Produkte verrechnet werden.

Diese Endkostenstellen lassen sich unterteilen in:

a) Managementkostenstellen

Nachweis der Kosten für die Steuerungsleistungen und Leitungsfunktionen des Rates, des Bürgermeisters mit Ratsbüro und des Verwaltungsvorstandes.

b) Servicekostenstellen

Nachweis der Kosten für interne Dienstleister. Hierzu zählen Zentrale und technische Dienste, Personalmanagement, Finanzmanagement, Grundstücks- und Gebäudemanagement, Personalrat, Gleichstellung, Recht und Versicherungen sowie Archiv.

c) Fachkostenstellen

Verwaltungsbereiche, die als Hersteller von Endprodukten auftreten und keine Verrechnung auf andere Kostenstellen verursachen. Die Verrechnung der Kosten erfolgt direkt auf die Produkte. Hierzu zählen folgende Bereiche: Sicherheit und Ordnung, Meldewesen, Schulverwaltung, Bauverwaltung usw.

Die Produktarten im Verrechnungssystem

Neben der Kostenrechnung mit ihren Kostenarten und Kostenstellen spielen im NKF die Produkte eine zentrale Rolle. Sie stellen den Output der Kommune dar, d. h. die Leistungen, die die Gemeinde im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung sowohl für interne als auch externe Abnehmer (Bürger, Einwohner, ...) erbringt.

Im Verrechnungssystem ist es daher auch notwendig, verschiedene Produktarten zu unterscheiden, je nach dem, ob die Kosten auf andere Kostenträger weiterverrechnet werden (Management- bzw. Serviceprodukte) oder dort endgültig verbleiben (externe Produkte).

(1) Managementprodukte

Hier werden für den Overhead der Verwaltung Management- und Steuerungsleistungen abgebildet. Die Managementprodukte werden als Umlage an die externen Produkte verrechnet. Managementprodukte sind z.B. Ratsservice inkl. Sitzungsdienst, Verwaltungsleitung.

(2) Serviceprodukte

Dienstleistungen und Produkte für den internen Betrieb der Verwaltung. Verrechnung der Serviceleistungen / Produkte an die Abnehmer innerhalb der Verwaltung bzw. mit den verbundenen Unternehmen, wie z.B. Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen, Personalservice, Organisation, Datenverarbeitung.

(3) Externe Produkte

Externe Produkte sind die Endprodukte (Output) der Verwaltung, die für den Bürger, Kunden erstellt werden und unmittelbar Außenwirkung erzeugen. Externe Produkte sind endgültige Kostenträger, die von Kostenstellen und Verrechnungsprodukten bedient werden., wie z.B. Einwohnerwesen, Standesamt, Feuerwehr, Straßenbau

Aufbau des Verrechnungssystems der Gemeinde Lindlar

Im neuen gemeindlichen Haushalt wurde flächendeckend ein umfangreiches Verrechnungssystem geschaffen, um den Ressourcenverbrauch verursachungsgerecht auf die Endprodukte zu verteilen.

Dieses System muss in den nächsten Jahren verfeinert und den Bedürfnissen angepasst werden. Gleichzeitig ist ein Kennzahlensystem zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit zu schaffen.

Soweit Kosten unmittelbar einem Produkt zuzuordnen sind, werden sie als Produkteinzelkosten dem Kostenträger direkt zugeordnet.

Ist eine eindeutige Zuordnung der Kosten auf ein Produkt nicht möglich, kommt die umfangreiche Kosten- und Leistungsrechnung zur Verteilung der Gemeinkosten im SAP-System zum Einsatz.

Die zu verrechnenden Kostenstellen werden anschließend nach einem vereinbarten Schlüssel an die entsprechende Endkostenstelle oder das Produkt (Kostenträger) verrechnet.

Erträge sind nach dem heutigen Stand des SAP-Systems grundsätzlich auf Produkte zu buchen. Kostenstellen können keine Erträge aufnehmen.

Nachfolgend ist eine schematische Darstellung des Verrechnungsmodells abgebildet.

Das Verrechnungsmodell der Gemeinde Lindlar

		CO-Kontierungsobjekte							
		Vor-Kostenstellen		End-Kostenstellen			Produktkatalog		
		Hilfs-KST	Objekt-KST	Management-	Service-KST	Fach-KST	Management	Service-	Externe
		H-KST	O-KST	M-KST	S-KST	F-KST	M-PSP	S-PSP	E-PSP
		1100-1999	10000-99999	110000-119999	120000-139999	130000-139999	1.bb.gg.pp.tt	1.bb.gg.pp.tt	1.bb.gg.pp.tt
Verrechnungstechniken:									
1	Direkte Leistungsverrechnung (1) (abcd / 91abcd)								
2	Hilfs-Verteilung V11								
3	Serviceproduktpauschalen U21 (9421nn)								
4	Objekt-Umlage U11 (9411nn)								
5	Management - Umlage U31 (9431nn)								
6	Service - Umlage U32 (9432nn)								
7	Fach - Umlage U33 (9433nn)								
8	Managementproduktumlage U41 (9441nn)								
9	Serviceproduktumlage (Saldo) U42 (9442nn)								

Verrechnungstechniken

Nachfolgend werden die unterschiedlichen Verrechnungstechniken im Verrechnungssystem der Gemeinde Lindlar erläutert:

(1) Direkte Leistungsverrechnung

Erbrachte Leistungen werden über Tarife direkt verrechnet, z.B. Verwaltungsleistungen nach Aufwand

Die Verrechnung erfolgt vom Leistungserbringer (Sender) an den Leistungsempfänger (Kostenstellen, Produkte, Projekte).

Sender

Verrechnungsart

Hausmeister auf der Basis erfasster Stundenleistungen

(2) Verteilung

Über eine Verteilung werden Primärkosten auf Kostenstellen und Produkte nach unterschiedlichen Verrechnungsschlüsseln verrechnet. Dabei bleibt ursprüngliche primäre Kostenart (z.B. Beihilfen) erhalten und wird beim Empfänger entsprechend dargestellt.

<u>Sender</u>	<u>Verteilungsart</u>
Beihilfen	Gebuchte Beträge werden nach den Stellenanteilen auf Produkte verteilt, jeweils für aktive Beamte
Zinsen	Der tatsächliche Zinsaufwand wird aus den Restbuchwerten der Anlagenbuchhaltung ermittelt.
Fernsprechgebühren	Die Fernsprechgebühren werden nach Mitarbeitern auf die Orga-Einheiten verteilt.
Schulzentrum	Die Kosten für das Schulzentrum werden zunächst –sofern nicht konkret zuzuordnen– nach der Fläche auf HS, RS und Kulturzentrum verteilt.
Hilfskostenstellen für Afa	Verteilung auf das entsprechende Produkt

(3) Umlagen

Primäre und sekundäre Kostenarten werden zu einer Umlagekostenart zusammengefasst und an den Empfänger abgerechnet.

(a) Umlage von Objekt-Kostenstellen (Objektumlagen)

<u>Sender</u>	<u>Umlageart</u>
Gebäude	Umlage durch Verteilung der Kosten nach qm Raumfläche und/oder Nutzer
Fahrzeuge/Geräte Dienstwagen, Feuerwehrfahrzeuge	Umlage der gesamten erfassten Fahrzeugkosten an Produkte oder Kostenstellen: Feuerwehrfahrzeuge auf Löschzüge.
Büroeinrichtung, EDV-Ausstattung	Umlage nach Zuordnung auf Produkte
Fotokopiergeräte	Umlage nach festen %-Sätzen für die Organisationseinheiten

(b) Umlage von Serviceprodukten (Serviceproduktpauschale)

Die Umlage erfolgt nach festgelegten Tarifen

<u>Sender</u>	<u>Umlageart</u>
Gleichstellung, Personalvertretung	Umlage eines festen Tarifes nach Anzahl der Mitarbeiter in den Organisationseinheiten
Zentrale Dienste, Personalmanagement, Verwaltungsarchiv, Recht und Versicherung	Umlage mit festen Tarif nach Stellenanteilen auf Produkte
Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen	Umlage der Kosten auf Produkte
Dienstleistungen im Bereich der TUIV	Umlage nach Stellenanteilen auf den Produkten
Bereitstellung Gebäude	Umlage auf Objektkostenstellen nach festgelegten Beträgen

**(c) Umlage von Managementkostenstellen
(Managementumlage)**

<u>Sender</u>	<u>Umlageart</u>
Verwaltungsleitung	Umlage aller Kosten der Kostenstelle Verwaltungsleitung nach %-Anteilen auf Produkte
Politische Gremien	Umlage aller Kosten der Kostenstelle Politische Gremien auf Produkt 1.11.01

**(d) Umlage von Servicekostenstellen
(Serviceumlage)**

Zentrale Dienste, Personalwesen, Finanzen, Grundstücks- und Gebäudemanagement, Archiv	Umlage der zugeordneten Kosten auf verschiedene Produkte nach Prozent (Ermittlung aus Zeitaufwand)
--	--

**(e) Umlage von Fachkostenstellen
(Fachumlage)**

z.B. Sicherheit und Ordnung, Personenstandswesen, Schulverwaltung, Öff. Verkehrsflächen, Bauverwaltung, Sportförderung, Bibliothek, Tourismus, Jugend und Soziales	Umlage der Kosten auf verschiedene Produkte nach Prozent (Ermittlung aus Zeitanteilen)
---	--

**(f) Umlage von Managementprodukten
(Managementproduktumlage)**

<u>Sender</u>	<u>Umlageart</u>
Rat, Ausschüsse und Fraktionen, Verwaltungsleitung	Umlage der Kosten auf externe Produkte nach zugeordneten Stellenanteilen

**(g) Umlage von Serviceprodukten
(Serviceproduktumlage)**

Sender

Umlageart

**z. B. Personalmanagement,
Beschäftigtenvertretung, Gleichstellung,
Recht u. Versicherungen, TUIV, Zentrale
Dienste, Finanzwesen, Archiv, Steuern u.
Abgaben, Grundstücks- und
Gebäudemanagement**

Umlage der Kosten (Restverteilung) auf Produkte nach Prozenten und Stellenanteilen
oder andere statistische Kennzahlen

9. Finanzplan

Im Finanzplan werden alle Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und für die Investitionen ausgewiesen, die das Geldvermögen (d.h. die Bilanzpositionen Schecks, Kassenbestand, Bankguthaben) der Kommune verändern.

Ziel des Finanzplanes ist die sorgfältige Planung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes und die Festlegung des notwendigen Kreditbedarfs für Investitionen im Planungszeitraum.

Der Gesamtfinanzplan stellt in Zeile 38 den Gesamtbestand der liquiden Mittel dar.

9.1 Auszahlungen für die Abwicklung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Baumaßnahmen, Grundstücken und Gebäuden

Projekt	Beschreibung	2018	2019	2020	2021	2022
1.11.01 Politische Gremien						
	Bereich II: Kategorie 1a (unabweisbare Investitionen)					
5.000171	Tablets für die digitale Ratsarbeit Ausstattung der Ratsmitglieder	0	0	22.500	0	0
1.11.08 Zentrale und technische Dienste						
	Bereich II: Kategorie 1a (unabweisbare Investitionen)					
5.000002	Rathaus Büroeinrichtungen Erneuerung von Büromöbeln, u.a. Auflagen BAD, Nachrüstung Schreibtische	200.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	Finanzierungseinnahmen					
5.000002	Einnahme aus Verkauf Inventar Rathaus Verkauf Büroausstattung	0	2.000	2.000	2.000	2.000
1.11.11 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement						
	Bereich II: Kategorie 1a (unabweisbare Investitionen)					
5.000039	Ausstattung Sport Barren für die Lennefetalhalle	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5.000046	Grunderw. für ausgebaute Straßen gem. §11 Straßen- und Wegegesetz NW Straßenflächen: Grunderwerb, Notarkosten, Vermessung	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5.000069	Infrastrukturprojekte/Grunderwerb -allgemein- Erwerb von unbebauten Grundstücken	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5.000092	ZGM Ausstattung Diverse Neuanschaffungen über 410,00 €	3.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5.000136	Buswartehallen Ersatz- oder Neueinrichtungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5.000175	Anbau Rathaus für Archiv, Flüchtlinge etc., IV. OG in 2018 Rathausanbau - weiterer Brandschutz i.V.m. dem Rathaus	395.000	0	0	0	0
5.000184	Feuerwehrgerätehaus in Frielingsdorf/Scheel (Gesamtkosten: 2,05 Mio.€) Neubau aufgrund einer Begutachtung, Kostenermittlung d. Architekturbüro	0	593.700	241.400	406.300	1.008.600
5.000214	Neubau/Anbau Gymnasium (Planung 2019, Baukosten geschätzt) zusätzlicher Raumbedarf durch G9- Abitur und neuer Konzeptplanung	0	71.150	245.310	15.720	1.013.700
5.000215	GGs Lindlar- West Erweiterung für zwei OGS- Gruppen bis 01.08.2018 Anschluss der überdachten Flächen und Einr. einer zusätzlichen Spülküche	403.000	0	0	0	0
5.000216	GGs Lindlar- Ost Erweiterung für eine OGS- Gruppe bis 01.08.2018 Ausbau des rechten überdachten Bereiches	80.000	0	0	0	0

5.000217	GGs Lindlar- Ost Neubau eines weiteren Zuges Planungsbeginn nach Fertigstellung des Schulentwicklungsplanes	50.000	283.880	364.140	260.980	0
5.000218	GGs Schmitzhöhe Neubau/Anbau u.a. für OGS Planungsbeginn nach Fertigstellung des Schulentwicklungsplanes	400.000	0	0	408.000	0
5.000219	GGs Schmitzhöhe Kernsanierung Altbau energetische Kernsanierung des linken Schulgebäudes inkl. der Wohnungen	0	0	150.000	150.000	0

Finanzierungseinnahmen

5.000084	Verkaufserlöse allgemeines Grundvermögen Neubaugelände Jugendherberge/Böhl	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5.000175	Landeszuschuss Anbau Rathaus für Archiv, Flüchtlinge etc.	0	0	0	0	0
5.000207	Zuschuss Betriebsvorr. Eisspeicher und Kraftdach	0	0	0	0	0
5.000221	Landeszuschuss Kapitel 2 KInvFöG NRW für Schulinfrastruktur einmaliger Zuschuss	544.480	0	0	0	0
5.000227	Allgemeine Schulpauschale Berechnung: 2.091 Schüler, antlg. Investiv	0	283.880	364.150	672.000	700.000

1.11.12 Informationstechnik

Bereich II: Kategorie 1a (unabweisbare Investitionen)

5.000173	Rathaus EDV-Geräte und Software Austausch Hardware inkl. Softwareupdates, Einf. Dokumentenmanagement	65.000	189.050	20.400	20.400	20.400
----------	---	--------	---------	--------	--------	--------

Finanzierungseinnahmen

5.000173	Einnahme aus Verkauf IT- Inventar Verkauf Altgeräte	0	5.000	5.000	5.000	5.000
----------	--	---	-------	-------	-------	-------

1.12.02 Gewerbe- und Marktwesen, Gaststätten

Bereich II: Kategorie 1a (unabweisbare Investitionen)

5.000177	Blitzableiter für Generator Marktplatz Transformatorstation Wochenmarkt und Kirmes	0	10.000	0	0	0
----------	---	---	--------	---	---	---

1.12.04 Einwohnerangelegenheiten

Bereich II: Kategorie 1a (unabweisbare Investitionen)

5.000220	Bürgerbüro Wartebereich, Nummernbox Ausstattung des neuen Wartebereiches	5.000	0	0	0	0
----------	---	-------	---	---	---	---

1.12.07 Feuerschutz

Bereich II: Kategorie 1a (unabweisbare Investitionen)

5.000005	Ausstattungsgegenstände Feuerwehr Atemschutzgeräte, Armaturen und Schläuche, 2022: Industriewaschmaschine	30.000	25.000	25.000	25.000	35.000
5.000009	Löschwasserversorgung im Gemeindegebiet Neues Löschwassserkonzept, Maßnahmenkatalog	70.000	60.000	60.000	60.000	60.000

5.000124	Feuerwehr Digitale Alarmempfänger Anschaffung von 180 Alarmempfängern, Funkempfänger für die neuen Sirenen	0	60.000	20.000	0	0
5.000165	Löschzug I Einsatzleitwagen (ELW) Fortschreibung des Brandschutzkonzeptes, 2019: Nachveranschlagung	130.000	15.000	0	0	0
5.000176	Löschzug II Gerätewagen Logistik inkl. Gerätschaften ABC Gefahrenabwehr Ersatz für Gerätewagen Gefahrgut (VE 2020)	0	140.000	110.000	0	0
5.000225	Löschzug I Gerätewagen Logistik Ersatz für stationären Anhänger zum Transport von Nachschubmaterial	0	0	0	170.000	0
5.000180	Löschzug II MTF Fortschreibung des Brandschutzkonzeptes	0	60.000	0	0	0
5.000183	Löschzug I MTF Fortschreibung des Brandschutzkonzeptes	0	60.000	0	0	0
5.000226	Jugendfeuerwehr MTF Förderung der Nachwuchsarbeit, Ersatz für gebrauchten MTF	0	0	0	25.000	0
5.000209	Sirenenanlagen 2018: Hohkeppel, Burghof, FGH, Kapellensüng Grundschule 2019: Lindlar, Vossbrucher Str., FGH, Linde KiGa, Schmitzhöhe GS 2020: Frielingsdorf, Jan-Wellem-Str., Grundschule, Mobile Sirene	20.000	20.000	17.000	0	0
5.000210	Löschgruppe Remshagen MTF Fortschreibung des Brandschutzkonzeptes	0	0	60.000	0	0
5.000211	Löschgruppe Remshagen LF20 KatS (Ersatzbeschaffung für LF 8/6) Fortschreibung des Brandschutzkonzeptes	0	0	140.000	180.000	0

Finanzierungseinnahmen

5.000005	Vermögensveräußerung Feuerwehr Verkauf alter Fahrzeuge etc.	0	10.000	10.000	10.000	10.000
5.000083	LZ Feuerschutzpauschale Berechnung nach Einwohnern und Gemeindefläche	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000

1.21.01 Zentrale Leistungen für Schüler

Bereich II: Kategorie 1a (unabweisbare Investitionen)

5.000185	Medienentwicklungsplan 2016 - 2021, insgesamt 900 T€	145.000	145.000	145.000	145.000	0
5.000222	Investitionen Förderprogramm "Gute Schule 2020" diverse Neugestaltungen in den Schulen	249.000	267.022	267.022	0	0

1.21.02 GGS Frielingsdorf

Bereich II: Kategorie 1a (unabweisbare Investitionen)

5.000014	Ausstattung GGS Frielingsdorf Ersatzbeschaffung von Vermögen > 410,00 € netto	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
----------	--	-------	-------	-------	-------	-------

1.21.03 GGS Kapellensüng**Bereich II:** Kategorie 1a (unabweisbare Investitionen)

5.000017	Ausstattung GGS Kapellensüng	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Ersatzbeschaffung von Vermögen > 410,00 € netto					

1.21.04 GGS Lindlar- Ost**Bereich II:** Kategorie 1a (unabweisbare Investitionen)

5.000012	Ausstattung GGS Li-Ost	7.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	Ersatzbeschaffung von Vermögen > 410,00 € netto					

1.21.05 GGS Lindlar- West**Bereich II:** Kategorie 1a (unabweisbare Investitionen)

5.000010	Ausstattung GGS Li-West	10.000	12.000	3.000	3.000	3.000
	Ersatzbeschaffung von Vermögen > 410,00 € netto					

1.21.06 GGS Schmitzhöhe**Bereich II:** Kategorie 1a (unabweisbare Investitionen)

5.000019	Ausstattung GGS Schmitzhöhe	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Fallschutz Klettergerüst und Unterstellplatz bei Regen					

1.21.08 Hauptschule**Bereich II:** Kategorie 1a (unabweisbare Investitionen)

5.000022	Ausstattung Hauptschule	26.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	Erwerb von Vermögen > 410,00 € netto					

1.21.09 Realschule**Bereich II:** Kategorie 1a (unabweisbare Investitionen)

5.000026	Ausstattung Realschule	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	Erwerb von Vermögen > 410,00 € netto					

1.21.10 Gymnasium**Bereich II:** Kategorie 1a (unabweisbare Investitionen)

5.000028	Ausstattung Gymnasium	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	Umstrukturierung der Klassenräume auf Lehrerraumprinzip					

1.31.05 Asylbewerber-, Aussiedler-, Notunterk.

Bereich II: Kategorie 1a (unabweisbare Investitionen)

5.000179	Ausstattung Übergangsheime Betriebs- und Geschäftsausstattung zur Unterbringung von Flüchtlingen	60.000	36.000	30.000	25.000	25.000
5.000212	Dienstwagen Asyl (KST 40050) mobiler Hausmeistereinsatz an verschiedenen Unterkünften	13.000	0	0	0	0

1.36.02 Kinder- und Jugendarbeit

Bereich II: Kategorie 2 (substanzerhaltende Investitionen)

5.000037	Kinderspielplätze Geräte Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf Spielplätzen	30.000	50.000	50.000	25.000	25.000
----------	---	--------	--------	--------	--------	--------

1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Bereich II: Kategorie 1a (unabweisbare Investitionen)

5.000168	Dominoweg bis Eibachstraße (Gesamtk.: 216.000 €, Ausbau 2021) Gesamtkosten 216.000 €, Planung 2019, Baubeginn 2021	0	20.000	0	196.000	0
5.000168	Parkplatz Eibachstraße (Gesamtk.: 54.000 €, Ausbau 2021) Gesamtkosten 54.000 €, Planung 2019, Baubeginn 2021	0	5.000	0	49.000	0
5.000170	Erwerb/Erneuerung Straßenbeleuchtung Erneuerung/Erweiterung der Leuchtstellen	100.000	50.000	50.000	75.000	75.000
5.000213	Brückenerneuerung Kuhlbach Einsturzgefährdung der Brücke, Gesamtkosten 90.000 €, Baubeginn 2019	65.000	25.000	0	0	0

Bereich II: Kategorie 3a (staatlich geförderte Investitionen)

5.000224	Erneuerung Busbahnhof Frielingsdorf Gesamtkosten 530.000 €, Planung 2019, Bauzeit 2020-2021	0	30.000	300.000	200.000	0
----------	--	---	--------	---------	---------	---

Bereich II: Kategorie 3b (von Dritten teilfinanzierte Investitionen)

5.000193	KAG Zum Bayenhof Abs. C, Remshagen Gesamtkosten 380.000 €, Planung 2018, Baubeginn 2025	30.000	0	0	0	0
5.000194	KAG Rommersberger Weg, Remshagen Gesamtkosten 445.000 €, Planung 2018, Baubeginn 2025	30.000	0	0	0	0
5.000195	KAG An der Linde, Altenrath-Böhl Gesamtkosten 110.000 €, Planung 2018, Baubeginn 2025	20.000	0	0	0	0
5.000196	KAG Im Grashof Abs. A, Fenke Gesamtkosten 250.000 €, Planung 2022, Baubeginn 2026	0	0	0	0	20.000
5.000197	KAG Am Biesenberg, Fenke Gesamtkosten 190.000 €, Planung 2022, Baubeginn 2026	0	0	0	0	20.000
5.000198	KAG Im Berggarten Abs. A, Linde Gesamtkosten 290.000 €, Planung 2022, Baubeginn 2026	0	0	0	0	30.000
5.000223	BauGB - Erschließung Stichweg Rosenhügel, Beschluss HFA 30.11.17 Gesamtkosten 225.000 €, Planung 2019, Baubeginn 2023	0	25.000	0	0	0

Finanzierungseinnahmen

5.000137	Erschließungsbeiträge nach KAG Buchenweg, Lindlar Gesamtkosten 90.000 €, Baubeginn 2016, Beiträge 2018	54.000	0	0	0	0
5.000138	Erschließungsbeiträge nach KAG Lindenallee, Lindlar Gesamtkosten 210.000 €, Baubeginn 2016, Beiträge 2018	126.000	0	0	0	0
5.000155	Erschließungsbeiträge nach KAG Zur Landwehr, Lindlar 2019: 290.000 €	0	290.000	0	0	0
5.000224	Förderung Busbahnhof Frielingsdorf Landesmittel	0	0	197.500	197.500	0

1.55.02 Friedhofswesen**Bereich I: rentierliche Investitionen**

5.000063	Einrichtung Friedhöfe Diverse Neuanschaffungen über 410,00 €	1.500	1.500	1.000	1.000	1.000
5.000181	Neue Bestattungsformen Pflegefrie Gräber; Friedhöfe Lindlar, Frielingsdorf, Kapellensüng und Linde	40.000	0	0	38.000	37.000

1.61.01 Steuern,allgemeine Zuweisungen u. Umlagen**Finanzierungseinnahmen**

5.000082	Allg. Investitionspauschale Berechnung: 21.504 Einwohner, 85,87743 ha Fläche	1.404.000	1.423.400	1.503.100	1.618.900	1.683.700
----------	---	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

1.61.02 Steuern,allgemeine Zuweisungen u. Umlagen**Bereich II: Kategorie 1a (unabweisbare Investitionen)**

5.000164	Kommunaler Versorgungsrücklagen- Fonds (KVR)	100.000	0	0	0	0
----------	--	---------	---	---	---	---

Ermittlung Kreditbedarf

Investitionen Bereich I	41.500	1.500	1.000	39.000	38.000
Investitionen Bereich II 1	2.737.500	2.286.802	2.109.772	2.353.400	2.379.700
Investitionen Bereich II 2	30.000	50.000	50.000	25.000	25.000
Investitionen Bereich II 3	80.000	55.000	300.000	200.000	70.000
Investive Ausgaben	2.889.000	2.393.302	2.460.772	2.617.400	2.512.700
Investive Einnahmen	2.290.480	2.126.280	2.193.750	2.617.400	2.512.700
Investiver Finanzbedarf/-überschuss (-)	598.520	267.022	267.022	0	0

9.2. Entwicklung der Investitionskredite

Zum Ausgleich der Deckungslücke zwischen Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sind folgende Investitionskreditaufnahmen im Planungszeitraum 2015 bis 2022 vorgesehen:

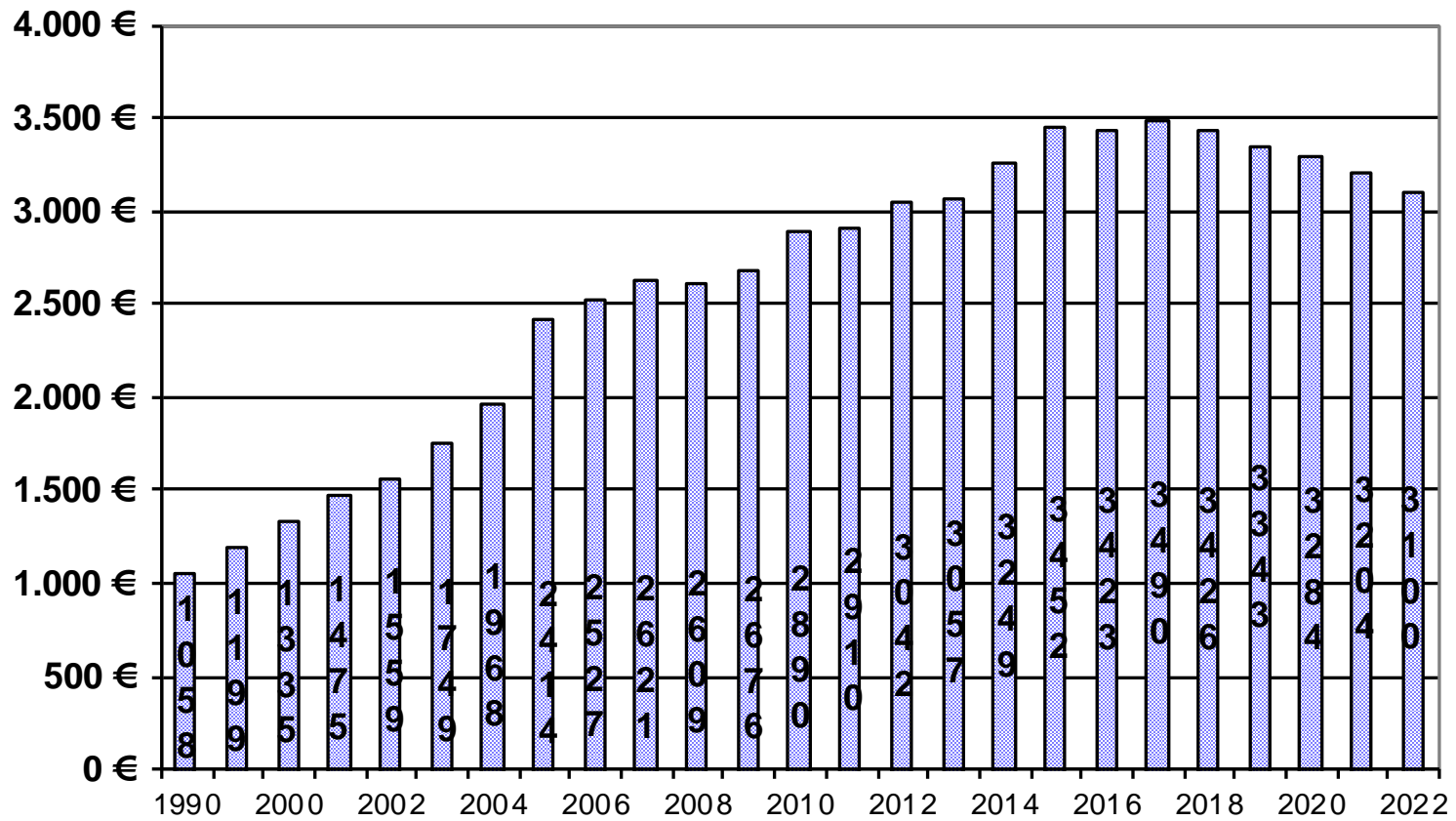
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Kreditaufnahme	0 €	0 €	4.000.000 €	448.520 €	267.022 €	267.022 €	0 €	0 €
Tilgungsrate	1.810.000 €	1.802.974 €	1.845.000 €	1.835.000 €	2.055.000 €	2.118.000 €	2.171.000 €	2.227.000 €

Die Tilgungsleistungen sind im NKF-Haushalt aus laufenden Zahlungsmittelüberschüssen zu zahlen. Solche ergeben sich wenn den nicht zahlungswirksamen Abschreibungen auf Anlagevermögen (Investitionen) zahlungswirksame Erträge gegenüberstehen, die Abschreibungen also „verdient“ sind. Reichen die Zahlungsmittelüberschüsse aus der laufenden Rechnung nicht aus, sind die geplanten Tilgungsleistungen für Investitionskredite aus Kassenkrediten zu finanzieren.

Der Schuldendienst des gemeindlichen Haushaltes zeigt folgende Entwicklung:

Jahr	Zinsen/T€ für Investitions-kredite, ab 2007 einschl. Kassenkredite	Tilgung/T€ auf Investitions-kredite	Schuldendienst insgesamt T€	Saldo Investitionskredite zum Jahresende	Stand Kassenkredite/T€
2004	2.029	949	2.978	37.304	7.400
2005	2.017	942	2.959	41.045	13.650
2006	2.043	1.012	3.055	41.011	16.000
2007	2.283	1.097	3.380	43.037	16.000
2008	2.882	1.346	4.228	42.251	16.000
2009	2.950	1.579	4.529	43.406	16.000
2010	2.725	1.605	4.330	41.801	22.000
2011	2.726	1.818	4.544	39.983	24.000
2012	3.010	1.398	4.408	38.585	28.000
2013	2.690	1.482	4.172	37.103	27.200
2014	2.370	1.873	4.116	35.230	33.700
2015	2.330	2.419	4.749	32.811	41.000
2016	1.682	1.794	3.476	31.017	42.148
2017	1.547	1.926	3.473	33.091	42.000
2018	1.530	1.835	3.365	31.705	42.000
2019	1.428	2.055	3.483	29.917	
2020	1.342	2.118	3.460	28.650	
2021	1.247	2.171	3.418	26.921	
2022	1.147	2.227	3.374	24.694	

Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung



9.3. Entwicklung der Kassenlage

Die letzten Jahre musste die Liquidität der Gemeindekasse (Zahlungsabwicklung) über längere Zeiträume mit Kassenkrediten gesichert werden. Ausschlaggebend hierfür waren Defizite im Ergebnisplan.

Der in § 5 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag für Kredite zur Liquiditätssicherung wird in 2019 auf 55.000.000 € festgesetzt.

Entwicklung der Kassenlage:

Datum	Barmittel €	Kreissparkasse Köln (Kontokorrent)	Volksbank Berg eG (Kontokorrent, verzinst)	(+) Festgeldanlage (-) Kassenkredit	Saldo
29.12.2017	9.258,15 €	625.405,39 €	4.063.058,96 €	-42.000.000,00 €	-37.302.277,50 €
31.01.2018	3.835,74 €	194.630,96 €	1.941.647,07 €	-42.000.000,00 €	-39.859.886,23 €
28.02.2018	3.886,94 €	66.255,75 €	4.252.087,41 €	-42.000.000,00 €	-37.677.769,90 €
29.03.2018	7.251,26 €	310.979,61 €	2.412.605,70 €	-42.000.000,00 €	-39.269.163,43 €
30.04.2018	5.050,30 €	21.029,59 €	3.427.572,29 €	-42.000.000,00 €	-38.546.347,82 €
30.05.2018	7.577,81 €	219.157,36 €	3.509.568,43 €	-42.000.000,00 €	-38.263.696,40 €
29.06.2018	8.193,78 €	-232.077,37 €	840.700,71 €	-42.000.000,00 €	-41.383.182,88 €
31.07.2018	5.373,30 €	86.703,85 €	2.163.814,48 €	-42.000.000,00 €	-39.744.108,37 €
31.08.2018	12.623,46 €	65.855,93 €	2.771.585,83 €	-42.000.000,00 €	-39.149.934,78 €
30.09.2018	8.170,28 €	245.788,13 €	921.161,84 €	-42.000.000,00 €	-40.824.879,75 €
31.10.2018	8.380,54 €	95.835,79 €	598.824,89 €	-42.000.000,00 €	-41.296.958,78 €
30.11.2018	5.650,72 €	36.368,90 €	3.501.027,23 €	-42.000.000,00 €	-38.456.953,15 €
31.12.2018					0,00 €

9.4. Zuweisungen und Zuschüsse

Investitionspauschale gem. GFG 2019 (1. Arbeitskreisrechnung der AG kommunaler Spitzenverbände)

Zur pauschalen Förderung investiver Maßnahmen stellt das Land NRW den Gemeinden Mittel zur Verfügung.

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Investitionspauschale	959.327 €	999.350 €	1.144.550 €	1.194.876	1.404.000	1.423.400

Berechnung: 21.513 Einwohner x 34,85 € (i.V. 33,33 €)
85,877 km² Fläche x 7,84 € (i.V. 7,48 €)

Feuerschutzpauschale

Eine pauschale Zuweisung zur Unterstützung investiver kommunaler Aufwendungen gibt es seit 2003 auch für den Feuerschutz. Die Mittel sind von den Gemeinden für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau und den Erwerb von Fahrzeugen und Betriebs- und Geschäftsausstattung einzusetzen. Die Verteilung erfolgt nach der Einwohnerzahl und der Gemeindefläche. Die Gemeinde Lindlar erwartet einen Betrag von 62.000 €.

10. Ergebnisplan

Gesamtergebnisplan		Ergebnis
1	Steuern und ähnliche Abgaben	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	
3	+ Sonstige Transfererträge	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
5	+ Privatrechtliche Leistungserträge	
6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	
9	+/- Bestandsveränderungen	
10	= Ordentliche Erträge	
11	- Personalaufwendungen	
12	- Versorgungsaufwendungen	
13	- Sach- und Dienstleistungen	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	
15	- Transferaufwendungen	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	
17	= Ordentliche Aufwendungen	
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	
19	+ Finanzerträge	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	
23	+ Außerordentliche Erträge	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	

Muster

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnisplanes:

Pos. 1: Steuern sind nach dem Kommunalabgabengesetz NW Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen (z.B. einer Gemeinde) zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft; die Erzielung von Einnahmen kann Nebenzweck sein.

Zu den Steuern zählen die Grundsteuern A + B, die Gewerbe-, Vergnügungs-, Hunde- und Zweitwohnungssteuer sowie die Anteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer einschl. des Familienleistungsausgleiches.

Pos. 2: Zuwendungen und Umlagen sind Übertragungen/Finanzhilfen innerhalb des öffentlichen Bereiches (Bund/Land/Kommunen). Abgebildet werden hier die Schlüsselzuweisungen und verschiedene Bedarfszuweisungen.

Pos. 3: Transfererträge sind Erträge, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Im Regelfall sind dies Sozialleistungen. Bei den Erträgen handelt es sich um Kostenerstattungen.

Pos. 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Gebühren, die für die Inanspruchnahme einer Verwaltungsleistung (Verwaltungsgebühr) oder für die Benutzung einer Einrichtung (Benutzungsgebühr) erhoben werden.

Pos. 5: Hierunter fallen Erträge aus Verkäufen, Vermietungen, Verpachtungen und Eintrittsgelder.

Pos. 6: Zu den Kostenerstattungen zählen die Beihilfen des Bundes oder Landes z.B. für Wahlen, Feuerwehrlehrgänge oder die Unterbringung von Aussiedlern und Asylbewerbern.

Pos. 7: Sonstige Erträge sind alle anderen Erträge, die nicht speziell unter den v.g. Ertragspositionen erfasst werden.

Pos. 8: Aktivierte Eigenleistungen sind Gegenpositionen zu Aufwendungen zur Erstellung von Anlagevermögen, sofern diese Aufwendungen Herstellungskosten darstellen, wie z.B. Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Straßen.

Pos. 9: Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr.

Pos.10: Addition der Pos. 1 bis 9.

- Pos.11: Alle auf der Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen für das aktive Personal und Aufwendungen aufgrund von sonstigen arbeitnehmerähnlichen Vertragsformen. Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten sind hier nicht aufzuführen.
- Pos.12: Unter Versorgungsaufwendungen sind in erster Linie die Beihilfen und die Zuführung zu Rückstellungen zu verstehen.
- Pos.13: Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen, die mit dem Verwaltungshandeln, also dem Betriebszweck, zu tun haben.
Dazu gehört die Unterhaltung, Reparatur und Bewirtschaftung des Anlagevermögens.
- Pos.14: Die Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. den Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens dar. Die Abschreibungen werden grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Anlagegutes verteilt.
- Pos.15: Transferaufwendungen stehen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Im Regelfall sind dies Sozialleistungen und Zuschüsse.
- Pos.16: Sonstige ordentliche Aufwendungen sind alle anderen Aufwendungen, die nicht speziell unter den v. g. Aufwandspositionen erfasst werden.
- Pos.17: Addition der Pos. 11 bis 16.
- Pos.19: Zu den Finanzerträgen zählen Erträge aus Beteiligungen und Zinsen.
- Pos.20: Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten sind hier auszuweisen.
- Pos.23: Außerordentliche Aufwendungen sind seltene und ungewöhnliche Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die individuellen Gegebenheiten der Kommune.

11. Freiwillige Ausgaben der Gemeinde Lindlar Haushaltsjahr 2019

Produktbereich 11

Produktgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Erläuterungen
11.01.01	Sonstige Sachausgaben Rat und Ausschüsse	2.000 €	1.500 €	1.500 €	Getränke bei Sitzungen, Geschenke bei besonderen Anlässen an Ratsmitglieder.
11.01.01	Städtepartnerschaft, einschl. Aufwandsentschädigung Partnerschaftskomitee	6.200 €	6.200 €	6.200 €	Budget
11.02.01	Ehe- und Altersjubiläen und Repräsentationen, Ehrungen	4.000 €	4.000 €	4.000 €	Geschenke für Ehejubiläen und Alersjubiläen Beschaffung von Repräsentationsmitteln für Firmenjubiläen, Empfänge für Ehrungen und Gedenkfeiern, Volkstrauertag
11.03.01	Verfügungsmittel	1.500 €	1.500 €	1.500 €	Verfügungsmittel des Bürgermeisters, Verwaltungsvorstand
11.04.01	Personalnebenkosten	3.900 €	3.900 €	3.900 €	Förderung der Betriebsgemeinschaft, Senioreneinl.
Summe Produktbereich 11		17.600 €	17.100 €	17.100 €	

Produktbereich 12

Produktgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Erläuterungen
12.01.01	Zuschuss Nette Toilette	0 €	1.800 €	1.800 €	Veranstaltungen zur Förderung des besseren
Summe Produktbereich 12		0 €	1.800 €	1.800 €	

Produktbereich 21

Produktgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Erläuterungen
21.01.01	Schülerbeförderungskosten	29.500 €	29.500 €	29.500 €	Schülerticket
21.01.01	Zuschuss zum Mittag in der OGS	8.700 €	8.700 €	8.700 €	
Summe Produktbereich 21		38.200 €	38.200 €	38.200 €	

Produktbereich 25

Produktgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Erläuterungen
25.01.01	Kommunale Veranstaltungen	3.000 €	3.000 €	6.000 €	Budget
25.02.01	Förderung Kultur und Vereine	1.000 €	1.000 €	1.000 €	Budget
25.05.01	Öffentliche Bücherei	43.699 €	32.283 €	33.849 €	Budget
25.06.01	Mitglieds- und Organisationsbeiträge	136 €	136 €	136 €	
Summe Produktbereich 25		47.835 €	36.419 €	40.985 €	

Produktbereich 31

Produktgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Erläuterungen
31.01.01	Mitgliedsbeiträge	0 €	0 €	0 €	
31.06.01	Zuwendungen an Bewohner in Alten- oder Seniorenheimen	1.300 €	1.300 €	1.300 €	Weihnachtsgeschenke
31.06.01	Allgemeine Seniorenarbeit	5.150 €	5.150 €	5.150 €	Allgemeine Seniorenarbeit, inkl. Zuschüsse für Mieten
31.06.01	Allgemeine Seniorenarbeit	0 €	0 €	5.000 €	Zuschuss für Mitfahrerbanken
Summe Produktbereich 31		6.450 €	6.450 €	11.450 €	

Produktbereich 36

Produktgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Erläuterungen
36.02.01	Kinder- und Jugendarbeit	43.377 €	42.350 €	38.272 €	Budget, Konto 531500 bis 544300
36.02.01	Kinder- und Jugendarbeit	-90.000 €	-100.000 €	-100.000 €	Spende KSK
36.03.01	Hilfe für junge Menschen und Familien	40.000 €	40.000 €	40.000 €	Beratungsstelle Herbstmühle in Lindlar, etc.

Summe Produktbereich 36	-6.623 €	-17.650 €	-21.728 €
--------------------------------	-----------------	------------------	------------------

Produktbereich 42

Produktgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Erläuterungen
42.02.01	Zuschuss Sportförderung	450 €	1.850 €	1.450 €	Gemeindefortsportverband 150,00 € und Sportabzeichen- gruppe 300,00 € sowie Betriebskostenzuschuss ONI- Sportbos 1.400,00 €

Summe Produktbereich 42	450 €	1.850 €	1.450 €
--------------------------------	--------------	----------------	----------------

Produktbereich 55

Produktgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Erläuterungen
55.01.01	Parkanlagen	19.200 €	23.640 €	23.793 €	Pflege Freizeitpark sowie sonstige Parkanlagen. Die Leistungen TeBEL werden mit 20% als freiwillig angerechnet, da die Mäharbeiten wegen des Versicherungsschutzes weiterhin vom TeBEL durchgeführt werden müssen. Insgesamt besteht für die Anlagen eine Verkehrssicherungspflicht.
55.02.01	Friedhofswesen im Unterabschnitt	34.738 €	20.000 €	18.000 €	Ohne Ehrenfriedhöfe. Das öffentliche Interesse in der Gemeinde Lindlar ist zur Zeit mit 10% der Gesamtkosten angesetzt.

Summe Produktbereich 55	53.938 €	43.640 €	41.793 €
--------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------

Produktbereich 57

Produktgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Erläuterungen
57.02.01	LindlarTouristik	75.000 €	90.000 €	90.000 €	Budget
Summe Produktbereich 57		75.000 €	90.000 €	90.000 €	

Zusammenstellung

	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Erläuterungen
	Produktbereich 11	17.600 €	17.100 €	17.100 €	
	Produktbereich 12	0 €	1.800 €	1.800 €	
	Produktbereich 21	38.200 €	38.200 €	38.200 €	
	Produktbereich 25	47.835 €	36.419 €	40.985 €	
	Produktbereich 31	6.450 €	6.450 €	11.450 €	
	Produktbereich 36	-6.623 €	-17.650 €	-21.728 €	
	Produktbereich 42	450 €	1.850 €	1.450 €	
	Produktbereich 55	53.938 €	43.640 €	41.793 €	
	Produktbereich 57	75.000 €	90.000 €	90.000 €	
	Gesamt	232.850 €	217.809 €	221.050 €	

12. Produktplan der Gemeinde Lindlar

PB 11 Innere Verwaltung				
Nr.	Produktgruppe (Verantwortliche/r)	Nr.	Produkt	Teilleistungen/Beschreibung
01	Politische Gremien (Dr. Georg Ludwig)	01	Rat, Ausschüsse und Fraktionen	Betreuung des Rates und der Ausschüsse, Koordination der Gremienarbeit, Finanz- und Sachzuwendungen an Mandatsträger und Fraktionen, Städtepartnerschaften
02	Repräsentationen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Dr. Georg Ludwig)	01	Repräsentationen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Jubiläen, Ehrungen, Orden, Kontakte zu Medien, Medienbeobachtung und –auswertung, Corporate Design / Öffentl. Auftritt, Internet-Präsentation
03	Verwaltungsleitung (Dr. Georg Ludwig)	01	Verwaltungsleitung	Interkommunale Kooperation, Strategisches Geschäft, Interne Kommunikation, Dienstaufsichtsbeschwerden, DA, Verfügungen, Operatives Geschäft
04	Personal und Organisation (Eyer)	01 02 03	Personalmanagement Auszubildende Versorgungsempfänger	Personalentwicklung u. -qualifizierung, Personalbetreuung (aktive MA) Personalausbildung Personalbetreuung (inaktive MA)
05	Beschäftigtenvertretung (Buchbender)	01	Beschäftigtenvertretung	Personalrat, Vertretung der Schwerbehinderten
06	Gleichstellung von Frau und Mann (Neumann)	01	Gleichstellung von Frau und Mann	Interne Gleichstellung in der Verwaltung Externe Gleichstellung in der Bevölkerung
07	Recht und Versicherungen (Jungnitz)	01	Recht und Versicherungen	Rechtsangelegenheiten und –gutachten, Datenschutz, Korruptionsprävention, Versicherungsangelegenheiten, Ortsrecht, Gebührenordnung, Mitgliedschaften, Mandate
08	Zentrale Dienste (Jungnitz)	02	Zentrale Dienste	Druckerei, Postdienst, Information und Wachdienst, Fuhrpark, Sonstige (Hausmeister-) Dienste, Beschaffung Büromaterial, Büroeinrichtung/-organisation, Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz
10	Finanzen, Rechnungswesen, Controlling (Ahlers/Krause/Kierdorf)	01	Finanz- und Rechnungswesen	Haushaltssteuerung und –controlling, betriebswirtschaftliche Steuerung, Schuldenverwaltung, Finanzcontrolling

		02 03 04	Vollstreckung Kommunale Steuern und Abgaben Dienstleistung für kommunale Eigenbetriebe u. -gesellschaften	
11	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (Käsbach)	01	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	Schulen, Verwaltungsgebäude, Wohnhäuser, Übergangsheime Sportstätten, Wald, Grünanlagen, Unbebaute Grundstücke
12	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Eyer)	01	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	EDV-Benutzerservice und Consulting Informationstechnische Infrastruktur

PB 12 Sicherheit und Ordnung, Breitbandausbau				
Nr.	Produktgruppe (Verantwortliche/r)	Nr.	Produkt	Teilleistungen/Beschreibung
01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung (Schibelka)	01 02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung Öffentliche Toilettenanlage	Allgemeine Gefahrenabwehr, Katastrophenschutz, Jagd- und Fischereischeinangelegenheiten, Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen, Schiedsangelegenheiten Öffentliche Toilettenanlage
02	Gewerbe-, Marktwesen, Gaststätten (Schibelka)	01 02	Gewerbewesen und Gaststätten Marktwesen	Führung des Gewerberegisters, Gaststättenangelegenheiten, Gewerbeüberwachung Märkte (Wochenmarkt + Kirmes)
03	Verkehrsangelegenheiten (Schibelka)	01	Verkehrsangelegenheiten	Verkehrslenkung, -regelung und -analyse Überwachung ruhender Straßenverkehr
04	Einwohnerangelegenheiten (Schibelka)	01	Einwohnerangelegenheiten	Meldeangelegenheiten, Ausländerangelegenheiten, Ausweise und sonstige Dokumente, Namensangelegenheiten, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

05	Personenstandswesen (Schwirten)	01	Personenstandswesen	Eheschließungen/Lebenspartnerschaften, Geburten- und Sterbebuch Sonst. Beurkundungen
06	Wahlen und Statistik (Schibelka)	01	Wahlen und Statistik	Durchführung von statistischen Erhebungen und Wahlen
07	Feuerschutz (Schwirten)	01	Feuerschutz	Brandbekämpfung, Feuerschutz

PB 21 Schulträgeraufgaben				
Nr.	Produktgruppe (Verantwortliche/r)	Nr.	Produkt	Teilleistungen/Beschreibung
01	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulwesen Beteiligte (Neumann)	01	Allgemeine Schulverwaltung und Schülerbeförderung	Sicherstellung und Durchführung der Schülerbeförderung
		02	Sonstige Fördermaßnahmen für Schüler	Integrationsmaßnahmen für ausländische und spätausgesiedelte Schüler, Schulpsychologie und Sozialarbeit
		03	Offene Ganztagschulen	Offene Ganztagschulen für Grundschulen und Förderschule
02	GGs Frielingsdorf (Neumann)	01	GGs Frielingsdorf	GGs Frielingsdorf
03	GGs Kapellensüng (Neumann)	01	GGs Kapellensüng	GGs Kapellensüng
04	GGs Lindlar-Ost (Neumann)	01	GGs Lindlar-Ost	GGs Lindlar-Ost
05	GGs Lindlar-West (Neumann)	01	GGs Lindlar-West	GGs Lindlar-West
06	GGs Schmitzhöhe (Neumann)	01	GGs Schmitzhöhe	GGs Schmitzhöhe
07	Förderschule (Neumann)	01	Janusz-Korczak-Schule	Janusz-Korczak-Schule
08	Hauptschule (Neumann)	01	Hauptschule Lindlar	Hauptschule Lindlar

09	Realschule (Neumann)	01	Realschule Lindlar	Realschule Lindlar
10	Gymnasium (Neumann)	01	Gymnasium Lindlar	Gymnasium Lindlar

PB 25 Kultur				
---------------------	--	--	--	--

Nr.	Produktgruppe (Verantwortliche/r)	Nr.	Produkt	Teilleistungen/Beschreibung
01	Kommunale Veranstaltungen (Kisters)	01	Veranstaltung	Durchführung eigener kultureller Veranstaltungen
02	Förderung kulturtragen- der Vereine (Kisters)	01	Förderung kulturtragender Vereine	Finanzielle und Sachzuschüsse Koordination von Vereinsaktivitäten
03	Kreisvolkshochschule (Kisters)	01	Kreisvolkshochschule	Veranstaltungen der KVHS
04	Musikschule (Kisters)	01	Musikschule	
05	Bibliothek (Kisters)	01	Bibliothek	
06	Archiv (Kisters)	01	Archiv	Erhaltung/Erschließung von Archivgut Nutzbarmachung von Archivgut

PB 31 Soziale Leistungen				
---------------------------------	--	--	--	--

Nr.	Produktgruppe (Verantwortliche/r)	Nr.	Produkt	Teilleistungen/Beschreibung
01	Hilfen bei Einkommens- defiziten und Unterstüt- zungsleistungen	01	Sozialhilfeleistungen	Leistungen nach SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt, Leistungen der Kriegs- opferfürsorge, Unterhalts- und Grund- sicherung, Lastenausgleich, Behindertenarbeit, trägerunabhängige Pflegeberatung

	(Windhausen)	02	Leistungen nach SGB II (ARGE)	Leistungen nach SGB II (ARGE)
02	Sozialversicherungsangelegenheiten (Windhausen)	01	Sozialversicherungsangelegenheiten	Rentenstelle
03	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum und Wohnraumsicherung (Windhausen)	01	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum und Wohnraumsicherung	Leistungen der Wohngeldstelle
04	Hilfen nach AsylBLG (Windhausen)	01	Hilfen nach AsylBLG	Hilfen nach AsylBLG,
05	Asylbewerber-, Aussiedler- und Notunterkünfte (Schwirten)	01	Soziale Einrichtungen für Aus-siedler und Asylbewerber	Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber und Obdachlose
06	Seniorenarbeit (Windhausen)	01	Seniorenarbeit	Seniorenarbeit

PB 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Nr.	Produktgruppe (Verantwortliche/r)	Nr.	Produkt	Teilleistungen/Beschreibung
01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Windhausen)	01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	
02	Kinder- und Jugendarbeit (Windhausen)	01	Kinder- und Jugendarbeit	Kinder- und Jugendarbeit innerhalb und außerhalb von Einrichtungen (Ferienspaß)
		02	Kinderspiel- und Bolzplätze	
03	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien (Windhausen)	01	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	Ambulante Hilfen außerhalb von Einrichtungen (z. B. Krankenpflege oder Dorfhelferinnen) Psychologische u. Erziehungsberatung

PB 41 Gesundheitsdienste				
Nr.	Produktgruppe (Verantwortliche/r)	Nr.	Produkt	Teilleistungen/Beschreibung
01	Krankenhausfinanzierung (Krause)	01	Krankenhausfinanzierung	Krankenhausinvestitionsumlage

PB 42 Sportförderung				
Nr.	Produktgruppe (Verantwortliche/r)	Nr.	Produkt	Teilleistungen/Beschreibung
01	Kommunale Sportveranstaltungen (Käsbach/Klabuhn)	01	Kommunale Sportveranstaltungen	Organisation und Durchführung kommunaler Sportveranstaltungen
		02	Bereitstellung und Betrieb Parkbad Lindlar	Personalüberlassung Parkbad Lindlar
02	Förderung der Sportvereine (Käsbach/Klabuhn)	01	Förderung der Sportvereine	Förderung von Sportvereinen und -verbänden (Finanz- u. Sachzuschüsse) Koordination von Aktivitäten (Erstellung von Belegungsplänen)

PB 51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen				
Nr.	Produktgruppe (Verantwortliche/r)	Nr.	Produkt	Teilleistungen/Beschreibung
01	Räumliche Planung und Entwicklung (Newrzella)	01	Räumliche Planung und Entwicklung	Erstellung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen, Verkehrsentwicklungsplanung, Planungs- und Gestaltungsberatung, Betreuung von Verfahren externer. Träger, Städtebauliche Sanierung und Entwicklung, Sonderprogramme und Verträge
		02	Geoinformationsdienst	Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten, Führung des Liegen- schaftskatasters

PB 52 Bauen und Wohnen				
Nr.	Produktgruppe (Verantwortliche/r)	Nr.	Produkt	Teilleistungen/Beschreibung
01	Bau- und Grundstücksordnung (Newrzella)	01	Bau- und Grundstücksordnung	Baubehördliche Beratung und Information sowie Prüfungen (örtl. Bauaufsicht)
02	Denkmalschutz und –pflege (Newrzella)	01	Denkmalschutz und –pflege	Aufgaben der unteren Denkmalbehörde

PB 53 Ver- und Entsorgung				
Nr.	Produktgruppe (Verantwortliche/r)	Nr.	Produkt	Teilleistungen/Beschreibung
01	Strom- und Gasversorgung (Ahlers)	01	Strom- und Gasversorgung	Strom- und Gasversorgung
02	Abfallwirtschaft (Kierdorf)	01	Abfallbeseitigung	Einsammeln und Transport von Abfällen
03	Dienstleistungen für Eigenbetriebe (Ahlers/Krause)	01	Bereich Wasser	Dienstleistungen insb. Personalaufwand für Gemeindewerk Wasser und Abwasser
		02	Bereich Abwasser	

PB 54 Verkehrsflächen u. –anlagen, ÖPNV				
Nr.	Produktgruppe (Verantwortliche/r)	Nr.	Produkt	Teilleistungen/Beschreibung
01	Öffentliche Verkehrsflächen (Urspruch)	01	Öffentliche Verkehrsflächen	Straßenbau und –unterhaltung, Brückenbau und –unterhaltung, Geh- und Radwegebau und –unterhaltung, Parkplatzbau und –unterhaltung, Bau und Unterhaltung Straßenbeleucht.

		02	Erschließungs- und Beitragswesen	Abwicklung des gesamten Erschließungs- und Beitragswesens
02	ÖPNV (Bürgerbus) (Newrzella)	01	Bürgerbusverein	Bürgerbusverein
03	Winterdienst (Urspruch/Kierdorf)	01	Winterdienst	Streu- und Räumdienst, Gebührenveranlagung

PB 55 Natur- und Landschaftspflege				
Nr.	Produktgruppe (Verantwortliche/r)	Nr.	Produkt	Teilleistungen/Beschreibung
01	Öffentliches Grün und Gewässer (Urspruch)	01	Öffentliches Grün	Parkanlagen und Freiflächen
		02	Wasser und Wasserbau	Maßnahmen der Wasserwirtschaft / Wasserbau (Aggerverband)
02	Friedhofswesen (Schwirten)	01	Friedhofswesen	Nutzungsrechte an Grabstätten Bestattungen, Ehrenfriedhöfe, Öffentliches Grün auf Friedhöfen

PB 56 Umweltschutz				
Nr.	Produktgruppe (Verantwortliche/r)	Nr.	Produkt	Teilleistungen/Beschreibung
01	Umweltverträglichkeit sprüfungen (Newrzella)	01	Umweltverträglichkeitsprüfungen	Prüfung und Koordination von Maßnahmen bei unvorhergesehenen Umweltbeeinträchtigungen, Öko-Audit, Umweltberatung
02	Besondere Dienstleistungen im Umweltmanagement (Newrzella)	01	Besondere Dienstleistungen im Umweltmanagement	Stoffstrommanagement, Lokale Agenda, Umweltaktionen, Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement, Bodenschutz, Luft, Klimaschutz und Lärm

PB 57 Wirtschaft und Tourismus				
Nr.	Produktgruppe (Verantwortliche/r)	Nr.	Produkt	Teilleistungen/Beschreibung
01	Wirtschaftsförderung <i>(Dr. Ludwig/Ahlers)</i>	01	Wirtschaftsförderung	Bestandspflege und –entwicklung, Ansiedlungsförderung / Akquisition, Entwicklung der Standortfaktoren
02	Tourismus <i>(Dr. Ludwig/Ahlers)</i>	01	Tourismus	Touristische Öffentlichkeitsarbeit, Besucherbetreuung, Veranstaltungen
03	Eigene Unternehmen und Beteiligungen <i>(Ahlers/Krause)</i>	01	Eigene Unternehmen und Beteiligungen	Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen (BGW, SFL, GTC)

PB 61 Allgemeine Finanzwirtschaft				
Nr.	Produktgruppe (Verantwortliche/r)	Nr.	Produkt	Teilleistungen/Beschreibung
01	Allgemeine Finanzwirtschaft <i>(Ahlers/Krause, Kierdorf)</i>	01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	
02	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft <i>(Ahlers, Krause)</i>	01	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	

Ergebnisplan



Finanzplan

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Ludwig, Dr. Georg



Ergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-26.918.698	-28.965.000	-30.428.000	-31.515.000	-32.564.000	-33.739.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.113.945	-5.180.142	-5.835.001	-5.872.182	-6.717.105	-6.598.112
3	+ Sonstige Transfererträge	-633.913	-201.000	-350.000	-50.000	-50.000	-50.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.929.540	-4.334.828	-4.107.498	-4.184.935	-4.255.017	-4.335.287
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-249.606	-362.750	-372.710	-372.710	-372.710	-372.710
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.568.747	-1.106.612	-1.376.858	-1.297.949	-1.129.172	-1.027.632
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.837.091	-1.051.578	-1.043.911	-1.070.660	-1.069.297	-1.047.051
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		-43.600	-29.440	-53.600	-55.600	-55.600
9	+/- Bestandsveränderungen	208					
10	= Ordentliche Erträge	-40.251.332	-41.245.510	-43.543.418	-44.417.036	-46.212.901	-47.225.392
11	- Personalaufwendungen	5.657.917	6.292.841	6.651.995	6.741.822	6.838.783	6.943.706
12	- Versorgungsaufwendungen	576.631	391.945	656.410	595.672	611.902	628.572
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.915.295	9.335.797	7.776.444	7.304.221	7.536.654	7.463.407
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.490.397	3.472.690	3.635.436	3.642.636	3.559.359	3.517.979
15	- Transferaufwendungen	20.262.631	21.415.770	23.718.600	23.933.770	25.389.840	25.895.840
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.773.074	2.446.497	2.142.357	2.269.015	2.262.054	2.224.351
17	= Ordentliche Aufwendungen	41.675.943	43.355.540	44.581.242	44.487.136	46.198.592	46.673.855
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.424.611	2.110.030	1.037.824	70.100	-14.309	-551.537

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Ludwig, Dr. Georg



Ergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
19	+ Finanzerträge	-2.238.780	-1.060.150	-1.098.550	-1.798.550	-1.794.350	-1.790.250
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.546.739	1.530.000	1.428.000	1.342.000	1.247.000	1.147.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-692.040	469.850	329.450	-456.550	-547.350	-643.250
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	732.571	2.579.880	1.367.274	-386.450	-561.659	-1.194.787
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)						
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	732.571	2.579.880	1.367.274	-386.450	-561.659	-1.194.787

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Ludwig, Dr. Georg



Finanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-27.240.058	-28.965.000	-30.428.000	-31.515.000	-32.564.000	-33.739.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.660.652	-3.833.290	-4.453.267	-4.435.000	-5.240.240	-5.104.240
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-366.891	-201.000	-350.000	-50.000	-50.000	-50.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.873.100	-4.128.800	-3.880.910	-4.013.680	-4.089.480	-4.162.621
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-251.443	-362.750	-372.710	-372.710	-372.710	-372.710
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.565.073	-1.106.612	-1.376.858	-1.297.949	-1.129.172	-1.027.632
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.439.773	-1.010.550	-1.001.550	-1.006.550	-1.006.550	-1.006.550
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.213.043	-1.060.150	-1.098.550	-1.798.550	-1.794.350	-1.790.250
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-40.610.033	-40.668.152	-42.961.845	-44.489.439	-46.246.502	-47.253.003
10	- Personalauszahlungen	4.953.649	5.772.500	6.070.920	6.134.035	6.197.866	6.262.387
11	- Versorgungsauszahlungen	523.156	523.000	737.500	753.400	769.630	786.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.852.372	9.335.797	7.776.444	7.304.221	7.536.654	7.463.407
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.509.767	1.530.000	1.428.000	1.342.000	1.247.000	1.147.000
14	- Transferauszahlungen	20.235.394	21.415.770	23.718.600	23.933.770	25.389.840	25.895.840
15	- sonstige Auszahlungen	2.252.374	2.347.182	2.067.157	2.193.815	2.186.854	2.149.151
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.326.712	40.924.249	41.798.621	41.661.241	43.327.844	43.704.085
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 16)	-2.283.321	256.097	-1.163.224	-2.828.198	-2.918.658	-3.548.918

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Ludwig, Dr. Georg



Finanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.461.589	-2.010.480	-1.769.280	-2.126.750	-2.550.400	-2.445.700
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-393.749	-100.000	-67.000	-67.000	-67.000	-67.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-2.936	-180.000	-290.000			
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-350.000					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.208.274	-2.290.480	-2.126.280	-2.193.750	-2.617.400	-2.512.700
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	13.869	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.121.379	1.706.000	1.196.730	1.430.850	1.862.000	2.267.300
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	376.678	1.018.000	1.011.322	964.922	690.400	180.400
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	181.000	100.000				
28	- Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	357.400		120.250			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	2.050.326	2.889.000	2.393.302	2.460.772	2.617.400	2.512.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-157.948	598.520	267.022	267.022		
32	= Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)	-2.441.270	854.617	-896.202	-2.561.176	-2.918.658	-3.548.918

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Ludwig, Dr. Georg



Finanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	-1.250.000	-448.520	-267.022	-267.022		
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	3.137.108	1.835.000	2.054.882	2.117.764	2.170.764	2.226.764
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.887.108	1.386.480	1.787.860	1.850.742	2.170.764	2.226.764
36	= Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-554.162	2.241.097	891.658	-710.434	-747.894	-1.322.154
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	-3.956.335	-564.600	-2.459.248	-1.567.590	-2.278.024	-3.025.918
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	-4.510.479	1.676.497	-1.567.590	-2.278.024	-3.025.918	-4.348.072

Bestand an fremden Finanzmitteln -70.378

Nachrichtlich: Aufnahme Kassenkredit 2017: -119.470

Ergebnis: -4.700.345

Der Bestand an liquiden Mitteln - ausgewiesen in der Spalte Ergebnis 2017 in Höhe von -4.510.479 € berücksichtigt nicht die Aufnahme von Liquiditätskrediten im Jahr 2017 in Höhe von 119.470 €. Ein Ausweis der Veränderungen bzw. Salden der Liquiditätskredite ist im Gesamtfinanzplan durch den Gesetzgeber nicht vorgesehen.

Die liquiden Mittel (Zeile 38) zeigen den Liquiditätsbedarf bzw. den Liquiditätsüberschuss (-) an.

Insgesamt aufgenommene und den liquiden Mitteln (Zeile 38) hinzuzurechnender Bestand an Kassenkrediten (Stand: 31.12.2017, gerundet) beträgt 42.267 T €

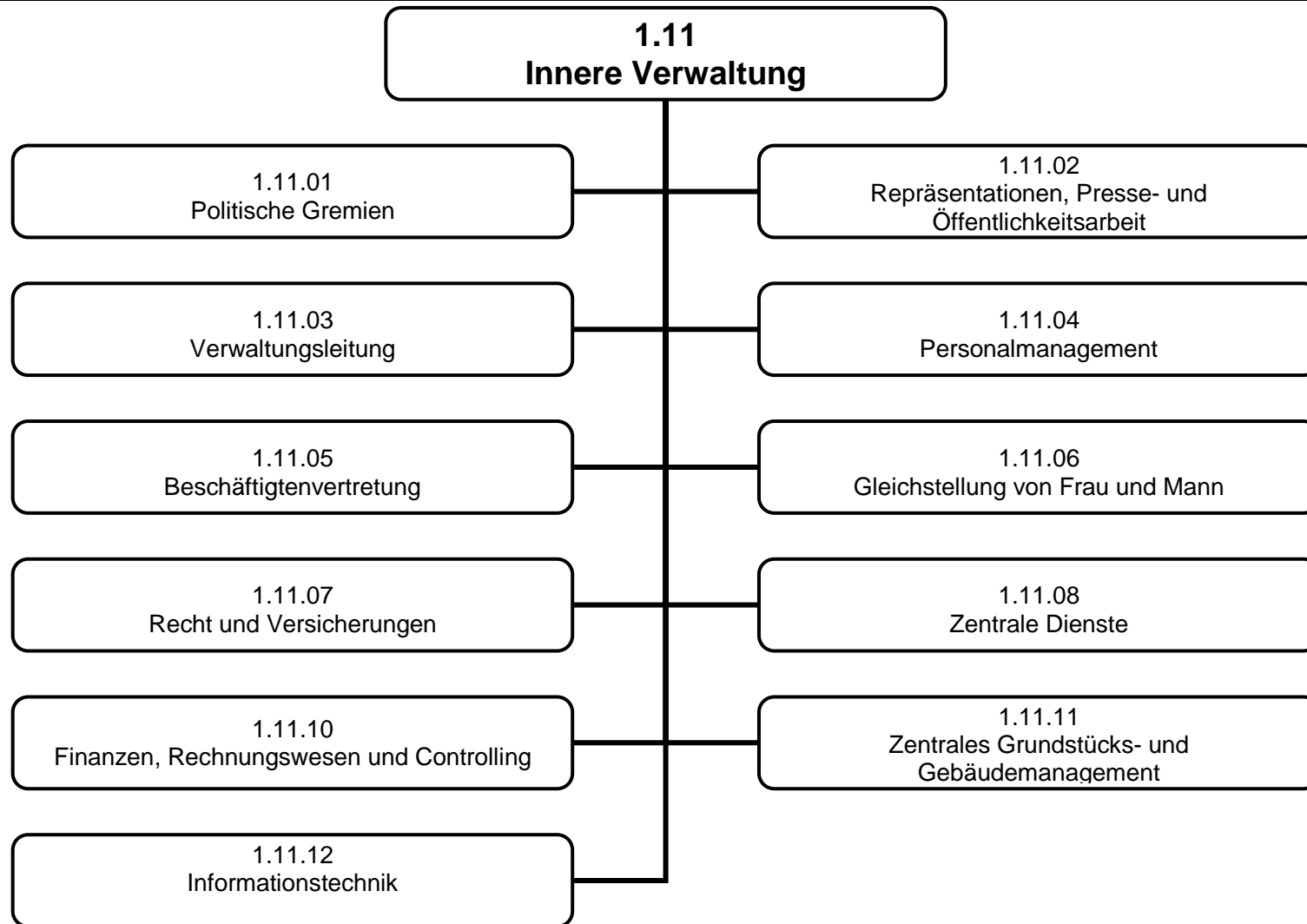
Teilergebnispläne

Teilfinanzpläne

für
Produktbereiche und
Produktgruppen



verantwortlich:
Ludwig, Dr. Georg



Haushaltsplan 2019

1.11 Innere Verwaltung



verantwortlich:

Ludwig, Dr. Georg

Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-822.982	-849.282	-867.322	-910.440	-977.911	-1.064.374
3	+	Sonstige Transfererträge	-97.670					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-32.804	-34.200	-34.400	-34.400	-34.400	-34.400
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-131.080	-172.600	-171.600	-171.600	-171.600	-171.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-520.290	-389.912	-377.858	-380.799	-377.122	-376.732
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-330.311	-148.309	-151.562	-156.308	-154.961	-154.858
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		-23.400	-16.000	-41.000	-43.000	-43.000
9	+/-	Bestandsveränderungen	208					
10	=	Ordentliche Erträge	-1.934.929	-1.617.703	-1.618.742	-1.694.547	-1.758.994	-1.844.964
11	-	Personalaufwendungen	2.569.732	2.852.587	2.987.804	3.027.447	3.070.078	3.116.038
12	-	Versorgungsaufwendungen	576.631	391.945	656.410	595.672	611.902	628.572
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.305.374	2.383.031	2.374.104	2.132.090	2.226.595	2.122.163
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.442.189	1.435.097	1.525.907	1.537.958	1.551.111	1.578.145
15	-	Transferaufwendungen	34.472	35.200	56.000	57.200	57.200	57.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.051.330	1.087.927	953.498	944.220	938.548	942.434
17	=	Ordentliche Aufwendungen	7.979.727	8.185.787	8.553.723	8.294.587	8.455.434	8.444.552
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	6.044.798	6.568.084	6.934.981	6.600.040	6.696.440	6.599.588
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	688.324	629.035	605.894	564.406	524.195	485.788
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	688.324	629.035	605.894	564.406	524.195	485.788
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	6.733.123	7.197.120	7.540.875	7.164.446	7.220.635	7.085.376

Haushaltsplan 2019

1.11 Innere Verwaltung



verantwortlich:

Ludwig, Dr. Georg

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	6.733.123	7.197.120	7.540.875	7.164.446	7.220.635	7.085.376
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-6.750.483	-6.881.382	-7.328.273	-6.987.578	-7.036.501	-6.827.313
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.565	58.470	56.869	48.952	48.798	48.709
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	37.205	374.208	269.472	225.821	232.932	306.772

Haushaltsplan 2019

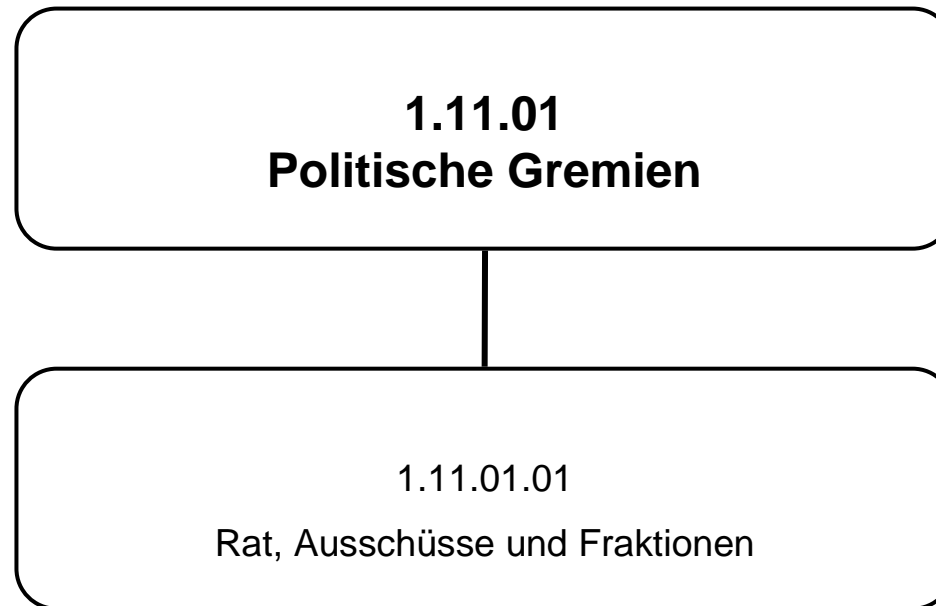
1.11 Innere Verwaltung



verantwortlich:

Ludwig, Dr. Georg

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-80.697	-43.040	-42.330		-13.410	-4.500	-4.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-31.216	-34.200	-34.400		-34.400	-34.400	-34.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-132.915	-172.600	-171.600		-171.600	-171.600	-171.600
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-561.562	-389.912	-377.858		-380.799	-377.122	-376.732
7	+ Sonstige Einzahlungen	-100.511	-139.500	-140.500		-145.500	-145.500	-145.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-906.901	-779.252	-766.688		-745.709	-733.122	-732.732
10	- Personalauszahlungen	2.366.134	2.633.850	2.808.030		2.838.445	2.869.234	2.900.384
11	- Versorgungsauszahlungen	523.156	523.000	737.500		753.400	769.630	786.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.284.755	2.383.031	2.372.604		2.130.590	2.225.095	2.120.663
14	- Transferauszahlungen	34.500	35.200	56.000		57.200	57.200	57.200
15	- sonstige Auszahlungen	974.359	1.157.108	955.296		946.018	940.346	944.232
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.182.903	6.732.189	6.929.430		6.725.653	6.861.505	6.808.779
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	5.276.003	5.952.937	6.162.742		5.979.944	6.128.383	6.076.047
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-154.692	-544.480	-283.880		-364.150	-672.000	-700.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-393.749	-100.000	-57.000		-57.000	-57.000	-57.000
23	= investive Einzahlungen	-548.441	-644.480	-340.880		-421.150	-729.000	-757.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.706	65.000	65.000		65.000	65.000	65.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	550.850	1.331.000	951.730	4.264.150	1.003.850	1.244.000	2.025.300
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.253	288.000	109.800		83.900	61.400	61.400
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	7.400		120.250				
30	= investive Auszahlungen	581.209	1.684.000	1.246.780	4.264.150	1.152.750	1.370.400	2.151.700
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	32.768	1.039.520	905.900	4.264.150	731.600	641.400	1.394.700





<u>Beschreibung:</u>	Besetzung des Rates und der Ausschüsse Sitzungsdienst für Rat und Ausschüsse Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Zuständigkeitsordnung Betreuung der Mandatsträger in rechtlichen Fragen und Verwaltungseinheiten sowie sonstige Dienstleistungen Finanzielle Entschädigung der Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger Pflege des Ratsinformationssystems Allgemeine Angelegenheiten der Kommunalverfassung Satzungen Herausgabe und Pflege der Ortsrechtssammlung. Angelegenheiten der Städtepartnerschaften für Shaftesbury, Brionne und Kastela
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Gemeindeordnung Satzungsregelungen der Gemeinde Lindlar Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse Zuständigkeitsordnung des Rates und der Ausschüsse
<u>Ziele:</u>	Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und den Zielgruppen Sicherstellung der Rechtssicherheit für die Rats- und Ausschussarbeit
<u>Zielgruppen:</u>	Rat, Ausschüsse, Gremien, Fraktionen, Mandatsträger, Einwohner, Bürger, Einwohner der Partnerschaftsgemeinden, Mitglieder des Partnerschaftskomitees

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Ludwig, Dr. Georg

1.11 Innere Verwaltung

1.11.01 Politische Gremien



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-185	-186	-185	-186	-185	-186
10	= Ordentliche Erträge	-185	-186	-185	-186	-185	-186
11	- Personalaufwendungen	33.951	38.760	20.480	20.686	20.895	21.106
14	- Bilanzielle Abschreibungen	185	186	185	1.311	4.685	4.686
15	- Transferaufwendungen	20.172	20.900	21.400	22.600	22.600	22.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	211.546	215.400	220.400	225.400	225.400	230.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	265.853	275.246	262.465	269.997	273.580	278.792
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	265.668	275.060	262.280	269.811	273.395	278.606
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				70	250	179
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)				70	250	179
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	265.668	275.060	262.280	269.881	273.645	278.785
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	265.668	275.060	262.280	269.881	273.645	278.785
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-318.610	-336.076	-313.557	-315.535	-319.189	-324.261
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.942	61.016	51.277	45.653	45.544	45.476
29	= Ergebnis	0	0	0	0	0	0



Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
15:	531900	- Zuwendungen an Fraktionen Die Fraktionen erhalten eine Zuwendung in Höhe von 155,00 € je Ratsmitglied und Jahr sowie einen Sockelbetrag von 770,00 € pro Jahr und eine monatliche Mietzinsersatzung nach folgender Staffelung:		
		bis zu 5 Fraktionsmitglieder	80,00 €	
		6 – 10 Fraktionsmitglieder	105,00 €	
		11 – 15 Fraktionsmitglieder	130,00 €	
		16 – 20 Fraktionsmitglieder	<u>155,00 €</u> =	
				13.700,00 €
		- Zuschuss an das Partnerschaftskomitee:		
		- Budget	4.200,00 €	
		- Budget für internationale Jugendarbeit	2.000,00 €	
		- Zuschuss an die Ratsmitglieder für Anschaffung/Unterhaltung privater Geräte für die papierlose Ratsarbeit =	1.500,00 €	
				7.200,00 €
				7.700,00 €
16:	541200	- Aus- und Fortbildung	1.000,00 €	1.000,00 €
	541300	- Reisekosten, Besichtigungsfahrten Rat und Ausschüsse	700,00 €	700,00 €
	542800	- Aufwandsentschädigung Ratsmitglieder (36 RM á mtl. 300,10 €)	129.643,20 €	129.643,20 €
		- Aufwandsentschädigungen für :		
		1. stellv. Bürgermeister	mtl. 900,30 € =	10.803,60 €
		2. stellv. Bürgermeister	mtl. 450,15 € =	5.401,80 €
		2 Fraktionsvorsitzende	mtl. 900,30 € =	21.607,20 €
		2 Fraktionsvorsitzende	mtl. 600,20 € =	14.404,80 €
		3 stellv. Fraktionsvorsitzende	mtl. 450,15 € =	16.205,40 €

Haushaltsplan 2019verantwortlich:
Ludwig, Dr. Georg**1.11 Innere Verwaltung****1.11.01 Politische Gremien**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
		- Sitzungsgeld für die Teilnahme Sachkundiger Bürger/Einwohner (zz. 60 SkB) an Ausschusssitzungen/Arbeitskreisen/Sonstigen Gremien/Fraktionssitzungen (max. 6 pro Jahr) von 26,20 €/Sitzung	10.000,00 €	13.000,00 €
		- Verdienstaufschlag an Ratsmitglieder und sachkundige Bürger: 8,84 €/je Std. (Regelstundensatz) bis max. 80,00 €/je Std.	500,00 €	2.500,00 €
		- Kinderbetreuungskosten	500,00 €	500,00 €
543300		- Zeitungen und Fachliteratur	300,00 €	300,00 €
543600		- öffentliche Bekanntmachungen/Nachrufe	600,00 €	600,00 €
543700		- Getränke bei Sitzungen und sonstige Sachausgaben für Rat und Ausschüsse	1.500,00 €	1.500,00 €
544100		zusätzliche Unfallversicherung GVV	350,00 €	350,00 €
544120		- Unfallversicherung kommunale Mandatsträger RG UVV	950,00 €	950,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Ludwig, Dr. Georg

1.11 Innere Verwaltung

1.11.01 Politische Gremien



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	- Personalauszahlungen	34.860	38.760	20.480		20.686	20.895	21.106
14	- Transferauszahlungen	20.200	20.900	21.400		22.600	22.600	22.600
15	- sonstige Auszahlungen	203.092	215.400	220.400		225.400	225.400	230.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	258.152	275.060	262.280		268.686	268.895	274.106
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	258.152	275.060	262.280		268.686	268.895	274.106
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					22.500		
30	= investive Auszahlungen					22.500		
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)					22.500		

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000171 Tablets für Digitale Ratsarbeit										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					22.500				22.500
13	= Summe Auszahlungen					22.500				22.500
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)					22.500				22.500

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Ludwig, Dr. Georg

1.11 Innere Verwaltung

1.11.01 Politische Gremien



Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,63	0,98	0,68	0,68	0,68	0,68
Planstellen (MAS)		0,63	0,98	0,68	0,68	0,68	0,68
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Sitzungen (ST)	57	55	55	55	55	55
2	Anzahl Ratsmitglieder (PRS)	36	36	36	36	36	36



**1.11.02
Repräsentationen, Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

1.11.02.01
Repräsentationen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Beschreibung: Öffentlichkeitsarbeit/Pressegespräche
Grußworte für Festzeitschriften
Reden für Festveranstaltungen
Verwalten der Haushaltsmittel für „Repräsentationen/Ehrungen“
Durchführung gemeindlicher Veranstaltungen
Ehe- und Altersjubiläen

Auftragsgrundlage: Richtlinien
Ratsbeschlüsse
Runderlasse Ministerpräsident NRW

Ziele: Umfassende Information der Öffentlichkeit über die Arbeit der Verwaltung und des Rates
Transparenz des Verwaltungshandelns fördern

Zielgruppen: Bürger/innen der Gemeinde Lindlar

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Ludwig, Dr. Georg

1.11 Innere Verwaltung

1.11.02 Repräsent., Presse-u. Öffentlichkeitsarb.



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11	-	Personalaufwendungen	9.772	10.760	5.860	5.920	5.981	6.042
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.856	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.842	7.550	7.550	7.550	7.550	7.550
17	=	Ordentliche Aufwendungen	20.470	20.810	15.910	15.970	16.031	16.092
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	20.470	20.810	15.910	15.970	16.031	16.092
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	20.470	20.810	15.910	15.970	16.031	16.092
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	20.470	20.810	15.910	15.970	16.031	16.092
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.062	13.738	12.041	11.840	12.033	12.227
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	33.532	34.548	27.951	27.810	28.064	28.319

Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
13:	529100	Internetpflege	2.500,00 €	2.500,00 €
16:	541300	Reisekosten	50,00 €	50,00 €
	543600	Bekanntmachungen	3.500,00 €	3.500,00 €
	543700	Die Gemeinde gewährt bei Altersjubiläen ab 90-jährigen Geburtstagen sowie zur Goldenen Hochzeit und zur Diamantenen Hochzeit ein Sachgeschenk		
		Haushaltsansatz	2.000,00 €	2.000,00 €
		Repräsentationen und Ehrungen	2.000,00 €	2.000,00 €

Haushaltsplan 2019

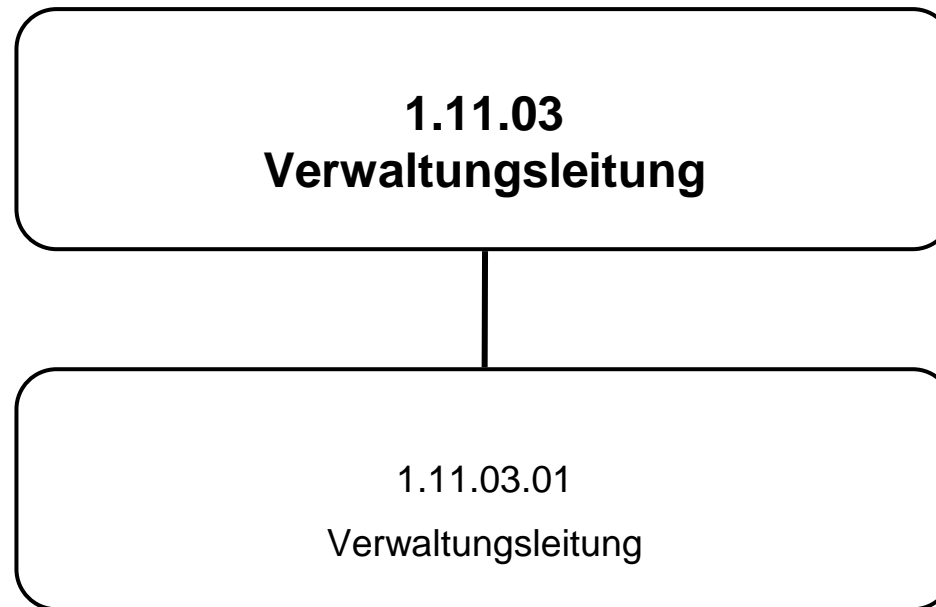
verantwortlich:
Ludwig, Dr. Georg

1.11 Innere Verwaltung

1.11.02 Repräsent., Presse-u. Öffentlichkeitsarb.



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	- Personalauszahlungen	10.122	10.760	5.860		5.920	5.981	6.042
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.052	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500
15	- sonstige Auszahlungen	6.777	7.550	7.550		7.550	7.550	7.550
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.951	20.810	15.910		15.970	16.031	16.092
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	19.951	20.810	15.910		15.970	16.031	16.092
Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2022
tariflich Beschäftigte (PRS)			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mitarbeiter (PRS)			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Planstellen Beamte (MAS)			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,25	0,25	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Planstellen (MAS)		0,25	0,25	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2022
1	Ehe- und Altersjubiläen (ANZ)	660	850	850	850	850	850	850





<u>Beschreibung:</u>	<p>Der Bürgermeister ist gemäß § 62 GO für die Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsganges der gesamten Verwaltung verantwortlich.</p> <p>Er leitet und verteilt die Geschäfte. Dabei kann er sich bestimmte Aufgaben vorbehalten und die Bearbeitung einzelner Angelegenheiten selbst übernehmen.</p> <p>Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse vor und führt sie aus.</p> <p>Er hat die Gemeindevertretung über alle wichtigen Gemeindeangelegenheiten zu unterrichten.</p> <p>Dem Bürgermeister obliegt die Erledigung aller Aufgaben, die ihm aufgrund gesetzlicher Vorschriften übertragen sind.</p> <p>Er entscheidet weiterhin in Angelegenheiten, die ihm vom Rat oder von Ausschüssen zur Entscheidung übertragen werden.</p> <p>Der Bürgermeister hat die Gemeinde in allen Rechts- und Verwaltungsgeschäften sowie bei Repräsentationen und Ehrungen zu vertreten.</p> <p>Die Meinungsbildung zu strategischen Planungsfragen findet in regelmäßigen Fachbereichsleitersitzungen statt.</p>
<u>Auftragsgrundlage:</u>	<p>Gemeindeordnung Vielfältige Rechtsvorschriften Ratsbeschlüsse</p>
<u>Ziele:</u>	<p>Das Wohl der Gemeinde zu fördern Die Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu gewährleisten. Die Gemeinde entsprechend zu repräsentieren.</p>
<u>Zielgruppen:</u>	<p>Einwohner, Bürger Rat und Verwaltung Einrichtungen, Organisationen und Unternehmen in der Gemeinde Andere Behörden</p>
<u>Produktstrategie:</u>	

Haushaltsplan 2019

1.11 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.11.03 Verwaltungsleitung

Ludwig, Dr. Georg, Eyer, Michael



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-72.186	-38.040	-37.830	-8.910		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.346	-600	-600	-610	-620	-630
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-29.412					
10	= Ordentliche Erträge	-106.944	-38.640	-38.430	-9.520	-620	-630
11	- Personalaufwendungen	355.785	434.472	463.677	471.935	481.276	491.836
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	557	2.200	2.144	2.268	2.352	2.426
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.265	33.192	17.415	12.465	10.815	10.815
17	= Ordentliche Aufwendungen	385.607	469.864	483.236	486.668	494.443	505.077
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	278.663	431.224	444.806	477.148	493.823	504.447
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	278.663	431.224	444.806	477.148	493.823	504.447
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	278.663	431.224	444.806	477.148	493.823	504.447
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-531.326	-680.138	-714.997	-732.929	-751.727	-764.579
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	252.663	248.914	270.191	255.781	257.904	260.132
29	= Ergebnis	0	0	0	0	0	0



Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
2:	414100	Bundeszuschuss Klimaschutzmanager Projekt wird bis 31.03.2020 mit Förderung verlängert.	38.040,00 €	37.830,00
6:	442600	Pauschale Personalkostenerstattung SFL	600,00 €	600,00 €
13:	525600	Erstattung an BGW für E-Auto	200,00 €	0,00 €
	525601	Erstattung an TeBEL	2.000,00 €	2.144,00 €
16:	541300	Reisekosten VV	1.500,00 €	1.500,00 €
	541300	Reisekosten Klimaschutzmanager	1.500,00 €	1.500,00 €
	542700	Gutachterkosten	5.000,00 €	5.000,00 €
	542900	Budget Dienste und Rechte für Klimaschutzmanager	5.800,00 €	5.800,00 €
	543300	Zeitungen und Fachliteratur	200,00 €	200,00 €
	543600	Öffentliche Bekanntmachungen für Klimaschutzmanager	800,00 €	800,00 €
	549100	u. a. Verfügungsmittel für den Bürgermeister	1.500,00 €	1.500,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Ludwig, Dr. Georg, Eyer, Michael

1.11 Innere Verwaltung

1.11.03 Verwaltungsleitung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-72.186	-38.040	-37.830		-8.910		
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.606	-600	-600		-610	-620	-630
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-74.792	-38.640	-38.430		-9.520	-620	-630
10	- Personalauszahlungen	291.789	337.470	356.010		359.573	363.171	366.805
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	557	2.200	2.144		2.268	2.352	2.426
15	- sonstige Auszahlungen	16.238	16.300	16.300		11.350	9.700	9.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	308.584	355.970	374.454		373.191	375.223	378.931
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	233.793	317.330	336.024		363.671	374.603	378.301

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

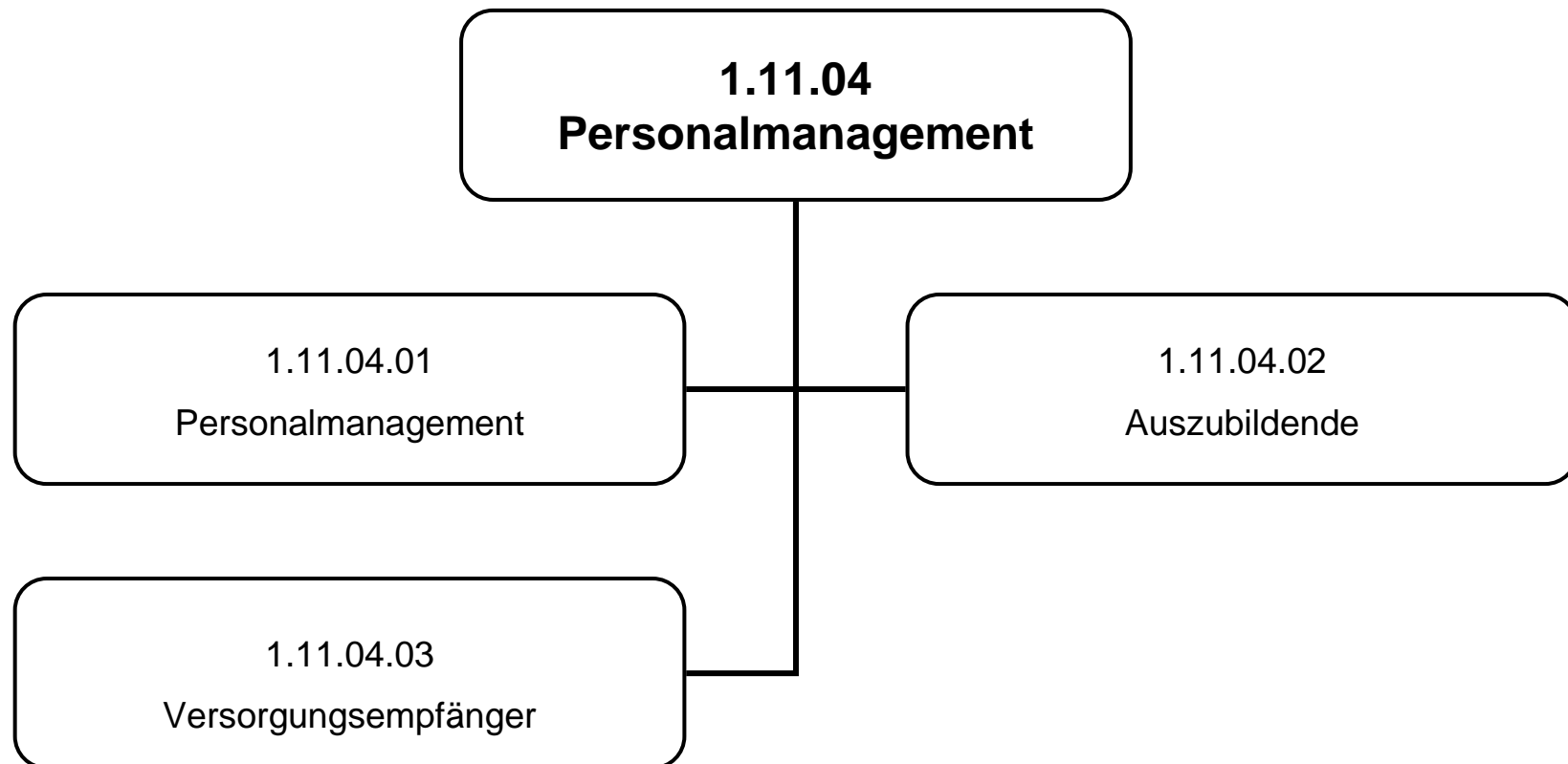
Ludwig, Dr. Georg, Eyer, Michael

1.11 Innere Verwaltung

1.11.03 Verwaltungsleitung



Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beamte (PRS)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
tariflich Beschäftigte (PRS)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Mitarbeiter (PRS)	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
Planstellen Beamte (MAS)	2,12	2,12	2,12	2,12	2,12	2,12
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	1,67	2,22	2,07	2,07	2,07	2,07
Planstellen (MAS)	3,79	4,34	4,19	4,19	4,19	4,19





Beschreibung:

- Grundsatzentscheidungen und zentrale Regelungen für die Personal- und Organisationswirtschaft
- Personalgewinnung und -marketing
- Personalbetreuung
- Personalbedarfsermittlung
- Personalentwicklung (Qualifikation, Weiterentwicklung, Fortbildung)
- Ausbildung, Nachwuchsförderung
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Interessenvertretungen (Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Vertrauensperson der schwerbehinderten Mitarbeiter)
- Stellenplan, Stellen-/Dienstpostenbeschreibungen und –bewertungen
- Abbildung der Personalkosten
- Bundesfreiwilligendienst

Auftragsgrundlage:

- TVöD und TVAöD
- LBG NRW
- BBesG
- BeamtVG
- SGB IX
- Bundes- und Landesgesetze
- Tarifverträge
- Rats- bzw. HFA-Beschlüsse
- Gemeindeordnung, Dienstvereinbarungen

Ziele:

- Sicherung und Weiterentwicklung der Leistungsfähigkeit und –qualität der Verwaltung als Dienstleister
- Sicherstellung einer zeitnahen ordnungsgemäßen und rechtssicheren Bearbeitung aller Personal- und Organisationsangelegenheiten
- Erhaltung und Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit und –gesundheit
- Individuelle Personalentwicklung und Gewinnung von Nachwuchskräften



Zielgruppen:

- Rat und Ausschüsse
- Gesamtverwaltung
- alle Fachbereiche
- Bedienstete der Verwaltung
- andere Dienststellen, Behörden, Krankenkassen
- Potentielle Bewerberinnen und Bewerber

Produktstrategie:

- Kontinuierliche Personalentwicklung z. B. durch Qualifizierungsmaßnahmen und betriebliches Gesundheitsmanagement
- ständige Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation, z. B. bei Nachbesetzungen von Stellen
- jährliche Einstellung von mindestens einem geeigneten Auszubildenden
- Halten oder Senken des Krankenstandes

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Eyer, Michael

1.11 Innere Verwaltung

1.11.04 Personalmanagement



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.959	-5.000	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-212.954	-83.782	-75.882	-76.632	-77.382	-78.132
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-783		-1.704	-1.450	-102	
10	= Ordentliche Erträge	-222.696	-88.782	-82.086	-82.582	-81.984	-82.632
11	- Personalaufwendungen	253.343	310.346	326.158	330.206	334.505	339.074
12	- Versorgungsaufwendungen	576.631	391.945	656.410	595.672	611.902	628.572
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.107	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	708					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	255.730	291.490	149.116	140.638	136.616	136.487
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.089.519	998.481	1.136.384	1.071.216	1.087.724	1.108.833
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	866.822	909.699	1.054.298	988.634	1.005.740	1.026.201
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11					
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	11					
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	866.834	909.699	1.054.298	988.634	1.005.740	1.026.201
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	866.834	909.699	1.054.298	988.634	1.005.740	1.026.201
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.004.803	-1.090.957	-1.215.361	-1.148.013	-1.166.018	-1.187.222
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	137.970	181.258	161.063	159.379	160.278	161.021
29	= Ergebnis	0	0	0	0	0	0



Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
2:	413200	Landeszuschuss Ganztagsoffensive -Geld oder Stelle-	5.000,00 €	4.500,00 €
6:	442100	Erstattungen Bund	1.112,00 €	1.112,00 €
	442300	Erstattung Gemeinde Engelskirchen für Schulungen	385,00 €	385,00 €
	442500	Erstattung TeBEL für Schulungen	385,00 €	385,00 €
	442600	Erstattung Pauschale Personalkosten SFL	3.300,00 €	3.300,00 €
	442601	Erstattung TeBEL für Inanspruchnahme von Dienstleistungen	78.600,00 €	70.700,00 €
11:	509100	Pauschale Lohnsteuer betriebliche Krankenversicherung	3.250,00 €	0,00 €
	511100	Versorgungsumlage, einschl. Erhöhung von 2%	523.000,00 €	620.000,00 €
	514150	Beihilfeversicherung Versorgungsempfänger (bis 2018 auf Sachkonto 544160)	0,00 €	117.500,00 €
	515100	Inanspruchnahme Pensionsrückstellung - Versorgungsempfänger -	-125.430,00 €	-78.802,00 €
	516100	Inanspruchnahme Beihilferückstellung - Versorgungsempfänger -	-5.625,00 €	-2.288,00 €
13:	523610	Unterhaltung Zeiterfassungsanlage (Pflegevertrag, Update Systemerweiterung)	4.700,00 €	4.700,00 €
16:	541100	Personaleinstellungen (Führungszeugnisse, Einstellungstestuntersuchungen, Eignungstest)	18.120,00 €	3.300,00 €
	541200	Aus- und Fortbildungslehrgänge für alle Mitarbeiter der Verwaltung	23.700,00 €	23.700,00 €
		Führungskräfteschulungen	5.000,00 €	5.000,00 €
		Individuelle Personalentwicklungen (inkl. Wiedereinstellung durch Rückkehr aus Beurlaubung/Elternzeit)	9.800,00 €	9.800,00 €
		Budget für Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung	3.000,00 €	3.000,00 €
		Angestelltenlehrgänge (Gebühr für jeweils zwei Angestelltenlehrgänge pro Jahr)	1.900,00 €	1.900,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Eyer, Michael

1.11 Innere Verwaltung

1.11.04 Personalmanagement



Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
541300		Reisekosten	2.500,00 €	1.500,00 €
541400		Beschäftigtenbetreuung (Sozialdienst, Arztkosten und Gesundheitsförderung)	14.550,00 €	15.650,00 €
541600		Dienst- und Schutzkleidung (u.a. Namensschilder)	330,00 €	300,00 €
541700		Personalnebenausgaben (Ausgleichsabgabe in 2015 0 €, Förderung Betriebsgemeinschaft, Seniorenkaffee und Sonstiges)	3.900,00 €	3.900,00 €
541900		betriebliche Krankenversicherung	7.600,00 €	7.600,00 €
542200		Leasing	2.380,00 €	2.180,00 €
542700		Rechtsberatungskosten, Organisationsuntersuchungen	40.000,00 €	40.000,00 €
542900		Verwaltungskostenaufwand Rheinische Versorgungskasse und OBK	28.300,00 €	28.600,00 €
543300		Zeitungen und Fachliteratur, einschl. Onlinemagazin, einschl. Auszubildende	5.000,00 €	4.550,00 €
543500		Telefon für EDV-Leitungen	600,00 €	600,00 €
543600		Bekanntmachungen (u.a. Stellenausschreibungen)	11.000,00 €	10.600,00 €
544160		Beihilfeablöseversicherung (ab 2019 auf Sachkonto 514150)	225.150,00 €	0,00 €
544300		Beiträge zu Wirtschaftsverbänden	80,00 €	80,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Eyer, Michael

1.11 Innere Verwaltung

1.11.04 Personalmanagement



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.250	-5.000	-4.500		-4.500	-4.500	-4.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-216.503	-83.782	-75.882		-76.632	-77.382	-78.132
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-224.753	-88.782	-80.382		-81.132	-81.882	-82.632
10	- Personalauszahlungen	226.338	304.070	416.710		423.192	429.805	436.540
11	- Versorgungsauszahlungen	523.156	523.000	737.500		753.400	769.630	786.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.107	4.700	4.700		4.700	4.700	4.700
15	- sonstige Auszahlungen	332.716	404.196	148.479		140.001	135.979	135.850
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.085.317	1.235.966	1.307.389		1.321.293	1.340.114	1.363.390
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	860.563	1.147.184	1.227.007		1.240.161	1.258.232	1.280.758

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

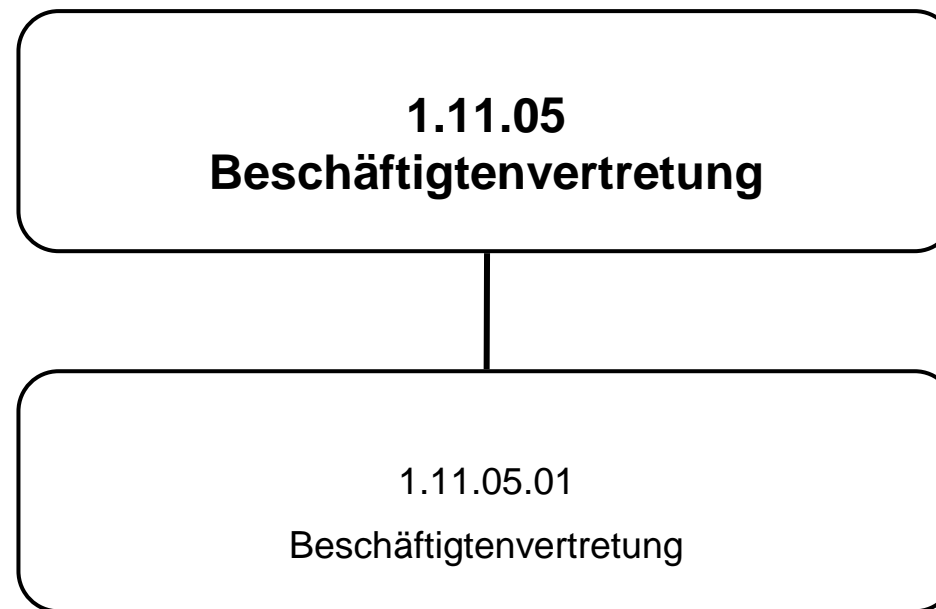
Eyer, Michael

1.11 Innere Verwaltung

1.11.04 Personalmanagement



Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beamte (PRS)			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
tariflich Beschäftigte (PRS)		3,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
sonstige Beschäftigte (PRS)			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mitarbeiter (PRS)		3,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Planstellen Beamte (MAS)		0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		2,77	3,72	3,22	3,22	3,22	3,22
Planstellen (MAS)		3,12	4,07	3,57	3,57	3,57	3,57
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Auszubildende (PRS)	3	5	5	5	5	5





<u>Beschreibung:</u>	Vertretung aller Beschäftigten bei der Gemeinde Lindlar in rechtlichen und sozialen Fragen im Zusammenhang mit ihrer Beschäftigung
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Landespersonalvertretungsgesetz
<u>Ziele:</u>	Wahrung der Interessen der Beschäftigten gegenüber der Dienststelle
<u>Zielgruppen:</u>	Beschäftigte bei der Gemeinde Lindlar
<u>Produktstrategie:</u>	<ul style="list-style-type: none">- Unterstützung der Verwaltungsleitung bei Personalgewinnungs- und -Entwicklungsmaßnahmen- Sicherstellung der Personalratsarbeit durch regelmäßige Sitzungen (mindestens 1 x monatlich) und Informationsarbeit des Gremiums

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Buchbender, Dirk

1.11 Innere Verwaltung

1.11.05 Beschäftigtenvertretung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11	- Personalaufwendungen	26.515	26.697	29.754	30.074	30.401	30.737
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	289	435	250	250	250	250
17	= Ordentliche Aufwendungen	26.804	27.132	30.004	30.324	30.651	30.987
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	26.804	27.132	30.004	30.324	30.651	30.987
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	26.804	27.132	30.004	30.324	30.651	30.987
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	26.804	27.132	30.004	30.324	30.651	30.987
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-48.464	-47.148	-50.900	-51.158	-51.633	-52.095
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.660	20.016	20.896	20.834	20.982	21.108
29	= Ergebnis	0	0	0	0	0	0

Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
16:	541300	Reisekosten	50,00 €	50,00 €
	543300	Fachliteratur	200,00 €	200,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Buchbender, Dirk

1.11 Innere Verwaltung

1.11.05 Beschäftigtenvertretung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	- Personalauszahlungen	26.812	26.300	29.140		29.433	29.729	30.028
15	- sonstige Auszahlungen	149	250	250		250	250	250
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.961	26.550	29.390		29.683	29.979	30.278
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	26.961	26.550	29.390		29.683	29.979	30.278
Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2022
Planstellen Beamte (MAS)		0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,44	0,43	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44
Planstellen (MAS)		0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2022
1	Kosten je Mitarbeiter (EUR)	457	410	443	445	449	453	453



1.11.06
Gleichstellung von Frau und Mann

1.11.06.01
Gleichstellung von Frau und Mann



<u>Beschreibung:</u>	Förderung der tatsächlichen Gleichstellung von Frau und Mann Abbau von Benachteiligungen von Frauen in allen Bereichen der Gesellschaft Förderung der Frauen im Ausbildungsbereich
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Landesgleichstellungsgesetz Frauenförderungsgesetz Frauenförderplan
<u>Ziele:</u>	Verwirklichung des Gleichstellungsgebotes auf kommunaler Ebene Förderung der tatsächlichen Gleichstellung in der Verwaltung Abbau von Strukturen der Benachteiligung
<u>Zielgruppen:</u>	Frauen und Männer
<u>Produktstrategie:</u>	Umsetzung des Frauenförderplans

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Neumann, Ingrid

1.11 Innere Verwaltung

1.11.06 Gleichstellung von Frau und Mann



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11	- Personalaufwendungen	12.693	13.389	14.994	15.366	15.806	16.324
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	338					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.706	1.433	500	500	500	500
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.737	14.822	15.494	15.866	16.306	16.824
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	14.737	14.822	15.494	15.866	16.306	16.824
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	14.737	14.822	15.494	15.866	16.306	16.824
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	14.737	14.822	15.494	15.866	16.306	16.824
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-28.584	-23.968	-26.072	-25.977	-26.584	-27.266
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.848	9.146	10.579	10.111	10.278	10.442
29	= Ergebnis	0	0	0	0	0	0

Planerläuterung Teilergebnisplan

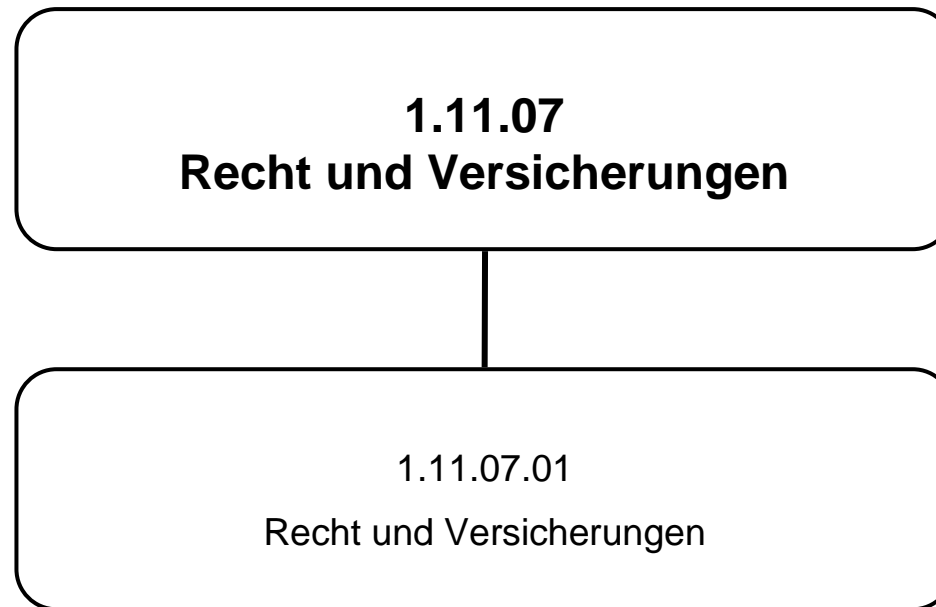
Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
16:	541400	Sachausgaben für die Gleichstellungsbeauftragte	500,00 €	500,00 €

Haushaltsplan 2019

 verantwortlich:
 Neumann, Ingrid

1.11 Innere Verwaltung
1.11.06 Gleichstellung von Frau und Mann


Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	- Personalauszahlungen	8.058	8.190	8.380		8.464	8.549	8.635
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	338						
15	- sonstige Auszahlungen	1.000	500	500		500	500	500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.396	8.690	8.880		8.964	9.049	9.135
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	9.396	8.690	8.880		8.964	9.049	9.135
Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	
Planstellen Beamte (MAS)		0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Planstellen (MAS)		0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	
1	Kosten je Mitarbeiter (EUR)	270	208	227	226	231	237	





<u>Beschreibung:</u>	Rechtsangelegenheiten (Prozessvertretung, Rechtsgutachten, Ortsrecht, Vertragsgestaltung etc.) Versicherungsangelegenheiten (Vertrags- und Schadensabwicklung) Erschließungsbeitrags- und -vertragsrecht Datenschutz, Informationsfreiheit Kommunale Mitgliedschaften Korruptionsprävention
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Aufträge des Verwaltungsvorstandes und anderer Produktverantwortlicher Dienstanweisungen
<u>Ziele:</u>	Rechtliche Absicherung der Verwaltungstätigkeit Optimale Vertretung von Verwaltungspositionen Vermeidung von Prozessrisiken und aussichtslosen Verfahren Wirtschaftlichkeit der Beratung / Zufriedenheit der Beratenen Akzeptanz von vorgeschlagenen Entscheidungen
<u>Zielgruppen:</u>	Produktverantwortliche der Verwaltung aus allen Fachbereichen Verwaltungsvorstand gemeindliche Eigenbetriebe und Gesellschaften bzw. Gesellschaftsbeteiligungen mittelbar auch Bürger/Innen
<u>Produktstrategie:</u>	<ul style="list-style-type: none">- Die Gebäude der Gemeinde Lindlar werden alle gegen Feuer, Sturm und Leitungswasserschäden versichert. Eine Elementarschadenversicherung wird für alle Turnhallen mit einem Flachdach abgeschlossen. Eine Versicherung gegen Glasschäden wird nicht abgeschlossen.- Ständige Optimierung des Versicherungsbedarfs der Gemeinde Lindlar und der Tochtergesellschaften- Schadensanzeigen werden innerhalb von 5 Arbeitstagen gemeldet

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Jungnitz, Holger

1.11 Innere Verwaltung

1.11.07 Recht und Versicherungen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-100	-100	-100	-100	-100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-30.713	-33.210	-33.210	-33.210	-33.210	-33.210
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-25.005	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
10	= Ordentliche Erträge	-55.718	-83.310	-83.310	-83.310	-83.310	-83.310
11	- Personalaufwendungen	82.190	87.141	96.296	98.398	100.831	103.636
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.333	1.100	1.179	1.247	1.294	1.335
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	167.339	217.300	215.109	215.109	215.109	215.109
17	= Ordentliche Aufwendungen	251.863	305.541	312.584	314.754	317.234	320.080
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	196.145	222.231	229.274	231.444	233.924	236.770
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	196.145	222.231	229.274	231.444	233.924	236.770
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	196.145	222.231	229.274	231.444	233.924	236.770
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-269.850	-285.914	-300.232	-298.872	-302.401	-306.283
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.704	63.683	70.958	67.428	68.477	69.513
29	= Ergebnis	0	0	0	0	0	0

Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
4:	431100	Verwaltungsgebühren	100,00 €	100,00 €

Haushaltsplan 2019verantwortlich:
Jungnitz, Holger**1.11 Innere Verwaltung****1.11.07 Recht und Versicherungen**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
6:	442600	Erstattung Versicherungsbeiträge Gemeindewerke	33.000,00 €	33.000,00 €
	442602	Erstattung Versicherungsbeiträge BGW	210,00 €	210,00 €
7:	452700	Ersatz Schadensfälle von Versicherungen	50.000,00 €	50.000,00 €
13:	525601	Kostenerstattung an TeBEL	1.100,00 €	1.179,00 €
16:	541300	Reisekosten	100,00 €	100,00 €
	542700	Sachverständigen-, Gutachter-, Rechtsanwalts- und Gerichtskosten	10.000,00 €	10.000,00 €
	543300	Fachliteratur	250,00 €	250,00 €
	543600	Öffentliche Bekanntmachungen	100,00 €	100,00 €
	544100	Strafrechtsschutzversicherung für alle ehren- und hauptamtlich Tätige	2.500,00 €	2.500,00 €
	544110	Haftpflichtversicherung und Vermögensschadenhaftpflicht Gemeindeversicherungsverband	73.000,00 €	75.000,00 €
	544120	Gesetzliche Unfallversicherung, eigene Versicherte	15.000,00 €	15.000,00 €
		Gesetzliche Unfallversicherung, fremde Versicherte	30.000,00 €	30.000,00 €
	544140	Eigenschadenversicherung	14.000,00 €	15.000,00 €
	544150	Elektronikpauschalversicherung	4.250,00 €	5.000,00 €
	544300	Kommunaler Arbeitgeberverband	900,00 €	900,00 €
		Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung	1.200,00 €	1.200,00 €
		Städte- und Gemeindebund	9.400,00 €	9.400,00 €
		Deutsches Volksheimstättenwerk	300,00 €	300,00 €
		Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	100,00 €	100,00 €
		Bergisches Energie-Kompetenzzentrum e.V.	100,00 €	100,00 €
	549200	Abwicklung von Schadensfällen	50.000,00 €	50.000,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Jungnitz, Holger

1.11 Innere Verwaltung

1.11.07 Recht und Versicherungen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-100	-100		-100	-100	-100
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-30.713	-33.210	-33.210		-33.210	-33.210	-33.210
7	+ Sonstige Einzahlungen	-18.895	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-49.608	-83.310	-83.310		-83.310	-83.310	-83.310
10	- Personalauszahlungen	57.847	60.930	62.020		62.641	63.268	63.901
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.333	1.100	1.179		1.247	1.294	1.335
15	- sonstige Auszahlungen	172.187	211.200	214.950		214.950	214.950	214.950
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	232.368	273.230	278.149		278.838	279.512	280.186
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	182.760	189.920	194.839		195.528	196.202	196.876

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Jungnitz, Holger

1.11 Innere Verwaltung 1.11.07 Recht und Versicherungen



Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beamte (PRS)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Mitarbeiter (PRS)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Planstellen Beamte (MAS)	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
Planstellen (MAS)	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Schadensfälle (ST)	98	100	100	100	100	100
2	Anzahl Versicherungen (ANZ)	172	170	170	170	170	170



1.11.08
Zentrale Dienste

1.11.08.02
Zentrale Dienste



<u>Beschreibung:</u>	Unterstützung der Verwaltung/Fachbereiche im Rathaus und den Aussenstellen (Bücherei, Feuerwehrgerätehäuser) bei der zentralen Beschaffung sowie des Betriebes. Anpassung und Weiterentwicklung der Telekommunikationsinfrastruktur. Unterstützung durch Druckerei, Postdienst, Fuhrpark, sonstige (Hausmeister-) Dienste, Beschaffung Büromaterial, Büroeinrichtung/-organisation, Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Dienstanweisung des Bürgermeisters, Aufgaben- und Geschäftsverteilungsplan Arbeitsstättenverordnung, GUV-Richtlinien, Arbeitssicherheitsgesetz u.a. gesetzliche Regelungen
<u>Ziele:</u>	Unterstützung der Arbeitsabläufe der Verwaltung Aufbau, Ausbau und Pflege einer funktionierenden Telekommunikation Wirtschaftliche Erledigung von Arbeitsvorgängen Bereitstellung und Betrieb von Servicediensten, Fertigung von Vervielfältigungen Post- und Botendienst zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Postein- und -ausgangs Zentraleinkauf von Büromaterial, Büchern und Zeitschriften, Bürogeräten und Einrichtungsgegenständen Bereitstellung der Dienstfahrzeuge und Organisation von notwendigen Fahrdiensten Organisation und Betrieb der Telefonzentrale
<u>Zielgruppen:</u>	alle Fachbereiche der Gemeindeverwaltung Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rathausbesucher und Informationssuchende
<u>Produktstrategie:</u>	Minimierung der Ausfallzeiten bei der Telekommunikationsinfrastruktur auf eine Verfügbarkeitsgüte von mind. 98 %. Vorhalten von Dienstfahrzeugen mit CO ² Emission von weniger als 130 g/km. Aufbau und Pflege einer rechtssicheren Arbeitsschutzorganisation.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Jungnitz, Holger

1.11 Innere Verwaltung

1.11.08 Zentrale Dienste



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.144	-7.685	-6.539	-6.225	-5.717	-5.663
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.205	-600	-600	-600	-600	-600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-76.238	-63.020	-63.696	-63.377	-58.500	-56.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-50	-50	-50	-50	-50
10	= Ordentliche Erträge	-85.587	-71.355	-70.885	-70.252	-64.867	-63.213
11	- Personalaufwendungen	189.541	194.757	206.016	209.037	212.340	215.959
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.535	15.800	15.816	15.847	15.868	15.887
14	- Bilanzielle Abschreibungen	20.314	21.090	39.181	40.316	41.935	43.959
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	128.196	128.121	123.786	123.786	123.786	123.786
17	= Ordentliche Aufwendungen	357.586	359.768	384.799	388.986	393.929	399.592
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	271.999	288.413	313.914	318.734	329.062	336.379
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.546	2.091	4.203	3.838	3.438	2.993
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	1.546	2.091	4.203	3.838	3.438	2.993
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	273.545	290.505	318.117	322.572	332.501	339.371
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	273.545	290.505	318.117	322.572	332.501	339.371
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-447.312	-463.850	-500.715	-497.404	-508.819	-517.079
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	173.767	173.346	186.658	178.892	180.378	181.768
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)			4.060	4.060	4.060	4.060



Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
6:	442200	Lohnkostenzuschuss	5.760,00 €	3.600,00 €
	442300	Zuschuss aus Mitteln der Ausgleichsabgabe	2.160,00 €	3.196,00 €
		Erstattung Jobcenter für Porto, Kopien, Bürobedarf und Dienstfahrzeuge	33.000,00 €	33.000,00 €
	442600	Erstattung Sachkosten für Bürobedarf, Porto, Telefon, Bewirtschaftungskosten, Büroräume und anteilige EDV-Kosten:		
		Gemeindewasserwerk	6.500,00 €	6.500,00 €
		Gemeindewerk Abwasserbeseitigung	8.100,00 €	8.100,00 €
		SFL	3.500,00 €	3.500,00 €
	442602	BGW	1.000,00 €	1.000,00 €
	442900	Erstattung von Fernsprechgebühren und Kopier- und Postgebühren	3.000,00 €	4.800,00 €
7:	451500	Veräußerung bewegl. Anlagevermögen	50,00 €	50,00 €
13:	523600	Unterhaltung, Wartung für Betrieb- und Geschäftsausstattung, einschl. EDV	4.000,00 €	4.000,00 €
	523800	Anschaffungen von GWG bis 410,00 € Netto	3.000,00 €	3.000,00 €
	525601	Kostenerstattung TeBEL	500,00 €	536,00 €
	529100	Dienstleistungen	2.000,00 €	2.000,00 €
16:	541300	Reisekosten	1.000,00 €	1.000,00 €
	541400	Aufwendungen arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst	9.500,00 €	9.500,00 €
	541600	Dienst- und Schutzkleidung	3.000,00 €	3.000,00 €
	542120	Miete Kopierer Rathaus und Nebenstellen	25.000,00 €	26.000,00 €
	542900	Aktenvernichtung	1.500,00 €	1.500,00 €
	543100	Bürobedarf für die gesamte Verwaltung	21.000,00 €	21.000,00 €
	543110	Verbrauchsmaterial	2.300,00 €	2.300,00 €

Haushaltsplan 2019

1.11 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.11.08 Zentrale Dienste

Jungnitz, Holger



Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
543300		Bücher, Zeitungen, Fachliteratur Zentrale Dienste (einschl. JURION)	3.800,00 €	3.800,00 €
543400		Portokosten	40.000,00 €	40.000,00 €
543500		Fernsprechgebühren	20.000,00 €	18.000,00 €
	versch.	Fahrzeugkosten Dienstwagen		
		GM-LI 8000, VW (40000)		
		1. Treibstoffe	1.000,00 €	830,00 €
		2. Reparatur/Unterhaltung	1.000,00 €	400,00 €
		3. Leasing	3.620,00 €	3.620,00 €
		4. KfZ-Versicherung	930,00 €	1.100,00 €
		5. KfZ-Steuern	250,00 €	250,00 €
		GM-LI 8015, VW (40010)		
		1. Treibstoffe	1.500,00 €	1.500,00 €
		2. Reparatur/Unterhaltung	1.000,00 €	750,00 €
		3. Leasing	3.600,00 €	3.600,00 €
		4. KfZ-Versicherung	750,00 €	1.000,00 €
		5. KfZ-Steuern	200,00 €	200,00 €
		GM-LI 8010, VW (40020)		
		1. Treibstoffe	800,00 €	1.000,00 €
		2. Reparatur/Unterhaltung	500,00 €	500,00 €
		3. Leasing	1.600,00 €	1.600,00 €
		4. KfZ-Versicherung	950,00 €	800,00 €
		5. KfZ-Steuern	60,00 €	60,00 €
		GM-LI 8020, VW (40030)		
		1. Treibstoffe	0,00 €	800,00 €
		2. Reparatur/Unterhaltung	0,00 €	500,00 €
		3. Leasing	0,00 €	1.700,00 €
		4. KfZ-Versicherung	0,00 €	800,00 €
		5. KfZ-Steuern	0,00 €	60,00 €
		GM-LI 800E, BMWi (40060)		
		1. Reparatur/Unterhaltung	500,00 €	0,00 €
		2. Leasing	2.000,00 €	0,00 €
		3. KfZ-Versicherung	1.000,00 €	0,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Jungnitz, Holger

1.11 Innere Verwaltung

1.11.08 Zentrale Dienste



Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.269	-600	-600		-600	-600	-600
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-117.343	-63.020	-63.696		-63.377	-58.500	-56.900
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-118.612	-63.620	-64.296		-63.977	-59.100	-57.500
10	-	Personalauszahlungen	168.616	173.100	177.190		178.964	180.756	182.566
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	69.640	15.800	14.316		14.347	14.368	14.387
15	-	sonstige Auszahlungen	138.711	142.060	138.430		138.430	138.430	138.430
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	376.967	330.960	329.936		331.741	333.554	335.383
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	258.355	267.340	265.640		267.764	274.454	277.883
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-620		-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
23	=	investive Einzahlungen	-620		-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.821	200.000	30.000		30.000	30.000	30.000
30	=	investive Auszahlungen	4.821	200.000	30.000		30.000	30.000	30.000
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	4.201	200.000	28.000		28.000	28.000	28.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Jungnitz, Holger

1.11 Innere Verwaltung

1.11.08 Zentrale Dienste



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000002 Verwaltung - Betriebs-/Geschäftsausst.										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-3.712	-3.712
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-620		-2.000		-2.000	-2.000	-2.000	-3.645	-11.645
6	= Summe Einzahlungen	-620		-2.000		-2.000	-2.000	-2.000	-7.357	-15.357
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	4.821	200.000	30.000		30.000	30.000	30.000	343.219	463.219
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen								16.203	16.203
13	= Summe Auszahlungen	4.821	200.000	30.000		30.000	30.000	30.000	359.422	479.422
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	4.201	200.000	28.000		28.000	28.000	28.000	352.065	464.065

Haushaltsplan 2019

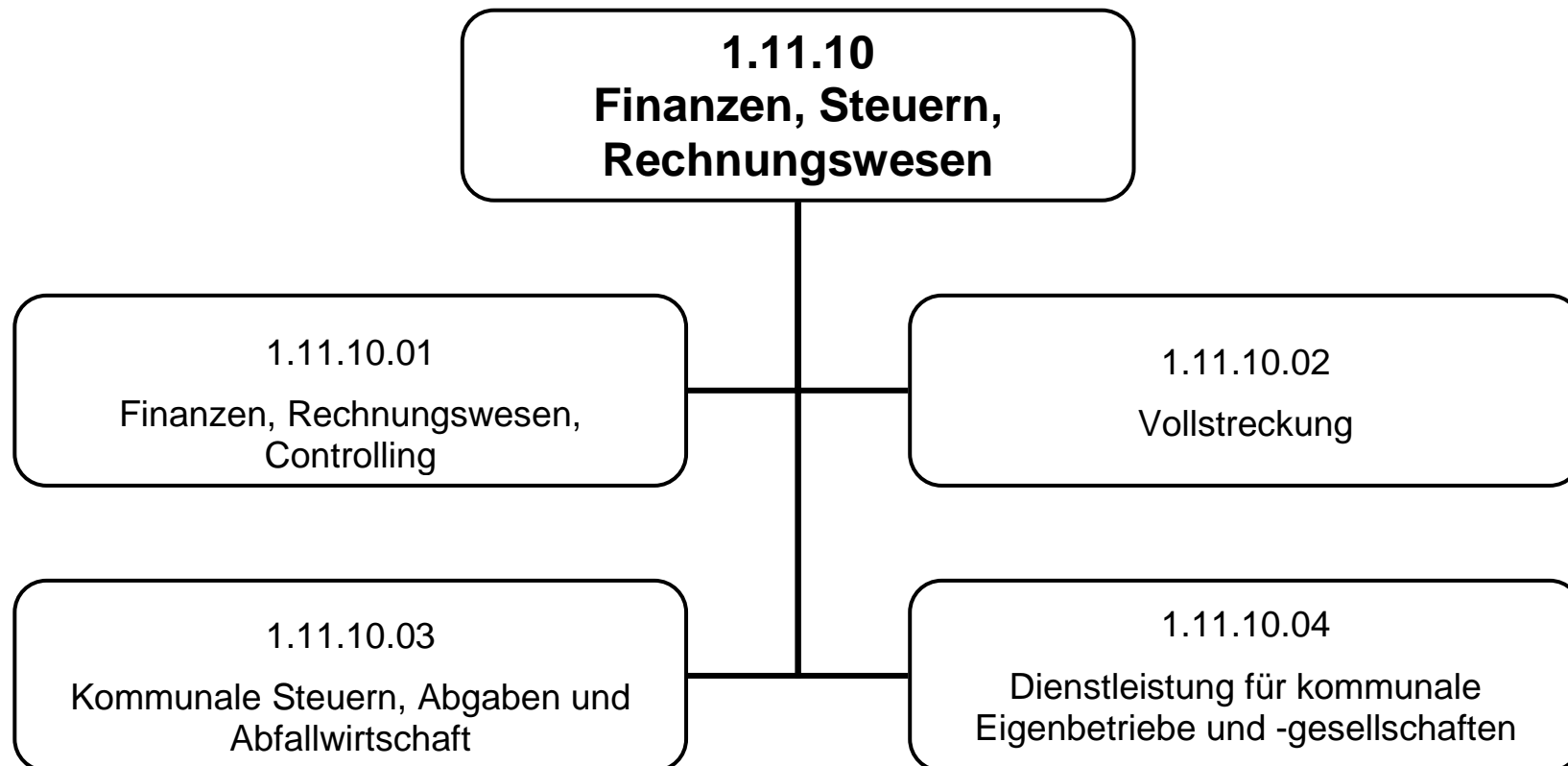
 verantwortlich:
 Jungnitz, Holger

1.11 Innere Verwaltung

1.11.08 Zentrale Dienste



Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beamte (PRS)		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
tariflich Beschäftigte (PRS)		4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Mitarbeiter (PRS)		5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Planstellen Beamte (MAS)		0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		2,51	2,51	2,52	2,52	2,52	2,52
Planstellen (MAS)		3,21	3,21	3,22	3,22	3,22	3,22
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Telefone (ANZ)	112	115	115	115	115	115
2	Arbeitssicherheit, Betriebsbegehungen (ANZ)	4	4	4	4	4	4





<u>Beschreibung:</u>	Aufstellung und Planung des Haushaltsplanes mit allen notwendigen Anlagen. Zentrale Buchführung mit Auftrags- und Budgetkontrolle. Abwicklung der Kassengeschäfte und Liquiditätsplanung. Jahresabschluss mit Bilanzierung und allen notwendigen Anlagen und Berichten. Aufbau und Durchführung des zentralen Controlling, einer zentralen Kosten- und Leistungsrechnung. Aufbau und Überwachung eines einheitlichen Berichtswesens. Vermögenserfassung und Bewertung, zentrale Anlagenbuchhaltung. Schuldenmanagement, Rücklagenbewirtschaftung, Beteiligungsmanagement, Zuschusswesen, Bearbeitung allgemeiner Finanzaufweisungen. Wahrnehmung und Durchführung der Aufgaben als gemeindliche Vollstreckungsbehörde. Heranziehung der Abgabepflichtigen zur Leistung von Realsteuern und anderen gemeindlichen Steuerarten. Dienstleistungen für die Eigenbetriebe der Gemeinde und Dritte durch besonderen Auftrag und gegen Kostenverrechnung.
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gesetzeswerk zum NKF Spezialgesetzliche Regelungen z. B. GFG Vollstreckungsrecht Zuschussrichtlinien Gemeindekassenverordnung Abgabenordnung, Gewerbesteuerergesetz, Kommunalabgabengesetz
<u>Ziele:</u>	Schaffung einer umfassenden Grundlage für eine sparsame, wirtschaftliche und ausgeglichene Haushaltsführung. Umfassende Darstellung des Ressourcenverbrauchs für die einzelnen Produkte. Rechtzeitige Beschaffung und Bereitstellung von Finanzierungsmitteln.
<u>Zielgruppen:</u>	Gemeinderat Verwaltungsführung Einwohner Abgabepflichtige Dienstleistungsempfänger
<u>Produktstrategie:</u>	- Bezahlung von Eingangsrechnungen innerhalb von 14 Tagen - Aufbau und Weiterentwicklung eines Konzerncontrolling mit Berichtswesen - Einleitung von Vollstreckungen innerhalb von 4 Wochen

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Krause, P., Kierdorf, I.

1.11 Innere Verwaltung

1.11.10 Finanzen, Steuern, Rechnungswesen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-85.333	-100.090	-186.013	-283.401	-397.264
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-338	-100	-300	-300	-300	-300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-56.198	-53.500	-46.400	-48.900	-49.340	-49.790
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-97.316	-83.500	-84.500	-89.500	-89.500	-89.500
10	= Ordentliche Erträge	-153.852	-222.433	-231.290	-324.713	-422.541	-536.854
11	- Personalaufwendungen	492.218	521.869	569.332	576.095	583.182	590.626
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	229	50	1.050	1.050	1.050	1.050
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	136.687	44.154	74.780	74.780	74.780	74.835
17	= Ordentliche Aufwendungen	629.133	566.073	645.162	651.925	659.012	666.511
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	475.281	343.640	413.872	327.212	236.471	129.657
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	475.281	343.640	413.872	327.212	236.471	129.657
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	475.281	343.640	413.872	327.212	236.471	129.657
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-895.025	-759.581	-867.787	-771.853	-684.953	-581.589
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	419.744	415.941	453.915	444.641	448.482	451.932
29	= Ergebnis	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Krause, P., Kierdorf, I.

1.11 Innere Verwaltung

1.11.10 Finanzen, Steuern, Rechnungswesen

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
4:	431100	Verwaltungsgebühren	100,00 €	300,00 €
6:	442600	Personalkostenerstattung SFL GmbH	13.900,00 €	13.900,00 €
	442602	Personalkostenerstattung BGW mbH der Gemeinde Lindlar	34.600,00 €	30.500,00 €
	442900	Erstattung Gerichtskosten	5.000,00 €	5.000,00 €
7:	452200	Vollstreckungsgebühren	35.000,00 €	36.000,00 €
	452210	Säumniszuschläge	25.000,00 €	25.000,00 €
	452220	Mahngebühren	20.000,00 €	20.000,00 €
	452230	Stundungszinsen	2.000,00 €	2.000,00 €
	452240	Rücklastschriftgebühren	1.500,00 €	1.500,00 €
13:	525601	Aufwandsentschädigung TeBEL	0,00 €	1.000,00 €
	521210	Barkassendifferenzen	50,00 €	50,00 €
16:	541300	Reisekosten	800,00 €	820,00 €
	542310	Buchungs- und Depotgebühren (PayPal, Kreditkarte)	14.000,00 €	14.000,00 €
	542700	Rechtsanwaltskosten, Prüfungen durch GPA	10.000,00 €	10.000,00 €
	542900	Andere Rechte und Dienste (Notar- und Gerichtskosten) -Vollstreckung- Nutzungsgebühr Interkommunales Vergleichssystem	300,00 €	5.820,00 €
	543300	Fachliteratur	1.100,00 €	1.000,00 €
	543600	Bekanntmachungen	300,00 €	350,00 €
	543900	Sonstige Geschäftsaufwendungen (Hundesteuermarken)	250,00 €	250,00 €
	544300	Beiträge zu Verbänden	110,00 €	110,00 €
	544820	Abschreibung auf Forderungen	5.200,00 €	5.200,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Krause, P., Kierdorf, I.

1.11 Innere Verwaltung

1.11.10 Finanzen, Steuern, Rechnungswesen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-338	-100	-300		-300	-300	-300
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-75.471	-53.500	-46.400		-48.900	-49.340	-49.790
7	+ Sonstige Einzahlungen	-81.616	-83.500	-84.500		-89.500	-89.500	-89.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-157.425	-137.100	-131.200		-138.700	-139.140	-139.590
10	- Personalauszahlungen	467.566	499.810	535.690		541.053	546.471	551.942
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	229	50	1.050		1.050	1.050	1.050
15	- sonstige Auszahlungen	5.866	26.860	67.350		67.350	67.350	67.405
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	473.661	526.720	604.090		609.453	614.871	620.397
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	316.236	389.620	472.890		470.753	475.731	480.807

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

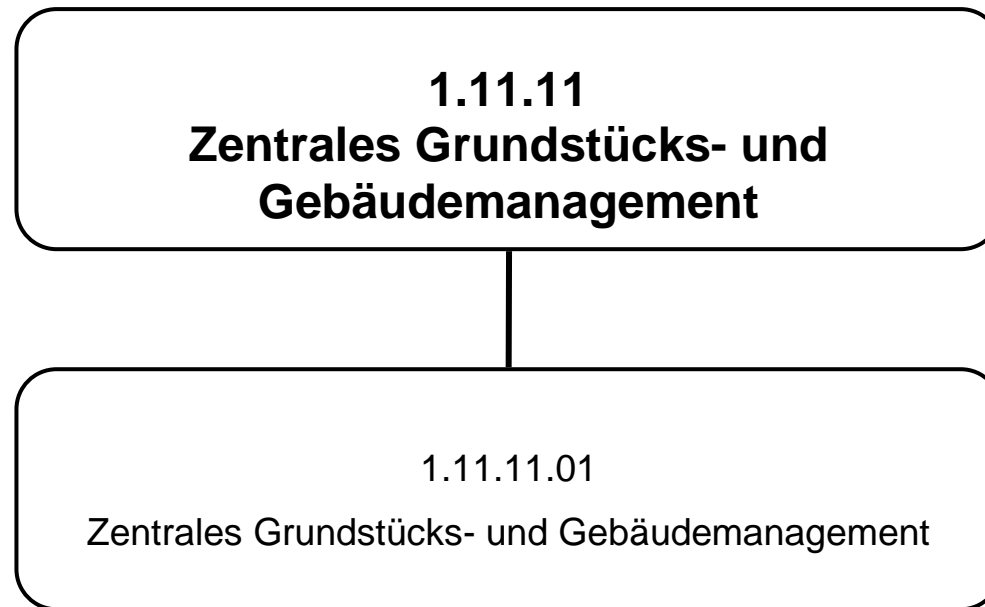
Krause, P., Kierdorf, I.

1.11 Innere Verwaltung

1.11.10 Finanzen, Steuern, Rechnungswesen



Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beamte (PRS)		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
tariflich Beschäftigte (PRS)		11,00	11,00	12,00	12,00	12,00	12,00
Mitarbeiter (PRS)		13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	14,00
Planstellen Beamte (MAS)		1,33	1,33	1,33	1,33	1,33	1,33
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		7,66	7,73	8,31	8,31	8,31	8,31
Planstellen (MAS)		8,98	9,06	9,64	9,64	9,64	9,64
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Vollstreckungsfälle - fremde (ST)	1.497	1.400	1.550	1.550	1.550	1.550
2	Vollstreckungsfälle - eigene (ST)	3.187	4.000	3.600	3.600	3.600	3.600
3	Gewerbsteuerstpl. veranlagt (PRS)	950	1.000	1.015	1.030	1.040	1.050
4	Steuerschuldner (GrSt A)	1.557	1.530	1.520	1.510	1.500	1.500
5	Steuerschuldner (GrSt B)	8.304	8.200	8.400	8.450	8.500	8.550
6	Mahnungen (ANZ)	4.078	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
7	Kosten je Vollstreckungsfall/Mahnfall (EUR)	62	41	46	45	45	46





<u>Beschreibung:</u>	Planung und Realisierung von Neubauten, Umbauten und Erweiterungsbauten. Begutachtung, Unterhaltung und Sanierung von kommunalen Gebäuden und betriebstechnischen Anlagen. Projektsteuerung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen. Sicherstellung und Durchführung einer wirtschaftlichen und bedarfsgerechten Gebäudebewirtschaftung inkl. notwendiger Hausdienst. Bereitstellung, Anmietung, Vermietung und Abrechnung von Räumlichkeiten/Gebäuden an Fachbereiche und Eigenbetriebe, wirtschaftliche Unternehmen und externe Dritte. Durchführung von Wirtschaftlichkeits- und Verbrauchskontrollen. Kauf, Verkauf, Tausch und Anpachtung von Grundstücken. Bereitstellungen von Rechten an Grundstücken Dritter oder an Grundstücken der Gemeinde. Bestellung und Änderung von Erbbaurechten. Verpachtung von Liegenschaften. Durchführung der Verhandlungen, Abschluss der Verträge und finanzwirtschaftliche Abwicklung der Geschäftsvorfälle.
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Beschlüsse der politischen Gremien, Nutzungsvereinbarungen mit Fachbereichen und Betrieben, Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Straßen- und Wegegesetz NW, VOB, VOL, BGB, Brandschutzbestimmungen, DIN-Vorschriften, Technische Anleitungen, Vertragsrahmenbedingungen
<u>Ziele:</u>	Bedarfsgerechte, nutzungsoptimierte Planung, Realisierung und Unterhaltung der baulichen Anlagen entsprechend der gesetzlichen Erfordernisse unter Erreichung einer hohen Wirtschaftlichkeit. Bereitstellung und bedarfsgerechter, störungsfreier und wirtschaftlicher Betrieb der Gebäude, Räumlichkeiten und technischen Anlagen.
<u>Zielgruppen:</u>	Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte, Mieter, Nutzungsberechtigte, Pächter, Fachbereiche Bauwillige, Kaufinteressenten Auftragnehmer
<u>Produktstrategie:</u>	<ul style="list-style-type: none">- Europaweite Ausschreibung der Fremdreinigung für die Gebäude der Gemeinde Lindlar. Kostensenkung durch Standardreduzierung in Höhe von mindestens 5 %.- Zur Bereitstellung bezahlbarer Grundstücke in Lindlar wird die Gemeinde in den Jahren 2013 und 2014 je 10 Grundstücke an Erschließungsträger veräußern.- Optimierung des Energiebedarfs witterungsbereinigt von jährlich 2 %.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Käsbach,Harald

1.11 Innere Verwaltung

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-696.333	-687.006	-701.087	-699.052	-679.349	-655.774
3	+ Sonstige Transfererträge	-97.670					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-32.466	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-129.875	-172.000	-171.000	-171.000	-171.000	-171.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-93.815	-87.300	-91.300	-91.300	-91.300	-91.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-177.795	-14.759	-15.308	-15.308	-15.309	-15.308
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		-23.400	-16.000	-41.000	-43.000	-43.000
9	+/- Bestandsveränderungen	208					
10	= Ordentliche Erträge	-1.227.746	-1.018.465	-1.028.695	-1.051.660	-1.033.958	-1.010.382
11	- Personalaufwendungen	1.012.460	1.078.058	1.103.961	1.116.049	1.128.520	1.141.408
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.756.127	1.726.981	1.773.315	1.534.078	1.628.431	1.523.865
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.383.814	1.383.289	1.439.078	1.440.985	1.445.854	1.470.558
15	- Transferaufwendungen	14.300	14.300	14.800	14.800	14.800	14.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.349	118.333	116.032	115.182	115.182	114.142
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.276.049	4.320.961	4.447.186	4.221.094	4.332.787	4.264.773
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.048.303	3.302.496	3.418.491	3.169.434	3.298.829	3.254.391
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	686.746	626.648	599.695	557.817	518.372	481.034
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	686.746	626.648	599.695	557.817	518.372	481.034
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.735.050	3.929.144	4.018.186	3.727.251	3.817.201	3.735.425
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	3.735.050	3.929.144	4.018.186	3.727.251	3.817.201	3.735.425
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.240.295	-4.144.018	-4.348.921	-4.093.821	-4.182.113	-4.030.883
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	508.918	554.534	568.196	560.521	565.720	569.851
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.673	339.660	237.460	193.951	200.808	274.393

Haushaltsplan 2019verantwortlich:
Käsbach,Harald**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
4:	431100	Verwaltungsgebühren für die Vermietung von Sportstätten	4.000,00 €	4.000,00 €
	432100	Benutzungsgebühren Kulturzentrum, Sporthallen, Mehrzweckhalle in Frielingsdorf, etc.	30.000,00 €	30.000,00 €
5:	441100	Verkaufserlöse aus Holzverkauf	7.000,00 €	6.000,00 €
	441200	Mieten, Pachten, allg. Grundvermögen, einschl. ARGE (16.800 €)	100.000,00 €	100.000,00 €
	441210	Mietnebenkosten, einschl. ARGE (10.000 €)	65.000,00 €	65.000,00 €
6:	442500	Erstattung von Betriebsausgaben Kreisvolkshochschule	3.500,00 €	3.500,00 €
	442602	Erstattung Verbundene Unternehmen (BGW für Kostenerstattung TeBEL 38.500,00 € und Wohnungsverwaltung 23.000 €)	58.000,00 €	61.500,00 €
	442800	Erstattung von privaten Unternehmen	500,00 €	1.000,00 €
	442900	Sonstige Erstattungen Erst. von Sportvereinen pro Mitglied 5,00 €/jährlich	3.300,00 € 22.000,00 €	3.300,00 € 22.000,00 €
13:	versch.	Strom, Gas, Fernwärme, Heizöl, Wasser, Abwasser für alle Gebäude der Gemeinde	691.885,00 €	627.550,00 €
	523100	Unterhaltung Grundstücke und Gebäude	328.510,00 €	398.650,00 €
	523110	Wartung Gebäudetechnik	85.450,00 €	98.200,00 €
	523140	Sanierungsmaßnahmen	30.220,00 €	30.220,00 €
	versch.	Unterhaltung Fahrzeuge, Dienstwagen für Sportstätten, Spindelmäher Rasenplatz, Rasenmäher, Tennenplatzpflegegerät, Kleintraktor mit Anhänger, etc.	9.220,00 €	10.000,00 €
	523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.900,00 €	10.550,00 €
	523610	Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen	600,00 €	600,00 €
	523700	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	24.110,00 €	28.130,00 €

Haushaltsplan 2019verantwortlich:
Käsbach,Harald**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement



Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
	523710	Abfallentsorgung	60.145,00 €	54.835,00 €
	523720	Gebäudereinigung	363.746,00 €	379.446,00 €
	523730	Schornsteinreinigung	1.595,00 €	1.985,00 €
	523800	Erwerb von GWG	2.000,00 €	2.100,00 €
	525601	Aufwandsersatzung an Tech. Betrieb AöR	118.600,00 €	131.049,00 €
15:	531900	Zuschüsse für Sportplatzpflegekosten	14.300,00 €	14.800,00 €
16:	541300	Reisekosten	1.000,00 €	2.000,00 €
	542100	Mieten, Pachten	5.510,00 €	5.260,00 €
	542300	Gebühren	4.950,00 €	5.465,00 €
	542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	5.000,00 €	5.000,00 €
	542900	Andere sonst. Inanspruchnahme von Rechten, Diensten	10.000,00 €	10.000,00 €
	543110	Verbrauchsmaterial	150,00 €	0,00 €
	543300	Fachliteratur	500,00 €	500,00 €
	543500	Telefon	6.784,00 €	5.627,00 €
	543600	Öffentliche Bekanntmachungen	400,00 €	400,00 €
	544120	Unfallversicherung	1.100,00 €	1.100,00 €
	544130	Gebäudeversicherung	62.085,00 €	65.530,00 €
	544200	Kfz-Versicherung	2.890,00 €	2.680,00 €
	544300	Mitgliedsbeitrag an die Forstbetriebsgemeinschaft, etc.	920,00 €	920,00 €
	547100	Grundsteuer	6.940,00 €	8.700,00 €
	547200	Kfz-Steuer	270,00 €	500,00 €
	549210	Vandalismus	2.500,00 €	2.350,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Käsbach,Harald

1.11 Innere Verwaltung

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement

**Gebäude- und Sportplatz Einzelkosten**

Jedes Gebäude der Gemeinde Lindlar (Kostenstelle) wurde einzeln beplant mit Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Unterhaltung Gebäude, Wartung Gebäudetechnik, Reinigungskosten, Winterdienst, Abfallentsorgung, Schornsteinreinigung, Mieten, Pachten, Gebäudeversicherung, Abschreibungen und Zinsaufwand, inkl. Verwaltung ZGM

11100 - Rathaus	376.815 €	13114 - Übergangwohnheim Ommerbornstraße	75.059 €
11121 - Wohngebäude Shaftesburystraße 2	15.683 €	14200 - Lennefetal-Halle	204.234 €
11122 - Wohngebäude Shaftesburystraße 4	13.922 €	14205 - Kl. Turnhalle Lindlar	66.779 €
11123 - Wohngebäude Lindlarer Straße 69/71	34.650 €	14210 - Vossbruchhalle	290.417 €
11124 - Wohngebäude Sülztalstraße 66	30.424 €	14215 - Kl. Turnhalle Frielingsdorf	5.681 €
11125 - Wohngebäude Am Brunnenberg 12	6.007 €	14220 - Scheelbachhalle	100.082 €
11127 - Weißes Pferdchen, Hohkeppel	3.977 €	14225 - Turnhalle Hartegasse	60.246 €
11200 - Feuerwehrgerätehaus Lindlar	39.061 €	14230 - Turnhalle Schmitzhöhe	63.126 €
11201 - Feuerwehrgerätehaus Frielingsdorf	38.427 €	14235 - Gymnastikhalle Vossbrucherstraße	32.389 €
11202 - Feuerwehrgerätehaus Remshagen	23.986 €	14240 - Gymnastikhalle Linde	14.590 €
11203 - Feuerwehrgerätehaus Hohkeppel	22.828 €	14250 - Kunstrasenplatz Lindlar	91.925 €
12100 - GGS Lindlar-West	137.534 €	14251 - Nebengebäude am Sportplatz Lindlar	1.848 €
12110 - GGS Lindlar-Ost	205.774 €	14252 - Rasensportplatz Lindlar	8.961 €
12120 - GGS Frielingsdorf	208.459 €	14253 - Kunstrasenplatz Frielingsdorf	27.994 €
12130 - GGS Kapellensüng	184.175 €	14254 - Sportplatz Hartegasse	50.530 €
12140 - GGS Schmitzhöhe	151.636 €	14255 - Sportplatz Linde	3.684 €
12160 - Hauptschule	438.280 €	14256 - Kunstrasenplatz Köttingen	27.795 €
12170 - Realschule	354.352 €	14257 - Umkleidegebäude Sportplatz Frielingsdorf	26.438 €
12180 - Gymnasium	498.846 €	14258 - Umkleidegebäude am Sportplatz Linde	3.100 €
12190 - Förderschule	133.876 €	14259 - Umkleidegebäude am Sportplatz Köttingen	27.593 €
12500 - Kulturzentrum und Aula	121.700 €		
13110 - Übergangwohnheim Sülztalstraße	70.611 €		
13111 - Übergangwohnheim Borromäusstr.	74.434 €		
13112 - Übergangwohnheime Am Brunnenberg	30.037 €		

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Käsbach,Harald

1.11 Innere Verwaltung

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement



Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-261						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-30.877	-34.000	-34.000		-34.000	-34.000	-34.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-131.646	-172.000	-171.000		-171.000	-171.000	-171.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-103.569	-87.300	-91.300		-91.300	-91.300	-91.300
7	+	Sonstige Einzahlungen		-6.000	-6.000		-6.000	-6.000	-6.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-266.353	-299.300	-302.300		-302.300	-302.300	-302.300
10	-	Personalauszahlungen	987.517	1.055.020	1.071.800		1.082.519	1.093.347	1.104.282
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.691.074	1.726.981	1.773.315		1.534.078	1.628.431	1.523.865
14	-	Transferauszahlungen	14.300	14.300	14.800		14.800	14.800	14.800
15	-	sonstige Auszahlungen	96.776	106.892	112.687		111.837	111.837	110.797
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.789.667	2.903.193	2.972.602		2.743.234	2.848.415	2.753.744
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.523.314	2.603.893	2.670.302		2.440.934	2.546.115	2.451.444
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-154.692	-544.480	-283.880		-364.150	-672.000	-700.000
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-393.129	-100.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000
23	=	investive Einzahlungen	-547.821	-644.480	-333.880		-414.150	-722.000	-750.000
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.706	65.000	65.000		65.000	65.000	65.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	550.850	1.331.000	951.730	4.264.150	1.003.850	1.244.000	2.025.300
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.898	23.000	11.000		11.000	11.000	11.000
30	=	investive Auszahlungen	568.454	1.419.000	1.027.730	4.264.150	1.079.850	1.320.000	2.101.300
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	20.633	774.520	693.850	4.264.150	665.700	598.000	1.351.300

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Käsbach,Harald

1.11 Innere Verwaltung

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000039 Ausstattung Sport										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-1.500	-1.500
6	= Summe Einzahlungen								-1.500	-1.500
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		20.000	5.000		5.000	5.000	5.000	41.054	61.054
13	= Summe Auszahlungen		20.000	5.000		5.000	5.000	5.000	41.054	61.054
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		20.000	5.000		5.000	5.000	5.000	39.554	59.554

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000046 Grunderwerb für ausgebaute Straßen										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	4.706	15.000	15.000		15.000	15.000	15.000	162.911	222.911
13	= Summe Auszahlungen	4.706	15.000	15.000		15.000	15.000	15.000	162.911	222.911
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.706	15.000	15.000		15.000	15.000	15.000	162.911	222.911

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Käsbach,Harald

1.11 Innere Verwaltung

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000069 Infrastruktur / allg. Grunderwerb										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-23.551	-23.551
6	= Summe Einzahlungen								-23.551	-23.551
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		50.000	50.000		50.000	50.000	50.000	594.728	794.728
13	= Summe Auszahlungen		50.000	50.000		50.000	50.000	50.000	594.728	794.728
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		50.000	50.000		50.000	50.000	50.000	571.178	771.178

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000084 Verkaufserlöse -allgemeines Grundverm										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-393.129	-100.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000	-3.447.869	-3.647.869
6	= Summe Einzahlungen	-393.129	-100.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000	-3.447.869	-3.647.869
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-393.129	-100.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000	-3.447.869	-3.647.869

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Käsbach,Harald

1.11 Innere Verwaltung

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000092 Gebäudemanagement - BGA										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-600	-600
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen								-1.531	-1.531
6	= Summe Einzahlungen								-2.131	-2.131
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.758	3.000	6.000		6.000	6.000	6.000	79.576	103.576
13	= Summe Auszahlungen	5.758	3.000	6.000		6.000	6.000	6.000	79.576	103.576
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.758	3.000	6.000		6.000	6.000	6.000	77.445	101.445

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000136 Buswartehallen										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		3.000	3.000		3.000	3.000	3.000	6.707	18.707
13	= Summe Auszahlungen		3.000	3.000		3.000	3.000	3.000	6.707	18.707
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		3.000	3.000		3.000	3.000	3.000	6.707	18.707

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Käsbach,Harald

1.11 Innere Verwaltung

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000139 Kunstrasenplatz Frielingsdorf										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-7.140							-451.142	-451.142
6	= Summe Einzahlungen	-7.140							-451.142	-451.142
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								438.002	438.002
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	7.140							7.140	7.140
13	= Summe Auszahlungen	7.140							445.142	445.142
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								-6.000	-6.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000175 Anbau Rathaus										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-147.552							-147.552	-147.552
6	= Summe Einzahlungen	-147.552							-147.552	-147.552
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	521.220	395.000						916.220	916.220
13	= Summe Auszahlungen	521.220	395.000						916.220	916.220
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	373.668	395.000						768.668	768.668

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Käsbach,Harald

1.11 Innere Verwaltung

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000184 Neubau Feuerwehrgerätehaus Frielingsdorf										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			593.700	1.656.300	241.400	406.300	1.008.600		2.250.000
13	= Summe Auszahlungen			593.700	1.656.300	241.400	406.300	1.008.600		2.250.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			593.700	1.656.300	241.400	406.300	1.008.600		2.250.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000207 Eisspeicher und Kraftdach										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.502							3.502	3.502
13	= Summe Auszahlungen	3.502							3.502	3.502
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.502							3.502	3.502

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Käsbach,Harald

1.11 Innere Verwaltung

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000214 Neubau/Anbau Gymnasium										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			71.150	1.274.730	245.310	15.720	1.013.700		1.345.880
13	= Summe Auszahlungen			71.150	1.274.730	245.310	15.720	1.013.700		1.345.880
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			71.150	1.274.730	245.310	15.720	1.013.700		1.345.880

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000215 GGS Lindlar-West, Erweiter. 2 OGS-Gruppe										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		403.000						403.000	403.000
13	= Summe Auszahlungen		403.000						403.000	403.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		403.000						403.000	403.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Käsbach,Harald

1.11 Innere Verwaltung

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000216 GGS Lindlar-Ost, Erweiter. 1 OGS-Gruppe										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		80.000						80.000	80.000
13	= Summe Auszahlungen		80.000						80.000	80.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		80.000						80.000	80.000
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000217 GGS Lindlar-Ost, Neubau eines Zuges										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000	283.880	625.120	364.140	260.980		50.000	959.000
13	= Summe Auszahlungen		50.000	283.880	625.120	364.140	260.980		50.000	959.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		50.000	283.880	625.120	364.140	260.980		50.000	959.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Käsbach,Harald

1.11 Innere Verwaltung

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000218 GGS Schmitzhöhe,Neubau/Anbau OGS										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		400.000		408.000		408.000		400.000	808.000
13	= Summe Auszahlungen		400.000		408.000		408.000		400.000	808.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		400.000		408.000		408.000		400.000	808.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000219 GGS Schmitzhöhe, Kernsanierung Altbau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				300.000	150.000	150.000			300.000
13	= Summe Auszahlungen				300.000	150.000	150.000			300.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				300.000	150.000	150.000			300.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Käsbach,Harald

1.11 Innere Verwaltung

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000221 LZ KInvFöG Kap.2, Schulbaumaßnahme										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-544.480						-544.480	-544.480
6	= Summe Einzahlungen		-544.480						-544.480	-544.480
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-544.480						-544.480	-544.480

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000227 Allgemeine Schulpauschale										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-283.880		-364.150	-672.000	-700.000		-2.020.030
6	= Summe Einzahlungen			-283.880		-364.150	-672.000	-700.000		-2.020.030
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-283.880		-364.150	-672.000	-700.000		-2.020.030

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Käsbach,Harald

1.11 Innere Verwaltung

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/-auszahl-ungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-803.233	-803.233
2	- Summe der investiven Auszahlungen	26.129							2.014.768	2.014.768
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	26.129							1.211.535	1.211.535

Haushaltsplan 2019

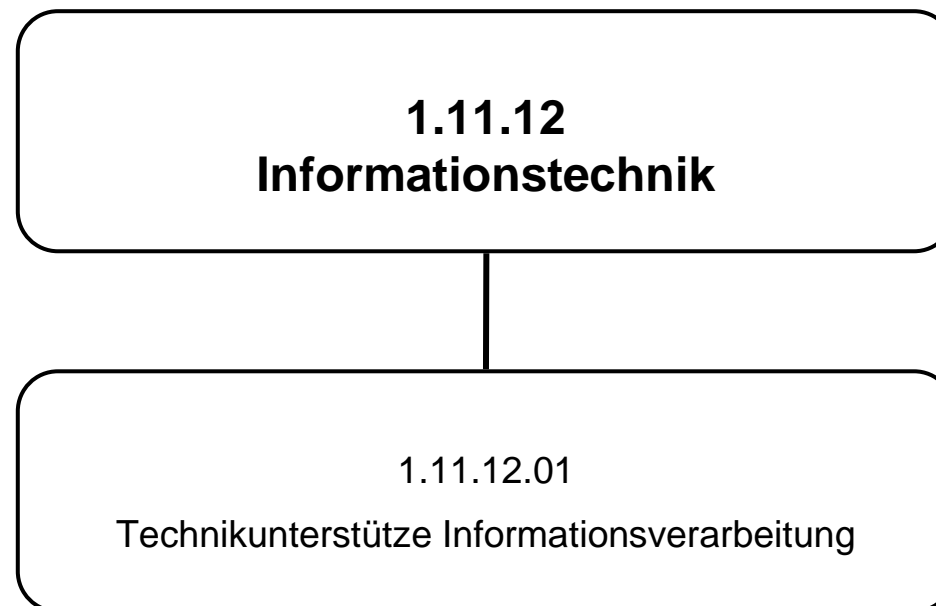
 verantwortlich:
 Käsbach,Harald

1.11 Innere Verwaltung

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement



Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beamte (PRS)		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
tariflich Beschäftigte (PRS)		20,00	22,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Mitarbeiter (PRS)		21,00	23,00	21,00	21,00	21,00	21,00
Planstellen Beamte (MAS)		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		16,26	17,84	17,74	17,74	17,74	17,74
Planstellen (MAS)		17,26	18,84	18,74	18,74	18,74	18,74
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Anzahl eigene Gebäude (ST)	43	38	44	44	44	44
2	Mietverträge /-objekte (ST)	18	12	18	18	18	18
3	Anzahl Gebäude (Verwaltung für Dritte)	34	35	43	43	43	43
4	Mietverträge (Verwaltung für Dritte)	83	99	113	113	113	113





<u>Beschreibung:</u>	Bereitstellung von Microsoft Office Produkten, Intranet und Internetzugang, E-Mail-Diensten auf zentralen Servern. Betreuung der Endanwender über ein User-Helpdesk durch einen externen Dienstleister. Administration des Netzwerks, Server und Clients über den IT-Dienstleister im Rahmen des Managed Service. Die hauptsächlichen Inhalte sind Strategieentwicklung, Koordination des IT-Einsatzes, Begleitung von IT-Projekten und Verhandlung von Service Level Agreements (SLA) mit Dienstleistern in enger Abstimmung und Beratung mit den Servicemanagern der Dienstleister, welche als Single Point of Contact (SPoC) fungieren. Beratung der Fachbereiche im Rathaus und der Außenstellen (Lindlar Touristik, Bücherei) bei Planung, Beschaffung, Einsatz, Betreuung, Anpassung und Weiterentwicklung neuer Hardwarekomponenten und Software. Maßnahmen zur Erhöhung und Verbesserung der IT-Sicherheit in Zusammenarbeit mit einem externen IT-Sicherheitsbeauftragten. Anpassung und Weiterentwicklung der DV-Systeme sowie systemnaher Softwareprodukte.
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Dienstanweisungen, eGovernment-Gesetz NRW
<u>Ziele:</u>	Unterstützung der Arbeitsabläufe der Verwaltung, Professionalisierung des IT-Betriebs; Aufbau, Ausbau und Pflege einer funktionierenden Datenverarbeitung Erhöhung des Digitalisierungsgrades Einführung von Dokumentenmanagement-Systemen und digitalen Workflow Wirtschaftliche Erledigung von Arbeitsvorgängen durch EDV-Unterstützung, Erhöhung und Verbesserung der IT-Sicherheit, Datensicherung und Rekonstruktion von Daten Verbesserung der Online-Services für Bürgerinnen und Bürger und zunehmende Digitalisierung des Verwaltungshandelns im Rahmen des eGovernment,
<u>Zielgruppen:</u>	Endanwender aller Fachbereiche der Gemeindeverwaltung Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Schulen der Gemeinde Lindlar Rathausbesucher und Informationssuchende, Bürgerinnen und Bürger
<u>Produktstrategie:</u>	Minimierung der Ausfallzeiten bei der EDV Infrastruktur (Durch ein Ticket-System werden anfallende Störungen aufgenommen und statistisch ausgewertet. So können Problemfelder und häufig auftretende Störungen identifiziert und Lösungen zur Behebung der Störungen entwickelt werden.); höhere Professionalität durch Managed Service; Servervirtualisierung und -betrieb in professionell betriebenen Rechenzentren zur Verbesserung der Verfügbarkeiten; homogene IT-Landschaft in Verwaltung und Schulen

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Allgem. Vertreter NN

1.11 Innere Verwaltung

1.11.12 Informationstechnik



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-37.175	-26.032	-17.091	-5.554	-4.759	-987
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-45.025	-68.500	-66.770	-66.770	-66.770	-66.770
10	= Ordentliche Erträge	-82.200	-94.532	-83.861	-72.324	-71.529	-67.757
11	- Personalaufwendungen	101.264	136.338	151.277	153.681	156.340	159.291
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	519.293	629.700	573.400	570.400	570.400	570.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	37.168	30.532	47.463	55.346	58.637	58.942
15	- Transferaufwendungen			19.800	19.800	19.800	19.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.381	30.519	28.559	28.559	28.559	28.559
17	= Ordentliche Aufwendungen	662.106	827.089	820.499	827.786	833.736	836.992
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	579.905	732.557	736.638	755.462	762.207	769.235
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	21	296	1.997	2.681	2.135	1.582
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	21	296	1.997	2.681	2.135	1.582
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	579.926	732.853	738.635	758.143	764.342	770.817
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	579.926	732.853	738.635	758.143	764.342	770.817
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-667.595	-828.784	-845.874	-860.772	-868.112	-875.661
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	87.669	95.930	107.239	102.629	103.770	104.844
29	= Ergebnis	0	0	0	0	0	0



Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
6:	442600	Erstattung IT-Infrastruktur und IT Dienstleistungen:		
		- SFL	5.100,00 €	4.800,00 €
		- Gemeindewerkt Wasser und Abwasser (Wasser 24.900,00 € und Abwasser 22.100,00 €)	52.400,00 €	47.000,00 €
	442602	- BGW (Anteil Touristik 10.910,00 €)	11.000,00 €	14.970,00 €
13:	523610	Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen	10.500,00 €	14.000,00 €
	523800	Ersatz- und Neuanschaffung von PC´s, Druckern, Notebooks	11.800,00 €	2.000,00 €
	525300	Erstattungen an den Oberbergischen Kreis (RIO, ALB, etc. (6.000 €) Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter (4.500 €))	7.400,00 €	7.400,00 €
	529100	Fachverfahren und weitere Dienstleistungen civitec und Bechtle Managed Service	570.000,00 €	550.000,00 €
	529200	Umlage an gemeinsame kommunale Datenzentrale in Siegburg (ab 2019 auf Sachkonto 537270 veranschlagt)	30.000,00 €	0,00 €
15:	537270	Umlage an gemeinsame kommunale Datenzentrale in Siegburg (bis 2018 auf Sachkonto 529200 veranschlagt)	0,00 €	19.800,00 €
16:	541300	Reisekosten	800,00 €	800,00 €
	542700	Beratungsleistungen in Zusammenhang mit eGovernment, E-Rechnung Digitalisierung	25.000,00 €	27.500,00 €
	543300	Zeitungen und Fachliteratur	100,00 €	100,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Allgem. Vertreter NN

1.11 Innere Verwaltung

1.11.12 Informationstechnik



Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-15.357	-68.500	-66.770		-66.770	-66.770	-66.770
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.357	-68.500	-66.770		-66.770	-66.770	-66.770
10	-	Personalauszahlungen	86.608	119.440	124.750		126.000	127.262	128.537
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	514.425	629.700	573.400		570.400	570.400	570.400
14	-	Transferauszahlungen			19.800		19.800	19.800	19.800
15	-	sonstige Auszahlungen	846	25.900	28.400		28.400	28.400	28.400
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	601.879	775.040	746.350		744.600	745.862	747.137
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	586.522	706.540	679.580		677.830	679.092	680.367
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen			-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
23	=	investive Einzahlungen			-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	534	65.000	68.800		20.400	20.400	20.400
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	7.400		120.250				
30	=	investive Auszahlungen	7.934	65.000	189.050		20.400	20.400	20.400
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	7.934	65.000	184.050		15.400	15.400	15.400

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Allgem. Vertreter NN

1.11 Innere Verwaltung

1.11.12 Informationstechnik



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000173 Verwaltung EDV-Geräte / BGA + Software										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen			-5.000		-5.000	-5.000	-5.000		-20.000
6	= Summe Einzahlungen			-5.000		-5.000	-5.000	-5.000		-20.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	534	65.000	68.800		20.400	20.400	20.400	65.534	195.534
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	7.400		120.250					7.400	127.650
13	= Summe Auszahlungen	7.934	65.000	189.050		20.400	20.400	20.400	72.934	323.184
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7.934	65.000	184.050		15.400	15.400	15.400	72.934	303.184

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Allgem. Vertreter NN

1.11 Innere Verwaltung

1.11.12 Informationstechnik



Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tariflich Beschäftigte (PRS)		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Mitarbeiter (PRS)		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Planstellen Beamte (MAS)		0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,00	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
Planstellen (MAS)		1,60	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Bildschirm-Arbeitsplätze Verwaltung (ANZ)	100	103	105	105	105	105



**1.12
Sicherheit und Ordnung**

1.12.01
Allgemeine Sicherheit und Ordnung

1.12.02
Gewerbe-, Marktwesen, Gasstätten

1.12.03
Verkehrsangelegenheiten

1.12.04
Einwohnerangelegenheiten

1.12.05
Personenstandswesen

1.12.06
Wahlen und Statistiken

1.12.07
Feuerschutz

Haushaltsplan 2019

1.12 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

Schibelka, Herbert



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-133.572	-83.240	-93.304	-99.339	-104.300	-70.058
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-190.975	-183.100	-185.740	-185.740	-185.740	-185.740
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.835	-3.000	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-65.813	-56.300	-69.300	-72.300	-34.300	-40.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-50.320	-54.500	-53.500	-53.500	-53.500	-53.500
10	= Ordentliche Erträge	-442.515	-380.140	-412.344	-421.379	-388.340	-360.098
11	- Personalaufwendungen	854.713	809.674	906.770	921.175	937.138	954.848
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214.785	181.920	190.940	197.897	201.219	204.919
14	- Bilanzielle Abschreibungen	127.807	125.727	146.917	162.391	187.487	191.500
15	- Transferaufwendungen	56.809	33.550	39.550	34.550	34.550	34.550
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	283.990	367.070	326.374	306.859	308.224	308.224
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.538.103	1.517.941	1.610.550	1.622.871	1.668.618	1.694.041
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.095.588	1.137.801	1.198.206	1.201.492	1.280.278	1.333.943
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-407	8.070	6.987	8.601	12.646	15.944
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-407	8.070	6.987	8.601	12.646	15.944
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.095.181	1.145.871	1.205.193	1.210.093	1.292.923	1.349.887
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.095.181	1.145.871	1.205.193	1.210.093	1.292.923	1.349.887
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-5.505	-2.788	-3.170	-2.863	-2.858	-2.854
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	841.865	1.019.395	1.101.639	1.075.248	1.192.090	1.094.901
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.931.541	2.162.479	2.303.662	2.282.478	2.482.156	2.441.934

Haushaltsplan 2019

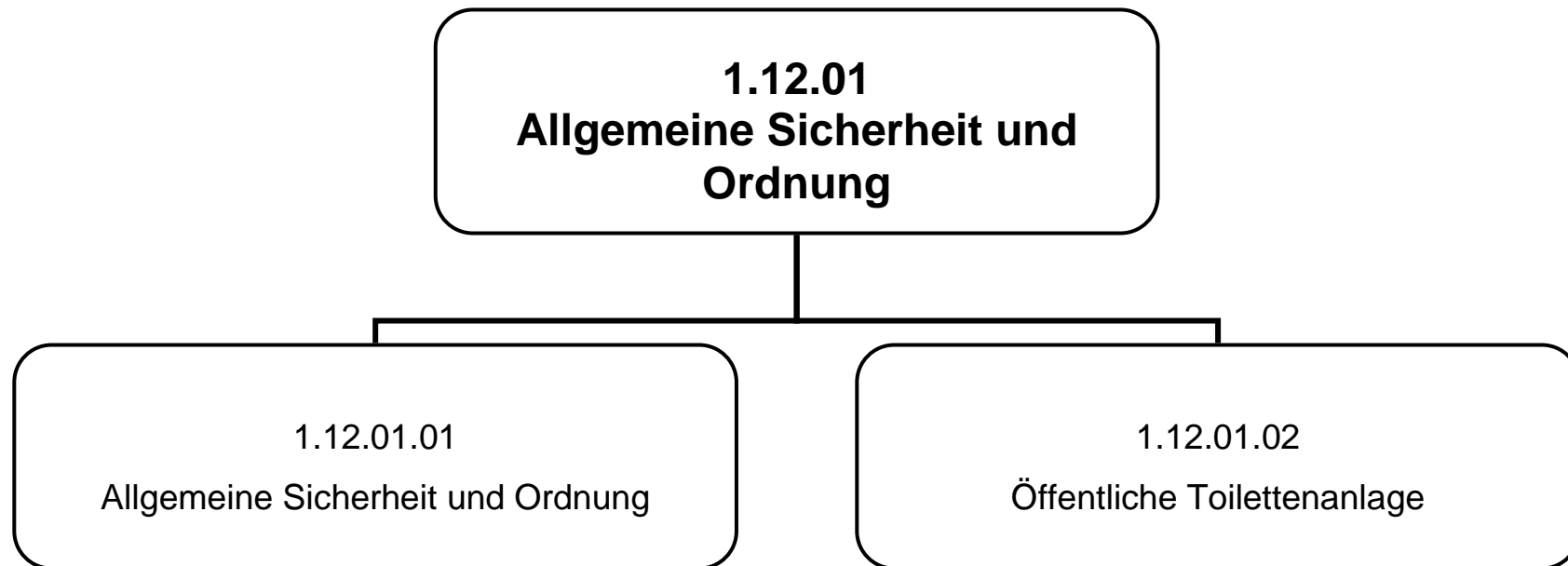
1.12 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

Schibelka, Herbert



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-39.032						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-184.993	-183.100	-185.740		-185.740	-185.740	-185.740
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.835	-3.000	-10.500		-10.500	-10.500	-10.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-39.103	-56.300	-69.300		-72.300	-34.300	-40.300
7	+ Sonstige Einzahlungen	-50.363	-54.500	-53.500		-53.500	-53.500	-53.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-315.326	-296.900	-319.040		-322.040	-284.040	-290.040
10	- Personalauszahlungen	541.239	707.970	746.530		754.010	761.566	769.197
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	217.196	181.920	192.940		199.897	203.219	206.919
14	- Transferauszahlungen	57.852	33.550	39.550		34.550	34.550	34.550
15	- sonstige Auszahlungen	259.865	335.370	324.685		305.170	306.535	306.535
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.076.152	1.258.810	1.303.705		1.293.627	1.305.870	1.317.201
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	760.825	961.910	984.665		971.587	1.021.830	1.027.161
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-78.841	-62.000	-62.000		-62.000	-62.000	-62.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen			-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
23	= investive Einzahlungen	-78.841	-62.000	-72.000		-72.000	-72.000	-72.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	56.418	90.000	90.000		77.000	60.000	60.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	175.610	165.000	360.000		355.000	400.000	35.000
30	= investive Auszahlungen	232.027	255.000	450.000		432.000	460.000	95.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	153.186	193.000	378.000		360.000	388.000	23.000





<u>Beschreibung:</u>	Allg. Verwaltung und Bearbeitung von Beschwerdesachverhalten nach verschiedenen Rechtsgrundlagen, Anhörungen, Bußgeldbescheide, Ordnungsverfügungen erstellen, mündliche Klärung/Schlichtung von Beschwerdesachverhalten mit den Parteien um Schriftverkehr zu vermeiden Kfz-Stillegung, wilder Müll, Personenermittlung, Wildschäden, Brandschauen, Preisangabenkontrolle, Schankanlagenkontrolle usw. Allg. Verwaltung der Hundehaltungen im Lindlarer Gemeindegebiet, z. B. Genehmigung von bestimmten Hundehaltungen nach LHundG NRW, Bußgeldbescheide und Ordnungswidrigkeiten erstellen, Anmahnung von Unterlagen, Überprüfung von Hundehaltungen nach LHundG NRW, usw. Bereitstellung, Betrieb, Unterhaltung und Reinigung der öffentlichen Toilettenanlage
<u>Auftragsgrundlage:</u>	OBG OWiG LHundG NRW Abfallgesetzgebung Straßenverkehrs-Zulassungsordnung Schankanlagenverordnung Bundesimmissionsschutzgesetz Öffentliche Ordnung im Sinne des Ordnungsbehördengesetzes (OBG)
<u>Ziele:</u>	Durchsetzung der allgemeinen öffentlichen Sicherheit und Ordnung Saubere und hygienisch einwandfreie Anlagen bereitstellen Kostengünstiger Betrieb Zweckentfremdung vermeiden bedarfsgerechte Öffnungszeiten
<u>Zielgruppen:</u>	Beschwerdeführer und Verursacher von Beschwerden die sich an das Ordnungsamt wenden. Hundehalter/Innen der Gemeinde Lindlar Bevölkerung
<u>Produktstrategie:</u>	Durchführung von Kontrollen in den Abend- und Nachtstunden an mindestens 3 Tagen in der Woche.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schibelka, Herbert

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-41.416	-2.384				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.290	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-332	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.875	-42.000	-38.000	-38.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.264	-6.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
10	= Ordentliche Erträge	-61.177	-53.884	-46.500	-46.500	-11.500	-11.500
11	- Personalaufwendungen	187.388	342.942	357.599	363.285	369.604	376.634
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.279	11.000	10.502	10.938	9.733	9.992
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.384	2.384				
15	- Transferaufwendungen	40.647	18.300	23.300	18.300	18.300	18.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.538	25.512	20.394	15.394	14.434	14.434
17	= Ordentliche Aufwendungen	267.236	400.138	411.795	407.917	412.071	419.360
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	206.059	346.254	365.295	361.417	400.571	407.860
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						2
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)						2
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	206.059	346.254	365.295	361.417	400.571	407.862
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	206.059	346.254	365.295	361.417	400.571	407.862
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-13.565	-10.350	-15.259	-13.781	-13.753	-13.735
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	274.968	379.515	398.366	389.211	396.215	403.268
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	467.462	715.420	748.403	736.847	783.033	797.395

Haushaltsplan 2019verantwortlich:
Schibelka, Herbert**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung****Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
4:	431100	Verwaltungsgebühren	2.000,00 €	2.000,00 €
5:	441200	Pacht für Plakatanschlag	1.000,00 €	1.000,00 €
6:	442200	Erstattung Landesbetrieb für Sachkosten	2.000,00 €	2.000,00 €
	442300	Personalkostenzuschuss OBK gem. Kooperationsvereinbarung zur Stärkung der Sicherheit im öffentlichen Raum	35.000,00 €	35.000,00 €
	442900	Erstattung "Lindlar läuft"	5.000,00 €	1.000,00 €
7:	452100	Ersatz ordnungsbehördlicher Maßnahmen	5.000,00 €	4.000,00 €
	452110	Bußgelder	500,00 €	500,00 €
	452120	Zwangsstilllegung von Kfz	500,00 €	500,00 €
	452130	Verwarngelder für Einhaltung der Straßenordnung	500,00 €	500,00 €
13:	523600	Eichung Lärmmessgerät	2.000,00 €	1.000,00 €
	525600	Personalkostenerstattung für Rufbereitschaft an das Gemeindegewerk Wasser und Abwasser	500,00 €	500,00 €
	525601	Kostenerstattung an TeBEL Erhöhung wg. Rufbereitschaft für Unwettereinsätze	7.000,00 €	7.502,00 €
15:	531800	Zuschuss an die Telekom für DSL	0,00 €	5.000,00 €
		Zuschuss "Nette Toilette"	1.800,00 €	1.800,00 €
	531900	Zuschuss an den Tierschutzverein Wipperfürth e. V.	16.500,00 €	16.500,00 €

Haushaltsplan 2019verantwortlich:
Schibelka, Herbert**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
16:	541300	Reisekosten	200,00 €	200,00 €
	542100	Mieten für Lagerräume im Krankenhaus	600,00 €	0,00 €
	542700	Beratungsleistungen DSL-Asubau	0,00 €	5.000,00 €
	542800	Aufwendungen Schiedspersonal	2.000,00 €	1.600,00 €
	542900	Ordnungsbehördliche Maßnahmen	10.000,00 €	10.000,00 €
	543100	Büromaterial	150,00 €	150,00 €
	543300	Fachliteratur	800,00 €	900,00 €
	543600	Bekanntmachungen	100,00 €	100,00 €
	544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden	85,00 €	210,00 €
	versch.	BMW, Koop. OBK (40040)		
		1. Treibstoffe	1.000,00 €	1.000,00 €
		2. Reparatur/Unterhaltung	500,00 €	500,00 €
		3. KfZ-Versicherung	800,00 €	800,00 €
		4. KfZ-Steuern	160,00 €	160,00 €

Im Rahmen der Ordnungspartnerschaft zwischen Kreispolizeibehörde und den örtlichen Ordnungsbehörden werden die örtlichen Ordnungsbehörden einen optisch den Einsatzfahrzeugen der Polizei ähnlichen Dienstwagen erhalten. Die Leasingrate übernimmt für 3 Jahre der Oberbergische Kreis. Der Fahrzeugunterhalt ist von den kreisangehörigen Kommunen sicherzustellen.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Schibelka, Herbert

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-39.032						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.105	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-332	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-424	-42.000	-38.000		-38.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-4.673	-6.500	-5.500		-5.500	-5.500	-5.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-46.566	-51.500	-46.500		-46.500	-11.500	-11.500
10	- Personalauszahlungen	134.964	295.470	294.930		297.881	300.862	303.873
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.231	11.000	12.502		12.938	11.733	11.992
14	- Transferauszahlungen	40.527	18.300	23.300		18.300	18.300	18.300
15	- sonstige Auszahlungen	13.364	14.895	19.980		14.980	14.020	14.020
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	202.086	339.665	350.712		344.099	344.915	348.185
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	155.519	288.165	304.212		297.599	333.415	336.685

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Schibelka, Herbert

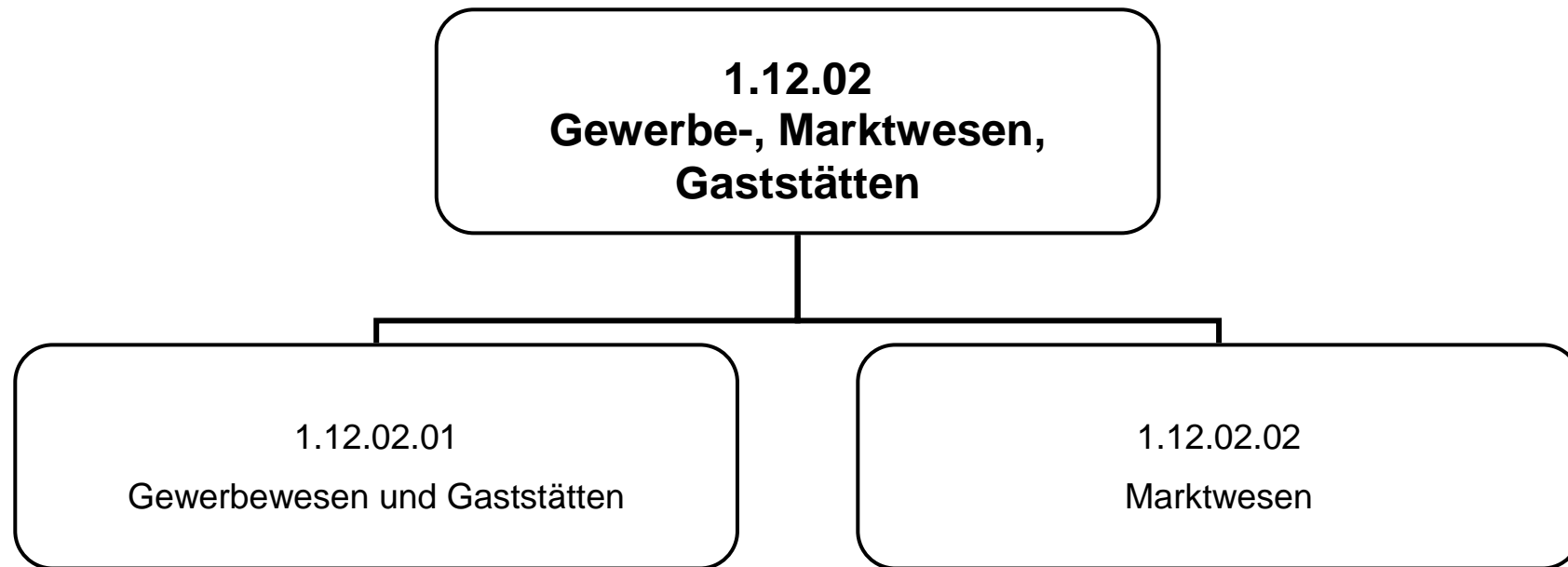
1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung



Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beamte (PRS)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
tariflich Beschäftigte (PRS)	2,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Mitarbeiter (PRS)	5,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
Planstellen Beamte (MAS)	1,14	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	2,84	4,91	4,46	4,46	4,46	4,46
Planstellen (MAS)	3,98	6,15	5,70	5,70	5,70	5,70

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Ordnungsverfügungen (ANZ)		30	30	30	30	30
2	Personenermittlungen (ANZ)	75	75	75	75	75	75
3	Hundehalter in Lindlar (ANZ)	1.736	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
4	Brandschauen (ST)	4	30	30	30	30	30





<u>Beschreibung:</u>	Annahme aller Gewerbean-, Gewerbeum- und Gewerbeabmeldungen, Beratung im Gewerberecht; Erteilung von gaststättenrechtlichen Erlaubnissen (Konzessionen, Gestattungen) und Überwachung der Gaststättenbetriebe Durchführung des Wochenmarktes und aller damit verbundenen Verwaltungsarbeiten, Anlaufstelle für Marktbeschicker bei Problemen, Antragsprüfung, Festsetzung und Überwachung von Volksfesten, Jahrmärkten und Spezialmärkten, Organisation und Durchführung der Kirmes in Lindlar (Planung, Verträge, Überwachung)
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Gewerbeordnung Gaststättengesetz Handwerksordnung Marktordnung Gewerbeordnung Ordnungsbehördengesetz
<u>Ziele:</u>	Umsetzung der Gewerbeordnung Durchführung und Organisation des Wochenmarktes Festsetzung und Überwachung von Märkten nach den Vorschriften der Gewerbeordnung Durchführung der Kirmes in Lindlar
<u>Zielgruppen:</u>	Gewerbetreibende Bevölkerung Betreiber von Schank- und Speisewirtschaften Marktbeschicker Nutzer des Wochenmarktes Veranstalter von Volksfesten Jahrmärkten und Spezialmärkten Schausteller und Schützenvereine
<u>Produktstrategie:</u>	- Ausstellen von Genehmigungen innerhalb von 7 Werktagen nach Vorlage aller Unterlagen - Durchführung eines Wochenmarktes einmal wöchentlich

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schibelka, Herbert

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.02 Gewerbe- und Marktwesen, Gaststätten



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-19.306	-25.000	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.132	-300	-300	-300	-300	-300
10	= Ordentliche Erträge	-23.438	-25.300	-24.800	-24.800	-24.800	-24.800
11	- Personalaufwendungen	72.891	64.096	86.607	88.370	90.385	92.681
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.683	11.650	11.545	11.887	12.119	12.323
14	- Bilanzielle Abschreibungen		333		667	667	667
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.862	9.375	4.250	4.250	4.250	4.250
17	= Ordentliche Aufwendungen	87.436	85.454	102.402	105.174	107.421	109.921
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	63.998	60.154	77.602	80.374	82.621	85.121
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		142		252	226	198
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)		142		252	226	198
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	63.998	60.296	77.602	80.626	82.847	85.319
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	63.998	60.296	77.602	80.626	82.847	85.319
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.076	66.655	92.317	89.045	90.855	92.686
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	137.074	126.951	169.919	169.671	173.702	178.005



Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
4:	431100	Verwaltungsgebühren Gewerbewesen und Gaststätten	12.000,00 €	12.000,00 €
	432100	Marktstandgebühren	5.000,00 €	4.500,00 €
5:	441900	Kirmes, Trödel- und Weihnachtsmärkte	8.000,00 €	8.000,00 €
6:	442800	Erst. von privaten Unternehmen	300,00 €	300,00 €
13:	522100	Stromkosten	2.000,00 €	1.500,00 €
	522700	Wasser	200,00 €	400,00 €
	522800	Abwasser	300,00 €	600,00 €
	523100	Unterhaltung Plätze für Kirmes, Wochen- und Weihnachtsmarkt	500,00 €	0,00 €
	523710	Abfallentsorgung	650,00 €	650,00 €
	525601	Kostenerstattung an TeBEL	6.000,00 €	5.895,00 €
	525900	Kostenerstattung an übrige Bereiche Bereitstellung Sanitätskräfte	2.500,00 €	2.500,00 €
16:	542120	Miete Trafostation Marktplatz Wg. gesetzlicher Vorgaben wird ab 2017 die feste Installation eines Blitzableiters zur Stromversorgung notwendig, daher wird eine feste Trafostation eingebaut.	4.000,00 €	4.000,00 €
	543600	Bekanntmachungen	250,00 €	250,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Schibelka, Herbert

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.02 Gewerbe- und Marktwesen, Gaststätten



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-19.307	-25.000	-16.500		-16.500	-16.500	-16.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			-8.000		-8.000	-8.000	-8.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-300	-300		-300	-300	-300
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.307	-25.300	-24.800		-24.800	-24.800	-24.800
10	- Personalauszahlungen	45.817	45.130	59.670		60.272	60.880	61.493
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.519	11.650	11.545		11.887	12.119	12.323
15	- sonstige Auszahlungen	266	4.250	4.250		4.250	4.250	4.250
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.602	61.030	75.465		76.409	77.249	78.066
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	38.295	35.730	50.665		51.609	52.449	53.266
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			10.000				
30	= investive Auszahlungen			10.000				
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)			10.000				

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Schibelka, Herbert

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.02 Gewerbe- und Marktwesen, Gaststätten



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000177 Blitzableiter für Generator Marktplatz										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			10.000						10.000
13	= Summe Auszahlungen			10.000						10.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			10.000						10.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Schibelka, Herbert

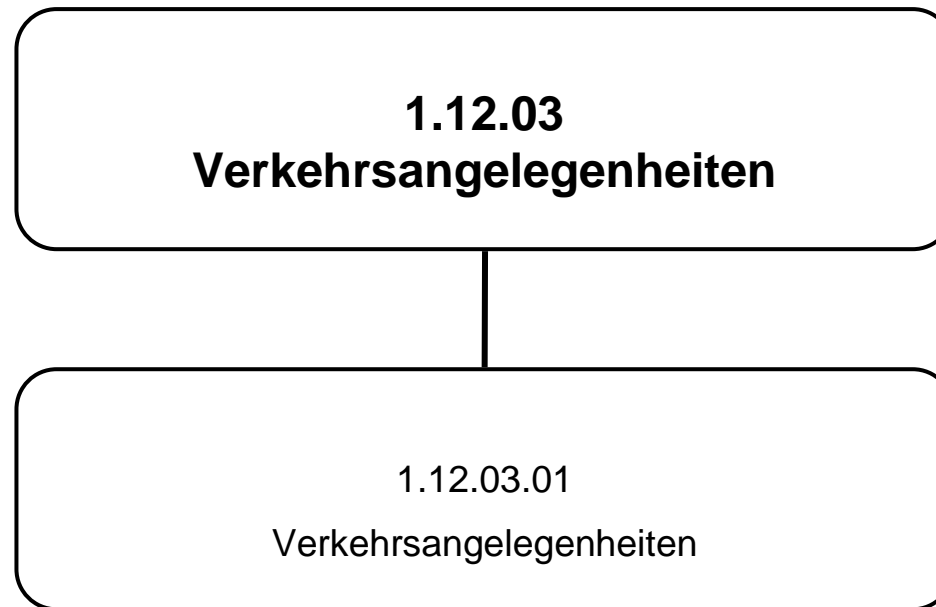
1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.02 Gewerbe- und Marktwesen, Gaststätten



Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Planstellen Beamte (MAS)	0,64	0,69	0,69	0,69	0,69	0,69
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	0,17	0,13	0,38	0,38	0,38	0,38
Planstellen (MAS)	0,81	0,83	1,08	1,08	1,08	1,08

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Anzahl Gaststätten (ST)	40	45	45	45	45	45
2	Erteilte Erlaubnisse (ST)	84	100	100	100	100	100
3	Erteilte Konzessionen (ST)	1	5	5	5	5	5
4	Eingetragene Betriebe (ANZ)	1.813	1.850	1.850	1.850	1.850	1.850
5	Gewerbeanmeldungen (ANZ)	135	160	160	160	160	160
6	Gewerbeabmeldungen (ANZ)	103	140	140	140	140	140
7	Wochenmarkt (ST)	1	1	1	1	1	1
8	Stände (ANZ)	8	8	8	8	8	8
9	Sonstige Märkte (ANZ)	5	10	10	10	10	10





<u>Beschreibung:</u>	Erledigung aller mit der Erteilung von Ordnungswidrigkeiten (ruhender Straßenverkehr) zusammenhängenden Tätigkeiten wie z. B: Sachverhalte klären, PC-Eingabe, Änderungen, Einstellungen, Entscheidungen über das weitere Verfahren herbeiführen, Abgabe an die Staatsanwaltschaft usw.
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Straßenverkehrsgesetz Straßenverkehrsordnung Ordnungswidrigkeitengesetz
<u>Ziele:</u>	Aufrechterhaltung der allgemeinen Sicherheit und Ordnung im ruhenden Straßenverkehr
<u>Zielgruppen:</u>	Bevölkerung
<u>Produktstrategie:</u>	- Tägliche Kontrollen des ruhenden Straßenverkehrs - Überprüfung der Parkzeitbeschränkungen im Halteverbotzonen mindestens 3mal wöchentlich

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schibelka, Herbert

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.03 Verkehrsangelegenheiten



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-426	-426	-426	-426	-426	-426
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-165	-100	-240	-240	-240	-240
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-14.085	-4.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-45.256	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000
10	= Ordentliche Erträge	-59.931	-52.526	-58.666	-58.666	-58.666	-58.666
11	- Personalaufwendungen	82.956	75.367	82.918	84.116	85.423	86.855
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.790	65.200	70.386	74.430	77.168	79.578
14	- Bilanzielle Abschreibungen	417	417	417	417	417	417
15	- Transferaufwendungen	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.982	12.234	8.519	8.519	8.519	8.519
17	= Ordentliche Aufwendungen	162.395	154.468	163.490	168.732	172.777	176.619
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	102.464	101.942	104.824	110.066	114.111	117.953
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-161	-127	-121	-113	-105	-95
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-161	-127	-121	-113	-105	-95
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	102.303	101.815	104.703	109.952	114.006	117.858
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	102.303	101.815	104.703	109.952	114.006	117.858
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.517	54.279	92.503	91.462	93.096	94.733
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	181.820	156.093	197.206	201.415	207.103	212.591



Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
4:	431100	Verwaltungsgebühren	100,00 €	240,00 €
6:	442800	Erstattung Beschilderung priv. Bereich	0,00 €	2.000,00 €
	442900	Erstattung Beschilderung sonst. öff. Bereich	4.000,00 €	8.000,00 €
7:	452110	Bußgelder ruhender Straßenverkehr Durch Zugabe eines Beweisfotos hat sich die Anzahl an Bußgeldverfahren stark verringert.	13.000,00 €	13.000,00 €
	452130	Verwarnungsgelder ruhender Straßenverkehr	35.000,00 €	35.000,00 €
13:	523600	Unterhaltungsaufwendungen	200,00 €	200,00 €
	523610	Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen	500,00 €	520,00 €
	525601	Kostenerstattung an TeBEL für:		
		Schützenfeste (KSt. 11251)	19.292,00 €	
		Lindlar läuft (KSt. 11253)	10.718,00 €	
		Karneval (KSt. 11250)	18.220,00 €	
		Sonstige Veranstaltungen (KSt. 11252)	10.718,00 €	
		Beschilderung Verkehrswesen	10.718,00 €	
			64.500,00 €	69.666,00 €
15:	531900	Zuschuss AGL für Weihnachtsbeleuchtung	1.250,00 €	1.250,00 €
16:	541300	Reisekosten	500,00 €	500,00 €
	542900	Sonstige Dienstleistungen, z.B. Markierungsarbeiten	2.500,00 €	2.500,00 €
	544150	Elektronikversicherung	150,00 €	200,00 €
	549300	Festwerte Verkehrszeichen und Hinweisschilder	7.000,00 €	5.000,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schibelka, Herbert

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.03 Verkehrsangelegenheiten



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-165	-100	-240		-240	-240	-240
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-12.237	-4.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-44.890	-48.000	-48.000		-48.000	-48.000	-48.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-57.292	-52.100	-58.240		-58.240	-58.240	-58.240
10	- Personalauszahlungen	73.031	67.340	72.000		72.722	73.451	74.187
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	75.099	65.200	70.386		74.430	77.168	79.578
14	- Transferauszahlungen	1.250	1.250	1.250		1.250	1.250	1.250
15	- sonstige Auszahlungen	5.880	10.150	8.200		8.200	8.200	8.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	155.260	143.940	151.836		156.602	160.069	163.215
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	97.968	91.840	93.596		98.362	101.829	104.975

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schibelka, Herbert

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.03 Verkehrsangelegenheiten



Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tariflich Beschäftigte (PRS)		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Mitarbeiter (PRS)		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Planstellen Beamte (MAS)		0,18	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,12	0,53	1,14	1,14	1,14	1,14
Planstellen (MAS)		1,30	0,76	1,37	1,37	1,37	1,37
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Verwarnungen (ANZ)	2.969	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2	Bußgelder (ANZ)	385	400	400	400	400	400
3	Kontrollstunden (ST)	1.144	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500



1.12.04
Einwohnerangelegenheiten

1.12.04.01
Einwohnerangelegenheiten



<u>Beschreibung:</u>	Meldeangelegenheiten, Ausländerangelegenheiten, Ausweise und sonstige Dokumente, Namensangelegenheiten, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Staatsangehörigkeitsgesetz Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz Meldegesetz NW, Melderechtsrahmengesetz Lohnstueerrichtlinien mit Durchfuhrungsbestimmungen Ordnungswidrigkeitengesetz Wehrpflichtgesetz mit Durchfuhrungsbestimmungen Gebuehrgesetz Gebuehrenverordnung Gebuehrensatzung der Gemeinde Lindlar Datenuebermittlungsverordnung Personalausweis- und Passgesetz mit Durchfuhrungsbestimmungen Auslaendergesetz Aufenthaltsgesetz besondere Erlasse und Weisungen nach Landesrecht
<u>Ziele:</u>	Schnelle Versorgung der Zielgruppe und Behoerden mit entsprechenden Leistungen
<u>Zielgruppen:</u>	Buergerninnen und Buergern Einwohner/innen Gewerbetreibende
<u>Produktstrategie:</u>	Aufrechterhaltung von buergerfreundlichen Oeffnungszeiten - taeglich durchgehend ab 8.00 Uhr bis zum Ende der allgemeinen Kernarbeitszeit - 1 mal im Monat an einem Samstag

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schibelka, Herbert

1.12 Sicherheit und Ordnung
1.12.04 Einwohnerangelegenheiten


Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-120.131	-110.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-79					
10	= Ordentliche Erträge	-120.209	-110.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
11	- Personalaufwendungen	352.217	153.553	163.957	166.464	169.212	172.231
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28	3.000	607	1.268	1.273	1.276
14	- Bilanzielle Abschreibungen			500	500	500	500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.941	92.803	95.578	95.578	95.578	95.578
17	= Ordentliche Aufwendungen	435.185	249.356	260.642	263.810	266.563	269.584
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	314.976	139.356	140.642	143.810	146.563	149.584
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			66	55	45	36
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)			66	55	45	36
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	314.976	139.356	140.707	143.865	146.608	149.620
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	314.976	139.356	140.707	143.865	146.608	149.620
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	153.292	235.707	209.179	203.464	207.352	211.273
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	468.268	375.063	349.887	347.329	353.960	360.893



Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
4:	431100	Verwaltungsgebühren Bundespersonalausweise, Reisepässe und Sonstige	110.000,00 €	120.000,00 €
13:	523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	500,00 €	500,00 €
	525601	Kostenerstattung an TeBEL	500,00 €	107,00 €
16:	543100	Kauf von Pässen und Kinderausweisen	3.500,00 €	3.500,00 €
	543200	Kosten für Bundespersonalausweise und Reisepässe	80.000,00 €	90.000,00 €
	543300	Fachliteratur	1.000,00 €	1.000,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schibelka, Herbert

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.04 Einwohnerangelegenheiten



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-120.482	-110.000	-120.000		-120.000	-120.000	-120.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-79						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-120.560	-110.000	-120.000		-120.000	-120.000	-120.000
10	- Personalauszahlungen	151.289	151.140	136.720		138.089	139.472	140.869
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28	3.000	607		1.268	1.273	1.276
15	- sonstige Auszahlungen	80.874	84.500	95.100		95.100	95.100	95.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	232.191	238.640	232.427		234.457	235.845	237.245
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	111.631	128.640	112.427		114.457	115.845	117.245
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		5.000					
30	= investive Auszahlungen		5.000					
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)		5.000					

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Schibelka, Herbert

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.04 Einwohnerangelegenheiten

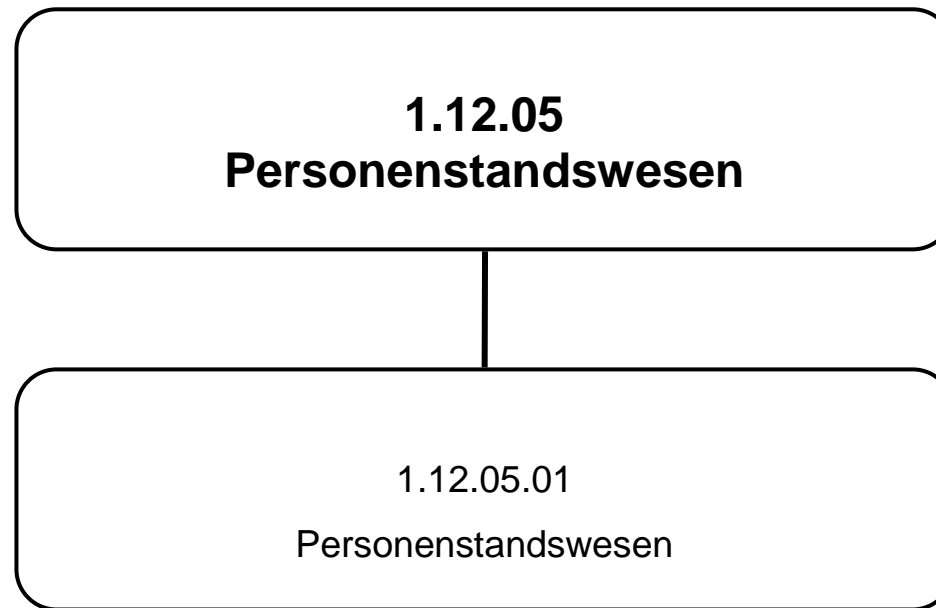


Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000220 Nummernbox Bürgerbüro Wartebereich										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		5.000						5.000	5.000
13	= Summe Auszahlungen		5.000						5.000	5.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)		5.000						5.000	5.000

Haushaltsplan 2019verantwortlich:
Schibelka, Herbert**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.04 Einwohnerangelegenheiten**

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beamte (PRS)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
tariflich Beschäftigte (PRS)	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Mitarbeiter (PRS)	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Planstellen Beamte (MAS)	0,02	1,05	1,00	1,00	1,00	1,00
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	2,73	2,73	1,83	1,83	1,83	1,83
Planstellen (MAS)	2,75	3,78	2,83	2,83	2,83	2,83

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Einbürgerungen (ST)	19	30	30	30	30	30
2	An-, Ab-, und Ummeldungen (ANZ)	3.180	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
3	Führerscheinanträge (ANZ)	408	450	450	450	450	450
4	Ausstellung von Ausweisdokumenten (ANZ)	3.144	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
5	Bearbeitung Hausnummern (ANZ)	46	50	50	50	50	50





<u>Beschreibung:</u>	Erstfeststellung personenbezogener Daten zur Abstammung und zukünftiger Identitätsermittlung, Prüfung rechtlicher Ehevoraussetzungen und Durchführung von Eheschließungen einschl. aller Vor- und Nacharbeiten, Prüfung rechtlicher Voraussetzungen für die Begründung von Lebenspartnerschaften, Beurkundungen bei Eintritt von Sterbe- bzw. Kriegssterbefällen, Ausfertigen zusätzlicher deutscher Dokumente über bereits erfolgte Eheschließungen und weiterer Personenstandsdaten nach anderem Recht, Fortführen von Personenstandsbüchern einschließlich Testamentskartei, standesamtliche Änderungen von Vor- und Familiennamen, Erteilung von formlosen und formgebundenen Auskünften und sonstige Beurkundungen und Beglaubigungen
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Personenstandsgesetz Personenstandsverordnung Wehrmachtspersonenstandsverordnung Bundesvertriebenengesetz BGB Lebenspartnerschaftsgesetz Lebenspartnerschaftsausführungsgesetz NRW
<u>Ziele:</u>	Feststellung und Nachweis personenbezogener Daten Feststellung der Ehefähigkeit und Durchführung der Eheschließung Rechtliche Dokumentation des Personenstands durch deutsche Urkunden Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten im Sterbefall Aktualisierung personenstandsrechtlicher Daten Sicherung von Erbensprüchen Anpassen von Familiennamen Beseitigung von Unzulänglichkeiten im Namen
<u>Zielgruppen:</u>	Bürger Einwohner
<u>Produktstrategie:</u>	- Sicherstellung und Aufrechterhaltung des Serviceangebotes von Eheschließungen auch an Wochenenden oder am Freitagnachmittagen

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.05 Personenstandswesen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-100	-100	-100	-100	-100	-100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.036	-20.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.503	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
10	= Ordentliche Erträge	-19.638	-22.100	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600
11	- Personalaufwendungen	90.933	95.431	109.926	111.616	113.473	115.517
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.980	5.800	5.300	5.300	5.300	5.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	100	100	100	100	100	100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.551	4.883	2.119	2.119	2.119	2.119
17	= Ordentliche Aufwendungen	102.564	106.214	117.445	119.135	120.992	123.136
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	82.926	84.114	98.845	100.535	102.392	104.536
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	82.926	84.114	98.845	100.535	102.392	104.536
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	82.926	84.114	98.845	100.535	102.392	104.536
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	96.265	92.680	115.354	109.876	111.796	113.750
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	179.191	176.794	214.199	210.411	214.188	218.287

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.05 Personenstandswesen

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
4:	431100	Standesamtsgebühren	20.000,00 €	17.000,00 €
5:	441100	Verkauf von Familienstammbüchern	2.000,00 €	1.500,00 €
13:	523610	Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen (Autista-Software-Pflege, civitec, usw.)	4.000,00 €	4.000,00 €
	526400	Erwerb von Familienstammbüchern	1.800,00 €	1.300,00 €
16:	541300	Reisekosten	500,00 €	900,00 €
	543300	Fachliteratur	1.000,00 €	1.000,00 €
	544300	Mitgliedsbeitrag für 6 Standesbeamte an den Verband der Standesbeamten NW	60,00 €	60,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.05 Personenstandswesen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.436	-20.000	-17.000		-17.000	-17.000	-17.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.503	-2.000	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.938	-22.000	-18.500		-18.500	-18.500	-18.500
10	- Personalauszahlungen	79.250	82.050	92.310		93.235	94.169	95.112
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.920	5.800	5.300		5.300	5.300	5.400
15	- sonstige Auszahlungen	3.039	1.560	1.960		1.960	1.960	1.960
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.208	89.410	99.570		100.495	101.429	102.472
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	69.270	67.410	81.070		81.995	82.929	83.972

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.05 Personenstandswesen



Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beamte (PRS)		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
tariflich Beschäftigte (PRS)			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mitarbeiter (PRS)		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Planstellen Beamte (MAS)		0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,87	0,88	1,10	1,10	1,10	1,10
Planstellen (MAS)		1,30	1,31	1,53	1,53	1,53	1,53
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Eheschließungen (ST)	125	113	120	120	120	120
2	Ausgestellte Urkunden (ST)	952	900	950	955	955	955
3	Ausgestellte Sterbeurkunden (ST)	1.537	1.600	1.545	1.545	1.550	1.550



1.12.06
Wahlen und Statistiken

1.12.06.01
Wahlen und Statistiken



<u>Beschreibung:</u>	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen Einwohneranträgen Bürgerbegehren Bürgerentscheiden Volksinitiativen Volksbegehren Volksentscheiden
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Europawahlgesetz, Bundeswahlgesetz Landeswahlgesetz Kommunalwahlgesetz, Landtagswahlgesetz den jeweils dazugehörigen Wahlordnungen und Durchführungsbestimmungen Gemeindeordnung Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiativen Volksbegehren Volksentscheide (VIVBVEG)
<u>Ziele:</u>	Ordnungsgemäße und effektive Vorbereitung und Durchführung von: - Wahlen - Einwohneranträgen - Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden - Volksinitiativen - Volksbegehren - Volksentscheide
<u>Zielgruppen:</u>	Bürgerinnen und Bürger Einwohnerinnen und Einwohner
<u>Produktstrategie:</u>	Ermittlung des jeweiligen Wahlergebnisses 3 Stunden nach Schließung der Wahllokale

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schibelka, Herbert

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.06 Wahlen und Statistik



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-15.593		-9.000	-12.000	-9.000	-15.000
10	= Ordentliche Erträge	-15.593		-9.000	-12.000	-9.000	-15.000
11	- Personalaufwendungen	26.948	29.475	38.032	38.916	39.948	41.145
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.979	6.300	3.515	3.702	3.828	3.940
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.610	38.154	18.340	18.660	18.470	18.470
17	= Ordentliche Aufwendungen	62.537	73.929	59.887	61.278	62.246	63.555
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	46.944	73.929	50.887	49.278	53.246	48.555
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	46.944	73.929	50.887	49.278	53.246	48.555
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	46.944	73.929	50.887	49.278	53.246	48.555
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.653	25.570	28.260	27.013	27.590	28.175
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	72.598	99.498	79.148	76.291	80.836	76.730

Planerläuterung Teilergebnisplan

Veranschlagt wurden die Erstattungen und die Aufwendungen für die Wahlkosten:

in 2019 Europawahl

in 2020 Kommunalwahl

in 2021 Bundestagswahl

in 2022 Landtagswahl

Haushaltsplan 2019verantwortlich:
Schibelka, Herbert**1.12 Sicherheit und Ordnung**

1.12.06 Wahlen und Statistik



Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
6:	442100	Erstattung vom Bund für Europawahl	0,00 €	9.000,00 €
13:	523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	300,00 €	300,00 €
	525601	Kostenerstattung an TeBEL	6.000,00 €	3.215,00 €
16:	542100	Miete Weißes Pferdchen	380,00 €	190,00 €
	542800	Aufwendungen Ehrenamtliche Tätigkeit	11.600,00 €	5.400,00 €
	543200	Drucksachen	12.400,00 €	4.000,00 €
	543400	Porto	9.000,00 €	8.000,00 €
	543600	Bekanntmachung	2.000,00 €	500,00 €
	543700	Gästebewirtung	300,00 €	0,00 €
	544100	Versicherungsbeiträge	400,00 €	250,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schibelka, Herbert

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.06 Wahlen und Statistik



Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-15.593		-9.000		-12.000	-9.000	-15.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.593		-9.000		-12.000	-9.000	-15.000
10	-	Personalauszahlungen	16.973	18.030	23.170		23.403	23.639	23.877
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.979	6.300	3.515		3.702	3.828	3.940
15	-	sonstige Auszahlungen	28.282	36.080	18.340		18.660	18.470	18.470
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.234	60.410	45.025		45.765	45.937	46.287
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	36.641	60.410	36.025		33.765	36.937	31.287

Haushaltsplan 2019verantwortlich:
Schibelka, Herbert**1.12 Sicherheit und Ordnung**

1.12.06 Wahlen und Statistik



Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Planstellen Beamte (MAS)	0,23	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	0,04	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00
Planstellen (MAS)	0,27	0,31	0,28	0,28	0,28	0,28



1.12.07
Feuerschutz

1.12.07.01
Feuerschutz



<u>Beschreibung:</u>	<p>Brandbekämpfung aller Art und Größe. Befreiung von Personen und Tieren, Beseitigung von Umweltgefahren, Einsturzgefahren, Überschwemmungen und Verkehrshindernissen im Rahmen der technischen Hilfeleistung und bei öffentlichen Notständen. Schutz der Bevölkerung durch Mitteilung über Truppen- und Manöverschäden. Material-, Geräte- und Fahrzeugbeschaffungen inkl. Unterhaltung in Zusammenarbeit mit dem Bauhof.</p> <p>Aus- und Fortbildung der Feuerwehrkräfte. Auswertung von Einsatzberichten und Abrechnung kostenpflichtiger Einsätze mit Verursachern. Erstattung von Lohnausfällen aus Feuerwehreinsätzen.</p>
<u>Auftragsgrundlage:</u>	<p>Feuerschutzhilfeleistungsgesetz NRW Feuerwehrgebührensatzung Katastrophenschutz</p>
<u>Ziele:</u>	<p>Unterhaltung einer kostengünstigen und leistungsfähigen Feuerwehr, bedarfsgerechte Leistungserbringung zum Schutz vor lebens- oder existenzbedrohenden Gefahren, jederzeit funktionsfähige Hydranten durch regelmäßige Überprüfungen, schnellstmögliche Absicherung des Einsatzortes und sachgerechte Gefahrenabwehr, ständige Verbesserung in den Einsatzabläufen aufgrund von vollständigen Informationen, Schadensminimierung und -begrenzung.</p>
<u>Zielgruppen:</u>	<p>Betroffene Personen Allgemeinheit</p>
<u>Produktstrategie:</u>	<p>Eintreffen am Einsatzort nach 8/10 Minuten nach Alarmierung gem. den Bestimmungen des FSHG in Verbindung mit dem Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Lindlar</p>

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.07 Feuerschutz



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-91.630	-80.330	-92.778	-98.813	-103.774	-69.532
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-32.048	-26.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-18.128	-10.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-722					
10	= Ordentliche Erträge	-142.528	-116.330	-134.778	-140.813	-145.774	-111.532
11	- Personalaufwendungen	41.380	48.810	67.730	68.408	69.093	69.786
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.046	78.970	89.085	90.372	91.798	92.410
14	- Bilanzielle Abschreibungen	124.906	122.493	145.900	160.707	185.803	189.816
15	- Transferaufwendungen	14.912	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.505	184.110	177.174	162.339	164.854	164.854
17	= Ordentliche Aufwendungen	420.749	448.383	494.889	496.826	526.548	531.866
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	278.221	332.053	360.111	356.013	380.774	420.334
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-247	8.056	7.042	8.406	12.479	15.804
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-247	8.056	7.042	8.406	12.479	15.804
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	277.974	340.109	367.153	364.419	393.253	436.137
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	277.974	340.109	367.153	364.419	393.253	436.137
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	147.154	172.551	177.747	176.095	276.082	161.896
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	425.128	512.660	544.900	540.514	669.334	598.033



Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
4:	432100	Entgelte für Leistungen der Feuerwehr	26.000,00 €	30.000,00 €
6:	442100	Zuschuss für Katastrophenschutzfahrzeug	2.000,00 €	2.000,00 €
		Erstattung für Taschengeld und Sozialversicherungsbeiträge für einen Bundesfreiwilligendienstleistenden	3.000,00 €	3.000,00 €
	442200	Beihilfe aus der Feuerschutzsteuer für Aus- und Fortbildung	5.000,00 €	7.000,00 €
13:	523300	Unterhaltung Geräte und technische Ausrüstung, u.a. Atemschutzgeräte	18.000,00 €	18.000,00 €
	523500	Unterhaltung Alarmanlagen und Löschwasseranlagen, Forderung GVV	9.000,00 €	7.000,00 €
	523610	Unterhaltung der DV Einrichtungen	500,00 €	800,00 €
	523800	Anschaffungen von GWG bis 410 € Netto	6.000,00 €	6.000,00 €
	525500	Erstattung an die Feuerwehreinheiten für Einsätze	4.500,00 €	4.500,00 €
	525601	Kostenerstattung an TeBEL	3.000,00 €	3.215,00 €
	525800	Erstattung an private Unternehmen (Lohnfortzahlung an Arbeitgeber)	6.000,00 €	12.000,00 €
	529900	Erstattung an Fachfirmen wg. Beseitigung Ölsuren, die nicht von Dritten erstattet werden mangels Verursacher	3.000,00 €	10.000,00 €
	versch.	Fahrzeughaltung, einschl. Versicherungen	40.005,00 €	38.725,00 €
15:	531500	Zuschuss an die Wasserversorgungsunternehmen und Genossenschaften in Lindlar	0,00 €	0,00 €
	531900	Zuschuss an die Jugendfeuerwehr	1.000,00 €	1.000,00 €
	531900	Zuschuss für den Führerschein Klasse II	13.000,00 €	14.000,00 €

Haushaltsplan 2019

1.12 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.12.07 Feuerschutz

Schwirten, Friedhelm



Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
16:	541200	Aus- und Fortbildung, Mitgliederwerbung	7.000,00 €	7.000,00 €
	541400	Ehrungen, Jubiläen, Veranstaltungen	5.000,00 €	5.000,00 €
	541700	Gesundheitsuntersuchungen	4.000,00 €	5.000,00 €
	542800	Aufwandsentschädigung an Feuerwehrleute	25.800,00 €	25.800,00 €
	542900	- GEZ	600,00 €	600,00 €
		- Erstellung Hydrantenkarten	2.000,00 €	2.400,00 €
	543100	Büromaterial	200,00 €	400,00 €
	543110	Verbrauchsmaterial	500,00 €	800,00 €
	543300	Zeitschriften	700,00 €	700,00 €
	543500	Gebühren für Alarm und Fernsprechanlagen	4.500,00 €	5.000,00 €
	543800	Werbung "112 sei dabei"	3.000,00 €	3.000,00 €
	544100	Versicherung, Sterbekasse, Rechtsschutzversicherung, Krankenhaus- zusatzversicherung)	43.000,00 €	43.000,00 €
	544120	Unfallversicherung	22.500,00 €	22.500,00 €
	544300	Beitrag an den Feuerwehrverband	4.100,00 €	4.100,00 €
	549300	Festwerte Dienstkleidung Dienst- und Schutzkleidung (Neuerwerb) für insbesondere Atemschutzträger bzw. 150 aktive Feuerwehrleute gem. Stufenplan und Rahmenvertrag in der Zeit 2014 - 2018 sowie lfd. Ersatzbeschaffung	50.000,00 €	40.000,00 €
28:		Gebäudekosten Feuerwehrgerätehäuser:		
	versch.	Lindlar (11200)	42.297,00 €	39.061 €
	versch.	Frielingsdorf (11201)	29.515,00 €	38.427 €
	versch.	Remshagen (11202)	22.678,00 €	23.986 €
	versch.	Hohkeppel (11203)	51.090,00 €	22.828 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.07 Feuerschutz



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-25.499	-26.000	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-10.849	-10.000	-12.000		-12.000	-12.000	-12.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-722						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-37.069	-36.000	-42.000		-42.000	-42.000	-42.000
10	- Personalauszahlungen	39.915	48.810	67.730		68.408	69.093	69.786
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	104.421	78.970	89.085		90.372	91.798	92.410
14	- Transferauszahlungen	16.075	14.000	15.000		15.000	15.000	15.000
15	- sonstige Auszahlungen	128.161	183.935	176.855		162.020	164.535	164.535
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	288.571	325.715	348.670		335.800	340.426	341.731
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	251.502	289.715	306.670		293.800	298.426	299.731
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-78.841	-62.000	-62.000		-62.000	-62.000	-62.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen			-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
23	= investive Einzahlungen	-78.841	-62.000	-72.000		-72.000	-72.000	-72.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	56.418	90.000	80.000		77.000	60.000	60.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	175.610	160.000	360.000		355.000	400.000	35.000
30	= investive Auszahlungen	232.027	250.000	440.000		432.000	460.000	95.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	153.186	188.000	368.000		360.000	388.000	23.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.07 Feuerschutz



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000005 Feuerwehren - Betriebs-/Geschäftsausst.										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen			-10.000		-10.000	-10.000	-10.000	-3.305	-43.305
6	= Summe Einzahlungen			-10.000		-10.000	-10.000	-10.000	-3.305	-43.305
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	15.432	30.000	25.000		25.000	25.000	35.000	227.626	337.626
13	= Summe Auszahlungen	15.432	30.000	25.000		25.000	25.000	35.000	227.626	337.626
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	15.432	30.000	15.000		15.000	15.000	25.000	224.321	294.321
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000009 Sicherung LW-Versorgung										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden								9.028	9.028
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	44.676	70.000	60.000		60.000	60.000	60.000	374.831	614.831
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								369	369
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen								3.399	3.399
13	= Summe Auszahlungen	44.676	70.000	60.000		60.000	60.000	60.000	387.628	627.628
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	44.676	70.000	60.000		60.000	60.000	60.000	387.628	627.628

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.07 Feuerschutz



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000083 Feuerschutzpauschale										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-61.727	-62.000	-62.000		-62.000	-62.000	-62.000	-748.099	-996.099
6	= Summe Einzahlungen	-61.727	-62.000	-62.000		-62.000	-62.000	-62.000	-748.099	-996.099
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-61.727	-62.000	-62.000		-62.000	-62.000	-62.000	-748.099	-996.099

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000124 Erwerb digitaler Alarmempfänger										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	3.143		60.000		20.000			3.143	83.143
13	= Summe Auszahlungen	3.143		60.000		20.000			3.143	83.143
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	3.143		60.000		20.000			3.143	83.143

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.07 Feuerschutz



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000158 HLF 20 für Löschzug I										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	157.034							157.034	157.034
13	= Summe Auszahlungen	157.034							157.034	157.034
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	157.034							157.034	157.034
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000165 Einsatzleitwagen für LZ I										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		130.000	15.000					130.000	145.000
13	= Summe Auszahlungen		130.000	15.000					130.000	145.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)		130.000	15.000					130.000	145.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.07 Feuerschutz



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000176 Löschzug II Gerätewagen Logistik										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			140.000		110.000				250.000
13	= Summe Auszahlungen			140.000		110.000				250.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)			140.000		110.000				250.000
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000180 Löschzug II MTF										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			60.000						60.000
13	= Summe Auszahlungen			60.000						60.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)			60.000						60.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.07 Feuerschutz



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000183 Löschzug I MTF										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			60.000						60.000
13	= Summe Auszahlungen			60.000						60.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			60.000						60.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000209 Sirenen Warnung Bevölkerung										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-17.114							-17.114	-17.114
6	= Summe Einzahlungen	-17.114							-17.114	-17.114
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.741	20.000	20.000		17.000			31.741	68.741
13	= Summe Auszahlungen	11.741	20.000	20.000		17.000			31.741	68.741
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.373	20.000	20.000		17.000			14.627	51.627

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.07 Feuerschutz



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000210 Löschzug Remshagen MTF										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					60.000				60.000
13	= Summe Auszahlungen					60.000				60.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)					60.000				60.000
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000211 Löschzug Remshagen LF-20										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					140.000	180.000			320.000
13	= Summe Auszahlungen					140.000	180.000			320.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)					140.000	180.000			320.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.07 Feuerschutz



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000225 Löschzug I Gerätewagen Logistik										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						170.000			170.000
13	= Summe Auszahlungen						170.000			170.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)						170.000			170.000
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000226 Jugendfeuerwehr MTF										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						25.000			25.000
13	= Summe Auszahlungen						25.000			25.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)						25.000			25.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

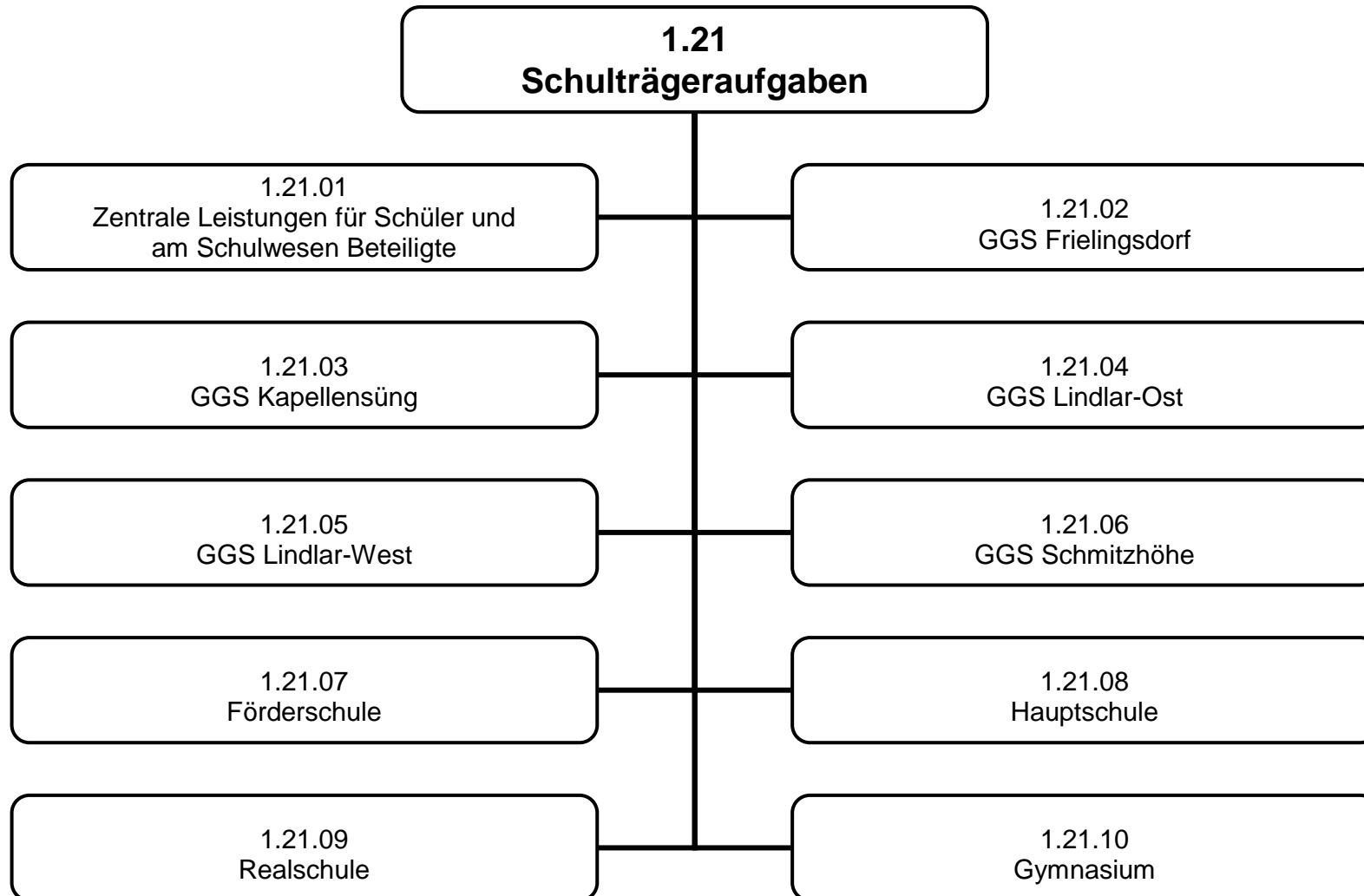
Schwirten, Friedhelm

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.07 Feuerschutz



Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tariflich Beschäftigte (PRS)		1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Mitarbeiter (PRS)		1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Planstellen Beamte (MAS)		0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,45	0,40	0,79	0,79	0,79	0,79
Planstellen (MAS)		0,47	0,40	0,79	0,79	0,79	0,79
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Aufwendungen je Einwohner (EUR)	20	24	25	25	31	28
2	Anzahl Fahrzeuge Feuerwehr (ST)	18	18	18	18	18	18
3	Einsätze insgesamt (ST)	295	175	178	180	182	185
4	Aktive Mitglieder (ANZ)	168	165	170	173	175	175
5	Jugendfeuerwehr, Mitglieder (ANZ)	41	53	55	63	65	66



Haushaltsplan 2019

1.21 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

Neumann, Ingrid

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-875.132	-911.455	-957.694	-948.317	-932.796	-895.810
3	+ Sonstige Transfererträge	-169.352					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-373.638	-358.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-63.774	-150.600	-154.060	-154.060	-154.060	-154.060
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-36.413	-37.500	-86.400	-86.400	-86.400	-75.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-60.174	-7.913	-6.993	-28.996	-28.980	-6.837
10	= Ordentliche Erträge	-1.578.483	-1.465.468	-1.605.147	-1.617.773	-1.602.236	-1.531.707
11	- Personalaufwendungen	515.800	552.375	545.854	554.257	563.532	573.776
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.188.824	1.267.283	1.268.698	1.268.882	1.270.772	1.272.914
14	- Bilanzielle Abschreibungen	128.417	150.321	153.897	172.753	184.066	169.616
15	- Transferaufwendungen	1.125.019	1.312.000	1.346.000	1.346.000	1.346.000	1.346.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	243.925	271.661	250.498	293.099	291.445	248.856
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.201.985	3.553.640	3.564.948	3.634.991	3.655.815	3.611.163
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.623.502	2.088.172	1.959.801	2.017.218	2.053.579	2.079.456
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.197	9.067	7.911	7.733	7.218	6.007
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	2.197	9.067	7.911	7.733	7.218	6.007
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.625.699	2.097.239	1.967.711	2.024.951	2.060.797	2.085.463
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.625.699	2.097.239	1.967.711	2.024.951	2.060.797	2.085.463
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.324.306	3.279.281	3.389.957	3.255.610	3.270.400	3.253.980
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	4.950.005	5.376.521	5.357.668	5.280.561	5.331.197	5.339.442

Haushaltsplan 2019

1.21 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

Neumann, Ingrid

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-766.279	-813.250	-855.740		-855.740	-855.740	-855.740
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-375.125	-358.000	-400.000		-400.000	-400.000	-400.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-63.774	-150.600	-154.060		-154.060	-154.060	-154.060
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-26.486	-37.500	-86.400		-86.400	-86.400	-75.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-6.000	-6.000	-6.000		-6.000	-6.000	-6.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.237.665	-1.365.350	-1.502.200		-1.502.200	-1.502.200	-1.490.800
10	- Personalauszahlungen	452.705	486.340	457.510		462.104	466.748	471.435
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.009.996	1.267.283	1.268.698		1.268.882	1.270.772	1.272.914
14	- Transferauszahlungen	1.125.019	1.312.000	1.346.000		1.346.000	1.346.000	1.346.000
15	- sonstige Auszahlungen	224.671	252.675	248.587		291.188	289.534	246.945
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.812.391	3.318.298	3.320.795		3.368.174	3.373.054	3.337.294
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.574.726	1.952.948	1.818.595		1.865.974	1.870.854	1.846.494
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-28.180						
23	= investive Einzahlungen	-28.180						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	148.504	460.500	454.022		445.022	178.000	33.000
30	= investive Auszahlungen	148.504	460.500	454.022		445.022	178.000	33.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	120.324	460.500	454.022		445.022	178.000	33.000



**1.21.01
Zentrale Leistungen für Schüler
und am Schulwesen Beteiligte**

1.21.01.01
Allg. Schulverwaltung und
Schülerbeförderung

1.21.01.02
Sonstige Fördermaßnahmen für Schüler

1.21.01.03
Offene Ganztagsschule



<u>Beschreibung:</u>	Schulentwicklungsplanung Offene Ganztagsgrundschulen im Primarbereich Schülerbeförderung
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NW Beschlüsse der politischen Gremien
<u>Ziele:</u>	Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages Sicherstellung der Erreichbarkeit der Schule (Schülerbeförderung)
<u>Zielgruppen:</u>	Schüler, Eltern, Schulleitungen, OGS Einrichtungen
<u>Produktstrategie:</u>	- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten, wohnungsnahen und zukunftsorientierten Schulangebotes

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Neumann, Ingrid

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.01 Zentrale Leistungen für Schüler



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-653.287	-711.577	-760.578	-760.387	-760.072	-759.971
3	+ Sonstige Transfererträge	-169.352					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-373.638	-358.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-11.579	-13.000	-60.400	-60.400	-60.400	-49.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-56.436	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
10	= Ordentliche Erträge	-1.264.292	-1.088.577	-1.226.978	-1.226.787	-1.226.472	-1.214.971
11	- Personalaufwendungen	111.955	118.015	126.009	128.673	131.731	135.239
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	978.171	924.500	886.859	887.170	892.381	894.565
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.578	44.410	44.411	73.219	101.904	125.971
15	- Transferaufwendungen	1.077.528	1.272.000	1.306.000	1.306.000	1.306.000	1.306.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.531	16.303	7.811	7.811	7.811	7.811
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.198.763	2.375.228	2.371.091	2.402.873	2.439.828	2.469.586
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	934.471	1.286.651	1.144.113	1.176.086	1.213.356	1.254.615
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		2.324	2.205	3.475	4.177	4.093
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)		2.324	2.205	3.475	4.177	4.093
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	934.471	1.288.975	1.146.317	1.179.561	1.217.533	1.258.708
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	934.471	1.288.975	1.146.317	1.179.561	1.217.533	1.258.708
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-50.665	-84.153	-76.654	-99.911	-124.271	-144.030
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	214.815	201.439	224.842	219.464	233.488	234.160
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.098.621	1.406.261	1.294.506	1.299.114	1.326.749	1.348.838

Haushaltsplan 2019verantwortlich:
Neumann, Ingrid**1.21 Schulträgeraufgaben****1.21.01 Zentrale Leistungen für Schüler****Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
2:	414200	Landeszuschuss für offene Ganztagschule (319 Kinder, i. VJ 292 Kinder)	482.000,00 €	500.000,00 €
		Landeszuschuss Inklusionspauschale	20.000,00 €	20.000,00 €
	414300	Zuschuss Oberbergischer Kreis (für 13 Gruppen)	199.000,00 €	230.000,00 €
4:	432100	Elternbeitrag für offene Ganztagschule und Essensgeldzahlungen	358.000,00 €	400.000,00 €
6:	442200	Landeszuweisung Schülerfahrtkosten Gymnasium	12.000,00 €	11.400,00 €
	442300	Erstattungen andere Gemeinden für Schülerbeförderung	0,00 €	48.000,00 €
	442900	Erstattungen übrige Bereiche	1.000,00 €	1.000,00 €
7:	452800	Spenden	6.000,00 €	6.000,00 €
13:	523100	Schallschutz	10.000,00 €	10.000,00 €
	523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung (Schilder)	500,00 €	500,00 €
	523610	Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen (second-level-support)	50.000,00 €	56.000,00 €
	523800	Erwerb von GWG (behindertengerechte Tische und Stühle)	5.000,00 €	5.000,00 €
	524100	Schülerbeförderung		
		Aufwendungen für den Schülerspezialverkehr	295.000,00 €	263.500,00 €
		Aufwendungen für den Linienverkehr einschl. Schülerticket	532.000,00 €	540.000,00 €
		Wegestreckenentschädigung und Kosten für Sonderfahrten, Taxi	7.000,00 €	1.500,00 €
	524300	Lehr- und Unterrichtsmittel für Inklusion	5.000,00 €	5.000,00 €
	525601	Kostenerstattung an TeBEL	5.000,00 €	5.359,00 €
	529100	Fortschreibung Schulentwicklungsplan	15.000,00 €	0,00 €

Haushaltsplan 2019verantwortlich:
Neumann, Ingrid**1.21 Schulträgeraufgaben**
1.21.01 Zentrale Leistungen für Schüler

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
15:	531900	Schülerpreis	6.000,00 €	6.000,00 €
		Laufende Kosten für die offene Ganztagschule, 13 Gruppen	1.266.000,00 €	1.300.000,00 €
16:	541300	Dienstfahrten	100,00 €	100,00 €
	543300	Fachliteratur	200,00 €	200,00 €
	543600	Bekanntmachungen	100,00 €	100,00 €
	543800	Öffentlichkeitsarbeit Schulen	5.000,00 €	5.000,00 €
	549300	Schilder an Schulbushaltestellen	500,00 €	500,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Neumann, Ingrid

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.01 Zentrale Leistungen für Schüler



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-642.709	-701.000	-750.000		-750.000	-750.000	-750.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-375.125	-358.000	-400.000		-400.000	-400.000	-400.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-11.579	-13.000	-60.400		-60.400	-60.400	-49.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-6.000	-6.000	-6.000		-6.000	-6.000	-6.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.035.413	-1.078.000	-1.216.400		-1.216.400	-1.216.400	-1.205.000
10	- Personalauszahlungen	72.668	86.410	83.760		84.603	85.453	86.312
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	791.537	924.500	886.859		887.170	892.381	894.565
14	- Transferauszahlungen	1.077.528	1.272.000	1.306.000		1.306.000	1.306.000	1.306.000
15	- sonstige Auszahlungen	8.960	5.900	5.900		5.900	5.900	5.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.950.692	2.288.810	2.282.519		2.283.673	2.289.734	2.292.777
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	915.279	1.210.810	1.066.119		1.067.273	1.073.334	1.087.777
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	77.666	394.000	412.022		412.022	145.000	
30	= investive Auszahlungen	77.666	394.000	412.022		412.022	145.000	
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	77.666	394.000	412.022		412.022	145.000	

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Neumann, Ingrid

1.21 Schulträgeraufgaben 1.21.01 Zentrale Leistungen für Schüler



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000185 Medienentwicklungsplan										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	77.666	145.000	145.000		145.000	145.000		462.074	897.074
13	= Summe Auszahlungen	77.666	145.000	145.000		145.000	145.000		462.074	897.074
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	77.666	145.000	145.000		145.000	145.000		462.074	897.074

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000222 Investitionen Förderung Gute Schule 2020										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		249.000	267.022		267.022			249.000	783.044
13	= Summe Auszahlungen		249.000	267.022		267.022			249.000	783.044
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)		249.000	267.022		267.022			249.000	783.044

Haushaltsplan 2019verantwortlich:
Neumann, Ingrid**1.21 Schulträgeraufgaben****1.21.01 Zentrale Leistungen für Schüler**

Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beamte (PRS)		2,00	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00
tariflich Beschäftigte (PRS)		11,00	11,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Mitarbeiter (PRS)		13,00	14,00	12,00	12,00	12,00	12,00
Planstellen Beamte (MAS)		1,07	1,07	1,07	1,07	1,07	1,07
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39
Planstellen (MAS)		1,46	1,46	1,46	1,46	1,46	1,46
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Schülerbeförderung ÖPNV (ANZ)	1.350	1.370	1.270	1.270	1.280	1.290
2	Schülerbeförderung Spezialverkehr (ANZ)	217	217	225	230	230	230
3	Gruppen an Grundschulen/JKS (ANZ)	14	14	16	16	16	16
4	Beförderungskosten ÖPNV je Schüler (EUR)	384	388	425	425	422	419
5	Beförderungskosten Spezialverkehr je Sch (EUR)	1.206	1.359	1.171	1.146	1.167	1.167



1.21.02
GGG Frielingsdorf

1.21.02.01
GGG Frielingsdorf



<u>Beschreibung:</u>	Die Grundschule bildet als Primarstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Der Schulbetrieb ist von der Gemeinde Lindlar als Schulträger durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (ausgenommen Lehrkräfte) sicherzustellen.
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes NW Beschlüsse der politischen Gremien
<u>Ziele:</u>	Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes Bereitstellung der erforderlichen Lehr- und Lernmittel
<u>Zielgruppen:</u>	Schüler, Eltern, OGS-Einrichtung
<u>Produktstrategie:</u>	Aufrechterhaltung der 2-zügigen Grundschule in Frielingsdorf

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Neumann, Ingrid

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.02 GGS Frielingsdorf



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.016	-6.585	-6.781	-6.633	-5.731	-1.066
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.280		-2.280	-2.280	-2.280	-2.280
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-762					
10	= Ordentliche Erträge	-11.058	-6.585	-9.061	-8.913	-8.011	-3.346
11	- Personalaufwendungen	31.068	31.487	33.547	34.020	34.536	35.097
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.771	12.804	19.166	20.121	20.121	20.218
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.968	8.284	8.454	8.200	6.685	1.511
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.702	15.061	15.714	16.581	16.581	16.766
17	= Ordentliche Aufwendungen	62.509	67.636	76.881	78.922	77.923	73.592
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	51.451	61.051	67.820	70.009	69.912	70.246
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	170	106	80	53	38	18
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	170	106	80	53	38	18
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	51.621	61.158	67.900	70.062	69.950	70.265
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	51.621	61.158	67.900	70.062	69.950	70.265
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	185.017	192.843	249.337	199.769	199.419	191.385
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	236.637	254.001	317.236	269.831	269.369	261.650



Planerläuterung Teilergebnisplan

		2019	2020	2021	2022
	Schülerzahl (Prognose):	182	196	196	199
13:	Konto OGS Teilnehmer	75	75	75	75
523600	Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (allgemein) (Pauschale für Reparaturen sowie für die Finanzierung kleinerer Einrichtungsgegenstände bis 60,00 EUR im Einzelfall)	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
523610	Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (EDV) (Pauschale für Reparaturen (Second-Level-Support), Software sowie für die Finanzierung von Hardware bis 60,00 EUR im Einzelfall und für die Ersatzbeschaffung im Wege der Festwertfinanzierung von Rechnerstationen ((Anzahl der Klassen x 2 + 3 Verwaltungs-PC's) x 20% x 450,00 EUR)))	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
523800	GwG Einrichtungsgegenstände 60,-- bis 410 € netto	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
	Anzahl der Klassen:	7	8	8	8
524200	Lernmittel nach § 96 SchulG (Schülerzahl x Durchschnittsbetrag ./ 15% Rabatt)	3.713,00 €	3.999,00 €	3.999,00 €	4.060,00 €

Haushaltsplan 2019

1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.02 GGS Frielingsdorf

Neumann, Ingrid



Konto		2019	2020	2021	2022
524300	Lehr- und Unterrichtsmittel (GS 12,10 EUR pro Schüler)	2.203,00 €	2.872,00 €	2.872,00 €	2.908,00 €
524310	Projektorientierter Unterrichtsbedarf <u>OGS</u> (10,00 € pro Teilnehmer)	750,00 €	750,00 €	750,00 €	750,00 €
525600	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (Schulschwimmen: Schülerzahl x 5 [durchschnittliche Anzahl Schwimmunterricht je Schüler] x 6,59 €)	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €
16: 542120	Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung (Servicepauschale)	950,00 €	950,00 €	950,00 €	950,00 €
543100	Büromaterial (Sockelbetrag 500,00 EUR)	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
543110	Verbrauchsmaterial (0,70 EUR pro Schüler + Sockelbetrag 290,00 €)	418,00 €	428,00 €	428,00 €	430,00 €
543300	Zeitungen und Fachliteratur (Sockelbetrag 550,00 EUR)	550,00 €	550,00 €	550,00 €	550,00 €
543400	Porto (1,10 EUR pro Schüler)	201,00 €	216,00 €	216,00 €	219,00 €
543500	Telefon (Pauschale für Telefongebühren sowie Gebühren für das Faxgerät)	800,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €
543700	Gästebewirtung und Repräsentation (0,50 EUR pro Schüler)	91,00 €	98,00 €	98,00 €	100,00 €
543900	Sonstige Geschäftsaufwendungen (Sockelbetrag 205,00 EUR)	205,00 €	205,00 €	205,00 €	205,00 €

Haushaltsplan 2019verantwortlich:
Neumann, Ingrid**1.21 Schulträgeraufgaben**

1.21.02 GGS Frielingsdorf



Konto		2019	2020	2021	2022
544100	Versicherungsbeiträge (Schüलगarderobenversicherung 0,60 EUR pro Schüler)	102,00 €	118,00 €	118,00 €	120,00 €
544120	Unfallversicherung (Schülerunfallversicherung 58,50 EUR pro Schüler)	10.647,00 €	11.466,00 €	11.466,00 €	11.642,00 €
549300	Ersatzbeschaffung Festwerte (allgemein)	1.250,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €

*Stand 17.07.2018 zum 01.08.2018

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Neumann, Ingrid

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.02 GGS Frielingsdorf



Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.280		-2.280		-2.280	-2.280	-2.280
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-762						
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.042		-2.280		-2.280	-2.280	-2.280
10	-	Personalauszahlungen	28.796	28.430	29.390		29.685	29.984	30.285
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.144	12.804	19.166		20.121	20.121	20.218
15	-	sonstige Auszahlungen	12.719	14.232	15.714		16.581	16.581	16.766
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.659	55.466	64.270		66.387	66.686	67.269
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	49.617	55.466	61.990		64.107	64.406	64.989
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.599	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
30	=	investive Auszahlungen	1.599	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	1.599	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Neumann, Ingrid

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.02 GGS Frielingsdorf



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000014 GGS Frielingsdorf - BGA										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.599	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000	28.712	40.712
13	= Summe Auszahlungen	1.599	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000	28.712	40.712
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	1.599	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000	28.712	40.712

Haushaltsplan 2019

 verantwortlich:
 Neumann, Ingrid

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.02 GGS Frielingsdorf



Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Planstellen Beamte (MAS)		0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44
Planstellen (MAS)		0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Aufwendungen je Schüler (EUR)	1.426	1.530	1.743	1.377	1.374	1.315
2	Schulklassen (ST)	8	8	8	8	8	8
3	Anzahl Schüler (PRS)	166	166	182	196	196	199



1.21.03
GGG Kapellensüng

1.21.03.01
GGG Kapellensüng



<u>Beschreibung:</u>	Die Grundschule bildet als Primarstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Der Schulbetrieb ist von der Gemeinde Lindlar als Schulträger durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (ausgenommen Lehrkräfte) sicherzustellen.
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NW Beschlüsse der politischen Gremien
<u>Ziele:</u>	Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes Bereitstellung der erforderlichen Lehr- und Lernmittel
<u>Zielgruppen:</u>	Schüler, Eltern, OGS-Einrichtung
<u>Produktstrategie:</u>	Sicherstellung des Grundschulangebotes im Wohnbereich Hartegasse-Kapellensüng

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Neumann, Ingrid

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.03 GGS Kapellensüng



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.556	-4.555	-4.709	-4.659	-3.604	-712
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-619					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.040	-1.040				
10	= Ordentliche Erträge	-6.215	-5.595	-4.709	-4.659	-3.604	-712
11	- Personalaufwendungen	30.316	29.137	28.057	28.476	28.937	29.442
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.146	8.377	9.138	9.350	9.221	9.481
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.886	5.886	4.850	4.791	3.733	843
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.977	11.411	10.591	10.899	10.655	11.146
17	= Ordentliche Aufwendungen	51.325	54.811	52.636	53.516	52.546	50.912
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	45.110	49.216	47.927	48.857	48.942	50.200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	37	293	20	16	21	11
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	37	293	20	16	21	11
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	45.147	49.510	47.947	48.874	48.964	50.211
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	45.147	49.510	47.947	48.874	48.964	50.211
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	212.049	228.907	240.443	233.847	232.781	233.833
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	257.196	278.417	288.390	282.720	281.745	284.044



Planerläuterung Teilergebnisplan

		2019	2020	2021	2022
	Schülerzahl (Prognose):	95	100	96	104
13:	Konto OGS Teilnehmer	45	50	50	50
523600	Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (allgemein) (Pauschale für Reparaturen sowie für die Finanzierung kleinerer Einrichtungsgegenstände bis 60,00 EUR im Einzelfall)	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
523610	Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (EDV) (Pauschale für Reparaturen (Second-Level-Support), Software sowie für die Finanzierung von Hardware bis 60,00 EUR im Einzelfall und für die Ersatzbeschaffung im Wege der Festwertfinanzierung von Rechnerstationen ((Anzahl der Klassen x 2 + 3 Verwaltungs-PC's) x 20% x 450,00 EUR)))	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
523800	GwG Einrichtungsgegenstände 60,-- bis 410 € netto	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
	Anzahl der Klassen	6	5	5	5
524200	Lernmittel nach § 96 SchulG (Schülerzahl x Durchschnittsbetrag ./ 15% Rabatt)	1.938,00 €	2.040,00 €	1.959,00 €	2.122,00 €
524300	Lehr- und Unterrichtsmittel (GS 12,10 EUR pro Schüler)	1.150,00 €	1.210,00 €	1.162,00 €	1.259,00 €
524310	Projektorientierter Unterrichtsbedarf <u>OGS</u> (10,00€ pro Teilnehmer)	450,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €

Haushaltsplan 2019

1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.03 GGS Kapellensüng

Neumann, Ingrid



Konto		2019	2020	2021	2022
525600	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (Schulschwimmern: Schülerzahl x 4 [durchschnittliche Anzahl Schwimmunterricht je Schüler] x 6,59)	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €
16:					
542120	Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung (Servicepauschale)	860,00 €	860,00 €	860,00 €	860,00 €
543100	Büromaterial (Sockelbetrag 500,00 EUR)	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
543110	Verbrauchsmaterial (0,70 EUR pro Schüler + 290,00 € Sockelbetrag)	357,00 €	360,00 €	358,00 €	363,00 €
543300	Zeitungen und Fachliteratur (Sockelbetrag 550,00 EUR)	550,00 €	550,00 €	550,00 €	550,00 €
543400	Porto (1,10 EUR pro Schüler)	105,00 €	110,00 €	106,00 €	115,00 €
543500	Telefon (Pauschale für Telefongebühren sowie Gebühren für das Faxgerät)	1.104,00 €	1.104,00 €	1.104,00 €	1.104,00 €
543700	Gästebewirtung und Repräsentation (0,50 EUR pro Schüler)	48,00 €	50,00 €	48,00 €	52,00 €
543900	Sonstige Geschäftsaufwendungen (Sockelbetrag 205,00 EUR)	205,00 €	205,00 €	205,00 €	205,00 €
544100	Versicherungsbeiträge (Schülergarderoberversicherung 0,60 EUR pro Schüler)	54,00 €	60,00 €	58,00 €	63,00 €
544120	Unfallversicherung (Schülerunfallversicherung 58,50 EUR pro Schüler)	5.558,00 €	5.850,00 €	5.616,00 €	6.084,00 €
549300	Ersatzbeschaffung Festwerte	1.250,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €

*Stand 17.07.2018 zum 01.08.2018

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Neumann, Ingrid

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.03 GGS Kapellensüng



Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-619						
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-619						
10	-	Personalauszahlungen	27.994	26.080	23.900		24.141	24.385	24.630
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.867	8.377	9.138		9.350	9.221	9.481
15	-	sonstige Auszahlungen	9.281	10.582	10.591		10.899	10.655	11.146
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.141	45.039	43.629		44.390	44.261	45.257
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	41.522	45.039	43.629		44.390	44.261	45.257
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
30	=	investive Auszahlungen		3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)		3.000	3.000		3.000	3.000	3.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Neumann, Ingrid

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.03 GGS Kapellensüng



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000017 GGS Kapellensüng - BGA										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		3.000	3.000		3.000	3.000	3.000	17.313	29.313
13	= Summe Auszahlungen		3.000	3.000		3.000	3.000	3.000	17.313	29.313
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)		3.000	3.000		3.000	3.000	3.000	17.313	29.313

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Neumann, Ingrid

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.03 GGS Kapellensüng



Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Planstellen Beamte (MAS)	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38
Planstellen (MAS)	0,49	0,50	0,49	0,49	0,49	0,49

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Aufwendungen je Schüler (EUR)	2.497	2.703	3.036	3.141	2.935	2.731
2	Schulklassen (ST)	6	5	5	5	5	5
3	Anzahl Schüler (PRS)	103	103	95	90	96	104



1.21.04
GGG Lindlar-Ost

1.21.04.01
GGG Lindlar-Ost



<u>Beschreibung:</u>	Die Grundschule bildet als Primarstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Der Schulbetrieb ist von der Gemeinde Lindlar als Schulträger durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (ausgenommen Lehrkräfte) sicherzustellen.
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes NW Beschlüsse der politischen Gremien
<u>Ziele:</u>	Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes Bereitstellung der erforderlichen Lehr- und Lernmittel
<u>Zielgruppen:</u>	Schüler, Eltern, OGS-Einrichtung
<u>Produktstrategie:</u>	Sicherstellung des Grundschulangebotes in Wohnbereich Lindlar

Haushaltsplan 2019

1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.04 GGS Lindlar-Ost

Neumann, Ingrid



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.452	-5.907	-6.860	-6.561	-5.558	-1.880
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-918					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-482	-381	-502	-11.503	-491	-374
10	= Ordentliche Erträge	-7.852	-6.288	-7.362	-18.064	-6.049	-2.254
11	- Personalaufwendungen	34.813	35.777	37.977	38.495	39.056	39.662
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.924	14.435	19.875	19.990	20.138	20.008
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.687	8.033	9.096	8.662	7.467	3.668
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.630	17.706	17.991	40.124	18.308	18.063
17	= Ordentliche Aufwendungen	70.055	75.951	84.939	107.271	84.969	81.401
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	62.203	69.663	77.577	89.207	78.920	79.147
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	222	518	453	318	198	107
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	222	518	453	318	198	107
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	62.424	70.182	78.030	89.526	79.119	79.254
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	62.424	70.182	78.030	89.526	79.119	79.254
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	267.355	251.991	258.706	266.344	291.784	290.538
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	329.780	322.172	336.736	355.870	370.903	369.792



Planerläuterung Teilergebnisplan

		2019	2020	2021	2022
	Schülerzahl (Prognose):	210	212	215	211
13:	Konto OGS Teilnehmer	115	120	125	125
523600	Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (allgemein) (Pauschale für Reparaturen sowie für die Finanzierung kleinerer Einrichtungsgegenstände bis 60,00 EUR im Einzelfall)	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
523610	Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (EDV) (Pauschale für Reparaturen (Second-Level-Support), Software sowie für die Finanzierung von Hardware bis 60,00 EUR im Einzelfall und für die Ersatzbeschaffung im Wege der Festwertfinanzierung von Rechnerstationen ((Anzahl der Klassen x 2 + 3 Verwaltungs-PC's) x 20% x 450,00 EUR)))	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
523800	GwG Einrichtungsgegenstände 60,-- bis 410 € netto	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
	Anzahl der Klassen	8	8	8	8
524200	Lernmittel nach § 96 SchulG (Schülerzahl x Durchschnittsbetrag ./ 15% Rabatt)	4.284,00 €	4.325,00 €	4.386,00 €	4.305,00 €
524300	Lehr- und Unterrichtsmittel (GS 12,10 EUR pro Schüler)	2.541,00 €	2.565,20 €	2.601,50 €	2.553,10 €
524310	Projektorientierter Unterrichtsbedarf <u>OGS</u> (10,00 € pro Teilnehmer)	1.150,00 €	1.200,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €

Haushaltsplan 2019

1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.04 GGS Lindlar-Ost

Neumann, Ingrid



Konto		2019	2020	2021	2022
525600	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (Schulschwimmern: Schülerzahl x 7 [durchschnittliche Anzahl Schwimmunterricht je Schüler] x 6,59)	5.900,00 €	5.900,00 €	5.900,00 €	5.900,00 €
16: 542120	Miete für Betriebs- und Geschäfts-ausstattung (Servicepauschale)	1.310,00 €	1.310,00 €	1.310,00 €	1.310,00 €
543100	Büromaterial (Sockelbetrag 500,00 EUR)	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
543110	Verbrauchsmaterial (0,70 EUR pro Schüler + 290,00 € Sockelbetrag)	437,00 €	439,00 €	441,00 €	438,00 €
543300	Zeitungen und Fachliteratur (Sockelbetrag 550,00 EUR)	550,00 €	550,00 €	550,00 €	550,00 €
543400	Porto (1,10 EUR pro Schüler)	231,00 €	234,00 €	237,00 €	233,00 €
543500	Telefon (Pauschale für Telefongebühren sowie Gebühren für das Faxgerät; 190,00 EUR für Notruf-Telefon im Aufzug)	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
543700	Gästebewirtung und Repräsentation (0,50 EUR pro Schüler)	105,00 €	106,00 €	108,00 €	106,00 €
543900	Sonstige Geschäftsaufwendungen (Sockelbetrag 205,00 EUR)	205,00 €	205,00 €	205,00 €	205,00 €
544100	Versicherungsbeiträge (Schülergarderobenversicherung 0,60 EUR pro Schüler)	118,00 €	128,00 €	129,00 €	127,00 €
544120	Unfallversicherung (Schülerunfallversicherung 58,50 EUR pro Schüler)	12.285,00 €	12.402,00 €	12.578,00 €	12.344,00 €
549300	Ersatzbeschaffung Festwerte	1.250,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €

*Stand 17.07.2018 zum 01.08.2018

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Neumann, Ingrid

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.04 GGS Lindlar-Ost



Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-918						
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-918						
10	-	Personalauszahlungen	32.712	32.720	33.820		34.160	34.504	34.850
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.225	14.435	19.875		19.990	20.138	20.008
15	-	sonstige Auszahlungen	13.919	16.877	17.991		40.124	18.308	18.063
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.856	64.032	71.686		94.274	72.950	72.921
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	57.938	64.032	71.686		94.274	72.950	72.921
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-15.000						
23	=	investive Einzahlungen	-15.000						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.878	7.500	3.000		3.000	3.000	3.000
30	=	investive Auszahlungen	18.878	7.500	3.000		3.000	3.000	3.000
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	3.878	7.500	3.000		3.000	3.000	3.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Neumann, Ingrid

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.04 GGS Lindlar-Ost



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000012 GGS Lindlar-Ost - BGA										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-15.000							-20.830	-20.830
6	= Summe Einzahlungen	-15.000							-20.830	-20.830
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	18.878	7.500	3.000		3.000	3.000	3.000	61.038	73.038
13	= Summe Auszahlungen	18.878	7.500	3.000		3.000	3.000	3.000	61.038	73.038
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	3.878	7.500	3.000		3.000	3.000	3.000	40.208	52.208

Haushaltsplan 2019

 verantwortlich:
 Neumann, Ingrid

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.04 GGS Lindlar-Ost



Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Planstellen Beamte (MAS)	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52
Planstellen (MAS)	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Aufwendungen je Schüler (EUR)	1.649	1.611	1.604	1.679	1.725	1.753
2	Schulklassen (ST)	8	8	8	8	8	8
3	Anzahl Schüler (PRS)	200	200	210	212	215	211



1.21.05
GGG Lindlar-West

1.21.05.01
GGG Lindlar-West



<u>Beschreibung:</u>	Die Grundschule bildet als Primarstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Der Schulbetrieb ist von der Gemeinde Lindlar als Schulträger durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (ausgenommen Lehrkräfte) sicherzustellen.
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes NW Beschlüsse der politischen Gremien
<u>Ziele:</u>	Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes Bereitstellung der erforderlichen Lehr- und Lernmittel
<u>Zielgruppen:</u>	Schüler, Eltern, OGS-Einrichtung
<u>Produktstrategie:</u>	Sicherstellung des Grundschulangebotes in Wohnbereich Lindlar

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Neumann, Ingrid

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.05 GGS Lindlar-West



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.274	-8.269	-7.567	-7.407	-6.429	-2.658
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.080					
10	= Ordentliche Erträge	-13.354	-8.269	-7.567	-7.407	-6.429	-2.658
11	- Personalaufwendungen	33.393	35.257	37.157	37.666	38.219	38.818
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.921	14.341	19.506	18.788	18.268	18.578
14	- Bilanzielle Abschreibungen	13.247	9.088	8.318	7.606	6.586	2.814
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.220	17.790	17.030	15.865	14.884	15.374
17	= Ordentliche Aufwendungen	73.780	76.476	82.011	79.925	77.957	75.584
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	60.426	68.207	74.444	72.518	71.528	72.926
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	200	664	560	420	300	203
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	200	664	560	420	300	203
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	60.627	68.872	75.004	72.938	71.829	73.129
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	60.627	68.872	75.004	72.938	71.829	73.129
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	175.816	212.694	197.344	199.778	202.637	205.048
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	236.442	281.566	272.348	272.716	274.466	278.177



Planerläuterung Teilergebnisplan

		2019	2020	2021	2022
	Schülerzahl (Prognose):	194	175	159	167
13: Konto	OGS Teilnehmer	100	90	90	95
523600	Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (allgemein) (Pauschale für Reparaturen sowie für die Finanzierung kleinerer Einrichtungsgegenstände bis 60,00 EUR im Einzelfall)	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
523610	Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (EDV) (Pauschale für Reparaturen (Second-Level-Support), Software sowie für die Finanzierung von Hardware bis 60,00 EUR im Einzelfall und für die Ersatzbeschaffung im Wege der Festwertfinanzierung von Rechnerstationen ((Anzahl der Klassen x 2 + 3 Verwaltungs-PC´s) x 20% x 450,00 EUR))	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
	Anzahl der Klassen	8	8	8	8
523800	GwG Einrichtungsgegenstände 60,-- bis 410 € netto	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
524200	Lernmittel nach § 96 SchulG (Schülerzahl x Durchschnittsbetrag ./ 15% Rabatt)	3.958,00 €	3.570,00 €	3.244,00 €	3.407,00 €
524300	Lehr- und Unterrichtsmittel (GS 12,10 EUR pro Schüler)	2.347,40 €	2.117,50 €	1.923,90 €	2.020,70 €
524310	Projektorientierter Unterrichtsbedarf OGS (10,00 € pro Teilnehmer)	1.000,00 €	900,00 €	900,00 €	950,00 €

Haushaltsplan 2019

1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.05 GGS Lindlar-West

Neumann, Ingrid



Konto		2019	2020	2021	2022
525600	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (Schulschwimmen: Schülerzahl x 7 [durchschnittliche Anzahl Schwimmunterricht je Schüler] x 6,59 €)	6.200,00 €	6.200,00 €	6.200,00 €	6.200,00 €
16: 542120	Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung (Miete für Kopierer)	1.330,00 €	1.330,00 €	1.330,00 €	1.330,00 €
543100	Büromaterial (Sockelbetrag 500,00 EUR)	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
543110	Verbrauchsmaterial (0,70 EUR pro Schüler + 290,00 € Sockelbetrag)	426,00 €	413,00 €	402,00 €	407,00 €
543300	Zeitungen und Fachliteratur (Sockelbetrag 550,00 EUR)	550,00 €	550,00 €	550,00 €	550,00 €
543400	Porto (1,10 EUR pro Schüler)	214,00 €	193,00 €	175,00 €	184,00 €
543500	Telefon (Pauschale für Telefongebühren sowie Gebühren für das Faxgerät)	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
543700	Gästebewirtung und Repräsentation (0,50 EUR pro Schüler)	97,00 €	88,00 €	80,00 €	84,00 €
543900	Sonstige Geschäftsaufwendungen (Sockelbetrag 205,00 EUR)	205,00 €	205,00 €	205,00 €	205,00 €
544100	Versicherungsbeiträge (Schülergarderobenversicherung 0,56 EUR pro Schüler)	109,00 €	98,00 €	90,00 €	94,00 €
544120	Unfallversicherung (Schülerunfallversicherung 58,50 EUR pro Schüler)	11.349,00 €	10.238,00 €	9.302,00 €	9.770,00 €
549300	Ersatzbeschaffung Festwerte	1.250,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Neumann, Ingrid

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.05 GGS Lindlar-West



Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.080						
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.080						
10	-	Personalauszahlungen	31.533	32.200	33.000		33.331	33.667	34.006
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.882	14.341	19.506		18.788	18.268	18.578
15	-	sonstige Auszahlungen	14.825	16.961	17.030		15.865	14.884	15.374
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.239	63.502	69.536		67.984	66.819	67.958
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	58.159	63.502	69.536		67.984	66.819	67.958
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-10.000						
23	=	investive Einzahlungen	-10.000						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.403	10.000	12.000		3.000	3.000	3.000
30	=	investive Auszahlungen	9.403	10.000	12.000		3.000	3.000	3.000
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-597	10.000	12.000		3.000	3.000	3.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Neumann, Ingrid

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.05 GGS Lindlar-West



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000010 GGS Lindlar-West - BGA										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-10.000							-10.933	-10.933
6	= Summe Einzahlungen	-10.000							-10.933	-10.933
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	9.403	10.000	12.000		3.000	3.000	3.000	90.457	111.457
13	= Summe Auszahlungen	9.403	10.000	12.000		3.000	3.000	3.000	90.457	111.457
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-597	10.000	12.000		3.000	3.000	3.000	79.524	100.524

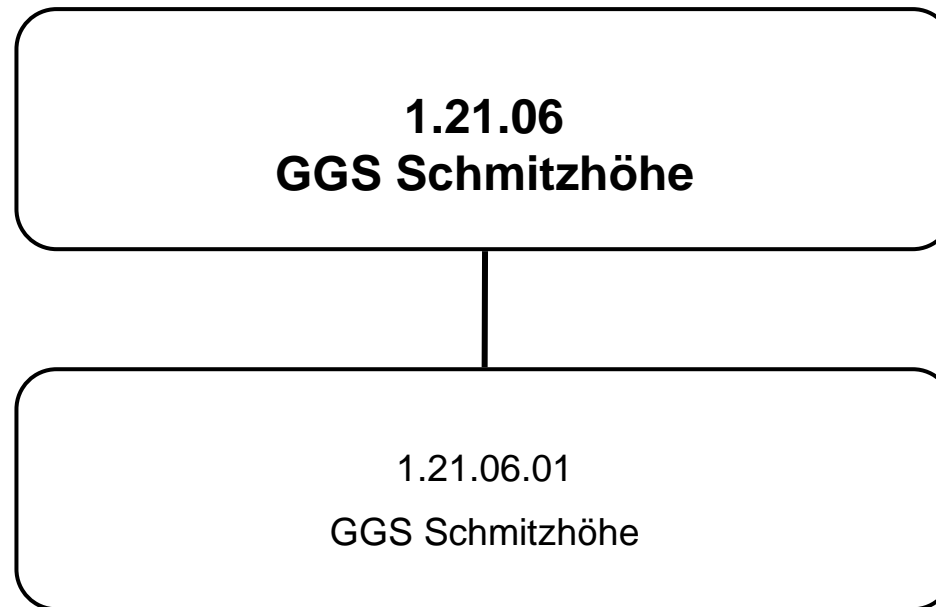
Haushaltsplan 2019verantwortlich:
Neumann, Ingrid**1.21 Schulträgeraufgaben**

1.21.05 GGS Lindlar-West



Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Planstellen Beamte (MAS)	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52
Planstellen (MAS)	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Aufwendungen je Schüler (EUR)	1.238	1.401	1.404	1.558	1.726	1.666
2	Schulklassen (ST)	8	8	8	8	8	8
3	Anzahl Schüler (PRS)	191	201	194	175	159	167





<u>Beschreibung:</u>	Die Grundschule bildet als Primarstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Der Schulbetrieb ist von der Gemeinde Lindlar als Schulträger durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (ausgenommen Lehrkräfte) sicherzustellen.
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes NW Beschlüsse der politischen Gremien
<u>Ziele:</u>	Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes Bereitstellung der erforderlichen Lehr- und Lernmittel
<u>Zielgruppen:</u>	Schüler
<u>Produktstrategie:</u>	Sicherstellung des Grundschulangebotes in Wohnbereich Schmitzhöhe

Haushaltsplan 2019

1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.06 GGS Schmitzhöhe

Neumann, Ingrid



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.823	-3.699	-3.626	-3.630	-2.696	-1.503
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-618					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-11.000		
10	= Ordentliche Erträge	-4.441	-3.699	-3.626	-14.630	-2.696	-1.503
11	- Personalaufwendungen	27.147	27.867	29.747	30.182	30.660	31.183
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.162	9.924	10.361	10.361	10.133	10.621
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.716	4.318	4.340	4.324	3.331	1.847
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.075	12.262	11.073	33.077	10.649	11.569
17	= Ordentliche Aufwendungen	49.100	54.371	55.521	77.944	54.773	55.220
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	44.658	50.672	51.895	63.314	52.077	53.717
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	78	231	45	34	29	14
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	78	231	45	34	29	14
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	44.737	50.903	51.940	63.348	52.107	53.731
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	44.737	50.903	51.940	63.348	52.107	53.731
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	211.324	194.424	204.679	203.099	204.149	215.505
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	256.061	245.327	256.619	266.447	256.255	269.236



Planerläuterung Teilergebnisplan

		2019	2020	2021	2022
	Schülerzahl (Prognose):	108	108	101	116
Konto	OGS Teilnehmer:	75	75	75	75
13: 523600	Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (allgemein) (Pauschale für Reparaturen sowie für die Finanzierung kleinerer Einrichtungsgegenstände bis 60,00 EUR im Einzelfall)	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
523610	Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (EDV) (Pauschale für Reparaturen (Second-Level-Support), Software sowie für die Finanzierung von Hardware bis 60,00 EUR im Einzelfall)	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
523800	GwG Einrichtungsgegenstände 60,-- bis 410 € netto	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
	Anzahl der Klassen	5	5	5	5
524200	Lernmittel nach § 96 SchulG (Schülerzahl x Durchschnittsbetrag ./. 15% Rabatt)	2.204,00 €	2.204,00 €	2.061,00 €	2.367,00 €
524300	Lehr- und Unterrichtsmittel (GS 12,10 EUR pro Schüler)	1.306,80 €	1.306,80 €	1.222,10 €	1.403,60 €
524310	Projektorientierter Unterrichtsbedarf <u>OGS</u> (10,00 € pro Teilnehmer)	750,00 €	750,00 €	750,00 €	750,00 €
525600	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (Schulschwimmern: Schülerzahl x 6 [durchschnittl. Anzahl Schwimmunterricht je Schüler] x 6,59 €)	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €

Haushaltsplan 2019

1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.06 GGS Schmitzhöhe

Neumann, Ingrid



Konto		2019	2020	2021	2022
16: 542120	Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung (Miete für Servicepauschale)	850,00 €	850,00 €	850,00 €	850,00 €
543100	Büromaterial (Sockelbetrag 500,00 EUR)	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
543110	Verbrauchsmaterial (0,70 EUR pro Schüler + 290,00 € Sockelbetrag)	366,00 €	366,00 €	361,00 €	372,00 €
543300	Zeitungen und Fachliteratur (Sockelbetrag 550,00 EUR)	550,00 €	550,00 €	550,00 €	550,00 €
543400	Porto (1,10 EUR pro Schüler)	119,00 €	119,00 €	112,00 €	128,00 €
543500	Telefon (Pauschale für Telefongebühren sowie Gebühren für das Faxgerät;	800,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €
543700	Gästebewirtung und Repräsentation (0,50 EUR pro Schüler)	54,00 €	54,00 €	51,00 €	58,00 €
543900	Sonstige Geschäftsaufwendungen (Sockelbetrag 205,00 EUR)	205,00 €	205,00 €	205,00 €	205,00 €
544100	Versicherungsbeiträge (Schülergarderobenversicherung 0,60 EUR pro Schüler)	61,00 €	65,00 €	61,00 €	70,00 €
544120	Unfallversicherung (Schülerunfallversicherung 58,50 EUR pro Schüler)	6.318,00 €	6.318,00 €	5.909,00 €	6.786,00 €
549300	Ersatzbeschaffung Festwerte	1.250,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €

*Stand 17.07.2018 zum 01.08.2018

**Schulentwicklungsprognose

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Neumann, Ingrid

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.06 GGS Schmitzhöhe



Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-618						
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-618						
10	-	Personalauszahlungen	24.790	24.810	25.590		25.847	26.108	26.371
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.068	9.924	10.361		10.361	10.133	10.621
15	-	sonstige Auszahlungen	9.871	11.433	11.073		33.077	10.649	11.569
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.729	46.167	47.024		69.285	46.890	48.561
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	41.111	46.167	47.024		69.285	46.890	48.561
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.000						
23	=	investive Einzahlungen	-3.000						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.999	5.000	3.000		3.000	3.000	3.000
30	=	investive Auszahlungen	10.999	5.000	3.000		3.000	3.000	3.000
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	7.999	5.000	3.000		3.000	3.000	3.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Neumann, Ingrid

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.06 GGS Schmitzhöhe



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000019 GGS Schmitzhöhe - BGA										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-3.000							-4.931	-4.931
6	= Summe Einzahlungen	-3.000							-4.931	-4.931
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	10.999	5.000	3.000		3.000	3.000	3.000	44.225	56.225
13	= Summe Auszahlungen	10.999	5.000	3.000		3.000	3.000	3.000	44.225	56.225
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	7.999	5.000	3.000		3.000	3.000	3.000	39.295	51.295

Haushaltsplan 2019

 verantwortlich:
 Neumann, Ingrid

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.06 GGS Schmitzhöhe



Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Planstellen Beamte (MAS)	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38
Planstellen (MAS)	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Aufwendungen je Schüler (EUR)	2.065	2.011	2.376	2.467	2.537	2.321
2	Schulklassen (ST)	5	5	5	5	5	5
3	Anzahl Schüler (PRS)	124	122	108	108	101	116



1.21.07
Förderschule

1.21.07.01
St. Antonius



<u>Beschreibung:</u>	Die Förderschule dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die einen sonderpädagogischen Förderbedarf mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Emotionale und soziale Entwicklung und/oder Sprache haben und in den allgemeinbildenden Schulen nicht die benötigte Förderung erfahren können. Der Schulbetrieb ist von der Gemeinde Lindlar als Schulträger durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (ausgenommen Lehrkräfte) sicherzustellen. Offene Ganztagschule im Primarbereich, gebundener Ganzttag im Sekundarbereich.
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes NW Beschlüsse der politischen Gremien
<u>Ziele:</u>	Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Förderschulangebotes Bereitstellung der erforderlichen Lehr- und Lernmittel
<u>Zielgruppen:</u>	Schüler, Eltern
<u>Produktstrategie:</u>	Aufrechterhaltung des Förderangebotes als Kompetenzzentrum für sonderpädagogische Förderung nach Beendigung des entsprechenden Schulversuchs.

Haushaltsplan 2019

1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.07 Förderschule

Neumann, Ingrid



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.138	-4.637	-4.629	-4.553	-3.731	-1.275
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-61.494	-150.600	-151.780	-151.780	-151.780	-151.780
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-11.127	-24.500				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.181	-281	-281	-282	-281	-282
10	= Ordentliche Erträge	-85.940	-180.018	-156.690	-156.615	-155.792	-153.337
11	- Personalaufwendungen	30.439	45.111	22.036	22.376	22.750	23.163
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.170	152.000	152.000	152.000	152.000	152.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.516	5.515	5.507	5.409	4.524	2.066
15	- Transferaufwendungen	7.500					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.892	630				
17	= Ordentliche Aufwendungen	117.516	203.256	179.543	179.785	179.274	177.229
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	31.576	23.238	22.853	23.170	23.482	23.892
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	105	436	342	256	177	116
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	105	436	342	256	177	116
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	31.681	23.674	23.196	23.426	23.659	24.007
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	31.681	23.674	23.196	23.426	23.659	24.007
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	233.768	184.820	174.562	172.592	171.733	170.138
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	265.449	208.493	197.757	196.018	195.392	194.145

Haushaltsplan 2019verantwortlich:
Neumann, Ingrid**1.21 Schulträgeraufgaben**

1.21.07 Förderschule

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
5:	441200	Miete	105.600,00 €	105.600,00 €
	441210	Mietnebenkosten	45.000,00 €	46.180,00 €
	442900	Personalkostenerstattung durch Caritas Jugendhilfe GmbH für Sekretariat St. Antonius Schule	24.500,00 €	0,00 €
13:	525900	Erstattungen übrige Bereiche (ab 2018 Schulgeld)	152.000,00 €	152.000,00 €

Haushaltsplan 2019

1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.07 Förderschule

Neumann, Ingrid



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.500						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-61.494	-150.600	-151.780		-151.780	-151.780	-151.780
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.200	-24.500					
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-70.194	-175.100	-151.780		-151.780	-151.780	-151.780
10	- Personalauszahlungen	28.692	42.480	18.540		18.727	18.916	19.106
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.730	152.000	152.000		152.000	152.000	152.000
14	- Transferauszahlungen	7.500						
15	- sonstige Auszahlungen	6.514						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	111.436	194.480	170.540		170.727	170.916	171.106
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	41.242	19.380	18.760		18.947	19.136	19.326

Haushaltsplan 2019

 verantwortlich:
 Neumann, Ingrid

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.07 Förderschule



Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Planstellen Beamte (MAS)	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	0,46	0,71	0,25	0,25	0,25	0,25
Planstellen (MAS)	0,55	0,80	0,34	0,34	0,34	0,34

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Aufwendungen je Schüler (EUR)	5.771	4.532	3.955	3.920	3.908	3.883
2	Anzahl Schüler (PRS)	46	46	50	50	50	50



1.21.08
Hauptschule

1.21.08.01
Hauptschule Lindlar



<u>Beschreibung:</u>	Die Hauptschule ist eine weiterführende Pflichtschule als gebundene Ganztagschule, in der Schulabschlüsse bis zum mittleren Bildungsabschluss erworben werden können. Der Schulbetrieb ist von der Gemeinde Lindlar als Schulträger durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (ausgenommen Lehrkräfte) sicherzustellen.
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NW Beschlüsse der politischen Gremien
<u>Ziele:</u>	Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Hauptschulangebotes Bereitstellung der erforderlichen Lehr- und Lernmittel
<u>Zielgruppen:</u>	Schüler, Eltern
<u>Produktstrategie:</u>	- Aufrechterhaltung der Hauptschule als Ganztagschule - Anpassung des Schulangebotes entsprechend dem in 2013 erstellten Schulentwicklungsplanes

Haushaltsplan 2019

1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.08 Hauptschule

Neumann, Ingrid



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-87.428	-84.744	-75.782	-75.608	-72.941	-67.547
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.323		-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-29	-30	-29	-30	-27	
10	= Ordentliche Erträge	-89.780	-84.774	-101.811	-101.638	-98.968	-93.547
11	- Personalaufwendungen	76.678	83.567	77.227	78.194	79.224	80.323
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.581	29.591	37.808	38.179	38.699	39.295
14	- Bilanzielle Abschreibungen	14.744	13.571	10.928	10.736	8.032	2.157
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.133	92.896	86.332	86.646	87.077	87.322
17	= Ordentliche Aufwendungen	183.137	219.625	212.295	213.755	213.032	209.097
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	93.356	134.851	110.484	112.117	114.064	115.550
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	205	930	698	519	338	70
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	205	930	698	519	338	70
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	93.562	135.782	111.181	112.635	114.402	115.620
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	93.562	135.782	111.181	112.635	114.402	115.620
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	535.876	586.110	612.697	591.222	589.233	591.246
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	629.438	721.892	723.878	703.858	703.636	706.866



Planerläuterung Teilergebnisplan

Konto		2019	2020	2021	2022
	Schülerzahl (Prognose):	209	214	221	225
	Teilnehmer Ganztagsbetrieb (Prognose)	209	214	221	240
	GL-Kinder	35	35	35	35
	Anzahl der Klassen:	10	10	10	10

2:	413200	Landeszuschuss Ganztagsoffensive -Geld oder Stelle-	67.740,00 €	67.740,00 €	67.740,00 €	67.740,00 €
----	---------------	---	-------------	-------------	-------------	-------------

6:	442300	Erstattung Stadt Rösraht	67.740,00 €	67.740,00 €	67.740,00 €	67.740,00 €
----	---------------	--------------------------	-------------	-------------	-------------	-------------

13:	523600	Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (allgemein) (Pauschale für Reparaturen sowie für die Finanzierung kleinerer Einrichtungsgegenstände bis 60,00 EUR im Einzelfall und Pauschale für Ersatzbeschaffung und Reparaturen techn. Einrichtung Aula (500,00EUR))	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
	523610	Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (EDV) (Pauschale für Reparaturen (Second-Level-Support), Software sowie für die Finanzierung von Hardware bis 60,00 EUR im Einzelfall)	7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €
	523800	GwG Einrichtungsgegenstände 60,-- bis 410 € netto	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €

Haushaltsplan 2019

1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.08 Hauptschule

Neumann, Ingrid



Konto		2019	2020	2021	2022
524200	Lehrmittel nach § 96 SchulG (Schülerzahl x Durchschnittsbetrag ./ 15% Rabatt)	9.238,00 €	9.459,00 €	9.769,00 €	9.945,00 €
524300	Lehr- und Unterrichtsmittel (20,00 EUR pro Schüler)	4.180,00 €	4.280,00 €	4.420,00 €	4.800,00 €
524310	Projektorientierter Unterrichtsbedarf (2800 € Pauschale +10 EUR pro Schüler manueller Bereich)	4.890,00 €	4.940,00 €	5.010,00 €	5.050,00 €
525600	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (Schulschwimmen: Schülerzahl x 4 [durchschnittliche Anzahl Schwimmunterricht je Schüler] x 6,59 €)	8.500,00 €	8.500,00 €	8.500,00 €	8.500,00 €
16: 542900	Werkverträge für Ganztagsoffensive -Geld oder Stelle-	65.740,00 €	65.740,00 €	65.740,00 €	65.740,00 €
542120	Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung (Servicepauschale)	1.820,00 €	1.820,00 €	1.820,00 €	1.820,00 €
543100	Büromaterial (Sockelbetrag 500,00 EUR)	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
543110	Verbrauchsmaterial (0,70 EUR pro Schüler+190,00 € Sockelbetrag)	337,00 €	340,00 €	345,00 €	348,00 €
543300	Zeitungen und Fachliteratur (Sockelbetrag 550,00 EUR)	550,00 €	550,00 €	550,00 €	550,00 €
543400	Porto (1,10 EUR pro Schüler)	230,00 €	236,00 €	244,00 €	248,00 €
543500	Telefon (Pauschale für Telefongebühren sowie Gebühren für das Faxgerät)	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €

Haushaltsplan 2019

1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.08 Hauptschule

Neumann, Ingrid



Konto		2019	2020	2021	2022
543700	Gästebewirtung und Repräsentation (0,50 EUR pro Schüler)	105,00 €	107,00 €	111,00 €	113,00 €
543800	Werbung	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €
543900	Sonstige Geschäftsaufwendungen (Sockelbetrag 105,00 EUR)	105,00 €	105,00 €	105,00 €	105,00 €
544100	Versicherungsbeiträge (Schülergarderobenversicherung 0,60 EUR pro Schüler)	118,00 €	129,00 €	133,00 €	135,00 €
544120	Unfallversicherung (Schülerunfallversicherung 58,50 EUR pro Schüler)	12.227,00 €	12.519,00 €	12.929,00 €	13.163,00 €
549300	Ersatzbeschaffung Festwerte (Pauschale für die Ersatzbeschaffung im Wege der Festwertfinanzierung von Klassenmobiliar (1.500,00 EUR) + NW-Räume (1.000,00 EUR))	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €

*Stand 17.07.2018 zum 01.08.2018

**Schulentwicklungsprognose

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Neumann, Ingrid

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.08 Hauptschule



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-74.250	-72.250	-65.740		-65.740	-65.740	-65.740
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.323		-26.000		-26.000	-26.000	-26.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-76.573	-72.250	-91.740		-91.740	-91.740	-91.740
10	- Personalauszahlungen	73.828	79.190	71.390		72.105	72.828	73.558
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.217	29.591	37.808		38.179	38.699	39.295
15	- sonstige Auszahlungen	63.035	91.830	86.332		86.646	87.077	87.322
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	160.080	200.611	195.530		196.930	198.604	200.175
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	83.507	128.361	103.790		105.190	106.864	108.435
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.506	26.000	6.000		6.000	6.000	6.000
30	= investive Auszahlungen	19.506	26.000	6.000		6.000	6.000	6.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	19.506	26.000	6.000		6.000	6.000	6.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Neumann, Ingrid

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.08 Hauptschule



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000022 GHS Lindlar - BGA										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	19.506	26.000	6.000		6.000	6.000	6.000	114.615	138.615
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen								2.159	2.159
13	= Summe Auszahlungen	19.506	26.000	6.000		6.000	6.000	6.000	116.774	140.774
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	19.506	26.000	6.000		6.000	6.000	6.000	116.774	140.774

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Neumann, Ingrid

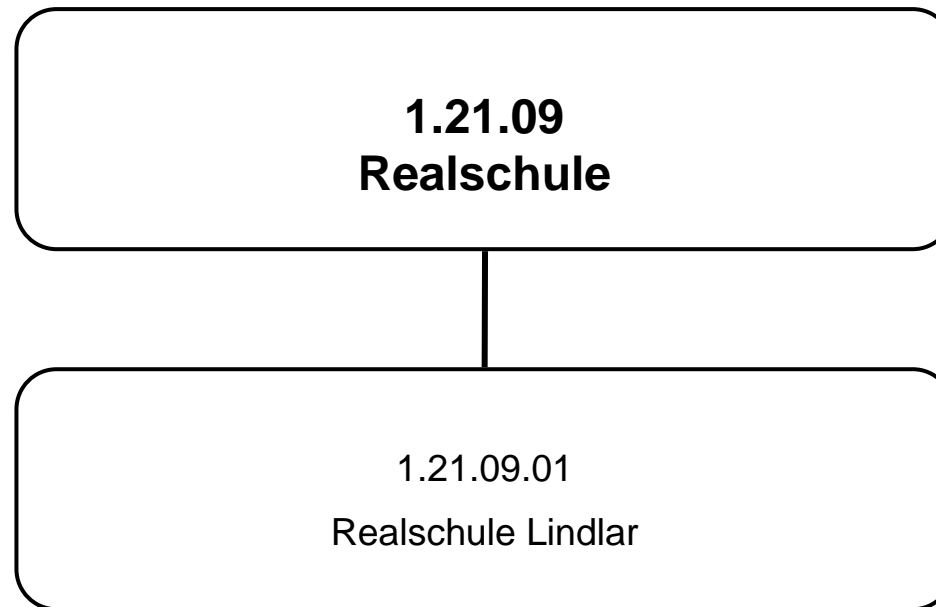
1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.08 Hauptschule



Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Planstellen Beamte (MAS)	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	0,79	0,79	0,79	0,79	0,79	0,79
Planstellen (MAS)	0,94	0,94	0,94	0,94	0,94	0,94

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Aufwendungen je Schüler (EUR)	3.041	3.609	3.161	3.008	2.920	2.945
2	Schulklassen (ST)	10	10	10	10	10	10
3	Anzahl Schüler (PRS)	207	200	229	234	241	240





<u>Beschreibung:</u>	Die Realschule ist eine weiterführende Schule, in der Schulabschlüsse bis zum mittleren Bildungsabschluss erworben werden können. Der Schulbetrieb ist von der Gemeinde Lindlar als Schulträger durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (ausgenommen Lehrkräfte) sicherzustellen.
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NW Beschlüsse der politischen Gremien
<u>Ziele:</u>	Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Realschulangebotes Bereitstellung der erforderlichen Lehr- und Lernmittel
<u>Zielgruppen:</u>	Schüler, Eltern
<u>Produktstrategie:</u>	- Aufrechterhaltung des Schulbetriebs in der Schulform Realschule. - Anpassung des Schulangebotes entsprechend dem in 2013 erstellten Schulentwicklungsplanes

Haushaltsplan 2019

1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.09 Realschule

Neumann, Ingrid



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-37.341	-34.737	-41.033	-40.734	-37.285	-30.136
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.627					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-181	-181	-181	-181	-181	-181
10	= Ordentliche Erträge	-40.149	-34.918	-41.214	-40.915	-37.466	-30.317
11	- Personalaufwendungen	58.003	61.147	64.297	65.135	66.034	67.002
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.487	42.800	52.292	51.650	51.136	49.830
14	- Bilanzielle Abschreibungen	20.440	18.623	24.917	24.460	20.906	13.102
15	- Transferaufwendungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.324	35.936	35.002	34.405	33.912	33.237
17	= Ordentliche Aufwendungen	165.253	178.506	196.508	195.650	191.988	183.171
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	125.104	143.588	155.294	154.735	154.522	152.854
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	568	1.363	1.482	1.080	717	430
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	568	1.363	1.482	1.080	717	430
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	125.672	144.952	156.776	155.814	155.239	153.285
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	125.672	144.952	156.776	155.814	155.239	153.285
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	514.979	519.494	528.971	516.983	519.169	520.178
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	640.651	664.446	685.746	672.798	674.408	673.462



Planerläuterung Teilergebnisplan

Konto		2019	2020	2021	2022
	Schülerzahl (Prognose):	436	426	418	407
	GU-Kinder:	12	12	12	6
	Anzahl der Klassen:	18	18	18	12

2:	413200	Landeszuschuss Ganztagsoffensive -Geld oder Stelle-	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
----	---------------	---	-------------	-------------	-------------	-------------

13:	523600	Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (allgemein) (Pauschale für Reparaturen sowie für die Finanzierung kleinerer Einrichtungsgegenstände bis 60,00 EUR im Einzelfall und Pauschale für Ersatzbeschaffung und Reparaturen techn. Einrichtung Aula (500,00EUR)).	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
	523610	Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (EDV) (Pauschale für Reparaturen (Second-Level-Support), Software sowie für die Finanzierung von Hardware bis 60,00 EUR im Einzelfall	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €
	523800	GwG Einrichtungsgegenstände 60,- bis 410 € netto	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
	524200	Lernmittel nach § 96 SchulG (Schülerzahl x Durchschnittsbetrag ./ 15% Rabatt)	19.272,00 €	18.830,00 €	18.476,00 €	17.990,00 €
	524300	Lehr- und Unterrichtsmittel (20 EUR pro Schüler + 100 pro GL Kind, abzügl. 2800 EUR Projekt)	7.120,00 €	6.920,00 €	6.760,00 €	5.940,00 €

Haushaltsplan 2019

1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.09 Realschule

Neumann, Ingrid



Konto		2019	2020	2021	2022
524310	Projektorientierter Unterrichtsbedarf (Pauschale von 2800 EUR aus Unterrichtsbedarf)	2.800,00 €	2.800,00 €	2.800,00 €	2.800,00 €
525600	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (Schulschwimmen: Schülerzahl x 6 [durchschnittliche Anzahl Schwimmunterricht je Schüler] x 6,59 €)	10.600,00 €	10.600,00 €	10.600,00 €	10.600,00 €
15:	531800 Weiterleitung LZ an Kooperationspartner	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
16:	542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung (Servicepauschale)	2.780,00 €	2.780,00 €	2.780,00 €	2.780,00 €
	543100 Büromaterial (Sockelbetrag 500,00 EUR)	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
	543110 Verbrauchsmaterial (0,70 EUR pro Schüler + 190,00 € Sockelbetrag)	496,00 €	489,00 €	483,00 €	475,00 €
	543300 Zeitungen und Fachliteratur (Sockelbetrag 550,00 EUR)	550,00 €	550,00 €	550,00 €	550,00 €
	543400 Porto (1,10 EUR pro Schüler)	480,00 €	469,00 €	460,00 €	448,00 €
	543500 Telefon (Pauschale für Telefongebühren sowie Gebühren für das Faxgerät)	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €
	543700 Gästebewirtung und Repräsentation (0,50 EUR pro Schüler)	218,00 €	213,00 €	209,00 €	204,00 €
	543900 Sonstige Geschäftsaufwendungen (Sockelbetrag 105,00 EUR)	105,00 €	105,00 €	105,00 €	105,00 €
	544100 Versicherungsbeiträge (Schülergarderobenversicherung 0,60 EUR pro Schüler)	245,00 €	256,00 €	251,00 €	245,00 €

Haushaltsplan 2019verantwortlich:
Neumann, Ingrid**1.21 Schulträgeraufgaben**

1.21.09 Realschule



Konto		2019	2020	2021	2022
544120	Unfallversicherung (Schülerunfallversicherung 58,50 EUR pro Schüler)	25.527,80 €	24.942,30 €	24.473,90 €	23.829,85 €
549300	Ersatzbeschaffung Festwerte (Pauschale für die Ersatzbeschaffung im Wege der Festwertfinanzierung von Klassenmobiliar (1.000,00 EUR) + NW-Räume (1.000,00 EUR))	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €

*Stand 17.07.2018 zum 01.08.2018

**Schulentwicklungsprognose

Haushaltsplan 2019

1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.09 Realschule

Neumann, Ingrid



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.910	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.627						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.537	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000
10	- Personalauszahlungen	55.215	56.770	58.460		59.046	59.638	60.237
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.140	42.800	52.292		51.650	51.136	49.830
14	- Transferauszahlungen	20.000	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000
15	- sonstige Auszahlungen	31.678	34.870	35.002		34.405	33.912	33.237
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	142.032	154.440	165.754		165.101	164.686	163.304
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	118.495	134.440	145.754		145.101	144.686	143.304
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		6.000	6.000		6.000	6.000	6.000
30	= investive Auszahlungen		6.000	6.000		6.000	6.000	6.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)		6.000	6.000		6.000	6.000	6.000

Haushaltsplan 2019

1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.09 Realschule

Neumann, Ingrid



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000026 Realschule Lindlar - BGA										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-3.620	-3.620
6	= Summe Einzahlungen								-3.620	-3.620
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		6.000	6.000		6.000	6.000	6.000	144.634	168.634
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen								785	785
13	= Summe Auszahlungen		6.000	6.000		6.000	6.000	6.000	145.419	169.419
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		6.000	6.000		6.000	6.000	6.000	141.799	165.799

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Neumann, Ingrid

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.09 Realschule



Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Planstellen Beamte (MAS)	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Planstellen (MAS)	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Aufwendungen je Schüler (EUR)	1.466	1.503	1.573	1.579	1.613	1.655
2	Schulklassen (ST)	18	18	18	18	18	18
3	Anzahl Schüler (PRS)	437	442	436	426	418	407



1.21.10
Gymnasium

1.21.10.01
Gymnasium Lindlar



<u>Beschreibung:</u>	Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur allgemeinen Hochschulreife erworben werden können. Der Schulbetrieb ist von der Gemeinde Lindlar als Schulträger durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (ausgenommen Lehrkräfte) sicherzustellen.
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NW Beschlüsse der politischen Gremien
<u>Ziele:</u>	Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Gymnasialangebotes Bereitstellung der erforderlichen Lehr- und Lernmittel
<u>Zielgruppen:</u>	Schüler, Eltern
<u>Produktstrategie:</u>	- Aufrechterhaltung des Gymnasiums - Anpassung des Schulangebots nach den Ergebnissen des Schulentwicklungsprogramms

Haushaltsplan 2019

1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.10 Gymnasium

Neumann, Ingrid



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-49.817	-46.745	-46.129	-38.145	-34.749	-29.062
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.759					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-825				-22.000	
10	= Ordentliche Erträge	-55.401	-46.745	-46.129	-38.145	-56.749	-29.062
11	- Personalaufwendungen	81.988	85.010	89.800	91.039	92.382	93.846
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.492	58.511	61.693	61.273	58.675	58.318
14	- Bilanzielle Abschreibungen	34.635	32.593	33.076	25.346	20.898	15.637
15	- Transferaufwendungen	19.991	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.441	51.664	48.954	47.691	91.568	47.568
17	= Ordentliche Aufwendungen	230.547	247.778	253.523	245.349	283.523	235.369
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	175.146	201.033	207.394	207.204	226.774	206.307
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	611	2.201	2.025	1.563	1.222	946
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	611	2.201	2.025	1.563	1.222	946
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	175.757	203.234	209.420	208.767	227.996	207.253
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	175.757	203.234	209.420	208.767	227.996	207.253
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	823.973	790.712	775.032	752.423	750.278	745.979
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	999.730	993.946	984.452	961.190	978.274	953.232



Planerläuterung Teilergebnisplan

Konto		2019	2020	2021	2022
2:	413200 Landeszuschuss Ganztagsoffensive	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
	Schülerzahl (Prognose):	638	617	615	615
	Schülerzahl SEK I (Prognose):	392	392	387	364
	Schülerzahl SEK II (Prognose):	278	278	217	231
	Anzahl der Klassen**:	15	15	15	15
	GU Kinder:	4	4	5	6
13	523600 Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (allgemein) (Pauschale für Reparaturen sowie für die Finanzierung kleinerer Einrichtungsgegenstände bis 60,00 EUR im Einzelfall und Pauschale für Ersatzbeschaffung und Reparaturen techn. Einrichtung Aula (500,00EUR))	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
:	523610 Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (EDV) (Pauschale für Reparaturen (Second-Level-Support), Software sowie für die Finanzierung von Hardware bis 60,00 EUR im Einzelfall)	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €
	523800 GwG Einrichtungsgegenstände 60,-- bis 410 € netto	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
	524200 Lernmittel nach § 96 SchulG (Schülerzahl x Durchschnittsbetrag ./ 15% Rabatt)	28.433,00 €	28.433,00 €	25.775,00 €	25.318,00 €

Haushaltsplan 2019

1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.10 Gymnasium

Neumann, Ingrid



Konto		2019	2020	2021	2022
524300	Lehr- und Unterrichtsmittel (20 EUR pro Schüler +100 pro GL, abzügl. 2800 € Projekt)	10.360,00 €	9.940,00 €	10.000,00 €	10.100,00 €
524310	Projektorientierter Unterrichtsbedarf (Pauschale von 2.800,00 EUR aus Unterrichtsbedarf)	2.800,00 €	2.800,00 €	2.800,00 €	2.800,00 €
525600	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (Schulschwimmen: Schülerzahl x 4 [durchschnittliche Anzahl Schwimmunterricht je Schüler] x 6,59 €)	7.600,00 €	7.600,00 €	7.600,00 €	7.600,00 €
15: 531800	Weiterleitung LZ an Kooperationspartner	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
16: 542120	Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung (Servicepauschale)	3.860,00 €	3.860,00 €	3.860,00 €	3.860,00 €
543100	Büromaterial (Sockelbetrag 500,00 EUR)	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
543110	Verbrauchsmaterial (0,70 EUR pro Schüler + 190,00 € Sockelbetrag)	637,00 €	622,00 €	621,00 €	621,00 €
543300	Zeitungen und Fachliteratur (Sockelbetrag 550,00 EUR)	550,00 €	550,00 €	550,00 €	550,00 €
543400	Porto (1,10 EUR pro Schüler)	702,00 €	679,00 €	677,00 €	677,00 €
543500	Telefon (Pauschale für Telefongebühren sowie Gebühren für das Faxgerät; 190,00 EUR für Notruf-Telefon im Aufzug)	2.100,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €

Haushaltsplan 2019

1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.10 Gymnasium

Neumann, Ingrid



Konto		2019	2020	2021	2022
543700	Gästebewirtung und Repräsentation (0,50 EUR pro Schüler)	319,00 €	309,00 €	308,00 €	308,00 €
543900	Sonstige Geschäftsaufwendungen (Sockelbetrag 105,00 EUR)	105,00 €	105,00 €	105,00 €	105,00 €
544100	Versicherungsbeiträge (Schülergarderobenversicherung 0,60 EUR pro Schüler)	358,00 €	371,00 €	369,00 €	369,00 €
544120	Unfallversicherung (Schülerunfallversicherung 58,50 € pro Schüler)	37.323,00 €	36.095,00 €	35.978,00 €	35.978,00 €
549300	Ersatzbeschaffung Festwerte (Pauschale für die Ersatzbeschaffung im Wege der Festwertfinanzierung von Klassenmobiliar (1.000,00 EUR) + NW-Räume (1.000,00 EUR))	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €

*Stand 17.07.2018 zum 01.08.2018

** zzgl. SEK II 3 Gruppen

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Neumann, Ingrid

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.10 Gymnasium



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.910	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.759						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.669	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000
10	- Personalauszahlungen	76.477	77.250	79.660		80.459	81.265	82.080
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	43.189	58.511	61.693		61.273	58.675	58.318
14	- Transferauszahlungen	19.991	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000
15	- sonstige Auszahlungen	53.869	49.990	48.954		47.691	91.568	47.568
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	193.525	205.751	210.307		209.423	251.508	207.966
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	167.856	185.751	190.307		189.423	231.508	187.966
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-180						
23	= investive Einzahlungen	-180						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.453	6.000	6.000		6.000	6.000	6.000
30	= investive Auszahlungen	10.453	6.000	6.000		6.000	6.000	6.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	10.274	6.000	6.000		6.000	6.000	6.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Neumann, Ingrid

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.10 Gymnasium



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
500028 Gymnasium Lindlar - Einrichtung										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-180							-180	-180
6	= Summe Einzahlungen	-180							-180	-180
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	10.453	6.000	6.000		6.000	6.000	6.000	307.657	331.657
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen								1.639	1.639
13	= Summe Auszahlungen	10.453	6.000	6.000		6.000	6.000	6.000	309.296	333.296
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	10.274	6.000	6.000		6.000	6.000	6.000	309.116	333.116
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000126 Einrichtung Schülercafe Gymnasium										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								48.967	48.967
13	= Summe Auszahlungen								48.967	48.967
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)								48.967	48.967

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Neumann, Ingrid

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.10 Gymnasium



Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Planstellen Beamte (MAS)	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27
Planstellen (MAS)	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Aufwendungen je Schüler (EUR)	1.492	1.499	1.543	1.558	1.620	1.618
2	Schulklassen (ST)	18	17	18	18	18	18
3	Anzahl Schüler (PRS)	670	663	638	617	604	589



**1.25
Kultur**

1.25.01
Kommunale Veranstaltungen

1.25.02
Förderung kulturtragender Vereine

1.25.03
Kreisvolkshochschule

1.25.05
Bibliothek

1.25.06
Archiv

Haushaltsplan 2019

1.25 Kultur

verantwortlich:

Kisters, Doris



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-201	-2.002	-1.788	-1.790	-1.788	-1.790
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.198	-5.600	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-68	-50	-50	-50	-50	-50
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.750	-50	-50	-50	-50	-50
10	= Ordentliche Erträge	-15.217	-7.702	-7.688	-7.690	-7.688	-7.690
11	- Personalaufwendungen	66.363	110.450	111.000	112.115	113.240	114.377
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.258	11.650	7.350	7.350	7.350	7.350
14	- Bilanzielle Abschreibungen	806	2.306	4.393	4.394	4.394	3.996
15	- Transferaufwendungen	3.822	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.861	38.368	40.386	41.386	40.386	41.386
17	= Ordentliche Aufwendungen	128.110	163.774	164.129	166.245	166.370	168.109
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	112.893	156.072	156.441	158.555	158.682	160.419
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-55	372	460	399	339	280
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-55	372	460	399	339	280
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	112.838	156.444	156.901	158.954	159.021	160.699
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	112.838	156.444	156.901	158.954	159.021	160.699
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-50.962	-79.986	-86.273	-84.772	-84.278	-85.726
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	129.870	103.385	140.347	129.571	130.380	131.638
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	191.746	179.843	210.974	203.752	205.123	206.611

Haushaltsplan 2019

1.25 Kultur

verantwortlich:

Kisters, Doris



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.199	-5.600	-5.800		-5.800	-5.800	-5.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-70	-50	-50		-50	-50	-50
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.750	-50	-50		-50	-50	-50
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.019	-5.700	-5.900		-5.900	-5.900	-5.900
10	- Personalauszahlungen	66.780	110.450	111.000		112.115	113.240	114.377
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.649	11.650	7.350		7.350	7.350	7.350
14	- Transferauszahlungen	3.822	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
15	- sonstige Auszahlungen	37.512	38.017	40.067		41.067	40.067	41.067
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.763	161.117	159.417		161.532	161.657	163.794
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	104.744	155.417	153.517		155.632	155.757	157.894



1.25.01
Kommunale Veranstaltungen

1.25.01.01
Veranstaltungen

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Kisters, Doris

1.25 Kultur**1.25.01 Kommunale Veranstaltungen**

<u>Beschreibung:</u>	Durchführung von gemeindlichen Veranstaltungen und Ausstellungen, Unterstützung von Künstlerinnen und Künstlern durch Information, Beratung und Betreuung; Kontakt mit Bürgern, Vereinen und Institutionen; Erstellung und Pflege des Veranstaltungskalenders, Vorverkaufsstelle für diverse Veranstaltungen (z. B. Nabucco, Vereinskonzerte, Kindertheater etc)
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Ratsbeschlüsse Kulturbeirat
<u>Ziele:</u>	Förderung und Ergänzung des kulturellen Angebotes Förderung von Künstlerinnen und Künstlern Unterstützung von Veranstaltern
<u>Zielgruppen:</u>	Bürger der Gemeinde Lindlar Veranstalter
<u>Produktstrategie:</u>	Begrenzung der kommunalen Veranstaltungen (5) einschließlich Ausstellungen (5) auf 10 Stück pro Jahr. Zusätzliche Veranstaltungen können auf Vereine oder Ehrenamtler übertragen werden.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Kisters, Doris

1.25 Kultur

1.25.01 Kommunale Veranstaltungen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.294					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.700					
10	= Ordentliche Erträge	-8.994					
11	- Personalaufwendungen	38.985	50.450	49.680	50.178	50.681	51.189
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.729	650	650	650	650	650
15	- Transferaufwendungen	3.000					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.517	3.100	6.100	6.100	6.100	6.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	53.231	54.200	56.430	56.928	57.431	57.939
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	44.238	54.200	56.430	56.928	57.431	57.939
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	44.238	54.200	56.430	56.928	57.431	57.939
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	44.238	54.200	56.430	56.928	57.431	57.939
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.371	39.786	52.076	49.089	49.780	50.489
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	113.609	93.986	108.506	106.017	107.211	108.428

Haushaltsplan 2019verantwortlich:
Kisters, Doris**1.25 Kultur**

1.25.01 Kommunale Veranstaltungen

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
13:	523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung (QR-Codes)	150,00 €	150,00 €
		Instandsetzung Flügel	0,00 €	
	523720	Gebäudereinigung	500,00 €	500,00 €
16:	542900	Zuschuss bzw. Budget für den Kulturbeirat	3.000,00 €	6.000,00 €
	544100	Versicherungsbeiträge	100,00 €	100,00 €

Haushaltsplan 2019

1.25 Kultur

verantwortlich:

1.25.01 Kommunale Veranstaltungen

Kisters, Doris



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.294						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.700						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.994						
10	- Personalauszahlungen	38.153	50.450	49.680		50.178	50.681	51.189
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.814	650	650		650	650	650
14	- Transferauszahlungen	3.000						
15	- sonstige Auszahlungen	5.517	3.100	6.100		6.100	6.100	6.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.484	54.200	56.430		56.928	57.431	57.939
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	43.490	54.200	56.430		56.928	57.431	57.939

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Kisters, Doris

1.25 Kultur

1.25.01 Kommunale Veranstaltungen



Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,69	0,74	0,74	0,74	0,74	0,74
Planstellen (MAS)		0,69	0,74	0,74	0,74	0,74	0,74
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Veranstaltungen (ST)	10	10	10	10	10	10



1.25.02
Förderung kulturtragender Vereine

1.25.02.01
Förderung kulturtragender Vereine

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Kisters, Doris

1.25 Kultur**1.25.02 Förderung kulturtragender Vereine**

<u>Beschreibung:</u>	Förderung der kulturtragenden und brauchtumsfördernden Vereine, Erstellung und Aktualisierung des jährlichen Veranstaltungskalenders, Pflege der Vereinsdaten
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Ratsbeschlüsse
<u>Ziele:</u>	Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen
<u>Zielgruppen:</u>	Einwohner und Bürger der Gemeinde Lindlar Kulturtragende und brauchtumpflegende Bürger- und Heimatvereine
<u>Produktstrategie:</u>	Die Kulturtragenden Vereine in der Gemeinde Lindlar werden weiter unterstützt, um das Ehrenamt zu fördern.

Haushaltsplan 2019

1.25 Kultur

verantwortlich:

1.25.02 Förderung kulturtragender Vereine

Kisters, Doris



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11	-	Personalaufwendungen	8.526	19.080	19.500	19.697	19.895	20.096
15	-	Transferaufwendungen	822	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	522	351	319	319	319	319
17	=	Ordentliche Aufwendungen	9.870	20.431	20.819	21.016	21.214	21.415
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	9.870	20.431	20.819	21.016	21.214	21.415
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	9.870	20.431	20.819	21.016	21.214	21.415
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	9.870	20.431	20.819	21.016	21.214	21.415
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-7.736	-7.844	-26.880	-20.730	-20.611	-20.537
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.497	35.965	69.352	58.599	58.640	58.888
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	36.631	48.552	63.290	58.885	59.242	59.765

Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
15:	531900	Zuschuss für Stundungszinsen Kanalanschlussbeitrag Schießstand in Altenrath		
		Diese werden an den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lindlar abgeführt	750,00 €	750,00 €
	531900	Zuschüsse für Vereinsjubiläen	250,00 €	250,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Kisters, Doris

1.25 Kultur

1.25.02 Förderung kulturtragender Vereine



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	- Personalauszahlungen	8.899	19.080	19.500		19.697	19.895	20.096
14	- Transferauszahlungen	822	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
15	- sonstige Auszahlungen	173						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.893	20.080	20.500		20.697	20.895	21.096
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	9.893	20.080	20.500		20.697	20.895	21.096

Haushaltsplan 2019
1.25 Kultur

verantwortlich:

1.25.02 Förderung kulturtragender Vereine

Kisters, Doris



Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tariflich Beschäftigte (PRS)		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Mitarbeiter (PRS)		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Planstellen Beamte (MAS)			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,28	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33
Planstellen (MAS)		0,28	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Kulturtragende und brauchtumspf. Vereine (ANZ)	50	50	50	50	50	50
2	Unterstützung je Verein (EUR)	733	971	1.266	1.178	1.185	1.195



1.25.03
Kreisvolkshochschule

1.25.03.01
Kreisvolkshochschule



<u>Beschreibung:</u>	Förderung des Bildungsangebotes durch Kursangebote der Volkshochschule des Oberbergischen Kreises.
<u>Auftragsgrundlage:</u>	
<u>Ziele:</u>	Förderung der Allgemeinbildung und kreativen Freizeitgestaltung.
<u>Zielgruppen:</u>	Einwohner und Bürger
<u>Produktstrategie:</u>	Die Kreisvolkshochschule wird vom Oberbergischen Kreis geführt und die anfallenden Kosten werden weiterhin über die Kreisumlage finanziert.

Haushaltsplan 2019**1.25 Kultur**

verantwortlich:

1.25.03 Kreisvolkshochschule

Allgem. Vertreter NN



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.768	5.022	5.243	4.918	4.738	4.883
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	4.768	5.022	5.243	4.918	4.738	4.883

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Allgem. Vertreter NN

1.25 Kultur

1.25.03 Kreisvolkshochschule



Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	VHS-Kurse (ANZ)	60	75	75	75	75	75



**1.25.05
Bibliothek**

1.25.05.01
Bibliothek

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Ludwig, Dr. Georg

1.25 Kultur**1.25.05 Bibliothek**

<u>Beschreibung:</u>	<p>Die Bücherei ist eine kulturelle Einrichtung. Sie dient der Information, der Aus- und Weiterbildung sowie der Unterhaltung und der Freizeitgestaltung.</p> <p>Das Angebot umfasst Sachbücher / Belletristik / Hörbücher für Erwachsene / Kinder- und Jugendliteratur / Kindervideos / Kinderkassetten / CD-ROMs.</p> <p>Zusätzliche Angebote: Die Beschaffung von Medien im Rahmen des Leihverkehrs mit anderen Bibliotheken ; 2 Internetabeitsplätze für Besucher ; Beratung der Besucher.</p>
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Ratsbeschluss
<u>Ziele:</u>	<p>Die Versorgung der Bevölkerung mit Medien aller Art für Ausbildung, berufliche und persönliche Fortbildung, Freizeit und Leseförderung.</p> <p>Bereitstellung aktueller Medien.</p>
<u>Zielgruppen:</u>	<p>Einwohner der Gemeinde Lindlar und Umgebung</p> <p>Besucher der Gemeinde Lindlar</p> <p>andere Büchereien(Fernleihe)</p> <p>andere Einrichtungen der Gemeinde(Kindergärten, Schulen)</p>
<u>Produktstrategie:</u>	Die Gemeindebücherei wird ehrenamtlich geführt und von der Gemeinde Lindlar unterstützt.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Ludwig, Dr. Georg

1.25 Kultur 1.25.05 Bibliothek



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-169	-169	-169	-169	-169	-169
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-50	-50	-50	-50	-50	-50
10	= Ordentliche Erträge	-5.719	-5.719	-5.719	-5.719	-5.719	-5.719
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.864	5.440	5.540	5.540	5.540	5.540
14	- Bilanzielle Abschreibungen	697	697	697	697	698	299
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.448	31.781	33.331	33.331	33.331	33.331
17	= Ordentliche Aufwendungen	42.009	37.918	39.568	39.568	39.569	39.170
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	36.290	32.199	33.849	33.849	33.850	33.451
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-67	-61	-65	-68	-69	-68
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-67	-61	-65	-68	-69	-68
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	36.222	32.138	33.784	33.781	33.781	33.383
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	36.222	32.138	33.784	33.781	33.781	33.383
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	515	145	151	151	151	151
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	36.738	32.283	33.935	33.932	33.932	33.534

Haushaltsplan 2019verantwortlich:
Ludwig, Dr. Georg**1.25 Kultur**
1.25.05 Bibliothek**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
4:	432100	Ausleihgebühren und Internetnutzung	5.500,00 €	5.500,00 €
7:	452220	Mahngebühren	50,00 €	50,00 €
13:	523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	140,00 €	140,00 €
	523610	Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen	1.200,00 €	1.300,00 €
	523720	Gebäudereinigung	4.100,00 €	4.100,00 €
16:	542100	Miete Eichenhofstraße	16.381,00 €	16.381,00 €
	542110	Mietnebenkosten Eichenhofstraße, einschl. Strom	8.500,00 €	8.500,00 €
	543110	Verbrauchsmaterialien	1.200,00 €	1.200,00 €
	543300	Zeitungen und Fachliteratur	350,00 €	350,00 €
	543800	Werbemaßnahmen für die Bücherei	350,00 €	350,00 €
	544130	Gebäudeversicherung	0,00 €	1.050,00 €
	549300	Anschaffung von Büchern und Medien (Festwerte)	5.000,00 €	5.000,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Ludwig, Dr. Georg

1.25 Kultur 1.25.05 Bibliothek



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.500	-5.500	-5.500		-5.500	-5.500	-5.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	-50	-50	-50		-50	-50	-50
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.550	-5.550	-5.550		-5.550	-5.550	-5.550
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.171	5.440	5.540		5.540	5.540	5.540
15	- sonstige Auszahlungen	28.448	31.781	33.331		33.331	33.331	33.331
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.619	37.221	38.871		38.871	38.871	38.871
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	28.069	31.671	33.321		33.321	33.321	33.321

Haushaltsplan 2019

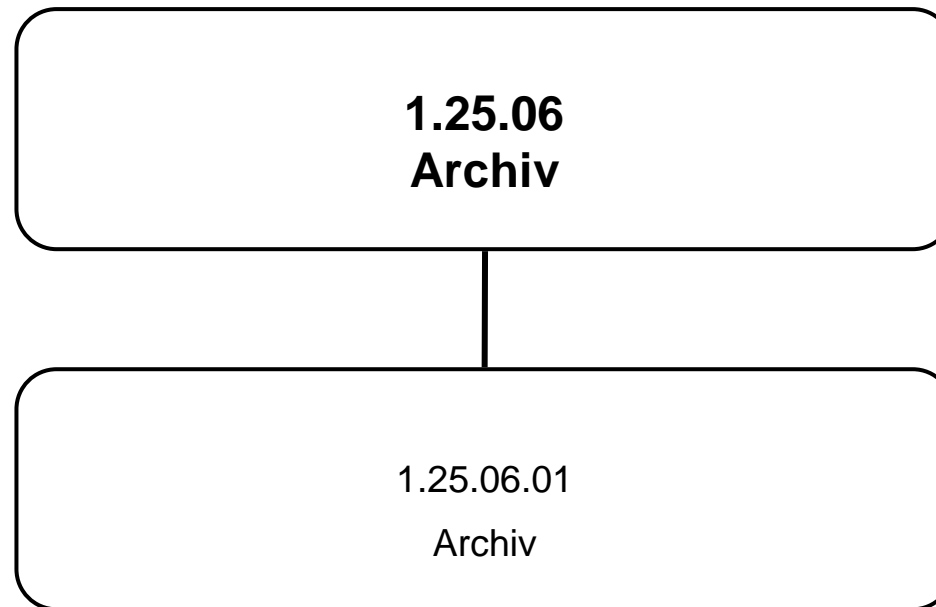
verantwortlich:
Ludwig, Dr. Georg

1.25 Kultur 1.25.05 Bibliothek



Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tariflich Beschäftigte (PRS)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mitarbeiter (PRS)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Planstellen Beamte (MAS)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Planstellen (MAS)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Ausleihen (ST)	39.593	41.500	39.600	39.600	39.600	39.600
2	Anzahl Besucher Gemeindebücherei (PRS)	11.541	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
3	Medienbestand (ST)	20.953	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
4	Aufwendungen je Ausleihe (EUR)	1	1	1	1	1	1





<u>Beschreibung:</u>	<p>Die im Gemeindearchiv verwahrten Archivalien bilden die historische Grundlage für die Verwaltung, insbesondere für die Sicherung und Klärung von Besitz- und Rechtsverhältnissen. Sie sind darüber hinaus eine unersetzliche Quelle für die Geschichte (die wissenschaftliche und ortsgeschichtliche Forschung) der Gemeinde.</p> <p>Das sog. Zwischenarchiv hat die Akten sämtlicher Verwaltungsstellen aufzunehmen und bis zum Ablauf der rechtlichen Aufbewahrungsfristen zu verwahren. Im sog. Historischen Archiv werden die nach Ablauf der rechtlichen Aufbewahrungsfristen als archivwürdig bewerteten Akten auf Dauer verwahrt, erhalten, erschlossen und nutzbar gemacht.</p>
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Gesetz über die Sicherung und Nutzung öffentlichen Archivguts im Land Nordrhein-Westfalen
<u>Ziele:</u>	wirtschaftliche Verwaltung der Zwischenarchivakten, insbesondere durch Einsatz der EDV Vorhaltung der historischen Archivbestände, insbesondere Erarbeitung von Findbüchern Aufbau archivischer Sammlungen (u. a. Fotosammlung, Nachlässe)
<u>Zielgruppen:</u>	Alle Fachämter historisch interessierte Bürger wissenschaftliche Forschung
<u>Produktstrategie:</u>	Das Gemeindearchiv wird im Rathaus und in der räumlichen Nähe zum Rathaus geführt.

Haushaltsplan 2019

1.25 Kultur

verantwortlich:

1.25.06 Archiv

Kisters, Doris



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-32	-1.833	-1.619	-1.621	-1.619	-1.621
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-404	-100	-300	-300	-300	-300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-68	-50	-50	-50	-50	-50
10	= Ordentliche Erträge	-504	-1.983	-1.969	-1.971	-1.969	-1.971
11	- Personalaufwendungen	18.852	40.920	41.820	42.240	42.664	43.092
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	665	5.560	1.160	1.160	1.160	1.160
14	- Bilanzielle Abschreibungen	109	1.609	3.696	3.697	3.696	3.697
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.374	3.136	636	1.636	636	1.636
17	= Ordentliche Aufwendungen	23.000	51.225	47.312	48.733	48.156	49.585
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	22.496	49.242	45.343	46.762	46.187	47.614
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	12	433	525	467	408	348
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	12	433	525	467	408	348
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	22.508	49.675	45.868	47.229	46.595	47.962
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	22.508	49.675	45.868	47.229	46.595	47.962
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-51.554	-81.173	-87.609	-86.072	-85.566	-87.048
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.046	31.498	41.740	38.842	38.970	39.086

Haushaltsplan 2019verantwortlich:
Kisters, Doris**1.25 Kultur**
1.25.06 Archiv**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
4:	431100	Verwaltungsgebühren	100,00 €	300,00 €
	441100	Verkauf	50,00 €	50,00 €
13:	523600	Betriebs- und Geschäftsausstattung	200,00 €	200,00 €
	523610	Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen	360,00 €	360,00 €
	524400	Update Augias (Archivsoftware)	0,00 €	600,00 €
	525601	Umzug Archiv	5.000,00 €	0,00 €
16:	542100	Miete Gemeindearchiv (Anmietung im Krankenhaus Lindlar)	1.500,00 €	0,00 €
	543100	Büromaterial	1.500,00 €	500,00 €
	544300	Jahresbeiträge:		
		- Bergischer Geschichtsverein	50,00 €	50,00 €
		- Oberbergischer Geschichtsverein	36,00 €	36,00 €
		- Förderverein des Berg. Freilichtmuseums	50,00 €	50,00 €

Haushaltsplan 2019

1.25 Kultur

verantwortlich:

1.25.06 Archiv

Kisters, Doris



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-406	-100	-300		-300	-300	-300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-70	-50	-50		-50	-50	-50
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-475	-150	-350		-350	-350	-350
10	- Personalauszahlungen	19.728	40.920	41.820		42.240	42.664	43.092
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	665	5.560	1.160		1.160	1.160	1.160
15	- sonstige Auszahlungen	3.374	3.136	636		1.636	636	1.636
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.767	49.616	43.616		45.036	44.460	45.888
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	23.292	49.466	43.266		44.686	44.110	45.538

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Kisters, Doris

1.25 Kultur

1.25.06 Archiv



Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	0,65	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
Planstellen (MAS)	0,65	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70

Statistische Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 Bearbeitete Fälle (ST)	181	50	150	150	150	150



**1.31
Soziale Leistungen**

1.31.01
Hilfen bei Einkommensdefiziten und
Unterstützungsleistungen

1.31.02
Sozialversicherungsangelegenheiten

1.31.03
Subjektbezogene Förderung für Wohnraum und
Wohnraumsicherung

1.31.04
Hilfen nach AsylBLG

1.31.05
Asylbewerber-, Aussiedeler- und
Notunterkünfte

1.31.06
Seniorenarbeit

Haushaltsplan 2019

1.31 Soziale Leistungen



verantwortlich:

Windhausen, Schibelka

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.063.117	-2.051.993	-1.446.223	-1.299.789	-1.279.643	-1.276.163
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-465.363	-650.000	-650.000	-650.000	-650.000	-650.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-99.324	-88.500	-86.100	-83.100	-83.100	-83.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-13.098					
10	= Ordentliche Erträge	-2.640.902	-2.790.493	-2.182.323	-2.032.889	-2.012.743	-2.009.263
11	- Personalaufwendungen	544.691	705.077	717.450	726.102	735.233	744.894
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	308.718	265.600	140.792	141.910	141.494	142.124
14	- Bilanzielle Abschreibungen	67.576	60.938	56.919	42.471	25.087	24.108
15	- Transferaufwendungen	1.592.971	2.061.150	1.193.150	1.168.150	1.168.150	1.168.150
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	493.823	427.195	392.920	392.920	392.920	392.920
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.007.779	3.519.960	2.501.231	2.471.553	2.462.884	2.472.196
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	366.877	729.467	318.908	438.664	450.141	462.933
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3	360	1.174	1.417	1.431	1.384
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	3	360	1.174	1.417	1.431	1.384
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	366.880	729.827	320.082	440.081	451.572	464.318
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	366.880	729.827	320.082	440.081	451.572	464.318
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-39.948	-41.993	-36.457	-27.551	-27.380	-27.273
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	915.540	1.018.783	1.115.671	1.075.637	1.086.106	1.096.590
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.242.472	1.706.617	1.399.296	1.488.167	1.510.298	1.533.635

Haushaltsplan 2019

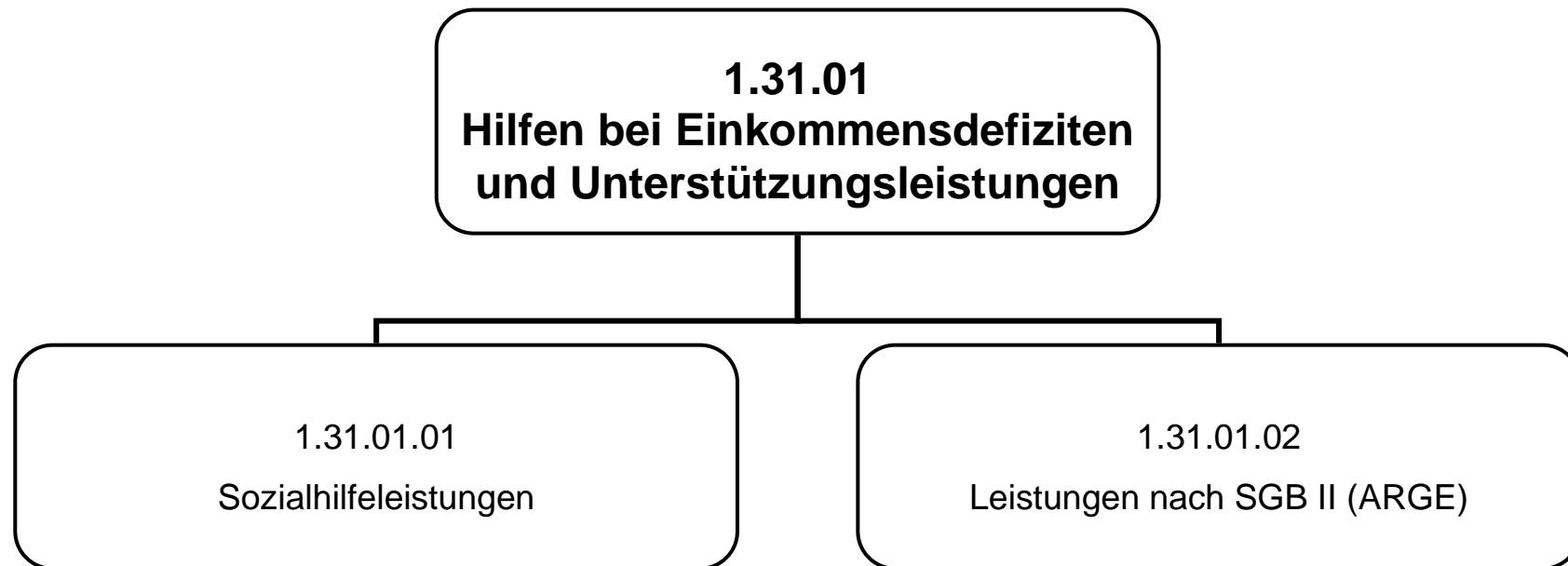
1.31 Soziale Leistungen

verantwortlich:

Windhausen, Schibelka



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.870.702	-2.000.000	-1.399.700		-1.271.000	-1.271.000	-1.271.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-462.951	-650.000	-650.000		-650.000	-650.000	-650.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-94.021	-88.500	-86.100		-83.100	-83.100	-83.100
7	+ Sonstige Einzahlungen	-12.479						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.440.153	-2.738.500	-2.135.800		-2.004.100	-2.004.100	-2.004.100
10	- Personalauszahlungen	507.679	669.080	673.080		679.818	686.627	693.504
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	357.851	265.600	140.292		141.410	140.994	141.624
14	- Transferauszahlungen	1.641.271	2.061.150	1.193.150		1.168.150	1.168.150	1.168.150
15	- sonstige Auszahlungen	466.543	415.390	392.390		392.390	392.390	392.390
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.973.344	3.411.220	2.398.912		2.381.768	2.388.161	2.395.668
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	533.191	672.720	263.112		377.668	384.061	391.568
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32.255	73.000	36.000		30.000	25.000	25.000
30	= investive Auszahlungen	32.255	73.000	36.000		30.000	25.000	25.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	32.255	73.000	36.000		30.000	25.000	25.000





<u>Beschreibung:</u>	Hilfegewährung für im Einzelfall notwendige Hilfen entsprechend den einzelnen gesetzlichen Bestimmungen.
<u>Auftragsgrundlage:</u>	SGB XII Landespflegegesetz Schwerbehindertengesetz
<u>Ziele:</u>	Bereitstellung der im Einzelfall notwendigen finanziellen Mittel oder auch persönliche Hilfen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes Finanzielle Hilfen und Hilfestellung bei Pflegebedürftigkeit Übernahme Bestattungskosten
<u>Zielgruppen:</u>	Personen, die entsprechend ihrer finanziellen Situation oder entsprechend ihres gesundheitlichen Zustandes einer Hilfe bedürfen
<u>Produktstrategie:</u>	Hilfeempfänger werden nach den gesetzlichen Bestimmungen umfassend beraten.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

1.31 Soziale Leistungen

1.31.01 Hilfen b.Einkommensdef.u.Unterstützungsl



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-73.608	-70.000	-73.600	-73.600	-73.600	-73.600
10	= Ordentliche Erträge	-73.608	-70.000	-73.600	-73.600	-73.600	-73.600
11	- Personalaufwendungen	154.872	129.420	164.449	166.760	169.270	172.002
15	- Transferaufwendungen	51.020	56.000	63.000	63.000	63.000	63.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.246	5.248	2.156	2.156	2.156	2.156
17	= Ordentliche Aufwendungen	211.138	190.668	229.605	231.915	234.425	237.158
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	137.530	120.668	156.005	158.315	160.825	163.558
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	137.530	120.668	156.005	158.315	160.825	163.558
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	137.530	120.668	156.005	158.315	160.825	163.558
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-57.223	-60.698	-62.168	-50.176	-49.945	-49.801
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	156.658	173.114	216.095	200.980	203.600	206.322
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	236.964	233.084	309.932	309.119	314.480	320.078

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

1.31 Soziale Leistungen

1.31.01 Hilfen b.Einkommensdef.u.Unterstützungsl

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
6:	442300	Zuschuss für Beratung nach dem Landespflegegesetz vom OBK	70.000,00 €	73.600,00 €
15:	531900	Weiterleitung des Zuschusses vom OBK für die Pflegeberatung "Annele Meinerzhagen" Stiftung	56.000,00 €	63.000,00 €
16:	541300	Reisekosten	100,00 €	100,00 €
	543300	Fachliteratur	500,00 €	800,00 €
	543900	Sachkosten für Pflegeberatung	300,00 €	300,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

1.31 Soziale Leistungen

1.31.01 Hilfen b.Einkommensdef.u.Unterstützungsl



Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-66.964	-70.000	-73.600		-73.600	-73.600	-73.600
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-66.964	-70.000	-73.600		-73.600	-73.600	-73.600
10	-	Personalauszahlungen	137.082	116.140	144.300		145.744	147.204	148.679
14	-	Transferauszahlungen	51.020	56.000	63.000		63.000	63.000	63.000
15	-	sonstige Auszahlungen	1.829	900	1.200		1.200	1.200	1.200
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	189.931	173.040	208.500		209.944	211.404	212.879
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	122.967	103.040	134.900		136.344	137.804	139.279

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

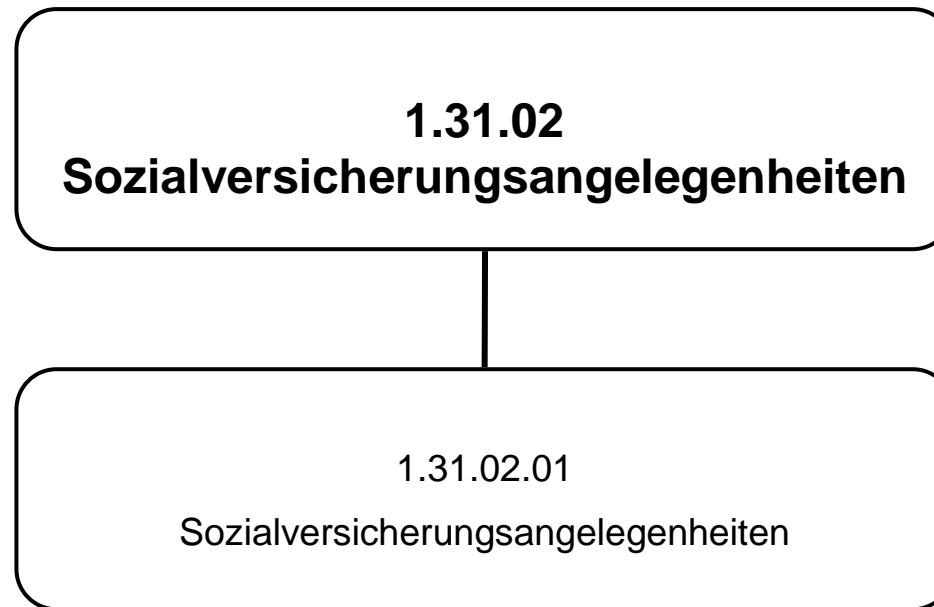
Windhausen, Stephan

1.31 Soziale Leistungen

1.31.01 Hilfen b.Einkommensdef.u.Unterstützungsl



Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beamte (PRS)		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
tariflich Beschäftigte (PRS)		3,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Mitarbeiter (PRS)		5,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Planstellen Beamte (MAS)		0,45	0,45	0,53	0,53	0,53	0,53
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,94	1,25	1,75	1,75	1,75	1,75
Planstellen (MAS)		1,39	1,70	2,28	2,28	2,28	2,28
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Grundsicherungsleistungen SGB XII (ANZ)	143	145	145	145	145	145





<u>Beschreibung:</u>	Beratung und Antragsaufnahme im Rahmen der Rentenversicherungsangelegenheiten
<u>Auftragsgrundlage:</u>	RVO und vergleichbare Bestimmungen
<u>Ziele:</u>	Beratung und Beantragung in Rentenversicherungsangelegenheiten
<u>Zielgruppen:</u>	Rentenantragsteller Rentenbezieher
<u>Produktstrategie:</u>	Umfassende Beratung von Rentenantragstellern sowie Durchführung von Rentenkontenklärungen.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

1.31 Soziale Leistungen

1.31.02 Sozialversicherungsangelegenheiten



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11	- Personalaufwendungen	40.856	57.890	47.248	47.805	48.392	49.011
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	280	470				
17	= Ordentliche Aufwendungen	41.136	58.360	47.248	47.805	48.392	49.011
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	41.136	58.360	47.248	47.805	48.392	49.011
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	41.136	58.360	47.248	47.805	48.392	49.011
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	41.136	58.360	47.248	47.805	48.392	49.011
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.947	42.363	39.833	39.366	39.627	39.854
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	83.083	100.723	87.081	87.171	88.020	88.865

Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
16:	541300	Reisekosten	50,00 €	0,00 €
	543300	Fachliteratur	100,00 €	0,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

1.31 Soziale Leistungen**1.31.02 Sozialversicherungsangelegenheiten**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	- Personalauszahlungen	39.772	55.970	44.780		45.228	45.683	46.142
15	- sonstige Auszahlungen		100					
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.772	56.070	44.780		45.228	45.683	46.142
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	39.772	56.070	44.780		45.228	45.683	46.142

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

1.31 Soziale Leistungen**1.31.02 Sozialversicherungsangelegenheiten**

Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Planstellen Beamte (MAS)		0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,78	0,78	0,77	0,77	0,77	0,77
Planstellen (MAS)		0,83	0,83	0,82	0,82	0,82	0,82
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Kosten je Bearbeitungsfall (EUR)	239	305	249	249	251	254
2	Rentenberatung und Antragstellung (ANZ)	347	330	350	350	350	350



1.31.03
Subjektbezogene Förderung für
Wohnraum und Wohnraumsicherung

1.31.03.01
Subjektbezogene Förderung für Wohnraum und
Wohnraumsicherung



<u>Beschreibung:</u>	Beratung, Antragsaufnahme und –prüfung von Mietzuschüssen und Lastenzuschüssen Beratung, Antragsaufnahme und –prüfung von allgemeinen und gezielten Wohnberechtigungsscheinen Beratung, Antragsaufnahme und –weiterleitung von Wohnungsbauförderungsanträgen
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Wohngeldgesetz, Richtlinien Wohnungsbauförderung
<u>Ziele:</u>	Menschen mit geringem Einkommen durch Zuschusszahlungen zur Miete oder zum Wohnungseigentum ein Wohnen zu tragbaren Kosten zu ermöglichen. Menschen mit geringem Einkommen die Anmietung von öffentlich geförderten Wohnraum zu ermöglichen Menschen mit geringem Einkommen die Schaffung von eigenem Wohnraum zu ermöglichen
<u>Zielgruppen:</u>	Mieter, Eigentümer oder sonstige Nutzer von Wohnraum Mieter im sozialen Wohnungsbau Bauherren
<u>Produktstrategie:</u>	Umfassende Beratung von Antragstellern innerhalb von 5 Tagen

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

1.31 Soziale Leistungen

1.31.03 Subjektbez.Förd. f. Wohnraum(-sicherung)



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11	- Personalaufwendungen	35.710	39.660	41.028	41.525	42.049	42.604
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	424	520	150	150	150	150
17	= Ordentliche Aufwendungen	36.134	40.180	41.178	41.675	42.199	42.754
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	36.134	40.180	41.178	41.675	42.199	42.754
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	36.134	40.180	41.178	41.675	42.199	42.754
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	36.134	40.180	41.178	41.675	42.199	42.754
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.084	37.561	37.797	37.310	37.994	38.681
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	73.218	77.741	78.975	78.985	80.194	81.435

Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
16:	541300	Reisekosten	50,00 €	50,00 €
	543300	Fachliteratur	100,00 €	100,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

1.31 Soziale Leistungen

1.31.03 Subjektbez.Förd. f. Wohnraum(-sicherung)



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	- Personalauszahlungen	34.495	37.740	38.560		38.948	39.340	39.735
15	- sonstige Auszahlungen	144	150	150		150	150	150
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.640	37.890	38.710		39.098	39.490	39.885
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	34.640	37.890	38.710		39.098	39.490	39.885

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

1.31 Soziale Leistungen

1.31.03 Subjektbez.Förd. f. Wohnraum(-sicherung)



Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Planstellen Beamte (MAS)		0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58
Planstellen (MAS)		0,63	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Kosten je Bearbeitungsfall (EUR)	209	194	197	197	200	204
2	Bewilligung Mietzuschuss (ST)	313	350	350	350	350	350
3	Sonstige Bewilligungen und Anträge (ST)	37	50	50	50	50	50



**1.31.04
Hilfen nach AsylBLG**

1.31.04.01
Hilfen nach AsylBLG



<u>Beschreibung:</u>	Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes durch finanzielle Mittel, Sachleistungen und persönliche Hilfen
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Asylbewerberleistungsgesetz Ausländergesetz Flüchtlingsaufnahmegesetz
<u>Ziele:</u>	Bereitstellung der im Einzelfall notwendigen Leistungen um den Lebensunterhalt bestreiten zu können Krankenhilfe Schaffung von Arbeitsgelegenheiten (gem. Tätigkeiten)
<u>Zielgruppen:</u>	Asylsuchende oder sonstige Leistungsberechtigte nach dem AsylBLG die ihren Lebensunterhalt nicht selbst oder durch Hilfe anderer sicherstellen können
<u>Produktstrategie:</u>	Zugewiesene Asylbewerber werden aufgenommen und der Lebensunterhalt sichergestellt.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

1.31 Soziale Leistungen

1.31.04 Hilfen nach Asylbewerleistungsgesetz



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.954.634	-2.000.000	-1.402.084	-1.273.384	-1.273.384	-1.273.185
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-19.287	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-619					
10	= Ordentliche Erträge	-1.974.540	-2.009.500	-1.411.584	-1.282.884	-1.282.884	-1.282.685
11	- Personalaufwendungen	171.223	228.347	197.754	200.066	202.491	205.044
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.392	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen			2.384	2.384	2.384	2.184
15	- Transferaufwendungen	1.499.895	2.000.000	1.120.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.053	7.479	2.356	2.356	2.356	2.356
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.683.562	2.237.826	1.324.494	1.306.806	1.309.232	1.311.585
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-290.977	228.326	-87.090	23.922	26.348	28.900
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-290.977	228.326	-87.090	23.922	26.348	28.900
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-290.977	228.326	-87.090	23.922	26.348	28.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-1.480				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	159.463	268.219	230.715	228.282	232.076	235.877
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-131.515	495.066	143.626	252.204	258.424	264.777

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

1.31 Soziale Leistungen**1.31.04 Hilfen nach Asylbewerberleistungsgesetz****Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
5:	414200	Zuweisungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Land NRW	2.000.000,00 €	1.271.000,00 €
	414200	Integrationspauschale 2019	0,00 €	128.700,00 €
6:	442200	Erstattungen Land für Aussiedler	3.500,00 €	3.500,00 €
	442500	Kostenerstattung Sozialleistungsträger	5.000,00 €	5.000,00 €
	442900	Kostenerstattung von übrigen Bereichen	1.000,00 €	1.000,00 €
15:	533800	Kostenübernahme für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1.500.000,00 €	700.000,00 €
	533810	Krankenhilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	500.000,00 €	400.000,00 €
	533910	Integrationsleistungen	0,00 €	20.000,00 €
16:	543300	Bücher, Zeitschriften	350,00 €	350,00 €
	543600	Öffentliche Bekanntmachungen	200,00 €	200,00 €
	543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	150,00 €	150,00 €
	versch.	GM-LI-8060 VW (40020)		
		(vorher unter 1.12.01 veranschlagt)		
		1. Treibstoffe	1.000,00 €	1.000,00 €
		2. Reparatur/Unterhaltung	1.000,00 €	1.000,00 €
		3. KfZ-Versicherung	800,00 €	700,00 €
		4. KfZ-Steuern	160,00 €	160,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

1.31 Soziale Leistungen

1.31.04 Hilfen nach Asylbewerleistungsgesetz



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.829.796	-2.000.000	-1.399.700		-1.271.000	-1.271.000	-1.271.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-20.628	-9.500	-9.500		-9.500	-9.500	-9.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.850.424	-2.009.500	-1.409.200		-1.280.500	-1.280.500	-1.280.500
10	- Personalauszahlungen	156.013	211.390	187.880		189.761	191.660	193.578
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.392	2.000	1.500		1.500	1.500	1.500
14	- Transferauszahlungen	1.548.195	2.000.000	1.120.000		1.100.000	1.100.000	1.100.000
15	- sonstige Auszahlungen	3.414	1.660	3.260		3.260	3.260	3.260
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.713.013	2.215.050	1.312.640		1.294.521	1.296.420	1.298.338
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-137.411	205.550	-96.560		14.021	15.920	17.838

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

1.31 Soziale Leistungen**1.31.04 Hilfen nach Asylbewerleistungsgesetz**

Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tariflich Beschäftigte (PRS)		3,00	4,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Mitarbeiter (PRS)		3,00	4,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Planstellen Beamte (MAS)		0,69	0,69	0,20	0,20	0,20	0,20
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,66	4,04	3,37	3,37	3,37	3,37
Planstellen (MAS)		2,35	4,73	3,57	3,57	3,57	3,57
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Netto-Aufwendungen je Person (EUR)	-457	1.980	958	1.681	1.723	1.765
2	Leistungen nach § 2 und 3 AsylBewLG (PRS)	288	250	150	150	150	150



**1.31.05
Asylbewerber-, Aussiedler- und
Notunterkünfte**

1.31.05.01
Soziale Einrichtungen für Aussiedler und
Asylbewerber



<u>Beschreibung:</u>	Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern (einschl. asylberechtigten und abgelehnten, aber geduldeten Personen), Bürgerkriegsflüchtlingen und Aussiedlern in kommunalen Einrichtungen; Verwaltung und Betrieb der Einrichtungen; Koordination von Möbelbeschaffung und Durchführung von Reparaturen durch Bauhof bzw. Bauamt; Ansprechpartner für Bewohner bei Problemen aller Art; Allgemeine Verwaltung aller mit dem Betrieb der Übergangs- und Behelfsheime verbundenen Tätigkeiten; materielle und persönliche Hilfen für Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 15a BSHG); Vermittlung von Wohnungen sowie Gewährung materieller und persönlicher Hilfen bei der Erlangung einer Wohnung für Wohnungslose bzw. für von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen oder Familien; Polizeirechtliche Maßnahmen im Obdachlosenbereich; Unterbringungsbescheide fertigen; Berechnungen, usw.
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Ordnungsbehördengesetz (OBG) Asylbewerberleistungsgesetz Flüchtlingsaufnahmegesetz Landesaufnahmegesetz
<u>Ziele:</u>	Verhinderung von Obdachlosigkeit des betroffenen Personenkreises während seines berechtigten bzw. seines geduldeten Aufenthaltes bzw. während seiner vorläufigen Unterbringung.
<u>Zielgruppen:</u>	Der Gemeinde Lindlar zugewiesene Aussiedler, Asylbewerber und Obdachlose
<u>Produktstrategie:</u>	Für die Asylbewerber und die Obdachlosen werden ordnungsgemäße Unterkünfte bereit gehalten.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

1.31 Soziale Leistungen

1.31.05 Asylbewerber-, Aussiedler-, Notunterk.



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-67.577	-51.993	-44.139	-26.405	-6.259	-2.978
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-465.363	-650.000	-650.000	-650.000	-650.000	-650.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.429	-9.000	-3.000			
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-12.479					
10	= Ordentliche Erträge	-551.848	-710.993	-697.139	-676.405	-656.259	-652.978
11	- Personalaufwendungen	135.375	242.880	241.170	243.583	246.020	248.482
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303.326	263.600	138.792	139.910	139.494	140.124
14	- Bilanzielle Abschreibungen	67.576	60.938	54.535	40.087	22.703	21.924
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	479.242	411.806	386.958	386.958	386.958	386.958
17	= Ordentliche Aufwendungen	985.518	979.224	821.455	810.538	795.175	797.488
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	433.671	268.231	124.316	134.133	138.916	144.510
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3	360	1.174	1.417	1.431	1.384
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	3	360	1.174	1.417	1.431	1.384
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	433.674	268.592	125.490	135.550	140.347	145.894
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	433.674	268.592	125.490	135.550	140.347	145.894
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.499					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	531.137	509.338	587.116	563.825	566.256	568.640
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	962.312	777.929	712.606	699.375	706.603	714.534

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

1.31 Soziale Leistungen

1.31.05 Asylbewerber-, Aussiedler-, Notunterk.

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
4:	432100	Benutzungsentgelte für Übergangs- und Behelfsheime	650.000,00 €	650.000,00 €
6:	442100	Erstattung Bundesamt für Familie für 3 Bufdi-Stellen	9.000,00 €	3.000,00 €
13:	522100	Strom	45.000,00 €	35.000,00 €
	522200	Gas	27.000,00 €	11.000,00 €
	523100	Unterhaltung Gebäude und Grundstücke	40.000,00 €	15.000,00 €
	523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.000,00 €	15.000,00 €
	523710	Abfallentsorgung	4.500,00 €	1.500,00 €
	523720	Gebäudereinigung	20.000,00 €	10.000,00 €
	523800	Anschaffung von GWG bis 410 € Netto	20.000,00 €	18.000,00 €
	525601	Kostenerstattung an TeBEL	30.000,00 €	19.292,00 €
	529100	Wachdienst Flüchtlingsunterkünfte und Nothandy	30.000,00 €	10.000,00 €
16:	541300	Reisekosten	200,00 €	200,00 €
	542100	Mieten Wohnungen für Asylbewerber	240.000,00 €	230.000,00 €
	542110	Nebenkosten Wohnungen für Asylbewerber	150.000,00 €	145.000,00 €
	543110	Verbrauchsmaterial	0,00 €	1.000,00 €
	543500	Telefon	8.500,00 €	8.500,00 €
versch.	Fahrzeugkosten			
	GM-LI 8013, Dacia (40080)	1. Treibstoffe	1.000,00 €	500,00 €
	Hausmeister Asyl	2. Reparatur/Unterhaltung	1.000,00 €	1.500,00 €
		3. KfZ-Versicherung	710,00 €	710,00 €
		4. KfZ-Steuern	120,00 €	120,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

1.31 Soziale Leistungen

1.31.05 Asylbewerber-, Aussiedler-, Notunterk.



Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
		GM-LI 8003, VW, (40050)		
		Sozial/Asyl		
		1. Treibstoffe	1.000,00 €	1.000,00 €
		2. Reparatur/Unterhaltung	1.000,00 €	1.000,00 €
		3. KfZ-Versicherung	750,00 €	750,00 €
		4. KfZ-Steuern	200,00 €	200,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

1.31 Soziale Leistungen

1.31.05 Asylbewerber-, Aussiedler-, Notunterk.



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-462.951	-650.000	-650.000		-650.000	-650.000	-650.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-6.429	-9.000	-3.000				
7	+ Sonstige Einzahlungen	-12.479						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-481.859	-659.000	-653.000		-650.000	-650.000	-650.000
10	- Personalauszahlungen	135.376	242.880	241.170		243.583	246.020	248.482
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	352.459	263.600	138.792		139.910	139.494	140.124
15	- sonstige Auszahlungen	459.858	411.280	386.480		386.480	386.480	386.480
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	947.693	917.760	766.442		769.973	771.994	775.086
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	465.835	258.760	113.442		119.973	121.994	125.086
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32.255	73.000	36.000		30.000	25.000	25.000
30	= investive Auszahlungen	32.255	73.000	36.000		30.000	25.000	25.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	32.255	73.000	36.000		30.000	25.000	25.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

1.31 Soziale Leistungen

1.31.05 Asylbewerber-, Aussiedler-, Notunterk.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000179 Ausstattung Übergangsheime										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	32.255	60.000	36.000		30.000	25.000	25.000	360.216	476.216
13	= Summe Auszahlungen	32.255	60.000	36.000		30.000	25.000	25.000	360.216	476.216
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	32.255	60.000	36.000		30.000	25.000	25.000	360.216	476.216
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000212 Dienstwagen Asyl										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		13.000						13.000	13.000
13	= Summe Auszahlungen		13.000						13.000	13.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		13.000						13.000	13.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

1.31 Soziale Leistungen

1.31.05 Asylbewerber-, Aussiedler-, Notunterk.



Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tariflich Beschäftigte (PRS)		3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Mitarbeiter (PRS)		3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Planstellen Beamte (MAS)		0,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		3,73	4,06	3,90	3,90	3,90	3,90
Planstellen (MAS)		3,98	4,06	3,90	3,90	3,90	3,90
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Personen durchschnittlich (ANZ)	300	350	330	330	320	310
2	Anzahl eigene Gebäude (ST)	7	7	6	6	6	6
3	Netto-Aufwendungen je Person (EUR)	3.229	3.039	4.454	4.371	4.416	4.466
4	Asylbewerber Neuzuweisungen (ANZ)	50	100	60	55	55	45
5	Obdachlose (ANZ)	10	6	10	10	10	10



1.31.06
Seniorenarbeit

1.31.06.01
Seniorenarbeit



<u>Beschreibung:</u>	Die Bedürfnisse der Menschen über 65 sollen bei der Gestaltung des Allgemeinwesens berücksichtigt und ihre Erfahrungen mit eingebunden werden. Weiterhin sollen Hilfestellungen im Alter gegeben werden.
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Gemeinderat Sozialausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Integration
<u>Ziele:</u>	Bedürfnisse dieses Personenkreises sollen berücksichtigt werden. Interessen und Fähigkeiten sollen für das Gemeinwesen genutzt werden
<u>Zielgruppen:</u>	Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben
<u>Produktstrategie:</u>	Durchführung einer Seniorenmesse "WIR" (Wohlfühlen im Alter) alle 2 Jahre

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

1.31 Soziale Leistungen

1.31.06 Seniorenarbeit



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-40.906					
10	= Ordentliche Erträge	-40.906					
11	- Personalaufwendungen	6.656	6.880	25.801	26.364	27.010	27.751
15	- Transferaufwendungen	42.056	5.150	10.150	5.150	5.150	5.150
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.578	1.670	1.300	1.300	1.300	1.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	50.290	13.700	37.251	32.814	33.460	34.201
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	9.384	13.700	37.251	32.814	33.460	34.201
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	9.384	13.700	37.251	32.814	33.460	34.201
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	9.384	13.700	37.251	32.814	33.460	34.201
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.025	8.374	29.826	28.499	29.118	29.745
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	18.408	22.075	67.077	61.313	62.578	63.947

Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
15:	531900	Gemeindlicher Zuschuss zur Miete:		
		- Begegnungsstätte Arbeiterwohlfahrt	1.150,00 €	1.150,00 €
		- Budgetveranschlagung:		
		Allgemeine Seniorenarbeit	4.000,00 €	4.000,00 €
		Zuschuss Mitfahrerbänke (Ansatz gesperrt)	0,00 €	5.000,00 €
16:	543900	Zuwendungen an Bewohner in Alten- und Seniorenheimen	1.300,00 €	1.300,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

1.31 Soziale Leistungen

1.31.06 Seniorenarbeit



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-40.906						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-40.906						
10	- Personalauszahlungen	4.941	4.960	16.390		16.554	16.720	16.888
14	- Transferauszahlungen	42.056	5.150	10.150		5.150	5.150	5.150
15	- sonstige Auszahlungen	1.298	1.300	1.300		1.300	1.300	1.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.295	11.410	27.840		23.004	23.170	23.338
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	7.389	11.410	27.840		23.004	23.170	23.338

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

1.31 Soziale Leistungen

1.31.06 Seniorenarbeit



Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Planstellen Beamte (MAS)	0,05	0,05	0,30	0,30	0,30	0,30
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	0,03	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00
Planstellen (MAS)	0,08	0,08	0,30	0,30	0,30	0,30



**1.36
Kinder-, Jugend- und
Familienhilfe**

1.36.01
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

1.36.02
Kinder- und Jugendarbeit

1.36.03
Hilfe für junge Menschen und ihre Familien

Haushaltsplan 2019

1.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe



verantwortlich:

Windhausen, Stephan

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-56.452	-45.358	-45.130	-43.425	-42.633	-42.157
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.060	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.879	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-100.181	-105.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
10	= Ordentliche Erträge	-173.572	-155.858	-150.630	-148.925	-148.133	-147.657
11	- Personalaufwendungen	87.068	91.705	131.448	133.655	136.122	138.882
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.568	224.933	150.302	157.169	161.821	165.910
14	- Bilanzielle Abschreibungen	15.177	14.307	15.829	16.495	18.193	19.614
15	- Transferaufwendungen	21.164	29.520	112.020	112.020	112.020	112.020
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.027	17.701	8.752	8.752	8.752	8.752
17	= Ordentliche Aufwendungen	301.004	378.166	418.351	428.091	436.908	445.178
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	127.431	222.308	267.721	279.166	288.775	297.521
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.140	5.425	5.269	5.170	4.955	4.620
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	6.140	5.425	5.269	5.170	4.955	4.620
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	133.572	227.733	272.990	284.336	293.729	302.142
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	133.572	227.733	272.990	284.336	293.729	302.142
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	92.586	81.671	128.148	123.948	126.345	128.768
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	226.158	309.403	401.138	408.283	420.074	430.909

Haushaltsplan 2019

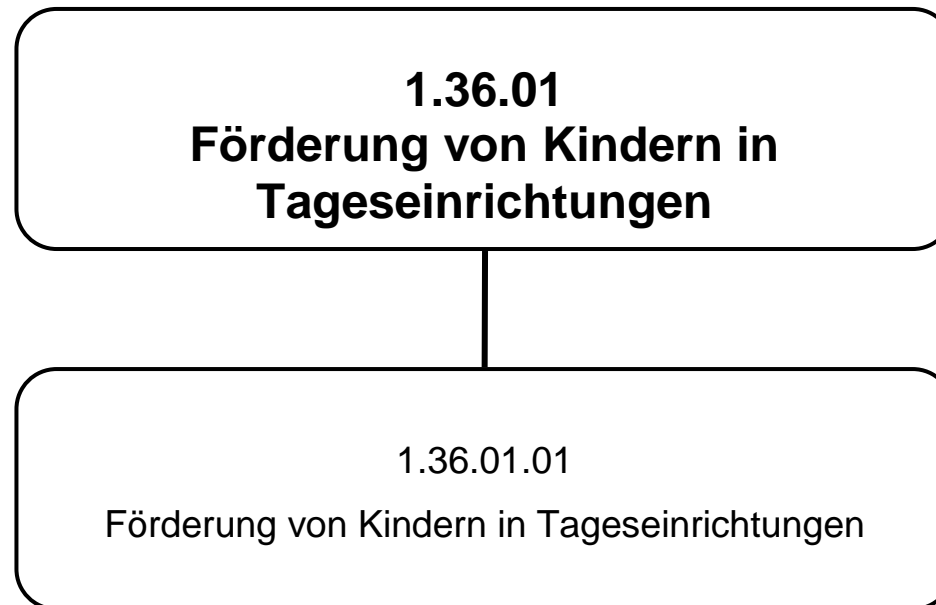
1.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe



verantwortlich:

Windhausen, Stephan

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-32.730	-32.500	-32.500		-32.500	-32.500	-32.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.060	-2.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-12.879	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-100.181	-105.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-149.851	-143.000	-138.000		-138.000	-138.000	-138.000
10	- Personalauszahlungen	72.139	74.580	104.760		105.811	106.875	107.950
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	160.053	224.933	150.302		157.169	161.821	165.910
14	- Transferauszahlungen	26.164	29.520	112.020		112.020	112.020	112.020
15	- sonstige Auszahlungen	8.261	14.042	8.752		8.752	8.752	8.752
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	266.617	343.075	375.834		383.752	389.468	394.632
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	116.766	200.075	237.834		245.752	251.468	256.632
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-5.000						
23	= investive Einzahlungen	-5.000						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.056	30.000	50.000		50.000	25.000	25.000
30	= investive Auszahlungen	2.056	30.000	50.000		50.000	25.000	25.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-2.944	30.000	50.000		50.000	25.000	25.000





<u>Beschreibung:</u>	Bereitstellung und Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder Kindergartenbedarfsplanung mit dem "örtlichen Jugendhilfeträger" Einziehung von Elternbeiträgen
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Kinderbildungsgesetz Beauftragung durch Satzung des Oberbergischen Kreises Beschlüsse des Gemeinderates
<u>Ziele:</u>	Einziehung von Elternbeiträgen zur Finanzierung von Kindergartenbetriebskosten Versorgung der Kinder mit Betreuungsplätzen
<u>Zielgruppen:</u>	Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren Kindergartenträger Eltern von Kindern in Tageseinrichtungen



Produktstrategie: Aufrechterhaltung von Betreuungsplätzen für Kinder:
Stand 01.08.2017

Standort	Plätze U3	Regelplätze 3-6 Jahre
Schmitzhöhe (Elterninitiative)	6	14
Hochstraße (Kath.)	6	39
Hohkeppel (Elterninitiative)	6	14
Josefstraße (Elterninitiative)	12	28
Paffenberg (A. Kolping)	12	53
Ahrweg 3 (Elterninitiative)	25	50
Heidchen (Kath.)	19	61
Goethestraße (DRK)	12	53
Waldkiga (Johanniter)	6	34
Hartegasse (A. Kolping)	12	28
Jan-Wellem-Straße (Kath.)	6	64
Sauermannweg (AWO)	6	14
Eibachstraße (Evang.)	18	67
Sattlerweg IPK (DRK)	15	25
Breslauer Straße	6	14

Die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Betriebskosten) wurde ab dem 01.08.2008 vom "örtlichen Jugendhilfeträger" (Oberbergischen Kreis) übernommen.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

1.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe

1.36.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtg.



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11	- Personalaufwendungen	37.618	41.190	57.109	58.069	59.140	60.335
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	560	741				
17	= Ordentliche Aufwendungen	38.178	41.931	57.109	58.069	59.140	60.335
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	38.178	41.931	57.109	58.069	59.140	60.335
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	38.178	41.931	57.109	58.069	59.140	60.335
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	38.178	41.931	57.109	58.069	59.140	60.335
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.738	39.085	59.897	57.783	58.918	60.067
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	77.916	81.016	117.006	115.852	118.059	120.402

Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr. Sachkonto Erläuterung

11: Personalkosten zur Veranlagung von Elternbeiträgen

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

1.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe

1.36.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtg.



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	- Personalauszahlungen	34.622	37.350	45.230		45.683	46.142	46.605
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.622	37.350	45.230		45.683	46.142	46.605
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	34.622	37.350	45.230		45.683	46.142	46.605

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

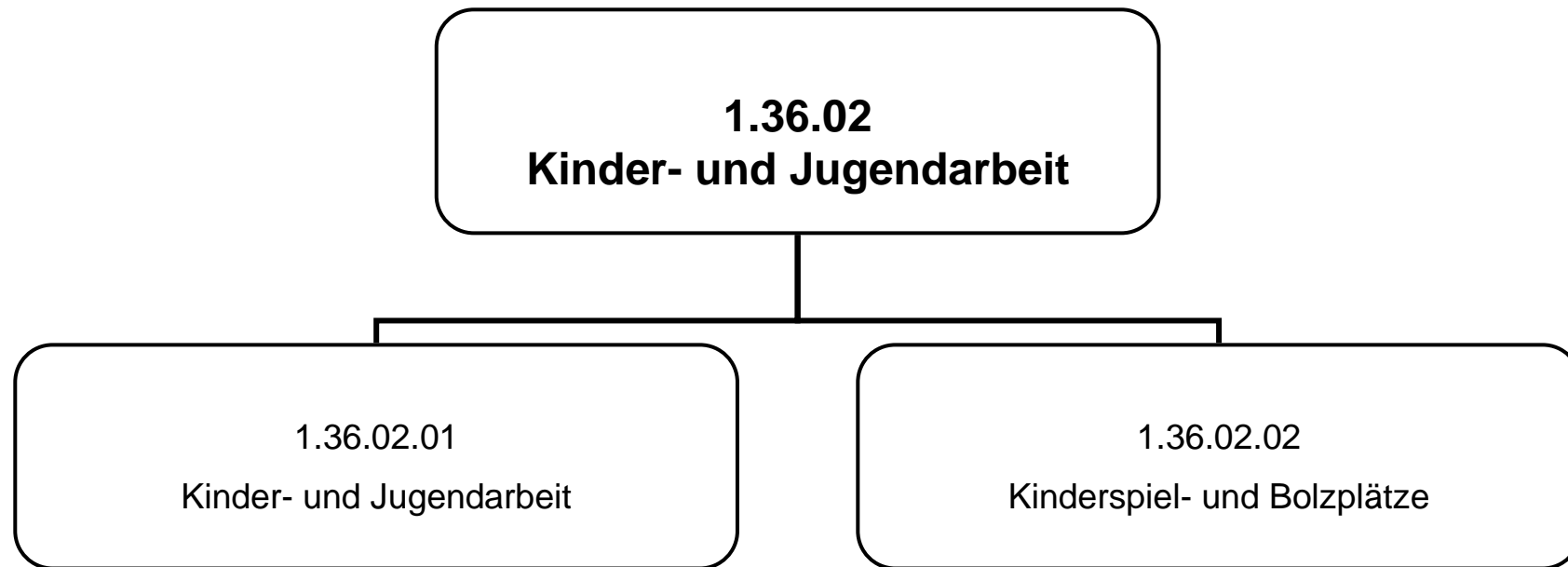
Windhausen, Stephan

1.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe

1.36.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtg.



Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Planstellen Beamte (MAS)		0,10	0,10	0,35	0,35	0,35	0,35
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,52	0,52	0,42	0,42	0,42	0,42
Planstellen (MAS)		0,62	0,62	0,77	0,77	0,77	0,77
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Kosten je Bearbeitungsfall (EUR)	107	104	157	156	158	162
2	U3- Plätze in Einrichtungen (ST)	167	220	173	173	173	173
3	Kindergartenplätze (ST)	558	558	572	572	572	572





Beschreibung:

Bezuschussung der Jugendarbeit in Vereinen und von freien Jugendhilfeträgern
Durchführung von Jugendveranstaltungen
Runder Tisch für Jugendarbeit
Planung, Bau- und Unterhaltung von Kinderspiel- und Bolzplätzen

<u>Kinderspielplätze:</u>	Ortslage Hohkeppel:	Weißes Pferdchen
	Ortslage Schmitzhöhe:	Im Kromsfeld, Auf den Rotten
	Ortslage Linde:	Parkplatz Kirche, Auf dem Flux
	Ortslage Hartegasse:	Sonnenweg
	Ortslage Lichtinghagen:	Oberlichtinghagen
	Ortslage Scheel:	Brunnenweg
	Ortslage Frielingsdorf:	Franz-Martin-Str., Carl-Haselbeck-Str., Adolf-Kolping-Str.
	Ortslage Fenke:	Wiesenstraße
	Ortslage Remshagen:	Zum Bayenhof
	Ortslage Eichholz:	Sterntalerweg
	Ortslage Altenrath/Böhl:	Schützenstr.
	Ortslage Lindlar:	Heinrich-Heine-Str., Kopernikusstr., Goethestr., Robert-Koch-Str., Park Plietz, Am Sonnenhang, Luisenstr., Moselweg, Li-West, Freizeitpark, Waldspielplatz, Drosselweg
<u>Bolzplätze:</u>		Am Dorn, Frielingsdorferstr., Kurfürstenstr., Wiesenstr., Zum Birkenhof, Burgerstr., Schützenstr., Oberlichtinghagen, Weißes Pferdchen



<u>Auftragsgrundlage:</u>	Beschlüsse des Gemeinderates Beschlüsse des Sozialausschusses für Familie, Jugend, Senioren und Integration Baugesetzbuch Landesbauordnung
<u>Ziele:</u>	Förderung des Gemeinschaftslebens Jugendlicher unter Berücksichtigung ihrer Interessen. Anregen und Hinführen zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement. Schaffung und Erhaltung von bewegungs- und spielorientierten, sicheren Spiel- und Bolzplätzen. Förderung des sozialen Miteinanders
<u>Zielgruppen:</u>	Freie Jugendhilfeträger Jugendliche Jugendorganisationen Kinder Bürger Vereine Schulen sonstige Nutzer
<u>Produktstrategie:</u>	Sicherstellung von Spielflächen für Kinder bis 12 Jahren in den größeren Ortslagen.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

1.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe

1.36.02 Kinder- und Jugendarbeit



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-23.888	-12.858	-12.630	-10.925	-10.133	-9.657
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.060	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.379	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-100.181	-105.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
10	= Ordentliche Erträge	-134.509	-123.358	-118.130	-116.425	-115.633	-115.157
11	- Personalaufwendungen	44.484	45.385	68.571	69.676	70.905	72.277
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.504	142.433	150.302	157.169	161.821	165.910
14	- Bilanzielle Abschreibungen	15.177	14.307	15.829	16.495	18.193	19.614
15	- Transferaufwendungen	21.164	29.520	29.520	29.520	29.520	29.520
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.187	16.590	8.752	8.752	8.752	8.752
17	= Ordentliche Aufwendungen	202.516	248.235	272.974	281.612	289.191	296.073
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	68.008	124.877	154.844	165.187	173.558	180.916
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.140	5.425	5.269	5.170	4.955	4.620
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	6.140	5.425	5.269	5.170	4.955	4.620
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	74.148	130.302	160.113	170.357	178.513	185.537
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	74.148	130.302	160.113	170.357	178.513	185.537
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.841	-1.487	-1.418	-1.019	-1.012	-1.007
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.208	38.133	64.614	62.375	63.526	64.691
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	120.515	166.948	223.309	231.712	241.027	249.221



Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
5:	441900	Kostenbeiträge „Ferienspaß“	1.500,00 €	1.500,00 €
	441900	Jugendveranstaltungen	500,00 €	500,00 €
	441900	runder Tisch Veranstaltungen	500,00 €	500,00 €
	442100	Erstattung Bund für Taschengeld und Sozialversicherungsbeiträge für einen Bundesfreiwilligendienstleistenden	3.000,00 €	3.000,00 €
7:	452800	Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Köln für gemeinnützige Zwecke	100.000,00 €	95.000,00 €
		Sonstige Spenden	5.000,00 €	5.000,00 €
13:	523100	Unterhaltung Kinderspielplätze und Bolzplätze (ab 2019 unter 523600)	14.000,00 €	1.650,00 €
		Unterhaltung Skateranlage	5.000,00 €	5.000,00 €
	523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00 €	11.950,00 €
	523800	Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410,00 € Netto	3.000,00 €	3.000,00 €
	525601	Kostenerstattung an TeBEL (Spielplätze 90.000 €, Bolzplätze 20.000 €)	110.000,00 €	118.269,00 €
	529100	Dienstleistungen, Baumsanierungen auf Spielplätzen	10.000,00 €	10.000,00 €
15:	531900	Zuschuss zu den Personalkosten:		
		Sozialpädagogin Ev. Kirchengemeinde Lindlar	3.477,00 €	3.477,00 €
		Zusätzliche Sozialpädagogin, Kath. Kirchengemeinde Lindlar für Jugendzentrum Horizont (offene Jugendarbeit)	8.040,00 €	8.040,00 €
		Mietzuschuss an die Kath. Kirchengemeinde Lindlar für „Altes Amtsgericht“	8.000,00 €	8.000,00 €
		Förderung der Jugend in Vereinen der Gemeinde Lindlar	10.000,00 €	10.000,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

1.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe

1.36.02 Kinder- und Jugendarbeit



Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
16:	541300	Übernommene Reisekosten	400,00 €	400,00 €
	542900	Veranstaltungen „Runder Tisch“ Gemäß Beschluss des Ausschusses für Jugend und Soziales vom 15.09.2005 Jugendveranstaltungen (5.000 € derzeit Finanzierung über Kreismittel)	1.500,00 €	1.500,00 €
	543900	Veranstaltungskosten Ferienspaß Weltkindertag	4.500,00 €	4.500,00 €
	544100	Versicherungsbeiträge	500,00 €	500,00 €
	544300	Mitgliedsbeitrag an den Jugendherbergsverband	70,00 €	70,00 €
			360,00 €	0,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

1.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe

1.36.02 Kinder- und Jugendarbeit



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-166						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.060	-2.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-6.379	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-100.181	-105.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-110.787	-110.500	-105.500		-105.500	-105.500	-105.500
10	- Personalauszahlungen	34.294	34.020	56.230		56.795	57.366	57.944
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	111.489	142.433	150.302		157.169	161.821	165.910
14	- Transferauszahlungen	26.164	29.520	29.520		29.520	29.520	29.520
15	- sonstige Auszahlungen	8.261	14.042	8.752		8.752	8.752	8.752
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180.208	220.015	244.804		252.236	257.459	262.126
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	69.421	109.515	139.304		146.736	151.959	156.626
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-5.000						
23	= investive Einzahlungen	-5.000						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.056	30.000	50.000		50.000	25.000	25.000
30	= investive Auszahlungen	2.056	30.000	50.000		50.000	25.000	25.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-2.944	30.000	50.000		50.000	25.000	25.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

1.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe

1.36.02 Kinder- und Jugendarbeit



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000037 Kinderspielplätze										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-3.450	-3.450
6	= Summe Einzahlungen								-3.450	-3.450
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.056	30.000	50.000		50.000	25.000	25.000	89.759	239.759
13	= Summe Auszahlungen	2.056	30.000	50.000		50.000	25.000	25.000	89.759	239.759
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.056	30.000	50.000		50.000	25.000	25.000	86.309	236.309
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000182 Skatepark Freizeitpark Lindlar										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-5.000							-50.000	-50.000
6	= Summe Einzahlungen	-5.000							-50.000	-50.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								85.000	85.000
13	= Summe Auszahlungen								85.000	85.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.000							35.000	35.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

1.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe

1.36.02 Kinder- und Jugendarbeit



Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Planstellen Beamte (MAS)		0,34	0,34	0,25	0,25	0,25	0,25
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,10	0,10	0,65	0,65	0,65	0,65
Planstellen (MAS)		0,44	0,44	0,90	0,90	0,90	0,90
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Veranstaltungen (ST)	12	10	10	10	10	10
2	Anzahl Kinderspielplätze (ST)	27	28	27	27	27	27
3	Bolzplätze (ANZ)	9	9	9	9	8	8



1.36.03
Hilfe für junge Menschen und ihre Familien

1.36.03.01
Hilfe für junge Menschen und ihre Familien



<u>Beschreibung:</u>	Ambulante Hilfe für Einzelpersonen oder Familien mit gesundheitlichen Problemen
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Beschlüsse des Gemeinderates und des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales
<u>Ziele:</u>	Hilfe für Familien bei der Bewältigung von Problemen, die nicht unmittelbar einkommensabhängig sind. Es werden ambulante Hilfen in verschiedenen Variationen angeboten.
<u>Zielgruppen:</u>	Einzelpersonen oder Familien
<u>Produktstrategie:</u>	Ortsnahe Familienberatung mindestens 2 x wöchentlich.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

1.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe

1.36.03 Hilfen f.junge Menschen u. ihre Familien



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-32.564	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.500					
10	= Ordentliche Erträge	-39.064	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500
11	- Personalaufwendungen	4.965	5.130	5.768	5.910	6.076	6.270
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.064	82.500				
15	- Transferaufwendungen			82.500	82.500	82.500	82.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	280	370				
17	= Ordentliche Aufwendungen	60.309	88.000	88.268	88.410	88.576	88.770
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	21.245	55.500	55.768	55.910	56.076	56.270
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	21.245	55.500	55.768	55.910	56.076	56.270
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	21.245	55.500	55.768	55.910	56.076	56.270
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.481	5.939	5.055	4.810	4.913	5.017
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	27.727	61.439	60.823	60.720	60.989	61.287



Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
2:	414300	Zuschuss strukturierende soziale Arbeit an Schulen	32.500,00 €	32.500,00 €
13:	525900	Zuschuss an die Beratungsstelle „Herbstmühle“ in Lindlar	40.000,00 €	0,00 €
		Weiterleitung Zuschuss strukturierende soziale Arbeit an Schulen	32.500,00 €	0,00 €
		Zuschuss an Familienentlastender Dienst "Life"	10.000,00 €	0,00 €
15:	531900	Zuschuss an die Beratungsstelle „Herbstmühle“ in Lindlar	0,00 €	40.000,00 €
		Weiterleitung Zuschuss strukturierende soziale Arbeit an Schulen	0,00 €	32.500,00 €
		Zuschuss an Familienentlastender Dienst "Life"	0,00 €	10.000,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

1.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe

1.36.03 Hilfen f.junge Menschen u. ihre Familien



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-32.564	-32.500	-32.500		-32.500	-32.500	-32.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-6.500						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.064	-32.500	-32.500		-32.500	-32.500	-32.500
10	- Personalauszahlungen	3.223	3.210	3.300		3.333	3.367	3.401
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.564	82.500					
14	- Transferauszahlungen			82.500		82.500	82.500	82.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.787	85.710	85.800		85.833	85.867	85.901
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	12.723	53.210	53.300		53.333	53.367	53.401

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

1.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe

1.36.03 Hilfen f.junge Menschen u. ihre Familien



Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Planstellen Beamte (MAS)	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Planstellen (MAS)	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05



1.41
Gesundheitsdienste

1.41.01
Krankenhausfinanzierung

Haushaltsplan 2019

1.41 Gesundheitsdienste

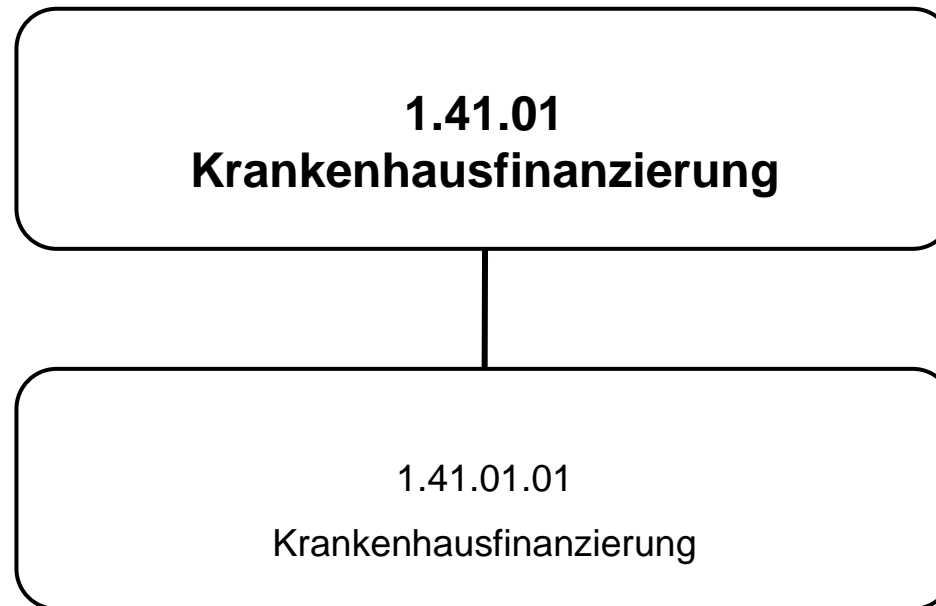


verantwortlich:

Ahlers, Cordula

Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
15	-	Transferaufwendungen	254.542	400.000	276.930	297.900	316.970	316.970
17	=	Ordentliche Aufwendungen	254.542	400.000	276.930	297.900	316.970	316.970
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	254.542	400.000	276.930	297.900	316.970	316.970
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	254.542	400.000	276.930	297.900	316.970	316.970
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	254.542	400.000	276.930	297.900	316.970	316.970
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	254.542	400.000	276.930	297.900	316.970	316.970

Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
14	-	Transferauszahlungen	254.542	400.000	276.930		297.900	316.970	316.970
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	254.542	400.000	276.930		297.900	316.970	316.970
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	254.542	400.000	276.930		297.900	316.970	316.970



Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Ahlers, Cordula

1.41 Gesundheitsdienste**1.41.01 Krankenhausfinanzierung**

Beschreibung: Nach der Neufassung des § 19 Abs. 1 des Krankenhausgesetzes des Landes NRW durch Gesetz vom 19.12.2001 (GV.NRW Seite 876) werden die Gemeinden an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 20 % beteiligt. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgebend.

Auftragsgrundlage: Krankenhausgesetz NRW

Ziele: Mitfinanzierung von Krankenhausinvestitionen zur Sicherung der Krankenhausvorsorge für die Bevölkerung.

Zielgruppen: Land NRW
Krankenhausbetreiber
Einwohner

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Ahlers, Cordula

1.41 Gesundheitsdienste

1.41.01 Krankenhausfinanzierung



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
15	-	Transferaufwendungen	254.542	400.000	276.930	297.900	316.970	316.970
17	=	Ordentliche Aufwendungen	254.542	400.000	276.930	297.900	316.970	316.970
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	254.542	400.000	276.930	297.900	316.970	316.970
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	254.542	400.000	276.930	297.900	316.970	316.970
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	254.542	400.000	276.930	297.900	316.970	316.970
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	254.542	400.000	276.930	297.900	316.970	316.970

Planerläuterung Teilergebnisplan

15: Zuweisung an das Land NRW zur Krankenhausinvestitionsumlage.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

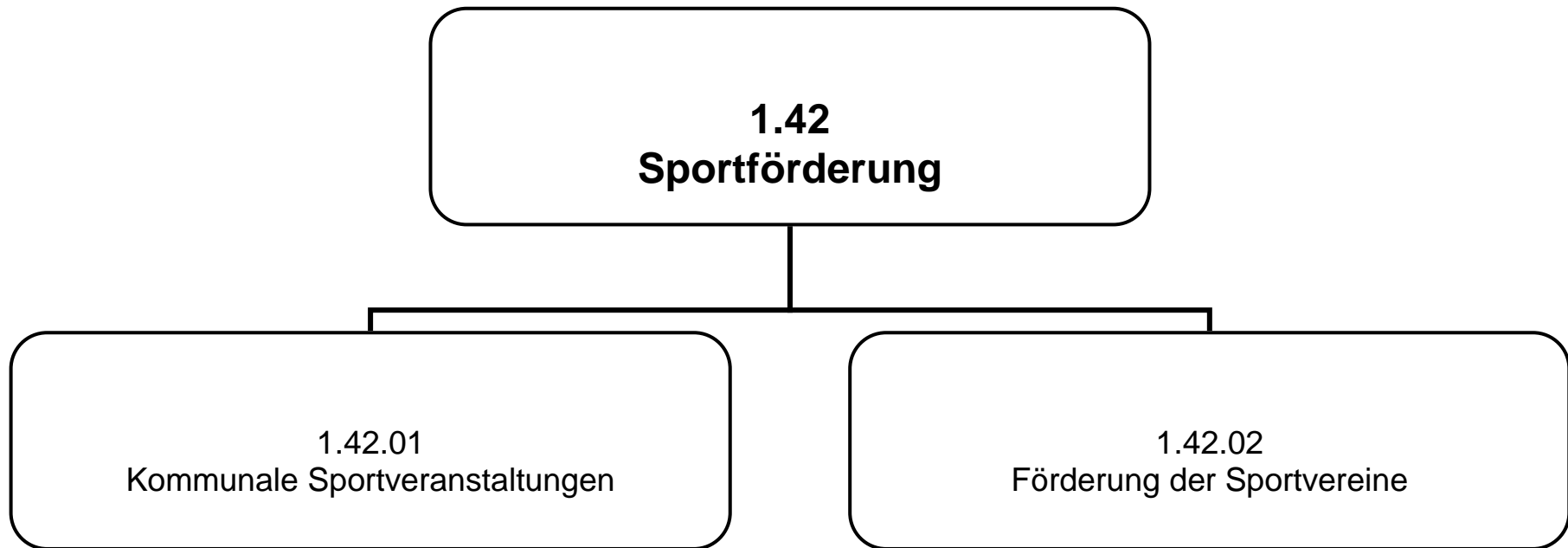
Ahlers, Cordula

1.41 Gesundheitsdienste

1.41.01 Krankenhausfinanzierung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
14	- Transferauszahlungen	254.542	400.000	276.930		297.900	316.970	316.970
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	254.542	400.000	276.930		297.900	316.970	316.970
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	254.542	400.000	276.930		297.900	316.970	316.970
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	
1	Aufwendungen je Einwohner (EUR)	12	19	13	14	15	15	



Haushaltsplan 2019

1.42 Sportförderung

verantwortlich:

Käsbach,Harald



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.126	-16.100	-16.172	-16.104	-15.905	-15.711
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.000					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-33.853	-34.300	-34.700	-35.000	-35.350	-35.700
10	= Ordentliche Erträge	-51.978	-50.400	-50.872	-51.104	-51.255	-51.411
11	- Personalaufwendungen	36.739	37.920	38.060	38.444	38.831	39.222
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.055	2.300	2.372	2.434	2.476	2.513
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.126	16.850	18.172	18.603	19.154	19.460
15	- Transferaufwendungen	2.003	1.850	1.450	450	450	450
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	460	875	859	859	859	859
17	= Ordentliche Aufwendungen	57.383	59.795	60.913	60.790	61.770	62.504
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.404	9.395	10.041	9.686	10.515	11.093
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		150	291	303	330	310
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)		150	291	303	330	310
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.404	9.545	10.332	9.989	10.845	11.403
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	5.404	9.545	10.332	9.989	10.845	11.403
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	693.612	622.445	668.792	636.879	625.508	618.983
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	699.016	631.990	679.124	646.868	636.354	630.386

Haushaltsplan 2019

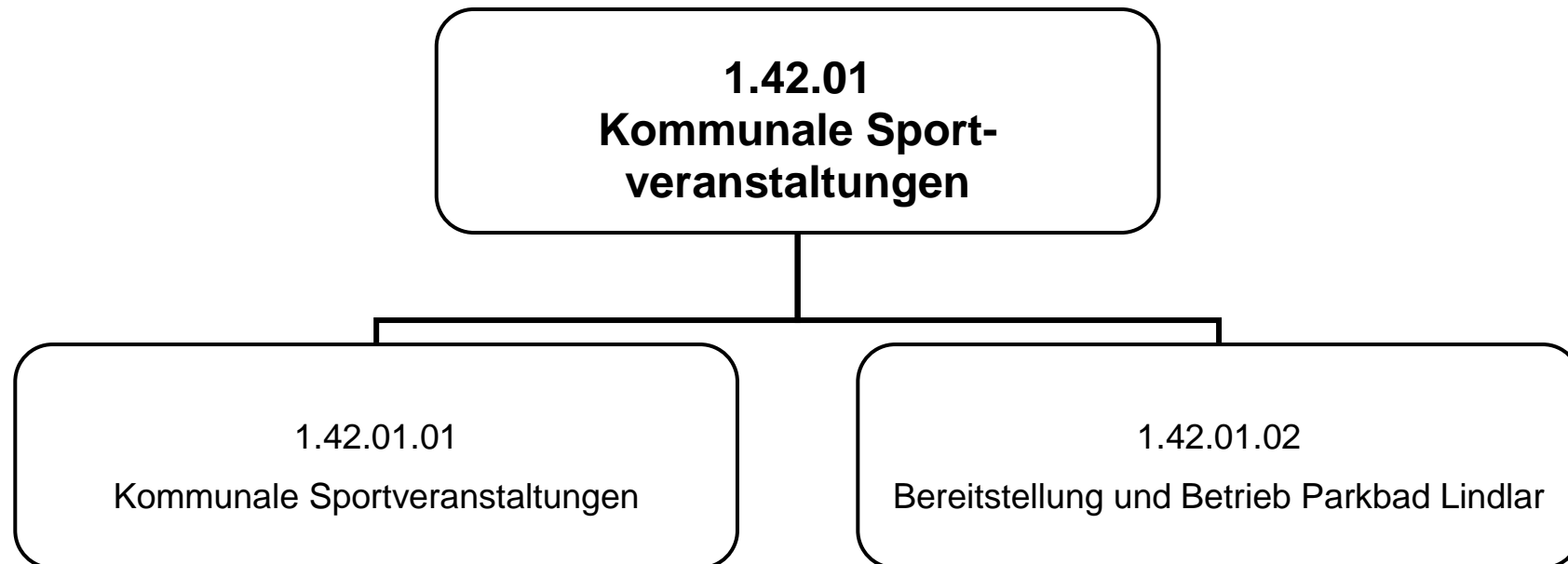
1.42 Sportförderung



verantwortlich:

Käsbach, Harald

Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.000						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-33.888	-34.300	-34.700		-35.000	-35.350	-35.700
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.888	-34.300	-34.700		-35.000	-35.350	-35.700
10	-	Personalauszahlungen	36.632	37.920	38.060		38.444	38.831	39.222
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.055	2.300	2.372		2.434	2.476	2.513
14	-	Transferauszahlungen	2.485	1.850	1.450		450	450	450
15	-	sonstige Auszahlungen	285	700	700		700	700	700
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.458	42.770	42.582		42.028	42.457	42.885
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	5.569	8.470	7.882		7.028	7.107	7.185





<u>Beschreibung:</u>	Pflege der Kontakte zu den Vereinen sowie dem Gemeindesportverband. Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen und ggf. Durchführung und Finanzierung eigener Veranstaltungen. Personalgestellung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen zum Betrieb des Parkbades Lindlar. An die SFL GmbH gegen Personalkostenerstattung.
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Ratsbeschluss bzw. Auftrag des Verwaltungsvorstandes
<u>Ziele:</u>	Bedarfsgerechtes und attraktives Angebot Angebot von Schul-, Vereins- und öffentlichem Schwimmen
<u>Zielgruppen:</u>	Schulen Vereine Verbände sonst. organisierte und nicht organisierte Sportler/innen Einzelpersonen gewerbliche Anbieter Badnutzer/innen
<u>Produktstrategie:</u>	Die Gemeinde Lindlar führt keine eigenkommunalen Sportveranstaltungen durch. Größere Veranstaltungen, 1-2 Stück wie z. B. Lindlar läuft oder Rund um Köln, werden aufgrund der Außenwirkung und der Touristischen Bedeutung durch Mitarbeiter der Verwaltung unterstützt.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Käsbach,Harald

1.42 Sportförderung

1.42.01 Kommunale Sportveranstaltungen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-435	-410	-481	-414	-214	-136
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-33.853	-34.300	-34.700	-35.000	-35.350	-35.700
10	= Ordentliche Erträge	-34.287	-34.710	-35.181	-35.414	-35.564	-35.836
11	- Personalaufwendungen	34.024	35.250	35.300	35.655	36.013	36.375
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.055	2.300	2.372	2.434	2.476	2.513
14	- Bilanzielle Abschreibungen	435	410	481	413	213	136
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	285	650	650	650	650	650
17	= Ordentliche Aufwendungen	36.799	38.610	38.803	39.152	39.352	39.674
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.511	3.900	3.622	3.738	3.788	3.838
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				1		
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)				1		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.511	3.900	3.622	3.739	3.788	3.838
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.511	3.900	3.622	3.739	3.788	3.838
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.340	-1.600	-1.600	-1.600	-1.599	-1.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.131	8.131	8.131	8.131	8.131	8.131
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	8.302	10.431	10.153	10.270	10.320	10.369

Haushaltsplan 2019verantwortlich:
Käsbach,Harald**1.42 Sportförderung**

1.42.01 Kommunale Sportveranstaltungen

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
6:	442600	Personalkostenerstattung der SFL GmbH	34.300,00 €	34.700,00 €
13:	525601	Kostenerstattung an TeBEL	1.000,00 €	1.072,00 €
	Diverse	Unterhaltung Klein-/Pflegeräte, einschl. Benzin	1.600,00 €	1.600,00 €
	541300	Reisekosten	100,00 €	100,00 €
16:	543800	Werbung	100,00 €	100,00 €
	543900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	150,00 €	150,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Käsbach, Harald

1.42 Sportförderung 1.42.01 Kommunale Sportveranstaltungen



Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-33.888	-34.300	-34.700		-35.000	-35.350	-35.700
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.888	-34.300	-34.700		-35.000	-35.350	-35.700
10	-	Personalauszahlungen	33.853	35.250	35.300		35.655	36.013	36.375
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.055	2.300	2.372		2.434	2.476	2.513
15	-	sonstige Auszahlungen	285	650	650		650	650	650
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.193	38.200	38.322		38.739	39.139	39.538
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.305	3.900	3.622		3.739	3.789	3.838

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Käsbach,Harald

1.42 Sportförderung

1.42.01 Kommunale Sportveranstaltungen



Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tariflich Beschäftigte (PRS)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mitarbeiter (PRS)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	0,77	0,77	0,77	0,77	0,77	0,77
Planstellen (MAS)	0,77	0,77	0,77	0,77	0,77	0,77

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Veranstaltungen (ST)	1	2	1	1	1	1



1.42.02
Förderung der Sportvereine

1.42.02.01
Förderung der Sportvereine



<u>Beschreibung:</u>	Förderung von Sportvereinen und -verbänden durch Finanz- und Sachzuwendungen Bereitstellung von Sportanlagen und Sporthallen.
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Ratsbeschluss bzw. Auftrag des Verwaltungsvorstandes Förderrichtlinien
<u>Ziele:</u>	Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des Vereinssports in der Gemeinde
<u>Zielgruppen:</u>	Vereine Verbände
<u>Produktstrategie:</u>	Die Gemeinde stellt die schulischen Sporteinrichtungen für die Jugendarbeit kostenlos zur Verfügung. Die Vereine werden jedoch an den von ihnen verursachten Grundkosten (Strom, Heizung, Wasser, Abwasser) angemessen beteiligt. Die Vereine werden durch die Zahlung von Jugendzuschüssen und Zuschüsse für die Sportplatzunterhaltung unterstützt.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Käsbach,Harald

1.42 Sportförderung

1.42.02 Förderung der Sportvereine



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-15.691	-15.690	-15.691	-15.690	-15.691	-15.575
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.000					
10	= Ordentliche Erträge	-17.691	-15.690	-15.691	-15.690	-15.691	-15.575
11	- Personalaufwendungen	2.715	2.670	2.760	2.789	2.818	2.847
14	- Bilanzielle Abschreibungen	15.691	16.440	17.691	18.190	18.941	19.324
15	- Transferaufwendungen	2.003	1.850	1.450	450	450	450
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	175	225	209	209	209	209
17	= Ordentliche Aufwendungen	20.584	21.185	22.110	21.638	22.418	22.830
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.893	5.495	6.419	5.948	6.727	7.255
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		150	291	302	330	310
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)		150	291	302	330	310
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.893	5.645	6.710	6.250	7.057	7.565
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.893	5.645	6.710	6.250	7.057	7.565
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	687.821	615.914	662.260	630.348	618.976	612.452
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	690.714	621.559	668.970	636.598	626.033	620.017

Haushaltsplan 2019verantwortlich:
Käsbach,Harald**1.42 Sportförderung**
1.42.02 Förderung der Sportvereine**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
15:	531900	Zuschuss an den Gemeindesportverband, pauschal	150,00 €	150,00 €
		Zuschuss für die Abnahme des Sportabzeichens, pauschal	300,00 €	300,00 €
		Betriebskostenzuschuss ONI-Sportbox	1.400,00 €	1.000,00 €
16:	543300	Fachliteratur	50,00 €	50,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Käsbach,Harald

1.42 Sportförderung 1.42.02 Förderung der Sportvereine



Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.000						
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.000						
10	-	Personalauszahlungen	2.780	2.670	2.760		2.789	2.818	2.847
14	-	Transferauszahlungen	2.485	1.850	1.450		450	450	450
15	-	sonstige Auszahlungen		50	50		50	50	50
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.265	4.570	4.260		3.289	3.318	3.347
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	3.265	4.570	4.260		3.289	3.318	3.347

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

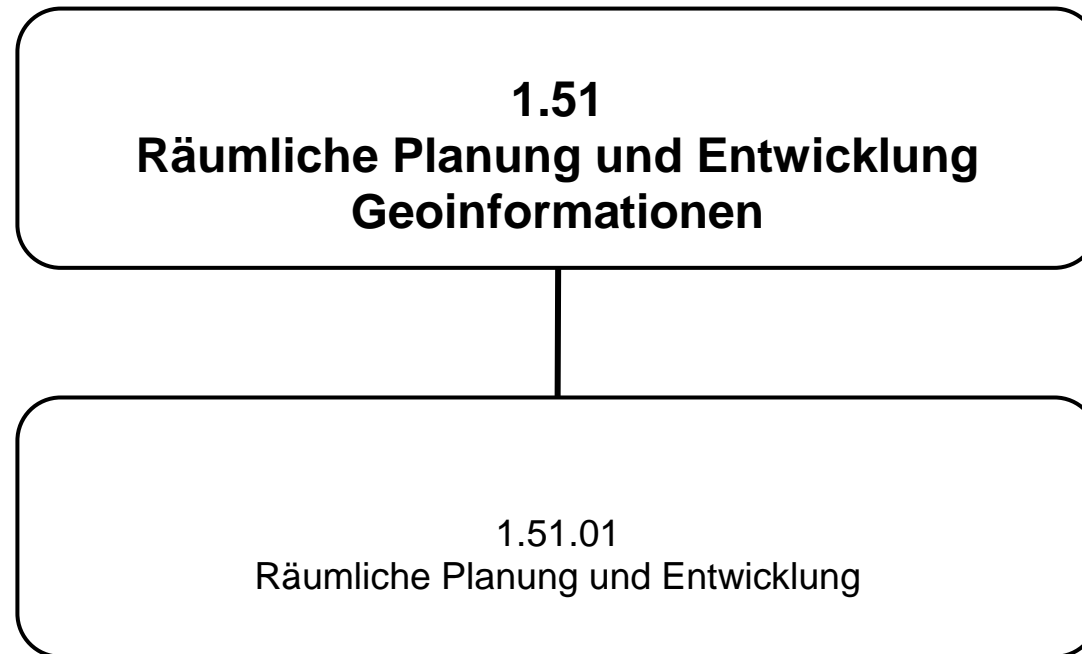
Käsbach,Harald

1.42 Sportförderung

1.42.02 Förderung der Sportvereine



Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tariflich Beschäftigte (PRS)		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Mitarbeiter (PRS)		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Planstellen Beamte (MAS)			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Planstellen (MAS)		0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Aufwendungen je Einwohner (EUR)	32	29	31	30	29	29
2	Anzahl Personen (Vereine, Organisationen)	5.000	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3	Nutzungsstunden Turnhallen (Vereine)	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
4	Vereine (ANZ)	22	22	22	22	22	22



Haushaltsplan 2019

1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

verantwortlich:

Newrzella, Petric



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-240	-800	-800	-800	-800	-800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.400	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
10	= Ordentliche Erträge	-8.640	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800
11	- Personalaufwendungen	152.957	226.910	266.910	269.580	272.277	275.001
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.067	101.800	210.800	1.800	1.800	1.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.416	9.202	6.437	6.437	6.437	6.437
17	= Ordentliche Aufwendungen	169.439	337.912	484.147	277.817	280.514	283.238
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	160.799	327.112	473.347	267.017	269.714	272.438
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	160.799	327.112	473.347	267.017	269.714	272.438
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	160.799	327.112	473.347	267.017	269.714	272.438
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.472	-3.811	-5.575	-4.943	-4.931	-4.923
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	155.655	210.379	229.735	226.425	230.018	233.623
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	311.982	533.680	697.507	488.499	494.801	501.139

Haushaltsplan 2019

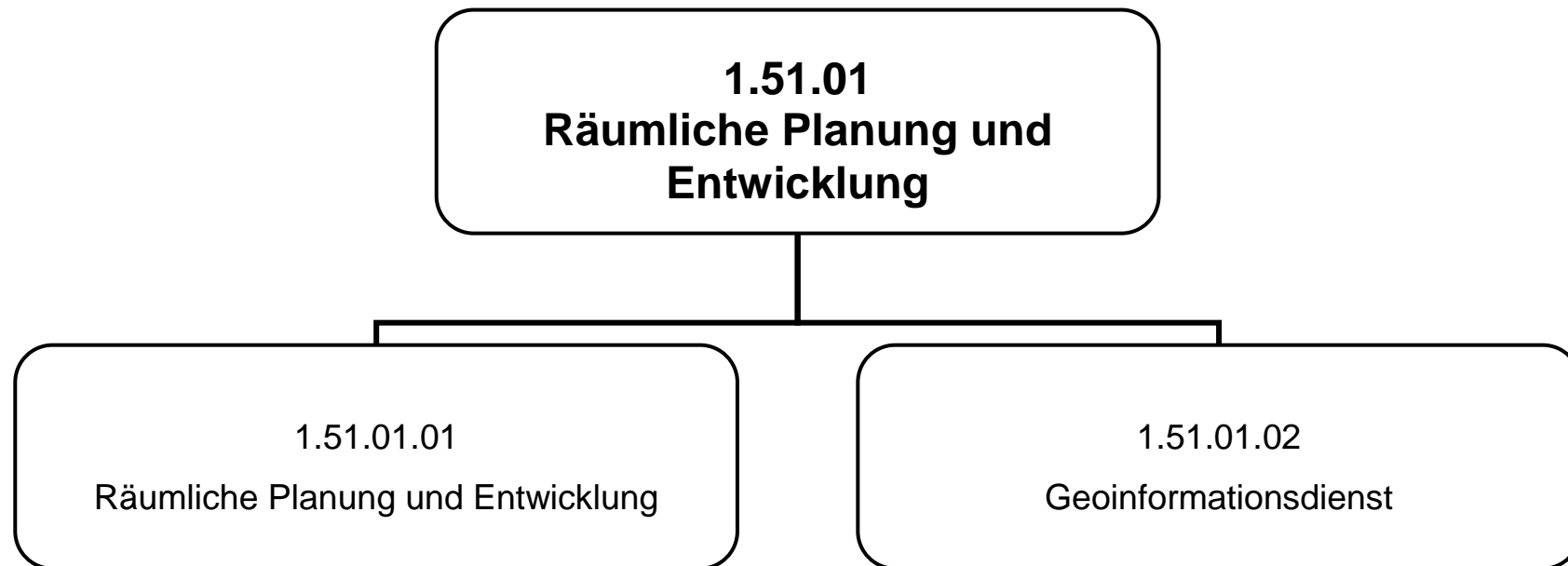
1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

verantwortlich:

Newrzella, Petric



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-210	-800	-800		-800	-800	-800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.400	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.610	-10.800	-10.800		-10.800	-10.800	-10.800
10	- Personalauszahlungen	154.134	226.910	266.910		269.580	272.277	275.001
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.692	101.800	210.800		1.800	1.800	1.800
15	- sonstige Auszahlungen	3.849	8.500	5.800		5.800	5.800	5.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	166.674	337.210	483.510		277.180	279.877	282.601
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	158.064	326.410	472.710		266.380	269.077	271.801





Beschreibung:

Städtebauliche Rahmenplanung, Abstimmung städtebaulicher Planung mit den Nachbargemeinden, Abstimmung der städtebaulichen Planung mit den Zielen der Raumordnung und Landesplanung (Bezirksregierung und Ministerium), Bauleitplanung in eigener Verantwortung der Gemeinde (kommunale Planungshoheit), Bauliche und sonstige Nutzung der Grundstücke in der Gemeinde nach Maßgabe des BauGB vorbereiten und beplanen, Aufstellung und Änderung von Flächennutzungsplänen, Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen, Bürgerbeteiligung in den Bauleitverfahren, Beteiligung Träger öffentlicher Belange, Planauslegung und Auslegungsbekanntmachung, Verfahren zur Prüfung der Bedenken und Anregungen, Vorbereiten und Abschluss von städtebaulichen Verträgen, Vorhaben im unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauGB, Satzungen nach § 34 BauGB, Außenbereichssatzungen nach § 35 BauGB, Vorhaben im Außenbereich nach § 35 BauGB, Privilegierte Vorhaben, Ausnahmen und Befreiungen von Festsetzungen des B-Planes, Beschaffung und Anfertigung von Plan- und Kartengrundlagen, Anfertigen von Begründungen zu Bauleitplänen und Satzungen, Beratung von Architekten, Planern, Bürgern, Investoren, Vermessungsbüros, Gutachtern und Maklern zu Fragen des Bauplanungsrechts

Aufbau eines GIS Geografisches Informationssystem für die Gemeinde Lindlar, Visualisierung von geografischen Basisdaten, Überlagerung verschiedener Informationsebenen, wie Deutsche Grundkarte, Automatisierte Liegenschaftskarte, digitalisierte Bebauungs- und Flächennutzungspläne, Darstellung von Luftbildern, Zugriff auf Grafikinformatoren aus dem Umweltbereich wie Landschafts- und Naturschutzpläne, Gewässerschutz, etc.

Auftragsgrundlage:

Landesbauordnung NRW, Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Nachbarrechtsgesetz, Bereitstellung von geografischen Informationsdaten zur Verbesserung und Vereinfachung der Aufgabenbearbeitung der Fachämter, der Verwaltung und mit Behörden, Information der politischen Gremien und der interessierten Öffentlichkeit

Ziele:

städtebauliche und räumliche Entwicklung des Gemeindegebietes durch Bauleitplanung
Leistungsfähiges Geografisches Informationssystem im regionalen Verbund mit anderen Kommunen des Oberbergischen Kreises, mit dem Katasteramt und dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik



Zielgruppen:

Private, gewerbliche und öffentliche Bauherren, Politische Gremien, Planungsträger, Behörden, Fachämter

Produktstrategie:

Anträge auf Änderung zum Bebauungsplan oder Aufstellung eines neuen Bebauungsplanes werden, sofern alle Voraussetzungen vorliegen, in den nächsten Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zur Beratung vorgelegt.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Newrzella, Petric

1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

1.51.01 Räumliche Planung und Entwicklung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-240	-800	-800	-800	-800	-800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.400	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
10	= Ordentliche Erträge	-8.640	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800
11	- Personalaufwendungen	152.957	226.910	266.910	269.580	272.277	275.001
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.067	101.800	210.800	1.800	1.800	1.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.416	9.202	6.437	6.437	6.437	6.437
17	= Ordentliche Aufwendungen	169.439	337.912	484.147	277.817	280.514	283.238
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	160.799	327.112	473.347	267.017	269.714	272.438
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	160.799	327.112	473.347	267.017	269.714	272.438
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	160.799	327.112	473.347	267.017	269.714	272.438
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.472	-3.811	-5.575	-4.943	-4.931	-4.923
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	155.655	210.379	229.735	226.425	230.018	233.623
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	311.982	533.680	697.507	488.499	494.801	501.139



Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
4:	431100	Verwaltungsgebühren	800,00 €	800,00 €
5:	441900	Gebühren für Planungsarbeiten und Bekanntmachungen	10.000,00 €	10.000,00 €
13:	523610	Softwareupdate Stadt-CAD	1.800,00 €	1.800,00 €
	529100	Neuaufstellung Flächennutzungsplan, Erstellung Gemeindeentwicklungskonzept und integriertes Handlungskonzept	100.000,00 €	209.000,00 €
16:	541200	Aus- und Fortbildung	3.000,00 €	0,00 €
	541300	Reisekosten	200,00 €	500,00 €
	542900	Unterhaltung digitales Liegenschaftskataster	1.000,00 €	1.000,00 €
		Sachkosten für B-Planaufstellungen und Vermessung Katasterunterlagen	2.000,00 €	2.000,00 €
	543300	Fachliteratur	300,00 €	300,00 €
	543600	Bekanntmachungen	2.000,00 €	2.000,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Newrzella, Petric

1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

1.51.01 Räumliche Planung und Entwicklung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-210	-800	-800		-800	-800	-800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.400	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.610	-10.800	-10.800		-10.800	-10.800	-10.800
10	- Personalauszahlungen	154.134	226.910	266.910		269.580	272.277	275.001
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.692	101.800	210.800		1.800	1.800	1.800
15	- sonstige Auszahlungen	3.849	8.500	5.800		5.800	5.800	5.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	166.674	337.210	483.510		277.180	279.877	282.601
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	158.064	326.410	472.710		266.380	269.077	271.801

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Newrzella, Petric

1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

1.51.01 Räumliche Planung und Entwicklung



Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beamte (PRS)			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
tariflich Beschäftigte (PRS)		3,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Mitarbeiter (PRS)		3,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Planstellen Beamte (MAS)			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		2,61	3,61	3,61	3,61	3,61	3,61
Planstellen (MAS)		2,61	3,61	3,61	3,61	3,61	3,61
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Aufwendungen je Einwohner (EUR)	15	25	32	23	23	23
2	Abgeschl. Satzungen nach § 34 + 35 BauGB (ST)	4	2	4	4	4	4
3	Vorhaben/Erschließungspläne (ST)	1	1	1	1	1	1
4	Abgeschlossene Bebauungsplanverfahren (ANZ)	3	12	5	5	5	5



1.52
Bauen und Wohnen

1.52.01
Bau- und Grundstücksordnung

1.52.02
Denkmalschutz und -pflege

Haushaltsplan 2019

1.52 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

Newrzella, Petric



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.460	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
10	= Ordentliche Erträge	-5.460	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
11	- Personalaufwendungen	118.647	137.780	137.640	139.019	140.412	141.819
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	370	3.000	3.144	3.268	3.352	3.426
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.526	1.486	1.438	1.438	1.438	1.438
17	= Ordentliche Aufwendungen	120.543	142.266	142.222	143.725	145.202	146.683
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	115.083	136.266	136.222	137.725	139.202	140.683
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9	7	7	7	6	5
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	9	7	7	7	6	5
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	115.092	136.274	136.229	137.731	139.208	140.688
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	115.092	136.274	136.229	137.731	139.208	140.688
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.778	-10.420	-6.576	-5.837	-5.823	-5.814
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	117.061	131.337	126.909	124.823	126.857	128.900
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	227.375	257.191	256.562	256.717	260.242	263.774

Haushaltsplan 2019

1.52 Bauen und Wohnen

verantwortlich:
Newrzella, Petric



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.130	-6.000	-6.000		-6.000	-6.000	-6.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.130	-6.000	-6.000		-6.000	-6.000	-6.000
10	- Personalauszahlungen	114.627	137.780	137.640		139.019	140.412	141.819
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.882	3.000	3.144		3.268	3.352	3.426
15	- sonstige Auszahlungen	1.039	960	960		960	960	960
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.548	141.740	141.744		143.247	144.724	146.205
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	112.418	135.740	135.744		137.247	138.724	140.205



1.52.01
Bau- und Grundstücksordnung

1.52.01.01
Bau- und Grundstücksordnung



<u>Beschreibung:</u>	Bearbeitung von Bauvoranfragen und Bauanträgen zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB, Bearbeitung von Bauanträgen gem. § 68 BauO NRW, Genehmigungsfreistellungen gem. § 71 BauO NRW, Teilungsanträge gem. § 8 BauO NRW, Bauberatung für Architekten und Planer, bauwillige Bürger und Investoren, Bearbeitung von Befreiungs- und Ausnahmeanträge bei Baugesuchen, Bearbeitung von wasserrechtlichen Anträgen, Stellungnahmen für die untere Wasserbehörde, Befreiungsanträge von der Abwasserbeseitigungspflicht, Erteilung von Kanalanschlussgenehmigungen, Freistellungsanträge gem. § 53 LWG, Bearbeitung von Kaufverträgen, Ausübung oder Verzicht des gemeindlichen Vorkaufsrechts, Beteiligung der unteren Denkmalbehörde in allen Baurechtsangelegenheiten, Beratung von Maklern, Gutachtern, vereidigten Sachverständigen bei Bewertungen für Zwangsversteigerungen, Verwaltung und Bewirtung des gemeindlichen Forstvermögens
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Landesbauordnung NRW Baugesetzbuch Baunutzungsverordnung Nachbarrechtsgesetz Denkmalschutzgesetz
<u>Ziele:</u>	Effiziente und rechtmäßige Beurteilung und Entscheidung bei den Aufgaben gemäß Produktbeschreibung
<u>Zielgruppen:</u>	Private, gewerbliche und öffentliche Bauherren Untere Bauaufsichtsbehörde
<u>Produktstrategie:</u>	Die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu Bauanträgen erfolgt innerhalb von 20 Arbeitstagen.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Newrzella, Petric

1.52 Bauen und Wohnen

1.52.01 Bau- und Grundstücksordnung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.460	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
10	= Ordentliche Erträge	-5.460	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
11	- Personalaufwendungen	109.147	127.770	127.340	128.614	129.901	131.201
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	975	1.026	978	978	978	978
17	= Ordentliche Aufwendungen	110.123	128.796	128.318	129.592	130.879	132.179
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	104.662	122.796	122.318	123.592	124.879	126.179
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	104.662	122.796	122.318	123.592	124.879	126.179
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	104.662	122.796	122.318	123.592	124.879	126.179
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-7.806	-11.519	-7.269	-6.453	-6.437	-6.427
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	112.378	126.533	121.733	119.634	121.567	123.509
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	209.234	237.810	236.781	236.773	240.008	243.260

Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
4:	431100	Verwaltungsgebühren Baugenehmigungen etc.	6.000,00 €	6.000,00 €
16:	541300	Reisekosten	200,00 €	200,00 €
	543300	Fachliteratur	300,00 €	300,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Newrzella, Petric

1.52 Bauen und Wohnen 1.52.01 Bau- und Grundstücksordnung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.130	-6.000	-6.000		-6.000	-6.000	-6.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.130	-6.000	-6.000		-6.000	-6.000	-6.000
10	- Personalauszahlungen	104.905	127.770	127.340		128.614	129.901	131.201
15	- sonstige Auszahlungen	480	500	500		500	500	500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.385	128.270	127.840		129.114	130.401	131.701
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	100.255	122.270	121.840		123.114	124.401	125.701

Haushaltsplan 2019verantwortlich:
Newrzella, Petric**1.52 Bauen und Wohnen**

1.52.01 Bau- und Grundstücksordnung



Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tariflich Beschäftigte (PRS)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Mitarbeiter (PRS)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95
Planstellen (MAS)	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Kosten je Bearbeitungsfall (EUR)	569	643	578	578	585	593
2	Aufwendungen je Einwohner (EUR)	10	11	11	11	11	11
3	Genehmigungsfreie Bauantragsverfahren (ST)	34	40	40	40	40	40
4	Genehmigungspflichtige Bauantragsverf. (ST)	173	180	190	190	190	190
5	Vorkaufsrechtsverfahren (ST)	161	150	180	180	180	180



1.52.02
Denkmalschutz und -pflege

1.52.02.01
Denkmalschutz und -pflege



<u>Beschreibung:</u>	Wahrnehmung der Aufgaben der Unteren Denkmalbehörde als Ordnungsbehörde Entscheidung von Anträgen auf Denkmalrechtliche Erlaubnis gem. § 9 DschG, Stellungnahmen zur Benehmsherstellung mit dem Rheinischen Amt für Denkmalpflege, Entwicklung von bautechnischen Lösungen bei Baumaßnahmen an Denkmälern, Denkmalrechtliche Entscheidung im Baugenehmigungsverfahren, Stellungnahmen zu Zuschussanträgen an das Amt für Agrarordnung, Beurteilung der Förderwürdigkeit bei Anträgen an die Bezirksregierung, Beurteilung der Denkmalwürdigkeit von Gebäuden, Durchführung des Verfahrens bei der Unterschutzstellung von Denkmälern, Ausstellen von Steuerbescheinigungen gem. § 40 DschG
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Denkmalschutzgesetz NRW Landesbauordnung NRW Denkmallistenverordnung Förderrichtlinien
<u>Ziele:</u>	Denkmäler schützen, pflegen, sinnvoll nutzen und wissenschaftlich erforschen Bei öffentlichen Planungen und Maßnahmen die Belange des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege angemessen berücksichtigen Einbeziehung der Denkmäler in die Raumordnung und Landesplanung und in die städtebauliche Entwicklung
<u>Zielgruppen:</u>	Denkmaleigentümer Gebäudeeigentümer im Umfeld von Baudenkmalern Rheinisches Amt für Denkmalpflege Bezirksregierung Köln Obere Denkmalbehörde Oberbergischer Kreis
<u>Produktstrategie:</u>	Die Gemeindeverwaltung Lindlar als untere Denkmalbehörde setzt sich dafür ein, dass die in der Denkmalliste eingetragenen Objekte durch die Eigentümer erhalten bleiben.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Newrzella, Petric

1.52 Bauen und Wohnen

1.52.02 Denkmalschutz und -pflege



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11	- Personalaufwendungen	9.500	10.010	10.300	10.405	10.511	10.618
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	370	3.000	3.144	3.268	3.352	3.426
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	551	460	460	460	460	460
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.421	13.470	13.904	14.133	14.323	14.504
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	10.421	13.470	13.904	14.133	14.323	14.504
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9	7	7	7	6	5
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	9	7	7	7	6	5
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	10.430	13.477	13.911	14.140	14.329	14.509
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	10.430	13.477	13.911	14.140	14.329	14.509
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.712	5.903	5.871	5.805	5.904	6.005
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	18.142	19.380	19.782	19.944	20.233	20.514

Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
13:	523100	Erhaltung von Wegekreuzen und ähnlichen Anlagen	1.000,00 €	1.000,00 €
	525601	Kostenerstattung an TeBEL	2.000,00 €	2.144,00 €
16:	541300	Reisekosten	200,00 €	200,00 €
	543300	Fachliteratur	200,00 €	200,00 €
	544300	Rheinischer Verein für Denkmalpflege	60,00 €	60,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Newrzella, Petric

1.52 Bauen und Wohnen

1.52.02 Denkmalschutz und -pflege



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	- Personalauszahlungen	9.722	10.010	10.300		10.405	10.511	10.618
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.882	3.000	3.144		3.268	3.352	3.426
15	- sonstige Auszahlungen	559	460	460		460	460	460
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.163	13.470	13.904		14.133	14.323	14.504
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	12.163	13.470	13.904		14.133	14.323	14.504

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Newrzella, Petric

1.52 Bauen und Wohnen
1.52.02 Denkmalschutz und -pflege



Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Planstellen (MAS)	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Aufwendungen je Einwohner (EUR)	1	1	1	1	1	1
2	Benehmensherstellung (ST)	80	60	100	120	140	160
3	Anzahl Denkmäler (ST)	279	278	282	285	288	291



**1.53
Ver- und Entsorgung**

1.53.01
Wasser-, Strom- und Gasversorgung

1.53.02
Abfallwirtschaft

1.53.03
Dienstleistungen für Eigenbetriebe

Haushaltsplan 2019

1.53 Ver- und Entsorgung

verantwortlich:

Ahlers, C., Kierdorf, I.



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.188.877	-2.406.500	-2.165.759	-2.232.200	-2.296.650	-2.360.731
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-38.389	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-356.863	-376.600	-402.000	-405.850	-409.400	-413.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-717.103	-645.000	-671.000	-671.000	-671.000	-671.000
10	= Ordentliche Erträge	-3.301.232	-3.452.100	-3.262.759	-3.333.050	-3.401.050	-3.469.031
11	- Personalaufwendungen	406.834	428.475	450.782	457.398	464.688	472.735
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.927.505	2.066.000	664.382	679.050	692.211	704.990
15	- Transferaufwendungen			1.350.000	1.400.000	1.450.000	1.500.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	156.634	62.989	47.100	48.150	48.150	48.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.490.973	2.557.464	2.512.264	2.584.598	2.655.049	2.725.875
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-810.259	-894.636	-750.495	-748.452	-746.001	-743.156
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-810.259	-894.636	-750.495	-748.452	-746.001	-743.156
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-810.259	-894.636	-750.495	-748.452	-746.001	-743.156
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	75.127	58.542	54.539	53.901	54.159	54.372
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-735.132	-836.094	-695.956	-694.552	-691.843	-688.783

Haushaltsplan 2019

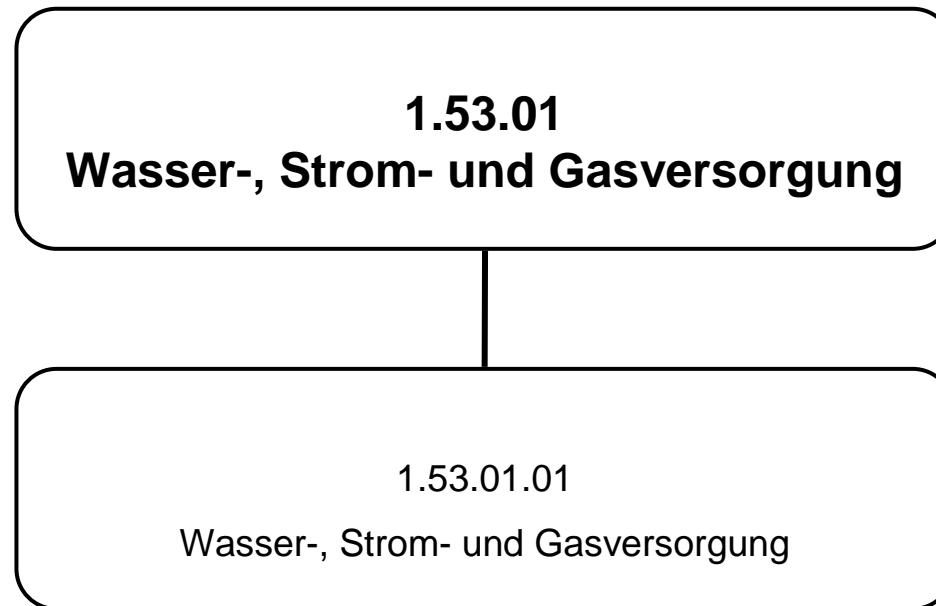
1.53 Ver- und Entsorgung



verantwortlich:

Ahlers, C., Kierdorf, I.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.187.803	-2.256.500	-2.015.759		-2.082.200	-2.146.650	-2.210.731
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-38.389	-24.000	-24.000		-24.000	-24.000	-24.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-355.311	-376.600	-402.000		-405.850	-409.400	-413.300
7	+ Sonstige Einzahlungen	-717.103	-645.000	-671.000		-671.000	-671.000	-671.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.298.606	-3.302.100	-3.112.759		-3.183.050	-3.251.050	-3.319.031
10	- Personalauszahlungen	355.162	375.050	392.030		395.955	399.922	403.928
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.927.580	2.066.000	664.382		679.050	692.211	704.990
14	- Transferauszahlungen			1.350.000		1.400.000	1.450.000	1.500.000
15	- sonstige Auszahlungen	40.444	62.100	47.100		48.150	48.150	48.150
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.323.186	2.503.150	2.453.512		2.523.155	2.590.283	2.657.068
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-975.420	-798.950	-659.247		-659.895	-660.767	-661.963





<u>Beschreibung:</u>	Vergabe von Konzessionen für Wasser-, Strom- und Gasversorgung Abschluss und Aktualisierung der Verträge Erhebung der Entgelte
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Gemeindeorgane Konzessionsabgabenverordnung
<u>Ziele:</u>	Sicherung der Versorgung Erhebung eines angemessenen Entgelts
<u>Zielgruppen:</u>	Bürger und Firmen der Gemeinde Lindlar
<u>Produktstrategie:</u>	Die Gemeinde Lindlar erhebt vom Gemeindewerk, Betriebszweig Wasser, keine Konzessionsabgabe. Die Konzessionsabgabe auf Strom und Gasverkauf wird nach den gesetzlichen Bestimmungen aufgrund der Konzessionsabgabenverordnung erhoben. Die Versorgung erfolgt durch die BELKAW. Der Konzessionsvertrag für Strom läuft bis zum 30.06.2035 und der Vertrag für Gas bis zum 31.12.2035.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Ahlers, Cordula

1.53 Ver- und Entsorgung

1.53.01 Wasser-, Strom- und Gasversorgung



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-717.103	-645.000	-671.000	-671.000	-671.000	-671.000
10	=	Ordentliche Erträge	-717.103	-645.000	-671.000	-671.000	-671.000	-671.000
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-717.103	-645.000	-671.000	-671.000	-671.000	-671.000
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-717.103	-645.000	-671.000	-671.000	-671.000	-671.000
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-717.103	-645.000	-671.000	-671.000	-671.000	-671.000
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-717.103	-645.000	-671.000	-671.000	-671.000	-671.000

Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
7:	452600	Konzessionsabgabe Strom	610.000,00 €	585.000,00 €
		Konzessionsabgabe Gas	35.000,00 €	86.000,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Ahlers, Cordula

1.53 Ver- und Entsorgung

1.53.01 Wasser-, Strom- und Gasversorgung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
7	+ Sonstige Einzahlungen	-717.103	-645.000	-671.000		-671.000	-671.000	-671.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-717.103	-645.000	-671.000		-671.000	-671.000	-671.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-717.103	-645.000	-671.000		-671.000	-671.000	-671.000
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2022
1	Stromverbrauch in Kilowattstunden (KWH)	102.412.236	105.000.000	105.000.000	105.000.000	105.000.000	105.000.000	105.000.000
2	Gasverbrauch (KWH)	123.110.479	125.000.000	125.000.000	125.000.000	125.000.000	125.000.000	125.000.000
3	Erträge je Einwohner (EUR)	-33	-30	-31	-31	-31	-31	-31
4	Anzahl Konzessionsverträge (ST)	2	2	2	2	2	2	2



1.53.02
Abfallwirtschaft

1.53.02.01
Abfallbeseitigung



<u>Beschreibung:</u>	Die Gemeinde Lindlar betreibt die Abfallentsorgung in ihrem Gebiet als öffentliche Einrichtung. Die Entsorgungsleistung der Gemeinde umfasst das Einsammeln und Befördern von Abfällen und sonstige im Abfallwirtschaftskonzept vorgesehene Maßnahmen. Zur Durchführung dieser Aufgaben bedient sich die Gemeinde eines Privatunternehmens. Das Behandeln, Lagern und Ablagern der Abfälle wird von der AVEA GmbH & Co.KG (Anlagenbetriebe zur Verwertung und Entsorgung von Abfällen) wahrgenommen. Die Beseitigung des sog. „wilden Mülls“ und die Entleerung der öffentlichen Straßenpapierkörbe erfolgt durch die Gemeinde Lindlar.
<u>Auftragsgrundlage:</u>	ElektroG, KrWG, GewAbfV, LAbfG, Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Lindlar Satzung über die Heranziehung zu Gebühren für die Abfallentsorgung in der Gemeinde Lindlar
<u>Ziele:</u>	Erstellung rechtssicherer Bescheide und zeitnahe Veranlagung Erreichung einer ordnungsgemäßen Sortierung und Anstreben einer konsequenten Abfallvermeidung durch Beratung der Bürger. Kostenreduzierung Gerechte Gebührenverteilung
<u>Zielgruppen:</u>	Bürger/Innen Einwohner/Innen Gebührenpflichtige/-r Gewerbebetriebe
<u>Produktstrategie:</u>	Das ordnungsgemäße Einsammeln von Abfällen erfolgt für: - die Wertstofftonne "Papier" alle 4 Wochen - die Restabfalltonne alle 4 Wochen - die Wertstofftonne "Grüner Punkt" alle 4 Wochen - die Biotonne von April bis November wöchentlich, die restliche Zeit 14-tägig - die Elektrogeräte 6 x im Jahr auf Anforderung ohne Kostenerstattung - den Sperrmüll 6 x im Jahr zuzüglich auf Antrag gegen Kostenerstattung

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Kierdorf, Ilse

1.53 Ver- und Entsorgung

1.53.02 Abfallwirtschaft



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.188.877	-2.406.500	-2.165.759	-2.232.200	-2.296.650	-2.360.731
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-38.389	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
10	= Ordentliche Erträge	-2.227.266	-2.430.500	-2.189.759	-2.256.200	-2.320.650	-2.384.731
11	- Personalaufwendungen	77.070	76.589	79.534	80.511	81.546	82.644
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.927.505	2.066.000	664.382	679.050	692.211	704.990
15	- Transferaufwendungen			1.350.000	1.400.000	1.450.000	1.500.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	154.148	62.989	47.100	48.150	48.150	48.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.158.724	2.205.578	2.141.016	2.207.711	2.271.907	2.335.784
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-68.543	-224.922	-48.743	-48.489	-48.743	-48.947
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-68.543	-224.922	-48.743	-48.489	-48.743	-48.947
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-68.543	-224.922	-48.743	-48.489	-48.743	-48.947
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.543	52.273	48.945	48.702	48.968	49.187
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)		-172.649	201	213	225	240



Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
4:	432100	Müllabfuhrgebühren	2.250.000,00 €	2.010.759,00 €
	432900	Erstattung Altkleider	6.500,00 €	5.000,00 €
	438100	Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich	150.000,00 €	150.000,00 €
6:	441300	Kostenerstattung des BTV für Depotcontainerstandplätze	12.000,00 €	12.000,00 €
	441300	Erstattung BTV für Öffentlichkeitsarbeit	12.000,00 €	12.000,00 €
13:	523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	44.000,00 €	44.000,00 €
	523710	Abfallbeseitigung für den Wilden Müll	19.000,00 €	19.000,00 €
	525601	Kostenerstattung an TeBEL	75.000,00 €	80.382,00 €
	529100	Kosten für Einsammlung und Transport von Abfällen aus Haushalten und Gewerbe einschl. E-Schrott	520.000,00 €	530.000,00 €
	529200	Deponiegebühren an den BAV (einschl. 3,5 % Gebührenerhöhung) ab 2019 auf Sachkonto 537270 geplant	1.408.000,00 €	0,00 €
15:	537270	Zweckverbandsumlage an BAV	0,00 €	1.350.000,00 €
16:	541200	Aus- und Fortbildung	400,00 €	400,00 €
	541300	Reisekosten	100,00 €	100,00 €
	542900	Änderungsdienst / Tonnenservice	40.000,00 €	40.000,00 €
	543110	Kauf von Abfallsäcken	4.500,00 €	4.500,00 €
	543600	Bekanntmachungen	100,00 €	100,00 €
	543900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.000,00 €	1.000,00 €
	549300	Festwerte / Kauf neuer Abfallbehälter	16.000,00 €	16.000,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Kierdorf, Ilse

1.53 Ver- und Entsorgung

1.53.02 Abfallwirtschaft



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.187.803	-2.256.500	-2.015.759		-2.082.200	-2.146.650	-2.210.731
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-38.389	-24.000	-24.000		-24.000	-24.000	-24.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.226.192	-2.280.500	-2.039.759		-2.106.200	-2.170.650	-2.234.731
10	- Personalauszahlungen	71.963	71.940	74.170		74.912	75.664	76.423
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.927.580	2.066.000	664.382		679.050	692.211	704.990
14	- Transferauszahlungen			1.350.000		1.400.000	1.450.000	1.500.000
15	- sonstige Auszahlungen	37.958	62.100	47.100		48.150	48.150	48.150
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.037.501	2.200.040	2.135.652		2.202.112	2.266.025	2.329.563
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-188.691	-80.460	95.893		95.912	95.375	94.832

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Kierdorf, Ilse

1.53 Ver- und Entsorgung

1.53.02 Abfallwirtschaft



Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tariflich Beschäftigte (PRS)			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mitarbeiter (PRS)			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Planstellen Beamte (MAS)		0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,27	0,92	0,92	0,92	0,92	0,92
Planstellen (MAS)		1,39	1,04	1,04	1,04	1,04	1,04
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Einwohner (PRS)	21.513	21.500	21.560	21.565	21.570	21.575
2	Entsorgte Mengen Restmüll (TO)	2.280	2.300	2.300	2.320	2.320	2.320
3	Entsorgte Mengen Papier (TO)	1.550	1.600	1.600	1.600	1.620	1.620
4	Entsorgte Mengen Biomüll (TO)	3.790	3.900	3.800	3.800	3.820	3.820
5	Abfall Sperrmüll (TO)	789	710	790	790	790	795
6	Anzahl Müllbehälter Restmüll (ST)	7.150	7.100	7.180	7.200	7.250	7.280
7	Anzahl Müllbehälter Papier (ST)	7.038	7.050	7.080	7.100	7.125	7.150
8	Anzahl Müllbehälter Biomüll (ST)	5.389	5.310	5.450	5.460	5.470	5.480
9	Elektro-Schrott (TO)	93	100	100	100	100	105
10	Glas (TO)	509	470	509	510	510	515
11	Leichtfraktion (TO)	754	790	755	755	760	760





<u>Beschreibung:</u>	Aufrechterhaltung und Betrieb der ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung und der Wasserversorgung
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Wasserhaushaltsgesetz Landeswassergesetz Trinkwasserverordnung Rats- und Ausschussbeschlüsse
<u>Ziele:</u>	Ordnungsgemäßer Transport und Reinigung der Abwässer Lieferung von Trinkwasser
<u>Zielgruppen:</u>	Bürgerinnen und Bürger
<u>Produktstrategie:</u>	Die Gemeinde Lindlar betreibt die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung durch das Gemeindewerk Wasser und Abwasser als Eigenbetrieb.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Ahlers, Cordula

1.53 Ver- und Entsorgung

1.53.03 Dienstleistungen für Eigenbetriebe



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-356.863	-376.600	-402.000	-405.850	-409.400	-413.300
10	= Ordentliche Erträge	-356.863	-376.600	-402.000	-405.850	-409.400	-413.300
11	- Personalaufwendungen	329.764	351.886	371.248	376.887	383.142	390.091
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.486					
17	= Ordentliche Aufwendungen	332.250	351.886	371.248	376.887	383.142	390.091
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-24.613	-24.714	-30.752	-28.963	-26.258	-23.209
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-24.613	-24.714	-30.752	-28.963	-26.258	-23.209
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-24.613	-24.714	-30.752	-28.963	-26.258	-23.209
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.584	6.269	5.594	5.198	5.190	5.186
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-18.029	-18.445	-25.158	-23.765	-21.068	-18.023

Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
Zu 6:	442600	Personalkostenerstattung Bereich Wasser	107.600,00 €	115.500,00 €
		Personalkostenerstattung Bereich Abwasserbeseitigung	269.000,00 €	286.500,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Ahlers, Cordula

1.53 Ver- und Entsorgung

1.53.03 Dienstleistungen für Eigenbetriebe



Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-355.311	-376.600	-402.000		-405.850	-409.400	-413.300
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-355.311	-376.600	-402.000		-405.850	-409.400	-413.300
10	-	Personalauszahlungen	283.199	303.110	317.860		321.043	324.258	327.505
15	-	sonstige Auszahlungen	2.486						
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	285.685	303.110	317.860		321.043	324.258	327.505
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-69.626	-73.490	-84.140		-84.807	-85.142	-85.795

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Planstellen Beamte (MAS)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Planstellen (MAS)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



**1.54
Verkehrsflächen und -anlagen,
ÖPNV**

1.54.01
Öffentliche Verkehrsflächen

1.54.02
ÖPNV (Bürgerbus)

1.54.03
Winterdienst

Haushaltsplan 2018

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV



verantwortlich:

Urspruch, Schibelka

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-250.297	-250.077	-258.237	-264.494	-259.495	-265.415
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-425.791	-442.628	-421.099	-432.095	-436.627	-452.816
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.067					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-92.324	-9.306	-9.306	-9.306	-9.306	-9.306
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		-20.200	-13.440	-12.600	-12.600	-12.600
10	= Ordentliche Erträge	-773.479	-722.211	-702.082	-718.495	-718.028	-740.137
11	- Personalaufwendungen	147.475	152.984	155.919	157.623	159.378	161.188
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.323.112	2.360.760	2.510.263	2.446.089	2.552.390	2.550.745
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.632.969	1.607.028	1.654.623	1.628.292	1.507.025	1.447.553
15	- Transferaufwendungen	6.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.794	24.033	23.116	23.116	23.116	23.116
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.147.850	4.152.305	4.351.421	4.262.620	4.249.408	4.190.102
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.374.371	3.430.094	3.649.339	3.544.125	3.531.380	3.449.965
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	581.264	578.941	549.352	502.832	448.821	393.160
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	581.264	578.941	549.352	502.832	448.821	393.160
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.955.635	4.009.035	4.198.691	4.046.957	3.980.201	3.843.125
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	3.955.635	4.009.035	4.198.691	4.046.957	3.980.201	3.843.125
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-805	-698	-634	-634	-634	-634
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	145.877	158.130	153.439	151.790	153.609	155.603
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	4.100.708	4.166.467	4.351.495	4.198.112	4.133.176	3.998.094

Haushaltsplan 2018

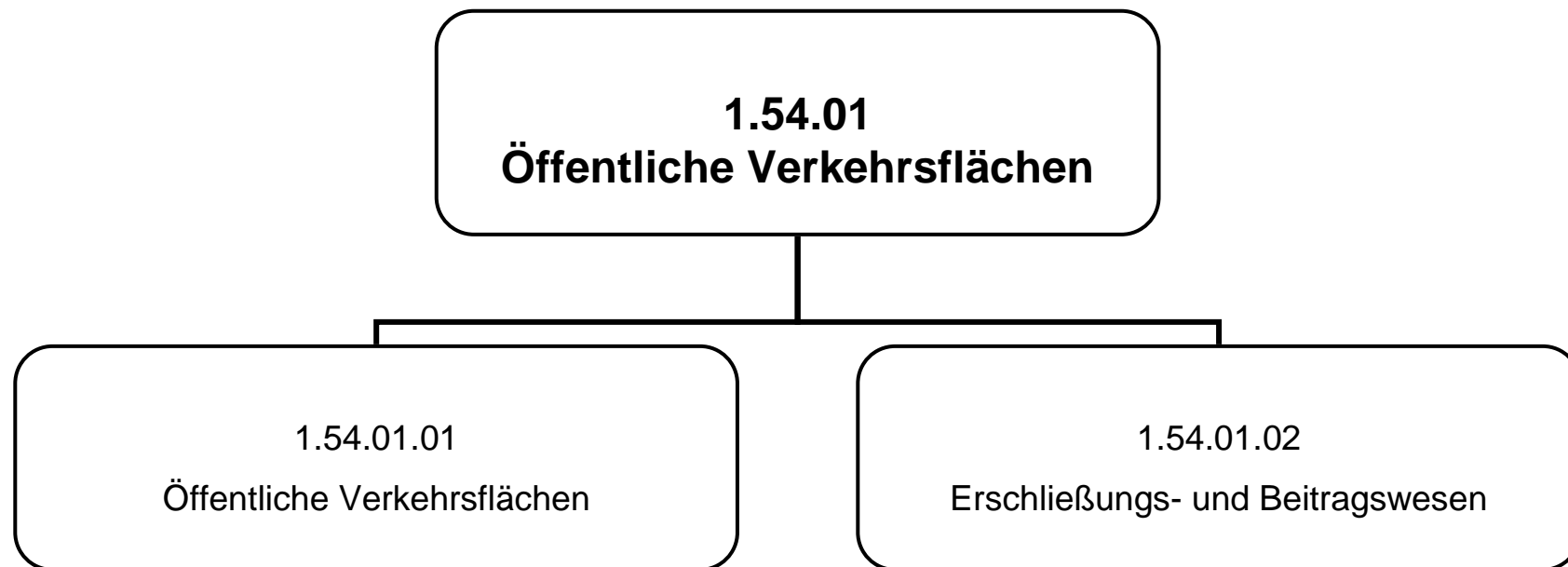
1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV



verantwortlich:

Urspruch, Schibelka

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.500	-7.500	-7.500		-7.500	-7.500	-7.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-242.658	-276.600	-234.511		-300.840	-311.090	-320.150
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.577						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-252.735	-284.100	-242.011		-308.340	-318.590	-327.650
10	- Personalauszahlungen	141.639	146.880	151.450		152.969	154.503	156.054
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.407.063	2.360.760	2.510.263		2.446.089	2.552.390	2.550.745
14	- Transferauszahlungen	6.500	7.500	7.500		7.500	7.500	7.500
15	- sonstige Auszahlungen	24.333	21.610	22.160		22.160	22.160	22.160
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.579.535	2.536.750	2.691.373		2.628.718	2.736.553	2.736.459
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.326.800	2.252.650	2.449.362		2.320.378	2.417.963	2.408.809
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					-197.500	-197.500	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-2.936	-180.000	-290.000				
23	= investive Einzahlungen	-2.936	-180.000	-290.000		-197.500	-197.500	
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.163						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	488.425	245.000	155.000	745.000	350.000	520.000	145.000
30	= investive Auszahlungen	497.588	245.000	155.000	745.000	350.000	520.000	145.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	494.652	65.000	-135.000	745.000	152.500	322.500	145.000





<u>Beschreibung:</u>	Planung, Neubau und Unterhaltung von öffentlichen Straßen, Geh- und Radwegen, Plätzen, Brücken, Durchlässen, Wirtschafts- und Wanderwegen Bau und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung Abrechnung der Erschließungsbeiträge nach Baugesetzbuch und KAG
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Rats- und Ausschußbeschlüsse Straßen- und Wegegesetz NW Straßenverkehrsordnung Technische Richtlinien und Verordnungen DIN-Normen
<u>Ziele:</u>	Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
<u>Zielgruppen:</u>	Alle Verkehrsteilnehmer
<u>Produktstrategie:</u>	<ul style="list-style-type: none">- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen durch laufende und zeitnahe Instandhaltungsmaßnahmen- Die erstmalige Straßenbeleuchtung in neuen Erschließungsgebieten werden ab 2013 nur noch mit LED-Technik ausgestattet.

Haushaltsplan 2018

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-243.797	-242.577	-250.737	-256.994	-251.995	-257.915
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-136.755	-139.628	-136.895	-132.855	-127.137	-134.266
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.067					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-92.324	-9.306	-9.306	-9.306	-9.306	-9.306
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		-20.200	-13.440	-12.600	-12.600	-12.600
10	= Ordentliche Erträge	-477.943	-411.711	-410.378	-411.755	-401.038	-414.087
11	- Personalaufwendungen	131.422	136.247	138.020	139.417	140.829	142.256
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.873.398	1.960.760	2.081.558	1.992.484	2.081.933	2.065.465
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.632.969	1.607.028	1.654.623	1.628.292	1.507.025	1.447.553
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.784	3.303	3.016	3.016	3.016	3.016
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.667.573	3.707.338	3.877.217	3.763.209	3.732.802	3.658.290
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.189.630	3.295.627	3.466.839	3.351.454	3.331.764	3.244.203
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	581.264	578.941	549.352	502.832	448.821	393.160
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	581.264	578.941	549.352	502.832	448.821	393.160
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.770.894	3.874.568	4.016.191	3.854.286	3.780.585	3.637.363
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	3.770.894	3.874.568	4.016.191	3.854.286	3.780.585	3.637.363
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-846	-711	-645	-645	-645	-645
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	135.460	147.639	143.324	141.694	143.455	145.402
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.905.508	4.021.497	4.158.871	3.995.335	3.923.395	3.782.120

Haushaltsplan 2018

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
2:	-	Auflösung Bund- und Landeszuschüsse	242.577,00 €	242.581,00 €
4:	-	Auflösung Sonderposten Erschließungsbeiträge BauG und KAG	138.028,00 €	135.206,00 €
	431100	Verwaltungsgebühren	1.600,00 €	1.600,00 €
13:	522100	Beleuchtung Kirchturm	0,00 €	500,00 €
	522800	Erstattung an den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für die Straßenentwässerung (gemäß Gebührenkalkulation Gemeindewerk)	470.000,00 €	450.000,00 €
	523130	Reinigung und Winterdienst Grundstücke	260,00 €	300,00 €
	523200	Unterhaltung der Straßenbeleuchtung einschl. Beleuchtungskosten	280.000,00 €	310.000,00 €
	523200	Unterhaltung der Straßen (Deckenerneuerungen)	400.000,00 €	
		Unterhaltung der Straßen allgemein	35.000,00 €	
		Unterhaltung der Brücken	60.000,00 €	
	523600	Unterhaltung von Bänken und sonstigen Erholungseinrichtungen	500,00 €	500,00 €
	525601	Kostenerstattung an TeBEL für Gemeindestraßen, Busbahnhof und Parkplätze (680.000 €), Wald- und Wirtschaftswege (90.000 €)	770.000,00 €	825.258,00 €
16:	541300	Reisekosten	100,00 €	100,00 €
	542100	Mieten Parkplätze	1.300,00 €	1.300,00 €
	542700	Beratung und Rechtsschutz	0,00 €	500,00 €
	543300	Fachliteratur	50,00 €	100,00 €
	547100	Grundsteuer	60,00 €	60,00 €

Haushaltsplan 2018

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.920	-1.600	-1.600		-1.600	-1.600	-1.600
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.577						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.497	-1.600	-1.600		-1.600	-1.600	-1.600
10	- Personalauszahlungen	128.345	133.280	137.300		138.675	140.064	141.468
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.063.468	1.960.760	2.081.558		1.992.484	2.081.933	2.065.465
15	- sonstige Auszahlungen	16.799	1.510	2.060		2.060	2.060	2.060
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.208.613	2.095.550	2.220.918		2.133.219	2.224.057	2.208.993
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.203.116	2.093.950	2.219.318		2.131.619	2.222.457	2.207.393
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					-197.500	-197.500	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-2.936	-180.000	-290.000				
23	= investive Einzahlungen	-2.936	-180.000	-290.000		-197.500	-197.500	
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.163						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	488.425	245.000	155.000	745.000	350.000	520.000	145.000
30	= investive Auszahlungen	497.588	245.000	155.000	745.000	350.000	520.000	145.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	494.652	65.000	-135.000	745.000	152.500	322.500	145.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000071 Endausbau Bonnersüng										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-2.936							-207.129	-207.129
6	= Summe Einzahlungen	-2.936							-207.129	-207.129
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								363.952	363.952
13	= Summe Auszahlungen								363.952	363.952
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.936							156.824	156.824
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000137 Ausbau Buchenweg										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-54.000						-54.000	-54.000
6	= Summe Einzahlungen		-54.000						-54.000	-54.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	88.935							90.229	90.229
13	= Summe Auszahlungen	88.935							90.229	90.229
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	88.935	-54.000						36.229	36.229

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000138 Endausbau Lindenallee										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-126.000						-126.000	-126.000
6	= Summe Einzahlungen		-126.000						-126.000	-126.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	167.220							179.536	179.536
13	= Summe Auszahlungen	167.220							179.536	179.536
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	167.220	-126.000						53.536	53.536
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000155 Ausbau Zur Landwehr										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			-290.000						-290.000
6	= Summe Einzahlungen			-290.000						-290.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	9.163							9.163	9.163
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	181.132							218.975	218.975
13	= Summe Auszahlungen	190.295							228.138	228.138
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	190.295		-290.000					228.138	-61.862

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000168 Ausbau Dominoweg und Parkplatz Eibachstr										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			25.000	245.000		245.000			270.000
13	= Summe Auszahlungen			25.000	245.000		245.000			270.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			25.000	245.000		245.000			270.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000169 Radweg Verläng. Hommerich-Gemeindegrenze										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	338							338	338
13	= Summe Auszahlungen	338							338	338
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	338							338	338

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000170 Straßenbeleuchtung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		100.000	50.000		50.000	75.000	75.000	100.000	350.000
13	= Summe Auszahlungen		100.000	50.000		50.000	75.000	75.000	100.000	350.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		100.000	50.000		50.000	75.000	75.000	100.000	350.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000187 KAG - Ausbau Gartenstraße, Schmitzhöhe										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.966							23.591	23.591
13	= Summe Auszahlungen	9.966							23.591	23.591
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9.966							23.591	23.591

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000188 KAG - Ausbau Kutschweg, Schmitzhöhe										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.198							15.521	15.521
13	= Summe Auszahlungen	6.198							15.521	15.521
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	6.198							15.521	15.521
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000190 KAG - Ausbau Weißdornweg, Lindlar										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.819							6.819	6.819
13	= Summe Auszahlungen	6.819							6.819	6.819
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	6.819							6.819	6.819

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000191 KAG - Ausbau Homburger Weg, Scheel										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.847							13.847	13.847
13	= Summe Auszahlungen	13.847							13.847	13.847
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	13.847							13.847	13.847

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000192 KAG - Ausbau Alte Landstraße, Frielingsd										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.847							9.847	9.847
13	= Summe Auszahlungen	9.847							9.847	9.847
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9.847							9.847	9.847

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000193 KAG - Ausbau Zum Bayenhof, Remshagen										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.000						30.000	30.000
13	= Summe Auszahlungen		30.000						30.000	30.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		30.000						30.000	30.000
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000194 KAG - Ausbau Rommersberger Weg, Remshage										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.000						30.000	30.000
13	= Summe Auszahlungen		30.000						30.000	30.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		30.000						30.000	30.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000195 KAG - Ausbau An der Linde, Altenrath-Böh										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.000						20.000	20.000
13	= Summe Auszahlungen		20.000						20.000	20.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		20.000						20.000	20.000
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000196 KAG - Ausbau Im Grashof, Fenke										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							20.000		20.000
13	= Summe Auszahlungen							20.000		20.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)							20.000		20.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000197 KAG - Ausbau Am Biesenberg, Fenke										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							20.000		20.000
13	= Summe Auszahlungen							20.000		20.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)							20.000		20.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000198 KAG - Ausbau Im Berggarten, Linde										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							30.000		30.000
13	= Summe Auszahlungen							30.000		30.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)							30.000		30.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000208 Umgehungsstraße Frielingsdorf II.BA										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.123							4.123	4.123
13	= Summe Auszahlungen	4.123							4.123	4.123
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.123							4.123	4.123
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000213 Brückenerneuerung Kuhlbach										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		65.000	25.000					65.000	90.000
13	= Summe Auszahlungen		65.000	25.000					65.000	90.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		65.000	25.000					65.000	90.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000223 BauBG - Ausbau Stichweg Rosenhügel										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			25.000						25.000
13	= Summe Auszahlungen			25.000						25.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			25.000						25.000
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000224 Erneuerung Busbahnhof Frielingsdorf										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					-197.500	-197.500			-395.000
6	= Summe Einzahlungen					-197.500	-197.500			-395.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			30.000	500.000	300.000	200.000			530.000
13	= Summe Auszahlungen			30.000	500.000	300.000	200.000			530.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			30.000	500.000	102.500	2.500			135.000

Haushaltsplan 2018

verantwortlich:

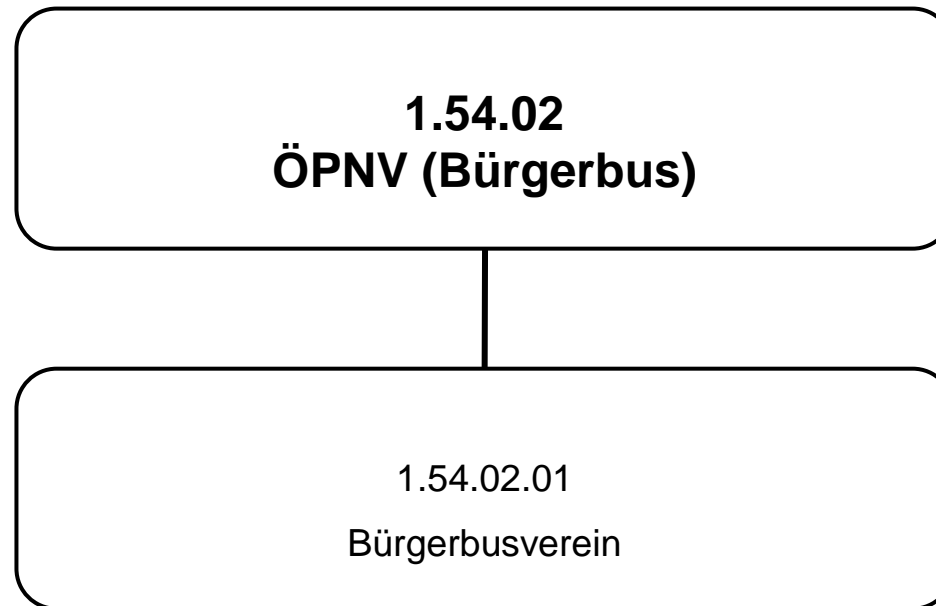
Urspruch, Ralf

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Beamte (PRS)		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
tariflich Beschäftigte (PRS)		5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Mitarbeiter (PRS)		6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Planstellen Beamte (MAS)		0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,83	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85
Planstellen (MAS)		1,93	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Aufwendungen je Einwohner (EUR)	182	187	193	185	182	175
2	Aufwendungen netto je km Gemeindestraße (EUR)	21.342	21.925	22.674	21.596	21.208	20.444
3	Kilometer Gemeindestraßen (KM)	183	183	183	185	185	185
4	Brücken (ANZ)	47	47	47	47	47	47





<u>Beschreibung:</u>	Sicherstellung des Betriebes des Linienverkehrs des Bürgerbusses
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Vereinssatzung
<u>Ziele:</u>	Verbesserung der Mobilität im ländlichen Bereich, insbesondere von älteren Bürgern
<u>Zielgruppen:</u>	Kinder- Jugendliche insbesondere ältere Bürger
<u>Produktstrategie:</u>	Der Bürgerbus wird von dem "Bürgerbusverein" betrieben. Der Bürgerbusverein betreibt vier Linien.

Haushaltsplan 2018

verantwortlich:

Schibelka, Herbert

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.02 ÖPNV (Bürgerbus)



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
10	=	Ordentliche Erträge	-6.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
15	-	Transferaufwendungen	6.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	6.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500

Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr. Sachkonto Erläuterung

1:	414200	Landeszuschuss für den Bürgerbusverein	7.500,00 €
15:	531900	Weiterleitung des Landeszuschusses an den Bürgerbusverein	7.500,00 €

Anpassung, da zusätzliche Organisationskostenförderung wg. Anerkennung des VRS- und NRW-Tarifs bei der Beförderung der Fahrgäste im Bürgerbus

Haushaltsplan 2018

verantwortlich:
Schibelka, Herbert

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 1.54.02 ÖPNV (Bürgerbus)



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.500	-7.500	-7.500		-7.500	-7.500	-7.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.500	-7.500	-7.500		-7.500	-7.500	-7.500
14	- Transferauszahlungen	6.500	7.500	7.500		7.500	7.500	7.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.500	7.500	7.500		7.500	7.500	7.500

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Buslinien (ANZ)	7	7	7	7	7	7



1.54.03
Winterdienst

1.54.03.01
Winterdienst



<u>Beschreibung:</u>	Manuelles und maschinelles Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Gehwegen und öffentlichen Plätzen gemäß Winterdienstplan
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Gemeinde Lindlar Straßen- und Wegegesetz NW Gesetz über die Reinigung öffentlicher Straßen
<u>Ziele:</u>	Verkehrssicherheit gewährleisten
<u>Zielgruppen:</u>	Anlieger der Gemeindestraßen Gebührenpflichtige alle Verkehrsteilnehmer
<u>Zielgruppen:</u>	Der Räum- und Streudienst wird nach Verkehrsbedeutung (Hauptstraßen, Schulen, Gewerbe) sowie nachrangig in Anlieger- und Wohnstraßen durchgeführt.

Haushaltsplan 2018

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.03 Winterdienst



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-289.036	-303.000	-284.204	-299.240	-309.490	-318.550
10	= Ordentliche Erträge	-289.036	-303.000	-284.204	-299.240	-309.490	-318.550
11	- Personalaufwendungen	16.053	16.737	17.898	18.206	18.549	18.933
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	449.714	400.000	428.705	453.605	470.457	485.280
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.010	20.730	20.100	20.100	20.100	20.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	473.777	437.467	466.703	491.911	509.106	524.313
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	184.741	134.467	182.499	192.671	199.616	205.763
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	184.741	134.467	182.499	192.671	199.616	205.763
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	184.741	134.467	182.499	192.671	199.616	205.763
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.459	10.504	10.125	10.107	10.165	10.212
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	195.199	144.970	192.625	202.778	209.781	215.975



Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
4:	432100	Winterdienstgebühren	275.000,00 €	232.911,00 €
	438100	Auflösung Sonderposten	28.000,00 €	51.293,00 €
13:	525601	Kostenerstattung an TeBEL-AöR Lohn- und Materialkosten	400.000,00 €	428.705,00 €
16:	542900	Streu- und Räumdienst Straßen NRW	20.000,00 €	20.000,00 €
	543600	Bekanntmachungen	100,00 €	100,00 €

Haushaltsplan 2018

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.03 Winterdienst



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-240.738	-275.000	-232.911		-299.240	-309.490	-318.550
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-240.738	-275.000	-232.911		-299.240	-309.490	-318.550
10	- Personalauszahlungen	13.293	13.600	14.150		14.294	14.439	14.586
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	343.595	400.000	428.705		453.605	470.457	485.280
15	- sonstige Auszahlungen	7.534	20.100	20.100		20.100	20.100	20.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	364.422	433.700	462.955		487.999	504.996	519.966
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	123.685	158.700	230.044		188.759	195.506	201.416

Haushaltsplan 2018

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.03 Winterdienst



Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Planstellen Beamte (MAS)	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	0,15	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14
Planstellen (MAS)	0,24	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Veranlagte Gebühren in (KM)	178	194	180	180	181	181



1.55
Natur- und Landschaftspflege

1.55.01
Öffentliches Grün und Gewässer

1.55.02
Friedhofswesen

Haushaltsplan 2019

1.55 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich:

Urspruch, Schwirten

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-35.923	-35.635	-35.634	-35.634	-35.634	-35.634
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-233.193	-248.000	-237.900	-237.900	-239.000	-239.000
10	= Ordentliche Erträge	-269.116	-283.635	-273.534	-273.534	-274.634	-274.634
11	- Personalaufwendungen	38.525	43.641	46.413	46.993	47.611	48.266
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	445.054	465.020	251.797	264.782	273.674	283.053
14	- Bilanzielle Abschreibungen	59.331	60.116	58.779	59.279	62.842	63.987
15	- Transferaufwendungen			230.000	230.000	240.000	240.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.088	25.163	339	339	339	339
17	= Ordentliche Aufwendungen	573.999	593.940	587.329	601.393	624.466	635.645
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	304.883	310.305	313.795	327.859	349.832	361.011
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	73.087	58.572	54.655	51.133	48.060	43.501
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	73.087	58.572	54.655	51.133	48.060	43.501
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	377.970	368.877	368.450	378.992	397.892	404.512
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	377.970	368.877	368.450	378.992	397.892	404.512
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	110.980	111.982	124.615	123.453	123.170	122.799
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	488.950	480.859	493.064	502.444	521.062	527.311

Haushaltsplan 2019

1.55 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich:

Urspruch, Schwirten

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.567	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-369.815	-358.000	-347.900		-347.900	-349.000	-349.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-374.382	-360.000	-349.900		-349.900	-351.000	-351.000
10	- Personalauszahlungen	34.821	40.930	43.030		43.462	43.901	44.343
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	461.993	465.020	251.797		264.782	273.674	283.053
14	- Transferauszahlungen			230.000		230.000	240.000	240.000
15	- sonstige Auszahlungen	347	280	180		180	180	180
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	497.161	506.230	525.007		538.424	557.755	567.576
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	122.779	146.230	175.107		188.524	206.755	216.576
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.686	40.000				38.000	37.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.500	1.500		1.000	1.000	1.000
30	= investive Auszahlungen	25.686	41.500	1.500		1.000	39.000	38.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	25.686	41.500	1.500		1.000	39.000	38.000



1.55.01
Öffentliches Grün und Gewässer

1.55.01.01
Öffentliches Grün

1.55.01.02
Wasser und Wasserbau



<u>Beschreibung:</u>	Pflege und Erhaltung der öffentlichen Park- und Gartenanlagen Aufstellung von Ruhebänken bzw. Sitzgruppen, Hinweisbeschilderung Unterhaltung von Grünflächen im öffentlichen Verkehrsraum Maßnahmen der Wasserwirtschaft / Wasserbau (Aggerverband) Verbandsumlage Aggerverband für Gewässerunterhaltung
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Dienstanweisung des Bürgermeisters Rats- und Ausschußbeschlüsse Straßen- und Wegegesetz NW Landschaftsgesetz NW Aggerverbandsgesetz
<u>Ziele:</u>	Erhalt des Freizeit- und Erholungsangebotes Erhalt und Steigerung ökologischer Effekte Klimaverbesserung Gemeindepflege Umweltverträgliche Gewässerpflege und Gewässerbewirtschaftung
<u>Zielgruppen:</u>	Bürgerinnen und Bürger Gäste/Besucher Nutzer öffentlicher Einrichtungen
<u>Produktstrategie:</u>	- Maßvolle Grünflächenpflege in den Park- und Gartenanlagen der Gemeinde Lindlar durchführen, ohne den derzeitigen Standard zu erhöhen. - Die jährliche Sommerblumenbepflanzung im Gemeindegebiet wird ab 2013 nicht mehr durchgeführt.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

1.55 Natur- und Landschaftspflege

1.55.01 Öffentliches Grün und Gewässer



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-29.800	-29.801	-29.800	-29.801	-29.800	-29.801
10	= Ordentliche Erträge	-29.800	-29.801	-29.800	-29.801	-29.800	-29.801
11	- Personalaufwendungen	5.330	5.990	6.200	6.263	6.327	6.392
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	306.559	344.000	121.966	128.874	133.552	137.665
14	- Bilanzielle Abschreibungen	42.339	42.338	42.339	42.339	42.338	42.339
15	- Transferaufwendungen			230.000	230.000	240.000	240.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	286					
17	= Ordentliche Aufwendungen	354.513	392.328	400.505	407.476	422.217	426.396
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	324.713	362.527	370.705	377.675	392.417	396.595
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	49.110	38.813	36.600	34.218	31.534	28.439
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	49.110	38.813	36.600	34.218	31.534	28.439
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	373.824	401.340	407.305	411.893	423.951	425.034
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	373.824	401.340	407.305	411.893	423.951	425.034
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.200	24.886	29.742	29.755	29.867	29.978
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	399.023	426.226	437.047	441.648	453.818	455.011

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

1.55 Natur- und Landschaftspflege

1.55.01 Öffentliches Grün und Gewässer

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
13:	523100	Unterhaltung Kiosk Freizeitpark, Minigolfanlage und Schutzhütten	1.000,00 €	1.000,00 €
	523120	Erhaltungsaufwendungen für Park- und Gartenanlagen	2.000,00 €	2.000,00 €
	529200	Aggerverbandsumlage für Wasserläufe und Wasserbau	222.000,00 €	0,00 €
	525601	Kostenerstattung TeBEL für öffentliches Grün/Gewässer, Freizeitpark, Sonst. Parkanlagen, Brunnen Freizeitpark, Schutzhütten, Alter Friedhof in Frielingsdorf, einschl. Entsorgung Grünschnitt	119.000,00 €	118.966,00 €
15:	537270	Aggerverbandsumlage für Wasserläufe und Wasserbau	0,00 €	230.000,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

1.55 Natur- und Landschaftspflege

1.55.01 Öffentliches Grün und Gewässer



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	- Personalauszahlungen	5.456	5.990	6.200		6.263	6.327	6.392
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	331.759	344.000	121.966		128.874	133.552	137.665
14	- Transferauszahlungen			230.000		230.000	240.000	240.000
15	- sonstige Auszahlungen	284						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	337.499	349.990	358.166		365.137	379.879	384.057
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	337.499	349.990	358.166		365.137	379.879	384.057

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

1.55 Natur- und Landschaftspflege

1.55.01 Öffentliches Grün und Gewässer



Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
Planstellen (MAS)		0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Wanderwege (KM)	205	205	205	205	205	205
2	Anzahl Schutzhütten (ST)	7	7	7	7	7	7
3	Anzahl Grillhütten/Pavillons (ST)	2	2	2	2	2	2
4	Kilometer Wasserläufe (KM)	104	104	104	104	104	104



1.55.02
Friedhofswesen

1.55.02.01
Friedhofswesen



<u>Beschreibung:</u>	<p>Friedhofsbedarfsplanung, Planung, Bau und Erweiterung von Friedhöfen, Unterhaltung von Rahmengrün, Wegen und sonstiger Infrastruktur. Bereitstellung und Unterhaltung von Friedhofshallen und/oder Leichenkammern. Alle Leistungen, die aus dem Erwerb und der Verlängerung von Grabrechten, der Durchführung von Bestattungen und der Friedhofshallennutzung entstehen. Gebührenkalkulation, Änderung und Vollzug des Satzungsrechts, Gebührenerhebung. Auftragsvergabe und Abrechnung der Friedhofsgärtnerleistungen. Durchführung von Einebnungsverfahren nach Ablauf der Nutzungsdauer. Unterhaltung der Anlagen und Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, der Ehrengräber, etc. , die sich auf Friedhöfen befinden.</p>
<u>Auftragsgrundlage:</u>	<p>Friedhofs- und Gebührensatzung Ordnungsbehördliche Verordnung über das Leichenwesen Hygienerichtlinien Kriegsgräbergesetz</p>
<u>Ziele:</u>	<p>Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Begräbnisstätten und Friedhofshallen/Leichenkammern. Kurzfristige Bereitstellung des Begräbnisplatzes und der Leichenkammer/Friedhofshalle. Das Gedenken an die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaften pflegen und aufrecht erhalten.</p>
<u>Zielgruppen:</u>	<p>Hinterbliebene und andere, die eine Begräbnisstätte für eine/n Verstorbene/n benötigen Angehörige der Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaften Gesamte Bevölkerung</p>
<u>Produktstrategie:</u>	<ul style="list-style-type: none">- Angemessene Reduzierung von Standards auf den gemeindlichen Friedhöfen um eine Gebührenstabilität zu erreichen.- Aufrechterhaltung der vier kommunalen Friedhöfe

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

1.55 Natur- und Landschaftspflege

1.55.02 Friedhofswesen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.123	-5.834	-5.834	-5.833	-5.834	-5.833
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-233.193	-248.000	-237.900	-237.900	-239.000	-239.000
10	= Ordentliche Erträge	-239.316	-253.834	-243.734	-243.733	-244.834	-244.833
11	- Personalaufwendungen	33.196	37.651	40.213	40.730	41.284	41.874
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	138.495	121.020	129.831	135.908	140.122	145.388
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.992	17.778	16.440	16.940	20.504	21.648
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.803	25.163	339	339	339	339
17	= Ordentliche Aufwendungen	219.485	201.612	186.824	193.917	202.249	209.249
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-19.831	-52.222	-56.910	-49.816	-42.585	-35.584
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	23.977	19.759	18.055	16.915	16.525	15.062
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	23.977	19.759	18.055	16.915	16.525	15.062
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.146	-32.463	-38.856	-32.901	-26.060	-20.521
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	4.146	-32.463	-38.856	-32.901	-26.060	-20.521
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	85.780	87.096	94.873	93.698	93.304	92.821
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	89.926	54.633	56.017	60.797	67.244	72.300



Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
2:	414200	Landeszuweisung für Ehrenfriedhöfe	2.000,00 €	2.000,00 €
4:	431100	Grabmalgenehmigungen etc.	2.000,00 €	1.800,00 €
	432100	Grabstellengebühren (Auflösung „Passive Rechnungsabgrenzung“ (110.000 €) auf 25 oder 30 Jahre An Gebühren werden für 2019 314.100 € erwartet)	210.000,00 €	210.000,00 €
	432100	Gebühr für die Nutzung der Friedhofskapellen	36.000,00 €	32.000,00 €
13:	522700	Wasserverbrauch	520,00 €	530,00 €
	523100	Unterhaltung Grundstücke	2.500,00 €	3.700,00 €
	523120	Pflege Außenanlagen	1.900,00 €	3.000,00 €
	523600	Softwarewartung, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000,00 €	1.200,00 €
	523610	Unterhaltung DV-Einrichtungen	1.200,00 €	1.200,00 €
	523800	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern bis 410 € Netto	800,00 €	600,00 €
	Versch.	Bewirtschaftung der Grundstücke, einschl. Abfallbeseitigung	15.500,00 €	15.000,00 €
	525601	Kostenerstattung an TeBEL	97.600,00 €	104.601,00 €
	529100	Erstellung digitaler Friedhofspläne durch eine Fremdfirma	0,00 €	
16:	543300	Zeitungen und Fachliteratur	100,00 €	50,00 €
	543600	Bekanntmachungen	100,00 €	50,00 €
	544600	Sonderposten Bestattungsgebühren	24.115,00 €	0,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

1.55 Natur- und Landschaftspflege

1.55.02 Friedhofswesen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.567	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-369.815	-358.000	-347.900		-347.900	-349.000	-349.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-374.382	-360.000	-349.900		-349.900	-351.000	-351.000
10	- Personalauszahlungen	29.365	34.940	36.830		37.199	37.574	37.951
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	130.234	121.020	129.831		135.908	140.122	145.388
15	- sonstige Auszahlungen	63	280	180		180	180	180
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	159.662	156.240	166.841		173.287	177.876	183.519
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-214.720	-203.760	-183.059		-176.613	-173.124	-167.481
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.686	40.000				38.000	37.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.500	1.500		1.000	1.000	1.000
30	= investive Auszahlungen	25.686	41.500	1.500		1.000	39.000	38.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	25.686	41.500	1.500		1.000	39.000	38.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

1.55 Natur- und Landschaftspflege

1.55.02 Friedhofswesen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000063 Einrichtung Friedhöfe										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		1.500	1.500		1.000	1.000	1.000	15.214	19.714
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen								1.190	1.190
13	= Summe Auszahlungen		1.500	1.500		1.000	1.000	1.000	16.404	20.904
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		1.500	1.500		1.000	1.000	1.000	16.404	20.904
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000181 Neue Bestattungsformen										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.686	40.000				38.000	37.000	72.689	147.689
13	= Summe Auszahlungen	25.686	40.000				38.000	37.000	72.689	147.689
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	25.686	40.000				38.000	37.000	72.689	147.689

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

1.55 Natur- und Landschaftspflege

1.55.02 Friedhofswesen



Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tariflich Beschäftigte (PRS)		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Mitarbeiter (PRS)		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Planstellen Beamte (MAS)		0,09	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,29	0,35	0,39	0,39	0,39	0,39
Planstellen (MAS)		0,38	0,43	0,47	0,47	0,47	0,47
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Kommunale Friedhöfe (ANZ)	4	4	4	4	4	4
2	Bestattungen (ANZ)	169	175	175	175	178	178
3	Grabmalgenehmigungen (ANZ)	47	45	50	52	52	52



**1.56
Umweltschutz**

1.56.01
Umweltverträglichkeitsprüfungen

1.56.02
Besondere Dienstleistungen im
Umweltmanagement

Haushaltsplan 2019

1.56 Umweltschutz

verantwortlich:

Newrzella, Petric



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-522	-500	-500	-500	-500	-500
10	=	Ordentliche Erträge	-522	-500	-500	-500	-500	-500
11	-	Personalaufwendungen	70.465	72.720	74.760	75.510	76.266	77.030
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.607	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	142	300	350	350	350	350
17	=	Ordentliche Aufwendungen	72.214	75.520	76.610	77.360	78.116	78.880
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	71.693	75.020	76.110	76.860	77.616	78.380
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	71.693	75.020	76.110	76.860	77.616	78.380
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	71.693	75.020	76.110	76.860	77.616	78.380
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.645	47.205	51.357	50.672	51.525	52.380
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	117.338	122.225	127.467	127.532	129.141	130.760

Haushaltsplan 2019

1.56 Umweltschutz

verantwortlich:

Newrzella, Petric



Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-522	-500	-500		-500	-500	-500
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-522	-500	-500		-500	-500	-500
10	-	Personalauszahlungen	72.118	72.720	74.760		75.510	76.266	77.030
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.607	2.500	1.500		1.500	1.500	1.500
15	-	sonstige Auszahlungen	142	300	350		350	350	350
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.867	75.520	76.610		77.360	78.116	78.880
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	73.346	75.020	76.110		76.860	77.616	78.380



1.56.01
Umweltverträglichkeitsprüfungen

1.56.01.01
Umweltverträglichkeitsprüfungen



<u>Beschreibung:</u>	Integration der Umweltprüfung in das Bauleitplanverfahren, Feststellung der Notwendigkeit einer Umweltprüfung, Feststellung des Untersuchungsrahmens und der in den Umweltbericht aufzunehmenden Informationen (Scoping), Prüfung von Vermeidungs-/Ausgleichsmaßnahmen, Erstellung der Umweltberichte, Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung, Berücksichtigung der Ergebnisse bei der weiteren Entscheidungsfindung, Bekanntmachung der Entscheidungen, Überwachung / Monitoring
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Baugesetzbuch BauGB §§ 2, 2a, 3, 4, 4c, 6
<u>Ziele:</u>	Integration der Europarechtlichen Umweltprüfung in das kommunale Bauleitplanverfahren
<u>Zielgruppen:</u>	Alle an der Bauleitplanung für Umweltbelange beteiligten Träger öffentlicher Belange, Planungsämter, Bezirksregierung, Landesplanung

Haushaltsplan 2019
1.56 Umweltschutz

verantwortlich:

1.56.01 Umweltverträglichkeitsprüfungen

Newrzella, Petric



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11	- Personalaufwendungen	35.233	36.360	37.380	37.755	38.133	38.515
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.000				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	142	100	100	100	100	100
17	= Ordentliche Aufwendungen	35.375	37.460	37.480	37.855	38.233	38.615
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	35.375	37.460	37.480	37.855	38.233	38.615
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	35.375	37.460	37.480	37.855	38.233	38.615
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	35.375	37.460	37.480	37.855	38.233	38.615
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.773	23.644	25.721	25.379	25.805	26.233
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	58.148	61.104	63.201	63.234	64.038	64.848

Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
13:	525601	Kostenerstattung an TeBEL	1.000,00 €	0,00 €
16:	543300	Fachliteratur	100,00 €	100,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

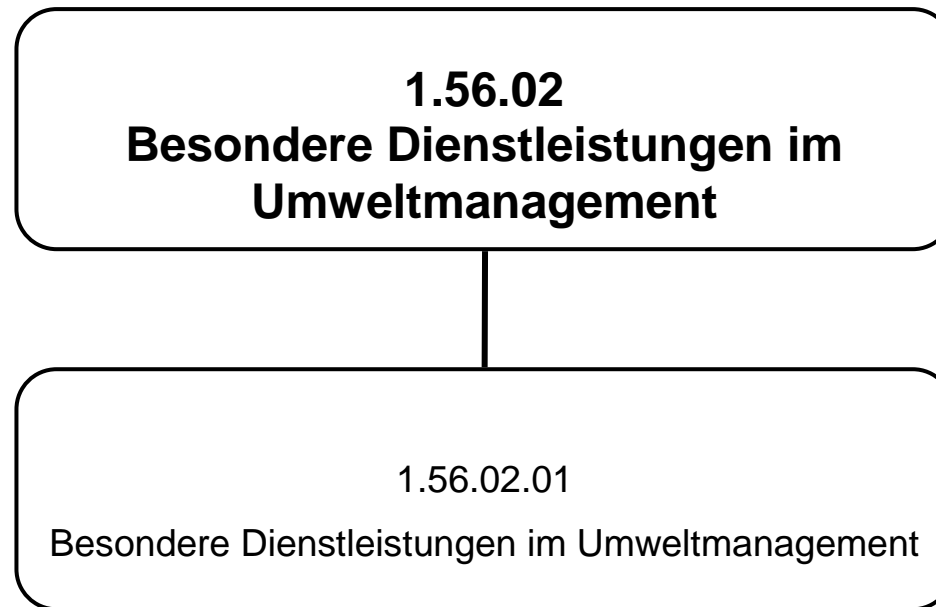
Newrzella, Petric

1.56 Umweltschutz

1.56.01 Umweltverträglichkeitsprüfungen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	- Personalauszahlungen	36.059	36.360	37.380		37.755	38.133	38.515
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.000					
15	- sonstige Auszahlungen	142	100	100		100	100	100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.202	37.460	37.480		37.855	38.233	38.615
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	36.202	37.460	37.480		37.855	38.233	38.615
Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2022
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43
Planstellen (MAS)		0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43





<u>Beschreibung:</u>	Berücksichtigung des Naturschutzrecht im Bauplanungsrecht, Konkretisierung der Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege in der Bauleitplanung nach § 1 BauGB, Landschaftsplanung im Sinne des § 6 BNatSchG, Berechnung und Festlegung von landschaftpflegerischen Ausgleichsmaßnahmen, Überwachung der Durchführung der landschaftpflegerischen Ausgleichsmaßnahmen, Stellungnahmen zu Maßnahmen im Planfeststellungsverfahren und im Baugenehmigungsverfahren, Aufklärung und Beratung in Umweltschutzfragen, Aufklärung und Beratung zum Thema Abfallwirtschaft, Beantragung von Fördermitteln zugunsten von Natur und Landschaft, Einführung und Führung eines Ökokontos, Gewässerschutz, Abstimmungen mit der unteren Wasserbehörde, der unteren Landschaftsbehörde, dem Aggerverband, der Umweltbehörde, Kontrolle der gemeindlichen Einleitungsstellen in Gewässer, Überwachung der Einhaltung von Auflagen von wasserrechtlichen Erlaubnissen
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Baugesetzbuch BauGB BNatSchG Landschaftsgesetz Bundes-Immissionsschutzgesetz
<u>Ziele:</u>	Integrierung des Umweltschutzes in die Bauleitplanung und in die regionale Raumentwicklung
<u>Zielgruppen:</u>	Alle an der Bauleitplanung für Umweltbelange beteiligten Träger öffentlicher Belange Planungsämter Bezirksregierung Landesplanung
<u>Produktstrategie:</u>	Notwendige landschaftpflegerische Ausgleichsmaßnahmen werden nur im Gemeindegebiet umgesetzt.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Newrzella, Petric

1.56 Umweltschutz

1.56.02 Besondere Dienstl.im Umweltmanagement



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-522	-500	-500	-500	-500	-500
10	= Ordentliche Erträge	-522	-500	-500	-500	-500	-500
11	- Personalaufwendungen	35.233	36.360	37.380	37.755	38.133	38.515
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.607	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		200	250	250	250	250
17	= Ordentliche Aufwendungen	36.839	38.060	39.130	39.505	39.883	40.265
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	36.318	37.560	38.630	39.005	39.383	39.765
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	36.318	37.560	38.630	39.005	39.383	39.765
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	36.318	37.560	38.630	39.005	39.383	39.765
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.872	23.561	25.635	25.293	25.720	26.147
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	59.189	61.121	64.265	64.298	65.103	65.912

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Newrzella, Petric

1.56 Umweltschutz

1.56.02 Besondere Dienstl.im Umweltmanagement



Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-522	-500	-500		-500	-500	-500
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-522	-500	-500		-500	-500	-500
10	-	Personalauszahlungen	36.059	36.360	37.380		37.755	38.133	38.515
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.607	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500
15	-	sonstige Auszahlungen		200	250		250	250	250
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.665	38.060	39.130		39.505	39.883	40.265
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	37.144	37.560	38.630		39.005	39.383	39.765
Stellenplanauszug			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019		Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)			0,43	0,43	0,43		0,43	0,43	0,43
Planstellen (MAS)			0,43	0,43	0,43		0,43	0,43	0,43



**1.57
Wirtschaft und Tourismus**

1.57.01
Wirtschaftsförderung

1.57.02
Tourismus

1.57.03
Eigene Unternehmen und Beteiligungen

Haushaltsplan 2019

1.57 Wirtschaft und Tourismus

verantwortlich:

Dr. Ludwig, Hütt



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.268					
10	=	Ordentliche Erträge	-3.268					
11	-	Personalaufwendungen	47.906	70.543	81.186	82.505	83.979	85.627
15	-	Transferaufwendungen	80.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	185.350	2.497	260	111.060	111.060	111.060
17	=	Ordentliche Aufwendungen	313.257	163.040	171.445	283.564	285.039	286.687
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	309.989	163.040	171.445	283.564	285.039	286.687
19	+	Finanzerträge	-1.160.000	-50	-50	-700.050	-700.050	-700.050
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-1.160.000	-50	-50	-700.050	-700.050	-700.050
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-850.011	162.990	171.395	-416.486	-415.011	-413.363
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-850.011	162.990	171.395	-416.486	-415.011	-413.363
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.202	82.399	90.593	89.330	91.012	92.698
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-804.809	245.389	261.988	-327.155	-323.999	-320.665

Haushaltsplan 2019

1.57 Wirtschaft und Tourismus

verantwortlich:

Dr. Ludwig, Hütt



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.160.000	-50	-50		-700.050	-700.050	-700.050
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.160.000	-50	-50		-700.050	-700.050	-700.050
10	- Personalauszahlungen	35.485	52.040	66.130		66.793	67.464	68.143
14	- Transferauszahlungen	84.113	90.000	90.000		90.000	90.000	90.000
15	- sonstige Auszahlungen	183.670	100	100		110.900	110.900	110.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	303.269	142.140	156.230		267.693	268.364	269.043
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-856.731	142.090	156.180		-432.357	-431.686	-431.007
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.000						
30	= investive Auszahlungen	1.000						
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	1.000						



1.57.01
Wirtschaftsförderung

1.57.01.01
Wirtschaftsförderung



<u>Beschreibung:</u>	Planerische Entwicklung, Grunderwerb; Erschließung und Vermarktung neuer Gewerbeflächen; Sicherung vorhandener Gewerbebetriebe an ihren Standorten; Werbung für den Wirtschaftsstandort Lindlar, Interkommunale Zusammenarbeit zur Gewerbeflächenererschließung mit der Gemeinde Engelskirchen; Einzelfallbezogene Standortrepräsentation, Immobilien- und Flächenservice; Abwicklung von Grundstücksgeschäften; Kontaktpflege; Standort- und Finanzierungsberatung; Vermittlung von Immobilien; Hilfe und Unterstützung im Verwaltungsverfahren.
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Ratsbeschlüsse Regionale Initiativen Vertragliche Vereinbarungen Flächennutzungs- und Bebauungspläne Baugesetzbuch Raumordnungsgesetz Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz Straßen- und Wegegesetz Bundesfernstraßengesetz
<u>Ziele:</u>	Verbesserung der Infrastruktur, Ansiedlung neuer Unternehmen und Schaffung neuer Arbeitsplätze Sicherung und Erhalt des Gewerbebestandes Lindlar
<u>Zielgruppen:</u>	Ansässige Gewerbetreibende ansiedlungsinteressierte Gewerbetreibende
<u>Produktstrategie:</u>	- Sicherung und Stärkung der Gemeinde Lindlar als Wirtschaftsstandort - Vermarktung von Resterschließungsflächen im VI. Bauabschnitt - Weiterentwicklung des Industriepark Klause

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Dr. Ludwig, Ahlers

1.57 Wirtschaft und Tourismus

1.57.01 Wirtschaftsförderung



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.268					
10	=	Ordentliche Erträge	-3.268					
11	-	Personalaufwendungen	38.630	45.593	40.156	41.063	42.120	43.346
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.780	2.322	100	100	100	100
17	=	Ordentliche Aufwendungen	40.410	47.915	40.256	41.163	42.220	43.446
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	37.142	47.915	40.256	41.163	42.220	43.446
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	37.142	47.915	40.256	41.163	42.220	43.446
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	37.142	47.915	40.256	41.163	42.220	43.446
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.048	26.335	30.600	29.234	29.852	30.479
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	67.190	74.250	70.855	70.397	72.072	73.925

Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
16:	544300	Fördermitgliedsbeitrag Berg. Energiekompetenzzentrum	100,00 €	100,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Dr. Ludwig, Ahlers

1.57 Wirtschaft und Tourismus

1.57.01 Wirtschaftsförderung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	- Personalauszahlungen	26.119	27.090	25.100		25.351	25.605	25.862
15	- sonstige Auszahlungen	100	100	100		100	100	100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.219	27.190	25.200		25.451	25.705	25.962
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	26.219	27.190	25.200		25.451	25.705	25.962

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

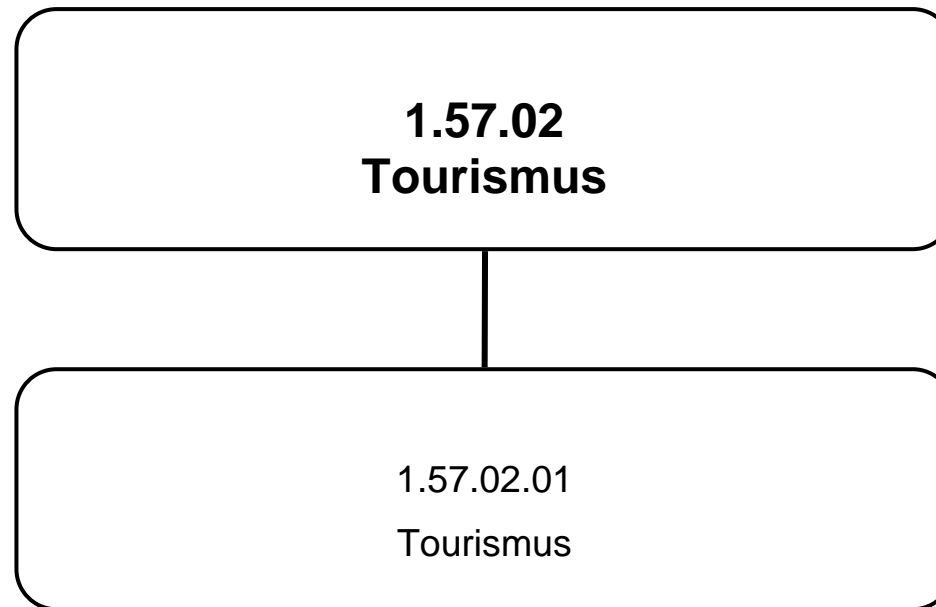
Dr. Ludwig, Ahlers

1.57 Wirtschaft und Tourismus

1.57.01 Wirtschaftsförderung



Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Planstellen Beamte (MAS)		0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Planstellen (MAS)		0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Aufwendungen je Einwohner (EUR)	3	3	3	3	3	3





Beschreibung:

Förderung Tourismus (Örtliche/regionale Fremdenverkehrsplanung, Organisation/Durchführung von Präsentationen auf Messen, Märkten bzw. in Städten NRW, Kontakte/Koordinationen mit Touristikverband NRW, Touristikverband Oberberg, Landesverkehrsverband Rheinland, Deutscher Fremdenverkehrsverband, DEHOGA, LVR, Gruppenreisen/Seminare/Tagungen)
Planung, Organisation mit Reisevermittlern, -veranstaltern und Reisegruppen
Planung, Organisation, Vermittlung und Durchführung von Ausflugsfahrten, Führungen (Zusammenarbeit mit örtlichen Fremdenverkehrsbetrieben Hotels, Gastronomie, Jugendherberge, Privatvermieter; Zusammenarbeit mit örtlicher Werbegemeinschaft; Führen einer Fremdenverkehrsstatistik sowie deren Auswertung; Zimmervermittlung; Gästebetreuung; Versenden von Prospektmaterial; Verkauf touristischer Andenken; Verkauf von Kartenmaterial; Fahrplanauskunft; Freiluftkonzerte; Öffentlichkeitsarbeit)
Zusammenarbeit mit Reisejournalisten, Buchverlagen etc.
Werbungen in Zeitungen, Illustrierten, Funk und Fernsehen
Herausgabe von Presseinformationen regionaler und überregionaler Art
Gestaltung von Prospekten (Imagebroschüre, Unterkunftsverzeichnis), Plakaten sowie touristischen Informationsschriften, Erstellen von Fotos, Ausarbeitung von Wanderrouten
Überarbeitung von Straßenkarten, Wanderkarten, Freizeitkarten (örtliche und überregionale)
Betreuung von Reisejournalisten, Funk- und Fernseheteams
Marketingkontrolle
Präsentation der touristischen Angebote im Internet
Attraktivitätssteigerung des Ortes für Gäste und Einheimische

Auftragsgrundlage:

Dienstanweisung des Bürgermeisters, Beschlüsse des Ausschusses für Kultur, Denkmalschutz und Fremdenverkehr, Satzungen, Vorgaben übergeordneter Verbände/Vereine



Ziele:

Steigerung der Gäste-/Besucherzahlen und somit Steigerung des Fremdenverkehrs in der Gemeinde Lindlar. Folge: Umsatzsteigerung der am Fremdenverkehr partizipierenden Betriebe Verbesserung der touristischen Angebotsqualität (Planung/Pflege Wanderwege, Parkanlagen, Ortsverschönerung), Leitsystem zu Ausflugszielen, Entwicklung von Pauschalangeboten, fremdenverkehrsfördernde Veranstaltungen, gezielte Zusammenarbeit verschiedener Vereine/Verbände im Gemeindegebiet, optimale Darstellung im Internet.

Zielgruppen:

Gäste/Besucher, Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde

Produktstrategie:

Die Förderung des Tourismus in der Gemeinde Lindlar wird durch die BGW mbH der Gemeinde Lindlar durchgeführt.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Ludwig, Dr. Georg

1.57 Wirtschaft und Tourismus

1.57.02 Tourismus



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11	-	Personalaufwendungen	5.154	20.630	36.590	36.957	37.328	37.703
15	-	Transferaufwendungen	80.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		175	160	160	160	160
17	=	Ordentliche Aufwendungen	85.154	110.805	126.750	127.117	127.488	127.863
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	85.154	110.805	126.750	127.117	127.488	127.863
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	85.154	110.805	126.750	127.117	127.488	127.863
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	85.154	110.805	126.750	127.117	127.488	127.863
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.000	53.315	57.097	57.218	58.232	59.242
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	96.153	164.121	183.847	184.334	185.719	187.105

Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
15:	531600	Kostenerstattung an die BGW mbH der Gemeinde Lindlar zur Tourismusförderung für Personal- und Sachkosten	90.000,00 €	90.000,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Ludwig, Dr. Georg

1.57 Wirtschaft und Tourismus

1.57.02 Tourismus



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	- Personalauszahlungen	5.154	20.630	36.590		36.957	37.328	37.703
14	- Transferauszahlungen	84.113	90.000	90.000		90.000	90.000	90.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.267	110.630	126.590		126.957	127.328	127.703
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	89.267	110.630	126.590		126.957	127.328	127.703

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

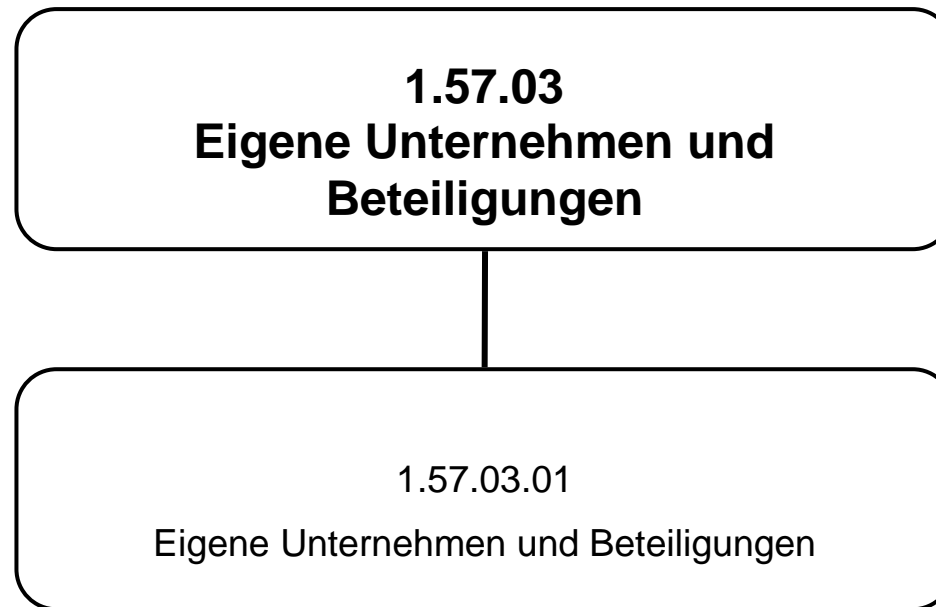
Ludwig, Dr. Georg

1.57 Wirtschaft und Tourismus

1.57.02 Tourismus



Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tariflich Beschäftigte (PRS)			1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Mitarbeiter (PRS)			1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,17	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Planstellen (MAS)		0,17	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Aufwendungen je Einwohner (EUR)	4	8	9	9	9	9





<u>Beschreibung:</u>	Kommunale Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen (z. B. BGW, SFL, GTC, Radio Berg, OAG etc.)
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Aufträge des Verwaltungsvorstandes und anderer Produktverantwortlicher Dienstanweisungen
<u>Ziele:</u>	Optimale Vertretung von Verwaltungspositionen Rechtliche Absicherung der Verwaltungstätigkeit Wirtschaftlichkeit der Beratung / Zufriedenheit der Beratenen Akzeptanz von vorgeschlagenen Entscheidungen
<u>Zielgruppen:</u>	Produktverantwortliche der Verwaltung aus allen Fachbereichen Verwaltungsvorstand gemeindliche Gesellschaften bzw. Gesellschaftsbeteiligungen mittelbar auch Bürger/-innen
<u>Produktstrategie:</u>	Die Gemeinde beteiligt sich zur Optimierung von Aufgaben und zur Ausübung der öffentlichen Kontrollen an - BGW Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH der Gemeinde Lindlar - Radio Berg - Rund um Köln (Interessengemeinschaft) - WAS GmbH Wohnen am Schloßpark Lindlar GmbH - SFL Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH - GTC Gründer- und Technologiezentrum - OAG Oberbergische Aufbaugesellschaft - EG BL Energiegenossenschaft Bergisches Land - Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG - Wasserversorgungsgenossenschaft Schmitzhöhe eG

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Dr. Ludwig, Ahlers

1.57 Wirtschaft und Tourismus

1.57.03 Eigene Unternehmen und Beteiligungen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11	- Personalaufwendungen	4.123	4.320	4.440	4.485	4.531	4.578
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	183.570			110.800	110.800	110.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	187.693	4.320	4.440	115.285	115.331	115.378
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	187.693	4.320	4.440	115.285	115.331	115.378
19	+ Finanzerträge	-1.160.000	-50	-50	-700.050	-700.050	-700.050
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-1.160.000	-50	-50	-700.050	-700.050	-700.050
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-972.307	4.270	4.390	-584.765	-584.719	-584.672
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-972.307	4.270	4.390	-584.765	-584.719	-584.672
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.154	2.749	2.896	2.879	2.928	2.977
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-968.152	7.019	7.286	-581.886	-581.791	-581.695

Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2018	2019
19:	461600	Dividende Volksbank Wipperfürth/Lindlar	50,00 €	50,00 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Dr. Ludwig, Ahlers

1.57 Wirtschaft und Tourismus

1.57.03 Eigene Unternehmen und Beteiligungen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.160.000	-50	-50		-700.050	-700.050	-700.050
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.160.000	-50	-50		-700.050	-700.050	-700.050
10	- Personalauszahlungen	4.213	4.320	4.440		4.485	4.531	4.578
15	- sonstige Auszahlungen	183.570				110.800	110.800	110.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	187.783	4.320	4.440		115.285	115.331	115.378
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-972.217	4.270	4.390		-584.765	-584.719	-584.672
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.000						
30	= investive Auszahlungen	1.000						
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	1.000						

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Dr. Ludwig, Ahlers

1.57 Wirtschaft und Tourismus

1.57.03 Eigene Unternehmen und Beteiligungen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000160 Erwerb von Finanzanlagen										
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.000							25.259	25.259
13	= Summe Auszahlungen	1.000							25.259	25.259
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.000							25.259	25.259

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

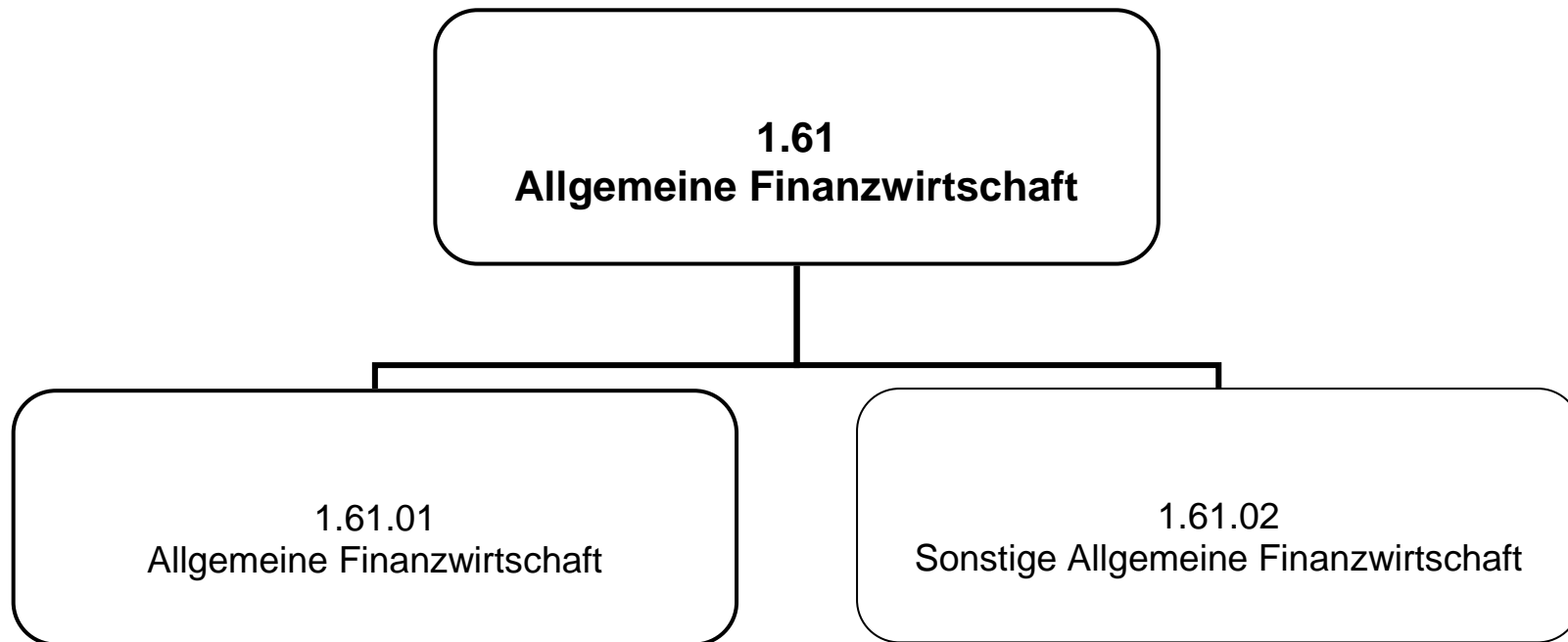
Dr. Ludwig, Ahlers

1.57 Wirtschaft und Tourismus

1.57.03 Eigene Unternehmen und Beteiligungen



Stellenplanauszug		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Planstellen Beamte (MAS)			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Planstellen (MAS)		0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Anzahl Beteiligungen (ST)	15	15	15	15	15	15



Haushaltsplan 2019

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft



verantwortlich:

Krause, Petra

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-26.918.698	-28.965.000	-30.428.000	-31.515.000	-32.564.000	-33.739.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-860.145	-935.000	-2.113.497	-2.252.850	-3.067.000	-2.931.000
3	+ Sonstige Transfererträge	-366.891	-201.000	-350.000	-50.000	-50.000	-50.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-437.723	-120.000	-317.000	-231.000	-100.000	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-468.563	-81.500	-51.500	-51.500	-51.500	-51.500
10	= Ordentliche Erträge	-29.052.019	-30.302.500	-33.259.997	-34.100.350	-35.832.500	-36.771.500
15	- Transferaufwendungen	17.085.329	17.444.000	19.015.000	19.189.000	20.566.000	21.022.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	233.706	110.030	90.030	90.030	90.030	90.030
17	= Ordentliche Aufwendungen	17.319.035	17.554.030	19.105.030	19.279.030	20.656.030	21.112.030
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-11.732.984	-12.748.470	-14.154.967	-14.821.320	-15.176.470	-15.659.470
19	+ Finanzerträge	-1.078.780	-1.060.100	-1.098.500	-1.098.500	-1.094.300	-1.090.200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	196.176	240.000	196.000	200.000	199.000	196.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-882.604	-820.100	-902.500	-898.500	-895.300	-894.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-12.615.588	-13.568.570	-15.057.467	-15.719.820	-16.071.770	-16.553.670
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-12.615.588	-13.568.570	-15.057.467	-15.719.820	-16.071.770	-16.553.670
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	109.062	37.672	34.350	-52.060	-147.573	-259.407
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-12.506.526	-13.530.898	-15.023.117	-15.771.880	-16.219.343	-16.813.077

Haushaltsplan 2019

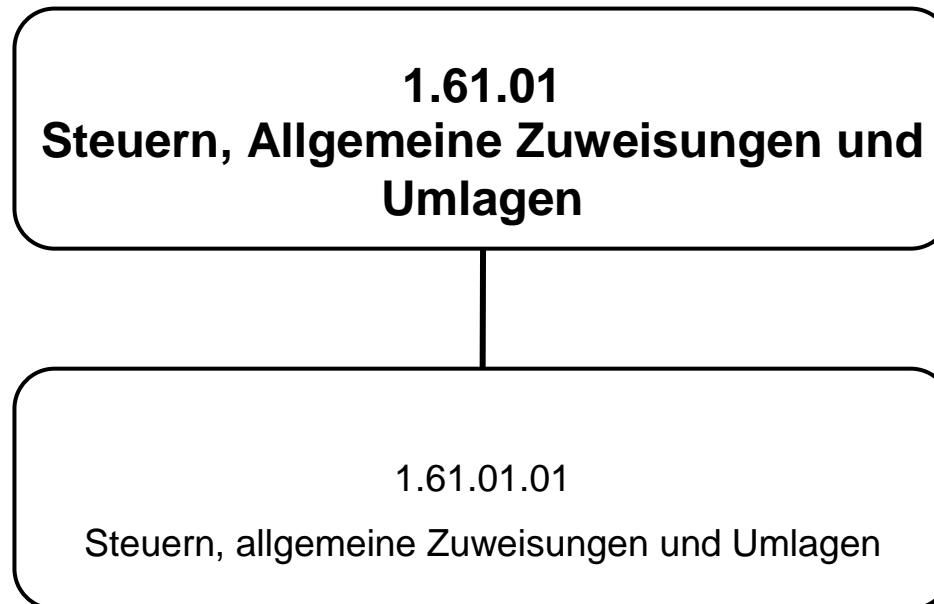
1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich:

Krause, Petra



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-27.240.058	-28.965.000	-30.428.000		-31.515.000	-32.564.000	-33.739.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-860.145	-935.000	-2.113.497		-2.252.850	-3.067.000	-2.931.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-366.891	-201.000	-350.000		-50.000	-50.000	-50.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-437.723	-120.000	-317.000		-231.000	-100.000	
7	+ Sonstige Einzahlungen	-451.092	-60.500	-30.500		-30.500	-30.500	-30.500
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.053.043	-1.060.100	-1.098.500		-1.098.500	-1.094.300	-1.090.200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.408.952	-31.341.600	-34.337.497		-35.177.850	-36.905.800	-37.840.700
10	- Personalauszahlungen	2.356						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.509.767	1.530.000	1.428.000		1.342.000	1.247.000	1.147.000
14	- Transferauszahlungen	16.999.126	17.444.000	19.015.000		19.189.000	20.566.000	21.022.000
15	- sonstige Auszahlungen	27.054	40.030	20.030		20.030	20.030	20.030
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.538.303	19.014.030	20.463.030		20.551.030	21.833.030	22.189.030
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-11.870.649	-12.327.570	-13.874.467		-14.626.820	-15.072.770	-15.651.670
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.194.876	-1.404.000	-1.423.400		-1.503.100	-1.618.900	-1.683.700
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-350.000						
23	= investive Einzahlungen	-1.544.876	-1.404.000	-1.423.400		-1.503.100	-1.618.900	-1.683.700
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	180.000	100.000					
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	350.000						
30	= investive Auszahlungen	530.000	100.000					
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-1.014.876	-1.304.000	-1.423.400		-1.503.100	-1.618.900	-1.683.700





<u>Beschreibung:</u>	Die Produktgruppe Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen umfasst auf der Einnahmeseite alle Steuern, die von Unternehmen, Bürgerinnen und Bürgern zu entrichten sind (insbesondere Grundsteuern und Gewerbesteuer), Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, Umsatzsteuerbeteiligungen und steuerähnliche Erträge und damit in Zusammenhang stehende Aufwendungen. Allgemeine Zuweisungen des Finanzausgleichs allgemeine Umlagen (z. B. Kreisumlage), Gewerbesteuerumlagen Finanzierungsbeteiligungen Fond Deutscher Einheit
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz Gemeindefinanzierungsgesetz Gemeindefinanzreformgesetz Gemeindeordnung Gemeindehaushaltsverordnung Kreisordnung Kreishaushaltssatzung Abgabenordnung Satzungsrecht
<u>Ziele:</u>	Mitfinanzierung des Gesamthaushalts durch allg. Deckungsmittel zur Erreichung des Haushaltsausgleichs. Rechtzeitige und rechtmäßige Einnahmeerzielung.
<u>Zielgruppen:</u>	Rat Verwaltung Übergeordnete Dienststellen Abgabepflichtige
<u>Produktstrategie:</u>	Erhebung und Veranlagung von Gemeindesteuern aufgrund gesetzlicher Vorgaben.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Krause, Petra

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.61.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen u. Umlagen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-26.918.698	-28.965.000	-30.428.000	-31.515.000	-32.564.000	-33.739.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-860.145	-935.000	-2.113.497	-2.252.850	-3.067.000	-2.931.000
3	+ Sonstige Transfererträge	-366.891	-201.000	-350.000	-50.000	-50.000	-50.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-437.723	-120.000	-317.000	-231.000	-100.000	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-468.563	-81.500	-51.500	-51.500	-51.500	-51.500
10	= Ordentliche Erträge	-29.052.019	-30.302.500	-33.259.997	-34.100.350	-35.832.500	-36.771.500
15	- Transferaufwendungen	17.085.329	17.444.000	19.015.000	19.189.000	20.566.000	21.022.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	233.698	110.000	90.000	90.000	90.000	90.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	17.319.027	17.554.000	19.105.000	19.279.000	20.656.000	21.112.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-11.732.992	-12.748.500	-14.154.997	-14.821.350	-15.176.500	-15.659.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-11.732.992	-12.748.500	-14.154.997	-14.821.350	-15.176.500	-15.659.500
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-11.732.992	-12.748.500	-14.154.997	-14.821.350	-15.176.500	-15.659.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	109.062	37.672	34.350	-52.060	-147.573	-259.407
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-11.623.930	-12.710.828	-14.120.647	-14.873.410	-15.324.073	-15.918.907

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Krause, Petra

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.61.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen u. Umlagen

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Zu 1:

Konto	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
401100	Grundsteuer A	120.000 €	117.000 €	116.000 €	115.000 €	115.000 €
401200	Grundsteuer B	4.660.000 €	4.710.000 €	4.760.000 €	4.810.000 €	4.860.000 €
401300	Gewerbesteuer nach Ertrag (8,6 Mio. € VZ)	9.500.000 €	10.000.000 €	10.300.000 €	10.600.000 €	10.900.000 €
402100	Gemeindeanteil Einkommenssteuer	11.640.000 €	12.356.000 €	13.060.000 €	13.678.000 €	14.417.000 €
402200	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.668.000 €	1.833.000 €	1.884.000 €	1.925.000 €	1.969.000 €
403200	Sonst. Vergnügungssteuer	65.000 €	65.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
403300	Hundesteuer	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
405100	Kompensationsleistung (Familienleistungsausgleich + Kinderbonus, Kompensation Steuervereinfachung)	1.122.000 €	1.157.000 €	1.200.000 €	1.241.000 €	1.283.000 €

Zu 3

429800	Endabrechnung Differenzierte Umlage 2016	201.000 €	350.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
--------	--	-----------	-----------	----------	----------	----------

Zu 2:

411100	Schlüsselzuweisungen	318.000 €	1.522.377 €	1.693.000 €	2.744.000 €	2.595.000 €
413200	Allgemeine Schul- und Bildungspauschale	557.000 €	308.120 €	259.850 €	0 €	0 €
413200	Allgemeine Sportpauschale	60.000 €	60.000 €	64.000 €	69.000 €	72.000 €
413200	Unterhaltungspauschale	0 €	223.000 €	236.000 €	254.000 €	264.000 €

Zu 6

442200	Einheitslastenabrechnungsgesetz	120.000 €	317.000 €	231.000 €	100.000 €	0 €
--------	---------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Krause, Petra

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.61.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen u. Umlagen



Zu 7:

Konto	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
452260	Verspätungszuschläge	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
452500	Zinserträge auf Gewerbesteuernachzahlungen	60.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
458200	Auflösung oder Herabsetzung EWB	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
458210	Auflösung oder Herabsetzung PWB	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €

Zu 15

534100	Gewerbesteuerumlage	672.000 €	707.000 €	729.000 €	750.000 €	771.000 €
534200	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	643.000 €	653.000 €	0 €	0 €	0 €
537210	Kreisumlage allg.	9.084.000 €	10.020.000 €	10.317.000 €	10.950.000 €	11.018.000 €
537220	Kreisumlage Jugendamtsumlage	6.522.000 €	7.129.000 €	7.626.000 €	8.257.000 €	8.614.000 €
537250	Umlage VHS	82.000 €	69.000 €	70.000 €	75.000 €	76.000 €
537260	Umlage Berufsschulwesen	441.000 €	417.000 €	447.000 €	534.000 €	543.000 €

Zu 20:

544800	Einzelwertberichtigung auf Forderungen	10.0000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
544810	Pauschalwertberichtigung auf Forderungen	10.0000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
544820	Afa Forderungen	50.0000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
549700	Erstattungszinsen Gewerbesteuerüberzahlungen	40.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Krause, Petra

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.61.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen u. Umlagen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-27.240.058	-28.965.000	-30.428.000		-31.515.000	-32.564.000	-33.739.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-860.145	-935.000	-2.113.497		-2.252.850	-3.067.000	-2.931.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-366.891	-201.000	-350.000		-50.000	-50.000	-50.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-437.723	-120.000	-317.000		-231.000	-100.000	
7	+ Sonstige Einzahlungen	-453.277	-60.500	-30.500		-30.500	-30.500	-30.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.358.094	-30.281.500	-33.238.997		-34.079.350	-35.811.500	-36.750.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	50.709						
14	- Transferauszahlungen	16.999.126	17.444.000	19.015.000		19.189.000	20.566.000	21.022.000
15	- sonstige Auszahlungen	21.248	40.000	20.000		20.000	20.000	20.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.071.083	17.484.000	19.035.000		19.209.000	20.586.000	21.042.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-12.287.011	-12.797.500	-14.203.997		-14.870.350	-15.225.500	-15.708.500
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.194.876	-1.404.000	-1.423.400		-1.503.100	-1.618.900	-1.683.700
23	= investive Einzahlungen	-1.194.876	-1.404.000	-1.423.400		-1.503.100	-1.618.900	-1.683.700
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-1.194.876	-1.404.000	-1.423.400		-1.503.100	-1.618.900	-1.683.700

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Krause, Petra

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.61.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen u. Umlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
500082 Allgemeine Investitionspauschale										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-1.194.876	-1.404.000	-1.423.400		-1.503.100	-1.618.900	-1.683.700	-11.287.866	-17.516.966
6	= Summe Einzahlungen	-1.194.876	-1.404.000	-1.423.400		-1.503.100	-1.618.900	-1.683.700	-11.287.866	-17.516.966
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-1.194.876	-1.404.000	-1.423.400		-1.503.100	-1.618.900	-1.683.700	-11.287.866	-17.516.966

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

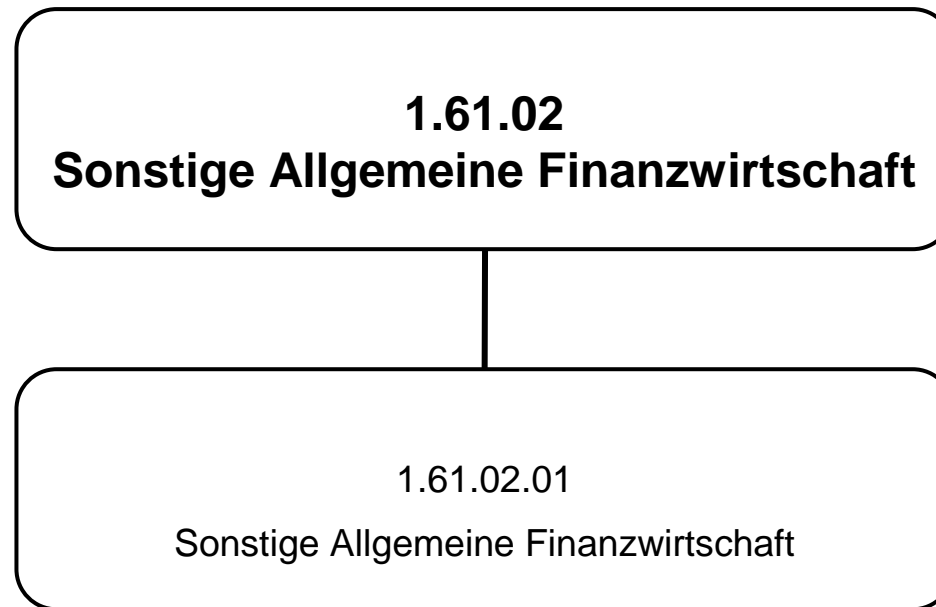
Krause, Petra

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.61.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen u. Umlagen



Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Grundsteuereinnahme je Einwohner (EUR)	-218	-222	-224	-226	-228	-231
2	GewSt je SV-pflichtig Beschäftigtem (EUR)	-1.458	-1.571	-1.563	-1.610	-1.657	-1.704
3	ESt je SV-pflichtig Beschäftigtem (EUR)	-1.799	-1.925	-1.932	-2.042	-2.139	-2.254
4	Schlüsselzuweisung je Einwohner (EUR)	-40	-43	-98	-104	-142	-136
5	Kreisumlage allg. je Einwohner (EUR)	422	423	465	478	508	511
6	Kreisumlage Jugendamt je Einwohner (EUR)	290	303	331	354	383	399



Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Krause, Petra

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft**1.61.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

<u>Beschreibung:</u>	Zentrale Schulden- und Vermögensbewirtschaftung; Zinserträge aus Geldanlage u. a. Kredite für Investitionen, Kredite zur Liquiditätssicherung, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst (Zins- und Tilgungsleistungen)
<u>Auftragsgrundlage:</u>	Gemeindeordnung Gemeindehaushaltsverordnung Haushaltssatzung Vertragliche Vereinbarungen Runderlasse des Innenministeriums
<u>Ziele:</u>	Wirtschaftliche Bereitstellung der notwendigen Darlehensmittel für Investitionen und zur Liquiditätssicherung ordnungsgemäße und kostengünstige Schuldendienstfinanzierung Erzielung höchstmöglicher Erträge aus Geldanlagen
<u>Zielgruppen:</u>	Rat Verwaltung Vertragspartner
<u>Produktstrategie:</u>	Siehe Ausführungen oben unter Ziele

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Krause, Petra

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.61.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8	30	30	30	30	30
17	= Ordentliche Aufwendungen	8	30	30	30	30	30
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	8	30	30	30	30	30
19	+ Finanzerträge	-1.078.780	-1.060.100	-1.098.500	-1.098.500	-1.094.300	-1.090.200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	196.176	240.000	196.000	200.000	199.000	196.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-882.604	-820.100	-902.500	-898.500	-895.300	-894.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-882.596	-820.070	-902.470	-898.470	-895.270	-894.170
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-882.596	-820.070	-902.470	-898.470	-895.270	-894.170
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-882.596	-820.070	-902.470	-898.470	-895.270	-894.170



Planerläuterung Teilergebnisplan

	2018	2019	2020	2021	2022
Zu 7: 469300 Erträge aus Wertpapieren des AV	20.000 €	100 €	100 €	100 €	100 €
Zu 16: 548300 Kapitalertragsteuer	20 €	20 €	20 €	20 €	20 €
548400 Solidaritätszuschlag	10 €	10 €	10 €	10 €	10 €
Zu 19: 461600 Eigenkapitalverzinsung Gemeindewerk Abwasser- beseitigung Geschäftsjahr 2016	1.040.000 €	1.090.000 €	1.090.000 €	1.090.000 €	1.090.000 €
Zu 20: 551800 Zinsaufwendungen für aufgenommene Darlehen auf dem Kapitalmarkt	1.290.000 €	1.232.000 €	1.142.000 €	1.048.000 €	951.000 €
552800 Zinsaufwendungen für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten in 2017 für durch- schnittlich 45,0 Mio. €	240.000 €	196.000 €	200.000 €	199.000 €	196.000 €

Die Zinsaufwendungen für aufgenommene Darlehen werden in den jeweiligen Produkten (Schulen, Straßen etc.) ausgewiesen. Der Ausweis erfolgt entsprechend der Buchrestwerte.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Krause, Petra

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.61.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
7	+ Sonstige Einzahlungen	2.185						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.053.043	-1.060.100	-1.098.500		-1.098.500	-1.094.300	-1.090.200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.050.859	-1.060.100	-1.098.500		-1.098.500	-1.094.300	-1.090.200
10	- Personalauszahlungen	2.356						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.459.059	1.530.000	1.428.000		1.342.000	1.247.000	1.147.000
15	- sonstige Auszahlungen	5.806	30	30		30	30	30
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.467.221	1.530.030	1.428.030		1.342.030	1.247.030	1.147.030
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	416.362	469.930	329.530		243.530	152.730	56.830
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-350.000						
23	= investive Einzahlungen	-350.000						
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	180.000	100.000					
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	350.000						
30	= investive Auszahlungen	530.000	100.000					
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	180.000	100.000					

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:
Krause, Petra

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft 1.61.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000164 KVR- Fonds										
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	180.000	100.000						1.130.000	1.130.000
13	= Summe Auszahlungen	180.000	100.000						1.130.000	1.130.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	180.000	100.000						1.130.000	1.130.000

Haushaltssicherungskonzept

Vorbemerkungen

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wies einen Haushaltsfehlbedarf von 6,3 Mio. € aus. Aufgrund der Finanzplanung und dem Haushaltssicherungskonzept konnte der Haushalt bis zum Jahr 2015 nicht ausgeglichen werden. Somit war der Haushalt 2012 nicht genehmigungsfähig.

In 2013 wurde erstmals ein Haushaltssicherungskonzept für 10 Jahre, also bis 2022, aufgestellt. Ein Haushaltsausgleich konnte erstmals in 2020, jedoch nur mit erheblichen Steuererhöhungen, erreicht werden.

Gem. § 76 der Gemeindeordnung (GO) hat die Gemeinde zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn gemäß § 75 GO ein Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann.

Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Das Haushaltssicherungskonzept bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Die Genehmigung kann nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der Haushaltsausgleich nach § 76 GO wieder erreicht wird. Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden. Hierzu wird auf den Erlass des Innenministers vom 09.08.2011 verwiesen.

Unter Ziffer 3 des Vorberichtes ist dargelegt, wie sich das Eigenkapital -allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage- bis zum Jahre 2022 entwickelt.

Wie in den Haushalten seit 1996 dargestellt, ist die schwierige Finanzsituation nicht hausgemacht, sondern durch fremdbestimmte Einflüsse eingetreten.

Wie es zu dem Finanzeinbruch seit 1996 gekommen ist, wurde in dem jährlich aufgestellten Haushaltssicherungskonzept eingehend und ausführlich erläutert.

Die Gemeinde Lindlar war in den Haushaltsjahren 1996 bis 2000 in der Haushaltssicherung. Der Haushalt 2001 war ausgeglichen und wies sogar noch einen Überschuss aus. In dem Haushalt 2001 konnten alle aufgelaufenen Altfehlbeträge

abgedeckt werden. In den Jahren 2002 bis 2005 war die Gemeinde Lindlar wieder in der Haushaltssicherung und musste ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen.

Der 1. NKF Haushalt in 2006 war durch die Entnahme aus der Ausgleichsrücklage ausgeglichen. Ebenso der Haushalt 2007. Das Jahresergebnis 2008 weist sogar einen Jahresüberschuss aus.

Der bisher vom Gemeinderat beschlossene Maßnahmenkatalog, 1996 bis 2003, umfasst rd. 70 beschriebene Konsolidierungsmaßnahmen. Die Einzelmaßnahmen sind im Haushaltsplan 2000 und 2003 erläutert. Von diesen Konsolidierungsmaßnahmen wurden alle umgesetzt. Des Weiteren wurden zur Haushaltskonsolidierung bereits ab dem Haushaltsjahr 2003 19 Budgets eingerichtet, um die vorgenommenen Haushaltskürzungen flexibler zu bewirtschaften.

Folgende weitere Konsolidierungsmaßnahmen wurden beschlossen und durchgeführt:

- Seit 1996 wurden bei der Gemeindeverwaltung 22 Vollzeitstellen eingespart und im gleichen Zeitraum 5 Teilzeitstellen neu geschaffen. Damit wurden umgerechnet 20,5 Vollzeitstellen seit 1996 abgebaut.
- 2004 erfolgte eine weitere Kürzung der freiwilligen Ausgaben um 7 %. Die Einsparung betrug hieraus rd. 22.000 €
- In 2004 wurde ein Büchereiverwaltungsprogramm eingeführt und ab 2005 Benutzungsgebühren für Medien erhoben. Die Einnahme hieraus beträgt jährlich rd. 5.000 €
- In 2005 wurde eine Organisationsuntersuchung bezüglich der Hausmeister an den Schulen, in den Sporthallen und im Rathaus durchgeführt. Es konnten drei Hausmeisterstellen eingespart werden. Die Kostenersparnis betrug rd. 110.000 €
- In 2005 erfolgte eine Überprüfung der Reinigungshäufigkeit und eine Europaweite Ausschreibung. Die Einsparung hieraus betrug rd. 30.000 €
- In 2005 wurde die Schülerbeförderung neu ausgeschrieben. Die Einsparung betrug rd. 100.000 €
- In 2006 erfolgte eine Europaweite Ausschreibung für das Einsammeln von Abfällen. Die Kostenersparnis hieraus trat dann zum 01.01.2007 ein und erbrachte eine Einsparung von rd. 180.000 €
- Ab dem Haushalt 2006 wurde von dem Gemeindewasserwerk eine Eigenkapitalverzinsung verlangt. Da sich diese Eigenkapitalverzinsung jedoch steuerlich sehr negativ niedergeschlagen hätte, wurde stattdessen eine

Stammkapitalherabsetzung in Höhe von 1.401.150 € beschlossen. Diese Stammkapitalherabsetzung kam dem Haushalt der Gemeinde Lindlar zugute.

- Bei dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Gemeinde Lindlar wurde bisher keine Eigenkapitalverzinsung kalkuliert. Ab dem Haushaltsjahr 2006 wurde eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 6 % auf das eingesetzte gebundene Kapital festgesetzt. Die Mehreinnahme für den Haushalt der Gemeinde Lindlar betragen hieraus rd. 357.000 €
- Im Haushalt 2006 wurden die Realsteuerhebesätze wie folgt erhöht:
Grundsteuer A von 300 % auf 320 %, Mehreinnahme rd. 6.000 €
Grundsteuer B von 391 % auf 410 %, Mehreinnahme rd. 120.000 €
Gewerbsteuer von 430 % auf 450 %, Mehreinnahme rd. 210.000 €
- Durch den Verkauf der GVL- und RBV-Anteile erfolgte keine Verlustabdeckung in 2006 und 2007 an die SFL GmbH; Einsparung rd. 50.000 € jährlich.
- Der Neubau der 3-fach-Turnhalle/Vossbruchhalle und der Anbau an der Realschule erfolgte kostengünstig über Mietkauf mit der BGW mbH der Gemeinde Lindlar.
- Ab 2006 wurden Forward-Swaps auf bestehende Darlehen abgeschlossen. Des weiteren konnte in Verbindung mit der Kommunalaufsicht und dem Innenministerium erreicht werden, dass Kassenkredite auf 5 Jahre aufgenommen werden durften. Hierdurch konnten zinsgünstige Darlehensabschlüsse getätigt werden.
- Die Prioritätenliste für Investive Maßnahmen wurde für 2010 wiederum so aufgestellt, dass ab dem Haushaltsjahr 2010 keine Kreditneuaufnahme mehr notwendig wird. Es wurden sogar Finanzüberschüsse ausgewiesen.
- Die investiven Maßnahmen wurden für 2010 so aufgestellt, dass ab dem Haushaltjahr 2010 bzw. ab dem Haushaltjahr 2009 keine neuen Kreditaufnahmen für Investitionen notwendig werden.
In 2010 sollen die Energiekosten bei verschiedenen Gebäuden gesenkt werden. Hierzu wurden Mittel aus dem Konjunkturpaket bereitgestellt.

Das Jahr 2010 war eine große Herausforderung bezüglich der Gründung des TeBEL um hier Synergien und Kosteneinsparungen zu realisieren.

Es mussten zahlreiche sinnvolle Maßnahmen abgelehnt oder verschoben werden.

Maßnahmen in 2011:

- Der Stellenplan soll dahingehend angepasst werden, dass 5 Stellen gegenüber 2010 eingespart werden und somit nicht neu besetzt werden; in 2012 erfolgt dann eine Anpassung beim Stellenplan.
- Die Schülerbeförderung wird, evtl. mit Engelskirchen, neu ausgeschrieben.
- Die Gebäudeversicherungen werden neu ausgeschrieben.
- Die öffentlichen Gebäude in Lindlar sollen dahingehend untersucht werden, ob sie mit alternativen Energien versorgt werden oder energetisch saniert werden können.
- Der Stromeinkauf wird neu ausgeschrieben.
- Ein Klimaschutzkonzept wurde beauftragt, um weitere Maßnahmen in der Gemeinde aufgreifen zu können

Maßnahmen in 2012:

- Erhöhung des Hebesatzes:
 - Grundsteuer A von 320 auf 370 v. H. (Mehreinnahme rd. 18.000 €)
 - Grundsteuer B von 410 auf 430 v. H. (Mehreinnahme rd. 150.000 €)
- Verzögerte Wiederbesetzung oder Streichung von freiwerdenden Stellen
- Reduzierung des notwendigen Anbaus an das Rathaus durch Umbaumaßnahmen und nochmals verdichtete Raumnutzungen.

Beschlossene Maßnahmen für 2013 und 2014 gem. Haushaltssicherungskonzept von 2012 bis 2022:
Siehe nachfolgende Seiten.

Maßnahmen in 2015:

- Umstellung der Beleuchtung in der Lennefertalhalle und der Scheelbachhalle in Frielingsdorf auf LED. (Umstellungskosten je Halle 44.000 €, Stromkosteneinsparung von rd. 4.000 € jährlich pro Halle).
- Eigenbeteiligung für das Schülerticket (in 2015 26.000 €, ab 2016 62.000 €) - nicht beschlossen

Maßnahmen für 2016:

- Erhöhung der OGS-Beiträge auf den Höchstsatz (170,00 €); Einführung einer 9. Einkommensstufe über 95.000 € Einkommen
- Straßenbeleuchtung Umrüstung auf LED und ggf. Erwerb
- Anpassung der Entgelte für Einsätze Feuerwehr, entsprechend einer neuen Mustersatzung

Vorschlag weiterer Maßnahmen für 2017:

- Einmalige Erhöhung Grundsteuer B um 65 Punkte und einmalige Erhöhung Gewerbesteuer um 15 Punkte, dafür keine weiteren Steuererhöhungen im Planungszeitraum.

Für 2018 wurden keine speziellen weiteren Maßnahmen vorgeschlagen.

Für 2019 werden keine speziellen weiteren Maßnahmen vorgeschlagen.

VI. Änderung Haushaltssicherungskonzept 2012 - 2022 - Ergebnisplan

Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung:

Aufzählung möglicher Einnahmeverbesserungen oder

Ausgabeesparungen:

Ziffer:	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliches Jahresergebnis (Fehlbedarf) gemäß Haushaltsplan 2018	732.571	2.579.880	1.367.274	-386.450	-561.659	-1.194.787
	Nachfolgende Haushaltskonsolidierungen sind im o.g. ordentlichen Jahresergebnis enthalten:						
1b	Erhöhung der Grundsteuer B einmalig um 25%-Punkte in 2017 Hebesatzentwicklung:	beschlossen	509.076 595	514.538 595	520.000 595	525.462 595	530.924 595
2b	Erhöhung der Gewerbesteuer einmalig um 20%-Punkte in 2017 Hebesatzentwicklung:	beschlossen	863.636 495	909.091 495	936.364 495	963.636 495	990.909 495
3	Erhöhung Gewinnabführung Gemeindewerk Wasser und Abwasser Lindlar Verzicht auf die Auflösung passivierter Ertragszuschüsse Abwasser	beschlossen	410.000	410.000	410.000	410.000	410.000
4	Vom Gemeindewerk Betriebszweig Wasser wird keine Konzessionsabgabe und keine Gewinnabführung verlangt, da auf eine Gewinnerzielungsabsicht verzichtet wurde.	beschlossen	0	0	0	0	0
5	Ab 2013 wird keine Pensionärsfeier mehr durchgeführt	beschlossen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	Umwandlung des Schulbetriebes der Realschule in einen Ganztagsbetrieb zum 01.08.2017	nicht durchgeführt	0	0	0	0	0
8	Umwandlung des Schulbetriebes des Gymnasiums in einen Ganztagsbetrieb (Einnahmeverbesserung vom 1. Jahrgang von 100.000 € auf 800.000 €)	nicht durchgeführt	0	0	0	0	0
9	Beitragserhöhung OGS um 30 % ab 1.8.2013	beschlossen	30.900	30.900	30.900	30.900	30.900
10	Kürzung einer 1/2 Gruppe in Kapellensüng, ab 2013 bereits im Haushaltsplan berücksichtigt.	beschlossen	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
11	Schülerbeförderung, Europaweite Neuausschreibung einschl. Standartreduzierung	beschlossen	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
12	Kommunale Veranstaltungen	beschlossen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
13	Radrennen Rund um Köln (Aufgrund des hohen Bekanntheitsgrades keine Streichung, jedoch Prüfung der Ausgaben)	beschlossen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Ziffer:	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
14	Lindlar läuft (Reduzierung des Aufwandes um rd. 1/3)	beschlossen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
15	Zuweisung Musikschule Ausgleich durch höhere Elternbeiträge	beschlossen	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
16	Kürzung, Unterhaltung der Straßen (größere Deckenerneuerungen) bereits in Höhe von 50.000,00 € im Haushaltsplan ab 2013 enthalten	beschlossen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
17	Standardreduzierung bei der Gebäudereinigung	beschlossen	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
18	Standardreduzierung im Bereich der Pflege und Unterhaltung der Park und Gartenanlagen	beschlossen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19	Kostenbeitrag der Sportvereine für den Erwachsenensport	beschlossen	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
20	Abführung Überschuss der SFL GmbH an den Haushalt der Gemeinde Lindlar (Kapitalerträge aus der stillen Beteiligung an der Belkaw)	beschlossen	0	0	290.000	290.000	290.000
21	Einsparung einer 1/2 Stelle beim Einwohnermeldeamt. Im Haushaltsplan ab 2013 bereits eingeplant	beschlossen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
22	Einsparung einer Stelle im Fachbereich Bauen, Planen und Umwelt. Im Haushaltsplan ab 2013 bereits eingeplant, ab 2014 wieder eingeplant	nicht durchgeführt	0	0	0	0	0
23	Ständige Aufbau und Ablaufkritik bezüglich der Personalbedarfsermittlungen	beschlossen	0	0	0	0	0
24	Einstellen der Sommerblumenbepflanzungen	beschlossen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
25	Neuanschaffung und aufstellen von Straßenbeleuchtungsanlagen	beschlossen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
26	Kündigung des Mietvertrages für die beiden Klassenpavillion an der Hauptschule bei der BGW	beschlossen	10.880	10.880	10.880	10.880	10.880
27	Anschaffung preiswertere Dienstfahrzeuge	beschlossen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
28	Einsparung durch Verzicht Umbaumaßnahme Jan-Wellem-Straße (Einsparung 20.000,00 € jährlich) im Haushalt 2013 bereits berücksichtigt	beschlossen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
29	Elternbeteiligung am Schülerticket ab 01.08.2015	wird nicht durchgeführt	0	0	0	0	0

Ziffer:	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
30	Verkauf Gebäude Ratssaal/Bücherei Eichenhofstraße	verkauft	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
31	Verkauf Gebäude Park Plietz	verkauft	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
33	Übertragung "Weißes Pferdchen"	vermietet	22.400	22.400	22.400	22.400	22.400
34	Erhöhung der OGS-Beiträge auf den Höchstsatz (170,00 €) durch Einführung einer 9. Einkommensstufe	beschlossen	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
35	Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED und ggfl. Erwerb	beschlossen	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
36	Einsparung Kopien und Porto durch Anschaffung von Tablets für die Ratsmitglieder	beschlossen	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
37	Überarbeitung FW- Satzung, Gebührenerhöhung	beschlossen	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	Ergebnisverbesserung durch Konsolidierung:		2.295.792	2.346.709	2.669.444	2.702.179	2.734.913
	Einsparung Zinsen für Liquiditätskredite (bei 1%)		55.783	79.250	105.944	132.966	160.315
	Jahresergebnis ohne Konsolidierungsmaßnahmen (Fehlbedarf/ - Überschuss):		4.931.455	3.793.233	2.388.938	2.273.486	1.700.442

Nachrichtlich weitere Konsolidierungsmaßnahmen vorbehaltlich einer erfolgreichen Veräußerung der Objekte bzw. Umsetzung der Maßnahmen im jeweiligen Jahr:

32	Stilllegung der kleinen Turnhalle Frielingsdorf		0	0	0	76.000	76.000
Gesamtfehlbedarf <u>ohne</u> Konsolidierungsmaßnahmen HSK			4.931.455	3.793.233	2.388.938	2.349.486	1.776.442

Legende:

Rosa gekennzeichnete Felder sind nicht in SAP erfasst.

Erhöhung der Grundsteuer B um 10%-Punkte bedeutet eine Mehreinnahme von rund 80.000,00 €

Erhöhung der Gewerbesteuer um 5%-Punkte bedeutet eine Mehreinnahme von rund 95.000,00 €

Finanzplan zum Haushaltssicherungskonzept 2012 - 2022 (Liquiditätsplanung)

Entwicklung der Kassenkredite

<i>Finanzpositionen</i>	<i>Ergebnis 2016</i>	<i>Ergebnis 2017</i>	<i>Fi.Plan 2018</i>	<i>Fi.Plan 2019</i>	<i>Fi.Plan 2020</i>	<i>Fi.Plan 2021</i>	<i>Fi.Plan 2022</i>
* Steuern und ähnliche Abgaben	26.143.277	27.240.058	28.965.000	30.428.000	31.515.000	32.564.000	33.739.000
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.439.272	3.660.652	3.833.290	4.453.267	4.435.000	5.240.240	5.104.240
* Sonstige Transfereinzahlungen	0	366.891	201.000	350.000	50.000	50.000	50.000
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	3.644.493	3.873.100	4.128.800	3.880.910	4.013.680	4.089.480	4.162.621
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	181.404	251.443	362.750	372.710	372.710	372.710	372.710
* Kostenerstattung und Kostenumlagen	1.275.544	1.565.073	1.106.612	1.376.858	1.297.949	1.129.172	1.027.632
* Sonstige Einzahlungen	876.857	1.439.773	1.010.550	1.001.550	1.006.550	1.006.550	1.006.550
* Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.040.154	2.213.043	1.060.150	1.098.550	1.798.550	1.794.350	1.790.250
** Einzahlung. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	39.600.999	40.610.033	40.668.152	42.961.845	44.489.439	46.246.502	47.253.003
* Personalauszahlungen	-4.597.460	-4.953.649	-5.772.500	-6.070.920	-6.134.035	-6.197.866	-6.262.387
* Versorgungsauszahlungen	-456.651	-523.156	-523.000	-737.500	-753.400	-769.630	-786.300
* Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-9.753.436	-8.852.372	-9.335.797	-7.776.444	-7.304.221	-7.536.654	-7.463.407
* Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.694.770	-1.509.767	-1.530.000	-1.428.000	-1.342.000	-1.247.000	-1.147.000
* Transferauszahlungen	-19.062.431	-20.235.394	-21.415.770	-23.718.600	-23.933.770	-25.389.840	-25.895.840
* Sonstige Auszahlungen	-1.852.096	-2.252.374	-2.347.182	-2.067.157	-2.193.815	-2.186.854	-2.149.151
** Auszahlung. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	-37.416.843	-38.326.712	-40.924.249	-41.798.621	-41.661.241	-43.327.844	-43.704.085
*** Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.184.156	2.283.321	-256.097	1.163.224	2.828.198	2.918.658	3.548.918
* Investitionszuwendungen	1.212.905	1.461.589	2.010.480	1.769.280	2.126.750	2.550.400	2.445.700
* Einzahlungen aus Veräußerung Sachanlagen	128.191	393.749	100.000	67.000	67.000	67.000	67.000
* Einzahlungen Beiträgen + ähnl. Entgelte	204.192	2.936	180.000	290.000	0	0	0
* Sonstige Investitionseinzahlungen	0	350.000	0	0	0	0	0
** Einzahlung. a. Investitionstätigkeit	1.545.289	2.208.274	2.290.480	2.126.280	2.193.750	2.617.400	2.512.700
* Auszahlungen für Grundstücke + Gebäude	-17.177	-13.869	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
* Auszahlungen für Baumaßnahmen	-105.735	-1.121.379	-1.955.000	-1.196.730	-1.430.850	-1.862.000	-2.267.300
* Auszahlungen für bewegl. Anlagevermögen	-538.471	-376.678	-1.018.000	-1.011.322	-964.922	-690.400	-180.400
* Auszahlungen für Finanzanlagen	-100.000	-181.000	-100.000	0	0	0	0
* Auszahlungen für aktivierbare Zuwendung.	-100.000	0	0	0	0	0	0
* Sonstige Investitionsauszahlungen	-19.370	-357.400	0	-120.250	0	0	0
** Auszahlung. a. Investitionstätigkeit	-880.753	-2.050.326	-3.138.000	-2.393.302	-2.460.772	-2.617.400	-2.512.700
*** Saldo aus Investitionstätigkeit	664.535	157.948	-847.520	-267.022	-267.022	0	0
**** Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	2.848.691	2.441.270	-1.103.617	896.202	2.561.176	2.918.658	3.548.918

* Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	1.250.000	448.520	267.022	267.022	0	0
* Tilgung von Krediten für Investitionen	-1.802.974	-3.137.108	-1.835.000	-2.054.882	-2.117.764	-2.170.764	-2.226.764
** Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.802.974	-1.887.108	-1.386.480	-1.787.860	-1.850.742	-2.170.764	-2.226.764
**** Änderung Finanzmittelbestand	1.045.718	554.162	-2.490.097	-891.658	710.434	747.894	1.322.154
***** Liquide Mittel	4.025.418	4.700.345	-1.319.666	-891.658	710.434	747.894	1.322.154
***** Bedarf an Kassenkrediten	-42.147.552	-42.267.022	-43.467.218	-44.358.876	-43.648.442	-42.900.548	-41.578.394

Anlagen

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2019	Voraussichtlich fällige Auzahlungen					
	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	Gesamt EUR
1	2	4	5			6
<u>1.11.11 Zentrales Gebäudemanagement</u>						
5.000184 Feuerwehrgerätehaus Frielingsdorf/Scheel	241.400	406.300	1.008.600	0	0	1.656.300
5.000214 Gymnasium Neubau/Anbau	245.310	15.720	1.013.700	0	0	1.274.730
5.000217 GGS Lindlar- Ost, Neubau eines weiteren Zuges	364.140	260.980	0	0	0	625.120
5.000218 GGS Schmitzhöhe Neubau u.a. für OGS	0	408.000	0	0	0	408.000
5.000219 GGS Schmitzhöhe, Kernsanierung Altbau	150.000	150.000	0	0	0	300.000
<u>1.54.01 Gemeindestraßen</u>						
5.000168 Ausbau Dominoweg bis Eibachstraße, Parkplatz	0	245.000	0	0	0	245.000
5.000224 Erneuerung Busbahnhof Frielingsdorf	300.000	200.000	0	0	0	500.000
Summe	1.300.850	1.686.000	2.022.300	0	0	5.009.150
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorge- sehene Kreditaufnahmen	267.022	267.022	0	0	0	0

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2017	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2019	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2019
	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3
1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
1.1 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
1.1 von Banken und Kreditinstituten	23.200	21.715	20.149
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
2.1 vom öffentlichen Bereich	-	-	-
2.2 vom privaten Kreditmarkt	42.267	42.000	42.024
3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	5.891	5.582	5.582
	71.358	69.297	67.755

**Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen**

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahres- abschluss 2017 EUR	Erläuterungen
		2019 EUR	2018 EUR		
1	2	3	4	5	6
1	CDU-Fraktion	5.575,00	5.575,00	5.575,00	Inkl. Mietzuschuss
2	SPD-Fraktion	3.580,00	3.580,00	3.580,00	Inkl. Mietzuschuss
3	Bündnis 90 / Die Grünen	2.505,00	2.505,00	2.505,00	inkl. Mietzuschuss
4	FDP-Fraktion	2.040,00	2.040,00	2.040,00	Inkl. Mietzuschuss

Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: für alle Fraktionen des Gemeinderates				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2018 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen 2. Bereitstellung von Fahrzeugen 3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen 4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial 5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Versicherung, Wasser, Abwasser, etc.) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage 6. Sonstiges				

Stellenplan
der GEMEINDE LINDLAR
für das Haushaltsjahr
2 0 1 9

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen/Beamte

Laufbahngruppen/Amtsbezeichnungen und Besoldungsgruppen			Zahl der Planstellen 2019 insgesamt	Zahl der Planstellen 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Planstellen am 30.06.2018*	Erläuterungen
I. Gemeindeverwaltung **						
<u>Wahlbeamte</u>	Bürgermeister	B4	1,000	1,000	1,000	
	Beigeordneter	A 15	1,000	1,000	-	
<u>Laufbahngruppe 2</u>	Gde.-Verwaltungsdirektor	A15	1,000	1,000	-	
<u>2. Einstiegsamt</u>	Gde.-Oberverwaltungsrat	A14	1,000	1,000	1,000	
	Gde.-Verwaltungsrat	A13	1,000	1,000	1,000	künftig umwandeln bei Ausscheiden in A 12
<u>Laufbahngruppe 2</u>	Gde.-Verwaltungsrat	A13	2,000	2,000	2,000	
<u>1. Einstiegsamt</u>	Gemeindeamtsrat	A12	1,000	1,000	-	
	Gemeindeamtmann	A11	3,000	3,000	3,000	0,90 Planstelle Gemeindewerk Wasser und Abwasser
	Gemeindeoberinspektor	A10	-	-	-	
	Gemeindeinspektor	A 9	-	-	-	
<u>Laufbahngruppe 1</u>	Gemeindeamtsinspektor + Amtszulage FN 1	A 9 + Z	2,000	2,000	1,830	2 Planstellen mit Zulage gem. BesO
	Gemeindeamtsinspektor	A 9	3,000	4,000	2,500	1 Planstelle künftig wegfallend bei Ausscheiden
	Gemeindehauptsekretär	A 8	4,000	3,000	2,380	1 Planstelle Gemeindewerk Wasser und Abwasser
	Gemeindeobersekretär	A 7	-	-	-	
insgesamt:			20,000	20,000	14,710	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung						
Gemeindewerk Wasser und Abwasser Lindlar						
<u>Laufbahngruppe 2.I</u>	Gemeindeamtmann	A 11	0,90	0,90	0,90	
<u>Laufbahngruppe 1</u>	Gemeindehauptsekretär	A 8	1,00	1,00	1,00	
insgesamt:			1,90	1,90	1,90	

* Ausgewiesen sind vollzeitverrechnete Stellen

** Mit der männlichen Form sind auch Beamtinnen gemeint.

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Gliederung
- Beamtinnen/Beamte -

I. Gemeindeverwaltung

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2 2. Einstiegsamt			Laufbahngruppe 2 1. Einstiegsamt					Laufbahngruppe 1				Erläuterungen	
		B 4	A 15	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9+Z	A9	A8	A7		
1.11	Innere Verwaltung	0,900	1,000	0,665	1,000	-	0,126	1,000	-	-	-	1,000	2,000	0,678	-	8,369	1 Planstelle A 8 derzeit 0,5 besetzt
1.12	Sicherheit und Ordnung	-	-	-	-	1,000	-	-	1,500	-	-	-	0,850	1,000	-	4,350	1 Planstelle A 9 Lg I derzeit 0,5 besetzt 1 Planstelle A 8 derzeit 0,95 besetzt
1.21	Schulträgeraufgaben	-	-	-	-	-	0,874	-	0,500	-	-	-	-	0,972	-	2,346	1 Planstelle A 8 derzeit 0,88 besetzt
1.25	Kultur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,000	
1.31	Soziale Leistungen	-	-	-	-	-	1,000	-	-	-	-	1,000	-	-	-	2,000	1 Planstelle A 9+Z derzeit 0,83 besetzt
1.42	Sportförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1.52	Bauen und Wohnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1.53	Ver- und Entsorgung	-	-	0,120	-	-	-	-	0,900	-	-	-	-	1,200	-	2,220	
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN	-	-	0,010	-	-	-	-	0,100	-	-	-	-	0,150	-	0,260	
1.55	Natur- und Landschaftspflege	-	-	0,005	-	-	-	-	-	-	-	-	0,150	-	-	0,155	
1.56	Umweltschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1.57	Wirtschaft und Tourismus	0,100	-	0,200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,300	
	insgesamt:	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	2,000	1,000	3,000	-	-	2,000	3,000	4,000	-	20,000	

Stellenplan
Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe/Sondertarif	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2018*	Erläuterungen
I. Gemeindeverwaltung				
Entgeltgruppe 15	-	-	-	
Entgeltgruppe 14	1,280	1,280	1,280	
Entgeltgruppe 13	1,000	1,000	-	1 Stelle <u>k</u> ünftig <u>w</u> egfallend (Stadtplaner/in)
Entgeltgruppe 12	3,000	3,000	3,000	
Entgeltgruppe 11	6,000	6,000	5,820	1 Stelle <u>k</u> ünftig <u>w</u> egfallend (Klimaschutzmanager)
Entgeltgruppe 10	6,026	5,026	5,026	
Entgeltgruppe 9c	1,000	1,000	0,460	
Entgeltgruppe 9b	13,000	13,000	10,180	
Entgeltgruppe 9a	9,285	9,285	8,285	
Entgeltgruppe 8	10,000	8,000	5,650	1 Stelle <u>k</u> ünftig <u>w</u> egfallend (Wohnungsverm./Intergrationshelfer/in)
Entgeltgruppe 7	14,750	14,750	13,100	
Entgeltgruppe 6	7,500	8,000	6,000	
Entgeltgruppe 5	11,000	11,000	7,820	
Entgeltgruppe 4	-	-	-	
Entgeltgruppe 3	-	-	-	
Entgeltgruppe 2	4,000	4,000	3,080	1 Stelle an SFL GmbH entliehen
Entgeltgruppe 1	-	-	-	
insgesamt:	87,841	85,341	69,701	

* Ausgewiesen sind vollzeitverrechnete Stellen, ohne Stellenanteile Gemeindewerk Wasser und Abwasser

Entgeltgruppe/Sondertarif	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2018	Erläuterungen
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung		<u>- nachrichtlich -</u>		
Gemeindewerk Wasser und Abwasser Lindlar				
Entgeltgruppe 14	0,720	0,720	0,720	
Entgeltgruppe 13	-	-	-	
Entgeltgruppe 12	-	-	-	
Entgeltgruppe 11	-	-	-	
Entgeltgruppe 10	0,974	0,974	0,974	
Entgeltgruppe 9c				
Entgeltgruppe 9b	2,000	2,000	2,000	
Entgeltgruppe 9a	0,715	0,715	0,715	
Entgeltgruppe 9				
Entgeltgruppe 8	-	-	-	
Entgeltgruppe 7	3,250	3,250	3,160	
Entgeltgruppe 6	1,000	2,000	1,000	
Entgeltgruppe 5	-	-	-	
Entgeltgruppe 4	-	-	-	
Entgeltgruppe 3	-	-	-	
Entgeltgruppe 2	-	-	-	
Entgeltgruppe 1	-	-	-	
insgesamt:	8,659	9,659	8,569	

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Gliederung
- Tariflich Beschäftigte -

I. Gemeindeverwaltung

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppen																Erläuterungen	
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2		
1.11	Innere Verwaltung	-	-	-	1,932	4,000	4,026	-	6,400	4,285	2,000	4,900	7,500	5,000	-	-	3,000	43,044	E 9b derzeit 6,35 besetzt E 9a derzeit 3,50 besetzt E 6 derzeit 1,5 unbesetzt E 2 derzeit 2,31 besetzt
1.12	Sicherheit und Ordnung	-	-	-	0,428	-	-	-	1,860	-	3,580	2,000	-	2,000	-	-	-	9,868	
1.21	Schulträgeraufgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,000	6,210	-	1,000	-	-	-	8,210	E 8 derzeit 0,86 besetzt E 7 derzeit 5,51 besetzt E 5 derzeit 0,26 besetzt
1.25	Kultur	-	-	-	-	-	-	-	1,000	-	1,000	-	-	-	-	-	-	2,000	E 9b derzeit 0,77 besetzt
1.31	Soziale Leistungen	-	-	-	0,380	-	-	1,000	2,410	5,000	1,380	-	-	2,000	-	-	-	12,170	E 9c derzeit 0,46 besetzt E 9b derzeit 1,0 besetzt
1.42	Sportförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,050	-	-	-	-	1,000	1,050	E 2 derzeit 0,77 besetzt
1.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	-	0,350	1,000	-	1,200	-	-	1,000	-	-	-	-	0,400	-	-	-	3,950	E 9b derzeit 0,70 besetzt
1.52	Bauen und Wohnen	-	0,450	-	-	-	1,000	-	-	-	-	-	-	0,600	-	-	-	2,050	
1.53	Ver- und Entsorgung	-	-	-	-	-	-	-	0,100	-	-	0,840	-	-	-	-	-	0,940	
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN	-	0,270	-	-	-	1,000	-	0,090	-	-	0,650	-	-	-	-	-	2,010	
1.55	Natur- und Landschaftspflege	-	0,010	-	0,210	-	-	-	0,140	-	0,040	0,100	-	-	-	-	-	0,500	
1.56	Umweltschutz	-	0,200	-	-	0,800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,000	
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	-	-	-	0,050	-	-	-	-	-	1,000	-	-	-	-	-	-	1,050	E 8 derzeit 0,77 besetzt
	insgesamt:	-	1,280	1,000	3,000	6,000	6,026	1,000	13,000	9,285	10,000	14,750	7,500	11,000	-	-	4,000	87,841	

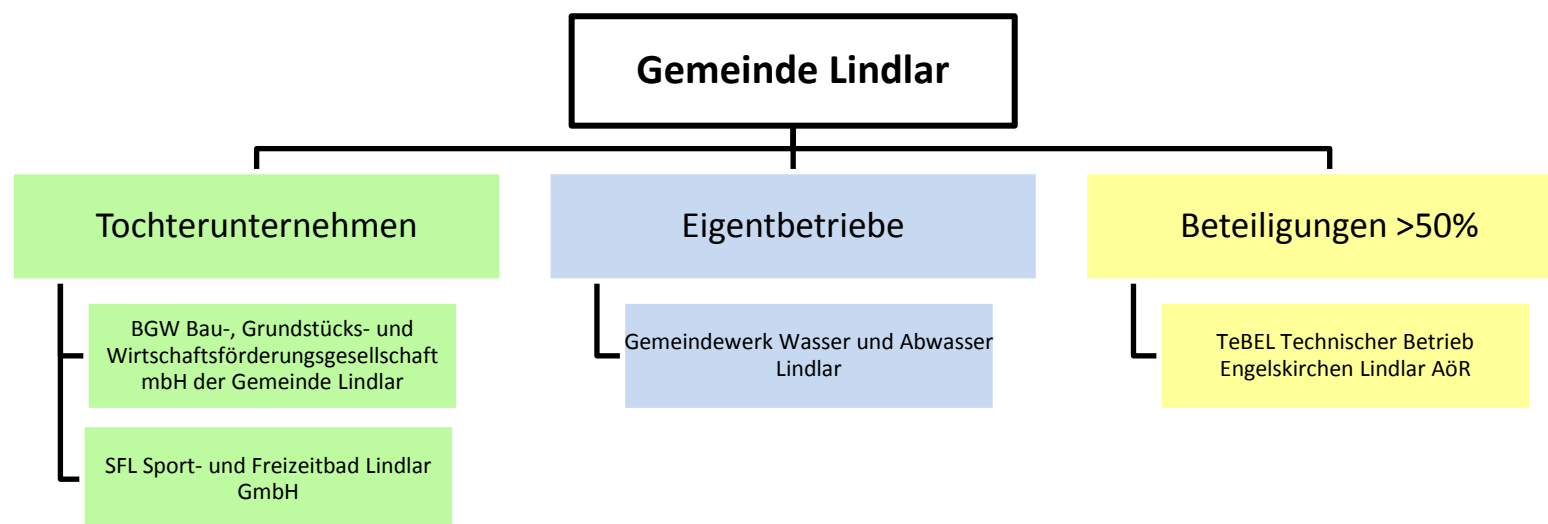
Stellenübersicht
Teil C: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2019	beschäftigt am 30.06.2018	Erläuterungen
<u>Auszubildende für den Beruf des/der:</u>				
Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungs- vergütung	3,00	1,00	(3. Ausbildungsjahr; Ende Ausbildung 05.07.2018) (1. Ausbildungsjahr 01.08.2018) eine Neueinstellung in 2019 geplant
Bachelor of Arts bzw. Bachelor of Law	Ausbildungs- vergütung	2,00	1,00	(3. Ausbildungsjahr; Ende Ausbildung 27.08.2018) (1. Ausbildungsjahr 01.09.2018) eine Neueinstellung 2019 geplant
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik	Ausbildungs- vergütung	-	1,00	(3. Ausbildungsjahr; Ende Ausbildung 06.07.2018)
insgesamt:		5,00	3,00	

Anteile der Gemeinde Lindlar an Unternehmen gemäß § 108 Abs. 2 GO

Die nachfolgenden Seiten stellen eine Übersicht dar über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden und an denen die Gemeinde Lindlar mit mehr als 50% beteiligt ist. Die geringfügigen Beteiligungen sind in einem gesondert veröffentlichten Beteiligungsbericht dargestellt.



Die BGW mbH der Gemeinde Lindlar ist eine 100%-ige Tochter der Gemeinde Lindlar. Die BGW mbH betreut insgesamt über 90 Wohneinheiten, wovon die Gemeinde Lindlar viele für anerkannte Flüchtlinge angemietet hat. Die BGW mbH wird auch in den kommenden Jahren bezahlbaren Wohnraum errichten, in denen dann die Gemeinde Lindlar weitere Wohnungssuchende (u.a. Flüchtlinge) unterbringen kann. Aufgrund der enormen Finanzierungstätigkeit schüttet die BGW mbH keine Gewinne an die Gemeinde Lindlar aus, sondern finanziert hiermit die Neubaumaßnahmen (Eigenkapital je Wohneinheit). Des Weiteren erschließt die BGW mbH für die Gemeinde Lindlar den Industriepark Klaus.

Die SFL GmbH ist eine 100%-ige Tochter der Gemeinde Lindlar. Die Gewinne werden grundsätzlich an den Haushalt der Gemeinde Lindlar abgeführt. Eine Gewinnausschüttung konnte in 2018 und wird auch in 2019 nicht erfolgen, da in 2018 höhere Sanierungsmaßnahmen im Hallenbad durchgeführt wurden (neues Becken, neue Filteranlage, Beleuchtung, etc.).

BGW
Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
der Gemeinde Lindlar

Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2017 der
BGW Bau-, Grundstücks- und
Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
der Gemeinde Lindlar

**Allgemeine wirtschaftliche Situation, Grundstücksverkäufe an
Geschäfts- und Privatkunden, Vermietungen**

Die Nachfrage nach Immobilien in NRW, aber auch in ganz Deutschland, war auch in 2017 sehr gut, insbesondere in den Großstädten fehlen Wohnungen. Insbesondere fehlt bezahlbarer Wohnraum. Im Oberbergischen Kreis war die Nachfrage nach Gewerbe- und Privatgrundstücken insgesamt sehr zufriedenstellend.

Die Nachfrage nach privatem Wohnraum ist regionalbezogen sehr unterschiedlich. Leerstände gibt es so gut wie keine mehr. Es ist festzustellen, dass die Nachfrage nach Wohnungen in den Städten genau so groß ist wie auf dem Land. Begünstigt wird die Nachfrage durch die guten Bedingungen auf dem Kapitalmarkt. Die Anfrage nach Wohnbaugrundstücken ist in Lindlar sehr hoch. Ebenso sieht es bei den Gewerbegrundstücken aus.

Allgemeine Entwicklung und Lage des Unternehmens

Im Neubaugebiet Schmitzhöhe wurden alle Grundstücke verkauft. Auch wurden bis auf zwei Grundstücke alle Grundstücke in Frielingsdorf an der Ommerbornstraße verkauft. Es liegen jedoch hierfür konkrete Anfragen vor.

In den vorhandenen Mietobjekten gab es in 2017 kaum Leerstände. Einige Wohnungen/Häuser werden von der Gemeinde Lindlar für Flüchtlingsfamilien angemietet. Es wurden drei neue Wohnhäuser gekauft und mit dem Bau eines 9-Familienhauses begonnen. Aus diesem Grund sind die Umsatzerlöse im Bereich der Vermietung um rd. 215 TEUR gestiegen.

Ertragslage:

	2017		2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	2.202	48,3	6.098	92,0	-3.896	-63,9
Bestandsveränderungen	2.262	49,6	474	7,1	1.788	377,2
sonstige betriebliche Erträge	94	2,1	55	0,8	39	70,9
Betriebsleistung	4.558	100,0	6.627	100,0	-2.069	-31,2
Materialaufwand	-2.951	-64,7	-5.446	-82,2	2.495	-45,8
Personalaufwand	-78	-1,7	-68	-1,0	-10	14,7
Abschreibungen	-281	-6,2	-226	-3,4	-55	24,3
sonst. betriebliche Aufwendungen	-569	-12,5	-523	-7,9	-46	8,8
Betriebsergebnis	679	14,9	364	5,6	315	86,5
Beteiligungserträge	4	0,1	200	3,0	-196	-98,0
sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	1	0,0	2	0,0	-1	-50,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-168	-3,7	-166	-2,5	-2	1,2
Finanzergebnis	-163	-3,6	36	0,5	-199	-552,8
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-192	-4,2	-74	-1,1	-118	159,5
Ergebnis nach Steuern	324	7,1	326	4,9	-2	-0,6
Jahresüberschuss	324	7,1	326	4,9	-2	-0,6

Die Umsatzerlöse von 2.202 TEUR setzen sich zusammen in Höhe von 1.149 TEUR (im Vorjahr 934 TEUR) aus Mieten und Pachten, in Höhe von 925 TEUR (im Vorjahr 4.524 TEUR) aus Verkaufserlösen, insbesondere aus dem Neubaugebiet Schmitzhöhe sowie dem Verkauf von Grundstücken in Frielingsdorf und in Höhe von 128 TEUR (im Vorjahr 640 TEUR) aus sonstigen Umsatzerlösen.

Hauptsächlich bedingt durch den Grunderwerb für die Erweiterung des Industriepark Klaus V. BA hat sich der Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen auf 3.619 TEUR erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen 94 TEUR (im Vorjahr 55 TEUR). Die Position beinhaltet hauptsächlich Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Anlage 5.1

Beim Materialaufwand in Höhe von 2.951 TEUR handelt es sich im Wesentlichen um Aufwendungen für die Erweiterung des Industriepark Klaus V. BA sowie Aufwendungen für den Anbau an das Rathaus für die Gemeindeverwaltung. Außerdem sind darin Materialaufwendungen für die noch im Bestand befindlichen Grundstücke enthalten.

Die Personalaufwendungen in Höhe von 78 TEUR sind gegenüber dem Vorjahr (67 TEUR) gestiegen, da unter anderem ein weiterer Hausmeister und zwei Aushilfen für Lindlar-Touristik (Wochenenddienste) eingestellt worden sind.

Die Abschreibungen belaufen sich auf 281 TEUR (im Vorjahr 226 TEUR). Die Erhöhung resultiert aus der Aktivierung der neuen Mietshäuser.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus:

- Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	244 TEUR	(im Vorjahr 184 TEUR)
- Instandhaltungsaufwendungen	154 TEUR	(im Vorjahr 152 TEUR)
- sonstige betriebliche Aufwendungen	172 TEUR	(im Vorjahr 187 TEUR)

Aus der Beteiligung an der Radio Berg GmbH & Co. KG konnten 4 TEUR (im Vorjahr 200 TEUR aus der Beteiligung an der WAS GmbH) vereinnahmt werden.

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge betragen 1 TEUR (im Vorjahr 2 TEUR). Die Zinsaufwendungen betragen 168 TEUR (im Vorjahr 166 TEUR). Die Zunahme des Zinsaufwands ist Folge der Neuaufnahme von weiteren Darlehen für die Finanzierung der Hauskäufe.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen in Höhe von 192 TEUR an, wovon 93 TEUR auf Körperschaftsteuer/ Solidaritätszuschlag und 99 TEUR auf die Gewerbesteuer entfallen. Aufgrund der Abweichung von Handelsbilanz und Steuerbilanz besteht am Bilanzstichtag ein latenter Steueranspruch von rd. 11 TEUR. Das Wahlrecht, diesen Anspruch zu aktivieren, wurde nicht ausgeübt.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 324 TEUR ab. Der prognostizierte Jahresüberschuss in Höhe von 363 TEUR konnte somit fast erreicht werden.

Vermögenslage:

	31.12.2017		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	98	0,6	101	0,7	-3	-3,0
Sachanlagen	13.125	75,2	11.143	81,5	1.982	17,8
Finanzanlagen	55	0,3	55	0,4	0	0,0
langfristiges Vermögen	13.278	75,9	11.299	82,6	1.979	17,5
Vorräte						
(kurz- bis mittelfristiges Vermögen)	3.619	20,7	1.357	9,9	2.262	166,7
Liefer- und Leistungsforderungen	14	0,1	544	4,0	-530	-97,4
Forderungen gegenüber Gesellschaftern	235	1,4	61	0,5	174	285,2
sonstige Vermögensgegenstände	1	0,0	115	0,8	-114	-99,1
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	301	1,7	281	2,1	20	7,1
Aktive RAP	15	0,1	11	0,0	4	36,4
Kurzfristiges Vermögen	566	3,4	1.012	7,4	-446	-44,1
Vermögen insgesamt	17.463	100,0	13.668	100,0	3.795	27,8

In 2017 wurde u.a. mit den Bauvorhaben Borromäusstraße und Corneliusstraße (rd. 1.127 TEUR) weitergemacht bzw. begonnen und es wurde in bebaute sowie unbebaute Grundstücke investiert. Den

Anlage 5.1

Zugängen stehen planmäßige Abschreibungen in Höhe von 281 TEUR gegenüber.

Hauptsächlich bedingt durch Grunderwerb von Grundstücken für die Erweiterung des Industriepark Klausel V. BA erhöhten sich die Vorräte insgesamt von 1.357 TEUR auf 3.619 TEUR.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände verringerten sich von 720 TEUR auf 250 TEUR. Dies resultiert im Wesentlichen daraus, dass die Forderungen für die Wohnungen in der Kölner Straße sowie dem Umbau der Mühle Unterheilighoven für den Landschaftsverband Rheinland beglichen worden sind.

Das Bankguthaben betrug zum Jahresende 301 TEUR. Die Entwicklung der liquiden Mittel ergibt sich aus der Kapitalflussrechnung (Seite 4).

Finanzlage:

	31.12.2017		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Eigenkapital	4.066	23,3	3.742	27,4	324	8,7
Sonderposten	13	0,1	13	0,1	0	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.679	38,3	5.473	40,0	1.206	22,0
sonstige Verbindlichkeiten	294	1,7	304	2,2	-10	-3,3
Langfristiges Fremdkapital	6.973	39,8	5.777	42,3	1.196	20,7
Rückstellungen	713	4,0	1.537	11,2	-824	-53,6
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.509	20,1	1.929	14,1	1.580	81,9
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	621	3,6	133	1,0	488	366,9
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	1.363	7,8	355	2,5	1.008	283,9
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	62	0,4	66	0,5	-4	-6,1
sonstige Verbindlichkeiten	133	0,8	105	0,8	28	26,7
Rechnungsabgrenzungsposten	10	0,1	11	0,1	-1	-9,1
Kurz- bis mittelfristiges Fremdkapital	6.411	36,7	4.136	30,2	2.275	55,0
Kapital insgesamt	17.463	100,0	13.668	100,0	3.795	27,8

Aufgrund des Jahresüberschusses erhöhte sich das Eigenkapital von 3.742 TEUR auf 4.066 TEUR in 2017. Die Eigenkapitalquote beträgt am Bilanzstichtag 23,3 %.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöhten sich von 7.402 TEUR auf 10.188 TEUR. Es wurden fünf neue Darlehen aufgenommen. Gegenüber Kreditinstituten bestehen u.a. variabel verzinsliche Verbindlichkeiten. Zur Reduktion des Zinsänderungsrisikos wurden entsprechende Zinsswaps mit den entsprechenden

Anlage 5.1

Kreditinstituten vereinbart. Es erfolgt eine vollständige Risikokompensation, die Kongruenz von Zinsfälligkeiten und gleicher Fristigkeitstermine ist gegeben.

Die Rückstellungen beinhalten sonstige Rückstellungen in Höhe von 653 TEUR. Der wesentliche Teil der Rückstellungen entfällt auf die noch anfallenden Restausbaukosten, die den veräußerten Grundstücken in den Baugebieten zuzurechnen sind (insgesamt 414 TEUR). Im Einzelnen wird auf den Rückstellungsspiegel im Anhang verwiesen.

Die erhaltenen Anzahlungen entfallen auf bereits abgerechnete Aufwendungen für den Anbau am Rathaus für die Gemeinde Lindlar. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind gegenüber 2016 um 1.008 TEUR gestiegen. Im Wesentlichen beinhalten sie Verbindlichkeiten für den Grunderwerb für die Erweiterung des Industriepark Klaus V. BA.

Kapitalflussrechnung

Einen Überblick über die Herkunft und über die Verwendung der finanziellen Mittel gibt die nachstehende Kapitalflussrechnung, die die Zahlungsmittelflüsse nach der indirekten Methode darstellt.

	2017 TEUR	2016 TEUR
Jahresüberschuss	330	326
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	281	226
- Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge/Aufwendungen	0	0
= Cash-flow	611	552
+ Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens/Gewinne	15	281
+/- Abnahme/ Zunahme Vorräte	-2.262	-474
+/- Abnahme/ Zunahme Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, ARAP (sonstige Aktiva)	464	-525
+/- Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	-827	680
+/- Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten, die nicht der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind, PRAP (sonstige Passiva)	2.698	72
= Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	699	586
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-2.276	-2.397
= Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.276	-2.397
+ Einzahlungen in den Sonderposten	0	0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	2.206	1.978
- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-609	-354
= Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.597	1.624
= Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	20	-187
+ Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	281	468
= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	301	281

Der Finanzmittelbestand setzt sich zusammen aus dem Guthaben bei den Bausparverträgen (301 TEUR).

Die Gesellschaft war zu jeder Zeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Chancen- und Risikobericht

Das zur Durchführung von Projekten (wie Errichtung von Kindergärten, Mehrfamilienhäusern im sozialen Wohnungsbau, etc.) benötigte Kapital wird im Wesentlichen durch Bankdarlehen zur Verfügung gestellt. Die laufenden Bankdarlehen sind durch kommunale Bürgschaften besichert.

Bezüglich der Erweiterung des Industriepark Klausse VI. BA mit einem geschätzten Volumen von rd. 7,3 Mio. EUR hat die Gemeinde Lindlar der BGW in gleicher Höhe eine Bürgschaft gewährt. Im VI. BA konnten in 2015 die letzten Grundstücke veräußert werden. Der Endausbau wird im Frühjahr 2018 fertig gestellt.

Sofern der Verkauf von Grundstücken in den nächsten Jahren weiterhin so erfolgreich verläuft, verringern sich die Ertrags- und Liquiditätsrisiken der BGW, die sich im Rahmen von solchen langfristigen Projekten grundsätzlich ergeben, erheblich; mithin steigen die Ertragschancen der BGW.

Weitere Risiken bestehen aufgrund möglicher Leerstände von Immobilien. Diese werden allerdings mit attraktiven Mietverträgen und hohen Nachfragen nach Wohnraum in der Gemeinde Lindlar relativiert. Aufgrund der Wohnungsnachfragen beabsichtigt die BGW in den nächsten Jahren weitere Mehrfamilienhäuser zu bauen. Des Weiteren soll ein Neubaugebiet an der Jugendherberge entstehen.

Wirtschaftliche Entwicklung und Ausblick

Die Geschäftsführung erwartet für 2018 wieder ein sehr reges Geschäftsjahr im Hinblick auf die Baumaßnahmen und die daraus folgenden Verkäufe im Bereich der Wohngrundstücke; hier Ommerbornstraße.

Der Industriepark Klausse soll um einen weiteren Bauabschnitt (V. BA) mit einer Größe von rd. 28 ha in 2018/ 2019 erweitert werden.

Des Weiteren soll ein neues Baugebiet an der Jugendherberge/ Böhl mit rd. 71 Wohnbaugrundstücken entstehen.

Für beide Maßnahmen wurde der Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes durch den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Gemeinde Lindlar getroffen.

Durch die neuen Immobilien (Einfamilienhaus Heiligenhoven, Doppelhaus Am Langen Hahn, Mehrfamilienhaus Finkenweg, Mehrfamilienhaus Borromäusstraße, Mehrfamilienhaus Corneliusstraße und Doppelhaus Ahornweg) werden bei den Umsatzerlösen aus Miet- und Pachteinnahmen für 2018 Erhöhungen erwartet.

Der im Wirtschaftsplan 2018 ausgewiesene Jahresüberschuss von 480 TEUR wird voraussichtlich eintreten.

Forschung und Entwicklung

Es gibt keinen Bereich für Forschung und Entwicklung.

Zweigniederlassungen

Die BGW Bau- und Grundstücks- und Wirtschaftsförderungs mbH unterhält keine Zweigniederlassungen.

Sicherungsgeschäfte in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten

Am Bilanzstichtag besteht ein derivatives Finanzinstrument in Form eines Zinsswaps, das zur Risikoreduzierung eines Darlehens eingesetzt wurde. Das Nominalvolumen des Zinsswaps beträgt am Bilanzstichtag 1.390.000,00 EUR. Der Marktwert ist negativ und beträgt am Bilanzstichtag 264.675,40 EUR. Der Marktwert wurde durch das Kreditinstitut nach der Barwertmethode ermittelt. Zwischen dem Darlehen in Höhe von 1.390.000,00 EUR und dem Zinsswap besteht Konnexität, so dass eine Bewertungseinheit gebildet wurde.

Lindlar, im März 2018

Dr. Georg Ludwig
Geschäftsführer

Werner Hütt
Geschäftsführer

Anlage 5.1

Bilanz zum 31. Dezember 2017
der Firma
BGW Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
der Gemeinde Lindlar
Lindlar

A k t i v a	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016	P a s s i v a	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		50.000,00	50.000,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		98.148,86	100.770,86	II. Kapitalrücklage		1.190.016,60	1.190.016,60
II. Sachanlagen				III. Gewinnvortrag		2.501.737,45	2.175.845,57
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.522.278,79		10.825.900,24	IV. Jahresüberschuss		324.199,17	325.891,88
2. technische Anlagen und Maschinen	144.731,00		156.055,00	Eigenkapital gesamt		4.065.953,22	3.741.754,05
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.552,00		46.402,00	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		12.877,53	12.877,53
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.421.322,60</u>	13.124.884,39	114.137,74	C. Rückstellungen			
III. Finanzanlagen				1. Steuerrückstellungen	60.222,00		4.016,00
1. Beteiligungen	54.601,63		54.601,63	2. sonstige Rückstellungen	<u>652.553,26</u>	712.775,26	1.533.174,00
2. sonstige Ausleihungen	<u>600,00</u>	55.201,63	600,00	D. Verbindlichkeiten			
B. Umlaufvermögen				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.188.223,82		7.401.711,81
I. Vorräte				(Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.785.332,24 EUR, im Vorjahr 526.939,96 EUR; Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 8.402.891,58 EUR, im Vorjahr 6.874.771,85 EUR)			
unfertige und fertige Erzeugnisse		3.619.044,50	1.357.030,47	2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	620.500,00		132.965,45
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				(Restlaufzeit bis zu einem Jahr 620.500,00 EUR, im Vorjahr 132.965,45 EUR)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.939,91		544.013,16	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.362.789,24		354.569,70
2. Forderungen gegenüber Gesellschafter	234.937,36		61.294,77	(Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.348.459,17 EUR, im Vorjahr 354.569,70 EUR; Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 14.330,07 EUR, im Vorjahr 0,00 EUR)			
3. sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 EUR, im Vorjahr 11.196,96 EUR)	<u>351,70</u>	249.228,97	114.729,55	4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	61.633,47		66.561,41
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		301.142,82	281.311,12	(Restlaufzeit bis zu einem Jahr 61.633,47 EUR, im Vorjahr 66.561,41 EUR)			
IV. Rechnungsabgrenzungsposten		15.131,42	11.273,34	5. sonstige Verbindlichkeiten	<u>428.299,24</u>	12.661.445,77	409.356,12
		<u>17.462.782,59</u>	<u>13.668.119,88</u>	(Restlaufzeit bis zu einem Jahr 93.782,49 EUR, im Vorjahr 64.839,37 EUR Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 334.516,75 EUR, im Vorjahr 344.516,75 EUR) (davon aus Steuern 41.713,53 EUR, im Vorjahr 12.488,00 EUR) (davon i.R.d. sozialen Sicherheit 93,87 EUR, im Vorjahr 0,00 EUR)			
				E. Rechnungsabgrenzungsposten		9.730,81	11.133,81
						<u>17.462.782,59</u>	<u>13.668.119,88</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom
01. Januar bis 31. Dezember 2017
der Firma
BGW Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
der Gemeinde Lindlar**

	<u>EUR</u>	<u>2017 EUR</u>	<u>2016 EUR</u>
1. Umsatzerlöse		2.202.322,27	6.097.969,00
2. Erhöhung/Verringerung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		2.262.014,03	474.028,06
3. sonstige betriebliche Erträge		93.946,95	55.108,77
4. Materialaufwand		-2.951.319,07	-5.445.835,05
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-62.720,33		-54.368,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-15.405,24</u>	-78.125,57	-13.126,01
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-281.446,78	-226.130,93
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		-568.813,76	-523.444,55
8. Erträge aus Beteiligungen		4.163,57	200.000,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.070,25	1.786,17
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-167.600,05	-166.277,62
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-192.012,67</u>	<u>-73.817,96</u>
12. Ergebnis nach Steuern		324.199,17	325.891,88
13. Jahresüberschuss		<u>324.199,17</u>	<u>325.891,88</u>

SFL Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH

L a g e b e r i c h t

für das Geschäftsjahr 2017 der SFL Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH Lindlar

Allgemeine Situation des Unternehmens

Durch die hohen Energiekosten und den notwendigen Personalaufwand steigen die Betriebskosten bei sinkenden Besucherzahlen stetig an. Dennoch müssen sich auch Bäder an ihrem Kosten-Nutzen-Verhältnis messen lassen.

Durch die bewusst soziale Preisgestaltung sind klassische Bäder nicht kostendeckend zu betreiben. Es besteht jedoch eine starke Kundenbindung trotz Konkurrenzsituation im Umfeld.

Die Geschäftsführung der SFL Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH ist dennoch weiterhin bemüht, insbesondere dem Wirtschaftlichkeitsgedanken ständig Rechnung zu tragen.

Wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens

- Ertragslage

	2017		2016		Abw. TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Umsatzerlöse	378	98,2	400	94,6	-22
Sonstige Erträge	7	1,8	23	5,4	-16
Gesamtleistung	385	100,0	423	100,0	-38
Materialaufwand	-209	-54,3	-271	-64,1	62
Rohergebnis	176	45,7	152	35,9	24
Personalaufwand	-229	-59,5	-234	-55,3	5
Abschreibungen	-217	-56,4	-215	-50,8	-2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-221	-57,4	-142	-33,6	-79
Betriebsergebnis	-491	-127,6	-439	-103,8	-52
Finanzerträge	1.016	263,9	1.340	316,8	-324
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,0	0	0,0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-52	-13,5	-59	-13,9	7
Finanzergebnis	964	250,4	1.281	302,9	-317
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-71	-18,4	-81	-19,1	10
Ergebnis nach Steuern	402	104,4	761	180,0	-359
Jahresergebnis	402	104,4	761	180,0	-359

Das Geschäftsjahr 2017 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 402 TEUR (im Vorjahr: 761 TEUR) ab. Nach dem Vorschlag der Geschäftsführung soll der Jahresüberschuss in Höhe von 402 TEUR auf neue Rechnung vorgetragen werden. Die Entscheidung über diesen Vorschlag trifft die Gesellschafterversammlung.

Die Besucherzahlen im öffentlichen Badebetrieb sind gegenüber dem Vorjahr mit 44.198 Besuchern auf 36.742 Besucher gesunken, da das Schwimmbad aufgrund von notwendigen Reparaturarbeiten an den Schwimmbeckenfliesen für rd. 5 Wochen geschlossen war. Der Rückgang resultiert auch durch den Ausfall des Kassensystems, so dass alle Gäste, die nicht den Kartenautomaten benutzen, von Hand eingelassen und damit nicht im Zählautomaten erfasst wurden. Beim Vergleich der Umsätze aus Benutzungsentgelten im öffentlichen Badebetrieb ergibt sich daher auch ein Rückgang um rd. 20 TEUR auf 108 TEUR. Im

Schulschwimmen kam es zu leichten Rückgängen wegen einer höheren Absagequote der Schulen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken im Saldo gegenüber dem Vorjahr um 16 TEUR auf 7 TEUR. Dies resultiert im Wesentlichen aus den hohen Versicherungserstattungen in 2016.

Die Materialaufwendungen sanken gegenüber dem Vorjahr von 271 TEUR auf 209 TEUR. Deutlich geringere Heiz- und Stromkosten sind insbesondere bedingt durch den Betrieb des Blockheizkraftwerks, welches in 2017 das ganze Jahr betrieben wurde, während es in 2016 nur sechs Monate waren. Auch der Wartungsaufwand ist im Gegensatz zu 2016 gesunken, da keine besonderen Arbeiten angefallen sind.

Die Personalaufwendungen sind auf 229 TEUR (im Vorjahr: 234 TEUR) gesunken, u. a. da das Gehalt für den Geschäftsführer ab August weggefallen ist.

Die Abschreibungen stiegen auf 217 TEUR. Dies resultiert im Wesentlichen daraus, dass neue Anlagengüter wie z.B. ein Tresor und eine neue Telefonanlage angeschafft worden sind.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich in Summe von 142 TEUR auf 221 TEUR. Diese Kostensteigerung hängt überwiegend damit zusammen, dass in 2017 Schwimmbeckenfliesen ausgetauscht und das Dach repariert werden mussten. Des Weiteren wird die Geschäftsführung seit August 2017 von der Bäderbetrieb Lüdenscheid GmbH gestellt, wofür ein Pauschalentgelt fällig wird.

Durch den vollständigen Verbrauch des Verlustvortrags bei der Körperschaftsteuer in 2015 in der Sparte öffentlicher Badebetrieb ergab sich im Geschäftsjahr ein Steueraufwand in Höhe von 71 TEUR.

Die Erträge aus der stillen Beteiligung an der BELKAW sanken gegenüber 2016 um 324 TEUR auf 1.016 TEUR (im Vorjahr: 1.340 TEUR).

Die Zinsaufwendungen verringerten sich von 59 TEUR auf 52 TEUR. Dies resultiert u. a. daraus, dass weniger Kontokorrentkredite in 2017 in Anspruch genommen werden mussten sowie aus den regulär durch Tilgungen sinkenden Darlehenszinsen.

Die SFL erwirtschaftete ein Finanzergebnis in Höhe von 964 TEUR aus dem der operative Verlust aus dem Badbetrieb von 491 TEUR ausgeglichen wurde.

- Vermögenslage

	31.12.2017		31.12.2016		Abw. TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
AKTIVA					
Immat. Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0
Sachanlagen	2.185	24,2	2.397	24,8	-212
Finanzanlagen	5.393	59,5	5.393	55,7	0
Anlagevermögen	7.578	83,7	7.790	80,5	-212
Vorräte	4	0,0	4	0,0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	68	0,8	36	0,4	32
Sonstige Forderungen	1.383	15,3	1.650	17,0	-267
Liquide Mittel	23	0,3	204	2,1	-181
Rechnungsabgrenzungsposten	2	0,0	1	0,0	1
Umlaufvermögen	1.480	16,4	1.895	19,5	-415
Gesamtvermögen	9.058	100,1	9.685	100,0	-627

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr von 9.685 TEUR auf 9.058 TEUR in 2017 verringert. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen der Rückgang der sonstigen Forderungen und liquiden Mittel.

Aus dem Bestand der liquiden Mittel und dem finanziellen Überschuss aus laufender Geschäftstätigkeit, der überwiegend aus der Ausschüttung der BELKAW an den stillen Gesellschafter SFL resultiert, konnten die in 2017 getätigten Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe von 5 TEUR und die planmäßigen Darlehenstilgungen in Höhe von 210 TEUR finanziert werden. Den Investitionen im Anlagevermögen stehen planmäßige Abschreibungen von 217 TEUR gegenüber.

Zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2017 betragen das Sachanlagevermögen 2.185 TEUR, die Finanzanlagen 5.393 TEUR und das Umlaufvermögen 1.480 TEUR.

	31.12.2017		31.12.2016		Abw.
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
PASSIVA					
Eigenkapital	7.209	79,6	7.967	82,3	-758
Steuerrückstellungen	200	2,2	141	1,5	59
Sonstige Rückstellungen	10	0,1	11	0,1	-1
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.602	17,7	1.480	15,3	122
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23	0,3	38	0,4	-15
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0,0	48	0,5	-48
Rechnungsabgrenzungsposten	14	0,2	0	0,0	14
Fremdkapital	1.849	20,4	1.718	17,7	131
Gesamtkapital	9.058	100,0	9.685	100,0	-627

Die Passivseite setzt sich zusammen aus dem Eigenkapital mit 7.209 TEUR, den Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen in Höhe von 210 TEUR, den Verbindlichkeiten in Höhe von 1.625 TEUR und Passiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 14 TEUR.

Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt am Bilanzstichtag 79,6%.

Aufgrund der Ausschüttung der Überschüsse aus 2015 und 2016 in 2017 in Höhe von 1.160 TEUR ist das Eigenkapital auf 7.209 TEUR gesunken.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stiegen um 122 TEUR auf 1.602 TEUR. Dies resultiert aus dem in 2017 negativen Bestand des Girokontos.

- Finanzlage

	2017 TEUR	2016 TEUR
Jahresüberschuss	402	761
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	217	215
= Cash-flow	619	976
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte	0	1
+/- Abnahme/ Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-32	4
+/- Abnahme/ Zunahme sonstige Forderungen	267	-153
+/- Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	56	81
+/- Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-15	3
+/- Zunahme/ Abnahme sonstige Verbindlichkeiten	-34	24
+/- Zunahme/ Abnahme Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	-5
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
+/- Zinsaufwendungen/ Zinserträge	52	59
- Erträge aus Ausleihung des Finanzanlagevermögens	-1.016	-1.340
= Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-103	-350
+ Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-5	-175
+ erhaltene Erträge aus Ausleihung des Finanzanlagevermögens	1.016	1.340
= Mittelzufluss aus der Investitionstätigkeit	1.011	1.165
-/+ Aufnahme neues Darlehen sowie Kontokorrentkredit	333	-353
Gewinnausschüttung an den Gesellschafter	-1.160	0
- Auszahlungen aus Tilgungen für Darlehen	-210	-203
- gezahlte Zinsen	-52	-59
= Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.089	-615
= Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-181	200
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	204	4
= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	23	204

Der Finanzmittelbestand ergibt sich aus dem Guthaben auf dem Girokonto bei der Kreissparkasse (22 TEUR) sowie dem Wechselgeldbestand der Barkassen (1 TEUR).

Die Gesellschaft war zu jeder Zeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

- Chancen- und Risikobericht

Der Erfolg unternehmerischer Entscheidungen hängt maßgeblich von der zuverlässigen Beurteilung und dem bewussten Umgang mit Chancen und Risiken ab. Politische und rechtliche Risiken sind für die Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH jedoch nur in begrenztem Umfang steuerbar.

Die Aufgabe des Risikomanagements bei der Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH ist es, die sich ergebenden Chancen und Risiken systematisch und frühzeitig zu identifizieren und diese hinsichtlich der Eintrittswahrscheinlichkeit sowie der quantitativen Auswirkungen auf den Unternehmenserfolg zu bewerten.

Die aktuell relevanten Risiken der Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH lassen sich den folgenden Kategorien zuordnen:

Der Freizeitwert des Parkbads ist aufgrund der baulichen Voraussetzungen begrenzt. Eine hohe Bedeutung für Lindlars Bevölkerung kommt dem Parkbad aber nach wie vor hinsichtlich der Wassergewöhnung für Kinder, des Schwimmenlernens und der Gesundheitsvorsorge zu. Dennoch kann ein Bad dieser Kategorie, welches durch seine Ausstattungsmerkmale auf die Grundbedürfnisse der Bürger im Hinblick auf das Schwimmen ausgerichtet ist, nicht kostendeckend betrieben werden. Durch die bewusst niedrigen Eintrittspreise schätzen wir das Absatzrisiko als „gering“ ein.

Finanzrisiken werden durch den buchhalterischen Bereich der Gemeinde Lindlar laufend überwacht. Zur Kontrolle der Zahlungsströme und

des Zinsmanagements bestehen interne Regelungen. Die Deckung des Liquiditätsbedarfs erfolgt über eine „Stille Beteiligung“.

Das Risiko finanzieller Verluste aufgrund der Änderung von Marktpreisen besteht aufgrund der konzeptionellen Ausrichtung des Parkbads nicht. Daher stufen wir das Risiko als „gering“ ein.

Weitere Schwerpunkte sind die Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebsablaufes und die Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften und Normen. Durch die systematische Wartung und Instandhaltung sowie die anstehende Renovierung bzw. Erneuerung der Becken wird das Risiko einer ungeplanten Unterbrechung des Badebetriebs minimiert.

Aufgrund der räumlichen Nähe und der konzeptionellen Ausrichtung auf die Grundbedürfnisse der Bürger im Hinblick auf Schwimmen wird die Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH auch zukünftig eine Chance am Markt haben.

Ausblick für das Jahr 2018 und wirtschaftliche Entwicklung

Das Ergebnis des Geschäftsjahrs 2018 wird wieder maßgeblich von den Erträgen aus der 'Stillen Beteiligung' an der BELKAW und den Umsatzerlösen beeinflusst.

Ziel der Geschäftsführung ist es, durch die umfangreiche Renovierung das Parkbad weiterhin wettbewerbsfähig zu halten, die Attraktivität zu steigern und somit wieder mehr Besucher zu gewinnen.

Die Renovierung wird Anfang Juli beginnen und soll Mitte September abgeschlossen sein. Durch die Schließung während der Sommerferien soll sowohl der Ausfall bei den Eintrittserlösen als auch die fehlende

Möglichkeit, das Parkbad zu besuchen, für die Gäste, das Schul- und Vereinsschwimmen so gering wie möglich gehalten werden.

Die Beckensanierung erfolgt in Edelstahlausführung, die Filtertechnik wird komplett erneuert und der Kleinkinderbereich wird mit einem kindgerechten Kunststoffbecken zum Thema „Bauernhof“ neu gestaltet. Das Nichtschwimmerbecken wird zusätzlich mit Sprudelliegen im Treppenbereich und einem Bodensprudler ausgestattet. Außerdem werden die Schwimmerbecken wettkampfgerecht ausgestattet. In allen Becken werden LED-Unterwasserleuchten eingebaut, die für eine wesentlich bessere Atmosphäre sorgen und auch sicherheitstechnische Vorteile bieten. Ebenfalls aus sicherheitstechnischen Gründen und auch aufgrund der optischen Vorzüge werden die Fliesen im Zuge der Renovierung erneuert.

Durch neu geschaffene Strukturen sowie ein erstmalig erstelltes Organisationshandbuch wurde der Personaleinsatz weiter optimiert. Eine Mitarbeiterin hat die Meisterprüfung erfolgreich bestanden.

Durch den Betrieb des BHKWs und den Abschluss eines neuen Strom- und Gaslieferungsvertrags wurden die Energiekosten weiter minimiert.

Das Dach des Parkbads befindet sich immer noch in einem schlechten Zustand.

Im Verlauf des Jahres wurden erneut Undichtigkeiten festgestellt, damit waren entsprechende Reparaturaufwendungen verbunden. Auch wenn zur Zeit kein Wasser mehr eindringt, wird mittelfristig eine Komplettanierung erforderlich sein. Entsprechende Gutachten und Handlungsempfehlungen wurden bereits eingeholt. Die Leimbinder in der Dachkonstruktion wurden von einem Holz Sachverständigen geprüft. Das Ergebnis war positiv, nur die Dachhaut sollte demnächst komplett neu aufgebaut werden, um eventuelle Schäden zu vermeiden.

Forschung und Entwicklung

Es gibt keinen Bereich für Forschung und Entwicklung.

Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft unterhält keine Zweigniederlassungen.

Sicherungsgeschäfte in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten

Am Bilanzstichtag besteht ein derivatives Finanzinstrument in Form eines Zinsswaps, das zur Risikoreduzierung eines Darlehens eingesetzt wurde. Das Nominalvolumen des Zinsswaps beträgt am Bilanzstichtag 420.601,31 EUR. Der Marktwert ist negativ und beträgt am Bilanzstichtag 120.861,35 EUR. Der Marktwert wurde durch das Kreditinstitut nach der Barwertmethode ermittelt. Zwischen dem Darlehen in Höhe von 420.601,31 EUR und dem Zinsswap besteht Konnexität, so dass eine Bewertungseinheit gebildet wurde.

Lindlar, im Mai 2018

Friedrich-Wilhelm Schmidt-Werthmann
Geschäftsführer

Bilanz zum 31. Dezember 2017
der Firma
SFL Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH
Lindlar

Aktiva	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016	Passiva	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital		25.564,59	25.564,59
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.738.999,02		1.886.633,02	II. Kapitalrücklage		192.937,22	192.937,22
2. technische Anlagen und Maschinen	395.829,00		453.062,00	III. Gewinnrücklagen andere Gewinnrücklagen		5.523.751,42	5.523.751,42
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>50.319,00</u>	2.185.147,02	<u>57.800,00</u>	IV. Gewinnvortrag		1.065.226,62	1.464.057,68
II. Finanzanlagen				V. Jahresüberschuss		<u>401.956,38</u>	761.168,94
sonstige Ausleihungen		5.392.661,70	5.392.661,70	Eigenkapital gesamt		7.209.436,23	7.967.479,85
B. Umlaufvermögen				B. Rückstellungen			
I. Vorräte				1. Steuerrückstellungen	200.432,07		141.445,96
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.266,44		1.729,10	2. Sonstige Rückstellungen	<u>8.990,19</u>	209.422,26	<u>11.046,40</u>
2. fertige Erzeugnisse und Waren	<u>2.556,66</u>	3.823,10	<u>1.791,91</u>	C. Verbindlichkeiten			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 498.440,39 € im Vorjahr 217.207,21 €)	1.602.142,58		1.480.166,16
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	67.804,93		36.089,88	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 22.777,22 € im Vorjahr 37.680,83 €)	22.777,22		37.680,83
2. Forderungen gegen Gesellschafter	10.291,00		3.357,89	3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 € im Vorjahr 41.932,78 €)	0,00		41.932,78
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 € (im Vorjahr 0,00 €)	<u>1.372.492,83</u>	1.450.588,76	<u>1.646.809,60</u>	4. sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern 3.239,70 € im Vorjahr 5.666,53 €) (davon i. R. d. soz. Sicherheit 0,00 €) (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 14.021,55 € im Vorjahr 5.666,53 €)	<u>14.021,55</u>	1.638.941,35	<u>5.666,53</u>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		23.204,94	203.833,41				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>2.374,32</u>	1.650,00				
		<u>9.057.799,84</u>	<u>9.685.418,51</u>			<u>9.057.799,84</u>	<u>9.685.418,51</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017
SFL Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH, Lindlar

	2017	2016
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	378.471,52	400.162,12
2. Sonstige betriebliche Erträge	7.244,83	23.254,87
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren sowie für bezogene Leistungen	209.130,11	271.396,92
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	180.761,23	188.158,59
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	48.638,34	46.353,30
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	217.185,35	214.518,30
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	220.899,01	142.074,01
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.016.396,94	1.340.114,85
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26,27	60,12
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52.090,55	58.508,94
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	71.478,59	81.412,96
11. Ergebnis nach Steuern	401.956,38	761.168,94
12. sonstige Steuern	0,00	0,00
13. Jahresüberschuss	401.956,38	761.168,94

Gemeindewerk Wasser und Abwasser Lindlar

Wirtschaftsplan

Gemeindewerk Wasser und Abwasser Lindlar

für das Wirtschaftsjahr

2 0 1 9

Inhaltsübersicht

	<u>Seite</u>
1. Vorbericht zum Wirtschaftsplan	
2. Wirtschaftsplan (Zusammenstellung)	1 – 3
3. <u>Betriebszweig Wasser (Orange)</u>	
<u>Erfolgsplan</u>	
Erträge und Aufwendungen	4 - 6
Erläuterungen	7 - 13
<u>Vermögensplan</u>	
a) Aktiva (Mittelverwendung)	14 - 16
b) Passiva (Mittelherkunft)	17
c) Erläuterungen	18 - 19
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	20
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	20
Investitionsprogramm für die Jahre 2019 - 2022	21 - 24
Finanzplanung für die Jahre 2019 - 2022	25 - 26
4. <u>Betriebszweig Abwasser (Grün)</u>	
<u>Erfolgsplan</u>	
Erträge und Aufwendungen	27 - 29
Erläuterungen	30 - 34
<u>Vermögensplan</u>	
a) Aktiva (Mittelverwendung)	35
b) Passiva (Mittelherkunft)	36
c) Erläuterungen	37 - 38
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	39
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	39
Investitionsprogramm für die Jahre 2019 - 2022	40 - 45
Finanzplanung für die Jahre 2019 - 2022	46 - 47
5. Stellenübersicht	48

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019

1. Beschreibung der Geschäftstätigkeit

Die Aufgabe des Gemeindewerkes Wasser und Abwasser Lindlar (nachfolgend "Gemeindewerk" genannt) besteht in der Versorgung der Bevölkerung der Gemeinde und der Betriebe im Gemeindegebiet mit Wasser (Betriebszweig Wasser) und der ordnungsgemäßen Beseitigung des Abwassers der Einwohner und der Betriebe im Gemeindegebiet (Betriebszweig Abwasser).

Die Anschlussquote im Bereich Wasser beträgt im Jahr 2017 rd. 85 % und im Bereich Abwasser rd. 92 %.

2. Gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Rahmenbedingungen

Das Gemeindewerk Wasser und Abwasser der Gemeinde Lindlar ist als eigenbetriebsähnliche Einrichtung organisiert. Der Betrieb unterliegt den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW).

Der Betriebszweig Wasser hat im Gemeindegebiet eine Monopolstellung. Für die Anschlussnehmer besteht Anschlusszwang an die öffentliche Wasserversorgungsanlage. Im Umkehrschluss ergibt sich für den Betrieb die Belieferungspflicht. Der Eigenbetrieb hat die Belieferung der Bevölkerung und Betriebe mit Trinkwasser sicherzustellen. Bei der Erschließung neuer Baugebiete hat der Betrieb das notwendige Versorgungsnetz zur Verfügung zu stellen oder dies durch Erschließungsverträge sicherzustellen. Das vorhandene Rohrnetz ist zu unterhalten. Das Trinkwasser ist gemäß den Qualitätsanforderungen der Trinkwasserverordnung bereit zu halten.

Der Betriebszweig Abwasser ist für das Einsammeln der Abwässer zuständig. Für die Anschlussnehmer besteht Anschlusszwang an die öffentliche Abwasserentsorgungsanlage. Der Eigenbetrieb hat die Entsorgung des Abwassers der Bevölkerung und der Betriebe sicherzustellen. Bei der Erschließung neuer Baugebiete hat der Betrieb die notwendigen Entsorgungsanlagen zur Verfügung zu stellen. Das vorhandene Kanalnetz ist zu unterhalten.

Der Betriebszweig Abwasser stellt einen Hoheitsbetrieb der Gemeinde Lindlar dar. Der Betriebszweig Wasser gilt steuerlich als Betrieb gewerblicher Art. Er unterliegt der Körperschaftsteuerpflicht. Soweit keine Gewinnerzielungsabsicht besteht und tatsächlich nachhaltig keine Gewinne erwirtschaftet werden, besteht keine Gewerbesteuerpflicht. Die Umsätze im Betriebszweig Wasser unterliegen grundsätzlich der Umsatzsteuer. Bei fehlenden Eigenmitteln bedient sich das Gemeindewerk auch am normalen Kapitalmarkt zu den herrschenden Konditionen mit Darlehen. Insoweit ist er von konjunkturell bedingten Zinsentwicklungen abhängig.

Das Gemeindewerk erhebt Gebühren und Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz des Landes Nordrhein-Westfalen.

Jahresabschluss 2017

Der Jahresabschluss des Jahres 2017 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WTL Weber, Thönes & Linden GmbH aus Reichshof geprüft und mit Datum vom 04.08.2018 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Der abschließende Vermerk der GPA NRW liegt zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2019 noch nicht vor.

Die Betriebszweige erwirtschafteten gemäß § 24 Abs. 1 EigVO NRW in 2017 folgende Ergebnisse:

- Abwasser	948.005,42 €
- Wasser	-21.919,26 €

An den Haushalt der Gemeinde Lindlar wurden 1.090.050,98 € abgeführt.

Der verbleibende Betrag in Höhe von 137.988,38 € wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Wirtschaftsplan 2019

Es wird auf die nachfolgende Zusammenstellung des Wirtschaftsplans auf den Seiten 1-3 verwiesen.

Wirtschaftsplan Gemeindewerk Wasser und Abwasser Lindlar

für das Wirtschaftsjahr 2019

Aufgrund der §§ 14 - 18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (GV NW S. 644) und § 97 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. September 2012 (GV. NRW. S. 436), in Kraft getreten am 29. September 2012, hat der Rat der Gemeinde Lindlar am folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wird					
im Erfolgsplan	im Ertrag auf	1.896.000	6.145.500	8.041.500	
	im Aufwand auf	1.898.400	5.088.260	6.986.660	
	Jahresergebnis	-2.400	1.057.240	1.054.840	
im Vermögensplan	in der Einnahme auf	1.207.000	1.465.000	2.672.000	
	in der Ausgabe auf	1.207.000	1.465.000	2.672.000	festgesetzt.
§ 2	Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2017 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf				
		807.700	624.000	1.431.700	festgesetzt.
§ 3	Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf				
		0	0	0	festgesetzt.

	Betriebszweig Wasser	Betriebszweig Abwasser	Gesamt	
§ 4 Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden wird auf	1.000.000	1.000.000	2.000.000	festgesetzt.
§ 5 Die Gebühren und Beiträge werden entsprechend der jeweils gültigen Beitrags- und Gebührensatzung des Gemeindewerkes festgesetzt.				
Nachrichtlich: Die in der oben genannten Stzung festgesetzten Gebühren und Beiträge betragen in 2019:				
Betriebszweig Wasser:	2019	2018		
<u>1. Verbrauchsgebühren</u> Die Verbrauchsgebühr beträgt je cbm für Tarifkunden	1,43 €	1,43 €		
<u>2. Grundgebühren pro Monat</u>				
3-5 cbm-Zähler, QN 2,5	8,20 €	9,00 €		
7-10 cbm-Zähler, QN 6	12,70 €	13,50 €		
20 cbm-Zähler, QN 10	27,20 €	28,00 €		
30 cbm-Zähler, QN 15	39,70 €	40,50 €		
Wasserzähler DN 50 mm	91,20 €	92,00 €		
Wasserzähler DN 80 mm	109,20 €	110,00 €		
Wasserzähler DN 100 mm	123,20 €	124,00 €		
<u>3. Anschlussbeiträge</u> je m² Grundstücksfläche vervielfacht um Nutzungsfaktor entsprechend Geschosshöhe	1,50 €	1,50 €		

Betriebszweig Abwasser:	2019	2018
1. Gebühren		
Schmutzwasser für Nichtmitglieder des Aggerverbandes	3,69 €/m ²	3,84 €/m ²
Niederschlagswasser für Nichtmitglieder des Aggerverbandes	0,76 €/m ²	0,77 €/m ²
Kleineinleiter		
Gebühr je Anlage/Jahr	36,88 €	40,03 €
zusätzliche Gebühr pro Abfuhr	24,29 €	25,80 €
Schmutzwasserabgabe Aggerverband für Kleinkläranlagen pro Person	42,65 €	42,65 €
Schmutzwasserabgabe Aggerverband für vollbiologische Kleinkläranlagen pro Person	21,33 €	21,33 €
Schmutzwasserabgabe Aggerverband für abflusslose Gruben pro Person	85,31 €	85,31 €
Kleineinleiterabgabe je Bewohner des Grundstücks	17,90 €	17,90 €
Auspumpen und Abfahren von Klärschlamm aus Kleinkläranlagen je m ³ der abgefahrenen Menge	16,30 €	16,30 €
Auspumpen und Abfahren der Inhaltsstoffe aus abflusslosen Gruben je m ³ der abgefahrenen Menge	16,30 €	16,30 €
Übernahme Klärschlamm und Inhaltsstoffen Aggerverband je m ³ der übernommenen Menge	1,18 €	1,18 €
Vergebliche Anfahrt, die auf das Verschulden des Grundstückeig./Beauftragten zurückzuführen ist	47,60 €	47,60 €
2. Grundgebühren pro Monat:		
Schmutzwassergrundgebühr QN 2,5	6,00 €	6,00 €
Schmutzwassergrundgebühr QN 6	9,00 €	9,00 €
Schmutzwassergrundgebühr QN 10	19,00 €	19,00 €
Schmutzwassergrundgebühr QN 15	26,00 €	26,00 €
Schmutzwassergrundgebühr DN 50 mm	62,00 €	62,00 €
Schmutzwassergrundgebühr DN 80 mm	73,00 €	73,00 €
Schmutzwassergrundgebühr DN 100 mm	83,00 €	83,00 €
3. Beiträge		
Vollanschluss -Mischwasserkanal-	9,13 €/m ²	9,13 €/m ²
Vollanschluss -Schmutzwasserkanal-	5,87 €/m ²	5,87 €/m ²
Teilanschluss	3,26 €/m ²	3,26 €/m ²
§ 6		
Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind bei einer Überschreitung von mehr als 10.000,-- € des Ansatzes als erheblich im Sinne des § 15 Abs. 3 EigVO (bzw. analog § 16 Abs. 5 EigVO) anzusehen.		

Betriebszweig Wasser

E r f o l g s p l a n

2 0 1 9

Erträge und Aufwendungen

Erläuterungs- zahl	B e z e i c h n u n g	Ansatz 2019 EURO	Ansatz 2018 EURO	Ergebnis 2017 EURO
	1. Umsatzerlöse			
1	Erlöse Wasserverkauf	1.200.800	1.174.000	1.110.631
2	Erlöse Grundgebühren	596.600	647.000	646.153
3	Erlöse aus Vermietung von Standrohren und Eigenverbrauch	15.000	15.000	8.268
3a	Erlöse Wasserverkauf durch Vermietung v. Standrohren	10.000	12.000	9.949
4	Erlöse Reparaturen Hausanschlüsse und Hauptleitungen	10.000	10.000	-15.067
5	Erlöse Materialverkäufe	2.000	4.100	3.393
6	Erlöse aus Verw.gebühr bei Neuanschluss u. Lohnstunden	8.000	10.000	7.660
7	Auflösung empfangener Investitionszuschüsse	9.400	8.800	8.750
8	Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	20.000	28.000	31.644
8a	Verwaltungsgebühr Abnahmen (sonst. Verwaltungseinnahmen)	800	850	0
		1.872.600	1.909.750	1.811.381
9	2. andere aktivierte Eigenleistungen	20.000	20.000	39.608
		20.000	20.000	39.608
	3. Sonstige betriebliche Erträge			
10	Erstattung der Gemeinde zur Rufbereitschaft	500	500	12.601
10a	Veräußerung bewegliches Anlagevermögen	0	0	0
11	Mahngebühren und Säumniszuschläge	2.500	2.500	2.362
12	Auflösung Rückstellung	0	0	326
13	Preisdifferenzen	0	0	6.662
13a	Sonstige Sachbezüge (geldwerter Vorteil)	400	0	0
		3.400	3.000	21.951
	Summe Punkt 1. - 3	1.896.000	1.932.750	1.872.940
	4. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
14	Inventurdifferenzen	0	0	7.173
15	Strombezug	3.000	5.500	2.782
16	Wasserbezug	595.000	592.000	582.762
17	Waren Lager	13.000	15.000	11.663
		611.000	612.500	604.380
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
18	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	120.000	115.000	121.121
19	Wasseruntersuchungen	12.000	9.000	10.080
		132.000	124.000	131.201

	5. Personalaufwand			
20	Dienstbezüge Beamte	45.880	44.710	43.765
21	Löhne und Gehälter Beschäftigte	181.390	212.600	195.063
22	Umlagen Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte	14.480	17.050	15.332
23	Soziale Aufwendungen AG-Anteil einschl. Beihilfen	36.280	42.550	38.905
24	Rückstellungen Urlaub und Überstunden	0	0	4.527
25	Berufsgenossenschaftsbeiträge	1.850	1.800	1.884
26	Arbeitsmedizinischer Dienst	650	650	0
26a	Andere sonstige Personal- u. Vorsorgeaufwendungen (betriebliche Krankenvers.)	350	350	0
		280.880	319.710	299.476
27	6. Abschreibungen auf Sachanlagen	410.000	400.000	395.630
		410.000	400.000	395.630
	7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
28	Treibstoffe	3.000	3.500	2.774
29	Unterhaltung Grundstücke und Gebäude	1.000	1.000	0
30	Rohrspülungen	8.320	8.580	0
31	Unterhaltung und Reparaturen an Kraftfahrzeugen	2.000	2.000	3.342
32	Unterhaltung Werkstatt, Lager, Betriebsinventar, Wasserzähler	2.000	2.000	736
33	Aufwand EDV/Ingrada Softwarepflege	15.000	14.000	6.312
34	Bewirtschaftung Grundstücke	500	500	0
35	Kostenerstattung an Gemeinde	191.000	191.000	163.256
36	Erstattung TeBEL AöR	15.000	15.000	7.700
37	Zählerablesung (56% Abwasser, 44% Wasser)	2.800	2.800	2.471
38	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.000	5.000	3.886
39	Übernommene Reisekosten (Dienstreisen und Spesen)	100	100	0
40	Anschaffung Arbeitskleidung	1.200	1.200	1.383
41	Miete Büro etc./Pacht Hochbehälter + DEA	9.200	9.000	8.870
42	Miete- und Wartungspauschale	360	1.450	1.428
42a	Leasing für bewegliche Wirtschaftsgüter (Bikeleasing)	1.200	0	897
43	Bankspesen und -gebühren	2.000	2.000	1.598
44	Gerichts-, Anwalts- und Gutachteraufwand, Prüfung Jahresabschluss	10.000	10.000	8.426
45	Allgemeiner Bürobedarf	750	750	329
46	Drucksachen	2.000	2.000	995
47	Zeitungen und Fachliteratur	110	110	97
48	Porto	1.500	1.500	2.089
49	Telefon	2.500	2.500	1.579
50	Bekanntmachungen	100	100	80
51	Andere sonstige Geschäfte	0	0	0
52	Versicherungsbeiträge	1.300	1.230	1.368
52a	KFZ Versicherung	1.330	1.330	1.572
53	Mitglieds- und Organisationsbeiträge	2.200	2.200	3.817
54	Abschreibungen auf Forderungen	0	0	2.840
55	Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	0	0	0
56	Verluste aus Anlagenabgängen	0	0	0
56a	Aufstellung eines Trinkwasserversorgungskonzeptes	0	0	18.314
		245.650	249.270	246.159
	Summe Punkt 4. - 7.	1.679.530	1.705.480	1.676.846

	<u>8. Zinserträge</u>			
57	Stundungszinsen	2.500	2.500	3.830
58	Zinsen und ähnliche Erträge	500	500	1.276
		3.000	3.000	5.106
	<u>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>			
59	Zinsen für Fremddarlehen	220.000	220.000	221.670
60	Zinsen Kassenkredite	1.500	1.000	1.079
		221.500	221.000	222.749
	<u>10. Sonstige Steuern</u>			
61	Kraftfahrzeugsteuer	370	370	370
		370	370	370
	<u>Summe Punkt 8. - 10.</u>	218.870	218.370	218.013
62	<u>11. Ergebnis der gewöohnl. Geschäftstätigkeit</u>	-2.400	8.900	-21.919
63	<u>12. Verlustübernahme aus Vorjahren</u>	0	8.900	0
64	<u>13. Jahresergebnis (- = Verluste)</u>	-2.400	0	-21.919

Erläuterungen Erfolgsplan - Ertrag

Erläuterungsnummer:	Erläuterung				
1	Geschätzter Wasserbezug 2019	920.000 cbm		(Aggerverband u. Gummersbach)	
	. / . geschätzter Wasserverlust ca. 8 %	<u>73.600 cbm</u>			
		846.400 cbm			
	. / . Abgabe an Wasserversorgungsverein Unterlichtinghagen (WVU)	<u>8.000 cbm</u>			
		838.400 cbm			
	Tarifabgabe 838.400 cbm x 1,43 €/	1.198.912,00 €			
	Abgabe WVU 8.000 cbm x 0,2364 €/cbm	<u>1.891,20 €</u>			
				Seit dem 15.09.2015 ist die Ortslage Unterlichtinghagen dauerhaft an das gemeindliche Trinkwassernetz angeschlossen. Gem. Beschluss des Betriebsausschusses wird dem WVU das Trinkwasser auf der Grundlage der Trinkwasserlieferpreise des Aggerverbandes zu den jeweiligen Tarifen zur Verfügung gestellt.	
		rd.	<u>1.200.800,00 €</u>		
		<u>Die Entwicklung der Gebührensätze:</u>			
	2015	1,52 €/cbm			
	2016	1,44 €/cbm			
	2017	1,40 €/cbm			
	2018	1,43 €/cbm			
	2019	1,43 €/cbm			
2	Wasserzähler am 29.08.2018 =	5.700 Stück			
	Noch erwarteter Zugang in 2018 =	10 Stück			
	erwarteter Zugang in 2019 =	<u>20 Stück</u>			
		5.730 Stück			
	5.534 Wasserzähler QN 2,5 (3 - 5 cbm) x	98,40 € (8,20 €) =	544.545,60 €		
	160 Wasserzähler QN 6 (7 - 10 cbm) x	152,40 € (12,70 €) =	24.384,00 €		
	14 Wasserzähler QN 10 (20 cbm) x	326,40 € (27,20 €) =	4.569,60 €		
	6 Wasserzähler QN 15 (30 cbm) x	476,40 € (39,70 €) =	2.858,40 €		
	4 Wasserzähler DN 50 mm	x 1.094,40 € (91,20 €) =	4.377,60 €		
	11 Wasserzähler DN 80 mm	x 1.310,40 € (109,20 €) =	14.414,40 €		
	<u>1 Wasserzähler DN 100 mm</u>	<u>x 1.478,40 € (123,20 €) =</u>	<u>1.478,40 €</u>		
	5.730		596.628,00 €		
		rd.	<u>596.600,00 €</u>		

Erläuterungsnummer:	Erläuterung
3	Eigenverbrauch für Rohrnetzspülungen, 13.000 cbm x 0,64 € = rd. 8.320 € Für die Ausleihe von Standrohren zu kurzfristigen Wasserentnahmezwecken (z.B. für Neubaumaßnahmen) erhebt das Gemeindewerk eine Miete von 2,00 €/Tag. Bei 18 Leihstandrohren werden Erträge von 6.500 € erwartet. Der Ansatz wird geschätzt auf 15.000 €
3a	Der Erlös des Wasserverkaufs durch die Vermietung von Standrohren wird auf 10.000 € geschätzt.
4	Geschätzter Ansatz entsprechend den bisherigen Einnahmen aus 2018 und der Vorjahre. Im Jahr 2019 soll voraussichtlich 1 Bleihausanschluss gegen 50%-igen Kostenersatz ausgetauscht werden.
5	Ansatzschätzung entsprechend der bisherigen Einnahmen aus Materialverkäufen.
6	Schätzungen aufgrund der bisherigen Einnahmen für die Erteilung von Anschlussgenehmigungen an die öffentliche Wasserversorgungsanlage ca. 1.000 € und der bisher geleisteten Lohnstunden bei Neuverlegung und Reparatur von Hausanschlüssen ca. 7.000 €
7	Die nach dem 01.01.2004 empfangenen Investitionszuschüsse (Anschlussbeiträge und Hausanschlusskosten) werden als Investitionszuschüsse passiviert jährlich mit 1/20 (Hausanschlüsse) bzw. 1/40 (Anschlussbeiträge) aufgelöst.
8	Die bis zum 31.12.2002 empfangenen Ertragszuschüsse (Anschlussbeiträge) werden jährlich mit 1/20 aufgelöst.
8a	Seit dem 01.01.2016 wird für private Messeinrichtungen zur Nutzung von Regenwasser bzw. Trinkwasser zur Gartenbewässerung oder Viehtränke bei wiederholter Abnahme und Plombierung nach Ablauf der 6-jährigen Eichfrist eine Verwaltungsgebühr von derzeit 24,- € im Rahmen der Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde erhoben. Der Ansatz wird auf 800,00 € geschätzt.
9	Aktivierte Personalkosten für die Verlegung kleinerer Hauptleitungsstrecken und Gemeinkosten lt. Vermögensplan.
10	Die Gemeinde erstattet dem Werk einen Kostenanteil zur Rufbereitschaft in Höhe von 500 €.
11	Die Mahngebühren und Säumniszuschläge werden auf Wasserverbrauchsgebühren, Anschlussbeiträge, Hausanschluss- und Reparaturkosten erhoben. Schätzung aufgrund der bisherigen Einnahmen in 2018 und des Vorjahresergebnisses.

Erläuterungen Erfolgsplan - Aufwand

Erläuterungsnummer:	Erläuterung
15	Stromkosten für Pumpstationen und Druckerhöhungsanlagen. Schätzung aufgrund der bisherigen Ausgaben in 2018 einschließlich der vorliegenden Vorauszahlungsbescheide der Deutsche Energie Service (DEG) GmbH.
16	<p><u>Wasserbezug Aggerverband</u></p> <p>Bezug 2017 = 881.380 cbm angesetzt in 2018 = 886.000 cbm tatsächlicher Bezug v. 01.01. – 30.07.2018 549.200 cbm aufgrund des aussergewöhnlich heißen Sommers ist eine Hochrechnung des Durchschnittsverbrauchs der bisherigen Monate nicht aussagekräftig, sodass zunächst für 2019 angesetzt werden: 910.000 cbm</p> <p>910.000 cbm <u>1.000 cbm</u> (Zuwachs für Neubauten) 911.000 cbm x 0,2364 €/cbm rd. 215.360,00 €</p> <p>18.323 Einwohner x 1,50 €/Monat = 27.484,50 € x 12 Mon. + 329.814,00 € 545.174,00 €</p> <p>Wasserentnahmeentgelt: 911.000 cbm – 18.000 cbm = 893.000 cbm 893.000 cbm x 0,0533 €/cbm = rd. 47.597,00 €</p> <p>Das Land NRW erhebt ab dem 01.02.2004 für das Entnehmen und Ableiten aus oberirdischen Gewässern durch den Aggerverband ein Wasserentnahmeentgelt sofern das entnommene Wasser einer Nutzung zugeführt wird. Die Vorauszahlung für das Jahr 2019 beträgt rd. 47.597,00 €.</p> <p><u>Wasserbezug Gummersbach</u></p> <p>Bezug 2017 = 8.659 cbm angesetzt in 2018 = <u>9.050 cbm</u></p> <p>Bezug vom 01.01. – 03.09.2018 = 6.049 cbm 6.049 cbm in 246 Tagen, demnach für 365 Tage <u>8.975 cbm</u></p> <p>8.980 cbm <u>20 cbm</u> (zur Aufrundung) 9.000 cbm x 0,2364 €/cbm 2.127,60 €</p> <p>+ 30 % Durchleitungsgebühr 638,28 € + Wasserentnahmeentgelt <u>(9.000 cbm x 0,0533 €/cbm) 479,70 €</u> rd. 3.245,00 €</p> <p style="text-align: right;"><u>rd. 596.000,00 €</u></p>

Erläuterungsnummer:	Erläuterung
18	Die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens umfasst die Unterhaltung des Rohrnetzes, der Hausanschlüsse und Mietstandrohre, der Pumpen und Pumstationen und der Hochbehälter. In 2019 ist der Austausch eines Bleianschlusses im Versorgungsgebiet mit einer 50%-igen Kostenerstattung durch die jeweiligen Anschlussnehmer vorgesehen. Diese wird unter Konto 441900 vereinnahmt. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf 120.000 €.
19	Gebühren für laufende Untersuchungen durch den Aggerverband aufgrund der Trinkwasserverordnung bzw. erforderliche Untersuchungen durch das Kreisgesundheitsamt oder sonstige Institute. Ansatzschätzung aufgrund der Vorjahre und der bisherigen Ausgaben in 2018.
20-23	Der Haushaltsansatz der Tarifbeschäftigten wurde auf Basismonat August 2018, für die Beamtenbesoldung auf Basismonat September 2018 unter Berücksichtigung voraussehbarer Änderungen gesetzlicher bzw. tariflicher Art hochgerechnet. Aufgrund des Tarifabschlusses vom 18.04.2018 wurde für die Tarifbeschäftigten für das Jahr 2019 eine lineare Erhöhung von 2,40% zugrunde gelegt. Für das Jahr 2019 wurde für die Anpassung der Dienstbezüge der Beamten analog der Tarifbeschäftigten eine lineare Erhöhung von 2,40% kalkuliert. Zur Zahlung der Leistungsentgelte wurde wie im Vorjahr ein Budget von 9.200,00 € für alle Beschäftigten (3,50% der Regelentgelte des Vorjahres) errechnet. Für Zeitzuschläge, Rufbereitschats- und Überstundenvergütung wurde ein Betrag in Höhe von 15.000,00 € veranschlagt. Bei den AG-Anteilen zur Sozialversicherung wurde wie im Vorjahr ein Durchschnittssatz von 20% und bei der Umlage zur ZVK von 8% angenommen.
25	Der Haushaltsansatz entspricht dem erwarteten Beitragsbescheid, rd. 1.850,00 €
26	Aufwendungen für den arbeitsmedizinischen Dienst. Der Haushaltsansatz für 2018 wird auf 650,00 € geschätzt.
26a	Durch den Abschluss einer betrieblichen Krankenversicherung für die Tarifbeschäftigten im Rahmen des Gesundheitsmanagements entstehen Kosten in Höhe von ca. 350,00 €.
27	Voraussichtlicher Abschreibungsaufwand für 2019 gemäß Anlagekonten. Für die Investitionen in 2019 wurde aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre die Abschreibung für 3 Monate zugrunde gelegt.
28	Schätzung entsprechend der Vorjahre.
29	Kosten für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude.

Erläuterungsnummer:	Erläuterung																														
30	Für Rohrspülungen werden 13.000 cbm x 0,64 € = rd. 8.320 € zugrunde gelegt; siehe Einnahme bei Konto 432100 in gleicher Höhe.																														
31	Unterhaltung-, Wartungs- und Reparaturaufwand für beide Werkwagen.																														
32	Für die Unterhaltung der Werkstatt und des Lagers, beim Betriebsinventar und den Wasserzählern wird ein Betrag in Höhe von je 2.000 € veranschlagt.																														
33	Die EDV-Kosten des Gemeindewasserwerkes setzen sich wie folgt zusammen:																														
	<table border="0"> <tr> <td data-bbox="297 512 851 563">➤ Inanspruchnahme civitec (SAP und kVASy)</td> <td data-bbox="875 539 1043 563">ca. 11.500,00 €</td> <td data-bbox="1335 563 1469 587"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="297 563 851 619">➤ Softwarepflege Ingrada u.a. (50% Abwasser u. 50% Wasser)</td> <td data-bbox="875 563 1043 587"><u>ca. 3.500,00 €</u></td> <td data-bbox="1335 563 1469 587"><u>15.000,00 €</u></td> </tr> </table>	➤ Inanspruchnahme civitec (SAP und kVASy)	ca. 11.500,00 €		➤ Softwarepflege Ingrada u.a. (50% Abwasser u. 50% Wasser)	<u>ca. 3.500,00 €</u>	<u>15.000,00 €</u>																								
➤ Inanspruchnahme civitec (SAP und kVASy)	ca. 11.500,00 €																														
➤ Softwarepflege Ingrada u.a. (50% Abwasser u. 50% Wasser)	<u>ca. 3.500,00 €</u>	<u>15.000,00 €</u>																													
34	Der Ansatz ist für kleinere Ersatzbeschaffungen und sonstige Verbrauchsmittel vorgesehen.																														
35	Kostenerstattung an die Gemeinde:																														
	<table border="0"> <tr> <td data-bbox="297 756 1299 812">➤ Das Wasserwerk erstattet der Gemeinde Lindlar für die Inanspruchnahme von Leistungen (z.B. div. Fachbereiche) anteilige Personalkosten.</td> <td data-bbox="1335 783 1469 807">99.000,00 €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="297 839 1299 863">➤ Erstattung von</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="297 863 1299 887">➤ Beihilfeversicherung Beamte</td> <td data-bbox="860 863 983 887">5.921,00 €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="297 887 1299 911">➤ Pensionsrückstellung Beamte</td> <td data-bbox="851 887 992 911">12.204,00 €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="297 911 1299 935">➤ Beihilferückstellung Beamte</td> <td data-bbox="860 911 983 935"><u>4.021,00 €</u></td> </tr> <tr> <td data-bbox="297 935 1299 959">➤ Erstattung von Versicherungsbeiträgen in Höhe von ca.</td> <td data-bbox="1308 919 1476 943">rd. 22.100,00 €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="297 959 1299 983">➤ Erstattung von Kosten für arbeitsmedizinische Untersuchungen</td> <td data-bbox="1335 943 1476 967">26.000,00 €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="297 983 1299 1007">➤ Erstattung für die Unterhaltung von Datenverarbeitungseinrichtungen/second level report</td> <td data-bbox="1335 967 1476 991">800,00 €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="297 1007 1299 1031">➤ Erstattung für die Unterhaltung von Datenverarbeitungseinrichtungen/second level report</td> <td data-bbox="1335 991 1476 1015">28.000,00 €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="297 1031 1299 1054">➤ Allgemeiner Bürobedarf (inkl. Porto, Fernspreckgebühren, Miete Telefonanlage)</td> <td data-bbox="1335 1015 1476 1038">6.800,00 €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="297 1054 1299 1078">➤ Bewirtschaftungskosten für die Büros des Wasserwerkes</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="297 1078 1299 1102">im Rathaus, 2. Etage</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="297 1102 1299 1126">Miete 505,00 € x 12 Mon.</td> <td data-bbox="1335 1102 1476 1126">6.060,00 €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="297 1126 1299 1150">Nebenkosten 176,00 € x 12 Mon.</td> <td data-bbox="1335 1126 1476 1150"><u>2.112,00 €</u></td> </tr> <tr> <td data-bbox="1189 1193 1476 1217" style="text-align: right;">Gesamt</td> <td data-bbox="1335 1193 1476 1217">rd. <u>191.000,00 €</u></td> </tr> </table>	➤ Das Wasserwerk erstattet der Gemeinde Lindlar für die Inanspruchnahme von Leistungen (z.B. div. Fachbereiche) anteilige Personalkosten.	99.000,00 €	➤ Erstattung von		➤ Beihilfeversicherung Beamte	5.921,00 €	➤ Pensionsrückstellung Beamte	12.204,00 €	➤ Beihilferückstellung Beamte	<u>4.021,00 €</u>	➤ Erstattung von Versicherungsbeiträgen in Höhe von ca.	rd. 22.100,00 €	➤ Erstattung von Kosten für arbeitsmedizinische Untersuchungen	26.000,00 €	➤ Erstattung für die Unterhaltung von Datenverarbeitungseinrichtungen/second level report	800,00 €	➤ Erstattung für die Unterhaltung von Datenverarbeitungseinrichtungen/second level report	28.000,00 €	➤ Allgemeiner Bürobedarf (inkl. Porto, Fernspreckgebühren, Miete Telefonanlage)	6.800,00 €	➤ Bewirtschaftungskosten für die Büros des Wasserwerkes		im Rathaus, 2. Etage		Miete 505,00 € x 12 Mon.	6.060,00 €	Nebenkosten 176,00 € x 12 Mon.	<u>2.112,00 €</u>	Gesamt	rd. <u>191.000,00 €</u>
➤ Das Wasserwerk erstattet der Gemeinde Lindlar für die Inanspruchnahme von Leistungen (z.B. div. Fachbereiche) anteilige Personalkosten.	99.000,00 €																														
➤ Erstattung von																															
➤ Beihilfeversicherung Beamte	5.921,00 €																														
➤ Pensionsrückstellung Beamte	12.204,00 €																														
➤ Beihilferückstellung Beamte	<u>4.021,00 €</u>																														
➤ Erstattung von Versicherungsbeiträgen in Höhe von ca.	rd. 22.100,00 €																														
➤ Erstattung von Kosten für arbeitsmedizinische Untersuchungen	26.000,00 €																														
➤ Erstattung für die Unterhaltung von Datenverarbeitungseinrichtungen/second level report	800,00 €																														
➤ Erstattung für die Unterhaltung von Datenverarbeitungseinrichtungen/second level report	28.000,00 €																														
➤ Allgemeiner Bürobedarf (inkl. Porto, Fernspreckgebühren, Miete Telefonanlage)	6.800,00 €																														
➤ Bewirtschaftungskosten für die Büros des Wasserwerkes																															
im Rathaus, 2. Etage																															
Miete 505,00 € x 12 Mon.	6.060,00 €																														
Nebenkosten 176,00 € x 12 Mon.	<u>2.112,00 €</u>																														
Gesamt	rd. <u>191.000,00 €</u>																														
36	Lohn- und Maschinenkosten für Inanspruchnahme des Technischen Betriebes Engelskirchen/Lindlar -AöR- (TeBEL) zur Beseitigung von Rohrbrüchen und sonstigen Arbeiten.																														

Erläuterungsnummer:	Erläuterung												
37	Aufwendungen für die Ablesung der Wasserzähler zum 31.12. . Die anfallenden Kosten werden mit 44% bzw. 56% von den Betriebszweigen Wasser bzw. Abwasser getragen. Die Ablesung der Wasseruhren erfolgt gemeinsam mit der Ablesung der Strom- und Gaszähler. Die RheinEnergie AG Köln rechnet mit den Ablesern direkt ab.												
38	Ein Ausbildungsverhältnis im Gemeindewerk besteht gegenüber den Vorjahren nicht mehr. Der Ansatz für das Jahr 2019 wird geschätzt auf 1.000,00 €												
39	Ansatzschätzung entsprechend der Ausgaben in 2018 und der Vorjahre.												
40	Der Ansatz für Dienst- und Schutzkleidung beträgt für 3 technische Mitarbeiter ca. 1.200,00 €												
41	Miete einschl. Strom- u. Heizkosten für Büro, Werkstatträume, Lager und KFZ-Abstellflächen des Wasserwerkes im Objekt des TeBEL, AöR, Gerberstr. 1, mit einer jährlichen Mietdynamik von 15,00 €												
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">750,00 € x 10 Mon.</td> <td style="width: 5%; text-align: center;">=</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">7.500,00 €</td> <td style="width: 5%;"></td> </tr> <tr> <td>765,00 € x 2 Mon.</td> <td style="text-align: center;">=</td> <td style="text-align: right;">1.530,00 €</td> <td style="text-align: right;">9.030,00 €</td> </tr> </table>	750,00 € x 10 Mon.	=	7.500,00 €		765,00 € x 2 Mon.	=	1.530,00 €	9.030,00 €				
750,00 € x 10 Mon.	=	7.500,00 €											
765,00 € x 2 Mon.	=	1.530,00 €	9.030,00 €										
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Pacht für Hochbehälter in Frielingsdorf</td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: right;">100,00 €</td> <td style="width: 5%;"></td> </tr> <tr> <td>Pacht für Druckerhöhungsanlage Vorderrübach und Oberbüschem</td> <td></td> <td style="text-align: right;">51,13 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;"><u>9.181,13 €</u></td> <td></td> </tr> </table>	Pacht für Hochbehälter in Frielingsdorf		100,00 €		Pacht für Druckerhöhungsanlage Vorderrübach und Oberbüschem		51,13 €				<u>9.181,13 €</u>	
Pacht für Hochbehälter in Frielingsdorf		100,00 €											
Pacht für Druckerhöhungsanlage Vorderrübach und Oberbüschem		51,13 €											
		<u>9.181,13 €</u>											
42	Die Leasingrate für die im Jahr 2014 angeschafften Etagendrucker beträgt vierteljährlich 357,00 €. Der Vertrag endet im 1. Quartal 2019.												
43	Buchungs- und Depotgebühren für die Girokonten des Wasserwerkes. Ansatzschätzung entsprechend des Vorjahresergebnisses												
44	Der Ansatz wird dem Vorjahresergebnis angepasst.												
45	Kosten für Büromaterial												
46	Kosten für Drucksachen Jahresverbrauchsabrechnung und Mahnungen												
47	Kosten für die Anschaffung des Grundwerks „Trinkwasser aktuell“ mit Fortsetzungsbezug sowie sonstiger Fachliteratur												
48	Portokosten für Jahresverbrauchsabrechnung und Mahnungen												

Erläuterungsnummer:	Erläuterung																																
49	Telefongebühren für zwei Mobiltelefone des technischen Personals, für die Druckerhöhungsanlagen, Internetzugang zum Abfragen der Datenfernübertragung, sowie ein separater Telefonanschluss für zwei Laptops.																																
50	Geschätzte Bekanntmachungskosten für die Veröffentlichung des Jahresabschlusses und evtl. Satzungsänderungen.																																
52	Maschinen- und Kraftfahrzeugversicherungsbeiträge, sowie Erstattung von Versicherungsbeitrags-Anteilen an die Gemeinde Lindlar.																																
52a	KFZ Versicherungen für zwei Dienstwagen																																
53	Mitgliedsbeiträge für VKU und Nordrhein-Westfälischer Städte- und Gemeindebund.																																
56	Verluste aus dem vorzeitigen Abgang von Anlagen. Ansatzschätzung entsprechend des Vorjahres.																																
57	Ansatzschätzung entsprechend des Vorjahresergebnisses.																																
58	Zinserträge der Konten des Gemeindewasserwerkes und von der Gemeinde Lindlar. Ansatzschätzung entsprechend der Vorjahresergebnisse und der bisherigen Einnahmen in 2019.																																
59	<table border="0"> <tr> <td>Zinsaufwendungen für bereits aufgenommene Darlehen</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Lt. Zins- und Tilgungsplan 2018:</td> <td></td> <td>200.000,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Restliche Darlehensermächtigung aus 2018</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rd. 1.122.800,00 € x 1,5 % für 1 Jahr</td> <td>rd.</td> <td>16.850,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Darlehensbedarf 2017 gem. Vermögensplan</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>230.000,00 € x 1,5 % für 1 Jahr</td> <td>rd.</td> <td>3.450,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Darlehensbedarf 2019 gem. Vermögensplan</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>807.700,00 € x 1,5 % für 1/4 Jahr</td> <td>rd.</td> <td>3.000,00 €</td> <td>rd. 223.300,00 €</td> </tr> </table>	Zinsaufwendungen für bereits aufgenommene Darlehen				Lt. Zins- und Tilgungsplan 2018:		200.000,00 €		Restliche Darlehensermächtigung aus 2018				Rd. 1.122.800,00 € x 1,5 % für 1 Jahr	rd.	16.850,00 €		Darlehensbedarf 2017 gem. Vermögensplan				230.000,00 € x 1,5 % für 1 Jahr	rd.	3.450,00 €		Darlehensbedarf 2019 gem. Vermögensplan				807.700,00 € x 1,5 % für 1/4 Jahr	rd.	3.000,00 €	rd. 223.300,00 €
Zinsaufwendungen für bereits aufgenommene Darlehen																																	
Lt. Zins- und Tilgungsplan 2018:		200.000,00 €																															
Restliche Darlehensermächtigung aus 2018																																	
Rd. 1.122.800,00 € x 1,5 % für 1 Jahr	rd.	16.850,00 €																															
Darlehensbedarf 2017 gem. Vermögensplan																																	
230.000,00 € x 1,5 % für 1 Jahr	rd.	3.450,00 €																															
Darlehensbedarf 2019 gem. Vermögensplan																																	
807.700,00 € x 1,5 % für 1/4 Jahr	rd.	3.000,00 €	rd. 223.300,00 €																														
60	Anfallende Kontokorrentzinsen für eventuelle Kassenkredite zur Liquiditätssicherung entsprechend der Vorjahresergebnisse und der bisher in 2019 gezahlten Beträge.																																
61	Kfz-Steuer lt. vorliegenden Steuerbescheiden für die beiden Werkswagen.																																
63	<p>Verlustübernahme aus Vorjahren:</p> <table border="0"> <tr> <td>Stand 31.12.2017</td> <td></td> <td>124.878,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>voraussichtliche Abdeckung in 2018</td> <td></td> <td>8.900,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>voraussichtliche Abdeckung in 2019</td> <td></td> <td>-2.400,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rest Verlust per 31.12.2019</td> <td>rd.</td> <td>118.378,00 €</td> <td></td> </tr> </table>	Stand 31.12.2017		124.878,00 €		voraussichtliche Abdeckung in 2018		8.900,00 €		voraussichtliche Abdeckung in 2019		-2.400,00 €		Rest Verlust per 31.12.2019	rd.	118.378,00 €																	
Stand 31.12.2017		124.878,00 €																															
voraussichtliche Abdeckung in 2018		8.900,00 €																															
voraussichtliche Abdeckung in 2019		-2.400,00 €																															
Rest Verlust per 31.12.2019	rd.	118.378,00 €																															

Betriebszweig Wasser
V e r m ö g e n s p l a n
2 0 1 9

Erläuterungs- zahl	Bezeichnung	Beträge in EURO	Ansatz 2019 EURO	Ansatz 2018 EURO
<u>Mittelverwendung</u>				
<u>I. Anlagevermögen</u>				
1	Erneuerung von Wasserleitungen u. Leitungserweiterungen			
	Ausbaukosten	23.000	25.000	25.000
	Lohnkosten	1.250		
	Gemeinkosten	750		
2	Ingenieurleistungen		8.000	8.000
3	Kosten der Hausanschlüsse			
	Materialkosten	12.000	20.000	20.000
	Lohnkosten	4.000		
	Gemeinkosten	4.000		
4	Anschaffung von Wasserzählern		34.000	32.000
5	Betriebsausstattung		5.000	10.000
6	Anschaffung von Werkzeugen -gwG-		2.000	2.000
7	DFÜ - Herstellung und Ausstattung Kontrollmeßschächte		20.000	50.000
8	Teilerneuerung Transportleitung HB Steinberg, Abschnitt Oberlichtinghagen bis Leiberg		0	1.000.000
	Ausbaukosten			
	Lohnkosten			
	Gemeinkosten			
9	Erneuerung WL Märker Stahlweg (Restveranschlagung)		0	10.000
	Ausbaukosten			
	Lohnkosten			
	Gemeinkosten			
10	Erneuerung WL Kapellenweg u. Teilstück Auf dem Korb		250.000	0
	Ausbaukosten	240.000		
	Lohnkosten	3.000		
	Gemeinkosten	7.000		

Erläuterungs- zahl	Bezeichnung	Beträge in EURO	Ansatz 2019 EURO	Ansatz 2018 EURO
11	Ern. Rotdornweg / Teilstück Lindenallee m. Straßenbau Ausbaukosten Lohnkosten Gemeinkosten		0	16.000
12	Erneuerung WL Borromäusstraße Ausbaukosten Lohnkosten Gemeinkosten	485.000 8.000 2.000	495.000	10.000
13	Erneuerung WL Ahornweg / Ulmenweg bis Lindenallee (Planung) Ausbaukosten Lohnkosten Gemeinkosten		0	16.000
14	Erneuerung WL 1. BA Klausser Straße bis Neuenfeld (Planung) Ausbaukosten Lohnkosten Gemeinkosten		0	35.000
15	Fahrzeug Wasserwerk		38.000	0
16	Ern. WL Hammerschmidt Allee (Planung) Ausbaukosten Lohnkosten Gemeinkosten		16.000	0
17	Ern. WL u. Transportleitung Alte Landstr. (Planung) Ausbaukosten Lohnkosten Gemeinkosten		35.000	0
18	Ern. WL Fenke 2. BA (Planung) Ausbaukosten Lohnkosten Gemeinkosten		25.000	0

Erläuterungs- zahl	Bezeichnung	Beträge in EURO	Ansatz 2019 EURO	Ansatz 2018 EURO
19	Ern. WL Homburger Weg (Planung) Ausbaukosten Lohnkosten Gemeinkosten		14.000	0
	<u>II. Schuldendienst</u>			
20	Darlehensstilgungen		220.000	220.000
	Summe Mittelverwendung		1.207.000	1.454.000
	<u>Summe Verpflichtungsermächtigungen</u>		0	200.000

Erläuterungs- zahl	Bezeichnung	Beträge in EURO	Ansatz 2019 EURO	Ansatz 2018 EURO
<u>Mittelherkunft</u>				
<u>I. Finanzierung aus eigenen Mitteln</u>				
21	1. Abschreibung Anlagevermögen		410.000	350.000
22	2. Abschreibung Anlagevermögen (außergewöhnliche)			0
23	3. Auflösung passivierter Ertrags- und Investitionszuschüsse		-28.700	-36.800
			381.300	313.200
<u>II. Rückstellungen</u>				
24	Einmalige Anschlussbeiträge		3.000	3.000
25	Hausanschlusskosten		15.000	15.000
<u>III. Verbindlichkeiten</u>				
26	Kommunalkredite		807.700	1.122.800
<u>IV. Sonstige Vermögensgegenstände</u>				
	Summe Mittelherkunft		1.207.000	1.454.000

Erläuterungen - Vermögensplan – Mittelverwendung

Erläuterungsnummer:	Erläuterung
1	Für die Erneuerung von Wasserleitungen und für Leitungserweiterungen ist ein Ansatz von 25.000,00 € veranschlagt. Mit diesem Ansatz sollen notwendige Wasserleitungserneuerungen in den Fällen finanziert werden, in denen andere Versorgungsträger (Strom, Gas, Telekom) Arbeiten durchführen. So können durch die Mitverlegung der Wasserleitung die Kosten für die Tiefbauarbeiten reduziert werden.
2	Vorsorglich werden 8.000,00 € für Ingenieurleistungen für erforderlich werdende Netzberechnungen und nachträgliche Bestandsaufnahmen veranschlagt.
3	Schätzung des Ansatzes entsprechend der bisherigen jährlichen Ausgaben, ca. 20.000 €
4	Nach dem Eichgesetz müssen Wasserzähler alle 6 Jahre ausgetauscht werden. Laut Zählerstatistik sind im Jahre 2019 insgesamt ca. 960 Wasserzähler zu wechseln. Die Kosten hierfür und für Neuanschlüsse sowie für den fälligen Austausch von Messschachtzähler (Großwasserzähler) betragen nach Kostenschätzung und aufgrund der bisherigen Ausschreibungsergebnisse und Ausgaben rd. 34.000 €
5	Erwerb verschiedener Ausstattungsgegenstände über 410,-- € bis 1.000,-- € (netto). Der Ansatz beträgt 5.000 €
6	Geschätzter Ansatz für diverse Anschaffungen unter 410,-- € bis 150,-- € (netto).
7	Im Wasserleitungsnetz sollen weitere Kontrollschächte und Messeinrichtungen für die Datenfernübertragung eingebaut werden um Wasserverluste schneller ermitteln und beheben zu können. Bislang wurden im Netz 46 Messvorrichtungen verbaut. Im Jahr 2019 sollte in der Ortslage Hartegasse ein umfangreicher Mess- und Regelschacht verbaut werden. Diese Maßnahme konnte im Jahr 2018 nicht ausgeführt werden, da der Lieferant des Mess- und Regelschachtes nicht fristgerecht liefern konnte.
8	Im Jahr 2018 erfolgte die Teilerneuerung der Transportleitung. Die Baumaßnahme wurde im Jahr 2018 beendet.
9	Der Bau der Wasserleitung im Märker Stahlweg wurde im Jahr 2018 beendet.
10	Die vorhandenen Trinkwasserleitungen in den Straßen Auf dem Korb und Kapellenweg sind auf Grund ihres Alters und ihrer schlechten baulichen Substanz auszutauschen. In den vergangenen Jahren kam es hier vermehrt zu Rohrbrüchen und Wasserverlusten. Ein Teil der bestehenden Trinkwasserleitungen wurde bereits in den vergangenen Jahren im Zuge anderer Sanierungsabschnitte erneuert. Mit dem geplanten Abschnitt Auf dem Korb sowie des Leitungsaustausch Kapellenweg wird der Sanierungsbereich komplettiert und abgeschlossen.
11	im Jahr 2018 wurde die Entwurfsplanung für die Erneuerung der Wasserleitung Rotdornweg/Teilstück Lindenallee im Zuge einer geplanten Straßenbaumaßnahme beauftragt. Die Planung wurde im Jahr 2018 abgeschlossen.
12	Die in der Borromäusstraße befindliche Trinkwasserleitung DN 150/100, teilweise aus Grauguss, muss aufgrund ihres Alters und ihrer begrenzten Leistungsfähigkeit ausgetauscht werden. In den vergangenen Jahren ist es mehrfach zu Rohrbrüchen mit großen Wasserverlusten gekommen. Ferner stößt die vorhandene Leitung an ihre hydraulische Leistungsgrenze, was durch Inkrustationen sowie durch zu geringe Leitungsquerschnitte hervorgerufen wird. Als sinnvolle und effektive Maßnahme erfolgt daher die Erneuerung der Trinkwasserleitung nebst Regelventilen beginnend ab der Einmündung Hauptstraße bis zur Einmündung Am Fronhofsgarten. Ferner wird in diesem Zuge ein verbesserter Brandschutz für das angrenzende Einzugsgebiet gewährleistet.
13	Die Vorplanung der Wasserleitungserneuerung Ahornweg/Ulmenweg bis Lindenallee wurde im Jahr 2018 abgeschlossen. Die Erneuerung der Wasserleitung war für das Jahr 2019 vorgesehen, wird jedoch ins Folgejahr verschoben.

Erläuterungsnummer:	Erläuterung
14	Die Vorplanung der Wasserleitungserneuerung 1. BA Klausen Str. bis Neuenfeld wurde im Jahr 2018 abgeschlossen. Die Erneuerung der Wasserleitung ist für das Jahr 2020 vorgesehen.
15	Das Kraftfahrzeug des technischen Außendienstes VW T5 GM 2897 befindet sich seit mehr als 10 Jahren im Dienstesinsatz des Wasserwerkes. Aufgrund der deutlich angestiegenen Wartungs- und reparaturarbeiten soll das alte Fahrzeug nun durch ein neues Fahrzeug ersetzt werden. Es wird ein Betrag von 38.000 € angesetzt
16	Im Versorgungsbereich der Hammerschmidt Allee betreibt das Gemeindewerk eine alte Gussleitung aus den 50er Jahren. Im Zuge der Neuverlegung wird ein Mischnetz aus PVC DN100 und GG DN100 aus Gründen der sich aufzeigenden Rohrbrüche und verschlechterten hydraulischen Werte gegen eine neue Wasserleitung ausgetauscht. Zunächst sind nur Planungskosten für den Neubau der Leitung anzusetzen.
17	Im Zuge des Austauschs der bestehenden Trinkwassertransportleitung von Steinberg bis Lindlar bildet die "Alte Landstraße" einen weiteren Streckenabschnitt. Es soll die bestehende Transportleitung DN200 GGG gegen eine neue Wasserleitung PE DA250 ausgetauscht werden. Der Austausch ist erforderlich um eine dauerhafte Versorgung des Gemeindegebietes weiter gewährleisten zu können. Weitere Sanierungsabschnitte werden in den anschließenden Jahren erfolgen. In 2019 erfolgt zunächst die Vorplanung.
18	Die Ortslage Fenke wird über eines der ältesten Netze des Gemeindegebietes versorgt. Ständig wiederkehrende Rohrbrüche verursachen hohe Kosten sowie wiederkehrende Unterbrechungen der Trinkwasserversorgung. Überplant werden soll nun der 2. BA beginnend von der Neuenfelder Straße bis zur Einmündung der Bergstraße. Weitere Bauabschnitte werden in den Nachfolgenden Jahren geplant.
19	Der Homburger Weg wird über eine bestehende PVC Leitung DN 100 aus den 60er Jahren versorgt. Zunächst soll hier die Planung zur Neuverlegung einer PE Leitung DA 125 erfolgen. Der tatsächliche Austausch der Leitung soll mittelfristig gemeinsam mit einem Straßenbauprojekt durchgeführt werden.
20	Tilgungen aufgrund vorliegender Zins- und Tilgungspläne.

Erläuterungen - Vermögensplan - Mittelherkunft

Erläuterungsnummer:	Erläuterung
21	Geschätzter Ansatz aufgrund der bisherigen jährlichen Einnahmen bei einem Anschlussbeitrag von 1,50 €/m².
22	Geschätzter Ansatz aufgrund der bisherigen Einnahmen in 2017.
23	Zur Restfinanzierung der Investitionen ist in 2018 eine Darlehensaufnahme von 1.122.800 € erforderlich.

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Ausgaben gem. § 2 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtliche Ausgaben in T EUR			
	2019	2020	2021	2022
2019	-	-	-	-
Summe	-	-	-	-
<u>Nachrichtlich:</u> Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	808	944	1.065	1.137

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
(ohne Kassenkredite) - in T EUR -**

Art	Stand zu Beginn des Jahres 2018	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres 2019
1. Schulden aus Krediten von		
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen		
1.2 Land		
1.3 Zweckverbände und dergleichen		
1.4 Sonstigem öffentlichen Bereich		
1.5 Kreditmarkt	4.800	5.150
1.6 Summe aus "1"	4.800	5.150
2. Schulden aus Vorgängen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-
insgesamt Summe "1 und 2"	4.800	5.150

Investitionsprogramm

Betriebszweig Wasser

für die Jahre

2 0 1 9 - 2 0 2 2

lfd. Nr.	Bezeichnung	Eigen- finan- zierung	Einnahmen		Gesamt- kosten	2018	2019	2020	2021	2022	2023	spät. Jahre
			a) Anschluß- beiträge	b) Buchrest- werte								
		T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €
<u>Anlagevermögen</u>												
1	Hausanschlüsse	120	a) 0 b) 0	120	20	20	20	20	20	20	20	0
2	Wasserzähler	177	a) 0 b) 0	177	32	25	30	30	30	30	30	0
3	Betriebsausstattung	35	a) 0 b) 0	35	10	5	5	5	5	5	5	0
4	Werkzeug -GWG-	12	a) 0 b) 0	12	2	2	2	2	2	2	2	0
5	Fahrzeuge	83	a) 0 b) 0	83	0	38	0	0	0	0	0	45
<u>Rohrnetz</u>												
6	Ausstattung Kontrollmeßschächte - DFÜ -	150	a) 0 b) 0	150	50	20	20	20	20	20	20	0
7	Erneuerung von Wasserleitungen u. Leitungserweiterungen	150	a) 0 b) 0	150	25	25	25	25	25	25	25	0
8	Ingenieurleistungen	48	a) 0 b) 0	48	8	8	8	8	8	8	8	0
<u>Lindlar</u>												
9	Ern. WL Rotdornweg / Teilstück Lindenallee Planung und Baukosten	186	a) 0 b) 0	186	16	0	170	0	0	0	0	0
10	Ern. WL Borromäusstraße Planung und Baukosten	505	a) 0 b) 0	505	10	495	0	0	0	0	0	0
11	Ern. WL Ahornweg / Ulmenweg / Teilstück Lindenallee Planung und Baukosten	181	a) 0 b) 0	181	16	0	0	165	0	0	0	0
12	Ern. WL Teilstück Kapellenweg und Auf dem Korb Planung und Baukosten	250	a) 0 b) 0	250	0	250	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Bezeichnung	Eigen- finan- zierung	Einnahmen		Gesamt- kosten	2018	2019	2020	2021	2022	2023	spät. Jahre
			a) Anschluß- beiträge	b) Buchrest- werte								
		T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €
13	Ern. WL Teilbereich Lindenallee mit Straßenausbau	0	a) 0 b) 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Ern. WL Schwarzenbachstraße bis Luisenstraße	92	a) 0 b) 0	92	0	0	92	0	0	0	0	0
15	Ern. WL Hammerschmidtallee Planung und Baukosten	176	a) 0 b) 0	176	0	16	0	160	0	0	0	0
16	Ern. Teilabschnitt Buchenweg mit Straßenausbau Planung und Baukosten	0	a) 0 b) 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Ern. WL Am Frohnhofgarten mit Straßenausbau	190	a) 0 b) 0	190	0	0	0	0	0	0	0	190
18	Ern. WL Teilstück zwischen Auf dem Heidchen und Pollerhofstraße	80	a) 0 b) 0	80	0	0	10	0	70	0	0	0
19	Ern. WL Altenlinde mit Straßenausbau	550	a) 0 b) 0	550	0	0	0	50	500	0	0	0
<u>Frielingsdorf / Hartegasse</u>												
20	Ern. Teilabschnitte Transportleitung HB Steinberg - Scheel, BA 1 Teilabschnitt Leiberg bis Oberlichtinghagen Planung und Baukosten	1.000	a) 0 b) 0	1.000	1000	0	0	0	0	0	0	0
21	Ern. Teilabschnitte Transportleitung HB Steinberg - Scheel, BA 3 Teilabschnitt Alte Landstraße zwischen Neuenbergstr.- Homburger Weg Transport- und Hauptleitung - Planung und Baukosten	275	a) 0 b) 0	275	0	25	0	250	0	0	0	0
22	Ern. Teilabschnitte Transportleitung HB Steinberg - Scheel, BA 2 Teilabschnitt Alte Landstr. bis Zum alten Sportplatz, Transport- und Hauptleitung - Planung und Baukosten	345	a) 0 b) 0	325	0	25	300	0	0	0	0	0
23	Ern. Teilabschnitte Transportleitung HB Steinberg - Scheel Teilabschnitt Neuenbergstr. Alte Landstr. bis Oberlichtinghagen Planung und Baukosten	539	a) 0 b) 0	539	0	0	0	0	49	490	0	0
24	Ern. WL Jan-Wellem-Str.	300	a) 0 b) 0	300	0	0	0	0	0	0	0	300
25	Ern. WL Zur Landwehr im Zuge des Straßenvollausbaus Planung und Baukosten	0	a) 0 b) 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26	Ern. WL Märker Stahlweg	90	a) 0 b) 0	80	10	0	0	0	0	0	0	0
27	Ern. WL Corneliusstr. / Am Scheelbach BA 1-3 Planung und Baukosten	475	a) 0 b) 0	475	0	0	0	0	0	0	0	475
28	Ern. WL Tulpenweg im Zuge Straßenausbau Planung und Baukosten	120	a) 0 b) 0	120	0	0	0	0	0	0	0	120

lfd. Nr.	Bezeichnung	Eigen- finan- zierung	Einnahmen		Gesamt- kosten	2018	2019	2020	2021	2022	2023	spät. Jahre
			a) Anschluß- beiträge	b) Buchrest- werte								
<u>Fenke</u>												
29	Fenker-Heide-Weg, 1. Teilstück -Rohrnetztausch- Planung und Baukosten	100	a)	0	100	0	0	0	0	0	0	100
			b)	0								
30	Fenker-Heide-Weg, 2. Teilstück -Rohrnetztausch- Planung und Baukosten	100	a)	0	100	0	0	0	0	0	0	100
			b)	0								
31	Ern. WL Fenke 1. BA Klauser Straße / Neuenfelder Straße Planung und Baukosten	385	a)	0	385	35	0	350	0	0	0	0
			b)	0								
32	Ern. WL Fenke 2. BA Neuenfelder Straße Planung und Baukosten	275	a)	0	275	0	25	0	250	0	0	0
			b)	0								
33	Ern. WL Fenke 3. BA Eibusch / Im Höngel Planung und Baukosten	220	a)	0	220	0	0	0	20	200	0	0
			b)	0								
34	Ern. WL Fenke 4. BA Kuhlbacher Straße Planung und Baukosten	494	a)	0	494	0	0	0	0	44	450	0
			b)	0								
35	Ern. WL Fenke 5. BA Zum Hohen Hahn Planung und Baukosten	330	a)	0	330	0	0	0	0	0	0	330
			b)	0								
36	Ern. WL Am Biesenberg gemeinsam mit Straßenausbau Planung und Baukosten	125	a)	0	125	0	0	0	15	0	110	0
			b)	0								
<u>Altenrath-Schümmerich-Böhl</u>												
37	Ern. der Trinkwasserleitung von Eichholz bis Burg Planung und Baukosten	500	a)	0	500	0	0	0	0	0	0	500
			b)	0								
38	Ern. WL Talstr. Richtung Eichholz Planung und Baukosten	450	a)	0	450	0	0	0	0	0	0	450
			b)	0								
<u>Remshagen</u>												
39	Ern. WL Zum Bayenhof mit Straßenausbau Planung - Ingenieurkosten	110	a)	0	110	0	0	15	0	95	0	0
			b)	0								
40	Ern. WL Rommersberger Weg mit Straßenausbau Planung und Baukosten	170	a)	0	170	0	0	20	0	150	0	0
			b)	0								

lfd. Nr.	Bezeichnung	Eigen- finan- zierung	Einnahmen		Gesamt- kosten	2018	2019	2020	2021	2022	2023	spät. Jahre
			a) Anschluß- beiträge	b) Buchrest- werte								
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<u>Brochhagen</u>												
41	Umverlegung WL Frielingsdorfer Str. /Teichanlage	90	a) 0 b) 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<u>Scheel</u>												
42	Erneuerung WL Homburger Weg mit Straßenausbau Planung und Baukosten	170	a) 0 b) 0	170	0	20	0	150	0	0	0	0
<u>Hohkeppel</u>												
43	Ern. WL Laurentiusstraße gemeinsam mit Straßenendausbau Planung und Baukosten	280	a) 0 b) 0	280	0	0	0	0	0	0	0	280
Summe Wasserwerk		9.928	a) 0 b) 0	9.808	1.234	999	1.067	1.170	1.218	1.160	2.890	

Betriebszweig Wasser

Finanzplan

für die Jahre

2019 - 2022

Finanzplanung 2019 - 2022 gem. § 18 EigVO

in T EUR

Mittelverwendung

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
I. Anlagevermögen					
Kosten der Leitungserweiterung					
- Rohrnetz u.a. - lt. Investitionsprogramm	1.170	909	1.010	1.113	1.161
Hausanschlüsse	20	20	20	20	20
Wasserzähler	32	25	30	30	30
Betriebsausstattung	10	5	5	5	5
Werkzeuge -GWG-	2	2	2	2	2
Fahrzeuge	0	38	0	0	0
II. Schuldendienst					
ordentliche Tilgung	220	208	225	230	235
	<u>1.454</u>	<u>1.207</u>	<u>1.292</u>	<u>1.400</u>	<u>1.453</u>

Mittelherkunft

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
I. Finanzierung aus eigenen Mitteln					
Abschreibungen	350	410	355	339	318
BRW-Abschreibung	0	0	0	0	0
./.. Auflösung der Baukostenzuschüsse	-37	-29	-25	-22	-20
II. Zuweisungen	0	0	0	0	0
III. Rückstellungen					
Einmalige Anschlussbeiträge	3	3	3	3	3
Hausanschlusskosten	15	15	15	15	15
IV. Verbindlichkeiten					
Kommunalkredite	1123	808	944	1065	1137
	<u>1.454</u>	<u>1.207</u>	<u>1.292</u>	<u>1.400</u>	<u>1.453</u>

Nachrichtlich

Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 18 EIGVO) in T EUR

Nr. Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
<u>Einnahmen</u>					
1 Zuweisungen der Gemeinde					
zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
sonst. Betriebsaufwendungen	13	0	0	0	0
2 Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
<u>Ausgaben</u>					
3 Ablieferungen an die Gemeinde					
aus Gewinnen	0	0	0	0	0
von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
von Verwaltungskostenbeiträgen	126	150	150	150	150
4 Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0

Betriebszweig Abwasser

E r f o l g s p l a n

2 0 1 9

Erträge und Aufwendungen

Erläuterungs- zahl	B e z e i c h n u n g	Ansatz 2019 €	Ansatz 2018 €	Ergebnis 2017 €
	<u>1. Umsatzerlöse</u>			
1	Verbrauchsgebühren	4.818.000	4.937.990	5.081.280
2	Grundgebühren	479.000	466.000	514.812
3	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse u. Abwasserabgabe	350.000	350.000	367.236
4	Andere sonstige Umsatzerlöse	1.000	1.000	0
5	nicht abgelesener Verbrauch	10.000	10.000	-48.069
6	Gebührennachkalkulation -Auflösung-	350.000	206.500	-269.978
7	Auflösung sonstige Sonderposten	0	0	51.360
		6.008.000	5.971.490	5.696.641
8	<u>2. aktivierte Eigenleistungen</u>	5.000	5.000	14.951
		5.000	5.000	14.951
	<u>3. sonstige betriebliche Erträge</u>			
9	Abwassergebührenhilfe des Landes (§19 Abs.2 Nr GFG)	123.000	191.000	212.531
10	Verwaltungsgebühren	1.500	1.500	1.774
11	Andere sonstige betriebliche Erträge	500	500	0
12	Zwangsgelder	1.000	1.000	3.000
	Veräußerung von betrieblichen Sachen AV			3.205
13	Säumniszuschläge und Mahngebühren	6.500	6.500	6.662
15	Auflösung Rückstellung	0	0	-5.571
		132.500	200.500	221.601
	Summe Punkt 1. - 3	6.145.500	6.176.990	5.933.193
	<u>4. Materialaufwand</u>			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
16	Strom	30.000	30.000	27.970
17	Wasser	1.500	1.500	1.226
		31.500	31.500	29.196
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
18	Unterhaltung Entwässerungsanlagen	380.000	380.000	334.982
19	Unterhaltung Maschinen, technische Anlagen	1.000	1.000	0
20	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	168.000	160.000	125.912
21	Verbandsumlagen	2.235.000	2.220.000	2.247.353
		2.784.000	2.761.000	2.708.247
	<u>5. Personalaufwand</u>			

22	Vergütung tariflich Beschäftigte	45.400	44.000	34.852
23	Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	3.700	3.500	2.697
24	Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	9.100	9.000	7.064
		58.200	56.500	44.613
	<u>6. Abschreibungen</u>			
25	Abschreibungen	1.170.000	1.175.000	1.129.720
26	Buchrestwertabschreibungen	0	10.000	0
		1.170.000	1.185.000	1.129.720
	<u>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>			
27	Treibstoffkosten Dienstwagen	1.250	1.000	1.029
28	Reinigung Maschinen, technische Anlagen	76.000	63.000	76.294
29	Unterhaltung Dienstwagen	500	500	1.812
30	Unterhaltung BuG	300	300	0
31	Unterhaltung der DV-Einrichtungen	11.000	14.000	10.305
32	Andere sonst. Verwaltungs- und Betriebsaufw.	1.000	1.000	0
33	Erstattungen Land/ Abwasserabgabe	6.000	6.000	5.798
34	Erstattungen Gemeinde	324.000	325.000	299.378
35	Erstattungen Abwassergebühren an Stadtwerke Overath	11.000	10.000	10.279
36	Aufwandserstattung TeBel	10.000	10.000	10.004
37	Erstattungen übr. Bereiche	4.000	3.600	3.778
38	Andere sonst. Sach- und Dienstleistungen	10.000	15.000	4.243
39	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.000	1.000	800
40	Übernommene Reisekosten	100	100	0
41	Dienst- und Schutzkleidung	500	500	26
42	Miete/Pacht unbewegliche Wirtschaftsgüter	160	160	102
43	Bankgebühren	5.500	5.800	4.952
44	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	12.500	11.000	12.386
45	Büromaterial	600	500	703
46	Drucksachen	1.200	1.200	1.011
47	Zeitungen und Fachliteratur	500	150	429
48	Porto	2.000	2.000	1.768
49	Telefon	5.000	4.000	4.846
50	Öffentliche Bekanntmachungen	500	500	117
51	KFZ-Versicherung	1.100	800	1.020
52	Gebäudeversicherung	100	100	64
53	Mitglieds- und Organisationsbeiträge	5.000	5.000	2.932
		490.810	482.210	454.076
	<u>Summe Punkt 4. - 7.</u>	4.534.510	4.516.210	4.365.852

	<u>8. Zinserträge</u>			
54	Zinserträge	100	100	0
55	Zinserträge aus Abzinsung	0	0	0
56	Stundungszinsen	800	800	722
		900	900	722
	<u>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>			
57	Zinsen Aggerverband	4.300	4.300	0
58	Zinsen Fremddarlehen	547.000	640.000	617.188
59	Zinsen Liquiditätskredite	3.200	2.500	2.746
		554.500	646.800	619.934
	<u>10. Sonstige Steuern</u>			
60	Kraftfahrzeugsteuer	150	150	124
		150	150	124
	<u>Summe Punkt 8. - 10.</u>	553.750	646.050	619.336
61	<u>11. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</u>	1.057.240	1.014.730	948.005
62	<u>12. Kalkulatorische Verzinsung</u>	740.000	640.000	712.382
63	<u>13. Jahresergebnis (einschl. Verlustvortrag aus Vorjahren)</u>	317.240	374.730	235.623

Erläuterungen - Erfolgsplan - Erträge

Erläuterungs- zahl	Erläuterung																																								
1	<p>Die Gebührensätze müssen (aufgrund des Kostendeckungsprinzips) in 2019 gegenüber 2018 wie folgt verändert werden:</p> <p><u>Gebühr Schmutzwasser</u> Allgemein von 3,84 €/m³ gesenkt um 0,15 € auf 3,69 €/m³ bei 835.000 m³ (i.V. 825.000 m³) = 3.081.150,00 €</p> <p><u>Gebühr Niederschlagswasser</u> Allgemein von 0,77 €/m² gesenkt um 0,01 € auf 0,76 €/m² bei 2.147.000 m² (i.V. 2.140.000 m²) = 1.631.720,00 €</p> <p><u>Gebühr Kleineinleiter</u> Gebühr je Anlage/Jahr 36,88 € x 627 Anlagen = rd. 23.200,00 € Zusätzlich je Abfuhr 24,29 € x 408 Abfahrten = rd. 10.000,00 €</p> <p>Aggerverbandsumlage 45.900,00 € Abwasserabgabe 6.000,00 € Entleerung der Gruben und Kippgebühr Aggerverband <u>20.000,00 €</u> <u>105.100,00 €</u></p> <p>Verbrauchsgebühren gesamt <u>4.817.970,00 €</u></p>																																								
2	<p>Die Schmutzwassergrundgebühren betragen:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">QN 2,5</td> <td style="width: 15%;">6221 Stück</td> <td style="width: 15%;">6,00 €</td> <td style="width: 15%;">=</td> <td style="width: 40%;">447.912,00 €</td> </tr> <tr> <td>QN 6</td> <td>153 Stück</td> <td>9,00 €</td> <td>=</td> <td>16.524,00 €</td> </tr> <tr> <td>QN 10</td> <td>11 Stück</td> <td>19,00 €</td> <td>=</td> <td>2.508,00 €</td> </tr> <tr> <td>QN 15</td> <td>5 Stück</td> <td>26,00 €</td> <td>=</td> <td>1.560,00 €</td> </tr> <tr> <td>QN 50</td> <td>3 Stück</td> <td>62,00 €</td> <td>=</td> <td>2.232,00 €</td> </tr> <tr> <td>QN 80</td> <td>8 Stück</td> <td>73,00 €</td> <td>=</td> <td>7.968,00 €</td> </tr> <tr> <td>QN 100</td> <td>0 Stück</td> <td>83,00 €</td> <td>=</td> <td><u>0,00 €</u></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Gesamtbetrag:</td> <td>rd. = 478.704,00 €</td> </tr> </table>	QN 2,5	6221 Stück	6,00 €	=	447.912,00 €	QN 6	153 Stück	9,00 €	=	16.524,00 €	QN 10	11 Stück	19,00 €	=	2.508,00 €	QN 15	5 Stück	26,00 €	=	1.560,00 €	QN 50	3 Stück	62,00 €	=	2.232,00 €	QN 80	8 Stück	73,00 €	=	7.968,00 €	QN 100	0 Stück	83,00 €	=	<u>0,00 €</u>	Gesamtbetrag:				rd. = 478.704,00 €
QN 2,5	6221 Stück	6,00 €	=	447.912,00 €																																					
QN 6	153 Stück	9,00 €	=	16.524,00 €																																					
QN 10	11 Stück	19,00 €	=	2.508,00 €																																					
QN 15	5 Stück	26,00 €	=	1.560,00 €																																					
QN 50	3 Stück	62,00 €	=	2.232,00 €																																					
QN 80	8 Stück	73,00 €	=	7.968,00 €																																					
QN 100	0 Stück	83,00 €	=	<u>0,00 €</u>																																					
Gesamtbetrag:				rd. = 478.704,00 €																																					
3	<p>Die bis 31.12.2005 erhaltenen Anschlussbeiträge werden gemäß § 265 Abs. 5 HGB und § 22 Abs 3 EigVO NW jährlich linear mit 3 % aufgelöst. Nach dem Wegfall der Regelung des § 22 Abs. § EigVO NW werden die ab dem 01.01.2006 empfangenen Ertragszuschüsse linear mit jährlich 2 % aufgelöst.</p>																																								
6	<p>Die Auflösung aus der Rückstellung in Höhe von 350.000,00 € beruht aufgrund der erzielten Überschüsse bei der Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr aus Vorjahren. Die Auflösung aus der Rückstellung bei den Schmutzwassergebühren beträgt 235.000,00 €. Somit beträgt die Rückstellung hier noch rd. 483.000,00 € Die Auflösung aus der Rückstellung bei den Niederschlagswassergebühren beträgt 115.000,00 €. Damit ist die Gebührenüberdeckung bis auf 198.500,00 € aufgelöst. Beide Beträge müssen bis zum Jahr 2021 aufgelöst werden.</p>																																								

Erläuterungen - Erfolgsplan - Aufwendungen

Erläuterungs- zahl	Erläuterung	
8	Für die Planung und Überwachung der Baumaßnahmen werden 2 % der Baukosten als Personalkosten aktiviert.	
9	Abwassergebührenhilfe des Landes nach § 19 Abs. 2 Nr. GFG für Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Abwassergebühren. Der Ansatz orientiert sich an der ersten Proberechnung vom LDS.	
11	Einnahmen für Ausschreibungsunterlagen der Baumaßnahmen sowie Erteilung von Anschlussgenehmigungen.	
13	Schätzung aufgrund der bisherigen Einnahmen und Vorjahresergebnisse.	
16	Geschätzte Stromkosten für die gemeindlichen Pumpwerke und für die Membranfilterkläranlage Oberfrielinghausen aufgrund der Vorjahresergebnisse.	
17	Wassergeld für die Reinigung der Pumpwerke, der Kläranlage Oberfrielinghausen und der Regenwasserklärbecken sowie für zusätzliche Kanalspülungen.	
18	Die gemeindlichen Pumpstationen, Regenklärbecken und Regenrückhaltebecken sowie die Membranfilterkläranlage Oberfrielinghausen (insgesamt 31 Anlagen) müssen gewartet und instand gehalten werden. Die Arbeiten werden durch den Aggerverband ausgeführt. Zusätzlich fallen Kosten für außervertragliche Wartungsarbeiten an, wie z. B. für Reparaturen, Reinigungen oder Beseitigung von Verstopfungen. Die voraussichtlichen Gesamtkosten wurden aufgrund der Vorjahresergebnisse i. H. v. 60.000 € veranschlagt Der weitere Ansatz ist für Reparaturen und Sanierungen am Kanalbestand, Austausch an Schachtabdeckungen und Schmutzfängern sowie kleinere Planungen im Rahmen von Unterhaltungsmaßnahmen vorgesehen. Weiterhin müssen abgesackte Schachtabdeckungen angehoben bzw. ausgetauscht werden (Verkehrssicherungspflicht). Aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen zur Beseitigung der Schadensklassen 1 bis 2 im Kanalisationsnetz, muss der Ansatz auf 320.000 € festgesetzt werden. Größere Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen sind als Investition im Vermögensplan mit weiteren 100.000 € veranschlagt.	<u>380.000,00 €</u>
20	In 2019 muss in den nicht kanalisierten Gebieten, in denen zukünftig die Abwasserbeseitigung weiterhin über Kleinkläranlagen und Gruben erfolgt, die Klärschlammabfuhr über die Gemeinde sichergestellt werden. Die Fäkalienannahme erfolgt beim Aggerverband. Die Kläranlagen- und Grubenentleerung wird durch eine Entsorgungsfachfirma ausgeführt. Die Anzahl der vollbiologischen Kleinkläranlagen im Gemeindegebiet, die nur noch nach Bedarf zu entleeren sind, hat zugenommen. Somit reduziert sich die Anzahl der jährlich zu entsorgenden nicht vollbiologischen Kleinkläranlagen. Die Kosten für die Klärschlammabfuhr verringern sich hierdurch gegenüber dem Vorjahr. 18.000,00 € Gemäß der „Selbstüberwachungsverordnung Abwasser“, die im Oktober 2013 in Kraft getreten ist, muss der Kanalbestand mittels Kanal-TV auf Schäden und Undichtigkeiten untersucht werden. Die Ergebnisse sind festzuhalten und in Schadensklassen einzuteilen. Über durchgeführte Sanierungsmaßnahmen ist ein Bericht zu fertigen. Fortschreibungen, Aktualisierungen, Änderungen und Auswertung von Ergebnissen im geographischen Kanalinformationssystem, für die Ingenieurleistungen anfallen, werden ebenfalls über dieses Sachkonto abgewickelt werden. Allgemeine Kostensteigerungen für die Kanal-TV-Untersuchungen wurden berücksichtigt 150.000,00 €	<u>168.000,00 €</u>

Erläuterungs- zahl	Erläuterung			
21	Nach Mitteilung des Aggerverbandes betragen die Berechnungsgrundlagen sowie die Umlagesätze in 2019:			
	- für Abwassereinleiter mit Abwasserabgabe	1,8460 €		
	- für Abwassereinleiter ohne Abwasserabgabe	1,7410 €		
	- Der Hebesatz für den Grundbeitrag	1,7002 €		
	Der Hebesatz für die RÜB beträgt 8,414 €			
	Die Umlage an den Aggerverband beträgt rd		2.206.500,00€	
	Die Umlage an den Abwasserreinigungs- und –verwertungsverband Hommerich beträgt		<u>28.500,00 €</u>	
				rd. <u>2.235.000 €</u>
22-24	Personalaufwendungen für die direkt Beschäftigten Mitarbeiter beim Gemeindewerk Abwasser Lindlar.			
25	Ermittelte Abschreibungsbeiträge aus der Anlagenbuchhaltung zuzüglich Neubaumaßnahmen. Die Anlagen werden überwiegend mit 2 % abgeschrieben. Für die Kanalbaumaßnahmen in 2019 wurde die Abschreibung entsprechend der erwarteten Fertigstellung anteilig zu Grunde gelegt.			
27	Treibstoffkosten für das neue Dienstfahrzeug des Gemeindewerkes Wasser und Abwasser Lindlar.			
28	Jahresreinigung Kanalnetz:		62.000,00 €	
	Beseitigung von Verstopfungen im Kanalnetz und Säuberungen der RRB sowie laufende Kanal-TV-Inspektionen:		<u>14.000,00 €</u>	
				<u>76.000,00 €</u>
29	Versicherung, Steuer, Wartung und Reparaturen.			
30	Der Ansatz ist für diverse kleinere Anschaffungen vorgesehen.			
31	Für die Inanspruchnahme der Civitec sowie für die Abrechnung von Leistungen für die Gebührenveranlagung und für sonstige EDV-Wartungskosten wurden anhand der Vorjahresergebnisse veranschlagt. Erstattungen an die Gemeinde für EDV-Wartungen erfolgen über Sachkonto 523300.			
32	Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden			
33	1. Abwasserabgabe für das Einleiten von verschmutztem Niederschlagswasser in die Vorfluter für 7 Einleitungsstellen		500,00 €	
	2. Abwasserabgabe für Schmutzwasser Membranfilterkläranlage Oberfrielinghausen		400,00 €	
	3. Abwasserabgabe für Kleinkläranlagen, die nicht den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen		<u>5.100,00 €</u>	
				<u>6.000,00 €</u>

Erläuterungs- zahl	Erläuterung		
34	Erstattungen an die Gemeinde Lindlar für :		
	- anteilig für Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften, Bürogeräte, Einrichtungen, Inanspruchnahme von Diensten, Kopierkosten	6000,00 €	
	- Großkopierer, Wartungskosten Kopierer, Verbrauchsmaterial, Nutzung Dienstfahrzeuge,		
	- Miete, einschl. Heizung, Strom, Wasser/Abwasser, Reinigung und sonstige Nebenkosten. 1.045,00 €/M. x 12 Mon. =	12.540,00 €	
	- Anteil Gebäudeversicherung	200,00 €	
	- Anteil Porto	2.500,00 €	
	- Anteil Miete Telefonanlage und Telefongebühren	1.500,00 €	
	- Anteil Miete, Nutzung und Wartung EDV-Anlage sowie anteilige Umlage für Leistungen der Civitec/Second level report	26.000,00 €	
	Und für externen IT-Dienstleister		
	- Versicherungsbeiträge anteilige Beiträge für Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung,		
	Eigenschadenversicherung, Unfallversicherung und anteiliger Versicherung der Telefonanlage	5.800,00 €	
	- Personalkosten, Betriebszweig Abwasser:	<u>269.000,00 €</u>	
			<u>rd. 324.000,00 €</u>
35	Das Schmutzwasser aus der Ortslage Schmitzhöhe „Im Paradies“ und „Kalkofen“ wird über die Kanalisation der Stadt Overath der Kläranlage Lehmbach zugeleitet. Die aus dem Trinkwasserverbrauch sich jährlich ergebenden Schmutzwassergebühren sind an die Stadtwerke Overath zu zahlen.		
36	Unterhaltungsarbeiten durch den Technischen Betrieb Engelskirchen - Lindlar AöR.		
37	Aufwendungen für das Ablesen der Wasseruhren zum Ende des Jahres. Die Ablesung erfolgt durch Privatpersonen. Entsprechende Kostenanteile sind von der Sparte Abwasserbeseitigung zu tragen.		
38	Vorsorgliche Veranschlagung von Ingenieurleistungen für nicht investive Maßnahmen und Überprüfungen, wie z. B. Erstellung von Einleitungsanträgen, Überprüfung von Einleitungsbauwerken und Drosselwassermengen, Ermittlung von Verschmutzungsgraden bei RW-Einleitungen in Vorfluter sowie im Einzelfall für hydraulische Kanalüberprüfungen.		<u>10.000,00 €</u>
39	Für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten des Bereichs Abwasserbeseitigung.		
42	Pacht an die Gemeinde für Grundstücke:		
	Schwarzenbach, Schmitzhöhe, Linde und Fenke	105,00 €	
	Pacht für Grundstück in Scheel -Grunddienstbarkeit	<u>51,00 €</u>	
			<u>160,00 €</u>
44	Sonst. Sachverständigen- und Gutachteraufwendungen:	2.500,00 €	
	anteilige Prüfungsgebühr für den Jahresabschluss:	<u>10.000,00 €</u>	
			<u>12.500,00 €</u>

Erläuterungs- zahl	Erläuterung								
49	Telefongebühren für die Diensthandys der Mitarbeiter und für die Telefonanschlüsse der Pumpwerke, die an das PDV-System des Aggerverbandes (Störungsmeldung) angeschlossen sind.								
50	Veröffentlichung von Satzungsänderungen und des Jahresabschlusses.								
52	Versicherungsbeiträge für die Abwasserpumpstationen und die Membranfilteranlage in Oberfrielinghausen.								
53	Mitgliedsbeiträge für den Verband Kommunalen Unternehmen sowie für die Kommunalagentur NRW.								
54	Guthabenzinsen von Kreditinstituten.								
55	Abzinsung der Gebührenausrückstellung.								
56	Erwartete Stundungszinsen aufgrund ausgesprochener Stundungen. Die Stundungszinsen werden pro Monat mit 0,5 % berechnet.								
57	Der Aggerverband hat in 2011 und 2012 das Regenüberlaufbauwerk Remshagen baulich verändert und vergrößert, welches ausschließlich der Zwischenspeicherung und der gedrosselten Abgabe von Mischwasser aus den Bereichen von Remshagen und dem IP-Klause dient. Für die Aufnahme eines Kredites bei der NRW- Bank in Höhe von 354.000 € fallen in 2019 Zinsen in Höhe von 4.300 € (1,21 %) an. Die Zinsen sind dem Aggerverband zu erstatten.								
58	<p>Zinsaufwendungen für bereits aufgenommene Darlehen</p> <table> <tr> <td>- lt. Zins- und Tilgungsplan 2018:</td> <td>rd. 520.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>- Darlehensermächtigung aus 2017 = 326.000,00 € x 1,5 %</td> <td>rd. 4.900,00 €</td> </tr> <tr> <td>- Darlehensermächtigung aus 2018 = 1.296.000,00 € x 1,5 %</td> <td>rd. 19.400,00 €</td> </tr> <tr> <td>- Kreditbedarf 2019 gem. Vermögensplan 624.000,00 € x 1,5 % für ¼ Jahr</td> <td>rd. <u>2.300,00 €</u></td> </tr> </table> <p style="text-align: right;"><u>rd. 547.000,00 €</u></p>	- lt. Zins- und Tilgungsplan 2018:	rd. 520.000,00 €	- Darlehensermächtigung aus 2017 = 326.000,00 € x 1,5 %	rd. 4.900,00 €	- Darlehensermächtigung aus 2018 = 1.296.000,00 € x 1,5 %	rd. 19.400,00 €	- Kreditbedarf 2019 gem. Vermögensplan 624.000,00 € x 1,5 % für ¼ Jahr	rd. <u>2.300,00 €</u>
- lt. Zins- und Tilgungsplan 2018:	rd. 520.000,00 €								
- Darlehensermächtigung aus 2017 = 326.000,00 € x 1,5 %	rd. 4.900,00 €								
- Darlehensermächtigung aus 2018 = 1.296.000,00 € x 1,5 %	rd. 19.400,00 €								
- Kreditbedarf 2019 gem. Vermögensplan 624.000,00 € x 1,5 % für ¼ Jahr	rd. <u>2.300,00 €</u>								
59	Für Kontokorrentzinsen werden 3.200,00 € veranschlagt.								
62	Abführung der kalkulatorischen Gesamtkapitalverzinsung an die Gemeinde Lindlar bei einem Zinssatz von 6,00 % auf das eingesetzte gebundene Kapital.								

Betriebszweig Abwasser

V e r m ö g e n s p l a n

2 0 1 9

Mittelverwendung

Erläuterungs- zahl	B e z e i c h n u n g	Ansatz 2019 €	Ansatz 2018 €
	<u>I. Anlagevermögen</u>		
	<u>1. Maßnahmen ohne Anschlussbeiträge</u>		
1	Kleinere Kanalbaumaßnahmen	25.000	25.000
2	Aktivierete Eigenleistungen	10.000	10.000
3	Ingenieurleistungen	20.000	20.000
4	Erneuerung von Kanälen	100.000	100.000
5	Kanalerneuerung Jan-Wellem-Straße, zwischen Alte Landstraße und Neue Landstraße	0	195.000
6	Fremdwassersanierungsmaßnahme Remshagen	0	150.000
7	Fremdwassersanierungsmaßnahmen Kuhlbach	0	390.000
8	Erneuerung Kanalteilstücke Am Dorn / Märker Stahlweg	0	125.000
9	Fremdwassersanierungsuntersuchung und -planung Zum alten Sportplatz	0	20.000
10	Erneuerung Gebäude und MSR-Technik Pumpstation Schümmerich	0	40.000
11	Durchlasserneuerung Georghausen	125.000	0
12	Planung Erweiterung RW-Kanal Borromäusstraße	20.000	0
13	Kanalisationsplanung Erschließung Rosenhügel	20.000	0
	<u>2 Schmutzwasserkanäle mit Anschlussbeiträgen</u>		
14	Restanschluss mit Druckleitung Im Höngel, Fenke	25.000	0
	<u>3. Maschinelle Anlagen und sonstiges</u>		
15	Maschinen,	15.000	15.000
16	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.000	4.000
17	GWG Beschaffung	1.000	1.000
	<u>II. Schuldendienst</u>		
18	Darlehenstilgungen	1.100.000	1.100.000
		1.465.000	2.195.000
	<u>Summe Verpflichtungsermächtigungen</u>		

Mittelherkunft

Erläuterungs- zahl	B e z e i c h n u n g	Ansatz 2019 €	Ansatz 2018 €
<u>I. Landeszuweisungen</u>			
19	Erstattung aus der Abwasserabgabe	5.000	5.000
20	Verrechnung Abwasserabgabe RÜB Remshagen	-	-
<u>II. Empfangene Ertragszuschüsse</u>			
21	Anschlussbeiträge für Mischwasserkanäle allg.	5.000	50.000
22	Grundstücksanschlusskosten Mischwasserkanäle allg.	2.000	2.000
23	Anschlussbeiträge für Schmutzwasserkanal	7.000	5.000
24	Grundstücksanschlusskosten Schmutzwasserk.allg.	2.000	2.000
<u>III. Verbindlichkeiten</u>			
25	Kreditbedarf	624.000	1.296.000
<u>IV. Finanzüberschuss</u>			
	Abschreibungen	1.170.000	
	außergew. Abschreibungen	0	
26	Auflösung Baukostenzuschüsse	-350.000	835.000
		1.465.000	2.195.000

Erläuterungen - Vermögensplan- Aktiva

Erläuterungs- zahl	Erläuterung
1	Der Haushaltsansatz ist für kleinere unvorhergesehene Kanalbaumaßnahmen vorgesehen.
2	Für die Planung und Überwachung von den eigenen Baumaßnahmen werden 2 % der Baukosten aktiviert.
3	Vorsorgliche Veranschlagung von Ingenieurleistungen für kleinere Planungen, Umbaumaßnahmen und notwendige hydraulische Überprüfungen.
4	Kanalerneuerungsmaßnahmen in den Bereichen, in denen nach den Ergebnissen der SÜwVO-Abw.-Untersuchungen in einem größeren Umfang Schäden vorliegen und beseitigt werden müssen und bei denen es sich um keine klassischen Reparaturen handelt.
11	In Schmitzhöhe befindet sich das Regenrückhaltebecken Im Kromsfeld / Auf den Rotten. Der Drosselablauf und der Notüberlauf des Beckens erfolgt in den Georghauser Siefen, der in Georghausen teilweise parallel neben der Straße verläuft und diese im unteren Straßenbereich rechtwinklig kreuzt. Nach weiterem Verlauf über das Golfplatzgelände mündet der wasserführende Siefen in die Lindlarer Sülz. Bei stärkeren und längeren Regenereignissen treten durch die Abgabe der Wassermengen aus dem Regenrückhaltebecken und Einleitung in das Fließgewässer regelmäßig Überflutungen in Georghausen auf. Dies ist zum einen der hydraulisch ungünstigen und rechtwinkligen Anordnung des alten Durchlasses in der Straße geschuldet, zum anderen dem zu geringen Durchmesser und dem schlechten baulichen Zustand. Aufgrund dieser Problematik hat die Untere Wasserbehörde des Oberbergischen Kreises eine Durchlasserneuerung gefordert. Zum Schutz der Bewohner in Georghausen und in Zusammenarbeit mit dem Aggerverband soll deshalb der Durchlass erneuert werden, der Aggervebrand wird den Gewässerverlauf auf einer Länge von ca. 180 m anschließend neu regulieren und profilieren.
12	Der Regenwasserkanal in einem Teil der Borromäusstraße muss baulich verlängert werden. Bei länger anhaltenden Regenereignissen läuft das Oberflächenwasser unkontrolliert ab und hat in der Vergangenheit bereits zu Überflutungen von Privatgrundstücken geführt. In 2019 soll zunächst eine Planung mit Kostenschätzung erfolgen.
13	In der Straße Im Höngel in Fenke sind zwei bebaute Grundstücke noch nicht an die öffentliche Kanalisation angeschlossen. Durch den Bau einer Schmutzwasserdruckleitung kann der Anschluss dieser Grundstücke erfolgen.
14	Aufgrund eines Beschlusses des Gemeinderats zum Haushalt 2018 soll für ein bislang noch nicht erstmalig hergestelltes Teilstück der Straße Rosenhügel im Jahr 2019 eine Erschließungsvorplanung erstellt werden. Eine Kanalplanung ist ebenfalls erforderlich, so dass Kosten für eine Entwurfsplanung in Höhe von 20.000 € veranschlagt werden.
15	Für die Anschaffung von Maschinen mit einem Wert von mehr als 410,00 Euro netto.
17	Für die Anschaffung von Gebrauchsgegenständen mit einem Wert bis 410,00 Euro netto - GWG -.
18	Tilgung aufgrund vorliegender Zins- und Tilgungspläne.

Erläuterungen - Vermögensplan- Passiva

Erläuterungs- zahl	Erläuterung
19	Aufgrund von durchgeführten Kanalbaumaßnahmen und Anschluss von Grundstücken an die zentrale Kanalisation erfolgt eine Erstattung aus der Abwasserabgabe aus dem Abwasserabgabengesetz.
21	Anschlussbeiträge für Mischwasserkanäle allgemein
22	Erstattung Grundstücksanschlusskosten Mischwasser allgemein
23	Sonstige Kanalanschlussbeiträge Schmutzwasser allgemein.
24	Erstattung von vereinzelt Grundstücksanschlusskosten für Schmutzwasserkanäle.
25	Zur Restfinanzierung der Investitionen ist in 2019 eine Darlehensaufnahme von 1.465.000,00 € erforderlich.
26	Die zu erwirtschaftenden Mittel aus der Abschreibung abzüglich der Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse werden zur Teilfinanzierung des Vermögensplanes verwendet.

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Ausgaben gem. § 2 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtliche Ausgaben in T EUR			
	2018	2019	2020	2021
2019	-	-	-	-
Summe	-	-	-	-
<u>Nachrichtlich:</u> Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	1.296	624	1.254	1.107

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
(ohne Kassenkredite) - in T EUR -**

Art	Stand zu Beginn des Jahres 2018	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres 2019
1. Schulden aus Krediten von		
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen		
1.2 Land		
1.3 Zweckverbände und dergleichen		
1.4 Sonstigem öffentlichen Bereich	17.700	19.100
1.5 Kreditmarkt		
1.6 Summe aus "1"	17.700	19.100
2. Schulden aus Vorgängen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-
insgesamt Summe "1 und 2"	17.700	19.100

Investitionsprogramm

Betriebszweig Abwasser

für die Jahre

2 0 1 9 - 2 0 2 3

lfd. Nr.	Bezeichnung	Eigen- finan- zierung T €	Einn. aus Anschluß- beiträgen u. Zusch. T €	Gesamt- kosten voriges Jahr T €	2019 T €	2020 T €	2021 T €	2022 T €	2023 T €	spät. Jahre T €
1	Kleinere Kanalbaumaßnahmen	150	0	150	25	25	25	25	25	0
2	Aktivierete Personalkosten für Neubaumaßnahmen	60	0	60	10	10	10	10	10	0
3	Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	120	0	120	20	20	20	20	20	0
4	Ingenieurleistungen	120	0	120	20	20	20	20	20	0
5	Erneuerung von Kanälen	600	0	600	100	100	100	100	100	0
<u>Lindlar</u>										
6	Kanalerneuerung Mühlenseite/ Am Langen Hahn, bis Meisenweg	420	0	420	0	0	0	0	0	420
7	Kanalerneuerung Schwalbenweg/ Meisenweg, III. BA	95	0	95	0	0	0	0	0	95
8	Kanalerneuerung Wolfsschlade	65	0	65	0	0	0	0	0	65
9	Kanalerneuerung Goethestraße/ Beethovenstraße	150	0	150	0	0	0	0	0	150
10	Kanalerweiterung MW Borromäusstraße I. BA	320	0	320	0	0	0	0	0	320
11	Kanalerweiterung RW Borromäusstraße II. BA	100	0	100	0	20	80	0	0	0

12 Kanalerneuerung Am Langen Hahn/ (talseitig)	240	0	240	0	0	0	0	0	0	240
13 Kanalerneuerung Am Paffenberg bis Kindergarten, II. BA	190	0	190	0	0	0	0	0	0	190
14 Kanalerneuerung Am Paffenberg ab Kiga bis Schwalbenweg, III. BA	220	0	220	0	0	0	0	0	0	220
Kanalerneuerung Auf dem Korb/ 15 Ludwig-Jahn-Str. bis Dr. Meinerz- hagen-Straße	262	0	262	0	0	0	0	0	0	262
Kanalerneuerung Bachstraße/ 16 Friedhofsstraße bis Am Fronhofs- garten, I. BA	1.295	0	1.295	0	0	0	0	0	0	1.295
17 Kanalerneuerung Am Fronhofsgarten bis Robert-Koch-Str. m. Straßenbau	250	0	250	0	0	0	0	0	0	250
18 Kanalerneuerung Uferstraße, II. BA	80	0	80	0	0	0	0	0	0	80
19 Kanalerneuerung Kölner Str., II. BA	116	0	116	0	0	0	0	0	0	116
20 Kanalerneuerung Schwarzenbach- straße, II. BA	224	0	224	0	0	0	0	0	0	224
21 Kanalerneuerung Akazienweg/ Lindenallee/Buchenweg, II. BA	110	0	110	0	0	0	0	0	0	110
22 Kanalerneuerung Buchenweg	110	0	110	0	0	0	0	0	0	100
23 Kanalerneuerung Weißdornweg m. Straßenausbau	190	0	190	0	0	20	170	0	0	0

24 Kanalerneuerung Hammerschmidt- allee, III. BA gemeinsam mit Wasserleitungserneuerung	115	0	115	0	0	15	100	0	0	0
25 Erweiterung RKB und RRB Vorderübach im Zuge Erschl. auf der Platte	600	0	600	0	0	400	200	0	0	0
26 Kanalerweiterung Lindenallee	155	0	155	0	0	0	0	0	0	0
27 Umbau Pumpstationen mit neuen Fernwirkunterstationen	20	0	20	0	0	0	0	0	0	0
28 RW Kanal An der Linde mit Straßenbau	90	0	90	0	0	0	15	75	0	0
29 Kanalerneuerung In der Pleng mit Straßenbau	90	0	90	0	0	0	0	0	0	90
30 Kanalerneuerung Jubilateweg mit Straßenbau	90	0	90	0	0	0	0	0	0	90
31 Kanalbau Altenlinde mit Straßenbau	250	0	250	0	0	0	0	0	0	250
32 Erneuerung Gebäude und MSR-Technik PW Schümmerich	40	0	40	40	0	0	0	0	0	0
33 Kanalisationsplanung Erschließung Rosenhügel	120	0	120	0	20	0	0	100	0	0

Frielingsdorf, Scheel, Fenke, Kuhlbach

34 Erneuerung Rest Ommerbornstraße	650	0	650	0	0	0	0	0	0	650
35 Anschluss BP 34 an Jan-Wellem-Str. nach Abbruch alte Turnhalle	50	0	50	0	0	0	0	0	0	50
36 Erneuerung Reststück Cornelius- bis Montanusstr.	90	0	90	0	0	0	0	0	0	90
37 Erneuerung Am Dorn bis Montanusstraße Haltung 22011 nach 21216	225	0	225	0	0	0	0	0	0	225
38 Erneuerung Teilstück Am Dorn /Teilstück Märker Stahlweg gemeinsam mit Wasserleitung	125	0	125	125	0	0	0	0	0	0
39 Erschließung BP 34 Im Blumengarten	140	0	140	0	0	0	0	0	0	140
40 Erneuerung Teilstück Kurfürstenstraße/ Eibachstraße/Brunnenweg	602	0	602	0	0	0	0	0	0	602
41 Erneuerung Teilstück Schiefbahn/Neuenbergstr.	300	0	300	0	0	0	0	0	0	300
42 Erneuerung Kanalteilstück Jan-Wellem-Str., zwischen Alte Landstr. und Neue Landstr.	220	0	220	195	0	0	0	0	0	0
43 Fw-Sanierung Kuhlbach bis Kaiserau	390	0	390	390	0	0	0	0	0	0

44 FW-Sanierung Alte Landstr. / Zum Alten Sportplatz	20	0	20	20	0	0	0	0	0	0
45 Umbau RÜ 2 Scheel in RRB	340	0	340	0	0	0	0	40	300	0
46 Umbau RÜ 3 Frielingsdorf in RRB	275	0	275	0	0	0	20	250	0	0
47 Umbau RÜ 1 Scheel in RRB / Verlegung Ablaufleitung	290	0	290	0	0	20	250	0	0	0
48 Teilerneuerung und Verlängerung Mischwasserkanal Zur Landwehr	200	30	230	0	0	0	0	0	0	0
49 Teilerneuerung Mischwasserkanal Homburger Weg gem. FSK mit gepl. Straßenausbau	110	0	110	0	0	10	100	0	0	0
50 Teilerneuerung MW-Kanal Alte Landstr. zw. Homburger Weg und Neuenbergstr. m. Straßenausbau gem. FSK	100	0	100	0	0	10	130	0	0	0
51 RW Kanal Im Grashof mit Straßenbau	225	0	225	0	0	0	0	25	200	0
52 RW Kanal Am Bisenberg mit Straßenbau	225	0	225	0	0	0	0	25	200	0
53 Restanschluss mit Druckleitung im Höngel, Fenke	20	5	25	0	25	0	0	0	0	0
<u>Hartegasse</u>										
54 Erneuerung Kanal Tulpenweg mit Straßenbau	225	0	225	0	0	0	0	0	0	225

Hohkeppel/Schmitzhöhe/Welzen/Köttingen/Linde
Georghausen

55 Erweiterung Trennkanalisation Gartenstraße im Zuge Straßenausbau	90	0	90	0	0	25	0	0	0	0
56 Erweiterung Trennkanalisation Kutschweg im Zuge Straßenausbau	25	0	25	0	0	90	0	0	0	0
57 Kanalerneuerung Im Berggarten mit Straßenbau	170	0	170	0	0	0	0	20	150	0
58 Kanalerneuerung Laurentiusstraße mit Straßenbau	250	0	250	0	0	0	0	0	0	250
59 Durchläserneuerung Georghausen	125	0	125	0	125	0	0	0	0	0

Remshagen

60 Kanalerneuerung Remshagen gem. Fremdwasser- sanierungskonzept KA Bickenbach I BA	360	0	360	0	0	0	0	0	0	0
61 Fw-Sanierung Remshagen, II BA	150	0	150	150	0	0	0	0	0	0
62 Kanlerweiterung Zum Bayenhof mit Straßenbau	175	0	175	0	0	0	25	150	0	0
Summe Abwasserbeseitigung	13.224	35	13.259	1.095	365	845	1.185	860	1.025	7.099

ü

Betriebszweig Abwasser

Finanzplan

für die Jahre

2 0 1 9 - 2 0 2 2

Finanzplanung 2019- 2022 gem. § 18 EigVO

in T EURO

Aktiva - Mittelverwendung

<u>Bezeichnung</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>
I. Anlagevermögen					
<u>Baumaßnahmen lt. Investitionsprogramm</u>	1.095	365	845	1.185	860
II. Schuldendienst					
<u>Darlehensstilgung</u>	1.100	1.100	1.015	1.010	1.005
III. Liquiditätsüberschuß					
	0	0	0	0	0
	<u>2.195</u>	<u>1.465</u>	<u>1.860</u>	<u>2.195</u>	<u>1.865</u>

Passiva - Mittelherkunft

<u>Bezeichnung</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>
I. Finanzierung aus eigenen Mitteln					
<u>Abschreibungen</u>	1.175	1.170	1.165	1.159	1.147
Buchrestwertabschreibungen	10	0	0	0	0
./. Auflösung der Baukostenzuschüsse	-350	-350	-348	-340	-330
II. Landeszuweisungen					
	5	5	5	5	5
III. Rückstellungen					
<u>Anschlussbeiträge</u>	55	12	10	10	10
Grundstücksanschlusskosten	4	4	4	4	4
IV. Verbindlichkeiten					
<u>Kommunalkredite</u>	1.296	624	1.024	1.357	1.029
	<u>2.195</u>	<u>1.465</u>	<u>1.860</u>	<u>2.195</u>	<u>1.865</u>

Nachrichtlich

Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 18 EigVO) in T EURO

<u>Nr. Bezeichnung</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>
<u>Einnahmen</u>					
1 Zuweisungen der Gemeinde					
zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
sonst. Betriebsaufwendungen	0	0	0	0	0
2 Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
<u>Ausgaben</u>					
3 Ablieferungen an die Gemeinde					
aus Gewinnen	1.060	1.090	1.100	1.110	1.120
von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
von Verwaltungskostenbeiträgen	320	320	320	320	320
4 Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0

Stellenplan 2018

Stellenplan und -übersicht						
	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen				Erläuterungen
		Wirtschafts- jahr 2019	Wirtschafts- jahr 2018	tatsächlich besetzt am 30.06.2018	davon künftig wegfallend	
Betriebszweig Wasser	E 14	0,120	0,120	0,120		
	E 13	-	-	-		
	E 9b	1,500	1,500	1,500		
	E 9a	0,336	0,336	0,336		
	E 7	3,000	3,000	2,910		
	E 6	1,000	2,000	1,000		
	E 5	-	-	-		
		5,956	6,956	5,866		
Betriebszweig Abwasser	E 14	0,600	0,600	0,600		
	E 13	-	-	-		
	E 10	0,974	0,974	0,974		
	E 9b	0,500	0,500	0,500		
	E 9a	0,379	0,379	0,379		
	E 7	0,250	0,250	0,250		
	E 6	-	-	-		
		2,703	2,703	2,703		
Gesamt		8,659	9,659	8,569		
<u>nachrichtlich:</u>						
Bes.-Gr. A 8 Wasser		1	1	1	1 Planstelle Gemeinde Lindlar	
Bes.-Gr. A 11 Wasser und Abwasser		0,9	0,9	0,9	0,9 Planstelle Gemeinde Lindlar	
Auszubildender Wasser		-	1	1	Ende Ausbildung 06.07.2018 keine Neueinstellung geplant	

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2017 des Gemeindewerkes Wasser und Abwasser Lindlar

A. Überblick über den Geschäftsverlauf

1. Beschreibung der Geschäftstätigkeit
2. Gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Rahmenbedingungen
3. Wesentliche Entwicklungen im abgelaufenen Wirtschaftsjahr

B. Darstellung der Lage des Betriebes

1. Darstellung der Vermögenslage
2. Darstellung der Ertragslage und des Geschäftsergebnisses
3. Darstellung der Finanzlage

C. Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung

1. Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung
2. Ergebnisprognose für das nächste Wirtschaftsjahr

D. Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung

E. Sonstige Angaben

1. Risikomanagementziele und Finanzinstrumente
2. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres

F. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

A. Überblick über den Geschäftsverlauf

1. Beschreibung der Geschäftstätigkeit

Die Aufgabe des Gemeindewerkes Wasser und Abwasser Lindlar (nachfolgend "Gemeindewerk" genannt) besteht in der Versorgung der Bevölkerung der Gemeinde und der Betriebe im Gemeindegebiet mit Wasser (Betriebszweig Wasser) und der ordnungsgemäßen Beseitigung des Abwassers der Einwohner und der Betriebe im Gemeindegebiet (Betriebszweig Abwasser). Die Anschlussquote im Bereich Wasser beträgt im Jahr 2017 rd. 85 % und im Bereich Abwasser rd. 92 %.

2. Gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Rahmenbedingungen

Das Gemeindewerk Wasser und Abwasser der Gemeinde Lindlar ist als eigenbetriebsähnliche Einrichtung organisiert. Der Betrieb unterliegt den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW).

Der Betriebszweig Wasser hat im Gemeindegebiet eine Monopolstellung. Für die Anschlussnehmer besteht Anschlusszwang an die öffentliche Wasserversorgungsanlage. Im Umkehrschluss ergibt sich für den Betrieb die Belieferungspflicht. Der Eigenbetrieb hat die Belieferung der Bevölkerung und Betriebe mit Trinkwasser sicherzustellen. Bei der Erschließung neuer Baugebiete hat der Betrieb das notwendige Versorgungsnetz zur Verfügung zu stellen oder dies durch Erschließungsverträge sicherzustellen. Das vorhandene Rohrnetz ist zu unterhalten. Das Trinkwasser ist gemäß den Qualitätsanforderungen der Trinkwasserverordnung bereit zu halten.

Der Betriebszweig Abwasser ist für das Einsammeln der Abwässer zuständig. Für die Anschlussnehmer besteht Anschlusszwang an die öffentliche Abwasserentsorgungsanlage. Der Eigenbetrieb hat die Entsorgung des Abwassers der Bevölkerung und der Betriebe sicherzustellen. Bei der Erschließung neuer Baugebiete hat der Betrieb die notwendigen Entsorgungsanlagen zur Verfügung zu stellen. Das vorhandene Kanalnetz ist zu unterhalten.

Der Betriebszweig Abwasser stellt einen Hoheitsbetrieb der Gemeinde Lindlar dar. Der Betriebszweig Wasser gilt steuerlich als Betrieb gewerblicher Art. Er unterliegt der Körperschaftsteuerpflicht. Soweit keine

Gewinnerzielungsabsicht besteht und tatsächlich nachhaltig keine Gewinne erwirtschaftet werden, besteht keine Gewerbesteuerpflicht. Die Umsätze im Betriebszweig Wasser unterliegen grundsätzlich der Umsatzsteuer. Bei fehlenden Eigenmitteln bedient sich das Gemeindewerk auch am normalen Kapitalmarkt zu den herrschenden Konditionen mit Darlehen. Insoweit ist er von konjunkturell bedingten Zinsentwicklungen abhängig.

Das Gemeindewerk erhebt Gebühren und Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz des Landes Nordrhein-Westfalen.

3. Wesentliche Entwicklungen im abgelaufenen Wirtschaftsjahr

In 2017 weist der Betriebszweig Abwasser einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 948 und der Betriebszweig Wasser einen Jahresunterdeckung in Höhe von TEUR 22 aus.

Der Jahresüberschuss im Betriebszweig Abwasser in Höhe von 948.005,42 € beinhaltet im Wesentlichen die Eigenkapitalverzinsung (712 TEUR) und die in der Gebührenkalkulation nicht berücksichtigten Auflösungen passivierter Ertrags- und Investitionszuschüsse (TEUR 402) sowie die Verrechnung aus Kostenunterdeckungen (34 TEUR) für Vorjahre und die Neubildung von Kostenüberdeckungen (-305 TEUR) für 2017 nach § 6 KAG.

Die Jahreszuschuss im Betriebszweig Wasser beträgt 21.919,26 €. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Ergebnis um 27 TEUR verringert. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf die Reduzierung der Verbrauchsgebühren zurückzuführen. Der Wasserverlust beträgt 7,64 % (Vorjahr: 8,65 %).

B. Darstellung der Lage des Eigenbetriebes

1. Darstellung der Vermögenslage

In der folgenden Übersicht sind die Bilanzposten zum 31.12.2017 dargestellt.

	31.12.2017		31.12.2016		Ver- änderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Immaterielle Vermögensgegenstände	551	1,3	564	1,4	-13
Sachanlagen	39.345	94,8	39.272	94,7	73
Langfristig gebundenes Vermögen	39.896	96,1	39.836	96,1	60
Vorräte	53	0,1	44	0,1	9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	855	2,1	911	2,2	-56
Forderungen an die Gemeinde/ andere Eigenbetriebe der Gemeinde	1	0,0	0	0,0	1
Sonstige Vermögensgegenstände	20	0,0	18	0,0	2
Liquide Mittel	121	0,3	67	0,2	54
Rechnungsabgrenzungsposten	570	1,4	583	1,4	-13
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.620	3,9	1.623	3,9	-3
Gesamtvermögen	41.516	100,0	41.459	100,0	57

Das Gesamtvermögen der Gemeindewerke beträgt zum 31.12.2017 41.516 TEUR.

Auf das Anlagevermögen des Betriebs entfallen rd. 96,1 % des Gesamtvermögens. Die hohe Anlagenintensität des Eigenbetriebs ist für ein Ver- und Entsorgungsunternehmen üblich.

Den Zugängen im Anlagevermögen in Höhe von 1.589 TEUR stehen Abschreibungen in Höhe von 1.526 TEUR gegenüber. Die Zugänge des Anlagevermögens wurden überwiegend aus dem Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit sowie dem Kontokorrent finanziert.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten im Wesentlichen Ansprüche aus dem noch nicht abgelesenen Verbrauch in Höhe von 448 TEUR sowie Forderungen aus der Jahresabrechnung der Wasser-/Abwassergebühren in Höhe von 381 TEUR, denen Gebührenrückzahlungsverpflichtungen in Höhe 310 TEUR gegenüberstehen (siehe Sonstige Verbindlichkeiten). Die Liquidität des Eigenbetriebs wird durch die Kassenkredite jederzeit garantiert.

	31.12.2017		31.12.2016		Ver- änderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
Eigenkapital	7.360	17,7	7.480	18,0	-120
Empfangene Ertragszuschüsse und Sonderposten für Investitionszuschüsse	8.061	19,4	8.286	20,0	-225
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.200	39,0	17.086	41,2	-886
Langfristiges Fremdkapital	16.200	39,0	17.086	79,2	-886
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.284	12,7	4.952	11,9	332
Mittelfristiges Fremdkapital	5.284	12,7	4.952	11,9	332
Rückstellungen	1.074	2,6	1.065	2,6	9
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.792	6,7	1.949	4,7	843
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	325	0,8	214	0,5	111
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/ anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	103	0,2	32	0,1	71
Sonstige Verbindlichkeiten	317	0,8	395	1,0	-78
Kurzfristiges Fremdkapital	4.611	11,1	3.655	8,9	956
Gesamtkapital	41.516	62,8	41.459	100,0	57

Das Eigenkapital des Betriebs erhöhte sich aufgrund des Jahresüberschusses 2017 (926 TEUR). Dem steht die Abführung an den Haushalt der Gemeinde Lindlar für das Jahr 2016 (1.046 TEUR) gegenüber, so dass sich das Eigenkapital insgesamt auf 7.360 TEUR verringerte. Die Eigenkapitalquote beträgt 17,7 %, bereinigt - nach Abzug der Empfangenen Ertragszuschüsse und Sonderposten vom Gesamtvermögen - 22 %.

Der größte Posten innerhalb des Fremdkapitals sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit insgesamt 24.275 TEUR. Die Darlehen wurden in Höhe von 1.193 TEUR getilgt. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich um 842 TEUR verringert.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten u.a. Verbindlichkeiten aus Kostenüberdeckungen nach § 6 KAG von insgesamt 1.051 TEUR (nach Abzinsung 1.005 TEUR).

2. Darstellung der Ertragslage und des Geschäftsergebnisses

	2017		2016		Ver- änderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
Umsatzerlöse	7.534	96,5	7.542	99,7	-8
Aktivierete Eigenleistungen	55	0,7	12	0,2	43
Sonstige betriebliche Erträge	217	2,8	239	3,1	-22
Gesamtleistung	7.806	100,0	7.793	99,9	13
Materialaufwand	-634	-8,1	-627	-8,0	-7
Aufwand bezogene Leistungen	-2.839	-36,4	-2.722	-34,9	-117
Personalaufwand	-344	-4,4	-331	-4,2	-13
Abschreibungen	-1.526	-19,5	-1.526	-19,6	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-699	-9,0	-686	-8,8	-13
Betriebsergebnis	1.764,0	22,6	2.140	27,5	-376
Zinserträge	5	0,1	34	0,4	-29
Zinsaufwendungen	-843	-10,8	-869	-11,2	26
Finanzergebnis	-838	-10,7	-835	-10,7	-3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	926	14,3	1.066	16,7	-140
sonstige Steuern		14,3	-1	0,4	
Jahresüberschuss	926	14,3	1.065	16,7	-139

Im Berichtsjahr sanken die Umsatzerlöse um 8 TEUR und betragen 7.534 TEUR (Vorjahr 7.542 TEUR). Durch die Verrechnung von Kostenüberdeckungen nach § 6 KAG der Vorjahre wurden die Schmutzwassergebühren von 4,23 €/cbm auf 4,10 €/cbm gesenkt. Im Bereich Schmutzwasser wurden zwar rund 20.000 cbm mehr veranlagt; durch die Gebührensenkung verringerten sich die Gebühren jedoch um rund 23 TEUR im Vergleich zum Vorjahr. Trotzdem wurden in

Anlage 5.3

diesem Bereich hohe Rückstellungen für Kostenüberdeckungen gebildet wurden.

Im Bereich Niederschlagswasser sind rd. 153 TEUR niedrigere Umsätze als im Vorjahr erzielt worden. Die Gebühr wurde leicht gesenkt (von 0,88 € auf 0,80 €), daneben ist auch die Veranlagungsmenge um rd. 13.000 qm gesunken.

Die Verbrauchsgebühren im Betriebszweig Wasser haben sich nicht gravierend verändert. Die Gebühren wurden von 1,44 € auf 1,40 € gesenkt, allerdings stieg der Wasserbezug um rd. 10.000 cbm an.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen die Abwassergebührenhilfe in Höhe von 213 TEUR (Vorjahr 233 TEUR).

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 117 TEUR auf 2.839 TEUR. Darin enthalten sind Aufwendungen für Kanalsanierungen in Höhe von ca. 171 TEUR.

Der Personalaufwand für den Betriebszweig Wasser beinhaltet die Personalkosten der zugewiesenen Personen. Die Personalaufwendungen für den Betriebszweig Abwasser sind größtenteils in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Erstattungen an die Gemeinde) enthalten. Erstattungen an die Gemeinde erfolgen auch für Sachleistungen (z. B. Versicherungen, EDV, Mieten, etc.).

Das Finanzergebnis hat sich durch die weitere Entschuldung um 3 TEUR verschlechtert. Aufgrund der Anlagenintensität des Betriebs besteht aber weiterhin ein hoher Kapitalbedarf.

3. Darstellung der Finanzlage

In der folgenden Übersicht sind die Zahlungsströme getrennt nach laufender Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit aufbereitet und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenübergestellt.

	2017 TEUR	2016 TEUR
1. Jahresüberschuss	926	1.065
2. + Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.526	1.526
3. -/+ Ab-/Zunahme der Rückstellungen	10	779
4. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-458	-464
5. -/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-5	-6
6. +/- Ab-/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Aktiva	57	65
7. -/+ Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	104	-60
+/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	842	866
8. = Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.002	3.771
9. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	5	5
10. - Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.589	-2.001
11. + erhaltene Zinsen	1	3
12. = Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.584	-1.996
13. - Auszahlung an den Haushalt der Gemeinde	-1.046	-1.040
14. Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüsse	234	1.401
15. + Einzahlungen von (Finanz-)Krediten	560	0
16. - Auszahlung für die Tilgung von (Finanz-) Krediten	-1.192	-1.170
17. - gezahlte Zinsen	-839	-869
18. = Mittelab-/zufluss aus Finanzierungstätigkeit	-2.283	-1.678
19. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 8, 11 und 17)	-865	100
20. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	-611	-711
21. = Finanzmittelbestand am Ende der Periode	-1.476	-611

Die Liquidität des Gemeindewerkes war jederzeit gewährleistet.

Der Finanzmittelbestand am Ende der Periode setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR
Flüssige Mittel (Bankguthaben)	121	67
Kontokorrent	0	0
kurzfristige Terminkredite	-1.597	-678
Finanzmittelbestand	-1.476	-611

C. Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung

1. Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung

Aufgrund der mit den Neubaugebieten einhergehenden Einwohnerentwicklung in Lindlar geht die Betriebsleitung davon aus, dass die Einsparungen der Bürger beim Wasserverbrauch hierdurch kompensiert werden. Auch in 2018 und Folgejahre ist es das Ziel kostendeckende Gebühren zu erheben.

Aufgrund der vorhandenen Kanalschäden in verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde werden höhere Aufwendungen für Reparaturen anfallen. Diese Aufwendungen gehen in die Gebührenkalkulation ein und werden somit kompensiert.

Das Gemeindewerk ver- und entsorgt ein feststehendes Gebiet. Eine wesentliche Steigerung der Kundenzahl ist auf Grund der demographischen Entwicklung grundsätzlich nicht zu erwarten. Durch die Neubaugebiete werden die Kundenzahlen jedoch jährlich leicht steigen.

2. Prognose für das Wirtschaftsjahr 2018

Die geplanten Investitionen im Bereich Wasser für 2018 betragen rd. 1.234 TEUR und im Bereich Abwasser rd. 1.095 TEUR. Diesbezüglich wird auch auf den Anhang verwiesen. Die Maßnahmen sind im Wirtschaftsplan 2018 erfasst und genehmigt. Die Finanzierung der Investitionen soll im Wesentlichen aus dem Cash flow, durch Aufnahme von Fremdmitteln und aus der Erhebung von Anschlussbeiträgen erfolgen.

Im Wirtschaftsjahr 2018 wird mit folgendem Ergebnis gerechnet:

Im Betriebszweig Wasser werden Erlöse/Erträge in Höhe von 1.936 TEUR und Aufwendungen in Höhe von 1.926 TEUR geplant. Das Jahresergebnis im Betriebszweig Wasser wird auf 0 TEUR prognostiziert. Im Erfolgsplan 2018 des Betriebszweigs Abwasser stehen Aufwendungen in Höhe von 5.163 TEUR Erlöse/Erträge in Höhe von 6.178 TEUR gegenüber. Der geplante Jahresüberschuss in Höhe von 1.015 TEUR beinhaltet die Eigenkapitalverzinsung nach § 6 KAG sowie die verrechnete Kostenunterdeckung nach § 6 KAG.

In 2018 soll der Kurs einer sparsamen und wirtschaftlichen Betriebsführung fortgesetzt werden.

D. Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung

Ein kaum beeinflussbarer Faktor in Bezug auf die Ertragsentwicklung des Gemeindewerkes liegt im Verbraucherverhalten. Der Betrieb kann abgeleitet aus der Erfahrung aus der Vergangenheit, mit einem bestimmten Umsatzvolumen fest rechnen. Der Eigenbetrieb wird seine sparsame Wirtschaftsführung fortsetzen. Sparsames Wirtschaften und Kosteneffizienz eröffnen Möglichkeiten, die Ertragslage des Betriebes zu verbessern.

E. Sonstige Angaben

1. Risikomanagementziele und Finanzinstrumente

Entsprechend den Bestimmungen der EigVO NRW hat die Betriebsleitung im Mai 2017 einen Risikobericht erstellt. Dabei kommt die Betriebsleitung zu dem Ergebnis, dass für den Betrieb keine bestandsgefährdenden Risiken bestanden haben und aus heutiger Sicht auch für die Zukunft nicht erkennbar sind.

Als Finanzinstrumente bestehen vier Forward-Swaps (reine Zinssicherungsgeschäfte). Zur detaillierten Darstellung wird auf den Anhang verwiesen.

2. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres haben sich nicht ereignet.

F. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Neben der Jahresabschlussprüfung wurde eine erweiterte Prüfung unter Beachtung der Vorschriften des § 53 Absatz 1 Nr. 1 und 2 HGrG durchgeführt. Der Abschlussprüfer hat die Prüfung anhand des Fragenkatalogs zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation nach § 53 HGrG vorgenommen. Uns ist nicht bekannt, dass er Abschlussprüfer Anhaltspunkte festgestellt hat, die Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung begründen könnten oder die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse wesentliche Beanstandungen ergeben könnten.

Lindlar, 31.Juli 2018

Kfm. Betriebsleiterin
gez. Cordula Ahlers

Techn. Betriebsleiter
gez. Ralf Urspruch

BILANZ
zum
31. Dezember 2017

Gemeindewerke Lindlar Abwasser und Wasserversorgung, Lindlar

AKTIVA	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	PASSIVA	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Stammkapital		25.000,00	25.000,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		551.180,00	563.595,00	II. Kapitalrücklage		5.300.000,00	5.300.000,00
II. Sachanlagen				III. Gewinnrücklagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	320.697,52		323.556,52	andere Gewinnrücklagen		806.091,38	806.091,38
2. Verteilungsanlagen	5.449.666,72		5.581.294,00	IV. Gewinnvortrag		301.953,20	283.648,70
3. Abwassersammelanlagen	32.611.747,77		32.979.583,00	V. Jahresüberschuß		926.086,16	1.064.928,60
4. Technische Anlagen und Maschinen	128.650,00		168.869,00	B. Empfangene Ertragszuschüsse		5.286.486,00	5.311.683,27
5. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	70.786,17		65.819,00	C. Sonderposten für Investitionszuschüsse		2.774.654,00	2.974.668,00
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>763.482,89</u>		<u>152.636,26</u>	D. Rückstellungen			
		39.345.031,07	39.271.757,78	sonstige Rückstellungen		1.074.758,51	1.064.958,11
B. Umlaufvermögen				E. Verbindlichkeiten			
I. Vorräte				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.274.647,20		23.986.087,14
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		53.455,99	43.677,14	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	325.552,20		214.067,17
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	29.306,61		32.405,79
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	854.835,61		911.102,00	4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>391.778,72</u>		<u>395.173,52</u>
2. Forderungen an die Gemeinde bzw. andere Eigenbetriebe	909,59		499,98			25.021.284,73	24.627.733,62
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>19.425,83</u>		<u>18.112,58</u>	-davon aus Steuern EUR 7.007,75 (EUR 1.456,51) -davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 7.007,75 (EUR 1.456,51)			
		875.171,03	929.714,56				
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		121.471,84	67.320,71				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		570.004,05	582.646,49				
		<u>41.516.313,98</u>	<u>41.458.711,68</u>			<u>41.516.313,98</u>	<u>41.458.711,68</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
vom
01.01.2017 bis 31.12.2017

Gemeindewerke Lindlar Abwasser und Wasserversorgung, Lindlar

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		7.534.418,13	7.541.813,19
2. andere aktivierte Eigenleistungen		54.558,40	12.217,50
3. sonstige betriebliche Erträge		217.156,27	238.845,17
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-633.500,02		-627.387,55
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-2.839.497,25</u>	3.472.997,27	-2.722.382,88
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-278.206,61		-266.943,69
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-65.882,45</u>	344.089,06	-63.593,42
-davon für Altersversorgung EUR 18.029,36- (EUR 17.605,57-)			
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		-1.526.246,16	-1.525.861,09
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		-699.348,86	-686.407,73
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		5.827,29	33.630,39
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-842.698,58</u>	<u>-868.511,29</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		926.580,16	1.065.418,60
11. sonstige Steuern		-494,00	-490,00
12. Jahresüberschuß		<u>926.086,16</u>	<u>1.064.928,60</u>

Technischer Betrieb Engelskirchen Lindlar AÖR

Wirtschaftsplan 2019 des Technischen Betriebes Engelskirchen - Lindlar, Anstalt öffentlichen Rechts

Nach § 16 der Kommunalunternehmensverordnung (KUV) vom 24.10.2001, zuletzt geändert am 9.10.2007, hat der Verwaltungsrat am 15.11.2018 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen.

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2019 wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan	
Erträge	4.107.212 Euro
Aufwendungen	4.049.462 Euro
Jahresüberschuss	57.750 Euro
Vermögensplan	
Mittelherkunft	505.000 Euro
Mittelverwendung	505.000 Euro

§ 2 Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2019 zur Finanzierung von Auszahlungen des Vermögensplans erforderlich ist, wird auf 219.400,- Euro festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000 Euro festgesetzt.

Allgemeine Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Im Wege der Ausgliederung von ehemaligen Fachbereichen der Gemeindeverwaltungen wurde durch Umwandlung der Technische Betrieb Engelskirchen - Lindlar, Anstalt des öffentlichen Rechts (TeBEL) gegründet.

Die Gemeinderäte der Gemeinden Engelskirchen und Lindlar haben in ihren Sitzungen am 09.12.2009 und am 16.12.2009 beschlossen, ein gemeinsames Kommunalunternehmen als Anstalt des öffentlichen Rechts zum 1.1.2010 zu gründen.

Der TeBEL gliedert sich in die Geschäftsbereiche/ Aufgaben:

- Straßenunterhaltung,
- Grünflächenunterhaltung,
- Straßenreinigung, Unterhaltung öffentlicher Grünflächen,
- Unterhaltung der Abwasseranlagen zum Sammeln und Fortleiten der Abwässer,
- Unterhaltung und Betrieb der Friedhöfe,
- Einsammlung wilder Müllablagerungen und Entleerung von Straßenpapierkörben soweit nicht auf öffentliche Träger übertragen.

Die Eigenkapitalgliederung zum 31.12.2017 ist dem Jahresabschluss zu entnehmen:

• Stammkapital:	T€ 100
• Kapitalrücklage:	T€ 643
• Gewinnrücklage:	T€ 35
• Gewinnvortrag:	T€ 262
• Jahresüberschuss 2017:	T€ 56.

Die folgenden Kostenüberdeckungen wurden bisher erwirtschaftet:

Jahresabschluss 2010	T€ 162
Jahresabschluss 2011	T€ 91
Jahresabschluss 2012	T€ 0
Jahresabschluss 2013	T€ 186
Jahresabschluss 2014	T€ 231
Jahresabschluss 2015	T€ 136
Jahresabschluss 2016	T€ 158
Jahresabschluss 2017	T€ 39

Die Kostenüberdeckungen wurden und werden wie folgt ertragsmindernd in Wirtschaftsplänen eingesetzt:

	Gesamt	WP2017	WP2018	WP2019	WP2020
Kostenüberdeckung JA 2015	T€ 136	T€ 68	T€ 68		
Kostenüberdeckung JA 2016	T€ 158		T€ 79	T€ 79	
Kostenüberdeckung JA 2017	T€ 39			T€ 47	T€ 47

Im Wirtschaftsplan 2019 wird die erste Hälfte der Kostenüberdeckung aus dem Jahresabschluss 2017 mit 47 T€ und die zweite Hälfte aus dem Jahresabschluss 2016 mit 79 T€ eingesetzt. Die ertragsmindernde Kostenüberdeckung für 2019 beträgt dann 126 T€.

Nach § 14 Bs. 1 KUV soll eine angemessene Rücklagenbildung sowie eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet werden. Für die Eigenkapitalverzinsung wurden 5 % auf das Eigenkapital kalkuliert.

Die Organe des TeBEL sind der Vorstand und der Verwaltungsrat.

Der Beirat hat die Beschlüsse des Verwaltungsrates vor zu beraten; bestellt werden die Kämmerer und die Fachbereichsleiter Tiefbau der Trägergemeinden.

Sämtliche Lieferungs- und Leistungsbeziehungen zwischen dem TeBEL und den Trägergemeinden sind nach § 13 KUV angemessen zu vergüten. Die zur Verfügung gestellten Deckungsmittel sind nachzuweisen und mit den Trägergemeinden abzustimmen.

Im Folgenden sind die Trägergemeinden nebst ihren Töchtern als Leistungsabnehmer des TeBEL aufgelistet:

- Gemeinde Engelskirchen, Körperschaft des öffentlichen Rechts
- Gemeindewerke Engelskirchen (GWE), Anstalt des öffentlichen Rechts
- Gemeindewerk Abwasserbeseitigung Engelskirchen, Eigenbetrieb
- Gemeinde Lindlar, Körperschaft des öffentlichen Rechts
- Gemeindewerk Wasser- und Abwasser Lindlar, Eigenbetrieb.

Nach den §§ 23 ff der KUV ist der Jahresabschluss nach den handelsrechtlichen Vorschriften zu erstellen. Der Jahresabschluss des TeBEL's wird als assoziiertes Unternehmen Bestandteil des Gesamtabschlusses der Trägergemeinden sein.

Erfolgsplan 2019

	Ansatz 2019 Euro	Ansatz 2018 Euro	Ist 2017 Euro
Umsätze	-3.936.112	-3.804.448	-3.562.894
Sonstige betriebliche Erträge	-45.100	-47.000	-28.972
Anderer sonstige betriebl. Erträge (Kostenüberdeckung)	<u>-126.000</u>	<u>-147.099</u>	<u>-140.331</u>
Ordentliche Erträge	-4.107.212	-3.998.547	-3.732.197
Materialaufwendungen	400.500	375.000	377.066
Personalaufwendungen	2.616.312	2.549.929	2.348.333
Sonstige betriebliche Aufwendungen	629.650	588.250	590.230
Bilanzielle Abschreibungen	<u>285.300</u>	<u>313.788</u>	<u>261.052</u>
Ordentliche Aufwendungen	3.931.762	3.826.947	3.576.681
Zinsen und ähnliche Erträge	0	-10.000	-8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>100.500</u>	<u>110.000</u>	<u>83.040</u>
Finanzergebnis	100.500	100.000	83.032
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-74.950	-71.600	-72.484
Sonstige Steuern	17.200	17.000	16.237
Ordentliches Jahresergebnis (- überschuss)	-57.750	-54.600	-56.247

Erträge werden mit (-) dargestellt.

Da der TeBEL als Dienstleister für die Trägergemeinden fungiert, erzielt er Umsatzerlöse ausschließlich aus Kostenerstattungen der Trägergemeinden nebst deren Töchtern in Höhe von 3.936.112 Euro. Hinzukommen die sonstigen betrieblichen Erträge mit 45.100,- Euro. Die anderen sonstigen betrieblichen Erträge stellen die Kostenerstattung des TeBEL's an die Gemeinden mit einem Betrag von 126.000 Euro dar.

Die sonstigen betrieblichen Erträge gliedern sich wie folgt:

Sonstige betriebliche Erträge	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ist 2017
441200 Mieten und Pachten	10.000 €	10.000 €	9.375 €
442100 Erstattungen vom Bund	15.000 €	15.000 €	7.650 €
442200 Erstattungen vom Land	7.000 €	10.000 €	5.328 €
451500 Verkaufserlöse Bewegl. SAV	10.000 €	10.000 €	3.132 €
458300 Auflösung von Rückstellungen	0 €	0 €	418 €
453100 Aufl. von sonst. SoPo-Z. Zuschüsse	1.100 €	0 €	1.042 €
442710 Schadensersatz als Kostenmindernden Erlös	2.000 €	2.000 €	2.027 €
	45.100 €	47.000 €	28.972 €

Das Konto Mieten und Pachten (441200) enthält die Mietzahlungen des Wasserwerks der Gemeinde Lindlar und die Mietzahlungen der Energiegenossenschaft Bergisches Land. Die Kostenerstattungen vom Bund (442100) beinhalten Zahlungen für den Bundesfreiwilligendienst. Auf dem Konto 442100 (Erstattungen vom Land) werden Zahlungen zum Minderleistungsausgleich des Landschaftsverbandes verbucht, das Konto 451500 beinhaltet die Verkaufserlöse von Fahrzeugen und Geräten und auf dem Konto 442710 Schadensersatz als kostenmindernden Erlös werden Zahlungen der Versicherungen bei Erstattungen verbucht. Analog den Abschreibungen, werden auf dem Konto 453100 Auflösung von sonstigen Sonderposten und Zuschüssen die Zuwendungen für Integratives Arbeitsgerät aufgelöst.

Insgesamt betragen die ordentlichen Erträge 4.107.212 Euro und die ordentlichen Aufwendungen incl. Steuern und Finanzaufwendungen ergeben 4.049.462 EURO. Somit ergibt sich ein geplanter Jahresüberschuss (Eigenkapitalverzinsung) in Höhe von 57.750 Euro.

Im Folgenden werden die wesentlichen Aufwendungen des Erfolgsplans erläutert.

Materialaufwendungen	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ist 2017
526200 Hilfsstoffe	0 €	0 €	243 €
526300 Rohstoffe	110.000 €	105.000 €	107.594 €
526400 Waren	30.000 €	30.000 €	24.372 €
526801 Sonstiger Materialverbrauch	6.000 €	5.000 €	5.783 €
526802 Aufwandsersatz	75.000 €	75.000 €	74.232 €
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	221.000 €	215.000 €	211.981 €
523710 Abfall-, Boden-, Grünflächenpflege	32.000 €	35.000 €	30.123 €
529901 Winterdienst fremde Dritte	80.000 €	75.000 €	93.512 €
529903 Fremdleistung Sonstige	15.000 €	20.000 €	4.287 €
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	52.500 €	30.000 €	37.163 €
Aufwendungen für bezogenen Leistungen	179.500 €	160.000 €	166.085 €
	400.500 €	375.000 €	377.066 €

Die Rohstoffe, Waren und der sonstige Materialverbrauch enthalten Verbrauchsmaterialien der Straßen- und Grünflächenunterhaltung, wie z.B.: Baustoffe, Schüttgut, Mischgut, Kleinmaterial, etc. Die Abfallentsorgung beinhaltet Entsorgungskosten für Grünschnitt, Laub, Astwerk, Straßen- und Betonabruch, Erdaushub, etc. In der Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung verbergen sich Mietkosten für Geräte welche der TeBEL selbst nicht vorhält, wie z.B. Steiger, Minidumper, Beschilderung, Häcksler, Asphaltfräsen, etc. Statt der Neuanschaffung eines Multicars für den kommenden Winterdienst, wird das Fahrzeug nur für die Wintersaison gemietet. Das Konto Aufwandsersatz (526802) und das Konto Winterdienst fremde Dritte (529902, Lohnunternehmer) soll den Mittelwert der Kosten im Winterdienst darstellen. Bei den Fremdleistungen Sonstige (529903) handelt es sich hauptsächlich um Subunternehmerleistungen.

Personalaufwendungen	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ist 2017
501200 Vergütungen der tarifl. Beschäftigten			1.776.263 €
501900 Vergütungen der sonstigen Beschäftigten			22.436 €
509100 Pausch. Lohnsteuer			1.611 €
Personalarückstellungen	2.595.512 €	2.529.129 €	32.598 €
502200 Beiträge Versorgungskasse			134.016 €
503200 Sozialversicherungsbeiträge tarifl. B.			356.285 €
503900 Sozialversicherungsbeiträge So Besch			5.499 €
509900 Andere Sonstige Sach- und Dienstleistungen	8.100 €	8.100 €	7.500 €
509200 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	12.700 €	12.700 €	12.125 €
Gesamtsumme:	2.616.312 €	2.549.929 €	2.348.333 €

Die Personalkosten sind danach berechnet, dass der Winterdienst ein Durchschnittsmaß darstellt. Mit einkalkuliert ist eine Tarifanpassung Lt. TVöD-Tarifvertrag vom 18.04.2018 (Laufzeit 01.03.2018 – 31.08.2020) und eine Lohnanpassung durch Höhergruppierungen. Das Konto (509900) Andere Sonstige Sach- und Dienstleistungen beinhaltet die Personalabrechnungen der Rheinischen Versorgungskasse. Das Konto Beiträge zur Berufsgenossenschaft (509200) beinhaltet die Beiträge zur Berufsgenossenschaften und der Unfallkasse. In den Personalkosten sind alle Mitarbeiter, Lehrlinge, Ferienjobber, Bundesfreiwillige und Außenarbeitsplätze der BWO enthalten. Für weitere Erläuterungen verweisen wir auf den Stellenplan des TeBEL.

Abschreibungen	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ist 2017
573200 Gebäude	65.000,00	64.768,00	65.396 €
575100 Maschinen	9.700,00	10.000,00	9.670 €
575200 Technische Anlagen	1.300,00	2.000,00	1.206 €
575400 Fahrzeuge	175.000,00	190.000,00	151.752 €
576100 BGA	23.300,00	35.000,00	22.226 €
576200 GWGs	11.000,00	12.000,00	10.802 €
	285.300 €	313.768 €	261.052 €

Sonstige betriebliche Aufwendungen	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ist 2017
522100 Strom	10.000 €	12.000 €	6.627 €
522200 Gas	11.000 €	13.000 €	9.721 €
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	85.000 €	95.000 €	76.420 €
522800 Treibstoffe für Sonstiges	10.000 €	10.000 €	8.586 €
522700 Wasser	900 €	900 €	567 €
522800 Abwasser	8.000 €	8.000 €	6.505 €
523100 Unterhaltung Grundstück, Gebäude usw.	5.000 €	3.500 €	20.574 €
523110 Wartung Gebäudetechnik	3.000 €	3.000 €	2.784 €
523120 Pflege Außenanlagen	0 €	0 €	0 €
523130 Reinigung und Winterdienst für Grundstücke	150 €	150 €	108 €
523140 Sanierungsmaßnahmen Gebäude	5.000 €	5.000 €	0 €
523300 Unterhaltung Maschinen und technische Anlagen	38.000 €	35.000 €	33.618 €
523310 Reinigung Maschinen und technische Anlagen	0 €	0 €	0 €
523400 Unterhaltung Fahrzeuge	7.000 €	10.000 €	6.359 €
523410 Reparatur Fahrzeuge	95.000 €	85.000 €	105.551 €
523500 Unterhaltung Betriebsvorrichtungen	0 €	0 €	0 €
523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000 €	18.500 €	19.779 €
523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen	25.000 €	20.000 €	20.557 €
523700 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude, usw.	1.500 €	2.000 €	895 €
523720 Gebäudereinigung	500 €	500 €	292 €
523730 Schornsteinreinigung	400 €	400 €	55 €
525500 Erstattungen an sonstigen öffentlichen Bereich	0 €	0 €	0 €
525600 Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen	170.000 €	135.000 €	142.088 €
529200 Verbandsumlagen	0 €	0 €	0 €
529100 Andere so Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €
Übertrag:	495.450 €	456.950 €	461.088 €

Bei dem Konto 522500 und 522600 ist momentan keine fortschreitende Preisentwicklung von Kraftstoffen mit eingeplant.

Aus dem Konto 523600 werden Kleinmaterial und Werkzeuge finanziert. Die Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen (Konto 523610) enthält Wartungskosten der Buchhaltungssoftware, Software zur Auftragsabwicklung, Bereitstellungsentgelte für Server, Zugangsleitungen, Internet und email. In 2018 wird der elektronische Rechnungseingangs-Workflow eingerichtet. Durch den Austausch von Fahrzeugen ab 2018, wird mit einem Rückgang der Reparaturkosten gegenüber 2017 gerechnet.

Die Erstattungen an verbundene Unternehmen (Konto 525600) der Trägergemeinden enthalten Verwaltungsleistungen für die Personalverwaltung, Leistungen für das Rechnungswesen und die IT-Verwaltung, welche die Trägergemeinden für den TeBEL erbringen. Bei den Erstattungen an verbundene Unternehmen wird mit einer Erhöhung der Kosten gerechnet, da durch die vorerst vakante Stelle des Vorstandes zusätzliche Leistungen von den Gemeinden Lindlar und Engelskirchen erbracht werden.

	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ist 2017
Übertrag:	495.450 €	456.950 €	461.088 €
541100 Personaleinstellungen	5.000 €	2.000 €	3.078 €
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	11.000 €	15.000 €	9.884 €
541300 Reisekosten	5.000 €	6.000 €	4.225 €
541400 Beschäftigtenbetreuung, Dienstjubiläen	5.000 €	5.000 €	1.528 €
541800 Dienst- und Schutzkleidung, usw.	20.000 €	20.000 €	17.940 €
541700 Personalnebenaufwand	5.000 €	4.000 €	4.570 €
541900 Andere sonstige Personal- und Vorsorgeaufwendungen	4.500 €	4.500 €	4.229 €
542300 Gebühren	1.300 €	1.300 €	888 €
542310 Bankgebühren	500 €	500 €	288 €
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	18.000 €	17.000 €	35.926 €
542800 Aufwendung ehrenamtl. Und sonstige Tätigkeiten	0 €	0 €	0 €
542900 Andere sonstige Inanspruchnahme Rechte, Dienstleistungen	1.000 €	1.000 €	0 €
543100 Büromaterial	3.000 €	3.500 €	2.248 €
543110 Verbrauchsmaterial	0 €	0 €	0 €
543300 Zeitungen und Fachliteratur	500 €	300 €	165 €
543400 Porto	300 €	300 €	223 €
543500 Telefon	9.500 €	9.500 €	8.125 €
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	500 €	500 €	0 €
543700 Gästebewirtung und Repräsentation	2.000 €	2.000 €	183 €
543800 Werbung	0 €	0 €	0 €
544110 Haftpflichtversicherung	0 €	0 €	0 €
544120 Unfallversicherung	1.000 €	1.000 €	647 €
544130 Gebäudeversicherung	5.000 €	4.300 €	4.444 €
544140 Eigenschadensversicherung	2.300 €	2.300 €	1.528 €
544200 Kfz-Versicherung	33.000 €	30.500 €	28.414 €
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen	800 €	800 €	610 €
549600 nicht zu akt. Kostenanteile	0 €	0 €	0 €
549200 Schadensfälle	0 €	0 €	0 €
549210 Vandalismus	0 €	0 €	0 €
549210 Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €
	134.200 €	131.300 €	129.144 €
Summe:	629.650 €	588.250 €	590.230 €

Das Konto Aus- und Fortbildung (541200) beinhaltet, die Ausbildungskosten der Straßenwärter, und die allgemeinen Fortbildungskosten und Seminare.

Bei der Beschäftigtenbetreuung (Konto 541400) sind Kosten für Betriebsärzte und Gutachten und eine gezielte Gesundheitsförderung zur Reduzierung der Krankenquote enthalten.

In der Dienst- und Schutzkleidung (541600) ist die persönliche Schutzausrüstung der Mitarbeiter, der Außenarbeitsplätze BWO, der Ferienjobber, der Praktikanten, der Mitarbeiter des Bundesfreiwilligendienstes und der 1,-€ Jobs (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) berücksichtigt.

Der Personalnebenaufwand (541700) gliedert sich in die Kosten, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Medizinische Fachkraft, Kameradschaftskasse und Betriebsausflüge.

Die Prüfungs- und Beratungskosten (542700) enthalten die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses und sonstige Rechtsanwaltsgebühren. Die Erste Rechnung der Organisationsanalyse des TeBEL ist in 2017 eingebucht (18 TEUR).

Finanzerträge- aufwendungen	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ist 2017
471800 Zinsen von privaten Unternehmen	0,00 €	-10.000,00 €	-8,00 €
551800 Zinsen an private Unternehmen	100.000,00 €	110.000,00 €	83.040,00 €
551600 Zinsen an verb. Unternehmen	500 €	500 €	0 €
	100.500,00 €	100.500,00 €	83.032,00 €

Das Konto 551600 Zinsen an private Unternehmen enthält Zinszahlungen für Kassenkredite.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen berechnen sich anhand des im Vermögensplan veranschlagten Kreditbedarfs, sowie der laufenden Darlehen zu einer variablen Verzinsung in Anlehnung an den 6-Monats-Euribor zzgl. 0,25 %, unter Berücksichtigung der vereinbarten Swapverträge. Als jährliche Tilgung sind 100.000 Euro geplant.

Steuern	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ist 2017
547100 Grundsteuer	5.700,00	5.500,00	5.432,00
547200 KFZ Steuer	11.500,00	11.500,00	10.805,00
	17.200,00 €	17.000,00 €	16.237,00 €

Insgesamt verbleibt ein Jahresüberschuss in Höhe von 57.750,-Euro. Dieser entspricht einer 5 prozentigen Eigenkapitalverzinsung jeweils auf das Stammkapital (5% von 100 TEUR = 5.000,- Euro) und das Eigenkapital (5% von 1.055.000,-Euro = 52.750,-Euro). Dieser Überschuss soll den Kapitalrücklagen zugeführt werden.

Vermögensplan 2019

Nach § 18 Abs. 1 KUV muss der Vermögensplan mindestens alle Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Kreditwirtschaft des Kommunalunternehmens enthalten.

Die geplanten langfristigen Kredite wurden beim TeBEL in den Jahren 2011 bis 2017 nicht ausgereizt, da genügend Liquidität, aus den Kostenüberdeckungen, durch Verschiebung von Investitionen in die Folgejahre und durch Verkaufserlöse, vorhanden waren. Die Vorfinanzierung der Ausgangsrechnungen erfolgte über vorhandene Liquidität.

Vermögensplan		2019 Euro	2018 Euro	Ist 2017 Euro
Investitionen	Gebäude	0	0	0
	Bewegl. Sachanlagen	400.000	300.000	31.100
		400.000	300.000	31.100
Schuldendienst	Tilgungen	105.500	100.000	105.500
Mittelverwendung		505.500	400.000	136.600
Finanzierung aus eigenen Mitteln	Abschreibungen	286.100	314.000	261.100
Verbindlichkeiten	Kommunalkredit	219.400	86.000	0
Noch nicht aufgenommene Kommunalkredite				-124.500
Mittelherkunft		505.500	400.000	136.600

Nachfolgend erhalten Sie Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2019:

Bewegliche Sachanlagen 2018	Euro
Summe Investitionen aus 2018:	300.000 €
Voraussichtlich verbraucht in 2018:	555.855 €
Mehr ausgegeben für Investitionen in 2018:	-255.855 €
Weniger ausgegeben für Investitionen in 2017:	268.840 €
Vortrag Investitionen in Folgejahre:	12.985 €

Bewegliche Sachanlagen 2019	Euro
Multicar Kurz mit Winterdienstausrüstung	140.000 €
Kastenwagen - Schreinerei	35.000 €
LKW 15t Allrad mit Winterdienstausrüstung	170.000 €
Sonstige Fahrzeuge	35.000 €
Diverse Kleingeräte (Freischneider, Motorsägen, Rasenmäher, etc.)	20.000 €
Gesamtinvestition in 2019:	400.000 €

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Nach § 19 der KUV ist eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung in den Wirtschaftsplan einzubeziehen. Diese besteht aus einem Erfolgs- und einen Vermögensplan.

	2019 Euro	2020 Euro	2021 Euro	2022 Euro
Umsätze	-3.936.112	-4.155.630	-4.301.897	-4.432.527
Sonstige betriebliche Erträge	-45.100	-46.453	-47.847	-49.282
Andere Sonstige Betriebl. Erträge	-126.000	-19.500	0	0
Ordentliche Erträge	-4.107.212	-4.221.583	-4.349.744	-4.481.809
Materialaufwendungen	400.500	412.515	424.890	437.637
Personalaufwendungen	2.616.312	2.694.801	2.775.645	2.858.915
Sonstige betriebliche Aufwendungen	629.650	648.540	667.996	688.036
Bilanzielle Abschreibungen	285.300	293.859	302.675	311.755
Ordentliche Aufwendungen	3.931.762	4.049.715	4.171.206	4.296.342
Zinsen und ähnliche Erträge	0	-10.000	-10.000	-10.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100.500	103.515	106.620	109.819
Finanzergebnis	100.500	93.515	96.620	99.819
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-74.950	-78.363	-81.917	-85.647
Sonstige Steuern	17.200	17.716	18.247	18.795
Ordentliches Jahresergebnis (-überschuss)	-57.750	-60.637	-63.669	-66.853

Den ordentlichen Aufwendungen sind 3% Kostensteigerungen unterstellt. Bei den anderen sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich um Jahresüberschüsse welche an die Gemeinden zurückerstattet werden.

Stellenplan 2019

Stellenplan und -übersicht					
	Entgeltgruppe / Vertragsart	Zahl der Stellen			
		Wirtschafts- jahr 2018	tatsächlich besetzt am 30.06.2018	Wirtschafts- jahr 2019	davon künftig wegfallend
Verwaltung	Außer Tarif	1	-	1	
	9a	1	1	1	
	8	1	1	1	
		3	2	3	
Betrieb	9a	2	2	2	
	8	1	1	1	
	7	4	4	4	
	6	22	21,87	24	
	5	10	8,75	10	
	4	2	1	2	
	3	-	-	-	
		41	38,62	43	
Gesamt		44	40,62	46	
	nachrichtlich: Auszubildende	1	1	1	

Insgesamt sind beim TeBEL momentan 40,62 Stellen besetzt. Enthalten ist in den Mitarbeiterstellen eine geringfügige Beschäftigung (Minijobs). Ein Ergebnis der in den Jahren 2016/2017 durchgeführten Organisationsanalyse ist die Einrichtung jeweils einer zusätzlichen Stelle in der Grünflächenpflege und im Straßenbau.

Technischer Betrieb Engelskirchen – Lindlar (TeBEL)

Anstalt öffentlichen Rechts Lagebericht 2017

1. Allgemeines/ Rahmenbedingungen

Im Wege der Ausgliederung von ehemaligen Fachbereichen der beiden Gemeindeverwaltungen wurde durch Umwandlung der Technische Betrieb Engelskirchen - Lindlar, Anstalt des öffentlichen Rechts (TeBEL) in 2010 gegründet. Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Der TeBEL gliedert sich in die Geschäftsbereiche/Aufgaben:

- Straßenunterhaltung,
- Grünflächenunterhaltung,
- Straßencleaning,
- Unterhaltung der Abwasseranlagen zum Sammeln und Fortleiten der Abwässer,
- Unterhaltung und Betrieb der Friedhöfe,
- Einsammlung wider Müllablagerungen und Entleerung von Straßenpapierkörben soweit nicht auf öffentliche Träger übertragen.

Das Stammkapital des TeBEL beträgt 100.000,00 EUR. Nach § 14 Nr. 1 Kommunalunternehmensverordnung (KUV) soll eine angemessene Rücklagenbildung sowie eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet werden.

Die Organe des TeBEL sind der Vorstand und der Verwaltungsrat. Der Beirat hat die Beschlüsse des Verwaltungsrates vorab zu beraten; bestellt werden die Kämmerer und die Fachbereichsleiter Tiefbau der Trägergemeinden. Sämtliche Lieferungs- und Leistungsbeziehungen zwischen dem TeBEL und den Trägergemeinden sind nach § 13 KUV angemessen zu vergüten. Im Folgenden sind die Trägergemeinden nebst ihrer Töchter als Leistungsabnehmer des TeBEL aufgelistet:

- Gemeinde Engelskirchen, Körperschaft des öffentlichen Rechts
- Gemeindewerke Engelskirchen (GWKE), Anstalt des öffentlichen Rechts
- Gemeindewerk Abwasserbeseitigung Engelskirchen, Eigenbetrieb
- Gemeinde Lindlar, Körperschaft des öffentlichen Rechts
- Gemeindewerk Wasser- und Abwasser Lindlar, Eigenbetrieb.

Nach den §§ 22 ff. der KUV NRW ist der Jahresabschluss nach den handelsrechtlichen Vorschriften zu erstellen. Der Jahresabschluss des TeBEL (assoziiertes Unternehmen) ist jeweils Bestandteil des Gesamtabschlusses der Trägergemeinden.

2. Geschäftsverlauf

Im Wirtschaftsplan 2017 wurden Umsatzerlöse von 3.712 TEUR ausgewiesen. Der Jahresabschluss 2017 schließt mit Umsatzerlösen von 3.713 TEUR ab.

Im Wirtschaftsjahr 2017 fiel die Winterperiode stark aus, sodass die Umsatzzahlen gegenüber dem Vorjahr gestiegen sind.

In 2017 lag der Stand der Langzeiterkrankungen bei im Schnitt 3,0 Mitarbeitern. Der Prozentsatz der Kurzzeiterkrankungen lag im Mittel wieder unter 5 %, welches auf eine hohe Motivation der Mannschaft schließen lässt.

Die Kalkulation insbesondere der Personalstunden und der Fahrzeugstunden erfolgte mit der gebotenen kaufmännischen Vorsicht.

2.1 Ergebnis

Nachfolgend wird die Ertragslage und die Vermögens- und Kapitalstruktur dargestellt.

2.1.1 Ertragslage

	2017		2016		Ver- änderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Umsatzerlöse	3.713	98,5	3.519	98,5	194
Sonstige betriebliche Erträge	19	0,5	54	1,5	-35
Betriebsleistung	3.732	100,0	3.573	100,0	159
Materialaufwand	-377	-10,1	-267	-7,5	-110
Personalaufwand	-2.348	-62,9	-2.289	-64,1	-59
Abschreibungen	-281	-7,0	-299	-8,4	38
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-591	-15,8	-561	-15,7	-30
Betriebsergebnis	155	4,1	157	4,4	-2
Zinsen und ähnliche Erträge	4	0,1	0	0,0	4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-87	-2,3	-91	-2,6	4
Finanzergebnis	-83	-2,2	-91	-2,6	8
Sonstige Steuern	-16	-0,4	-16	-0,4	0
Jahresüberschuss	66	1,4	50	1,4	6

Die in der Unternehmenssatzung festgelegten Aufgaben erfüllt der TeBEL mit eigenen Mitarbeitern und mit von den Trägergemeinden eingekauften Verwaltungsdienstleistungen. Die Verwaltungsdienstleistungen beinhalten Personalkosten, Sachkosten und angemessene Gemeinkostenanteile.

Der Jahresabschluss 2017 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 58 TEUR ab. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich eine geringe Ergebnisverbesserung von 6 TEUR. Die Betriebsleistung hat sich um 159 TEUR verbessert. Ursächlich hierfür ist der Anstieg der Umsatzerlöse, die sich aufgrund der Veränderung der Kostenüberdeckung sowie erhöhter Leistungen für die Gemeinde Lindlar positiv entwickelt haben. Insbesondere die Erlöse aus Winterdiensten sind deutlich angestiegen. Eine Zusammensetzung der Umsatzerlöse ist im Anhang dargestellt.

Die Steigerung des Materialaufwands begründet sich im Wesentlichen durch den höheren Einsatz von Streumitteln. Während die Personalaufwendungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen ebenfalls gestiegen sind, ergab sich bei den Abschreibungen ein Rückgang aufgrund ausgelaufener Abschreibungsbeträge. Im Personalbereich hat sich trotz des Anstiegs der Aufwendungen der niedrige Krankenstand bei den Kurzzeiterkrankungen (6 Wochen innerhalb der Lohnfortzahlung) positiv ausgewirkt.

Die ermittelte Kostenüberdeckung aus der Nachkalkulation 2017 wird im Wirtschaftsplan 2019 berücksichtigt und zu einer weiteren Anpassung der Verrechnungssätze führen.

2.2. Vermögens- und Kapitalstruktur

AKTIVA	31.12.2017		31.12.2016		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	1	0,0	-1
Sachanlagen	3.075	78,0	3.307	82,6	-232
Finanzanlagen	1	0,0	1	0,0	0
Vorräte	60	1,5	45	1,1	15
Forderungen gegenüber Trägergemeinden	480	12,2	467	11,7	13
Sonstige Forderungen	0	0,0	0	0,0	0
Guthaben bei Kreditinstituten	328	8,3	188	4,7	140
Umlaufvermögen	868	22,0	700	17,5	168
Gesamtvermögen	3.944	100,0	4.009	100,0	-65

Die Sachanlagen entfallen im Wesentlichen auf Grundstücke und Gebäude.

Die Forderungen gegenüber den Trägergemeinden Engelskirchen und Lindlar resultieren aus den erbrachten Dienstleistungen des TeBEL.

Das Nettoumlaufvermögen des Unternehmens beträgt am Bilanzstichtag + 167 T€ (kurzfristiges Vermögen abzüglich kurzfristiges Fremdkapital) (Vorjahr -18 T€). Die Verbesserung ist auf die Zuführung von Liquidität zurückzuführen.

PASSIVA	31.12.2017		31.12.2016		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Eigenkapital	1.096	27,8	1.040	26,0	56
Sonderposten	6	0,1	7	0,2	-1
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.141	54,3	2.246	56,0	-105
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	2.147	54,4	2.253	56,2	-106
Sonstige Rückstellungen	457	11,6	566	14,1	-109
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	105	2,7	105	2,6	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	136	3,4	43	1,1	93
Verbindlichkeiten gegenüber Trägergemeinden	3	0,1	1	0,0	2
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0,0	1	0,0	-1
kurzfristiges Fremdkapital	701	17,8	716	17,9	-15
Gesamtkapital	3.944	100,0	4.009	100,0	-65

Zur Finanzierung des Anlagevermögens hat der TeBEL in 2010 Darlehen bei der Kreissparkasse Köln in Höhe von 2.715 TEUR aufgenommen. In 2017 wurden 90,5 TEUR planmäßig getilgt. Zur Zinnsicherung des Darlehens wurden zwei Zinsswaps vereinbart. Der Zinsaufwand betrug in 2017 für dieses Darlehen 80,0 TEUR. In 2011 wurde ein festverzinsliches Darlehen über nominal 300 TEUR aufgenommen. In 2017 beträgt der Zinsaufwand 7,3 TEUR für dieses Darlehen.

Getilgt wurden im Jahr 2017 planmäßig 15 TEUR. Beide Darlehen sind durch kommunale Ausfallbürgschaften der Trägerkommunen zu je 50 % der Darlehenssummen besichert.

Die Sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für Kostenüberdeckungen für die Jahre 2015 und 2016 in Höhe von 254 TEUR, die in Anlehnung an § 6 KAG NRW gebildet wurden. In 2017 wurde aus der Rückstellung für Kostenüberdeckungen ein Betrag in Höhe von 184 TEUR verwendet und ein Betrag in Höhe von 43 TEUR neu eingestellt. Die Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen ist im Rückstellungsspiegel im Anhang dargestellt.

3. Investitionen und Finanzierung des Gesamtunternehmens

In 2017 wurde kein weiteres Darlehen bei Kreditinstituten aufgenommen. Die Investitionen ins bewegliche Vermögen setzen sich wie folgt zusammen:

Anlagenzugänge in 2017	TEUR
AS Allrad-Wiesenmäher Sherpa 940 XL	11,7
Elektroschubkarre DONKEY XL	7,7
Sabo Rasenmäher 52 Pro S A	1,1
diverse geringwertige Wirtschaftsgüter	10,7
Summe	31,2

Vom gesamten Investitionsbudget in Höhe von 300 TEUR für 2017 wurden für bewegliche Sachanlagen 31,2 TEUR im Wirtschaftsjahr 2017 angeschafft.

Die Erlöse aus Anlagenverkäufen stellen sich wie folgt dar:

Anlagenabgänge in 2017	TEUR
GM-EL 6042 Iveco Pritsche LKW	1,9
GM-EL 6006 Skoda Octavia Combi	0,5
GM-EL 6021 VW-Transporter Pritschenwagen	0,5
Summe	2,9

Hierbei handelte es sich um den Verkauf älterer Fahrzeuge, für die in Vorjahren bereits eine Ersatzbeschaffung erfolgte.

Die Kapitalflussrechnung ergibt folgendes Bild:

	2017 TEUR	2016 TEUR
Jahresüberschuss	56	50
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	261	269
- Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge	1	6
+/- Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	-9
+/- Ab-/Zunahme Vorräte	-15	-3
+/- Zu-/Abnahme Forderungen und sonstige Aktiva	-13	-53
+/- Zu-/Abnahme der Rückstellungen	-106	-66
+/- Zu-/Abnahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten	94	-65
+/- Zinsaufwand/ -ertrag	83	91
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	361	250
+ Einzahlungen aus Abgängen	3	9
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-31	-131
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-28	-122
- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-106	-105
- Zinszahlungen	-87	-91
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-193	-196
= Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	140	-68
= Finanzmittelbestand am Anfang des Wirtschaftsjahres	188	256
= Finanzmittelbestand am Ende des Wirtschaftsjahres	328	188

4. Risikomanagement

Ein Risikomanagementbericht wurde in 2012 erarbeitet und in 2017 weiter angepasst. In ihm sind die aktuellen Risikobewertungen der einzelnen Unternehmensvorgänge enthalten. Seit 2013 werden Quartalsberichte mit einem voraussichtlichen Ergebnis und einigen Bilanzwerten erstellt. Die Berichte werden an den Verwaltungsratsvorsitzenden, seinen Stellvertreter und an die Kammereien in Engelskirchen und Lindlar übermittelt. Im Berichtsjahr waren keine den Fortbestand des TeBEL gefährdenden Risiken zu verzeichnen.

5. Bericht über Feststellungen im Rahmen der Prüfung § 53 HGrG

Die Prüfung des Jahresabschlusses für 2017 erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Weber & Thönes GmbH, Reichshof. Die wirtschaftlichen Verhältnisse des TeBEL wurden nicht beanstandet. Die Prüfung ergab keine weiteren für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse hervorzuhebenden Besonderheiten.

6. Ausblick in das Wirtschaftsjahr 2018

6.1 Ergebniserwartungen

Laut Wirtschaftsplan wird für das Wirtschaftsjahr 2018 ein Jahresüberschuss von 54,6 TEUR erwartet.

6.2 Personal

Zum Ende des Wirtschaftsjahres 2017 beschäftigt der TeBEL 45 Personen (davon 2 Minijobs, 3 Teilzeitstellen) und einen Auszubildenden (42,59 Personen umgerechnet in Vollzeitstellen zum 31. Dezember 2017). Ferner beschäftigt der TeBEL einige Hilfsarbeiter welche ihm zur Verfügung gestellt werden. Dabei handelt es sich momentan um einen Mitarbeiter des Bundesfreiwilligendienstes, einen Außenarbeitsplatz der Behindertenwerkstätten, ca. 3-4 Mitarbeiter aus Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und ein Asylbewerber.

In 2017 waren im Schnitt 3 Mitarbeiter langzeiterkrankt. Generell sollen Arbeitsspitzen, welche meist in der Hauptvegetationsphase im Sommer entstehen, mit Subunternehmerleistungen und Hilfskräften abgefangen werden.

6.3 Investitionen

Für das Jahr 2018 ist im Wesentlichen vorgesehen einen Baggerlader (Mehrzweckgerät) und einen Unimog mit Anbaugeräten auszutauschen. Des Weiteren sind noch Anschaffungen aus 2017 nachzuholen. Bei Bedarf werden verschlissene Pritschenwagen und Kleinmaschinen ausgetauscht. Im Wirtschaftsplan 2018 sind insgesamt Investitionen in Höhe von 300 TEUR veranschlagt.

6.4 Chancen und Risiken

Die Zusammenführung der Bauhöfe Engelskirchen und Lindlar eröffnet dem gemeinsamen Kommunalunternehmen insbesondere Chancen zur Einsparung von Kosten durch Ausnutzung von Synergieeffekten. Risiken bestehen wegen nicht vorhersehbarer und planbarer Kalkulationsgrößen (z.B. Auslastungsgrad von Personal und Geräten) und sonstiger Parameter (z.B. Witterung), so dass sich Kostenunterdeckungen ergeben können.

Zur Umsatzsteuerpflicht der öffentlichen Hand hat der Gesetzgeber mit Einführung des § 2b UStG grundsätzlich Klarheit geschaffen. Hinsichtlich dessen Anwendung sind aber noch Fragen offen. Welche Chancen oder Risiken sich daraus für den TeBEL ergeben, wurde noch nicht abschließend geklärt. Aufgrund der gesetzlichen Übergangsfrist besteht für den TeBEL aber kein unmittelbarer Handlungsbedarf. Beim zuständigen Finanzamt wurde in 2016 beantragt, die Übergangsregelung bis zum 31. Dezember 2021 in Anspruch zu nehmen.

Anwendungsfragen und Auswirkungen des § 2b UStG sollen noch intensiv untersucht werden. Dazu ist gegebenenfalls vorgesehen, sich Rat von Experten einzuholen, die die Situation bezogen auf den TeBEL analysieren. Hierbei soll geprüft werden, ob und welche Gestaltungsalternativen bestehen, und wie ggf. durch vertragliche Vereinbarungen die steuerlichen Auswirkungen für den TeBEL optimal gestaltet werden können.

6.5 Zweigniederlassungen sowie Forschung und Entwicklung

Es bestehen keine Zweigniederlassungen. Ausgaben für Forschung und Entwicklung wurden nicht getätigt.

Lindlar, Mai 2018

Thomas Wolfgarten
Kommissarischer Vorstand

Bilanz zum 31. Dezember 2017
Technischer Betrieb Engelskirchen-Lindlar Anstalt öffentlichen Rechts
Lindlar

AKTIVA			PASSIVA	
	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche			II. Kapitalrücklage	642.937,72
Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			III. Gewinnrücklagen	
sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	367,00	995,00	andere Gewinnrücklagen	35.000,00
II. Sachanlagen			IV. Gewinnvortrag	261.976,18
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten			V. Jahresüberschuss	56.246,79
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.453.252,58	2.518.020,58		
2. technische Anlagen und Maschinen	38.453,00	49.329,00	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	583.026,00	739.812,00	sonstige Sonderposten	6.379,00
	<u>3.074.731,58</u>	<u>3.307.161,58</u>	C. Rückstellungen	
III. Finanzanlagen			sonstige Rückstellungen	456.914,97
sonstige Ausleihungen	500,00	500,00	D. Verbindlichkeiten	
B. Umlaufvermögen			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.246.250,00
I. Vorräte			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.351.750,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	60.002,00	44.554,00	105.500,00 EUR (Vorjahr: 105.500,00 EUR)	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.140.750,00 EUR (Vorjahr: 2.246.250,00 EUR)
1. Forderungen gegenüber Trägergemeinden	479.750,64	467.131,96	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	135.814,38
2. sonstige Vermögensgegenstände	996,36	297,46	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	42.411,53
	<u>480.747,00</u>	<u>467.429,42</u>	135.814,38 EUR (Vorjahr: 42.411,53 EUR)	
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben,			3. Verbindlichkeiten gegenüber Trägergemeinden	2.622,48
Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	327.793,94	187.903,95	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	589,35
			2.622,48 EUR (Vorjahr: 589,35 EUR)	
			4. sonstige Verbindlichkeiten	0,00
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.250,00
			0,00 EUR (Vorjahr: 1.250,00 EUR)	<u>2.384.686,86</u>
				<u>2.396.000,88</u>
	<u>3.944.141,52</u>	<u>4.008.543,95</u>		<u>3.944.141,52</u>
				<u>4.008.543,95</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017
 Technischer Betrieb Engelskirchen-Lindlar Anstalt öffentlichen Rechts, Lindlar

	2017 EUR	2016 EUR
1. Umsatzerlöse	-3.712.600,48	-3.519.352,44
2. andere aktivierte Eigenleistungen		
3. sonstige betriebliche Erträge	-19.597,32	-53.724,08
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	211.881,53	155.067,85
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	165.084,77	112.207,52
	<u>377.066,30</u>	<u>267.275,17</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.640.408,24	1.791.434,39
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	507.828,04	487.471,37
<i>davon für Altersversorgung 134.015,83 EUR (Vorjahr: 130.185,02 EUR)</i>		
	<u>2.348.334,28</u>	<u>2.288.905,76</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	281.052,18	299.241,20
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	580.228,73	560.810,65
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-4.259,38	-10,12
<i>davon aus der Abzinsung von Rückstellungen - 4.251,09 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR)</i>		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	87.291,49	91.244,99
10. Ergebnis nach Steuern	-72.484,20	-65.808,87
11. sonstige Steuern	16.237,41	16.289,18
12. Jahresüberschuss	<u>-56.246,79</u>	<u>-49.519,71</u>